

Statistisches Jahrbuch THÜRINGEN 2024



35 JAHRE MAUERFALL

763 km
**GRENZSTREIFEN
IN THÜRINGEN**
VON 1378 km
INNERDEUTSCHER
GRENZE

Zeichenerklärung

Grenzen und Verkehr

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Autobahn mit Nummer, Anschlussstelle
- Bundesstraße mit Nummer
- Landes-/Verbindungsstraße
- Eisenbahn mit Bahnhof, Eisenbahnbrücke
- Rennsteig
- Tunnel
- Flughafen

Gewässer

- Fluss
- See/ Talsperre

Relief

- Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meter

- Gr. Inselberg
- Bergname

Vegetation

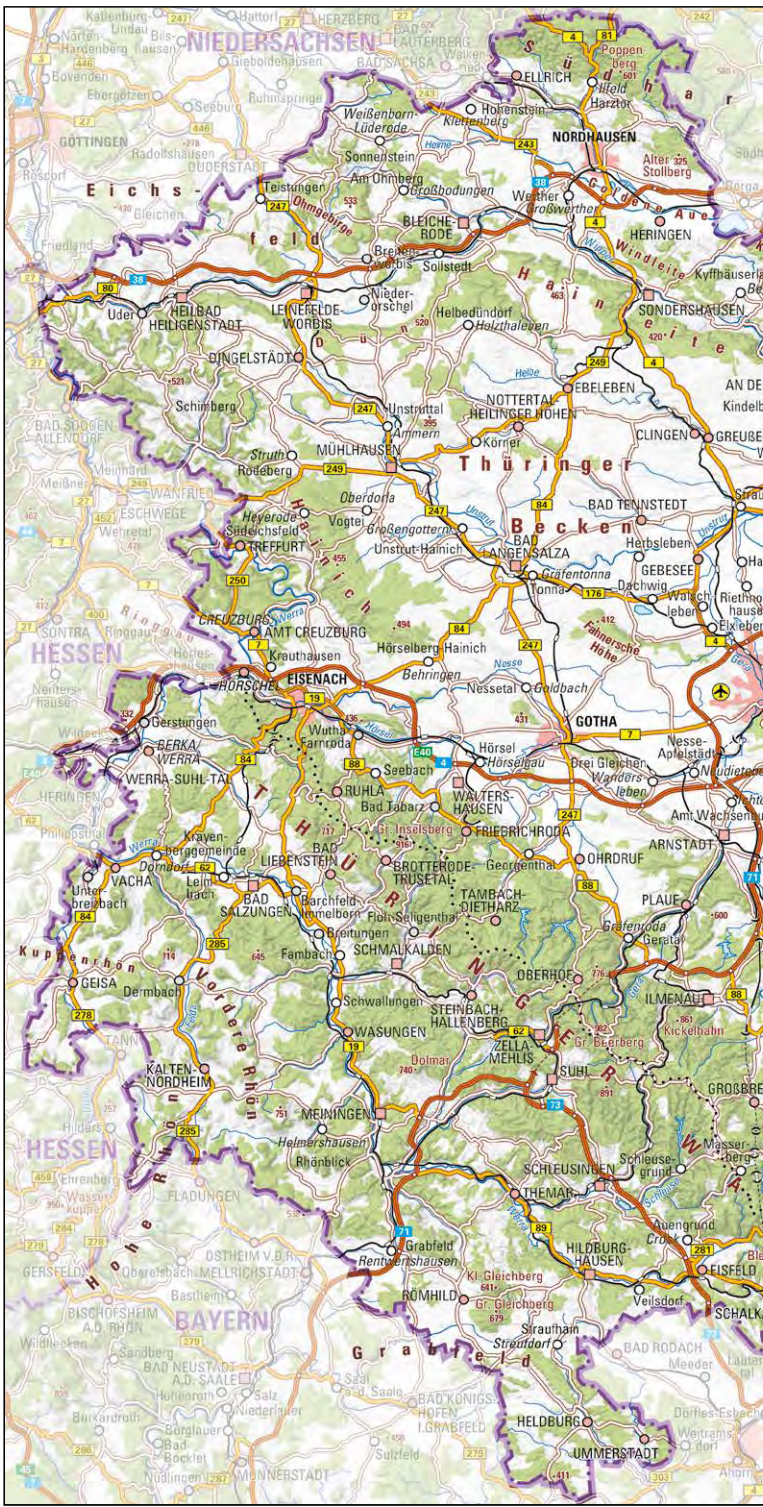
- Wald

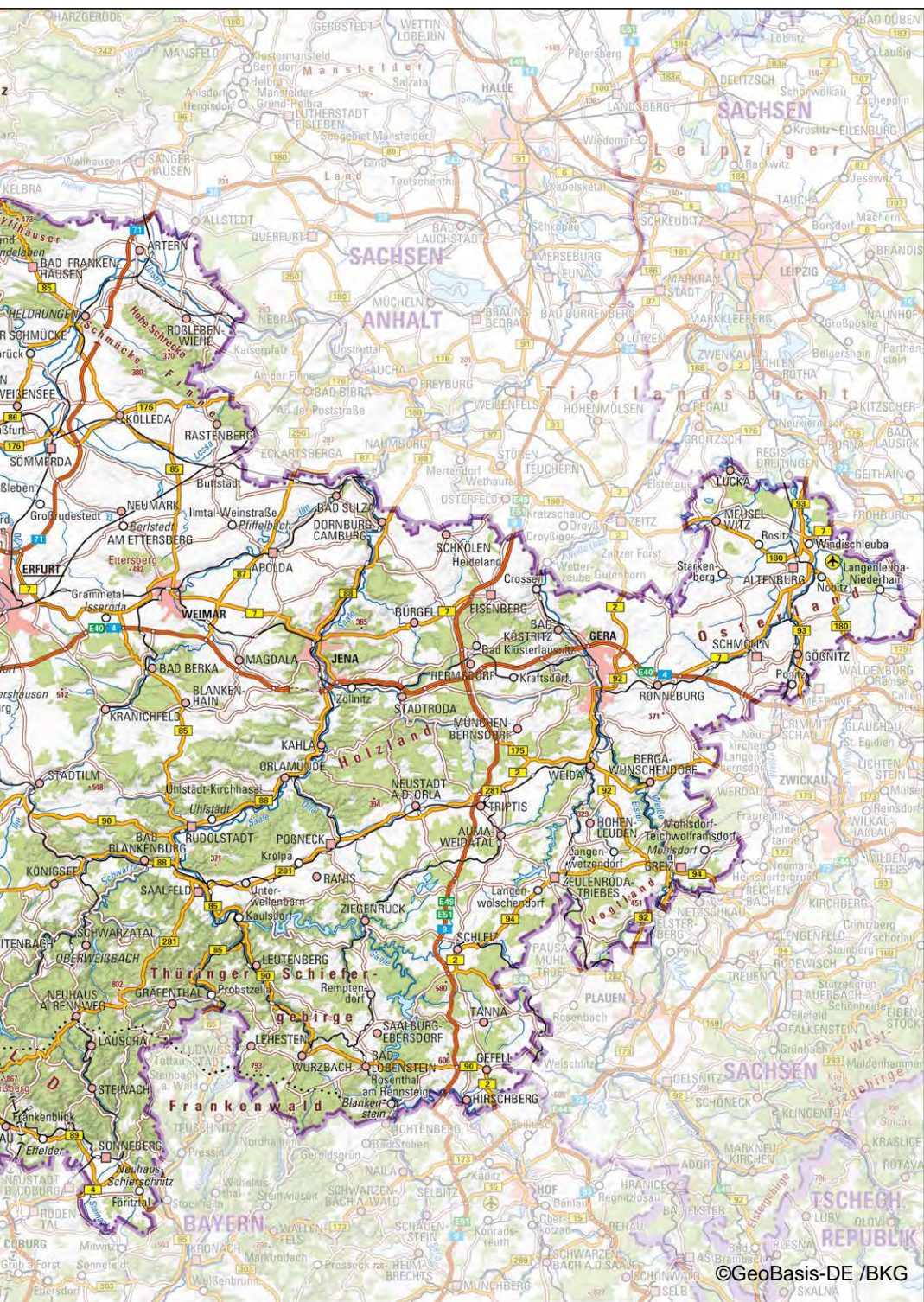
Städte

- GOTHA > 40.000 Einwohner
- APOLDA 10.000 bis 40.000 Einwohner
- OHDRUF < 10.000 Einwohner
- ERFURT Landeshauptstadt
- WERRA-SUHL-TAL Stadt
- BERKA/ WERRA Ausgewählte Stadtteile

Gemeinden

- Niedersichel > 3.000 Einwohner
- Schönstadt > 1.500 bis 3.000 Einwohner
- Harztor Gemeinde
- Ilfeld Ausgewählte Gemeindeteile





Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2024

32. Jahrgang

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57 331-96 42
Telefax: +49 361 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Präsidialbereich
Telefon: +49 361 57 331-91 10

Redaktionsschluss: 13. September 2024

Satz: Thüringer Landesamt für Statistik

Druck und Weiterverarbeitung: Druckhaus Gera GmbH

Bildnachweise:

Titel: bocux, anaterate (pixabay.com)

Geo-Basisdaten:

© GDI-Th
© GeoBasis-DE/BKG

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = Berichtigung) in der Online-Version korrigiert.

Bestell-Nr.: 40 101

Preis: 20 EUR

ISSN 1431-0619

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Vorwort

Thüringer Landesamt für Statistik

Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2024 ist ein Schaltjahr und somit finden sich in diesem Jahr die üblichen, ebenfalls im Turnus von vier Jahren stattfindenden Ereignisse, wie beispielsweise die Fußball-Europameisterschaft, die Olympischen Sommerspiele oder auch die Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Das Jahr 2024 wird aber auch von weiteren Ereignissen bestimmt, wie z. B. dem anhaltenden Krieg Russlands gegen die Ukraine oder auch die durch den weltweiten Klimawandel hervorgerufenen Unwetterereignisse. Neben all diesen Beispielen ist das Jahr 2024 in Thüringen auch ein Jahr mit drei wichtigen Wahlen: den Kommunalwahlen, der Wahl zum 10. Europäischen Parlament und der Wahl zum 8. Thüringer Landtag. Die Ergebnisse dieser Wahlen finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuches.

Das Jahr 2024 wird aber auch durch ein ganz besonderes Jubiläum geprägt, welches auch der Anlass für unser diesjähriges Cover-Bild ist. Vor 35 Jahren wurde die Mauer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik zu Fall gebracht und kurz darauf ein ganzes politisches System. Der Mauerfall war symbolträchtiger Höhepunkt der Friedlichen Revolution in der DDR, und so war es letztlich auch der Mut der Menschen, der in die Geschichtsbücher einging. „35 Jahre Mauerfall“ markiert sowohl thüringen- als auch bundesweit eines der bedeutendsten Erinnerungseignisse des Jahres 2024. Welche Veränderungen es aus Sicht der Statistik in den markanten Eckzahlen seit damals gegeben hat, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Amtliche Statistik ist ein objektiver und unabhängiger Berichterstatte über die Wirtschaft und die Gesellschaft. Sie steht außerhalb jeglicher politischen Wertung und Einflussnahme. Das Statistische Jahrbuch ist der Klassiker unter den Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik. Es beschreibt das gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft im Freistaat. Da es Daten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik umfasst, eignet es sich zum Nachschlagen und zum „Schmökern“ gleichermaßen. In jedem Fall erhält man auf den folgenden Seiten ein aktuelles Bild der Verhältnisse in Thüringen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Auskunftsbereitschaft amtliche Statistik erst möglich machen.

Erfurt, im November 2024

Ihr

Dr. Holger Poppenhäger

Auf einen Blick: Thüringen damals und heute

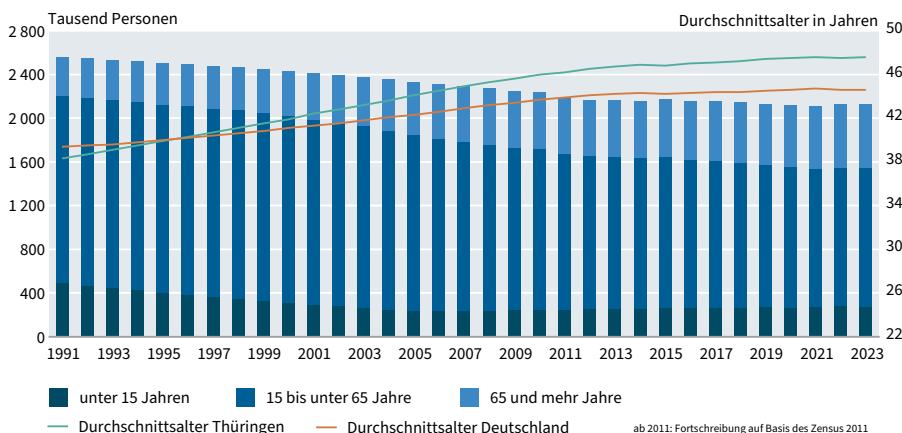
Merkmal	Einheit	1991	Aktuell ¹⁾
Bevölkerung	Personen	2 572 069	2 122 335
in Landkreisen	Prozent	78,8	75,3
in kreisfreien Städten	Prozent	21,2	26,7
männlich	Prozent	47,9	49,5
weiblich	Prozent	52,1	50,5
unter 15 Jahre	Prozent	19,2	12,9
15 bis unter 65 Jahre	Prozent	66,9	59,7
65 Jahre und älter	Prozent	13,9	27,4
Ausländische Bevölkerung	Prozent	0,6	8,3
Einwohner je km ²	Personen	158	131
Durchschnittsalter	Jahre	38,3	47,6
Gemeinden	Anzahl	1 694	631
Landkreise	Anzahl	35	17
Kreisfreie Städte	Anzahl	5	5
Religionszugehörigkeit			
evangelisch	Personen	828 342	395 764
katholisch	Personen	220 468	146 062
jüdisch	Personen	45	679
Privathaushalte	Tausend	1 054	1 066
Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,5	2,0
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	429	567
Wohnfläche je Einwohner	m ²	29,2	47,0
Bildung			
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	1 455	867
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	346 717	205 640
Berufsbildende Schulen	Anzahl	110	96
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	61 511	48 462
Hochschulen	Anzahl	9	15
Studierende	Anzahl	14 781	135 974
Verkehr			
Pkw je 1 000 Einwohner	Anzahl	438	561
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	10 001	5 589
Verunglückte	Personen	14 218	7 219
Getötete	Personen	547	97
Verletzte	Personen	13 671	7 122
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Millionen Euro	17 029	75 909
BIP je Einwohner	Euro	6 573	35 715
Bruttolöhne und -gehälter	Millionen Euro	12 618	33 929
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	Euro	10 891	36 378
Erwerbstätigenquote²⁾	Prozent	72,2	78,0
männlich	Prozent	79,0	80,8
weiblich	Prozent	65,5	75,0

1) jeweils aktuellster bei Redaktionsschluss verfügbarer Wert

2) bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

Bevölkerungsstand

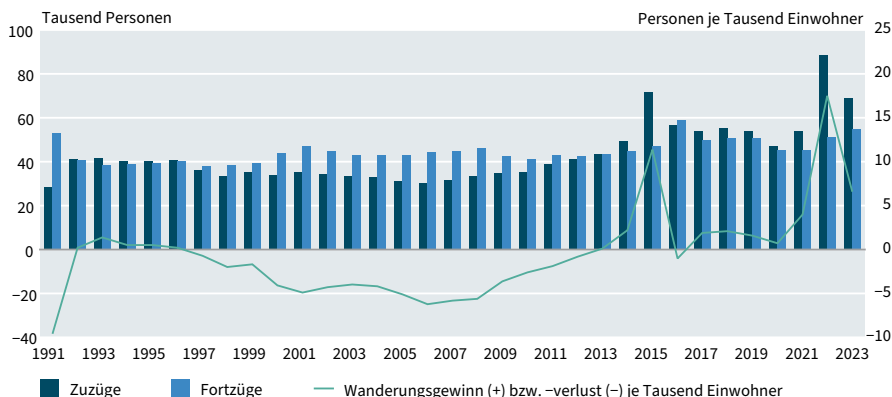
Bevölkerung nach Altersgruppen und Durchschnittsalter seit 1991



Um es auf zwei Punkte zu bringen: Die Thüringer Bevölkerung schrumpft und die Thüringer Bevölkerung altert, rein statistisch betrachtet. Zwischen 1991 und 2023 nahm die Anzahl der Thüringerinnen und Thüringer um rund 440 Tausend ab, eine Größenordnung, die mehr als der derzeitigen Einwohnerzahl der Städte Erfurt, Jena und Gera zusammengekommen entspricht. Doch vom Rückgang der Bevölkerung waren nicht alle Altersgruppen in gleicher Weise betroffen. Die Zahl der Kinder nahm seit 1991 um rund 44 Prozent ab und die Zahl der Personen in der mittleren Altersgruppe ging um rund 26 Prozent zurück. Die Gruppe der älteren Menschen ab 65 Jahren stieg hingegen in diesem Zeitraum um rund 63 Prozent an. Die Thüringer Bevölkerung weist dadurch eine gegenüber 1991 erheblich veränderte Altersstruktur auf. Rein rechnerisch waren 1991 von hundert Personen 19 im Kindesalter, 67 zwischen 15 und 65 Jahre alt und 14 Personen 65 und älter. Dagegen die Altersstruktur 2023 zum Vergleich: Von hundert Personen waren nur noch 13 jünger als 15 Jahre, 60 Personen gehörten der mittleren Altersgruppe an. Die Älteren stiegen auf 27 Personen und waren damit doppelt so häufig in der Gesellschaft vertreten wie Kinder. Dass die Gesellschaft altert, ist kein typisch thüringisches oder ostdeutsches Phänomen. Aber gemessen am Durchschnittsalter schreitet der Prozess hier schneller voran als in Deutschland insgesamt. 1991 war der „Durchschnittsthüringer“ mit 38,3 Jahren noch um 1,1 Jahre jünger als der Altersdurchschnitt in ganz Deutschland. Doch bis 2023 stieg das Durchschnittsalter in Thüringen um 9,3 Jahre, während es deutschlandweit „nur“ um 5,2 Jahre anstieg, weshalb der „Durchschnittsthüringer“ nun 3,0 Jahre älter ist als sein gesamtdeutsches Pendant.

Wanderungen

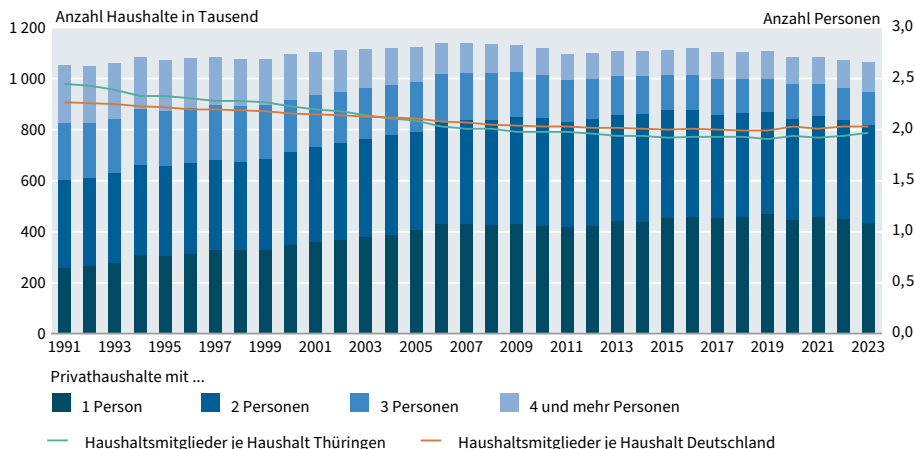
Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze seit 1991



Sich seinen Wohnort frei aussuchen zu können oder der Arbeit hinterherziehen zu müssen, sind zwei Seiten einer Medaille. Die vor 35 Jahren geöffneten Grenzen wurden in erster Linie Richtung Westen überschritten. Allein im Jahr 1991 verließen über 53 Tausend Personen das Land, nur 28 Tausend kamen herein, so dass Thüringen allein durch Umzüge Einwohner in der Größenordnung von Arnstadt verlor. Doch schon ein Jahr später konnte bereits ein leichter Wanderungsgewinn erzielt werden, ein Trend, der 1993 sein Maximum erreichte, und 1996 auslief. Seit 1997 wurden bis 2012 wieder Jahr für Jahr Wanderungsverluste registriert. Die seit dem Jahr 2007 zunehmenden Zuzugszahlen, vor allem aus dem Ausland, führten ab 2013 zu einem positiven Wanderungssaldo, welcher im Jahr 2015 in Folge des Zuzugs von Schutzsuchenden dermaßen hoch ausfiel (+24 633 Personen), dass Thüringen in jenem Jahr sogar ein Bevölkerungsplus zu verzeichnen hatte. Da 2016 die Zuzüge vor allem aus dem Ausland deutlich zurückgingen, aber zeitgleich die Fortzüge in das Ausland und innerhalb Deutschlands zunahmen, rutschte der Wanderungssaldo Thüringens zunächst wieder ins Negative. In den darauffolgenden Jahren liegen die Wanderungen wieder im leicht positiven Bereich von wenigen Tausend Personen. Infolge des russischen Angriffskrieges kam es im Jahr 2022 (+37 070 Personen) und im Jahr 2023 (+14 008 Personen) abermals zu deutlichen Wanderungsgewinnen.





















Privathaushalte

Größe der Privathaushalte seit 1991



Es erscheint paradox: Obwohl die Bevölkerung schrumpfte, wuchs die Zahl der privaten Haushalte gegenüber 1991. Nachdem in Thüringen 2006 ein Höchststand von 1,14 Millionen Haushalten erreicht wurde, deutete sich in den Jahren danach ein leichter Rückgang an. 2023 gab es noch 1,07 Millionen Haushalte, rund 1,1 Prozent mehr als 1991. Grund dafür ist die Veränderung der Größenstruktur der Haushalte. Während sich die Zahl der Haushalte, in denen 3 und mehr Personen gemeinsam wohnen und wirtschaften, fast halbiert hat, zeigten Single-Haushalte einen gegenläufigen Trend. Ihre Zahl belief sich 2023 auf 435 Tausend – verglichen mit 1991 ist das ein Anstieg um mehr als zwei Drittel. Die Entwicklung zu kleineren Haushalten drückt sich auch in der durchschnittlichen Haushaltsgröße aus. In Thüringen bildeten 1991 im Schnitt 2,45 Personen einen Haushalt. Der bundesweite Schnitt lag damals mit 2,27 Personen darunter. Ab 2004 hat sich dieses Verhältnis umgekehrt, da sich der Thüringer Durchschnittshaushalt schneller verkleinerte, als jener in Deutschland insgesamt. Aktuell beträgt die durchschnittliche Haushaltsgröße in Thüringen 1,97 Personen; für ganz Deutschland errechnet sich ein Wert von 2,03.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis	10
Verzeichnis der Schaubilder	24
Allgemeine Vorbemerkungen	25
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	28
Geographische und meteorologische Angaben	31
Kirchen und Religionsgemeinschaften	38
 I Bevölkerung und Privathaushalte	39
 II Wahlen	97
 III Erwerbstätigkeit	121
 IV Unternehmen und Arbeitsstätten	143
 V Land- und Forstwirtschaft	163
 VI Produzierendes Gewerbe	195
 VII Bautätigkeit und Wohnungen	243
 VIII Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	260
 IX Außenhandel	281
 X Verkehr	289
 XI Geld und Kredit	307
 XII Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	313
 XIII Bildung und Kultur	339
 XIV Gesundheitswesen	373
 XV Öffentliche Sozialleistungen	405
 XVI Öffentliche Finanzen und Steuern	447
 XVII Verdienste	523
 XVIII Preise	545
 XIX Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	559
 XX Umwelt	587
Territoriale Gliederungen	629
Ländervergleich	634
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	650
Sachwortverzeichnis	653

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

IX

X

XI

XII

XIII

XIV

XV

XVI

XVII

XVIII

XIX

XX

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben	31
1. Landesgrenze	32
2. Äußerste Grenzpunkte	32
3. Ausgewählte Wasserläufe	33
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs	34
5. Ausgewählte Stauanlagen	34
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen	35
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2023 nach Beobachtungsstationen	36
8. Monatssumme des Niederschlages 2023 nach Beobachtungsstationen	36
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2023 nach Kreisen	38
Kirchen und Religionsgemeinschaften	38
1. Evangelische Kirche 2021 und 2022	38
2. Katholische Kirche 2020 und 2021	38
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020	38
I. Bevölkerung und Privathaushalte	39
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2023	47
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2023 nach Kreisen	48
3. Gemeinden am 31.12.2023 nach Größenklassen und Kreisen	49
4. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen	50
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2023	51
6. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren	52
7. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen	54
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2023	56
9. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität	57
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2023 nach Geschlecht	58
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2023 nach Geschlecht und Altersjahren	59
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2023 nach Geschlecht und Kreisen	61
13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden	62
14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus	70
15. Familien im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus	70
16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus	71
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2022 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen – Endergebnis des Mikrozensus	72
18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen und Altersgruppen – Endergebnis des Mikrozensus	73
19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus	74
20. Eingebürgerte Personen 2023 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit	75
21. Abgekürzte Sterbetafel 2020/2022	76
22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2023 – Grundzahlen	78

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2023 – Verhältniszahlen	79
24. Geborene und Gestorbene 2023 nach Kreisen – Grundzahlen	80
25. Geborene und Gestorbene 2023 nach Kreisen – Verhältniszahlen	81
26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2023	82
27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2023 nach Kreisen	83
28. Eheschließende 2023 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen	84
29. Eheschließungen 2000 bis 2023 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten	85
30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2023 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	86
31. Geschiedene Ehen 2023 nach Kinderzahl und Ehedauer	87
32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2023 nach dem Alter der Mutter	88
33. Altersspezifische Geburtenziffern 2000 bis 2023	89
34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2023 nach Altersgruppen und Geschlecht	90
35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2023	91
36. Gestorbene Säuglinge 2023 nach Geschlecht und Alter	92
37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2023 nach Herkunfts- und Zielländern	93
38. Wanderungen 2023 nach Kreisen	94
39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2023 nach Herkunfts- und Zielländern	96
40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2023	98
II. Wahlen	99
1. Europawahlen seit 1994	101
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994	101
3. Bundestagswahlen seit 1990	102
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990	102
5. Landtagswahlen seit 1990	103
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990	103
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990	104
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990	105
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990	106
10. Europawahl am 09. Juni 2024 nach Kreisen	107
11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen	108
12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen	109
13. Landtagswahl am 01. September 2024 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen	110
14. Landtagswahl am 01. September 2024 nach Wahlkreisen – Landesstimmen	112
15. Landtagswahl am 01. September 2024 nach Kreisen	114
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen	116
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen	118
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2019, 2021 und 2024	120

Tabellenverzeichnis

III. Erwerbstätigkeit	121
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2019 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen	128
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2019 bis 2023 nach Kreisen	129
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2019 bis 2023 nach Kreisen	130
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Kreisen	131
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2023 nach Kreisen	132
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen	133
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2019 bis 2023 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	134
8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	135
9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung	136
10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht	137
11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht	138
12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung	139
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Kreisen	140
14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2016 bis 2023 nach Kreisen	141
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2023 nach Agenturen für Arbeit	142
16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2023 nach Agenturen für Arbeit	142
IV. Unternehmen und Arbeitsstätten	143
1. Rechtliche Einheiten 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten – Unternehmensregister: Stand 30.9.2023	148
2. Niederlassungen 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen – Unternehmensregister: Stand 30.9.2023	149
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	150
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung und Kreisen	152
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	154
6. Gewerbebeanmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	156
7. Gewerbeabmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	157
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2023 nach Wirtschaftsabschnitten	158
9. Insolvenzverfahren 2023 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	159
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	160
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach Kreisen	161
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	162

V. Land- und Forstwirtschaft	163
1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2022 nach Kreisen	170
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2023 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der LF	172
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2023 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Kreisen	173
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2023 nach Größenklassen der LF	174
5. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2023 nach Kreisen	176
6. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2023 nach Kreisen	178
7. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2023 nach Kreisen	180
8. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2022 und 2023	182
9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2022 und 2023	182
10. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2018 bis 2023	183
11. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2018 bis 2023	183
12. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2018 bis 2023	184
13. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2018 bis 2023	184
14. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur 2019 bis 2023 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten	185
15. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2023 nach Größenklassen der LF und der Großvieheinheiten	186
16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2023 nach Arten und Bestandsgrößen	188
17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2022 und 2023 nach Arten und Bestandsgrößen	188
18. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2023 nach Arten und Herdengrößen	189
19. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2023 nach Kreisen	190
20. Schlachtungen und Schlachtmenge 2018 bis 2023	192
21. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2023 nach Größenklassen und Haltungsformen	194
VI. Produzierendes Gewerbe	195
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	204
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Kreisen	206
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2017 bis 2023 nach Hauptgruppen	209
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	209
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2021 bis 2023 nach Gütergruppen	210
6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2023 – Basis 2015 = 100	213
7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2022 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	214

Tabellenverzeichnis

8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2022 nach Kreisen	216
9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen	218
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen	219
11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2019 bis 2023	220
12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2023 nach Kreisen	221
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2023 nach Kreisen	222
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2023 nach Kreisen	223
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen	224
16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2016 bis 2023 nach Bauarten	225
17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	226
18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	227
19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	228
20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	229
21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisen	230
22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2023 nach Kreisen	231
23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2021	232
24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2023	234
25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2023 nach Wirtschaftszweigen	234
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 2000 bis 2022	235
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2022	236
28. Bilanz der Wärmeversorgung 2017 bis 2022	237
29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	238
30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Energieträgern und Kreisen	240
31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2022	242
32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO ₂ -Bilanz 1990 bis 2021	242
VII. Bautätigkeit und Wohnungen	243
1. Baugenehmigungen im Hochbau 2023 nach Gebäudearten und Bauherren	247
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2023 nach Gebäudearten und Bauherren	249
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2023 nach Kreisen	251
4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2023 nach Kreisen	252

5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2023 nach Gebäudearten und Kreisen	254
6. Bauüberhang am 31.12.2023 nach Gebäudearten	256
7. Abgang von Gebäuden 2023 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrguppen	257
8. Abgang von Gebäuden 2023 nach Kreisen	258
VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	259
1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	263
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	264
3. Umsatz im Großhandel 2023 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	265
4. Beschäftigte im Großhandel 2023 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	266
5. Umsatz im Einzelhandel 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	267
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	268
7. Umsatz im Gastgewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	269
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	270
9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2021 nach Wirtschaftszweigen	271
10. Beherbergungsstätten, Gästebetten / Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2023 nach Betriebsarten	272
11. Beherbergungsstätten, Gästebetten / Schlafgelegenheiten 2023 nach Kreisen	273
12. Beherbergungsstätten, Gästebetten / Schlafgelegenheiten 2023 nach Reisegebieten und Betriebsarten	274
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2023 nach Betriebsarten und Gästegruppen	276
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2023 nach Herkunftsländern	277
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2023 nach Kreisen	278
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2023 nach Reisegebieten und Betriebsarten	279
IX. Außenhandel	281
1. Ausfuhr 2022 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	284
2. Ausfuhr 2022 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	285
3. Einfuhr 2022 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	286
4. Einfuhr 2022 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	287
5. Ausfuhr und Einfuhr 2022 nach ausgewählten Ausfuhrländern	288
6. Einfuhr und Ausfuhr 2022 nach ausgewählten Einfuhrländern	288
X. Verkehr	289
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2023	291
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2023	291
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2024 nach Fahrzeugarten und Kreisen	292

Tabellenverzeichnis

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2013 bis 2023 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern	294
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2023 nach Verkehrsarten	295
6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2021	296
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2006 bis 2023	296
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2006 bis 2021	297
9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2023 nach Kreisen	298
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2023 nach Monaten und Ortslage	300
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 bis 2023	302
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2023 nach Straßenarten und Ortslage	302
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2023 nach Unfallarten und Ortslage	303
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2023 nach Unfalltypen	304
15. Verunglückte 2023 nach Art der Verkehrsbeteiligung	304
16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2023 nach ausgewählten Fahrzeugarten	305
17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2020 bis 2023 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen	306
XI. Geld und Kredit	307
1. Kredite an Nichtbanken 2019 bis 2023 nach Schuldnergruppen und Befristung	309
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2019 bis 2023 nach Gläubigergruppen und Arten	310
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2019 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen	311
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2023 nach Vierteljahren	311
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022	312
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022	312
XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	313
1. Abgeurteilte 2023 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten	318
2. Abgeurteilte 2023 nach Personengruppen – Grundzahlen	320
3. Abgeurteilte 2023 nach Personengruppen – Verhältniszahlen	320
4. Verurteilte 2023 nach allgemeinem Strafrecht	321
5. Verurteilte 2023 nach Jugendstrafrecht	321
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2023	322
7. Strafgefangene 2023 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen – Stichtag: 31.3.	324
8. Strafgefangene 2023 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand – Stichtag: 31.3.	326
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2019 bis 2023	326

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2019 bis 2023	332
11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2019 bis 2023	338
XIII. Bildung und Kultur	339
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2023/24 nach Schularten und Kreisen – Stichtag: 6.9.2023	344
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2023/24 nach Schulformen und Kreisen – Stichtag: 8.11.2023	346
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2022/23 nach Kreisen	348
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2022/23 nach Schulformen und Kreisen	349
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2022 nach Ausbildungsbereichen	350
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2022 nach Ausbildungsbereichen	351
7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen 2022 nach ausgewählten Merkmalen	352
8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2020 bis 2022	353
9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2022/23 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt	354
10. Studierende im Wintersemester 2022/23 nach Hochschulen	355
11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2022 nach Fächergruppen	356
12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2022 nach Hochschulen	357
13. Hochschulpersonal am 1.12.2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen	358
14. Hochschulpersonal am 1.12.2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	359
15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2022 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen	360
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2022 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen	361
17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2021/22 nach Theaterunternehmen	362
18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2021/22	363
19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2021/22	364
20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2018 bis 2022	364
21. Museen 2019 bis 2022	365
22. Filmtheater 1995 bis 2023	367
23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2023 nach Gemeindegrößenklassen	367
24. Öffentliche Bibliotheken 2022 nach Kreisen	368
25. Staatsarchive 2022	369
26. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2023 nach ausgewählten Sportarten	371
27. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2023 nach Kreisen	372

Tabellenverzeichnis

XIV. Gesundheitswesen	343
1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 bis 2021	376
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach Krankenhaustypen	377
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2021 nach Fachabteilungen	378
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz	380
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	382
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	384
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Einrichtungstypen	386
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021	386
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	387
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	389
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln	390
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln	392
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2018 bis 2021 nach Diagnosekapiteln	394
14. Gestorbene 2021 nach Geschlecht und Todesursachen	396
15. Gestorbene 2021 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht	400
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2022 nach Kreisen	402
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2022 nach Geschlecht und Fachgebieten	403
18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen	404
19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973	404
XV. Öffentliche Sozialleistungen	405
1. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2023 nach Altersgruppen und Kreisen	415
2. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2023 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht	416
3. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2023 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht	418
4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2022 nach Leistungsarten und Kreisen	420
5. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2022 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen	421
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2022 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen	422
7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2022 nach ausgewählten Merkmalen	423
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 bis 2022	424

9. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2018 bis 2022	425
10. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger	426
11. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2018 bis 2022	428
12. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 22018 bis 2022	429
13. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	430
14. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2022	432
15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2022 nach Trägern	433
16. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2007 bis 2022	434
17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2022 nach Art der Hilfe und Kreisen	436
18. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2022 nach ausgewählten Merkmalen	438
19. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2022 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen	439
20. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2022 nach ausgewählten Merkmalen	440
21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2022 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	441
22. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2023 nach ausgewählten Merkmalen	442
23. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2023 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten	443
24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2023 nach Altersgruppen und Kreisen	444
25. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2023 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen	445
26. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2023 nach Kreisen	446
XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern	447
1. Ausgaben des Landes 2012 bis 2022 nach Ausgabearten	452
2. Einnahmen des Landes 2012 bis 2022 nach Einnahmearten	454
3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten	456
4. Einnahmen des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten	460
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 bis 2022 nach Ausgabearten	464
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 bis 2022 nach Einnahmearten	466
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 bis 2022 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	470
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 bis 2022 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	469
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Ausgabearten und Kreisen	470

Tabellenverzeichnis

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Einnahmearten und Kreisen	472
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten	474
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten	476
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Ausgabearten und Kreisen	478
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Einnahmearten und Kreisen	480
15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	482
16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2023 nach Kreisen	484
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2013 bis 2023	486
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	488
19. Schuldenstand der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	489
20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2023 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen	490
21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2023 nach Kreisen	491
22. Ausgaben der Hochschulen 2022 nach Hochschularten und Fächergruppen	492
23. Einnahmen der Hochschulen 2022 nach Hochschularten und Fächergruppen	493
24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2023 nach Aufgabenbereichen	494
25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2023 nach Kreisen	496
26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2023 nach Kreisen	498
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2023 nach Kreisen	500
28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2023 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit	501
29. Versorgungsempfänger 2015 bis 2023 nach Art der Versorgung	502
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Wirtschaftszweigen	503
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	504
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	505
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Kreisen	506
34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2019 nach Kreisen	507
35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2019 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	508
36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2019 nach Wirtschaftszweigen	510
37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	511

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Kreisen	513
39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	514
40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2020 nach Wirtschaftszweigen	516
41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2020 nach ausgewählten Berufsgruppen	517
42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2020 nach Alter und Geschlecht	518
43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2020 nach Kreisen	519
44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2022 nach der Höhe des Reinnachlasses	520
45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	521
46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2022 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen	522
XVII. Verdienste	523
1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	527
2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2023 nach Anforderungsniveau, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	530
3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2023 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	536
4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2023 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen	539
5. Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2020 nach Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept	542
6. Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2020 nach Unternehmensgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept	543
7. Nettoarbeitskosten je Vollzeiteinheit 2020 nach ausgewählten Kostenarten und Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept	544
XVIII. Preise	545
1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2003 bis 2023	547
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2023 nach Hauptgruppen	548
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2023 nach Hauptgruppen – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung	550
4. Preisindizes für Bauwerke 2003 bis 2023	552
5. Preisindizes für Bauwerke 2003 bis 2023 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung	554
6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2021 bis 2023	556
7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2022 nach Kreisen	557
8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2022 nach Kreisen	558

Tabellenverzeichnis

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	559
1. Bruttoinlandsprodukt 2013 bis 2023	566
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen	568
3. Bruttoinlandsprodukt 2018 bis 2021 und Bruttowertschöpfung 2021 nach Kreisen	572
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2013 bis 2023	574
5. Arbeitnehmerentgelt 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen	576
6. Bruttolöhne und -gehälter 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen	578
7. Einkommen der privaten Haushalte 2012 bis 2022	580
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012 bis 2022	582
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2012 bis 2022	584
10. Bruttoanlageinvestitionen 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen – In jeweiligen Preisen	586
XX. Umwelt	587
1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument	596
2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön	598
3. Geschädigte Waldflächen 2014 bis 2023 nach Schadstufen	600
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2014 bis 2023 nach Baumarten	600
5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2014 bis 2023	600
6. CO ₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2021 nach Emittentensektoren	601
7. CO ₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2021 nach Energieträgern	602
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2010 bis 2023	603
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2023	604
10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2022	605
11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2022	606
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen	607
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2021 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	608
14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2022	609
15. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle 1998 bis 2022 nach Abfallarten	610
16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2022 nach Kreisen	611
17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2022 nach ausgewählten Abfallgruppen	612
18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2022 nach Kreisen	613
19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2022 nach ausgewählten Abfallgruppen	614

20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2022 nach Kreisen	615
21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2022 nach ausgewählten Abfallarten	616
22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2022	617
23. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2022	618
24. Abfallerzeugung 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	620
25. Öffentliche Wassergewinnung 2022 nach Größenklassen der Wassergewinnung und Flussgebietseinheiten	621
26. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2022 nach Kreisen	622
27. Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung 2022 nach Kreisen und Planungsregionen	623
28. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2022 nach Kreisen und Planungsregionen	624
29. Wasseraufkommen der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	625
30. Wasserverwendung der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2022 nach Kreisen und Planungsregionen	626
31. Abwasserverbleib der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	627
32. Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2022 nach Kreisen	628
Ländervergleich	634
Ausgewählte Daten der Bundesländer	634

Verzeichnis der Schaubilder

Seite

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2023	46
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2019, 2021 und 2024 Sitzverteilung im Thüringer Landtag (September 2024)	100
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Wirtschaftsbereichen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2013 bis 2023	127
Kapitel IV	Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2022 Gewerbean- und -abmeldungen 2023	147
Kapitel V	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2022 Anbauflächen und Erträge für Getreide 2012 bis 2023	167
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2023	203
Kapitel VII	Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2017 bis 2023 Wohnungen am 31.12.2023 nach der Wohnungsgröße	246
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2023 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2023 nach Betriebsarten	262
Kapitel IX	Ausfuhr 2022 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2022 nach ausgewählten Ländern	283
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 2012 bis 2023	286
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2019 bis 2023	308
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2017 bis 2023 Rechtskräftig Verurteilte 2023 nach Hauptdeliktgruppen	317
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungs- verträge 2017 bis 2022 Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2017 bis 2022	343
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1997 bis 2023 Sterbefälle 2022 nach Todesursachen	375
Kapitel XV	Schwerbehinderte Menschen 2015 bis 2023 Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2022 nach Hilfearten	414
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023	451
Kapitel XVII	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2023	526
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2023	546
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen	565
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2021 Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2022	595

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2022, zum Teil auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Laut dem „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach (Eisenach-Neugliederungsgesetz – EisenachNKG)“ gehört die seit dem 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach ab dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. Damit gliedert sich Thüringen aktuell in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Jahrbuch-Ausgabe 2022 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis früherer Ausgaben.

Allgemeine Vorbemerkungen

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeschlossen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

- davon: Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
- darunter: Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
- hiervon, hierunter: Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
- und zwar: Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Währungseinheit

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe eines Statistischen Jahrbuches ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer in der Online-Version umgehend korrigiert.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt	GewSchG	Gewaltschutzgesetz
AG	Aktiengesellschaft	GG	Grundgesetz
AK	Arbeitskraft	ggf.	gegebenenfalls
AO	Abgabenordnung	gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	GJ	Gigajoule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	Gl.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BFDG	Bundesfreiwilligendienstgesetz	GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
BGBL	Bundesgesetzblatt	GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
Co.	Compagnie	ha	Hektar
CO ₂	Kohlendioxid	H. v.	Herstellung von
D	Durchschnitt	H-FBKW	Teilhaliogenierter Fluorbromkohlenwasserstoff
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)	H-FCKW	Teilhaliogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoff
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)	H-FKW	Teilhaliogenierter Fluorkohlenwasserstoff
e. V.	eingetragener Verein	HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis	hl	Hektoliter
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)	HRB	Hochwasserrückhaltebecken
eG	eingetragene Genossenschaft	i. V. m.	in Verbindung mit
EG	Europäische Gemeinschaft	ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)	INTRASTAT	Inneregemeinschaftliche Handelsstatistik (EU)
EStG	Einkommensteuergesetz	ISO	Internationale Normierungsorganisation
EU	Europäische Union	JD	Jahresdurchschnitt
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	JE	Jahresende
EW	Einwohner	JGG	Jugendgerichtsgesetz
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff	KG	Kommanditgesellschaft
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
ff.	folgende	KStG	Körperschaftsteuergesetz
FGO	Finanzgerichtsordnung	kWh	Kilowattstunde
FKW	Fluorkohlenwasserstoff	LAF	Lastenausgleichsfonds
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
GB	Gigabyte		
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (= BGB-Gesellschaft)		

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

lfd.	laufende	Std.	Stunde
LG	Lebendgewicht	StGB	Strafgesetzbuch
Ltd.	Limited	StPO	Strafprozessordnung
MFI	Monetäre Finanzinstitute	StVG	Straßenverkehrsgesetz
MJ	Megajoule (10 ⁶ J oder 1000 kJ)	sv-	sozialversicherungs-
Mrd.	Milliarde	TH	Thüringen
MWh	Megawattstunde	ThürKJHAG	Thüringer Kinder- und Jugendhilfe- Ausführungsgesetz
Nr.	Nummer	TJ	Terajoule
o. ä.	oder ähnlichen	TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	TS	Talsperre
o. g.	oben genannt	u. Ä.	und Ähnliches
o. n. A.	ohne nähere Angabe	UG	Unternehmergesellschaft
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)	UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	VG	Verwaltungsgemeinschaft
OHG	Offene Handelsgesellschaft	VO	Verordnung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	WS	Wintersemester
PStG	Personenstandsgesetz	Z.	Zeile
S.	Seite	ZER	Zentrales Einwohnerregister
SGB	Sozialgesetzbuch	µg	Mikrogramm
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg		
St.	Stück		
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz		

Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius	/	Zahlenwert nicht sicher genug
'	Minute	()	Aussagewert eingeschränkt
‰	Promille	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
§	Paragraph	...	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
&	und	r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch)
%	Prozent	R	Berichtigung in der Online-Version nach Drucklegung
-	nichts vorhanden (genau Null)		
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; im Kapitel XVI, Tabellen 24 bis 29 kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten		

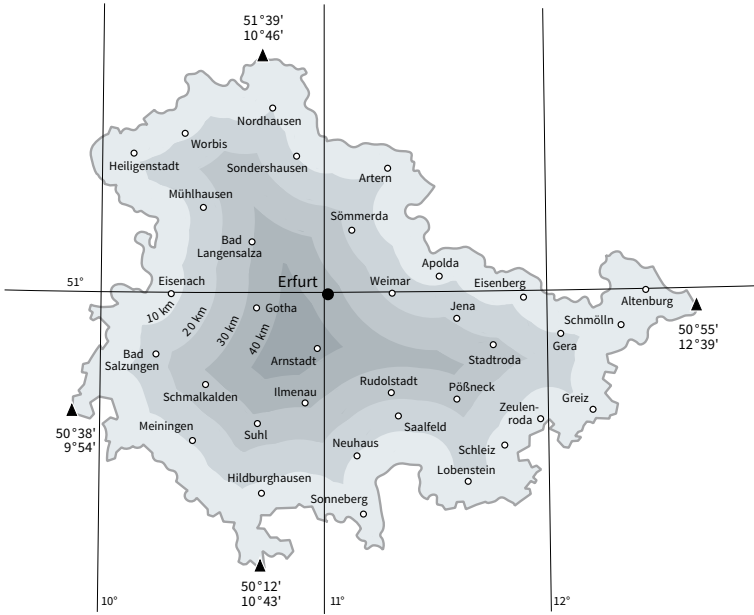
Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen Wahlen

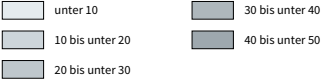
AfD	Alternative für Deutschland	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
ABG	Aktion Bürger für Gerechtigkeit	LDP	Liberaldemokratische Partei
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen	LETZTE GENERATION	Parlament aufmischen - Stimme der Letzten Generation
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnen-bewegung	LIEBE	Europäische Partei LIEBE
BGE	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei	LKR	Liberal-Konservative Reformer
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
Blaue #TeamPetry Thüringen	Die blaue Partei Thüringen	MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller
BP	Bayernpartei	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
BSW	Bündnis Sarah Wagenknecht	NF	NEUES FORUM
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	NFRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	Bündnis Deutschland	NL	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern e. V.	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“	ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
DAVA	Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	ÖkoLinX	Ökologische Linke
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT! Thüringen	PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
DIE FRAUEN	Feministische Partei - DIE FRAUEN	PdF	Partei des Fortschritts
Die Grauen	DIE GRAUEN - Generationspartei	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Die Humanisten	Partei der Humanisten	PDV	Partei der Vernunft
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 2004 PDS)	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik	Team Todenhöfer	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschlands	TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25	Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	UFV	Unabhängiger Frauenverband
FDP	Freie Demokratische Partei	Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für Menschen
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen	Volt	Volt Deutschland
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung	V-Partei³	V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
III. Weg	DER DRITTE WEG		
KLIMALISTE	Klimaliste Deutschland		

Geographische und meteorologische Angaben

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km



© Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

Geographische und meteorologische Angaben

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge in km
Niedersachsen	112
Hessen	269
Bayern	378
Sachsen-Anhalt	307
Sachsen	279
Landesgrenze insgesamt	1345

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Harztor, Schnittpunkt Harzquerbahn-Damm bach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Nobitz, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Stadt Heldburg, Ortsteil Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Stadt Geisa, Gemarkung Reinhards	50°38'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm (einschließlich Lengwitz)	137,9	Quelle	bis Mündung
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Wipper	88,0	Quelle	bis Mündung
Helbe	79,8	Quelle	bis Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera)	71,5	Quelle	bis Mündung
Weißer Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	52,5	Landesgrenze	bis Mündung
Nesse	59,8	Quelle	bis Mündung
Hörsel/Leina	56,2	Quelle	bis Mündung
Schwarza	54,3	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,0	Quelle	bis Mündung
Lossa	43,1	Quelle	bis Mündung
Helme	40,8	Quelle	bis Landesgrenze
Helme	5,9	Landesgrenze	bis Mündung
Apfelstädt	41,1	Quelle	bis Mündung
Wipfra	41,1	Quelle	bis Mündung
Felda	43,6	Quelle	bis Mündung
Leine	33,7	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	40,0	Quelle	bis Mündung
Gramme	34,5	Quelle	bis Mündung
Auma	36,3	Quelle	bis Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	35,2	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	36,0	Quelle	bis Mündung
Scherkonde	30,2	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,9	Quelle	bis Mündung
Hasel	26,7	Quelle	bis Mündung
Schmalkalde	25,1	Quelle	bis Mündung
Schmale Gera	23,9	Erfurt	bis Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Elte	23,3	Quelle	bis Mündung
Gerstenbach	24,1	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung
Notter	21,9	Quelle	bis Mündung
Suhl	21,7	Quelle	bis Mündung
Bode	24,1	Quelle	bis Mündung
Rauda	20,3	Quelle	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Geographische und meteorologische Angaben

4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km			
1.1.2014	511	1613	4303	3234
1.1.2015	510	1549	4283	3285
1.1.2016	521	1519	4262	3293
1.1.2017	521	1512	4220	3309
1.1.2018	521	1513	4197	3312
1.1.2019	521	1513	4173	3291
1.1.2020	521	1514	4139	3351
1.1.2021	521	1503	4137	3318
1.1.2022	521	1503	4112	3317
1.1.2023	521	1502	4112	3299
1.1.2024	521	1501	4100	3337

Quelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum ¹⁾	Wasser- fläche ¹⁾	Kronen- höhe ^{1) 2)}	Fertig- stellung
	Name		Mill. m ³	km ²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	212,9	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	181,0	7,3	74,9	1941
	Saale-Orla-Kreis					
TS Leibis	Saalfeld-Rudolstadt	Lichte (Saale)	38,9	1,2	102,5	2012
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	20,5	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal	Sonneberg	Schwarza (Saale)	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,8	0,8	59,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleißer (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkhammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungs-
sohle entsprechend DIN 19700

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Suhl	983
Schneekopf	bei Suhl	978
Großer Finsterberg	bei Suhl	944
Großer Inselsberg	bei Bad Tabarz	917
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Neuhaus am Rennweg	867
Bleßberg	bei Neuhaus am Rennweg	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Oberweid	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Arnstadt	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Kyffhäuserland	474
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Eschenbergen	413
Heidelberg/Hainleite	bei Kyffhäuserland	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Harztor	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Kühndorf	740
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Geographische und meteorologische Angaben

7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2023 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	3,3	2,2
Februar	2,8	1,6
März	5,7	4,7
April	7,2	6,6
Mai	12,6	12,8
Juni	18,2	18,2
Juli	19,1	18,3
August	18,3	17,5
September	17,5	16,5
Oktober	12,1	10,9
November	5,3	4,2
Dezember	4,1	2,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

8. Monatssumme des Niederschlages 2023 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	16,3	63,9
Februar	26,2	36,3
März	62,1	108,0
April	56,3	49,7
Mai	39,0	16,9
Juni	-	53,8
Juli	49,6	79,6
August	123,7	127,5
September	12,1	43,8
Oktober	47,8	67,2
November	47,4	113,1
Dezember	55,1	80,7

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

Geographische und meteorologische Angaben

9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Länder-, Regierungs- bezirks-, Kreis- nummer	Gemeinden								Verwal- tungs- gemein- schaften (VG)
		ins- gesamt	davon				darunter			
			gemein- schafts- freie Gemein- den	Mitglieds- gemein- den in einer VG	erfüllende Gemein- den ²⁾	beauf- tragende Gemein- den ³⁾	Städte ⁴⁾	darunter große kreis- angehö- rige Städte/ große Kreisstadt	Land- gemein- den	
Erfurt	16 0 51	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Gera	16 0 52	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Jena	16 0 53	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Suhl	16 0 54	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Weimar	16 0 55	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Eichsfeld	16 0 61	68	6	62	-	-	3	-	3	7
Nordhausen	16 0 62	15	6	-	2	7	4	1	3	-
Wartburgkreis	16 0 63	32	11	8	4	9	9	1	-	1
Unstrut-Hainich- Kreis	16 0 64	27	3	12	5	7	4	1	4	1
Kyffhäuserkreis	16 0 65	28	6	7	3	12	8	-	4	1
Schmalkalden- Meiningen	16 0 66	39	8	23	2	6	8	-	-	3
Gotha	16 0 67	30	7	14	4	5	5	1	5	2
Sömmerda	16 0 68	37	4	31	1	1	7	-	2	5
Hildburghausen	16 0 69	32	7	23	1	1	7	-	-	2
Ilm-Kreis	16 0 70	16	6	10	-	-	5	1	2	2
Weimarer Land	16 0 71	38	5	23	2	8	8	-	4	2
Sonneberg	16 0 72	8	6	-	1	1	5	-	-	-
Saalfeld- Rudolstadt	16 0 73	26	6	13	2	5	8	-	1	2
Saale-Holzland- Kreis	16 0 74	91	1	67	4	19	8	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	16 0 75	59	10	47	1	1	12	-	-	4
Greiz	16 0 76	43	7	27	4	5	9	-	2	3
Altenburger Land	16 0 77	30	3	19	3	5	5	1	-	3
Thüringen	16	624	107	386	39	92	120	6	30	43
davon kreisfreie Städte		5	5	-	-	-	5	-	-	-
Landkreise		619	102	386	39	92	115	6	30	43

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 3) Gemeinden, die die erfüllenden Gemeinden beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrnehmen – 4) darunter auch Landgemeinden, die die Bezeichnung „Stadt“ nicht führen

Kirchen und Religionsgemeinschaften

1. Evangelische Kirche 2021 und 2022

Merkmal	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland ¹⁾		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ²⁾	
	2021	2022	2021	2022
Gemeindemitglieder	393 258	379 855	16 329	15 909
Kirchgemeinden	1 357	1 355	16	16
Aktive Theologen	579	574	15	15
Taufen insgesamt	1 760	2 613	87	132
darunter				
Erwachsenentaufen	251	292	14	7
Konfirmierte	2 632	2 281	140	127
Trauungen	356	666	10	35
Bestattungen	5 825	5 084	307	237
Aufnahmen	162	153	13	7
Austritte	4 850	6 329	175	237

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Standort Erfurt – 2) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

2. Katholische Kirche 2021 und 2022

Merkmal	Bistum Erfurt ¹⁾		Bistum Fulda ²⁾		Bistum Dresden-Meißen ³⁾	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Kirchenmitglieder	140 439	137 272	7 940	7 763	8 864	8 790
Pfarreien ⁴⁾	33	33	11	11	3	3
Pfarrer	85	83	6	6	7	6
Taufen	888	870	68	79	23	30
Trauungen	133	204	13	22	8	8
Bestattungen	1 744	1 323	112	87	68	60
Konversionen	10	14	-	-	1	4
Wiedereintritte	11	14	-	1	-	-
Austritte	1 670	2 413	45	61	131	188

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen; Bistum Erfurt: einschließlich Kirchengemeinden

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Mitglieder	712	705	682	679	679
Gemeinden	1	1	1	1	1
Synagogen	3	3	3	3	4
Betsäle	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	35	35	35	35	35

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Bevölkerungszahl zum 31. Dezember eines jeden Jahres wird in der amtlichen Statistik durch Fortschreibung ermittelt. Hierbei wird eine Bestandszahl mit Hilfe der erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen fortgeschrieben. Eine Fortschreibung wird mit zunehmendem Abstand zur Basis ungenauer, deshalb muss diese regelmäßig neu erhoben werden.

Die Basis für die Fortschreibung bilden die amtlichen Einwohnerzahlen, die durch den Zensus festgestellt werden. Der Zensus ist eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, die Deutschland als Mitglied der Europäischen Union verpflichtend alle zehn Jahre durchführt. Dies ergibt sich aus der Verordnung (EG) Nr. 763/018 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/712 der Kommission vom 20. April 2017. Nach dem Zensus im Jahr 2011, der ersten gemeinsamen Volkszählung in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, wurde mit dem Zensus 2022 erneut eine Zählung durchgeführt.

Neben der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen wurden mit dem Zensus tief gegliederte Daten zur Bevölkerung, ihrer Lebens- und Arbeitsweise sowie ihrer Wohnsituation zum Stichtag 15. Mai 2022 erhoben. Wie bereits im Zensus 2011 wurde dabei auf ein registergestütztes Verfahren zurückgegriffen. Das bedeutet, dass nicht wie bei einer traditionellen Volkszählung alle Bürgerinnen und Bürger befragt werden müssen, da die meisten Daten bereits in den Registern der Verwaltung vorliegen. Die Auswertung dieser Register wird ergänzt um primärstatistische Erhebungen, um einerseits Fehler und Ungenauigkeiten in den Registerbeständen statistisch zu korrigieren und um andererseits tiefere Einblicke zur Bevölkerung zu erhalten, die nicht aus Registern gewonnen werden können. So wurden zur Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen und zur Gewinnung zusätzlicher Merkmale über die Bevölkerung an mehr als 80 000 Anschriften in Thüringen Befragungen auf Stichprobenbasis durchgeführt, ergänzt um Befragungen von Bewohnern in Wohnheimen und Einrichtungsleitungen in Gemeinschaftsunterkünften. Zur Ermittlung des Gebäude- und Wohnungsbestandes wurde eine Vollerhebung bei Eigentümern und Verwaltern von Wohngebäuden in Thüringen durchgeführt.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind die Datenbasis für die Fortschreibung der Einwohnerzahlen ab dem Jahr 2011. Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden ab dem Berichtsjahr 2022 mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert, wenn diese zur Verfügung stehen. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre von 1990 bis 2010 war das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3. Oktober 1990. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31. Dezember 1981, davor am 1. Januar 1971, am 31. Dezember 1964, am 31. August 1950). In den 1980er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht. Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sind ab dem Berichtsjahr 2016 aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Zudem werden seit dem 1. Januar 2016 Zu- und Fortzüge von Deutschen von und nach „Unbekannt“ in der Wanderungsstatistik statistisch berücksichtigt.

I

In den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur die Bewegungsdaten berücksichtigt, deren Ereignisdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr liegt. Weiter zurückliegende Bewegungsdatensätze fließen nur in die Bevölkerungsfortschreibung ein, sofern diese nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden haben. Seit dem Berichtsjahr 2019 werden in den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken Personen mit dem Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG) aus Gründen der statistischen Geheimhaltung durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet und entsprechend in der Bevölkerungsfortschreibung verarbeitet.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Meldungen, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, der darauf zurückzuführen ist, dass nur ein Teil der Bevölkerung (Stichprobe) und nicht die gesamte Bevölkerung (Totalerhebung) befragt wurde. Ab dem Jahr 2020 werden die entsprechenden Tabellenfelder für Jahresergebnisse, denen in der Stichprobe ein Wert von 70 Personen oder weniger zugrunde liegt, aufgrund des relativen Standardfehlers (durchschnittlich über 15 Prozent) und des damit verbundenen geringen Aussagewertes mit dem Zeichen „/“ belegt. Liegt hinter einem hochgerechneten Wert eine tatsächliche Fallzahl von 71 bis einschließlich 119 Befragten, ist der Aussagewert eingeschränkt und der Wert wird in den Tabellenfeldern in Klammern „()“ gesetzt.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Eine Ausnahme bildet das Jahr 1990, für das der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3. Oktober 1990 als Jahresdurchschnitt verwendet wurde. Für die Jahre ab 2011 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand auf Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse des Zensus 2011 angegeben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Haushalte (Privathaushalte)

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Familienform

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit Kindern und ohne Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinlebende Personen ohne Partner und ohne Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Geschlecht

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Kinder

Kinder sind Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen oder mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensgemeinschaften

Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Partnerschaft verstanden, bei welcher die Partner unverheiratet sind.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Haushaltsnettoeinkommen

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld und Wohngeld. Dazu stuft der Haushalt das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3. Oktober 1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohnnort der Mutter.

Totgeborene

I Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Seit einer Änderung der Personenstandsverordnung vom 1. November 2018 wird unabhängig vom Geburtsgewicht eine Totgeburt ebenfalls beurkundet, wenn mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht wurde. Diese Mindestgrenzen gelten seit dem 1. Januar 2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt sind. Auch hier gab es bis zum 3. Oktober 1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt seit dem Berichtsjahr 2014 keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohnnort.

Eheschließungen

Als Eheschließungen werden alle standesamtlichen Trauungen erfasst, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2019 sind in den gerichtlichen Ehelösungen auch die Ehelösungen von gleichgeschlechtlichen Ehepartnern enthalten.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffern

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Anzahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Altersspezifische Sterbeziffern

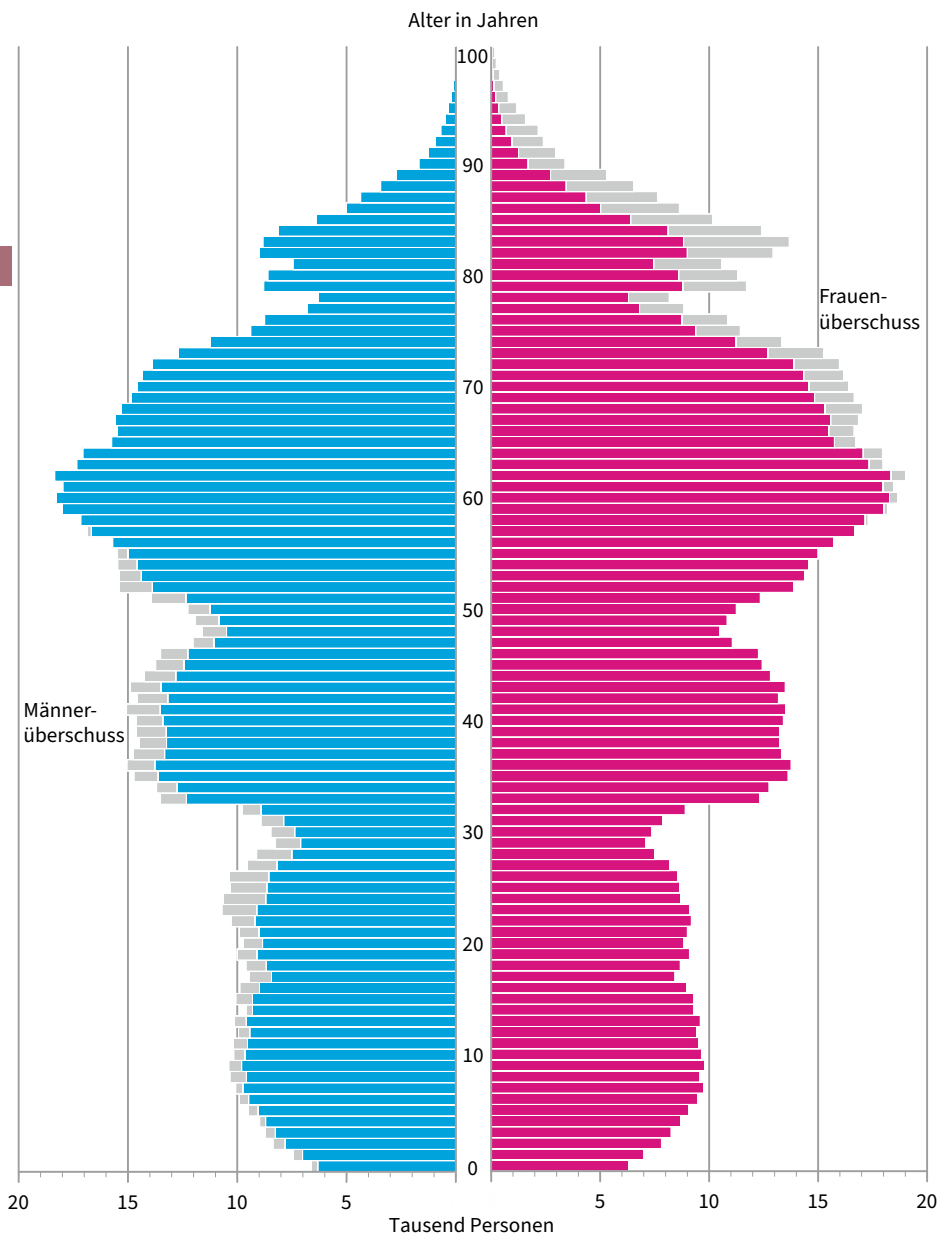
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge

Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2023



I. Bevölkerung und Privathaushalte

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2023

Jahr ¹⁾	Bevölkerung			Einwohner je km ² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001	2 411 387	1 182 177	1 229 210	149
2002	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148
2003	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147
2004	2 355 280	1 158 456	1 196 824	146
2005	2 334 575	1 149 515	1 185 060	144
2006	2 311 140	1 139 051	1 172 089	143
2007	2 289 219	1 128 941	1 160 278	142
2008	2 267 763	1 118 827	1 148 936	140
2009	2 249 882	1 110 714	1 139 168	139
2010	2 235 025	1 103 693	1 131 332	138
2011	2 181 603	1 073 069	1 108 534	135
2012	2 170 460	1 068 127	1 102 333	134
2013	2 160 840	1 063 687	1 097 153	134
2014	2 156 759	1 062 930	1 093 829	133
2015	2 170 714	1 075 139	1 095 575	134
2016	2 158 128	1 067 878	1 090 250	133
2017	2 151 205	1 065 004	1 086 201	133
2018	2 143 145	1 060 814	1 082 331	132
2019	2 133 378	1 055 996	1 077 382	132
2020	2 120 237	1 049 212	1 071 025	131
2021	2 108 863	1 043 936	1 064 927	130
2022	2 126 846	1 051 482	1 075 364	131
2023	2 122 335	1 050 971	1 071 364	131

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); 2023 berechnet mit der Fläche Stand 31.12.2022; berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km ² 1)	Einwohner je km ² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	215 675	104 791	110 884	26 181	270	799
Stadt Gera	94 847	45 922	48 925	12 653	152	623
Stadt Jena	110 791	55 060	55 731	13 950	115	965
Stadt Suhl	36 986	18 488	18 498	5 354	142	261
Stadt Weimar	65 611	31 599	34 012	7 748	84	777
Eichsfeld	103 441	51 823	51 618	5 526	991	104
Nordhausen	82 179	40 758	41 421	6 772	714	115
Wartburgkreis	159 201	79 339	79 862	11 756	1 371	116
Unstrut-Hainich-Kreis	98 233	48 792	49 441	6 437	932	105
Kyffhäuserkreis	73 216	36 420	36 796	4 096	1 038	71
Schmalkalden-Meiningen	123 274	61 806	61 468	8 026	1 251	99
Gotha	134 472	66 755	67 717	13 044	936	144
Sömmerda	69 418	34 861	34 557	4 017	807	86
Hildburghausen	61 329	30 706	30 623	3 270	938	65
Ilm-Kreis	106 775	54 038	52 737	10 402	805	133
Weimarer Land	82 892	41 063	41 829	5 562	804	103
Sonneberg	56 434	27 891	28 543	5 082	461	122
Saalfeld-Rudolstadt	101 044	49 789	51 255	5 589	1 009	100
Saale-Holzland-Kreis	83 643	41 711	41 932	5 456	815	103
Saale-Orla-Kreis	78 619	39 006	39 613	4 377	1 151	68
Greiz	95 563	47 108	48 455	4 608	846	113
Altenburger Land	88 692	43 245	45 447	6 610	569	156
Thüringen	2 122 335	1 050 971	1 071 364	176 516	16 202	131
davon						
kreisfreie Städte	523 910	255 860	268 050	65 886	763	687
Landkreise	1 598 425	795 111	803 314	110 630	15 439	104

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); Stand 31.12.2022; Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz – 2) berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

3. Gemeinden am 31.12.2023 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50 000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Eichsfeld	68	31	16	11	3	3	1	3	-
Nordhausen	15	2	4	1	2	2	2	2	-
Wartburgkreis	32	3	8	5	-	6	8	2	-
Unstrut-Hainich-Kreis	27	10	5	2	3	1	4	2	-
Kyffhäuserkreis	28	13	5	1	2	1	4	2	-
Schmalkalden-Meiningen	39	11	10	6	2	1	6	3	-
Gotha	30	4	9	5	1	3	6	2	-
Sömmerda	37	8	15	5	4	2	2	1	-
Hildburghausen	32	19	2	-	6	1	2	2	-
Ilm-Kreis	16	1	6	3	-	-	4	2	-
Weimarer Land	38	21	5	4	-	1	6	1	-
Sonneberg	8	1	-	-	-	3	3	1	-
Saalfeld-Rudolstadt	26	8	5	3	3	1	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis	91	56	19	8	1	2	4	1	-
Saale-Orla-Kreis	59	39	4	3	4	5	3	1	-
Greiz	43	19	7	4	3	6	2	2	-
Altenburger Land	30	12	5	6	1	2	1	3	-
Thüringen	624	258	125	67	35	40	62	33	4
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	1	4
Landkreise	619	258	125	67	35	40	62	32	-

I. Bevölkerung und Privathaushalte

4. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	215675	-	-	-	-	-	-	-	215675
Stadt Gera	94847	-	-	-	-	-	-	-	94847
Stadt Jena	110791	-	-	-	-	-	-	-	110791
Stadt Suhl	36986	-	-	-	-	-	-	36986	-
Stadt Weimar	65611	-	-	-	-	-	-	-	65611
Eichsfeld	103441	7595	10839	13156	7195	11138	5416	48102	-
Nordhausen	82179	923	3256	1003	5008	7640	12965	51384	-
Wartburgkreis	159201	550	5143	7212	-	27031	53315	65950	-
Unstrut-Hainich-Kreis	98233	2456	3665	2954	7424	4228	23527	53979	-
Kyffhäuserkreis	73216	3594	3260	1037	4858	3821	25421	31225	-
Schmalkalden-Meiningen	123274	3649	7248	8321	4778	4555	37427	57296	-
Gotha	134472	1425	6826	6051	2910	13132	45316	58812	-
Sömmerda	69418	2797	10570	7144	9065	7687	13103	19052	-
Hildburghausen	61329	4859	1433	-	15669	3322	13915	22131	-
Ilm-Kreis	106775	290	3808	4345	-	-	30921	67411	-
Weimarer Land	82892	5607	3372	5818	-	3266	41933	22896	-
Sonneberg	56434	344	-	-	-	9959	22696	23435	-
Saalfeld-Rudolstadt	101044	1953	3200	4653	7068	3355	26927	53888	-
Saale-Holzland-Kreis	83643	12839	13141	10175	2592	6396	27304	11196	-
Saale-Orla-Kreis	78619	9340	2607	3999	9964	17429	23422	11858	-
Greiz	95563	5529	4941	4979	8322	22478	13204	36110	-
Altenburger Land	88692	3833	3760	9034	2708	6959	7132	55266	-
Thüringen	2122335	67583	87069	89881	87561	152396	423944	726977	486924
davon									
kreisfreie Städte	523910	-	-	-	-	-	-	36986	486924
Landkreise	1598425	67583	87069	89881	87561	152396	423944	689991	-

I. Bevölkerung und Privathaushalte

5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10000 Einwohnern und mehr am 31.12.2023

Stadt	Kreis	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ² ¹⁾
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	270	215 675	104 791	110 884	799
Jena	Stadt Jena	115	110 791	55 060	55 731	965
Gera	Stadt Gera	152	94 847	45 922	48 925	623
Weimar	Stadt Weimar	84	65 611	31 599	34 012	777
Suhl	Stadt Suhl	142	36 986	18 488	18 498	261
Gotha	Gotha	70	46 300	22 783	23 517	665
Eisenach	Wartburgkreis	104	42 817	21 168	21 649	411
Nordhausen	Nordhausen	108	41 233	20 327	20 906	381
Ilmenau	Ilm-Kreis	199	39 147	20 192	18 955	197
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	136	36 641	17 804	18 837	270
Altenburg	Altenburger Land	46	31 580	15 140	16 440	691
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	146	29 121	14 174	14 947	200
Arnstadt	Ilm-Kreis	105	28 264	14 262	14 002	269
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	106	24 867	12 273	12 594	235
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	135	24 767	12 047	12 720	183
Sonneberg	Sonneberg	85	23 435	11 398	12 037	277
Bad Salzungen	Wartburgkreis	152	23 133	11 320	11 813	152
Apolda	Weimarer Land	46	22 896	11 244	11 652	495
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	201	21 183	10 452	10 731	105
Greiz	Greiz	85	20 220	9 803	10 417	238
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld	116	20 053	9 955	10 098	173
Schmalkalden	Schmalkalden-Meiningen	105	19 984	10 298	9 686	190
Sömmerda	Sömmerda	88	19 052	9 381	9 671	218
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	129	17 338	8 444	8 894	134
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	71	17 260	8 588	8 672	244
Zeulenroda-Triebes	Greiz	135	15 890	7 719	8 171	118
Schmölln	Altenburger Land	95	13 607	6 675	6 932	144
Waltershausen	Gotha	61	12 512	6 201	6 311	206
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	53	12 445	6 126	6 319	235
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	11 858	5 699	6 159	485
Hildburghausen	Hildburghausen	73	11 682	5 799	5 883	160
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 196	5 441	5 755	454
Dingelstädt	Eichsfeld	107	10 789	5 406	5 383	100
Schleusingen	Hildburghausen	126	10 449	5 158	5 291	83
Bleicherode	Nordhausen	108	10 151	5 095	5 056	94
Meuselwitz	Altenburger Land	54	10 079	4 866	5 213	188
Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser	Kyffhäuserkreis	91	10 042	4 961	5 081	110

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); Stand 31.12.2022; berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

6. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0– 1	2023	12939	6617	6322
1– 2	2022	14442	7431	7011
2– 3	2021	16178	8367	7811
3– 4	2020	16982	8724	8258
4– 5	2019	17678	8976	8702
5– 6	2018	18558	9506	9052
0– 6		96777	49621	47156
6– 7	2017	19380	9902	9478
7– 8	2016	19821	10073	9748
8– 9	2015	19925	10340	9585
9–10	2014	20194	10392	9802
10–11	2013	19813	10163	9650
11–12	2012	19715	10185	9530
12–13	2011	19369	9942	9427
13–14	2010	19721	10128	9593
14–15	2009	18889	9583	9306
6–15		176827	90708	86119
15–16	2008	19367	10065	9302
16–17	2007	18869	9887	8982
17–18	2006	17893	9457	8436
15–18		56129	29409	26720
18–19	2005	18285	9608	8677
19–20	2004	19107	10008	9099
20–21	2003	18571	9723	8848
21–22	2002	18908	9905	9003
22–23	2001	19471	10283	9188
23–24	2000	19808	10703	9105
24–25	1999	19352	10651	8701
18–25		133502	70881	62621
25–26	1998	18963	10318	8645
26–27	1997	18930	10368	8562
27–28	1996	17725	9541	8184
28–29	1995	16615	9112	7503
29–30	1994	15373	8272	7101
25–30		87606	47611	39995
30–31	1993	15839	8463	7376
31–32	1992	16800	8921	7879
32–33	1991	18688	9781	8907
33–34	1990	25843	13514	12329
34–35	1989	26449	13693	12756
30–35		103619	54372	49247
35–36	1988	28359	14733	13626
36–37	1987	28816	15049	13767
37–38	1986	28072	14750	13322
38–39	1985	27725	14488	13237
39–40	1984	27862	14614	13248
35–40		140834	73634	67200

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 6. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Geschlecht, Altersgruppen
sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40-41	1983	28021	14616	13405
41-42	1982	28593	15066	13527
42-43	1981	27754	14576	13178
43-44	1980	28374	14882	13492
44-45	1979	27070	14257	12813
40-45		139812	73397	66415
45-46	1978	26167	13732	12435
46-47	1977	25767	13505	12262
47-48	1976	23097	12030	11067
48-49	1975	22107	11614	10493
49-50	1974	22767	11934	10833
45-50		119905	62815	57090
50-51	1973	23514	12266	11248
51-52	1972	26282	13929	12353
52-53	1971	29287	15399	13888
53-54	1970	29800	15407	14393
54-55	1969	30052	15468	14584
50-55		138935	72469	66466
55-56	1968	30501	15501	15000
56-57	1967	31445	15743	15702
57-58	1966	33541	16863	16678
58-59	1965	34454	17159	17295
59-60	1964	36196	18014	18182
55-60		166137	83280	82857
60-61	1963	36933	18276	18657
61-62	1962	36441	17981	18460
62-63	1961	37357	18350	19007
63-64	1960	35323	17343	17980
64-65	1959	35022	17067	17955
60-65		181076	89017	92059
65-66	1958	32471	15746	16725
66-67	1957	32147	15494	16653
67-68	1956	32433	15581	16852
68-69	1955	32354	15317	17037
69-70	1954	31493	14837	16656
65-70		160898	76975	83923
70-71	1953	30993	14581	16412
71-72	1952	30510	14338	16172
72-73	1951	29872	13895	15977
73-74	1950	27950	12696	15254
74-75	1949	24558	11234	13324
70-75		143883	66744	77139
75-80		91028	40029	50999
80-85		102946	42020	60926
85 und mehr		82421	27989	54432
Insgesamt		2122335	1050971	1071364

I. Bevölkerung und Privathaushalte

7. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung					
		unter 6			6 – 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	10665	5426	5239	17822	9013	8809
2	Stadt Gera	4484	2288	2196	7696	4007	3689
3	Stadt Jena	5354	2737	2617	8916	4613	4303
4	Stadt Suhl	1374	695	679	2513	1306	1207
5	Stadt Weimar	3140	1611	1529	5693	2907	2786
6	Eichsfeld	5564	2897	2667	9557	4846	4711
7	Nordhausen	3616	1901	1715	6976	3603	3373
8	Wartburgkreis	7244	3741	3503	13283	6952	6331
9	Unstrut-Hainich-Kreis	4782	2456	2326	8662	4473	4189
10	Kyffhäuserkreis	3153	1594	1559	5945	3139	2806
11	Schmalkalden-Meiningen	5270	2697	2573	9996	5190	4806
12	Gotha	6148	3121	3027	11303	5718	5585
13	Sömmerda	3199	1672	1527	6167	3222	2945
14	Hildburghausen	2716	1360	1356	5026	2528	2498
15	Ilm-Kreis	4788	2520	2268	8773	4556	4217
16	Weimarer Land	4146	2090	2056	7843	3924	3919
17	Sonneberg	2267	1215	1052	4131	2126	2005
18	Saalfeld-Rudolstadt	4172	2155	2017	8105	4182	3923
19	Saale-Holzland-Kreis	3708	1849	1859	7261	3691	3570
20	Saale-Orla-Kreis	3382	1728	1654	6558	3293	3265
21	Greiz	4037	2037	2000	7693	3960	3733
22	Altenburger Land	3568	1831	1737	6908	3459	3449
23	Thüringen	96777	49621	47156	176827	90708	86119
	davon						
24	kreisfreie Städte	25017	12757	12260	42640	21846	20794
25	Landkreise	71760	36864	34896	134187	68862	65325

I. Bevölkerung und Privathaushalte

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15–25			25–65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
23934	11499	12435	113440	57737	55703	49814	21116	28698	1
8392	4334	4058	45862	23372	22490	28413	11921	16492	2
13613	6559	7054	58425	30750	27675	24483	10401	14082	3
3261	1974	1287	17826	9347	8479	12012	5166	6846	4
7596	3768	3828	33325	16658	16667	15857	6655	9202	5
8800	4758	4042	52503	27126	25377	27017	12196	14821	6
7420	3991	3429	41168	21160	20008	22999	10103	12896	7
13076	7069	6007	81614	42202	39412	43984	19375	24609	8
8528	4578	3950	49649	25484	24165	26612	11801	14811	9
5940	3290	2650	36759	18987	17772	21419	9410	12009	10
10271	5622	4649	62615	32774	29841	35122	15523	19599	11
11574	6165	5409	69503	35924	33579	35944	15827	20117	12
5794	3227	2567	35767	18518	17249	18491	8222	10269	13
4791	2621	2170	32076	16768	15308	16720	7429	9291	14
9468	5267	4201	55064	29220	25844	28682	12475	16207	15
7120	3833	3287	42112	21392	20720	21671	9824	11847	16
4624	2501	2123	28719	14853	13866	16693	7196	9497	17
7879	4248	3631	49738	25733	24005	31150	13471	17679	18
7050	3814	3236	42504	21986	20518	23120	10371	12749	19
6352	3507	2845	39576	20480	19096	22751	9998	12753	20
7194	3980	3214	46590	23970	22620	30049	13161	16888	21
6954	3685	3269	43089	22154	20935	28173	12116	16057	22
189631	100290	89341	1077924	556595	521329	581176	253757	327419	23
56796	28134	28662	268878	137864	131014	130579	55259	75320	24
132835	72156	60679	809046	418731	390315	450597	198498	252099	25

I. Bevölkerung und Privathaushalte

8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2023

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kinder- quotient ¹⁾	Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient (65/25) ¹⁾	Gesamt- quotient ²⁾	Alten- quotient (60/20) ³⁾	Hoch- betagten- quotient ⁴⁾
1981	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1985	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1990	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
2007	18,67	21,08	39,58	79,33	48,42	6,02
2008	19,09	19,67	40,51	79,27	49,08	6,32
2009	19,53	18,33	41,29	79,16	50,13	6,57
2010	19,82	16,99	41,02	77,83	51,60	6,88
2011	20,44	16,04	41,49	77,97	54,44	7,17
2012	20,61	15,04	41,66	77,30	56,51	7,36
2013	20,83	14,14	41,88	76,86	58,64	7,51
2014	21,21	13,56	42,57	77,34	60,74	7,92
2015	21,86	13,63	43,28	78,78	62,13	8,28
2016	22,45	13,86	44,93	81,24	64,39	8,80
2017	23,08	14,26	46,42	83,76	66,10	9,23
2018	23,68	14,79	47,96	86,43	67,82	9,78
2019	24,15	15,42	49,62	89,19	70,05	10,57
2020	24,57	15,88	51,24	91,69	72,20	11,32
2021	24,95	16,32	52,28	93,54	73,97	11,72
2022	25,46	16,95	52,82	95,23	74,94	11,65
2023	25,38	17,59	53,92	96,89	76,77	11,81
davon						
kreisfreie Städte	25,16	21,12	48,56	94,85	63,28	11,51
Landkreise	25,46	16,42	55,69	97,57	81,67	11,91

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren

I. Bevölkerung und Privathaushalte

9. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0– 6	96 777	4,6	49 621	4,7	47 156	4,4
6–15	176 827	8,3	90 708	8,6	86 119	8,0
15–18	56 129	2,6	29 409	2,8	26 720	2,5
18–25	133 502	6,3	70 881	6,7	62 621	5,8
25–40	332 059	15,6	175 617	16,7	156 442	14,6
40–60	564 789	26,6	291 961	27,8	272 828	25,5
60–65	181 076	8,5	89 017	8,5	92 059	8,6
65–80	395 809	18,6	183 748	17,5	212 061	19,8
80 und mehr	185 367	8,7	70 009	6,7	115 358	10,8
Insgesamt	2 122 335	100	1 050 971	100	1 071 364	100
hierunter						
0–18	329 733	15,5	169 738	16,2	159 995	14,9
18–65	1 211 426	57,1	627 476	59,7	583 950	54,5
18 und mehr	1 792 602	84,5	881 233	83,8	911 369	85,1
Deutsche						
0– 6	83 560	4,3	42 799	4,5	40 761	4,1
6–15	156 295	8,0	79 893	8,4	76 402	7,7
15–18	50 006	2,6	25 890	2,7	24 116	2,4
18–25	109 672	5,6	56 462	5,9	53 210	5,4
25–40	271 331	13,9	140 671	14,7	130 660	13,2
40–60	524 362	26,9	271 341	28,4	253 021	25,5
60–65	176 269	9,1	86 608	9,1	89 661	9,0
65–80	389 752	20,0	180 968	19,0	208 784	21,1
80 und mehr	184 572	9,5	69 697	7,3	114 875	11,6
Zusammen	1 945 819	100	954 329	100	991 490	100
hierunter						
0–18	289 861	14,9	148 582	15,6	141 279	14,2
18–65	1 081 634	55,6	555 082	58,2	526 552	53,1
18 und mehr	1 655 958	85,1	805 747	84,4	850 211	85,8
Ausländer						
0– 6	13 217	7,5	6 822	7,1	6 395	8,0
6–15	20 532	11,6	10 815	11,2	9 717	12,2
15–18	6 123	3,5	3 519	3,6	2 604	3,3
18–25	23 830	13,5	14 419	14,9	9 411	11,8
25–40	60 728	34,4	34 946	36,2	25 782	32,3
40–60	40 427	22,9	20 620	21,3	19 807	24,8
60–65	4 807	2,7	2 409	2,5	2 398	3,0
65–80	6 057	3,4	2 780	2,9	3 277	4,1
80 und mehr	795	0,5	312	0,3	483	0,6
Zusammen	176 516	100	96 642	100	79 874	100
hierunter						
0–18	39 872	22,6	21 156	21,9	18 716	23,4
18–65	129 792	73,5	72 394	74,9	57 398	71,9
18 und mehr	136 644	77,4	75 486	78,1	61 158	76,6

I. Bevölkerung und Privathaushalte

10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2023 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001	2 420 983	1 185 992	1 234 991
2002	2 401 786	1 178 389	1 223 397
2003	2 382 421	1 170 153	1 212 268
2004	2 364 382	1 162 553	1 201 829
2005	2 345 094	1 154 117	1 190 978
2006	2 322 925	1 144 318	1 178 607
2007	2 300 130	1 133 997	1 166 133
2008	2 277 996	1 123 709	1 154 287
2009	2 257 508	1 114 143	1 143 365
2010	2 241 559	1 106 769	1 134 791
2011	2 188 474	1 076 203	1 112 271
2012	2 176 032	1 070 598	1 105 434
2013	2 165 650	1 065 907	1 099 743
2014	2 158 800	1 063 309	1 095 491
2015	2 163 737	1 069 035	1 094 702
2016	2 164 421	1 071 509	1 092 913
2017	2 154 667	1 066 441	1 088 226
2018	2 147 175	1 062 909	1 084 266
2019	2 138 262	1 058 405	1 079 857
2020	2 126 808	1 052 604	1 074 204
2021	2 114 550	1 046 574	1 067 976
2022	2 117 855	1 047 709	1 070 146
2023	2 124 591	1 051 227	1 073 364

I. Bevölkerung und Privathaushalte

11. Mittlere Jahresbevölkerung 2023 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	13575	6972	6603	30–31	16210	8591	7619
1– 2	15188	7837	7352	31–32	17664	9289	8375
2– 3	16482	8504	7978	32–33	22163	11602	10561
3– 4	17239	8814	8425	33–34	26070	13577	12493
4– 5	18029	9189	8840	34–35	27298	14165	13134
Zusammen	80511	41315	39197	Zusammen	109404	57223	52181
5– 6	18879	9657	9222	35–36	28459	14823	13636
6– 7	19524	9947	9578	36–37	28341	14840	13501
7– 8	19798	10168	9630	37–38	27796	14556	13240
8– 9	19971	10325	9646	38–39	27703	14495	13208
9–10	19928	10230	9698	39–40	27864	14578	13286
Zusammen	98099	50325	47774	Zusammen	140161	73291	66870
10–11	19681	10126	9555	40–41	28258	14820	13438
11–12	19437	10014	9423	41–42	28078	14768	13310
12–13	19467	9980	9488	42–43	27992	14695	13297
13–14	19238	9822	9416	43–44	27655	14532	13124
14–15	19031	9754	9277	44–45	26561	13964	12597
Zusammen	96852	49695	47157	Zusammen	138542	72777	65765
15–16	19012	9884	9128	45–46	25896	13587	12310
16–17	18245	9546	8699	46–47	24363	12714	11649
17–18	17910	9377	8533	47–48	22587	11826	10761
18–19	18364	9626	8738	48–49	22397	11772	10626
19–20	18530	9670	8860	49–50	23095	12076	11019
Zusammen	92060	48103	43957	Zusammen	118337	61973	56364
20–21	18464	9633	8831	50–51	24891	13093	11799
21–22	18929	9877	9052	51–52	27798	14682	13116
22–23	19379	10282	9097	52–53	29577	15434	14144
23–24	19345	10494	8852	53–54	29944	15458	14486
24–25	18956	10327	8629	54–55	30304	15509	14796
Zusammen	95072	50612	44461	Zusammen	142514	74175	68340
25–26	18779	10199	8581	55–56	31020	15664	15356
26–27	18159	9831	8329	56–57	32537	16357	16180
27–28	17042	9229	7813	57–58	34089	17090	16999
28–29	15912	8627	7285	58–59	35428	17657	17771
29–30	15538	8311	7227	59–60	36659	18216	18444
Zusammen	85429	46195	39234	Zusammen	169732	84983	84749

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2023 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
60–61	36783	18206	18577	75–76	20467	9234	11234
61–62	37020	18255	18765	76–77	17885	7925	9960
62–63	36474	17932	18542	77–78	15327	6691	8637
63–64	35350	17333	18017	78–79	17880	7769	10111
64–65	33928	16537	17391	79–80	20675	8959	11716
Zusammen	179554	88263	91291	Zusammen	92234	40577	51657
65–66	32503	15752	16752	80–81	19420	8269	11151
66–67	32483	15666	16818	81–82	20657	8568	12090
67–68	32630	15610	17020	82–83	22955	9305	13651
68–69	32187	15250	16937	83–84	22281	8842	13439
69–70	31509	14891	16618	84–85	19276	7625	11651
Zusammen	161312	77168	84144	Zusammen	104588	42608	61980
70–71	31006	14620	16387	85–86	15793	6031	9762
71–72	30514	14318	16197	86–87	13529	4992	8537
72–73	29251	13521	15731	87–88	11649	4166	7484
73–74	26556	12170	14386	88–89	9622	3320	6302
74–75	22969	10469	12500	89–90	7053	2383	4670
Zusammen	140296	65096	75200	Zusammen	57645	20891	36754
				90 und mehr	22252	5959	16293
				Insgesamt	2124591	1051227	1073364

1) Summendifferenz rundungsbedingt

12. Mittlere Jahresbevölkerung 2023 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	215 322	104 498	110 824
Stadt Gera	94 241	45 548	48 693
Stadt Jena	110 991	55 181	55 811
Stadt Suhl	36 998	18 414	18 584
Stadt Weimar	65 616	31 612	34 004
Eichsfeld	103 714	51 970	51 745
Nordhausen	82 312	40 770	41 542
Wartburgkreis	159 370	79 382	79 988
Unstrut-Hainich-Kreis	98 297	48 757	49 540
Kyffhäuserkreis	73 453	36 516	36 937
Schmalkalden-Meiningen	123 607	61 892	61 715
Gotha	134 707	66 876	67 831
Sömmerda	69 532	34 854	34 679
Hildburghausen	61 628	30 854	30 774
Ilm-Kreis	106 776	53 918	52 858
Weimarer Land	83 036	41 110	41 926
Sonneberg	56 678	27 992	28 686
Saalfeld-Rudolstadt	101 269	49 858	51 412
Saale-Holzland-Kreis	83 439	41 520	41 919
Saale-Orla-Kreis	78 899	39 156	39 743
Greiz	95 972	47 298	48 675
Altenburger Land	88 740	43 256	45 484
Thüringen	2 124 591	1 051 227	1 073 364
davon			
kreisfreie Städte	523 167	255 252	267 915
Landkreise	1 601 424	795 975	805 449

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	215 675	104 791	110 884	Lutter	690	339	351
Gera, Stadt	94 847	45 922	48 925	Mackenrode	305	155	150
Jena, Stadt	110 791	55 060	55 731	Marth	310	177	133
Suhl, Stadt	36 986	18 488	18 498	Niederorschel	5 416	2 679	2 737
Weimar, Stadt	65 611	31 599	34 012	Pfaffschwende	281	149	132
Eichsfeld	103 441	51 823	51 618	Reinholterode	764	390	374
Arenshausen	1 038	499	539	Röhrig	219	114	105
Asbach-Sickenberg	101	45	56	Rohrberg	224	119	105
Berlingerode	1 223	598	625	Rustenfelde	526	261	265
Birkenfelde	530	273	257	Schachtebich	247	121	126
Bodenrode-Westhausen	1 070	537	533	Schönhagen	145	75	70
Bornhagen	251	124	127	Schwobfeld	104	49	55
Brehme	1 088	552	536	Sickerode	138	71	67
Breitenworbis	3 162	1 576	1 586	Steinbach	542	278	264
Büttstedt	861	426	435	Steinheuterode	284	161	123
Buhla	469	230	239	Tastungen	257	124	133
Burgwalde	224	112	112	Thalwenden	350	170	180
Dieterode	75	42	33	Uder	2 608	1 336	1 272
Dietzenrode/Vatterode	121	63	58	Volkerode	227	115	112
Ecklingerode	708	348	360	Wachstedt	453	225	228
Effelder	1 200	617	583	Wahlhausen	295	145	150
Eichstruth	84	43	41	Wehnde	382	183	199
Ferna	533	286	247	Wiesenfeld	231	119	112
Freienhagen	289	145	144	Wingerode	1 114	563	551
Fretterode	179	95	84	Wüstheuterode	570	297	273
Geisleden	993	504	489	Schimberg	2 139	1 083	1 056
Geismar	1 076	545	531	Teistungen	2 448	1 224	1 224
Gerbershausen	605	304	301	Leinefelde-Worbis, Stadt	20 053	9 955	10 098
Gernrode	1 480	749	731	Am Ohmberg	3 638	1 832	1 806
Glasehausen	148	74	74	Sonnenstein	4 338	2 183	2 155
Großbartloff	920	474	446	Dingelstädt, Stadt	10 789	5 406	5 383
Haynrode	681	355	326	Nordhausen	82 179	40 758	41 421
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 260	8 588	8 672	Ellrich, Stadt	5 488	2 689	2 799
Heuthen	723	354	369	Görsbach	961	482	479
Hohengandern	585	298	287	Großlohra	836	429	407
Hohes Kreuz	1 249	645	604	Kehmstedt	446	224	222
Kella	479	242	237	Kleinfurra	1 003	500	503
Kirchgandern	608	294	314	Lipprechterode	477	246	231
Kirchworbis	1 305	666	639	Niedergebra	609	319	290
Krombach	162	88	74	Nordhausen, Stadt	41 233	20 327	20 906
Küllstedt	1 313	652	661	Sollstedt	2 960	1 483	1 477
Lenterode	312	153	159	Urbach	850	421	429
Lindeverra	249	129	120	Hohenstein	2 048	1 058	990
				Werther	3 058	1 510	1 548

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Heringen/Helme, Stadt	4582	2336	2246	Haussömmern	208	110	98
Harztor	7477	3639	3838	Herbsleben	2897	1462	1435
Bleicherode, Stadt	10151	5095	5056	Hornsömmern	143	72	71
Wartburgkreis	159201	79339	79862	Kammerforst	782	393	389
Bad Salzungen, Stadt	23133	11320	11813	Kirchheilingen	769	403	366
Barchfeld-Immelnborn	4475	2219	2256	Körner	1657	851	806
Berka v. d. Hainich	696	358	338	Kutzleben	590	312	278
Bischofroda	613	315	298	Marolterode	296	155	141
Buttlar	1243	618	625	Mittelsömmern	194	96	98
Dernbach	7020	3496	3524	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	36641	17804	18837
Empfertshausen	509	257	252	Oppershausen	280	138	142
Frankenroda	310	155	155	Rodeberg	2030	1058	972
Geisa, Stadt	4807	2402	2405	Schönstedt	1297	678	619
Gerstengrund	67	36	31	Sundhausen	368	185	183
Hallungen	173	87	86	Tottleben	137	73	64
Krauthausen	1543	792	751	Urleben	384	196	188
Lauterbach	665	333	332	Unstruttal	6129	3092	3037
Leimbach	1700	861	839	Südeichsfeld	6377	3234	3143
Nazza	536	285	251	Vogtei	4228	2117	2111
Oechsen	599	290	309	Unstrut-Hainich	5166	2569	2597
Ruhla, Stadt	5254	2588	2666	Nottetal-Heilingen Höhen, Stadt	5855	3119	2736
Schleid	1007	514	493	Kyffhäuserkreis	73216	36420	36796
Seebach	1719	862	857	Abtsbessingen	486	251	235
Treffurt, Stadt	5744	2904	2840	Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt	10042	4961	5081
Unterbreizbach	3306	1696	1610	Bellstedt	161	83	78
Vacha, Stadt	4903	2427	2476	Borxleben	271	140	131
Weilar	801	363	438	Clingen, Stadt	1037	507	530
Wiesenthal	724	373	351	Ebeleben, Stadt	2730	1378	1352
Wutha-Farnroda	6378	3248	3130	Etzleben	267	134	133
Gerstungen	8915	4598	4317	Freienbessingen	208	126	82
Hörselberg-Hainich	6052	3041	3011	Gehofen	599	295	304
Bad Liebenstein, Stadt	7697	3720	3977	Helbedündorf	2128	1116	1012
Krayenberggemeinde	4938	2487	2451	Holzsußra	267	137	130
Werra-Suhl-Tal, Stadt	6255	3171	3084	Kalbsrieth	593	296	297
Amt Creuzburg, Stadt	4602	2355	2247	Mönchpiffel- Nikolausrieth	291	151	140
Eisenach, Stadt	42817	21168	21649	Niederbösa	119	65	54
Unstrut-Hainich Kreis	98233	48792	49441	Oberbösa	301	152	149
Bad Langensalza, Stadt	17338	8444	8894	Oberheldrungen	739	377	362
Bad Tennstedt, Stadt	2497	1229	1268	Reinsdorf	775	393	382
Ballhausen	844	437	407	Rockstedt	199	101	98
Blankenburg	162	88	74				
Bruchstedt	284	142	142				
Großvargula	680	335	345				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Sondershausen, Stadt	21183	10452	10731	Sülzfeld	812	393	419
Topfstedt	554	282	272	Brotterode-Trusetal, Stadt	5687	2790	2897
Trebra	290	152	138	Untermaßfeld	1296	788	508
Wasserthaleben	371	189	182	Utendorf	416	221	195
Westgreußen	363	183	180	Vachdorf	741	336	405
Kyffhäuserland	3821	1914	1907	Wasungen, Stadt	5413	2726	2687
Artern, Stadt	6551	3225	3326	Zella-Mehlis, Stadt	12445	6126	6319
Roßleben-Wiehe, Stadt	7206	3526	3680	Rhönblick	2592	1343	1249
An der Schmücke, Stadt	5953	2991	2962	Grabfeld	5513	2799	2714
Greußen, Stadt	5711	2843	2868	Kaltennordheim, Stadt	5748	2937	2811
Schmalkalden- Meiningen	123 274	61 806	61 468	Gotha	134 472	66 755	67 717
Belrieth	327	164	163	Bienstädt	658	349	309
Birx	169	85	84	Dachwig	1619	798	821
Breitungen/Werra	4555	2275	2280	Döllstädt	1068	516	552
Christes	528	255	273	Emleben	656	336	320
Dillstädt	745	375	370	Eschenbergen	695	362	333
Einhausen	407	211	196	Friedrichroda, Stadt	7116	3428	3688
Ellingshausen	205	98	107	Friemar	980	479	501
Erbenhausen	564	320	244	Gierstädt	778	377	401
Fambach	1952	971	981	Gotha, Stadt	46300	22783	23517
Floh-Seligenthal	5793	2848	2945	Großfahner	829	425	404
Frankenheim/Rhön	1036	531	505	Herrenhof	713	356	357
Friedelshausen	285	154	131	Luisenthal	1151	573	578
Kühndorf	890	456	434	Molschleben	1002	504	498
Leutersdorf	204	104	100	Nottleben	422	215	207
Mehmels	340	172	168	Ohrdruf, Stadt	9476	4703	4773
Meiningen, Stadt	24867	12 273	12 594	Pferdingsleben	374	195	179
Neubrunn	499	242	257	Schwabhausen	765	386	379
Oberhof, Stadt	1681	840	841	Sonneborn	1211	596	615
Obermaßfeld- Grimmenthal	1229	615	614	Bad Tabarz	4165	1993	2172
Oberweid	481	232	249	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	4318	2155	2163
Rippershausen	796	399	397	Tonna	2910	1701	1209
Ritschenhausen	316	143	173	Tröchtelborn	303	150	153
Rohr	905	450	455	Tüttleben	752	372	380
Rosa	683	346	337	Waltershausen, Stadt	12512	6201	6311
Roßdorf	584	304	280	Zimmernsupra	326	167	159
Schmalkalden, Kurort, Stadt	19984	10298	9686	Nesse-Apfelstädt	5948	2929	3019
Schwallungen	2186	1067	1119	Hörsel	4649	2322	2327
Schwarza	1127	548	579	Drei Gleichen	7826	3909	3917
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	9273	4571	4702	Nessetal	7771	3886	3885
				Georgenthal	7179	3589	3590

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Sömmerda	69418	34861	34557	Brünn/Thür.	420	207	213
Alperstedt	737	361	376	Dingsleben	231	113	118
Andisleben	581	306	275	Ehrenberg	187	98	89
Büchel	239	123	116	Eichenberg	159	79	80
Eckstedt	590	296	294	Eisfeld, Stadt	7344	3666	3678
Elxleben	2283	1139	1144	Grimmelshausen	177	84	93
Gangloffsömmern	941	496	445	Grub	140	79	61
Gebesee, Stadt	2187	1096	1091	Henfstädt	348	178	170
Griefstedt	239	118	121	Hildburghausen, Stadt	11682	5799	5883
Großmölsen	227	117	110	Kloster Veßra	265	128	137
Großneuhausen	630	328	302	Lengfeld	378	180	198
Großrudestedt	1943	969	974	Marisfeld	406	211	195
Günstedt	717	365	352	Oberstadt	319	159	160
Haßleben	969	499	470	Reurieth	758	384	374
Kleinmölsen	295	147	148	Schlechtsart	140	68	72
Kleinneuhausen	441	226	215	Schleusegrund	2605	1294	1311
Kölleda, Stadt	6465	3308	3157	Schleusingen, Stadt	10449	5158	5291
Markvippach	542	281	261	Schmeheim	250	129	121
Nöda	804	405	399	Schweickershausen	162	83	79
Ollendorf	427	209	218	St.Bernhard	244	120	124
Ostramondra	438	226	212	Straufhain	2677	1372	1305
Rastenberg, Stadt	2514	1278	1236	Themar, Stadt	2739	1360	1379
Riethnordhausen	1006	512	494	Ummerstadt, Stadt	463	237	226
Ringleben	491	251	240	Veilsdorf	2720	1345	1375
Schloßvippach	1334	665	669	Westhausen	675	371	304
Schwerstedt	559	291	268	Auengrund	2848	1438	1410
Sömmerda, Stadt	19052	9381	9671	Masserberg	2080	1042	1038
Spröttau	799	407	392	Römhild, Stadt	6571	3331	3240
Straußfurt	2081	1056	1025	Heldburg, Stadt	3322	1698	1624
Udestedt	754	382	372	Ilm-Kreis	106775	54038	52737
Vogelsberg	674	334	340	Alkersleben	290	148	142
Walschleben	1795	872	923	Arnstadt, Stadt	28264	14262	14002
Weißensee, Stadt	3746	1896	1850	Bösleben-Wüllersleben	621	302	319
Werningshausen	643	316	327	Dornheim	562	275	287
Witterda	1066	540	526	Elgersburg	1214	594	620
Wundersleben	630	318	312	Elleben	872	437	435
Buttstädt	6638	3346	3292	Elxleben	612	303	309
Kindelbrück	3941	2001	1940	Amt Wachsenburg	7967	4038	3929
Hildburghausen	61329	30706	30623	Ilmenau, Stadt	39147	20192	18955
Ahlstädt	126	68	58	Martinroda	1156	551	605
Beinerstadt	287	146	141	Osthausen-			
Bischofrod	157	81	76	Wüllershausen	519	255	264
				Plaue, Stadt	1975	966	1009

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Stadttilm, Stadt	8408	4167	4241	Sonneberg	56434	27891	28543
Witzleben	622	309	313	Goldisthal	344	178	166
Geratal	8664	4279	4385	Lauscha, Stadt	3173	1550	1623
Großbreitenbach, Stadt	5882	2960	2922	Neuhaus am Rennweg, Stadt	8815	4488	4327
Weimarer Land	82892	41063	41829	Schalkau, Stadt	3199	1597	1602
Apolda, Stadt	22896	11244	11652	Sonneberg, Stadt	23435	11398	12037
Bad Berka, Stadt	7385	3562	3823	Steinach, Stadt	3587	1767	1820
Bad Sulza, Stadt	8161	4038	4123	Frankenblick	5550	2757	2793
Ballstedt	286	135	151	Föritztal	8331	4156	4175
Blankenhain, Stadt	6609	3281	3328	Saalfeld-Rudolstadt	101044	49789	51255
Buchfart	206	112	94	Allendorf	336	166	170
Döbritschen	234	118	116	Altenbeuthen	206	105	101
Eberstedt	214	114	100	Bad Blankenburg, Stadt	5992	2990	3002
Ettersburg	710	350	360	Bechstedt	140	71	69
Frankendorf	160	85	75	Cursdorf	596	294	302
Großheringen	616	298	318	Deesbach	326	179	147
Großschwabhausen	1076	546	530	Döschnitz	216	106	110
Hammerstedt	189	101	88	Gräfenenthal, Stadt	1869	928	941
Hetschburg	239	115	124	Hohenwarte	158	75	83
Hohenfelden	385	196	189	Katzhütte	1229	615	614
Kapellendorf	427	212	215	Kaulsdorf	2346	1154	1192
Kiliansroda	175	85	90	Lehesten, Stadt	1555	810	745
Kleinschwabhausen	229	114	115	Meura	388	195	193
Klettbach	1266	627	639	Probstzella	2711	1373	1338
Kranichfeld, Stadt	3266	1634	1632	Rohrbach	183	89	94
Lehnstedt	342	167	175	Rudolstadt, Stadt	24767	12047	12720
Magdala, Stadt	1972	987	985	Saalfeld/Saale, Stadt	29121	14174	14947
Mechelroda	258	142	116	Schwarzburg	510	243	267
Mellingen	1504	739	765	Sitzendorf	739	363	376
Nauendorf	294	146	148	Unterweißbach	741	369	372
Neumark, Stadt	482	253	229	Leutenberg, Stadt	2011	1008	1003
Niedertrebra	750	362	388	Drognitz	614	307	307
Obertrebra	244	116	128	Uhlstädt-Kirchhasel	5514	2795	2719
Oettern	115	57	58	Unterwellenborn	8308	4185	4123
Rittersdorf	271	137	134	Königsee, Stadt	7113	3525	3588
Schmiedehausen	333	169	164	Schwarzatal, Stadt	3355	1623	1732
Tonndorf	638	343	295	Saale-Holzland-Kreis	83643	41711	41932
Umpferstedt	658	336	322	Albersdorf	295	152	143
Vollersroda	207	101	106	Altenberga	772	380	392
Wiegendorf	317	155	162	Bad Klosterlausnitz	3326	1615	1711
Ilmtal-Weinstraße	6270	3092	3178	Bibra	265	132	133
Am Ettersberg	7070	3526	3544				
Grammetal	6438	3268	3170				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bobeck	260	134	126	Möckern	109	58	51
Bremsnitz	140	71	69	Mörsdorf	560	295	265
Bucha	1143	587	556	Nausnitz	77	38	39
Bürgel, Stadt	3070	1516	1554	Neuengönna	659	351	308
Dornburg-Camburg, Stadt	5298	2574	2724	Oberbodnitz	225	117	108
Crossen an der Elster	1642	815	827	Orlamünde, Stadt	1063	540	523
Eichenberg	365	190	175	Ottendorf	405	193	212
Eineborn	323	163	160	Petersberg	283	137	146
Eisenberg, Stadt	11196	5441	5755	Poxdorf	91	47	44
Frauenprießnitz	792	404	388	Rattelsdorf	74	38	36
Freienorla	309	144	165	Rauda	285	147	138
Geisenhain	194	101	93	Rauschwitz	210	96	114
Gneus	144	65	79	Rausdorf	213	96	117
Gösen	202	106	96	Reichenbach	850	416	434
Golmsdorf	700	354	346	Reinstädt	457	231	226
Graitschen b. Bürgel	398	211	187	Renthendorf	403	209	194
Großbockedra	158	85	73	Rothenstein	1151	576	575
Großseutendorf	269	137	132	Ruttersdorf-Lotschen	341	168	173
Großlöbichau	726	362	364	Scheiditz	58	28	30
Großpüschütz	369	175	194	Schleifreisen	417	210	207
Gumperda	391	195	196	Schlöben	912	453	459
Hainichen	192	107	85	Schöngleina	512	269	243
Hainspitz	630	319	311	Schöps	236	104	132
Hartmannsdorf	673	343	330	Seitenroda	210	102	108
Heideland	1738	887	851	Serba	689	352	337
Hermsdorf, Stadt	8527	4411	4116	Silbitz	622	312	310
Hummelshain	603	295	308	St.Gangloff	1138	586	552
Jenalöbnitz	148	70	78	Stadtroda, Stadt	6684	3239	3445
Kahla, Stadt	6795	3350	3445	Sulza	263	134	129
Karlsdorf	117	61	56	Tautenburg	276	142	134
Kleinbockedra	33	16	17	Tautendorf	138	78	60
Kleinebersdorf	175	91	84	Tautenhain	902	458	444
Kleineutersdorf	323	170	153	Thierschneek	106	59	47
Laasdorf	533	256	277	Tissa	136	71	65
Lehesten	658	321	337	Trockenborn-Wolfersdorf	627	305	322
Lindig	225	114	111	Tröbnitz	447	237	210
Lippersdorf- Erdmannsdorf	458	240	218	Unterbodnitz	192	91	101
Löberschütz	147	68	79	Waldeck	218	110	108
Mertendorf	149	81	68	Walpernhain	173	95	78
Meusebach	83	45	38	Waltersdorf	148	76	72
Milda	721	362	359	Weißbach	121	55	66
				Weißborn	1153	575	578
				Wichmar	221	107	114

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Zimmern	174	84	90	Schleiz, Stadt	8 788	4 459	4 329
Zöllnitz	1 147	565	582	Schmieritz	382	195	187
Schkölen, Stadt	2 592	1 345	1 247	Schmorda	83	40	43
Saale-Orla-Kreis	78 619	39 006	39 613	Schöndorf	261	133	128
Bodelwitz	575	278	297	Seisla	123	60	63
Dittersdorf	442	217	225	Solkwitz	60	30	30
Döbritz	171	89	82	Tegau	383	197	186
Dreitzsch	398	203	195	Tömmelsdorf	120	57	63
Eßbach	236	117	119	Triptis, Stadt	3 631	1 822	1 809
Geroda	217	114	103	Volkmannsdorf	225	114	111
Gertewitz	120	63	57	Weira	373	189	184
Görkwitz	304	157	147	Wernburg	615	306	309
Göschitz	203	112	91	Wilhelmsdorf	206	103	103
Gössitz	288	141	147	Ziegenrück, Stadt	615	303	312
Grobengereuth	194	99	95	Krölpa	2 487	1 247	1 240
Hirschberg, Stadt	2 147	1 087	1 060	Gefell, Stadt	2 390	1 204	1 186
Keila	72	40	32	Tanna, Stadt	3 389	1 689	1 700
Kirschkau	189	95	94	Wurzbach, Stadt	2 940	1 473	1 467
Kospoda	378	195	183	Remptendorf	3 311	1 673	1 638
Langenorla	1 193	600	593	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	3 292	1 621	1 671
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	300	144	156	Rosenthal am Rennsteig	3 806	1 910	1 896
Lemnitz	371	186	185	Greiz	95 563	47 108	48 455
Bad Lobenstein, Stadt	5 663	2 765	2 898	Bad Köstritz, Stadt	3 672	1 783	1 889
Löhma	284	141	143	Berga/Elster, Stadt	3 193	1 584	1 609
Miesitz	274	137	137	Bethenhausen	220	112	108
Mittelpölnitz	273	131	142	Bocka	469	236	233
Moßbach	395	201	194	Brahmenau	901	461	440
Moxa	78	45	33	Braunichswalde	613	313	300
Neundorf (bei Schleiz)	259	125	134	Caaschwitz	628	332	296
Neustadt an der Orla, Stadt	8 971	4 349	4 622	Crimla	264	135	129
Nimritz	349	170	179	Endschütz	330	165	165
Oberoppurg	151	76	75	Gauern	123	61	62
Oettersdorf	802	403	399	Greiz, Stadt	20 220	9 803	10 417
Oppurg	1 146	593	553	Großenstein	1 200	595	605
Paska	93	48	45	Hilbersdorf	199	98	101
Peuschen	445	219	226	Hirschfeld	96	46	50
Plöthen	248	134	114	Hohenleuben, Stadt	1 426	798	628
Pörmitz	162	82	80	Hundhaupten	318	163	155
Pößneck, Stadt	11 858	5 699	6 159	Kauern	459	235	224
Quaschwitz	68	36	32	Korbußen	428	211	217
Ranis, Stadt	1 660	807	853	Langenwetzendorf	4 050	1 954	2 096
Rosendorf	162	83	79	Langenwolschendorf	823	409	414
				Lederhose	264	136	128

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2023 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Linda b. Weida	416	216	200	Monstab	383	189	194
Lindenkreuz	425	213	212	Nobitz	7 132	3 602	3 530
Münchenbernsdorf, Stadt	2 902	1 416	1 486	Ponitz	1 479	777	702
Paitzdorf	420	205	215	Posterstein	458	223	235
Pölzig	1 075	532	543	Rositz	2 708	1 324	1 384
Reichstädt	329	170	159	Schmölln, Stadt	13 607	6 675	6 932
Ronneburg, Stadt	5 098	2 540	2 558	Starkenber	1 802	905	897
Rückersdorf	680	338	342	Thonhausen	501	257	244
Saara	585	298	287	Treben	1 174	567	607
Schwaara	131	65	66	Vollmershain	304	150	154
Schwarzbach	212	110	102	Windischleuba	1 861	914	947
Seelingstädt	1 278	671	607				
Teichwitz	96	45	51				
Weida, Stadt	8 106	3 977	4 129				
Weißendorf	330	169	161				
Wünschendorf/Elster	2 740	1 369	1 371				
Zedlitz	711	336	375				
Zeulenroda-Triebes, Stadt	15 890	7 719	8 171				
Harth-Pöllnitz	2 680	1 345	1 335				
Kraftsdorf	3 702	1 841	1 861				
Auma-Weidatal, Stadt	3 332	1 655	1 677				
Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	4 529	2 248	2 281				
Altenburger Land	86 831	42 331	44 500				
Altenburg, Stadt	31 580	15 140	16 440				
Dobitschen	415	210	205				
Fockendorf	771	371	400				
Gerstenberg	475	234	241				
Göhren	404	195	209				
Göllnitz	310	149	161				
Göpfersdorf	220	112	108				
Gößnitz, Stadt	3 459	1 687	1 772				
Haselbach	809	399	410				
Heukewalde	184	89	95				
Heyersdorf	108	55	53				
Jonaswalde	320	157	163				
Kriebitzsch	1 001	499	502				
Langenleuba-Niederhain	1 717	877	840				
Löbichau	957	458	499				
Lödla	722	361	361				
Lucka, Stadt	3 500	1 672	1 828				
Mehna	252	131	121				
Meuselwitz, Stadt	10 079	4 866	5 213				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Lebensform	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1000		
Familien mit Kindern	928	459	469
Elternteile	488	216	272
Kinder	440	243	197
Ehepaare	541	287	254
Elternteile	298	149	149
Kinder	243	138	105
Lebensgemeinschaften	193	98	95
Elternteile	109	54	54
Kinder	84	44	41
Alleinerziehende	194	75	120
Elternteile	81	12	68
Kinder	113	62	51
Paargemeinschaften ohne Kinder	671	336	335
Ehepartner	559	280	279
Lebenspartner	112	56	56
Alleinstehende	485	237	247
darunter Alleinlebende	451	219	232
Insgesamt	2084	1032	1052

15. Familien im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Kinderzahl — Alter des jüngsten Kindes	Insgesamt	Davon		
		Ehepaare	Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende
	1000			
Insgesamt				
Insgesamt	284	149	54	81
mit 1 Kind	161	76	30	55
mit 2 Kindern	99	57	21	22
mit 3 und mehr Kindern	24	16	/	/
mit jüngstem Kind unter 18 Jahren				
Zusammen	208	106	49	53
mit 1 Kind	96	41	26	30
mit 2 Kindern	88	49	20	19
mit 3 und mehr Kindern	24	16	/	/
mit jüngstem Kind 18 Jahre und älter				
Zusammen	76	43	/	28
mit 1 Kind	65	36	/	25
mit 2 Kindern	11	(7)	/	/
mit 3 und mehr Kindern	/	/	/	/

I. Bevölkerung und Privathaushalte

16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon in				
		Einpersonen- haushalten	Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
	1000					
Insgesamt						
unter 20	365	/	361	34	108	219
20–25	91	31	60	19	20	21
25–30	82	27	55	25	16	14
30–35	120	26	94	27	33	34
35–40	135	28	108	21	36	51
40–45	133	25	109	23	34	52
45–50	114	19	95	25	37	34
50–55	152	33	119	57	38	24
55–60	177	42	135	100	26	(9)
60–65	171	36	135	115	14	/
65 und mehr	544	181	364	326	27	(11)
Insgesamt	2084	451	1633	771	388	474
männlich						
unter 20	188	/	186	16	57	113
20–25	47	16	31	(8)	(10)	12
25–30	43	18	25	(11)	(8)	/
30–35	65	20	45	14	16	15
35–40	71	22	49	(10)	17	22
40–45	70	20	50	(9)	15	25
45–50	58	13	45	(9)	17	19
50–55	79	20	59	23	20	16
55–60	88	22	66	46	15	/
60–65	85	18	67	56	(8)	/
65 und mehr	239	48	190	172	13	/
Zusammen	1032	219	813	373	197	243
weiblich						
unter 20	177	/	175	18	51	106
20–25	44	15	29	(11)	(9)	(9)
25–30	39	(9)	30	14	(8)	(8)
30–35	56	(7)	49	13	18	18
35–40	64	(5)	59	11	19	29
40–45	63	/	59	13	19	27
45–50	56	(6)	50	16	19	15
50–55	72	13	60	33	18	(8)
55–60	89	20	69	55	10	/
60–65	85	18	68	59	/	/
65 und mehr	306	132	173	155	13	/
Zusammen	1052	232	820	398	190	232

I. Bevölkerung und Privathaushalte

17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2022 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Endergebnis des Mikrozensus)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4 und mehr		
	1 000								Personen
unter 500	13	13	/	/	/	/	14	1,05
500–1000	90	86	/	/	/	/	95	1,06
1000–1250	77	67	(10)	(8)	/	/	90	1,17
1250–1500	75	58	17	13	/	/	97	1,29
1500–2000	186	124	63	49	(9)	/	268	1,44
2000–2500	159	62	97	79	(11)	(7)	284	1,79
2500–3000	120	22	98	75	13	(10)	255	2,13
3000 und mehr	355	20	335	158	90	87	980	2,76
Insgesamt	1075	451	624	386	129	109	2084	1,94

I. Bevölkerung und Privathaushalte

18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen und Altersgruppen (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	
	1000					
Väter						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	30	17	17	12	12	/
35–45	73	45	45	25	25	/
45–55	66	50	50	13	13	/
55–65	30	24	24	/	/	/
65 und mehr	15	12	12	/	/	/
Insgesamt	216	149	149	54	54	12
Mütter						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	54	25	25	18	18	(11)
35–45	102	55	54	24	24	23
45–55	68	44	44	(8)	(8)	16
55–65	23	15	15	/	/	/
65 und mehr	19	(9)	(9)	/	/	10
Insgesamt	272	149	149	54	54	68

I. Bevölkerung und Privathaushalte

19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter des jüngsten Kindes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	
	1 000					
Väter						
unter 18	162	106	106	49	49	/
unter 3	41	23	23	18	18	/
3–6	29	18	18	(10)	(10)	/
6–10	35	24	24	(9)	(9)	/
10–15	38	26	26	(8)	(8)	/
15–18	19	14	14	/	/	/
18–27	31	24	24	/	/	/
27 und älter	23	19	19	/	/	/
Insgesamt	216	149	149	54	54	12
Mütter						
unter 18	201	106	106	49	49	46
unter 3	47	23	23	18	18	/
3–6	35	18	18	(10)	(10)	/
6–10	45	24	24	(9)	(9)	12
10–15	49	26	26	(8)	(8)	14
15–18	26	14	14	/	/	(8)
18–27	37	24	24	/	/	(9)
27 und älter	33	19	19	/	/	13
Insgesamt	272	149	149	54	54	68

20. Eingebürgerte Personen 2023 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2004	351	170	181
2005	387	203	184
2006	454	244	210
2007	387	207	180
2008	345	180	165
2009	305	143	162
2010	417	193	224
2011	447	192	255
2012	502	235	267
2013	504	210	294
2014	513	248	265
2015	549	273	276
2016	601	287	314
2017	701	339	362
2018 ¹⁾	640	300	340
2019 ¹⁾	790	395	395
2020 ¹⁾	710	330	375
2021 ¹⁾	850	455	395
2022 ¹⁾	1 360	805	550
2023¹⁾	1 605	945	660
Bulgarien	10	5	5
Lettland	10	5	5
Polen	40	15	25
Rumänien	55	25	30
Russland	20	5	15
Serbien, Montenegro und Kosovo	20	15	5
Tschechien	10	5	5
Türkei	20	15	5
Ukraine	90	30	60
Ungarn	15	10	5
Sonstige europäische Staaten	45	15	30
Europäische Staaten zusammen	335	135	200
Afrikanische Staaten	70	50	25
Amerikanische Staaten	35	10	25
Afganistan	55	40	15
Indien	20	15	5
Irak	95	60	30
Iran	20	10	10
Syrien	835	555	280
Vietnam	20	10	10
Sonstige asiatische Staaten	85	45	45
Asiatische Staaten zusammen	1 135	735	395
Australien und Ozeanien	.	.	.
Staatenlos und ungeklärt	35	20	15
Insgesamt	1 605	945	660

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden ab dem Berichtsjahr 2018 alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

21. Abgekürzte Sterbetafel 2020/2022

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100000	297	0,00297	76,94	100000	317	0,00317	82,72
1	99703	16	0,00016	76,17	99683	33	0,00033	81,98
2	99687	19	0,00019	75,18	99650	16	0,00016	81,01
3	99668	11	0,00011	74,20	99635	19	0,00019	80,02
4	99657	3	0,00003	73,20	99616	15	0,00015	79,03
5	99654	14	0,00014	72,21	99601	11	0,00011	78,04
6	99640	7	0,00007	71,22	99591	11	0,00011	77,05
7	99634	7	0,00007	70,22	99580	0	0,00000	76,06
8	99627	7	0,00007	69,23	99580	14	0,00014	75,06
9	99620	10	0,00010	68,23	99565	11	0,00011	74,07
10	99610	7	0,00007	67,24	99555	7	0,00007	73,08
11	99603	0	0,00000	66,24	99547	7	0,00007	72,09
12	99603	7	0,00007	65,24	99540	18	0,00019	71,09
13	99596	14	0,00014	64,25	99521	8	0,00008	70,10
14	99581	11	0,00011	63,26	99514	8	0,00008	69,11
15	99571	26	0,00026	62,26	99506	8	0,00008	68,11
16	99545	37	0,00037	61,28	99498	27	0,00028	67,12
17	99508	15	0,00015	60,30	99471	20	0,00020	66,14
18	99493	33	0,00033	59,31	99451	8	0,00008	65,15
19	99461	47	0,00047	58,33	99443	19	0,00020	64,16
20	99414	69	0,00070	57,36	99424	38	0,00038	63,17
21	99344	41	0,00041	56,40	99386	23	0,00023	62,19
22	99303	51	0,00052	55,42	99362	16	0,00016	61,21
23	99252	83	0,00084	54,45	99347	28	0,00028	60,22
24	99169	35	0,00036	53,49	99319	21	0,00021	59,23
25	99134	56	0,00056	52,51	99298	17	0,00018	58,25
26	99078	51	0,00052	51,54	99281	23	0,00023	57,26
27	99027	40	0,00041	50,57	99258	23	0,00023	56,27
28	98986	47	0,00047	49,59	99235	13	0,00013	55,28
29	98939	35	0,00035	48,61	99222	31	0,00031	54,29
30	98905	73	0,00074	47,63	99190	56	0,00056	53,31
31	98831	54	0,00054	46,66	99135	48	0,00049	52,34
32	98778	66	0,00067	45,69	99087	31	0,00032	51,36
33	98711	71	0,00072	44,72	99056	64	0,00064	50,38
34	98640	84	0,00085	43,75	98992	36	0,00036	49,41
35	98556	96	0,00098	42,79	98956	44	0,00044	48,43
36	98460	76	0,00077	41,83	98913	57	0,00057	47,45
37	98384	146	0,00149	40,86	98856	54	0,00054	46,47
38	98238	125	0,00127	39,92	98802	82	0,00083	45,50
39	98113	128	0,00131	38,97	98720	89	0,00090	44,54
40	97985	163	0,00166	38,02	98631	66	0,00067	43,58
41	97822	177	0,00181	37,08	98565	81	0,00082	42,61
42	97645	162	0,00166	36,15	98484	93	0,00095	41,64
43	97483	213	0,00219	35,21	98391	94	0,00095	40,68
44	97270	196	0,00202	34,28	98297	81	0,00083	39,72

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 21. Abgekürzte Sterbetafel 2020/2022

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	97073	235	0,00242	33,35	98216	156	0,00159	38,75
46	96839	259	0,00268	32,43	98060	149	0,00152	37,81
47	96579	297	0,00307	31,52	97911	138	0,00141	36,87
48	96283	356	0,00370	30,61	97774	213	0,00218	35,92
49	95927	375	0,00391	29,73	97560	155	0,00158	35,00
50	95552	408	0,00427	28,84	97405	191	0,00196	34,05
51	95144	459	0,00482	27,96	97215	235	0,00241	33,12
52	94685	522	0,00551	27,10	96980	203	0,00210	32,20
53	94163	524	0,00557	26,24	96777	302	0,00312	31,26
54	93639	582	0,00621	25,39	96474	255	0,00265	30,36
55	93057	665	0,00714	24,54	96219	318	0,00331	29,44
56	92392	778	0,00842	23,72	95901	328	0,00343	28,53
57	91614	853	0,00931	22,91	95572	397	0,00415	27,63
58	90761	870	0,00958	22,12	95175	434	0,00456	26,74
59	89892	914	0,01017	21,33	94742	437	0,00462	25,86
60	88977	1025	0,01151	20,55	94304	524	0,00555	24,98
61	87953	1144	0,01300	19,78	93780	515	0,00549	24,12
62	86809	1320	0,01521	19,03	93266	603	0,00646	23,25
63	85489	1350	0,01579	18,32	92663	621	0,00671	22,40
64	84139	1419	0,01686	17,61	92042	658	0,00715	21,54
65	82720	1476	0,01784	16,90	91384	740	0,00810	20,70
66	81244	1597	0,01965	16,20	90644	702	0,00774	19,86
67	79647	1822	0,02288	15,51	89942	818	0,00909	19,01
68	77825	1812	0,02329	14,86	89124	896	0,01005	18,18
69	76012	1853	0,02438	14,21	88228	1020	0,01156	17,36
70	74159	1903	0,02567	13,55	87208	1063	0,01218	16,56
71	72256	2041	0,02824	12,89	86145	1197	0,01390	15,76
72	70215	2244	0,03196	12,25	84948	1362	0,01603	14,97
73	67971	2301	0,03385	11,64	83586	1318	0,01577	14,21
74	65670	2387	0,03635	11,03	82268	1500	0,01824	13,43
75	63283	2324	0,03672	10,43	80768	1672	0,02070	12,67
76	60959	2630	0,04315	9,81	79095	1742	0,02203	11,92
77	58329	2705	0,04637	9,23	77353	2047	0,02646	11,18
78	55624	2749	0,04942	8,65	75306	2245	0,02981	10,47
79	52875	2868	0,05424	8,07	73062	2389	0,03270	9,78
80	50007	3303	0,06605	7,51	70673	2761	0,03906	9,09
81	46704	3283	0,07029	7,00	67912	2931	0,04316	8,44
82	43421	3404	0,07839	6,50	64981	3406	0,05242	7,80
83	40017	3566	0,08911	6,01	61574	3739	0,06072	7,20
84	36451	3492	0,09579	5,54	57836	3873	0,06696	6,64
85	32960	3667	0,11125	5,08	53963	4390	0,08136	6,08
86	29293	3825	0,13059	4,65	49572	4751	0,09584	5,57
87	25467	3834	0,15056	4,28	44821	4980	0,11111	5,11
88	21633	3487	0,16119	3,95	39841	4944	0,12409	4,68
89	18146	3444	0,18979	3,61	34897	4999	0,14325	4,28
90	14702	3190	0,21701	3,34	29898	5054	0,16903	3,91

I. Bevölkerung und Privathaushalte

22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2023

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955	47940	24778	900	.	33676	16265	14264
1960	48176	24812	771	.	35983	17797	12193
1965	44900	23094	632	.	35176	17195	9724
1970	39876	20441	429	.	37643	17765	2233
1975	29775	15318	242	.	38027	17736	-8252
1980	40027	20607	255	.	37574	17178	2453
1985	36674	18896	189	.	36622	16434	52
1990	28780	14696	129	.	33489	15322	-4709
1991	17470	8914	61	.	31965	14736	-14495
1992	14615	7426	67	.	30155	14000	-15540
1993	13307	6797	44	.	29866	13824	-16559
1994	12721	6485	56	19	28877	13399	-16156
1995	13788	7163	71	19	29027	13498	-15239
1996	15265	7756	65	11	28468	13328	-13203
1997	16475	8413	71	15	27694	12881	-11219
1998	16607	8441	72	27	26991	12594	-10384
1999	16926	8777	77	33	26590	12490	-9664
2000	17577	8969	82	25	26081	12113	-8504
2001	17351	8874	63	18	25499	11845	-8148
2002	17007	8698	84	26	26000	12144	-8993
2003	16911	8549	67	20	26220	12378	-9309
2004	17310	8826	56	21	25325	11981	-8015
2005	16713	8568	62	21	25695	12071	-8982
2006	16402	8492	62	24	25599	12243	-9197
2007	17176	8925	48	15	25812	12330	-8636
2008	17332	8881	59	17	26276	12434	-8944
2009	16854	8549	62	20	26774	12674	-9920
2010	17527	8900	59	26	26701	12938	-9174
2011	17073	8718	49	21	26720	12749	-9647
2012	17342	8835	54	17	27141	13117	-9799
2013	17426	8942	81	31	27593	13341	-10167
2014	17887	9169	62	.	26957	13281	-9070
2015	17934	9218	49	.	28830	14177	-10896
2016	18475	9454	58	.	28312	14104	-9837
2017	18132	9254	59	.	29361	14337	-11229
2018	17437	8947	67	.	29824	14824	-12387
2019	16647	8381	57	.	29196	14499	-12549
2020	15991	8227	73	.	30226	15334	-14235
2021	15377	7938	75	.	34830	17800	-19453
2022	14131	7279	70	.	32795	16662	-18664
2023	12952	6620	67	.	31137	15845	-18185

I. Bevölkerung und Privathaushalte

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2023

Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (–)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
je 1 000 Einwohner			Lebendgeborene	Gestorbene		
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975	10,9	13,9	– 3,0	106,0	87,4	0,8
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1990	11,0	12,8	– 1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	– 5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	– 6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	– 6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	– 6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,5	11,6	– 6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	– 5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	– 4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	– 4,2	103,4	87,5	0,4
1999	6,9	10,8	– 3,9	107,7	88,6	0,5
2000	7,2	10,7	– 3,5	104,2	86,7	0,5
2001	7,2	10,5	– 3,4	104,7	86,8	0,4
2002	7,1	10,8	– 3,7	104,7	87,6	0,5
2003	7,1	11,0	– 3,9	102,2	89,4	0,4
2004	7,3	10,7	– 3,4	104,0	89,8	0,3
2005	7,1	11,0	– 3,8	105,2	88,6	0,4
2006	7,1	11,0	– 4,0	107,4	91,7	0,4
2007	7,5	11,2	– 3,8	108,2	91,5	0,3
2008	7,6	11,5	– 3,9	105,1	89,8	0,3
2009	7,5	11,9	– 4,4	102,9	89,9	0,4
2010	7,8	11,9	– 4,1	103,2	94,0	0,3
2011	7,8	12,2	– 4,4	104,3	91,3	0,3
2012	8,0	12,4	– 4,5	103,9	93,5	0,3
2013	8,0	12,7	– 4,7	105,4	93,6	0,5
2014	8,3	12,5	– 4,2	105,2	97,1	0,3
2015	8,3	13,3	– 5,0	105,8	96,8	0,3
2016	8,5	13,0	– 4,5	104,8	99,3	0,3
2017	8,4	13,6	– 5,2	104,2	95,4	0,3
2018	8,1	13,9	– 5,8	105,4	98,8	0,4
2019	7,8	13,7	– 5,9	101,4	98,7	0,3
2020	7,5	14,2	– 6,7	106,0	103,0	0,5
2021	7,3	16,5	– 9,2	106,7	104,5	0,5
2022	6,7	15,5	– 8,8	106,2	103,3	0,5
2023	6,1	14,7	– 8,6	104,5	103,6	0,5

I. Bevölkerung und Privathaushalte

24. Geborene und Gestorbene 2023 nach Kreisen

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Totgeborene	Geburten		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
			Einzel- geburten	Mehrlings- geburten	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt	1594	7	1557	22	2631	5	-1037
Stadt Gera	622	.	597	14	1514	.	-892
Stadt Jena	767	5	758	7	1142	5	-375
Stadt Suhl	179	.	173	4	605	-	-426
Stadt Weimar	424	4	412	8	897	.	-473
Eichsfeld	742	.	713	15	1333	.	-591
Nordhausen	483	.	471	7	1417	3	-934
Wartburgkreis	954	6	935	12	2315	6	-1361
Unstrut-Hainich-Kreis	647	.	628	10	1552	.	-905
Kyffhäuserkreis	423	.	412	6	1307	-	-884
Schmalkalden-Meiningen	697	.	665	17	1890	.	-1193
Gotha	842	8	814	18	2038	3	-1196
Sömmerda	407	.	406	.	937	4	-530
Hildburghausen	335	-	327	4	949	.	-614
Ilm-Kreis	599	.	593	4	1482	.	-883
Weimarer Land	535	.	518	9	1086	.	-551
Sonneberg	324	.	322	.	946	-	-622
Saalfeld-Rudolstadt	564	4	554	7	1689	.	-1125
Saale-Holzland-Kreis	454	.	434	11	1112	-	-658
Saale-Orla-Kreis	425	.	408	9	1237	3	-812
Greiz	497	6	484	9	1612	4	-1115
Altenburger Land	438	4	428	7	1446	-	-1008
Thüringen	12952	67	12609	203	31137	48	-18185
davon							
kreisfreie Städte	3586	21	3497	55	6789	13	-3203
Landkreise	9366	46	9112	148	24348	35	-14982

25. Geborene und Gestorbene 2023 nach Kreisen

Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (–) ¹⁾	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend- geborene	Gestorbene	
je 1000 Einwohner			Lebend- geborene	Gestorbene		
Stadt Erfurt	7,4	12,2	–4,8	104,9	110,0	4,4
Stadt Gera	6,6	16,1	–9,5	101,3	91,2	4,8
Stadt Jena	6,9	10,3	–3,4	96,7	92,6	6,5
Stadt Suhl	4,8	16,4	–11,5	115,7	107,2	11,0
Stadt Weimar	6,5	13,7	–7,2	116,3	90,9	9,3
Eichsfeld	7,2	12,9	–5,7	115,7	114,3	2,7
Nordhausen	5,9	17,2	–11,3	131,1	104,8	4,1
Wartburgkreis	6,0	14,5	–8,5	97,9	112,6	6,3
Unstrut-Hainich-Kreis	6,6	15,8	–9,2	108,0	99,2	1,5
Kyffhäuserkreis	5,8	17,8	–12,0	112,6	96,5	2,4
Schmalkalden-Meiningen	5,6	15,3	–9,7	107,4	98,7	2,9
Gotha	6,3	15,1	–8,9	95,8	110,5	9,4
Sömmerda	5,9	13,5	–7,6	102,5	98,9	2,5
Hildburghausen	5,4	15,4	–10,0	89,3	96,9	0,0
Ilm-Kreis	5,6	13,9	–8,3	101,7	96,3	3,3
Weimarer Land	6,4	13,1	–6,6	101,1	119,8	1,9
Sonneberg	5,7	16,7	–11,0	111,8	85,9	6,1
Saalfeld-Rudolstadt	5,6	16,7	–11,1	97,9	108,0	7,0
Saale-Holzland-Kreis	5,4	13,3	–7,9	119,3	113,4	4,4
Saale-Orla-Kreis	5,4	15,7	–10,3	111,4	104,1	4,7
Greiz	5,2	16,8	–11,6	94,9	109,6	11,9
Altenburger Land	4,9	16,3	–11,4	96,4	104,5	9,0
Thüringen	6,1	14,7	–8,6	104,5	103,6	5,1
davon						
kreisfreie Städte	6,9	13,0	–6,1	104,2	99,7	5,8
Landkreise	5,8	15,2	–9,4	104,7	104,7	4,9

1) Differenz durch Rundungen

I. Bevölkerung und Privathaushalte

26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2023

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	8 646	3,5	3 955	1,6
1997	8 619	3,5	4 527	1,8
1998	8 591	3,5	4 988	2,0
1999	9 296	3,8	4 960	2,0
2000	9 067	3,7	4 878	2,0
2001	8 575	3,5	4 748	2,0
2002	8 597	3,6	5 301	2,2
2003	8 372	3,5	5 558	2,3
2004	9 691	4,1	5 454	2,3
2005	9 836	4,2	4 834	2,1
2006	9 312	4,0	4 617	2,0
2007	9 454	4,1	4 418	2,0
2008	9 810	4,3	4 417	1,9
2009	9 755	4,3	4 344	1,9
2010	10 074	4,5	4 113	1,8
2011	9 750	4,5	4 197	1,9
2012	10 105	4,6	4 275	2,0
2013	9 578	4,4	4 240	2,0
2014	9 666	4,5	4 033	1,9
2015	9 734	4,5	3 995	1,8
2016	10 115	4,7	3 951	1,8
2017	9 612	4,5	3 790	1,8
2018	10 406	4,8	3 535	1,6
2019	9 342	4,4	3 465	1,6
2020	8 537	4,0	3 419	1,6
2021	7 728	3,7	3 285	1,6
2022	8 534	4,0	3 337	1,6
2023	7 637	3,6	3 145	1,5

27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	710	3,3	312	1,4
Stadt Gera	289	3,1	131	1,4
Stadt Jena	307	2,8	131	1,2
Stadt Suhl	98	2,6	41	1,1
Stadt Weimar	273	4,2	105	1,6
Eichsfeld	334	3,2	148	1,4
Nordhausen	273	3,3	146	1,8
Wartburgkreis	617	3,9	230	1,4
Unstrut-Hainich-Kreis	426	4,3	126	1,3
Kyffhäuserkreis	286	3,9	110	1,5
Schmalkalden-Meiningen	483	3,9	201	1,6
Gotha	540	4,0	184	1,4
Sömmerda	237	3,4	102	1,5
Hildburghausen	203	3,3	112	1,8
Ilm-Kreis	361	3,4	168	1,6
Weimarer Land	359	4,3	127	1,5
Sonneberg	189	3,3	103	1,8
Saalfeld-Rudolstadt	411	4,1	163	1,6
Saale-Holzland-Kreis	341	4,1	149	1,8
Saale-Orla-Kreis	294	3,7	99	1,3
Greiz	322	3,4	124	1,3
Altenburger Land	284	3,2	133	1,5
Thüringen	7637	3,6	3145	1,5
davon				
kreisfreie Städte	1677	3,2	720	1,4
Landkreise	5960	3,7	2425	1,5

I. Bevölkerung und Privathaushalte

28. Eheschließende 2023 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ehegatte 1				Ehegatte 2			
	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	andere ¹⁾			ledig	andere ¹⁾		
unter 20	9	-	9	.	.	.	34	7
20-25	263	-	263	39	.	.	585	46
25-30	873	8	881	65	1273	35	1308	88
30-35	1393	61	1454	70	1315	118	1433	88
35-40	1253	151	1404	38	1056	232	1288	60
40-45	734	213	947	19	540	285	825	27
45-50	382	234	616	10	290	285	575	23
50-55	386	335	721	14	256	354	610	17
55-60	252	368	620	5	138	375	513	4
60 und mehr	133	589	722	.	58	408	466	9
Insgesamt	5678	1959	7637	266	5537	2100	7637	369

1) einschließlich verwitwet, geschieden, „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

29. Eheschließungen 2000 bis 2023 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Jahr	Insgesamt	Staatsangehörigkeit der Eheschließenden								
		beide Ehegatten deutsch	Eheschließungen von und mit Ausländern							
			zusammen	Eheschließungen von Deutschen mit Ausländern			Eheschließungen von Ausländern			
				zusammen	ausländischer Ehegatte aus einem EU-Staat	ausländischer Ehegatte aus einem anderen Staat ¹⁾	zusammen	beide Ehegatten aus einem EU-Staat	beide Ehegatten aus einem anderen Staat ¹⁾	ein Ehegatte aus einem EU-Staat, einer aus einem anderen Staat ¹⁾
2000	9067	8403	664	640	48	592	24	.	18	.
2001	8575	7869	706	687	40	647	19	-	.	.
2002	8597	7880	717	680	49	631	37	.	30	.
2003	8372	7629	743	703	50	653	40	3	31	6
2004	9691	9025	666	638	121	517	28	3	19	6
2005	9836	9256	580	548	118	430	32	4	24	4
2006	9312	8793	519	487	112	375	32	6	22	4
2007	9454	8948	506	481	151	330	25	3	18	4
2008	9810	9408	402	380	106	274	22	.	16	.
2009	9755	9293	462	433	131	302	29	5	18	6
2010	10074	9612	462	438	132	306	24	4	16	4
2011	9750	9296	454	428	124	304	26	7	16	3
2012	10105	9654	451	428	121	307	23	.	16	.
2013	9578	9117	461	425	113	312	36	6	26	4
2014	9666	9168	498	457	136	321	41	9	25	7
2015	9734	9241	493	445	125	320	48	14	28	6
2016	10115	9590	525	467	129	338	58	20	22	16
2017	9612	9136	476	417	130	287	59	16	33	10
2018	10406	9853	553	473	129	344	80	22	40	18
2019	9342	8768	574	464	131	333	110	28	70	12
2020	8537	8063	474	383	119	264	91	22	51	18
2021	7728	7220	508	425	108	317	83	13	61	9
2022	8534	7960	574	463	128	335	111	23	73	15
2023	7637	7115	522	409	114	295	113	16	76	21

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2023 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2005	36,2	32,2	60,4	46,4
2010	36,9	33,0	60,8	48,9
2011	37,7	33,6	61,0	49,4
2012	37,6	33,6	61,0	49,8
2013	38,0	34,0	63,4	49,9
2014	38,5	34,1	62,3	51,2
2015	38,9	34,7	63,8	51,5
2016	39,3	35,1	63,9	51,5
2017	39,6	35,6	63,7	52,1
2018	40,4	36,2	62,4	52,7
2019	40,6	36,4	63,9	52,7
2020	41,3	37,1	65,5	53,1
2021	41,0	37,2	64,9	53,1
2022	41,5	37,5	63,7	53,1
2023	42,0	37,9	62,5	53,5
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2005	33,0	29,2	49,7	43,1
2010	33,8	29,9	50,1	45,6
2011	34,6	30,5	52,2	46,1
2012	34,6	30,7	51,6	46,5
2013	35,1	31,1	52,5	47,1
2014	35,6	31,3	52,5	47,7
2015	36,0	31,9	53,2	47,9
2016	36,4	32,3	53,5	48,1
2017	36,7	32,8	53,0	48,1
2018	37,5	33,5	52,1	48,9
2019	37,8	33,6	55,1	49,2
2020	38,3	34,2	57,3	49,1
2021	38,1	34,1	57,7	49,2
2022	38,6	34,4	56,2	49,5
2023	39,2	34,8	57,3	50,1

1) einschließlich „Lebenspartner verstorben“ – 2) einschließlich „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

31. Geschiedene Ehen 2023 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e) ¹⁾	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon			Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder			
		keine	1	2 und mehr	
		Kind(er)			
unter 3	77	54	19	4	27
3	122	75	37	10	57
4	88	49	26	13	56
5	161	76	59	26	111
6	169	85	57	27	114
7	180	66	65	49	182
8	195	70	64	61	192
9	158	54	53	51	165
10	173	56	58	59	187
11	137	35	45	57	167
12	145	47	52	46	152
13	117	29	26	62	170
14	130	26	37	67	188
15	132	38	43	51	157
16	109	39	27	43	130
17	97	41	25	31	97
18	84	35	23	26	89
19	68	33	21	14	53
20	68	27	22	19	70
21	62	34	17	11	44
22	54	35	11	8	30
23	60	38	15	7	31
24	47	34	.	.	17
25	32	26	.	.	7
26 und mehr	480	443	27	10	48
Insgesamt	3145	1545	843	757	2541

1) Ab Berichtsjahr 2019 wurde die Berechnung der Ehedauer auf ein genaueres Berechnungsverfahren umgestellt. Dies kann die Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren einschränken.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2023 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene insgesamt	Frauen nebenstehenden Alters ²⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters
unter 15	4	.	.
15	17	9 128	1,9
16	29	8 699	3,3
17	61	8 533	7,1
18	105	8 738	12,0
19	155	8 860	17,5
20	225	8 831	25,5
21	305	9 052	33,7
22	348	9 097	38,3
23	396	8 852	44,7
24	477	8 629	55,3
25	547	8 581	63,7
26	688	8 329	82,6
27	662	7 813	84,7
28	686	7 285	94,2
29	641	7 227	88,7
30	766	7 619	100,5
31	768	8 375	91,7
32	899	10 561	85,1
33	959	12 493	76,8
34	858	13 134	65,3
35	811	13 636	59,5
36	661	13 501	49,0
37	532	13 240	40,2
38	385	13 208	29,1
39	342	13 286	25,7
40	246	13 438	18,3
41	158	13 310	11,9
42	86	13 297	6,5
43	70	13 124	5,3
44	30	12 597	2,4
15 bis unter 45	12 913	312 467	1 320,6 ³⁾
45 und älter	35	.	.
Insgesamt	12 952	312 467 ⁴⁾	41,5 ⁵⁾

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern – 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

I. Bevölkerung und Privathaushalte

33. Altersspezifische Geburtenziffern 2000 bis 2023

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene je 1000 Frauen ²⁾ nebenstehenden Alters					
	2000	2010	2020	2021	2022	2023
unter 15	.	.	.	.	.	.
15	2,0	2,7	1,5	2,7	2,3	1,9
16	3,3	6,5	4,1	3,8	2,6	3,3
17	7,8	14,3	6,6	7,0	7,9	7,1
18	13,6	22,1	15,0	12,8	13,0	12,0
19	23,8	27,7	21,1	18,2	18,0	17,5
20	33,9	30,3	28,6	26,6	24,8	25,5
21	47,1	38,4	39,9	30,4	30,3	33,7
22	54,0	46,4	41,2	40,2	39,2	38,3
23	64,1	52,9	53,0	51,3	50,9	44,7
24	79,9	64,9	66,1	62,5	59,8	55,3
25	87,4	79,4	77,6	76,7	76,6	63,7
26	94,9	91,3	91,0	86,2	82,1	82,6
27	105,0	102,8	102,7	97,6	85,2	84,7
28	101,3	108,2	106,8	103,9	102,3	94,2
29	95,1	101,1	112,9	112,6	105,1	88,7
30	82,4	95,9	112,4	115,9	107,5	100,5
31	69,9	93,9	101,8	114,3	101,7	91,7
32	59,3	89,6	99,2	94,7	93,3	85,1
33	46,7	86,3	87,3	89,7	80,2	76,8
34	37,9	68,1	77,0	81,8	73,4	65,3
35	31,1	56,0	72,6	67,7	62,7	59,5
36	20,2	47,9	61,0	59,3	52,5	49,0
37	17,7	34,6	46,2	48,5	44,4	40,2
38	11,2	23,5	35,1	36,1	32,9	29,1
39	9,5	18,1	28,7	29,6	25,4	25,7
40	5,8	12,0	21,8	21,6	20,0	18,3
41	3,3	7,3	13,4	12,6	14,1	11,9
42	2,3	3,6	7,3	9,0	8,0	6,5
43	1,8	2,2	4,4	4,5	4,0	5,3
44	0,7	0,9	2,4	2,5	3,1	2,4
15 bis unter 45 ³⁾	1213,0	1429,0	1538,8	1520,0	1423,5	1320,6

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

I. Bevölkerung und Privathaushalte

34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2023 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 – 1	22	6 972	3,2	26	6 603	3,9
1 – 5	6	34 343	0,2	6	32 594	0,2
5 – 10	.	50 325	0,1	.	47 774	0,1
10 – 15	.	49 695	0,1	.	47 157	0,0
15 – 20	19	48 103	0,4	7	43 957	0,2
20 – 25	29	50 612	0,6	4	44 461	0,1
25 – 30	14	46 195	0,3	14	39 234	0,4
30 – 35	47	57 223	0,8	21	52 181	0,4
35 – 40	88	73 291	1,2	47	66 870	0,7
40 – 45	149	72 777	2,0	67	65 765	1,0
45 – 50	168	61 973	2,7	82	56 364	1,5
50 – 55	357	74 175	4,8	141	68 340	2,1
55 – 60	724	84 983	8,5	330	84 749	3,9
60 – 65	1 184	88 263	13,4	551	91 291	6,0
65 – 70	1 600	77 168	20,7	801	84 144	9,5
70 – 75	1 930	65 096	29,6	1 141	75 200	15,2
75 – 80	1 794	40 577	44,2	1 317	51 657	25,5
80 – 85	3 245	42 608	76,2	3 024	61 980	48,8
85 – 90	2 739	20 891	131,1	3 692	36 754	100,5
90 und mehr	1 719	5 959	288,5	4 016	16 293	246,5
Insgesamt	15 845	1 051 227	15,1	15 292	1 073 364	14,2

1) Mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen; Summendifferenz rundungsbedingt

35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2023

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ²⁾
1990	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
2007	28	29	57	3,4	9	7	16	0,9
2008	32	24	56	3,2	13	7	20	1,2
2009	33	19	52	3,1	9	10	19	1,1
2010	21	23	44	2,5	6	10	16	0,9
2011	24	16	40	2,3	11	9	20	1,2
2012	30	26	56	3,2	13	8	21	1,2
2013	25	20	45	2,6	11	6	17	1,0
2014	26	16	42	2,4	11	9	20	1,1
2015	27	23	50	2,8	16	10	26	1,4
2016	34	19	53	2,9	19	8	27	1,5
2017	19	28	47	2,6	10	17	27	1,5
2018	25	27	52	3,0	14	12	26	1,5
2019	28	19	47	2,8	18	11	29	1,7
2020	21	19	40	2,5	14	11	25	1,6
2021	26	21	47	3,0	7	9	16	1,0
2022	23	30	53	3,8	11	11	22	1,6
2023	22	26	48	3,7	7	17	24	1,9

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

I. Bevölkerung und Privathaushalte

36. Gestorbene Säuglinge 2023 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
0 Tage	3	14	17
0 – 6 Tage	7	17	24
0 – 27 Tage	10	20	30
Im 1. Lebensjahr insgesamt	22	26	48

37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2023 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	2273	1191	2368	1238	-95	-47
Bayern	4620	2404	4939	2585	-319	-181
Berlin	1174	575	1284	645	-110	-70
Brandenburg	866	479	888	450	-22	29
Bremen	142	83	263	151	-121	-68
Hamburg	347	170	552	275	-205	-105
Hessen	2765	1398	2980	1486	-215	-88
Mecklenburg-Vorpommern	563	281	817	407	-254	-126
Niedersachsen	2432	1267	2543	1291	-111	-24
Nordrhein-Westfalen	2400	1289	3483	1901	-1083	-612
Rheinland-Pfalz	707	394	761	411	-54	-17
Saarland	114	63	173	108	-59	-45
Sachsen	4738	2269	5814	2858	-1076	-589
Sachsen-Anhalt	2576	1294	2607	1242	-31	52
Schleswig-Holstein	460	238	587	297	-127	-59
Bundesgebiet zusammen	26177	13395	30059	15345	-3882	-1950
Ausland ¹⁾	42599	25647	24709	14750	17890	10897
Insgesamt	68776	39042	54768	30095	14008	8947
Deutsche						
Baden-Württemberg	1663	812	1418	688	245	124
Bayern	3642	1810	3407	1691	235	119
Berlin	887	413	832	388	55	25
Brandenburg	659	338	699	337	-40	1
Bremen	94	55	110	51	-16	4
Hamburg	247	110	323	149	-76	-39
Hessen	2219	1064	2160	1036	59	28
Mecklenburg-Vorpommern	478	231	727	345	-249	-114
Niedersachsen	1780	871	1808	848	-28	23
Nordrhein-Westfalen	1642	829	1539	803	103	26
Rheinland-Pfalz	511	262	438	215	73	47
Saarland	75	40	66	38	9	2
Sachsen	4098	1867	5049	2422	-951	-555
Sachsen-Anhalt	2237	1075	2274	1057	-37	18
Schleswig-Holstein	332	161	405	195	-73	-34
Bundesgebiet zusammen	20564	9938	21255	10263	-691	-325
Ausland ¹⁾	3383	2253	4360	2887	-977	-634
Zusammen	23947	12191	25615	13150	-1668	-959

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

38. Wanderungen 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	11 743	9 966	1 777
2	Stadt Gera	-	6 271	4 163	2 108
3	Stadt Jena	-	6 505	6 526	- 21
4	Stadt Suhl	-	9 957	9 546	411
5	Stadt Weimar	-	3 994	3 513	481
6	Eichsfeld	1 962	3 017	2 957	60
7	Nordhausen	1 582	3 295	2 663	632
8	Wartburgkreis	2 963	5 571	4 494	1 077
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 520	3 826	3 029	797
10	Kyffhäuserkreis	1 106	2 813	2 402	411
11	Schmalkalden-Meiningen	1 779	4 875	4 330	545
12	Gotha	2 338	5 843	5 060	783
13	Sömmerda	1 087	2 787	2 478	309
14	Hildburghausen	916	2 045	2 012	33
15	Ilm-Kreis	1 502	5 145	4 240	905
16	Weimarer Land	904	3 552	3 287	265
17	Sonneberg	784	2 739	2 578	161
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 164	3 508	2 828	680
19	Saale-Holzland-Kreis	1 180	4 067	2 972	1 095
20	Saale-Orla-Kreis	1 440	2 858	2 602	256
21	Greiz	1 030	3 659	3 337	322
22	Altenburger Land	1 588	3 562	2 641	921
23	Thüringen	25 845	101 632	87 624	14 008
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	38 470	33 714	4 756
25	Landkreise	25 845	63 162	53 910	9 252

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands ¹⁾		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
4 738	3515	3714	4 180	3291	2271	1
2 323	1134	1527	1698	2421	1331	2
2 030	1950	2534	3095	1941	1481	3
763	7637	569	602	8625	1307	4
1431	1154	1309	1587	1254	772	5
793	640	1079	1209	1145	1108	6
901	562	1091	1386	1303	715	7
1691	1147	1734	1982	2146	1365	8
1553	1033	964	982	1309	1014	9
1035	850	808	819	970	733	10
1700	1468	1227	1498	1948	1364	11
1947	1682	968	1109	2928	2269	12
1501	1155	505	463	781	860	13
738	726	600	713	707	573	14
1726	1341	1067	1507	2352	1392	15
1699	1479	635	835	1218	973	16
513	517	898	1029	1328	1032	17
1277	1058	828	929	1403	841	18
1707	1417	839	788	1521	767	19
908	880	838	927	1112	795	20
1463	1178	1031	1238	1165	921	21
419	333	1412	1483	1731	825	22
32856	32856	26177	30059	42599	24709	23
11285	15390	9653	11162	17532	7162	24
21571	17466	16524	18897	25067	17547	25

I. Bevölkerung und Privathaushalte

39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2023 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Europa zusammen	25311	13774	17210	9399	8101	4375
EU-Staaten zusammen	11799	7251	9788	6207	2011	1044
darunter						
Belgien	45	29	37	16	8	13
Bulgarien	926	598	885	587	41	11
Dänemark	18	8	30	18	-12	-10
Finnland	33	17	15	10	18	7
Frankreich	182	98	122	63	60	35
Griechenland	195	122	159	95	36	27
Irland	43	27	28	16	15	11
Italien	438	246	372	220	66	26
Kroatien	147	102	154	102	-7	-
Lettland	235	144	221	134	14	10
Litauen	170	94	124	72	46	22
Niederlande	111	67	118	75	-7	-8
Österreich	205	103	370	204	-165	-101
Polen	3083	1904	2125	1407	958	497
Portugal	90	58	67	39	23	19
Rumänien	3920	2493	3308	2154	612	339
Schweden	50	23	67	33	-17	-10
Slowakei	590	348	520	322	70	26
Slowenien	22	15	22	9	-	6
Spanien	308	161	281	146	27	15
Tschechische Republik	362	211	265	173	97	38
Ungarn	580	358	445	284	135	74
Zypern	21	13	18	11	3	2
Sonstiges Europa zusammen	13512	6523	7422	3192	6090	3331
darunter						
Albanien	320	177	185	97	135	80
Bosnien und Herzegowina	78	47	36	28	42	19
Kosovo	192	108	32	19	160	89
Nordmazedonien	451	240	329	180	122	60
Norwegen	21	11	32	15	-11	-4
Moldau, Republik	168	91	128	67	40	24
Russische Föderation	425	231	132	75	293	156
Schweiz	215	123	380	221	-165	-98
Serbien	287	170	220	130	67	40
Türkei	1261	856	314	254	947	602
Ukraine	9911	4377	5455	1997	4456	2380
Vereinigtes Königreich	123	61	141	82	-18	-21
Weißrussland	40	20	17	13	23	7
Afrika zusammen	1402	914	464	359	938	555
darunter						
Ägypten	103	66	35	25	68	41
Algerien	74	55	49	42	25	13
Äthiopien	54	.	7	.	47	24

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2023 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Cte d'Ivoire	112	62	10	6	102	56
Ghana	22	14	12	6	10	8
Kammerun	47	.	7	.	40	20
Libyen	227	191	176	141	51	50
Marokko	240	156	56	44	184	112
Nigeria	34	.	7	.	27	17
Somalia	20	.	3	.	17	12
Tunesien	232	149	43	37	189	112
Amerika zusammen	725	367	686	380	39	-13
darunter						
Argentinien	26	11	10	4	16	7
Brasilien	136	67	87	46	49	21
Chile	28	17	17	9	11	8
Kanada	60	33	137	80	-77	-47
Kolumbien	59	35	27	17	32	18
Mexiko	83	32	36	15	47	17
Peru	24	10	19	12	5	-2
USA	209	107	289	158	-80	-51
Asien zusammen	7608	4772	1718	1108	5890	3664
darunter						
Afghanistan	807	650	15	8	792	642
Aserbaidtschan	104	70	34	26	70	44
China	880	685	529	405	351	280
Georgien	309	202	298	196	11	6
Indien	778	466	141	86	637	380
Indonesien	97	50	38	16	59	34
Irak	173	121	43	29	130	92
Iran, Islamische Republik	282	131	14	7	268	124
Japan	71	34	50	24	21	10
Kasachstan	78	41	46	25	32	16
Korea, Republik	60	21	78	25	-18	-4
Libanon	82	38	9	5	73	33
Pakistan	287	221	7	7	280	214
Philippinen	127	38	16	6	111	32
Syrien, Arabische Republik	2258	1406	45	24	2213	1382
Thailand	59	21	44	24	15	-3
Vietnam	579	246	55	33	524	213
Australien und Ozeanien	63	32	104	53	-41	-21
Unbekanntes Ausland	4757	3721	311	186	4446	3535
Ungeklärt und ohne Angabe	2733	2067	4216	3265	-1483	-1198
Personen insgesamt	42599	25647	24709	14750	17890	10897
darunter Deutsche	3383	2253	4360	2887	-977	-634

I. Bevölkerung und Privathaushalte

40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2023

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung ¹⁾		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18877	23448	-4571	-1,7	44672	23891	20781	63549	68120
1990	22405	88361	-65956	-25,1	45777	23103	22674	68182	134138
1991	28543	53298	-24755	-9,6	34781	15477	19304	63324	88079
1992	41267	40747	520	0,2	36132	17262	18870	77399	76879
1993	41963	38412	3551	1,4	42661	20743	21918	84624	81073
1994	40253	39002	1251	0,5	50778	22331	28447	91031	89780
1995	40503	39247	1256	0,5	57765	25398	32367	98268	97012
1996	40817	40243	574	0,2	62617	27393	35224	103434	102860
1997	36166	37916	-1750	-0,7	69776	32041	37735	105942	107692
1998	33669	38583	-4914	-2,0	66695	31894	34801	100364	105278
1999	35524	39617	-4093	-1,7	65982	32110	33872	101506	105599
2000	33943	43916	-9973	-4,1	63434	31024	32410	97377	107350
2001	35264	46983	-11719	-4,8	62327	30926	31401	97591	109310
2002	34539	44818	-10279	-4,3	62337	30399	31938	96876	107155
2003	33571	43052	-9481	-4,0	63680	32098	31582	97251	106732
2004	33160	43059	-9899	-4,2	60410	30731	29679	93570	103469
2005	31117	42937	-11820	-5,0	57726	29113	28613	88843	100663
2006	30152	44422	-14270	-6,1	54737	27866	26871	84889	99159
2007	31478	44788	-13310	-5,8	54413	28156	26257	85891	99201
2008	33660	46353	-12693	-5,6	56479	29748	26731	90139	102832
2009	34732	42758	-8026	-3,6	55906	29223	26683	90638	98664
2010	35469	41210	-5741	-2,6	56446	29862	26584	91915	97656
2011	38968	43177	-4209	-1,9	57988	30900	27088	96956	101165
2012	40999	42727	-1728	-0,8	57906	30802	27104	98905	100633
2013	43623	43471	152	0,1	58807	31542	27265	102430	102278
2014	49542	44821	4721	2,2	63010	35767	27243	112552	107831
2015	71835	47202	24633	11,4	87139	57679	29460	158974	134341
2016	56768	59023	-2255	-1,0	75731	44077	31654	132499	134754
2017	53930	49938	3992	1,9	63249	35457	27792	117179	113187
2018	55460	50901	4559	2,1	57710	32038	25672	113170	108611
2019	54017	50645	3372	1,6	53698	30881	22817	107715	104343
2020	46990	45573	1417	0,7	50764	28800	21964	97754	96337
2021	53895	45415	8480	4,0	51510	29042	22468	105405	96925
2022	88517	51447	37070	17,5	56024	30697	25327	144541	107471
2023	68776	54768	14008	6,6	58701	32856	25845	127477	113469
davon									
männlich	39042	30095	8947	8,5	31053	18721	12332	70095	61148
weiblich	29734	24673	5061	4,7	27648	14135	13513	57382	52321

1) Mittlere Bevölkerung

Die Ergebnisse der letzten Bundestagswahl 2021 wurde in der Ausgabe 2023 des Statistischen Jahrbuches Thüringen bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse dieser letzten Wahlen in der aktuellen Ausgabe wiederholt.

Europawahl

Die Wahl zum 10. Europäischen Parlament fand am 9. Juni 2024 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 720 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit zwei Abgeordneten (CDU und AfD) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag fand am 26. September 2021 und die Wiederholungswahl am 11. Februar 2024 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 735 Abgeordnete (nach Wiederholungswahl; Hauptwahl: 736) gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. 34 Sitze kamen durch Überhangmandate und 103 durch Ausgleichsmandate zustande. In Thüringen wurden keine Überhangmandate errungen. Jeweils ein Ausgleichsmandat erhielten die Parteien SPD, AfD und DIE LINKE. Der Freistaat ist mit insgesamt 19 Abgeordneten im neuen Bundestag vertreten, davon acht als Wahlkreisbewerber und elf über die Landeslisten.

Landtagswahl

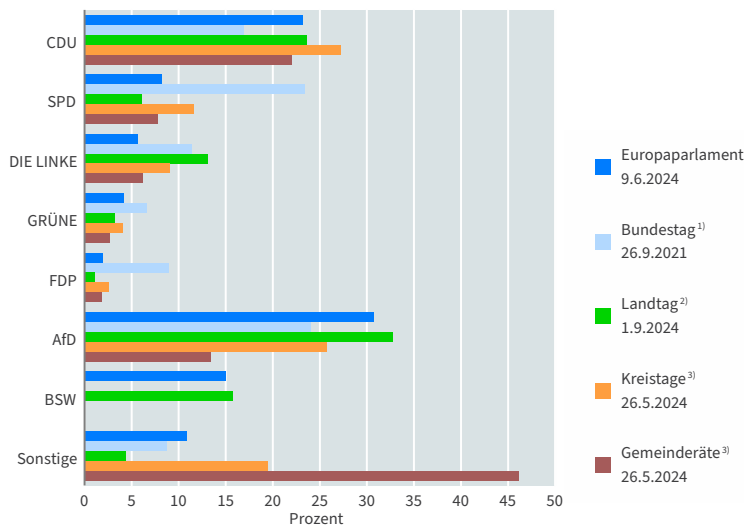
Die Wahl zum 8. Thüringer Landtag fand am 1. September 2024 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2024 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

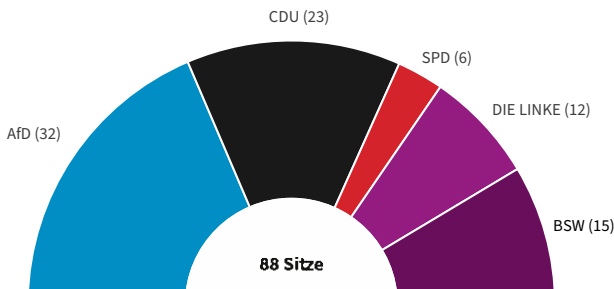
II. Wahlen

Wahlergebnisse in Thüringen 2021 und 2024



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadträte in den kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (September 2024)



1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Stimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1994	1959432	48544	1360653	487553	353116	230111	81745	57896	-	150232
1999	1967824	29568	1114648	472374	285276	229453	25549	23817	-	78179
2004	1960795	36061	1017004	384891	157103	256893	55455	42809	-	119853
2009	1918215	37508	979652	304858	153918	232995	56473	80085	-	151323
2014	1821933	26096	914277	290703	167816	205763	45432	19156	68011	117396
2019	1740866	21019	1050221	259817	115583	144866	90409	45715	236579	157252
2024	1695711	7708	1041124	241316	85305	59527	43712	21111	320034	270119
Verhältniszahlen in %										
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	-	11,0
1999	58,1	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	-	7,0
2004	53,7	3,4	96,6	37,8	15,4	25,3	5,5	4,2	-	11,8
2009	53,0	3,7	96,3	31,1	15,7	23,8	5,8	8,2	-	15,4
2014	51,6	2,9	97,2	31,8	18,4	22,5	5,0	2,1	7,4	12,8
2019	61,5	2,0	98,0	24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0
2024	61,9	0,7	99,3	23,2	8,2	5,7	4,2	2,0	30,7	25,9

1) bis 2004 PDS

2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze									
	insgesamt	davon								
		CDU	CSU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige
1994	99	39	8	40	-	12	-	-	-	-
1999	99	43	10	33	6	7	-	-	-	-
2004	99	40	9	23	7	13	7	-	-	-
2009	99	34	8	23	8	14	12	-	-	-
2014	96	29	5	27	7	11	3	7	-	7
2019	96	23	6	16	5	21	5	11	-	9
2024	96²⁾	23	6	14	3	12	5	15	6	12

1) bis 2004 PDS – 2) darunter 2 Sitze für Thüringer Abgeordnete, davon 1 Sitz für die CDU und 1 Sitz für die AfD

II. Wahlen

3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2000546	20277	1507087	681128	331018	124819	92300	220355	-	57467
1994	1955482	35146	1428906	586381	431920	245084	70424	59283	-	35814
1998	1968023	25551	1593228	460441	549942	338200	62068	54233	-	128344
2002	1965378	20642	1449699	426162	578726	245789	61799	84882	-	52341
2005	1957755	27052	1450777	372435	432778	378340	69976	115009	-	82239
2009	1913559	15955	1231769	383778	216593	354875	73838	120635	-	82050
2013	1834259	19710	1231693	477283	198714	288615	60511	32101	76013	98456
2017	1767014	17604	1294448	372258	171032	218212	53340	101129	294069	84408
2021 ³⁾	1707726	14809	1264911	213414	296446	144693	83220	114283	303233	109622
Verhältniszahlen in %										
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	-	3,8
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	-	2,5
1998	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	-	8,1
2002	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	-	3,6
2005	75,5	1,8	98,2	25,7	29,8	26,1	4,8	7,9	-	5,7
2009	65,2	1,3	98,7	31,2	17,6	28,8	6,0	9,8	-	6,7
2013	68,2	1,6	98,4	38,8	16,1	23,4	4,9	2,6	6,2	8,0
2017	74,3	1,3	98,7	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5
2021 ³⁾	74,9	1,2	98,8	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr – 3) einschließlich Wiederholungswahl Berlin 2024

4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze							Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	
1990	23	12	5	2	1	3	-	662
1994	24	12	6	4	1	1	-	672
1998	25	7	11	5	1	1	-	669
2002	17	6	9	-	1	1	-	603
2005	18	5	6	5	1	1	-	614
2009	18	7	3	5	1	2	-	622
2013	18	9	3	5	1	-	-	631
2017	22	8	3	3	1	2	5	709
2021 ³⁾	19	3	5	3	1	2	5	735

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr – 3) einschließlich Wiederholungswahl Berlin 2024

5. Landtagswahlen seit 1990

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Landesstimmen									
		ungültig	gültig								
			insgesamt	davon							
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	BSW	Sonstige
Grundzahlen											
1990	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	-	-	89 234
1994	1 952 951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	-	-	50 656
1999	1 965 937	15 622	1 161 181	592 474	214 801	247 906	21 617	13 001	-	-	71 382
2004	1 958 041	42 978	1 010 578	434 088	146 297	263 717	45 649	36 483	-	-	84 344
2009	1 910 074	19 354	1 054 297	329 302	195 363	288 915	64 912	80 600	-	-	95 205
2014	1 812 370	13 208	941 719	315 104	116 889	265 428	53 407	23 359	99 545	-	67 987
2019	1 729 242	13 426	1 108 388	241 049	90 987	343 780	57 474	55 493	259 382	-	60 223
2024	1 655 670	10 206	1 207 883	285 097	73 126	157 689	38 275	13 591	396 711	190 664	52 730
Verhältniszahlen in %											
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	-	-	6,4
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	-	-	3,6
1999	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	-	-	6,1
2004	53,8	4,1	95,9	43,0	14,5	26,1	4,5	3,6	-	-	8,3
2009	56,2	1,8	98,2	31,2	18,5	27,4	6,2	7,6	-	-	9,0
2014	52,7	1,4	98,6	33,5	12,4	28,2	5,7	2,5	10,6	-	7,2
2019	64,9	1,2	98,8	21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	-	5,4
2024	73,6	0,8	99,2	23,6	6,1	13,1	3,2	1,1	32,8	15,8	4,4

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	BSW
1990	89	44	21	9	6	9	-	-
1994	88	42	29	17	-	-	-	-
1999	88	49	18	21	-	-	-	-
2004	88	45	15	28	-	-	-	-
2009	88	30	18	27	6	7	-	-
2014	91	34	12	28	6	-	11	-
2019	90	21	8	29	5	5	22	-
2024	88	23	6	12	-	-	32	15

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

II. Wahlen

7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	insgesamt	Gültige Stimmen						
				davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 020 841	109 949	4 308 278	1 806 852	843 747	451 275	285 471	331 775	-	589 158
1994	1 953 582	76 975	3 923 508	1 453 451	1 024 854	614 566	250 466	241 520	-	338 651
1999	1 965 591	58 966	3 199 062	1 357 291	781 952	573 156	82 232	137 771	-	266 660
2004	1 960 154	46 490	2 789 248	1 139 898	433 749	687 386	98 190	130 297	-	299 728
2009	1 918 186	43 106	2 887 166	962 648	585 635	597 901	129 824	212 503	-	398 655
2014	1 828 562	36 685	2 668 419	932 984	488 172	584 396	133 477	91 367	15 265	422 758
2019	1 797 605	34 087	3 106 027	847 453	416 495	433 556	232 278	149 463	548 598	478 184
2024	1 733 625	37 021	3 107 040	845 439	360 732	283 929	127 788	80 713	801 953	606 486
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	6,9	x	41,8	19,5	10,4	6,6	7,7	-	13,6
1994	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,4	6,2	-	8,6
1999	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,6	4,3	-	8,3
2004	50,6	4,7	x	40,9	15,6	24,6	3,5	4,7	-	10,7
2009	53,2	4,2	x	33,3	20,3	20,7	4,5	7,4	-	13,8
2014	51,4	3,9	x	35,0	18,3	21,9	5,0	3,4	0,6	15,8
2019	60,3	3,1	x	27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4
2024	62,6	3,4	x	27,2	11,6	9,1	4,1	2,6	25,8	19,5

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: B.F.D.

8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2012925	58087	4502839	1664011	698523	414693	213876	393487	-	1118249
1994	1948936	61477	4122929	1334125	852848	513792	143882	318967	-	959315
1999	1961392	49592	3380821	1170448	613958	428698	46050	141052	-	980615
2004	1956910	38919	2982134	971548	355155	452974	55704	110819	-	1035934
2009	1915824	37152	3058076	864374	441525	429351	70272	143173	-	1109381
2014	1799825	31686	2795326	800567	353057	388260	76363	67943	10602	1098534
2019	1779982	33579	3219450	720500	295593	324403	140096	109374	254393	1375091
2024	1731149	37048	3266388	718809	253956	202268	88722	61681	436521	1504431
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	3,7	x	37,0	15,5	9,2	4,7	8,7	-	24,8
1994	72,4	4,4	x	32,4	20,7	12,5	3,5	7,7	-	23,3
1999	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,4	4,2	-	29,0
2004	50,7	3,9	x	32,6	11,9	15,2	1,9	3,7	-	34,7
2009	53,3	3,6	x	28,3	14,4	14,0	2,3	4,7	-	36,3
2014	51,5	3,4	x	28,6	12,6	13,9	2,7	2,4	0,4	39,3
2019	60,4	3,1	x	22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7
2024	62,7	3,4	x	22,0	7,8	6,2	2,7	1,9	13,4	46,1

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

II. Wahlen

9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon ¹⁾						
		CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AFD	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage								
1990	2458	1027	466	255	159	203	-	348
1994	1028	415	294	179	57	54	-	29
1999	1056	472	278	206	7	22	-	71
2004	1040	433	165	269	22	32	-	119
2009	1036	343	201	222	46	78	-	146
2014	1022	358	181	229	50	33	4	167
2019	1022	284	131	145	76	51	177	158
2024	980	270	107	91	39	26	255	192
Stadt- und Gemeinderäte								
1990	22739	6976	1725	1145	294	2302	-	10297
1994	11664	3541	1604	679	90	966	-	4784
1999	10360	3106	1303	674	12	384	-	4881
2004	10116	2886	846	759	26	286	-	5313
2009	9610	2493	776	709	37	280	-	5315
2014	8556	2184	569	576	52	162	3	5010
2019	7170	1523	346	355	83	146	197	4520
2024	6700	1263	242	181	41	66	398	4509

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

10. Europawahl am 26. Mai 2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen								
			un- gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	163 706	63,1	0,6	102 615	22,0	10,4	8,7	8,4	2,6	20,6	27,2
Stadt Gera	73 232	57,7	0,8	41 936	20,0	7,3	6,7	3,6	2,0	33,0	15,8
Stadt Jena	81 197	67,7	0,5	54 751	16,0	10,4	9,9	14,4	3,9	14,4	30,7
Stadt Suhl	28 785	56,6	0,8	16 178	20,1	8,5	6,6	2,6	1,7	31,1	29,1
Stadt Weimar	50 119	64,2	0,6	31 968	18,3	10,4	8,9	12,5	2,5	18,0	29,2
Eichsfeld	85 087	64,8	0,5	54 848	40,4	5,4	3,1	2,9	2,3	26,9	18,8
Nordhausen	66 464	56,5	0,6	37 311	21,5	9,4	6,4	3,0	2,1	32,6	24,8
Wartburgkreis	127 916	61,8	0,9	78 394	27,1	8,0	4,5	2,8	1,5	32,7	23,2
Unstrut-Hainich- Kreis	78 856	59,7	0,8	46 700	23,1	10,1	5,0	2,7	1,8	30,5	26,5
Kyffhäuserkreis	60 778	59,6	1,0	35 827	20,8	10,7	5,7	1,7	1,3	35,7	23,9
Schmalkalden- Meiningen	100 994	58,7	0,7	58 856	21,1	9,3	4,6	2,6	1,9	33,8	26,5
Gotha	105 517	61,2	0,9	64 055	22,1	11,7	4,6	2,8	1,8	32,1	24,7
Sömmerda	56 566	62,9	0,9	35 259	25,7	5,8	5,3	2,3	1,7	35,4	23,6
Hildburghausen	50 316	67,1	0,8	33 515	19,6	5,7	4,4	1,8	1,7	36,4	30,3
Ilm-Kreis	83 797	63,1	0,8	52 440	20,8	7,8	5,7	4,0	2,0	32,9	26,6
Weimarer Land	66 429	64,8	0,7	42 726	24,7	6,7	4,7	3,4	2,1	32,6	25,6
Sonneberg	45 822	56,9	0,7	25 918	21,4	6,7	5,3	2,0	1,6	38,4	24,5
Saalfeld- Rudolstadt	84 724	58,5	0,7	49 246	20,1	7,3	4,8	2,5	1,7	35,1	28,3
Saale-Holzland- Kreis	67 666	67,3	0,7	45 189	24,8	6,3	5,6	3,3	2,1	31,9	25,9
Saale-Orla-Kreis	64 882	59,3	0,5	38 325	23,9	5,8	4,6	2,1	1,6	37,6	24,2
Greiz	80 024	65,6	1,0	52 005	25,8	5,7	4,2	2,4	1,7	35,4	24,5
Altenburger Land	72 834	59,6	0,9	43 062	23,0	6,5	5,3	2,1	1,7	36,9	24,3
Thüringen	1 695 711	61,5	0,7	1 041 124	23,2	8,2	5,7	4,2	2,0	30,7	25,8
davon kreisfreie Städte	397 039	62,7	0,6	247 448	19,7	9,7	8,5	9,1	2,7	21,7	28,6
Landkreise	1 298 672	61,6	0,8	793 676	24,3	7,7	4,8	2,7	1,8	33,6	25,1

1) ABG, BIG, BSW, Bündnis C, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, DAVA, Die PARTEI, dieBasis, DKP, FAMILIE, FREIE WÄHLER, HEIMAT, KLIMALISTE, LETZTE GENERATION, MENSCHLICHE WELT, MERA25, MLPD, ÖDP, PdF, PdH, PDV, PIRATEN, SGP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzpartei, Verjüngungsforschung*, Volt, V-Partei³⁾

*) Gesundheitspartei

II. Wahlen

11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	ungültig	Stimmen							
					gültig							
					insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE		GRÜNE	FDP	AFD	Sonstige ¹⁾			
		Anzahl	%		%							
Erststimmen												
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209 203	73,8	1,3	152 490	26,6	22,3	10,9	3,9	6,8	22,7	6,8
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212 267	73,5	1,3	154 008	23,0	23,8	11,2	3,5	5,8	24,8	7,9
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198 697	77,6	1,2	152 251	18,5	20,1	16,9	9,6	7,0	19,4	8,4
192	Gotha – Ilm-Kreis	190 519	74,8	1,4	140 584	18,4	23,5	11,1	4,6	6,8	26,5	9,1
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217 944	76,4	1,2	164 662	17,4	24,4	16,4	11,8	7,5	16,5	6,0
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229 588	73,2	1,5	165 630	20,0	22,2	11,7	3,8	8,6	29,0	4,7
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219 437	75,9	1,2	164 494	21,0	18,7	12,1	3,8	7,5	29,3	7,6
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	230 071	74,4	1,3	168 962	22,3	33,6	8,4	2,1	6,3	21,2	6,0
	Thüringen	1 707 726	74,9	1,3	1 263 081	20,9	23,7	12,3	5,4	7,0	23,7	7,0
Zweitstimmen												
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209 203	73,8	1,2	152 678	22,0	24,4	9,9	4,7	9,0	22,5	7,5
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212 267	73,5	1,2	154 221	18,3	24,9	10,3	4,8	8,6	24,5	8,6
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198 697	77,6	1,0	152 575	15,6	22,4	12,8	11,0	9,2	19,8	9,2
192	Gotha – Ilm-Kreis	190 519	74,8	1,3	140 648	15,5	23,8	11,0	5,8	8,6	26,0	9,4
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217 944	76,4	1,0	164 998	14,3	23,9	14,0	13,2	9,4	16,2	9,0
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229 588	73,2	1,3	166 043	16,4	21,9	11,2	4,4	9,8	28,1	8,2
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219 437	75,9	1,1	164 623	16,4	21,3	11,2	4,5	9,4	28,2	9,1
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	230 071	74,4	1,2	169 125	16,5	25,1	10,9	4,3	8,3	26,4	8,6
	Thüringen	1 707 726	74,9	1,2	1 264 911	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7

1) Erststimmen: dieBasis, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MLPD, ÖDP, PIRATEN, Einzelbewerber; Zweitstimmen: dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei³

12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Zweitstimmen								
			un- gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sons- tige ²⁾
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	162 932	76,2	1,0	122 895	14,2	24,2	13,9	12,5	9,6	16,5	9,1
Stadt Gera	74 455	70,7	1,0	52 053	14,1	22,5	13,6	5,3	9,2	27,2	8,1
Stadt Jena	81 259	80,4	0,6	64 909	11,9	23,4	15,6	19,2	9,4	11,7	8,7
Stadt Suhl	29 824	73,8	1,0	21 796	15,4	26,9	14,8	5,0	8,1	22,5	7,3
Stadt Weimar	49 742	76,7	1,0	37 779	14,3	23,1	14,7	16,5	8,6	14,3	8,6
Eichsfeld	80 201	78,0	1,0	61 954	29,6	21,0	7,0	5,4	10,0	19,7	7,4
Nordhausen	67 494	70,8	1,1	47 264	16,8	28,6	11,8	5,1	8,4	22,0	7,3
Wartburgkreis	129 279	73,7	1,1	94 218	17,9	25,3	10,1	5,0	8,2	24,3	9,1
Unstrut-Hainich-Kreis	82 988	73,3	1,4	60 003	18,9	24,2	10,7	4,5	9,2	24,7	7,8
Kyffhäuserkreis	61 508	71,7	1,5	43 460	16,9	24,8	12,1	3,2	8,2	26,9	7,8
Schmalkalden-Meiningen	102 113	74,7	1,2	75 359	17,0	26,1	10,3	4,6	8,6	25,5	8,0
Gotha	106 194	73,9	1,4	77 408	15,9	24,8	10,7	5,1	8,8	25,8	9,0
Sömmerda	56 578	74,9	1,4	41 784	17,7	21,8	11,1	4,1	8,7	27,0	9,4
Hildburghausen	51 213	75,7	1,2	38 328	16,3	22,9	9,6	3,4	8,1	28,8	10,9
Ilm-Kreis	84 325	75,9	1,3	63 240	15,0	22,5	11,4	6,6	8,4	26,2	9,9
Weimarer Land	66 130	76,9	1,2	50 206	18,9	21,6	10,3	5,4	9,5	24,8	9,5
Sonneberg	46 921	72,6	1,2	33 642	16,5	24,2	11,3	4,0	7,9	28,0	8,0
Saalfeld-Rudolstadt	86 125	73,5	1,2	62 561	15,7	21,6	10,8	4,3	9,1	29,5	9,0
Saale-Holzland-Kreis	67 700	78,4	1,1	52 510	17,9	21,5	11,7	5,5	9,6	24,5	9,3
Saale-Orla-Kreis	65 612	76,4	1,1	49 552	15,7	20,6	11,3	3,7	9,4	30,4	8,8
Greiz	81 104	76,4	1,3	61 146	17,8	21,3	10,4	4,1	10,1	27,7	8,6
Altenburger Land	74 029	72,4	1,4	52 844	17,2	21,9	9,8	3,9	10,0	29,5	7,7
Thüringen	1 707 726	74,9	1,2	1 264 911	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7
davon											
kreisfreie Städte	398 212	75,9	0,9	299 432	13,8	23,8	14,4	12,7	9,3	17,5	8,7
Landkreise	1 309 514	74,6	1,2	965 479	17,8	23,3	10,5	4,7	9,0	26,0	8,7

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei³

II. Wahlen

13. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Wahlkreisen Wahlkreisstimmen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	ungültig	
		Anzahl	%		insgesamt
					Anzahl
1	Eichsfeld I	36854	76,3	1,3	27767
2	Eichsfeld II	44884	75,3	1,5	33288
3	Nordhausen I	33536	72,0	2,5	23543
4	Nordhausen II	31296	67,2	2,3	20549
5	Wartburgkreis I	43577	72,6	1,7	31108
6	Wartburgkreis II/Eisenach	43585	69,9	21,3	25104
7	Wartburgkreis III	37933	74,2	18,0	23865
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	40503	68,6	2,0	27250
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	37547	72,5	2,1	26654
10	Kyffhäuserkreis I	29119	70,3	1,7	20127
11	Kyffhäuserkreis II	30287	69,9	2,1	20733
12	Schmalkalden-Meiningen I	44182	73,0	1,7	31697
13	Schmalkalden-Meiningen II	38529	72,0	1,6	27301
14	Gotha I	36909	73,0	1,7	26493
15	Gotha II	36558	66,6	1,7	23959
16	Sömmerda I/Gotha III	42032	77,4	2,5	31736
17	Sömmerda II	43011	72,5	2,0	30573
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	32523	73,8	1,7	23616
19	Sonneberg I	32072	72,0	1,7	22702
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	33882	74,2	2,0	24642
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	39725	72,4	1,1	28427
22	Ilm-Kreis I	35829	75,5	1,1	26755
23	Ilm-Kreis II	46049	74,7	1,9	33756
24	Erfurt I	32206	71,7	2,1	22619
25	Erfurt II	45890	75,6	1,9	34032
26	Erfurt III	46420	77,8	1,3	35657
27	Erfurt IV	34791	74,4	1,1	25593
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38375	72,9	2,0	27443
29	Saalfeld-Rudolstadt II	39934	73,7	2,0	28842
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	39360	79,2	2,5	30423
31	Weimar I/Weimarer Land II	33984	73,5	1,5	24631
32	Weimar II	44800	76,7	2,8	33423
33	Saale-Orla-Kreis I	31721	76,7	1,4	24016
34	Saale-Orla-Kreis II	31639	74,8	1,5	23331
35	Saale-Holzland-Kreis I	32525	78,0	2,1	24848
36	Saale-Holzland-Kreis II	33640	77,4	1,6	25646
37	Jena I	44306	80,0	1,2	35005
38	Jena II	34633	76,6	1,0	26269
39	Greiz I	42173	75,5	1,3	31459
40	Greiz II	36010	75,1	1,6	26623
41	Gera I	37598	69,8	1,8	25783
42	Gera II	33965	66,9	2,2	22245
43	Altenburger Land I	35004	71,8	1,2	24821
44	Altenburger Land II	36274	67,9	1,9	24155
Thüringen		1655670	73,6	2,5	1188509

1) TIERSCHUTZ hier!, ÖDP / Familie ..., Piraten, MLPD, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FAMILIE, FREIE WÄHLER, WU

II. Wahlen

Wahlkreisstimmen								Wahl- kreis- Nr.
gültig								
davon								
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige¹)	
%								
54,3	3,8	7,2	-	1,4	29,8	-	3,5	1
47,1	5,4	9,3	-	2,1	32,6	-	3,5	2
37,3	8,0	14,4	-	-	40,3	-	-	3
28,2	11,7	18,7	-	1,6	39,8	-	-	4
37,0	4,7	12,1	-	0,9	38,5	-	6,9	5
42,4	11,5	12,9	-	5,0	-	28,2	-	6
46,3	12,1	15,4	-	4,6	-	-	21,6	7
37,1	12,7	14,8	-	-	35,3	-	-	8
35,6	6,8	18,0	-	-	39,6	-	-	9
42,0	6,6	11,3	1,0	1,2	36,6	-	1,4	10
26,0	7,9	16,6	1,2	1,8	46,5	-	-	11
28,8	15,6	10,0	-	1,1	37,4	-	7,0	12
28,0	9,9	12,6	-	1,3	39,8	-	8,4	13
36,9	12,2	8,9	-	1,8	37,3	-	2,9	14
19,0	34,6	9,1	-	1,3	34,7	-	1,3	15
32,9	10,3	11,5	-	-	38,6	-	6,6	16
30,7	5,1	15,7	-	1,7	42,8	-	4,0	17
25,1	6,1	9,7	-	-	41,6	-	17,5	18
39,3	3,7	9,7	-	-	42,6	-	4,7	19
34,1	5,0	11,1	-	-	41,6	-	8,2	20
26,5	6,4	10,9	1,2	1,4	32,8	18,3	2,5	21
39,6	5,1	12,6	3,3	0,9	35,5	-	2,9	22
27,9	7,2	13,7	2,0	2,2	40,2	-	6,7	23
33,7	6,5	19,7	1,8	2,7	35,7	-	-	24
33,7	10,4	23,3	4,7	3,1	23,7	-	1,1	25
23,9	7,4	42,4	3,9	2,5	20,0	-	-	26
25,4	14,0	13,5	2,2	1,4	26,7	15,3	1,5	27
30,9	-	10,1	-	1,9	37,5	18,4	1,2	28
36,1	7,0	10,2	1,2	1,5	38,6	-	5,4	29
31,1	7,9	15,9	-	-	38,2	-	6,9	30
37,3	4,6	10,3	3,6	1,6	38,3	-	4,3	31
26,5	-	33,1	10,3	3,6	21,0	-	5,6	32
33,1	3,3	12,6	-	-	47,4	-	3,6	33
33,2	5,2	10,8	1,4	2,6	44,6	-	2,3	34
39,8	6,3	12,9	1,7	2,6	36,7	-	-	35
37,3	4,1	13,4	1,6	1,2	38,9	-	3,5	36
23,5	8,8	33,5	11,4	2,5	16,4	-	3,9	37
22,8	11,3	25,1	6,0	2,8	19,3	12,8	-	38
46,7	4,0	8,1	1,7	2,0	37,5	-	-	39
43,0	8,8	7,5	-	1,8	38,9	-	-	40
26,8	6,3	19,8	2,0	-	36,9	-	8,2	41
28,8	6,0	20,1	1,6	-	43,6	-	-	42
25,5	5,1	8,0	-	1,2	42,4	15,6	2,3	43
35,4	6,3	13,0	-	2,5	42,8	-	-	44
33,5	7,8	15,2	1,6	1,6	34,3	2,4	3,7	

II. Wahlen

14. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Wahlkreisen Landesstimmen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	ungültig	
				insgesamt	
		Anzahl	%	Anzahl	
1	Eichsfeld I	36854	76,3	1,0	27834
2	Eichsfeld II	44884	75,3	0,8	33518
3	Nordhausen I	33536	72,0	1,1	23875
4	Nordhausen II	31296	67,2	0,8	20863
5	Wartburgkreis I	43577	72,6	0,8	31376
6	Wartburgkreis II/Eisenach	43585	69,9	1,1	30132
7	Wartburgkreis III	37933	74,2	1,3	27793
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	40503	68,6	0,9	27556
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	37547	72,5	0,9	26981
10	Kyffhäuserkreis I	29119	70,3	0,9	20278
11	Kyffhäuserkreis II	30287	69,9	1,0	20956
12	Schmalkalden-Meiningen I	44182	73,0	0,8	31983
13	Schmalkalden-Meiningen II	38529	72,0	0,7	27556
14	Gotha I	36909	73,0	1,0	26666
15	Gotha II	36558	66,6	0,9	24142
16	Sömmerda I/Gotha III	42032	77,4	1,2	32144
17	Sömmerda II	43011	72,5	1,0	30875
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	32523	73,8	0,8	23833
19	Sonneberg I	32072	72,0	0,9	22882
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	33882	74,2	0,8	24932
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	39725	72,4	0,8	28528
22	Ilm-Kreis I	35829	75,5	0,7	26875
23	Ilm-Kreis II	46049	74,7	0,9	34061
24	Erfurt I	32206	71,7	0,9	22890
25	Erfurt II	45890	75,6	0,7	34420
26	Erfurt III	46420	77,8	0,5	35939
27	Erfurt IV	34791	74,4	0,8	25664
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38375	72,9	1,0	27700
29	Saalfeld-Rudolstadt II	39934	73,7	0,9	29154
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	39360	79,2	1,0	30898
31	Weimar I/Weimarer Land II	33984	73,5	0,8	24800
32	Weimar II	44800	76,7	0,7	34090
33	Saale-Orla-Kreis I	31721	76,7	0,7	24171
34	Saale-Orla-Kreis II	31639	74,8	0,7	23507
35	Saale-Holzland-Kreis I	32525	78,0	0,8	25184
36	Saale-Holzland-Kreis II	33640	77,4	0,8	25848
37	Jena I	44306	80,0	0,4	35281
38	Jena II	34633	76,6	0,5	26393
39	Greiz I	42173	75,5	0,9	31584
40	Greiz II	36010	75,1	0,9	26795
41	Gera I	37598	69,8	0,8	26045
42	Gera II	33965	66,9	0,9	22539
43	Altenburger Land I	35004	71,8	0,9	24903
44	Altenburger Land II	36274	67,9	0,7	24439
Thüringen		1655670	73,6	0,8	1207883

1) BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FAMILIE, FREIE WÄHLER, MLPD, ÖDP / Familie ..., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!, WU

II. Wahlen

Landesstimmen								Wahlkreis-Nr.
gültig								
davon								
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige ¹⁾	
%								
39,3	4,0	9,6	2,2	1,0	29,5	10,6	3,9	1
35,5	4,5	11,7	1,6	1,2	28,8	12,6	4,2	2
24,9	5,3	12,9	1,4	0,9	33,5	18,1	3,0	3
22,2	6,3	13,9	2,2	1,1	34,2	17,0	3,1	4
28,0	4,2	10,0	1,3	0,9	36,4	14,3	4,9	5
25,3	6,7	12,4	2,5	1,0	33,6	14,3	4,1	6
24,6	5,5	11,7	1,6	1,1	35,3	15,7	4,4	7
25,5	6,6	13,0	2,1	1,1	31,2	15,6	4,9	8
23,7	4,9	12,6	1,7	1,2	34,8	16,6	4,5	9
23,7	5,8	12,1	1,1	0,8	35,7	17,3	3,5	10
19,8	4,9	13,4	1,2	0,9	39,7	16,8	3,2	11
21,7	7,5	11,2	1,9	1,0	35,0	16,5	5,3	12
21,3	6,0	11,3	1,6	1,4	35,9	17,8	4,8	13
22,7	7,8	11,7	1,4	1,0	35,7	15,7	3,9	14
20,0	12,6	12,9	2,4	0,9	32,3	14,8	4,1	15
24,0	6,4	10,9	1,8	1,0	34,2	16,9	4,7	16
21,5	4,2	12,6	1,5	1,3	38,1	16,9	3,8	17
20,3	3,8	9,6	1,2	0,6	40,0	14,9	9,6	18
24,9	3,5	10,4	1,2	0,7	40,2	15,2	3,9	19
22,9	3,4	10,5	0,9	0,8	38,2	17,2	6,2	20
22,8	5,0	12,9	1,6	1,1	32,9	19,8	4,0	21
22,2	5,7	14,5	4,1	0,9	33,5	15,0	4,0	22
20,7	5,4	13,5	2,4	1,3	35,4	16,0	5,4	23
22,5	6,2	14,9	2,5	1,3	31,2	17,2	4,3	24
22,0	10,1	19,9	8,5	1,3	20,7	13,6	4,0	25
22,5	11,9	16,4	11,6	1,7	17,9	13,7	4,3	26
22,0	8,5	16,8	4,0	1,3	26,1	16,9	4,4	27
20,7	4,7	11,6	1,6	1,1	37,0	18,7	4,7	28
21,4	5,0	11,0	1,7	1,2	36,6	17,6	5,5	29
22,1	5,2	12,3	2,8	1,5	33,4	17,7	5,0	30
23,9	4,8	12,0	2,1	1,3	35,4	16,0	4,4	31
20,7	10,2	19,4	10,5	1,4	19,1	15,0	3,7	32
23,0	3,0	12,0	1,2	1,0	40,7	15,4	3,7	33
23,6	3,8	10,6	1,5	1,1	40,2	15,2	4,0	34
25,2	5,5	13,4	2,9	1,2	31,8	15,2	4,8	35
26,7	4,2	11,6	2,2	1,0	34,4	15,5	4,3	36
18,9	11,0	22,3	15,2	1,6	14,3	13,2	3,5	37
21,4	10,3	19,7	9,4	1,6	18,7	15,4	3,5	38
26,4	3,6	10,6	1,6	1,1	37,6	15,4	3,6	39
27,1	3,9	10,6	1,3	1,1	37,1	15,3	3,6	40
21,4	5,2	13,5	2,9	1,0	34,6	16,5	4,9	41
20,6	4,3	14,2	1,6	1,0	36,7	17,3	4,4	42
21,9	4,5	9,2	1,3	1,0	41,3	16,5	4,3	43
24,7	4,7	10,8	1,5	0,8	38,4	15,6	3,5	44
23,6	6,1	13,1	3,2	1,1	32,8	15,8	4,4	

II. Wahlen

15. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	
		Anzahl	%		Anzahl
1	Stadt Erfurt	159307	75,2	0,7	118913
2	Stadt Gera	71563	68,5	1,0	48584
3	Stadt Jena	78939	78,5	0,6	61674
4	Stadt Suhl	28247	71,9	1,1	20151
5	Stadt Weimar	48877	76,1	1,0	36899
6	Eichsfeld	82964	75,8	1,2	62333
7	Nordhausen	64832	69,7	1,2	44738
8	Wartburgkreis	125095	72,2	1,3	89301
9	Unstrut-Hainich-Kreis	76824	70,3	1,4	53556
10	Kyffhäuserkreis	59406	70,1	1,6	41234
11	Schmalkalden-Meiningen	98755	72,8	1,1	71364
12	Gotha	103216	72,0	1,3	73516
13	Sömmerda	55294	73,6	1,4	40311
14	Hildburghausen	49128	74,4	1,1	36293
15	Ilm-Kreis	81878	75,0	1,3	60936
16	Weimarer Land	64722	76,9	1,4	49347
17	Sonneberg	44783	71,9	1,1	31906
18	Saalfeld-Rudolstadt	82854	73,6	1,2	60396
19	Saale-Holzland-Kreis	66165	77,7	1,4	51032
20	Saale-Orla-Kreis	63360	75,8	1,1	47678
21	Greiz	78183	75,3	1,4	58379
22	Altenburger Land	71278	69,8	1,4	49342
23	Thüringen	1655670	73,6	0,8	1207883
	davon				
24	kreisfreie Städte	386933	74,5	0,7	286221
25	Landkreise	1268737	73,3	0,9	921662

1) TIERSCHUTZ hier!, ÖDP / Familie ..., Piraten, MLPD, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FAMILIE, FREIE WÄHLER, WU

II. Wahlen

Landesstimmen								Lfd. Nr.
gültig								
davon								
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige ¹⁾	
%								
22,2	9,5	17,2	7,3	1,4	23,0	15,0	4,2	1
21,0	4,8	13,8	2,3	1,0	35,6	16,9	4,6	2
20,0	10,7	21,2	12,7	1,6	16,2	14,1	3,5	3
22,9	5,2	12,9	1,7	1,1	32,8	19,9	3,6	4
20,7	10,0	19,1	10,0	1,4	20,0	15,0	3,7	5
37,4	4,2	10,7	1,9	1,1	29,1	11,7	4,0	6
23,6	5,7	13,4	1,8	1,0	33,8	17,6	3,1	7
26,0	5,5	11,3	1,8	1,0	35,1	14,8	4,5	8
24,2	5,8	12,9	1,9	1,1	33,1	16,2	4,7	9
21,7	5,3	12,8	1,1	0,9	37,8	17,1	3,3	10
21,9	6,5	11,3	1,7	1,1	35,0	17,3	5,1	11
22,2	9,1	11,8	1,9	0,9	34,1	15,7	4,2	12
22,1	4,4	12,2	1,6	1,3	37,3	17,0	4,1	13
20,7	3,5	9,7	1,0	0,7	39,5	15,6	9,1	14
21,4	5,5	14,0	3,1	1,1	34,6	15,6	4,8	15
23,0	5,0	12,0	2,5	1,5	34,3	17,0	4,8	16
24,3	3,5	10,8	1,1	0,7	40,0	15,9	3,8	17
21,1	4,8	11,3	1,7	1,1	36,8	18,1	5,1	18
26,0	4,8	12,5	2,6	1,1	33,1	15,3	4,5	19
23,3	3,4	11,3	1,3	1,1	40,4	15,3	3,8	20
26,7	3,7	10,6	1,5	1,1	37,4	15,4	3,6	21
23,3	4,6	10,0	1,4	0,9	39,9	16,0	3,9	22
23,6	6,1	13,1	3,2	1,1	32,8	15,8	4,4	23
21,4	8,7	17,4	7,6	1,3	24,0	15,5	4,0	24
24,3	5,2	11,7	1,8	1,1	35,6	15,9	4,5	25

II

II. Wahlen

16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	169887	59,2	3,2	289086	24,8	16,2	14,8	7,5
2	Stadt Gera	75091	58,6	3,5	124756	16,4	5,9	12,3	3,3
3	Stadt Jena	82605	63,0	2,9	150734	16,9	13,0	16,8	15,2
4	Stadt Suhl	30226	57,4	3,1	49777	37,2	6,1	10,8	3,6
5	Stadt Weimar	50968	60,4	3,6	88373	19,9	14,2	13,8	15,4
6	Eichsfeld	86605	66,2	3,4	163962	45,0	3,2	3,2	2,6
7	Nordhausen	67318	58,6	4,1	112029	23,4	12,8	11,0	3,7
8	Wartburgkreis	130746	61,7	3,1	232077	31,3	10,1	5,9	3,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	79768	62,7	2,9	144061	21,8	22,0	6,4	2,7
10	Kyffhäuserkreis	61369	61,7	4,6	106925	23,8	24,3	9,9	1,2
11	Schmalkalden-Meiningen	102947	63,4	3,7	186382	24,5	23,9	6,0	2,6
12	Gotha	110947	61,7	3,5	195848	23,0	23,0	4,0	2,8
13	Sömmerda	57600	64,7	4,4	104677	34,3	5,4	13,8	2,0
14	Hildburghausen	51304	67,4	2,7	100104	23,3	4,8	6,7	-
15	Ilm-Kreis	85607	65,5	3,3	161168	23,9	8,5	11,5	5,5
16	Weimarer Land	67702	65,3	4,5	125506	33,9	7,2	7,4	3,7
17	Sonneberg	47768	60,4	2,4	83729	24,0	3,8	8,5	1,2
18	Saalfeld-Rudolstadt	85355	61,8	3,2	151604	26,5	14,3	7,3	2,4
19	Saale-Holzland-Kreis	69010	68,9	3,6	135715	27,0	-	11,1	3,3
20	Saale-Orla-Kreis	65939	63,6	2,9	120900	36,2	-	8,3	1,9
21	Greiz	80976	67,4	3,3	156813	36,3	5,6	4,6	2,0
22	Altenburger Land	73887	58,7	3,4	122814	27,3	11,6	10,5	2,0
23	Thüringen	1733625	60,3	3,1	3107040	27,3	11,6	9,1	4,1
	davon								
24	kreisfreie Städte	408777	59,9	3,3	702726	21,9	12,7	14,4	9,1
25	Landkreise	1324848	63,4	3,5	2404314	28,8	11,3	7,6	2,6

II. Wahlen

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
2,5	20,4	13,9	50	12	8	8	4	1	10	7	1
1,3	35,1	25,7	42	7	2	5	1	-	15	12	2
9,0	13,4	15,6	46	8	6	8	7	4	6	7	3
2,3	23,8	16,2	36	13	2	4	1	1	9	6	4
2,7	13,7	20,3	42	8	6	6	6	1	6	9	5
3,0	20,6	22,4	46	21	1	2	1	1	9	11	6
4,1	33,3	11,7	46	11	6	5	2	2	15	5	7
1,6	26,7	21,4	50	16	5	3	2	1	13	10	8
2,1	23,6	21,3	46	10	10	3	1	1	11	10	9
1,1	31,2	8,5	40	10	10	4	-	-	13	3	10
3,2	27,7	12,0	50	12	12	3	1	2	14	6	11
1,6	27,2	18,3	50	12	11	2	1	1	14	9	12
1,6	32,2	10,5	40	14	2	5	1	1	13	4	13
-	18,1	47,1	40	9	2	3	-	-	7	19	14
2,5	30,9	17,3	46	11	4	5	3	1	14	8	15
3,1	26,4	18,3	46	16	3	4	2	1	12	8	16
1,5	34,7	26,2	40	10	2	3	-	1	14	10	17
3,2	18,9	27,4	46	12	7	3	1	2	9	12	18
2,4	27,0	29,1	46	13	-	5	2	1	12	13	19
3,6	33,5	16,4	40	15	-	3	1	2	13	6	20
1,4	26,8	23,3	46	17	3	2	1	1	12	10	21
2,0	31,3	15,3	46	13	5	5	1	1	14	7	22
2,6	25,8	19,5	980	270	107	91	39	26	255	192	23
3,7	20,9	17,3	216	48	24	31	19	7	46	41	24
2,3	27,3	20,2	764	222	83	60	20	19	209	151	25

II

II. Wahlen

17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	169887	59,2	3,2	289086	24,8	16,2	14,8	7,5
2	Stadt Gera	75091	58,6	3,5	124756	16,4	5,9	12,3	3,3
3	Stadt Jena	82605	63,0	2,9	150734	16,9	13,0	16,8	15,2
4	Stadt Suhl	30226	57,4	3,1	49777	37,2	6,1	10,8	3,6
5	Stadt Weimar	50968	60,4	3,6	88373	19,9	14,2	13,8	15,4
6	Eichsfeld	86422	66,3	2,6	181054	39,7	1,8	1,3	0,8
7	Nordhausen	67060	58,8	4,2	119272	21,8	9,1	8,1	2,7
8	Wartburgkreis	130573	61,7	3,5	237603	27,9	7,1	3,9	2,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	79506	62,8	3,2	148707	20,0	11,0	4,2	1,5
10	Kyffhäuserkreis	61271	61,8	4,7	109954	18,4	13,8	5,6	0,3
11	Schmalkalden- Meiningen	102774	63,6	3,5	200013	20,0	12,5	3,9	0,9
12	Gotha	110805	61,8	3,8	220767	22,4	13,9	2,2	1,1
13	Sömmerda	57486	64,9	4,8	123867	20,9	1,0	0,5	0,5
14	Hildburghausen	51236	67,5	2,8	101736	18,3	2,4	4,6	-
15	Ilm-Kreis	85459	65,6	3,3	162334	21,5	5,4	6,6	0,6
16	Weimarer Land	67622	65,4	4,1	137893	22,7	0,9	1,4	1,2
17	Sonneberg	47691	60,5	2,2	83977	21,3	3,3	6,5	0,5
18	Saalfeld-Rudolstadt	85251	61,8	3,2	157927	22,5	6,1	6,1	1,7
19	Saale-Holzland-Kreis	68853	69,2	3,3	157664	14,9	3,2	2,8	0,2
20	Saale-Orla-Kreis	65798	63,9	2,5	131244	13,6	1,0	3,6	0,3
21	Greiz	80844	67,6	3,5	162824	19,7	0,9	3,0	0,5
22	Altenburger Land	73721	58,9	3,7	126826	19,0	9,7	6,0	0,2
23	Thüringen	1731149	62,7	3,4	3266388	22	7,8	6,2	2,7
24	davon kreisfreie Städte	408777	59,9	3,3	702726	21,9	12,7	14,4	9,1
25	Landkreise	1322372	63,6	3,5	2563662	22,0	6,4	3,9	1,0

II. Wahlen

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
2,5	20,4	13,9	50	12	8	8	4	1	10	7	1
1,3	35,1	25,7	42	7	2	5	1	-	15	12	2
9,0	13,4	15,6	46	8	6	8	7	4	6	7	3
2,3	23,8	16,2	36	13	2	4	1	1	9	6	4
2,7	13,7	20,3	42	8	6	6	6	1	6	9	5
2,4	8,6	45,4	556	202	3	3	1	11	19	317	6
3,0	19,2	36,2	216	43	15	14	3	5	22	114	7
1,1	11,1	46,9	456	130	27	11	5	3	32	248	8
0,4	11,7	51,2	296	43	19	7	1	1	18	207	9
0,3	8,0	53,6	308	48	27	11	-	1	11	210	10
2,8	10,5	49,4	452	89	24	12	1	10	22	294	11
1,7	10,2	48,4	390	99	38	9	2	5	23	214	12
0,3	9,7	67,2	380	79	2	2	1	-	16	280	13
-	2,5	72,2	318	40	4	10	-	-	4	260	14
1,4	17,6	46,9	238	47	7	10	1	3	22	148	15
3,0	5,2	65,6	380	61	3	2	2	7	8	297	16
1,2	23,7	43,4	144	30	4	8	-	2	26	74	17
2,3	15,4	45,9	320	54	11	14	2	4	30	205	18
0,5	4,1	74,2	734	79	9	11	1	2	14	618	19
1,2	11,0	69,3	522	44	2	10	1	4	30	431	20
0,2	14,0	61,7	440	78	1	7	1	-	31	322	21
0,8	13,2	51,1	334	49	22	9	-	1	24	229	22
1,9	13,4	46,1	6700	1263	242	181	41	66	398	4509	23
3,7	20,9	17,3	216	48	24	31	19	7	46	41	24
1,4	11,3	53,9	6484	1215	218	150	22	59	352	4468	25

II. Wahlen

18. Wahlergebnisse in Thüringen 2021 und 2024

Merkmal	Europa- wahl am 9.6.2024	Bundestags- wahl ¹⁾ am 26.9.2021	Landtags- wahl ²⁾ am 1.9.2024	Kreistags- wahlen ³⁾ am 26.5.2024	Gemeinderats- wahlen ³⁾ am 26.5.2024
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 695 711	1 707 726	1 655 670	1 733 625	1 731 149
Wähler	1 048 832	1 279 720	1 218 089	1 084 929	1 085 105
Gültige Stimmen	1 041 124	1 264 911	1 207 883	3 107 040	3 266 388
davon entfielen auf					
CDU	241 316	213 414	285 097	845 439	718 809
SPD	85 305	296 446	73 126	360 732	253 956
DIE LINKE	59 527	144 693	157 689	283 929	202 268
GRÜNE	43 712	83 220	38 275	127 788	88 722
FDP	21 111	114 283	13 591	80 713	61 681
AfD	320 034	303 233	396 711	801 953	436 521
BSW	156 589	-	190 664	-	-
Sonstige	270 119	109 622	52 730	606 486	1 504 431
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	61,9	74,9	73,6	62,6	62,7
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	23,2	16,9	23,6	27,2	22,0
SPD	8,2	23,4	6,1	11,6	7,8
DIE LINKE	5,7	11,4	13,1	9,1	6,2
GRÜNE	4,2	6,6	3,2	4,1	2,7
FDP	2,0	9,0	1,1	2,6	1,9
AfD	30,7	24,0	32,8	25,8	13,4
BSW	15,0	-	15,8	-	-
Sonstige	25,9	8,7	4,4	19,5	46,1
Verteilung der Sitze					
CDU	1	3	23	270	1 263
SPD	-	5	6	107	242
DIE LINKE	-	3	12	91	181
GRÜNE	-	1	-	39	41
FDP	-	2	-	26	66
AfD	1	5	32	255	398
BSW	-	-	15	-	-
Sonstige	-	-	-	192	4 509
Thüringen	2	19	88	980	6 700

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Im Rahmen der Beschäftigungsstatistik werden die geringfügig Beschäftigten nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind des Weiteren Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Pendler (Beschäftigungsstatistik)

Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einputendler“ bezeichnet. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

III. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung in Privathaushalten *

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Erwerbsbeteiligung (Erwerbskonzept) *

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour Organization – Internationale Arbeitsorganisation) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

III

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer einschließlich Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Die „realisierte“ Erwerbstätigkeit zählt Personen, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit in der Berichtswoche nicht arbeiten, hingegen nicht als erwerbstätig. Damit erlaubt dieser Ansatz Rückschlüsse auf die aktive Ausübung eines Erwerbsverhältnisses vor dem Hintergrund der familiären Situation.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Geschlecht *

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten.

Abhängig Beschäftigte *

Abhängig Beschäftigte sind Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschutz, Elternzeit und Schlechtwettergeldempfang usw.).

Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann.

Atypische Beschäftigte *

Atypische Beschäftigung umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

III. Erwerbstätigkeit

Selbständige *

Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschließlich selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Wirtschaftszweige *

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Stellung im Beruf *

Die Gliederung der Erwerbstätigen erfolgt nach der Stellung im Beruf in Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter und Beamte).

Angestellte *

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger einschließlich sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

Mithelfende Familienangehörige *

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Nettoeinkommen *

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld und Wohngeld.

Da die Ermittlung des Einkommens von selbständigen Landwirten in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Familienform *

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.



Teilzeit/Vollzeit *

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten, als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Arbeitsgelegenheiten

Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) sind eine Hilfestellung auf dem Rückweg ins Berufsleben für Empfänger von Bürgergeld (bis 2022: Arbeitslosengeld II). Sie dürfen nicht von jedem Unternehmen angeboten werden, sondern nur von geeigneten Trägern, und müssen im öffentlichen Interesse liegen. Durch die Tätigkeit darf kein sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatz gefährdet sein. Wer durch die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit Mehraufwendungen hat, erhält eine Entschädigung.

III. Erwerbstätigkeit

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

III

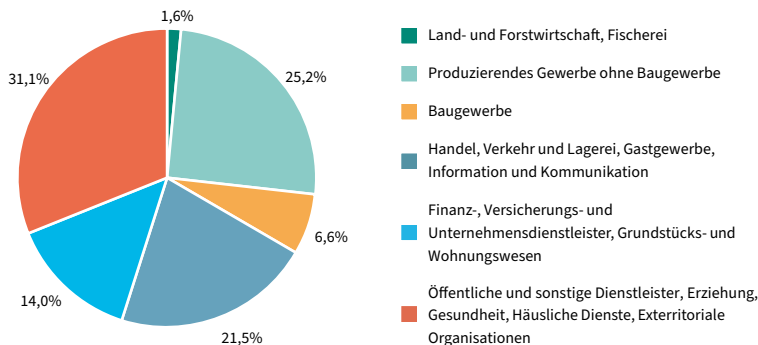
Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

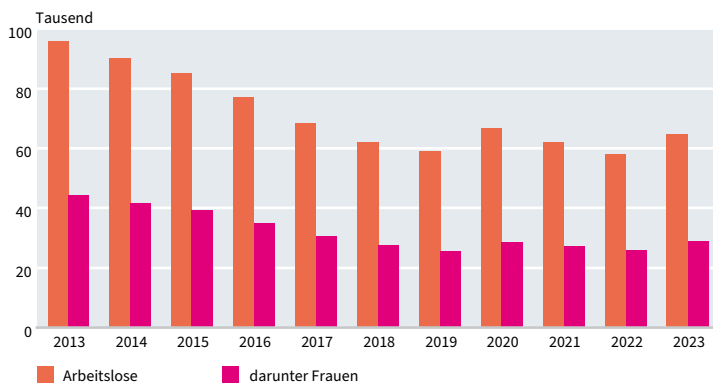
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Wirtschaftsbereichen *)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

III

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2013 bis 2023



III. Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort 2019 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13 870	13 404	13 036	12 767	12 492
B bis F	Produzierendes Gewerbe	265 051	258 757	256 293	255 630	254 326
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	210 104	203 665	201 558	201 634	201 488
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 148	2 095	2 490	2 505	2 628
C	Verarbeitendes Gewerbe	194 473	188 068	185 465	185 384	185 069
D	Energieversorgung	4 855	4 896	4 942	5 048	5 159
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 628	8 606	8 661	8 697	8 632
F	Baugewerbe	54 947	55 092	54 735	53 996	52 838
G bis U	Dienstleistungsbereiche	525 845	519 647	526 821	534 814	532 647
G bis I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	157 498	155 505	155 298	158 655	156 010
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	94 708	94 054	94 033	95 758	93 884
H	Verkehr und Lagerei	40 271	40 292	40 825	40 997	39 990
I	Gastgewerbe	22 519	21 159	20 440	21 900	22 136
J	Information und Kommunikation	14 629	14 942	15 444	15 823	16 025
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	11 661	11 392	11 135	10 987	10 760
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 610	6 504	6 619	6 763	6 665
M bis N	Unternehmensdienstleister	94 087	89 422	93 911	94 981	94 826
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	33 448	34 363	35 210	36 760	37 882
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	60 639	55 059	58 701	58 221	56 944
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	212 219	213 394	216 236	219 397	220 181
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	50 374	50 841	51 756	52 763	53 095
P	Erziehung und Unterricht	32 917	33 335	33 609	35 353	35 186
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	128 928	129 218	130 871	131 281	131 900
R bis U	Sonstige Dienstleister, Exterritoriale Organisationen	29 141	28 488	28 178	28 208	28 180
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 659	7 511	7 268	7 346	7 306
S	Sonstige Dienstleister a. n. g.	21 099	20 611	20 560	20 538	20 544
T	Häusliche Dienste	383	366	350	324	330
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	Insgesamt¹⁾	804 770	791 811	796 232	803 295	799 544

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 2019 bis 2023 **) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023
Stadt Erfurt	108 960	109 632	111 750	113 429	112 679
Stadt Gera	36 721	36 324	37 187	38 400	38 247
Stadt Jena	57 467	57 392	58 298	60 215	60 955
Stadt Suhl	15 098	14 663	14 541	14 317	14 171
Stadt Weimar	24 383	24 198	24 741	25 514	25 648
Stadt Eisenach	22 812	21 829	21 877	x	x
Eichsfeld	36 181	35 141	35 070	35 282	35 775
Nordhausen	29 872	29 398	29 670	29 564	30 072
Wartburgkreis	41 218	40 679	39 971	61 811	61 046
Unstrut-Hainich-Kreis	35 878	34 945	35 326	35 723	34 849
Kyffhäuserkreis	20 076	19 291	19 076	19 253	19 148
Schmalkalden-Meiningen	44 278	43 293	43 512	43 494	43 045
Gotha	50 521	49 556	50 023	49 846	49 296
Sömmerda	23 933	23 335	23 248	23 445	23 152
Hildburghausen	20 306	19 808	19 689	19 403	19 172
Ilm-Kreis	38 564	37 818	38 738	39 971	40 718
Weimarer Land	25 994	25 803	25 791	26 226	25 985
Sonneberg	21 720	20 414	19 939	19 744	19 556
Saalfeld-Rudolstadt	35 676	34 806	34 611	34 444	34 196
Saale-Holzland-Kreis	26 946	26 865	26 869	26 893	26 628
Saale-Orla-Kreis	30 109	29 673	29 201	28 956	28 262
Greiz	30 145	29 501	29 271	29 380	29 128
Altenburger Land	27 912	27 447	27 833	27 985	27 816
Thüringen	804 770	791 811	796 232	803 295	799 544

III

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – **) Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

III. Erwerbstätigkeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort 2019 bis 2023 **) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023
Stadt Erfurt	85 567	85 385	86 859	87 831	88 255
Stadt Gera	34 640	34 032	34 277	35 112	35 238
Stadt Jena	42 245	41 951	42 670	43 350	43 492
Stadt Suhl	13 909	13 512	13 425	13 503	13 444
Stadt Weimar	23 765	23 724	24 118	24 714	24 595
Stadt Eisenach	16 952	16 548	16 471	x	x
Eichsfeld	42 221	41 364	41 345	41 495	43 256
Nordhausen	32 332	31 623	31 846	31 834	31 797
Wartburgkreis	51 540	50 211	49 902	66 732	66 347
Unstrut-Hainich-Kreis	41 297	40 434	40 580	40 756	38 968
Kyffhäuserkreis	28 292	27 615	27 645	27 761	27 616
Schmalkalden-Meiningen	52 232	51 232	50 908	50 894	50 454
Gotha	56 797	55 878	56 506	57 186	56 859
Sömmerda	27 813	27 034	26 972	27 312	27 445
Hildburghausen	28 027	27 415	27 222	26 946	26 685
Ilm-Kreis	42 497	41 775	42 165	42 721	42 842
Weimarer Land	34 285	34 148	34 243	34 501	34 355
Sonneberg	24 177	23 373	23 165	23 228	23 248
Saalfeld-Rudolstadt	42 158	41 224	40 946	40 834	40 372
Saale-Holzland-Kreis	34 323	33 852	33 902	34 201	34 245
Saale-Orla-Kreis	34 029	33 458	33 241	33 088	32 618
Greiz	38 012	37 134	37 052	37 058	36 662
Altenburger Land	33 980	33 284	33 388	33 607	33 534
Thüringen	861 090	846 206	848 848	854 664	852 327

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – **) Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	112 679	56 789	77 989	30 565	34 690	26 224
Stadt Gera	38 247	20 316	25 747	10 746	12 500	9 570
Stadt Jena	60 955	30 104	41 283	16 171	19 672	13 933
Stadt Suhl	14 171	7 890	9 788	4 352	4 383	3 538
Stadt Weimar	25 648	14 336	15 589	6 664	10 059	7 672
Eichsfeld	35 775	15 571	25 049	6 400	10 726	9 171
Nordhausen	30 072	14 322	20 778	6 767	9 294	7 555
Wartburgkreis	61 046	27 448	44 698	13 758	16 348	13 690
Unstrut-Hainich-Kreis	34 849	17 563	23 489	7 956	11 360	9 607
Kyffhäuserkreis	19 148	9 735	12 956	4 649	6 192	5 086
Schmalkalden-Meiningen	43 045	20 903	30 756	10 756	12 289	10 147
Gotha	49 296	22 686	36 822	12 526	12 474	10 160
Sömmerda	23 152	10 092	17 389	5 386	5 763	4 706
Hildburghausen	19 172	8 903	13 643	4 404	5 529	4 499
Ilm-Kreis	40 718	16 883	30 280	8 976	10 438	7 907
Weimarer Land	25 985	11 766	18 107	5 969	7 878	5 797
Sonneberg	19 556	9 051	15 327	5 534	4 229	3 517
Saalfeld-Rudolstadt	34 196	16 979	23 153	7 927	11 043	9 052
Saale-Holzland-Kreis	26 628	12 074	19 653	6 554	6 975	5 520
Saale-Orla-Kreis	28 262	12 693	20 338	6 226	7 924	6 467
Greiz	29 128	13 061	20 953	6 455	8 175	6 606
Altenburger Land	27 816	13 414	19 085	6 281	8 731	7 133
Thüringen	799 544	382 579	562 872	195 022	236 672	187 557

III

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

III. Erwerbstätigkeit

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{*)} am Wohnort am 30.6.2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	88255	42255	62187	23208	26068	19047
Stadt Gera	35238	16543	24709	8745	10529	7798
Stadt Jena	43492	20375	28417	10451	15075	9924
Stadt Suhl	13444	6540	9704	3658	3740	2882
Stadt Weimar	24595	11948	15779	5836	8816	6112
Eichsfeld	43256	20094	29685	8322	13571	11772
Nordhausen	31797	14900	22010	6978	9787	7922
Wartburgkreis	66347	30693	48016	15307	18331	15386
Unstrut-Hainich-Kreis	38968	18322	27291	8586	11677	9736
Kyffhäuserkreis	27616	12793	19708	6306	7908	6487
Schmalkalden-Meiningen	50454	23846	36513	12376	13941	11470
Gotha	56859	26595	42593	14874	14266	11721
Sömmerda	27445	12953	20228	6949	7217	6004
Hildburghausen	26685	12604	19264	6443	7421	6161
Ilm-Kreis	42842	19709	30822	10454	12020	9255
Weimarer Land	34355	16647	24014	8438	10341	8209
Sonneberg	23248	10798	17841	6285	5407	4513
Saalfeld-Rudolstadt	40372	19160	28423	9398	11949	9762
Saale-Holzland-Kreis	34245	16427	24801	8914	9444	7513
Saale-Orla-Kreis	32618	15248	23392	7625	9226	7623
Greiz	36662	17553	25755	8677	10907	8876
Altenburger Land	33534	15634	23433	7305	10101	8329
Thüringen	852327	401637	604585	205135	247742	196502

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation (G – J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unterneh- mensdienst- leister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K – N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienstleistungen, Exterritoriale Organisationen (O – U)
Stadt Erfurt	112679	336	9724	5052	32238	28467	36862
Stadt Gera	38247	85	4928	1847	11026	6284	14077
Stadt Jena	60955	3)	12223 ³⁾	2100	11303	10991	24314
Stadt Suhl	14171	3)	2338 ³⁾	552	2961	2741	5579
Stadt Weimar	25648	3)	2582 ³⁾	948	5042	6392	10684
Eichsfeld	35775	618	10739	3773	6387	4380	9866
Nordhausen	30072	467	7561	2222	5927	3087	10798
Wartburgkreis	61046	927	21916	3125	11529	7682	15867
Unstrut-Hainich-Kreis	34849	848	7114	2973	6789	4394	12731
Kyffhäuserkreis	19148	555	5268	1546	3551	1867	6353
Schmalkalden-Meiningen	43045	723	13297	3016	8574	4687	12748
Gotha	49296	740	15266	2974	12300	5810	12206
Sömmerda	23152	889	7700	1808	4725	1950	6075
Hildburghausen	19172	613	6463	1757	2899	1658	5782
Ilm-Kreis	40718	406	13618	3071	8524	5257	9842
Weimarer Land	25985	667	5883	2876	6128	2353	8078
Sonneberg	19556	171	8387	1178	2855	2508	4457
Saalfeld-Rudolstadt	34196	623	10157	2404	6414	3131	11459
Saale-Holzland-Kreis	26628	1036	7842	2375	6165	2233	6975
Saale-Orla-Kreis	28262	1334	10424	2331	4878	1818	7472
Greiz	29128	827	9501	3126	5910	2060	7699
Altenburger Land	27816	585	8599	1784	5910	2501	8437
Thüringen	799544	12492	201488	52838	172035	112251	248361

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

III. Erwerbstätigkeit

7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2019 bis 2023 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *)

Bundesland	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	792	918	973	984	1064
Hamburg	1083	1079	1189	1398	1626
Niedersachsen	13682	13437	13666	13496	13481
Bremen	277	261	254	355	365
Nordrhein-Westfalen	7507	7032	7373	8156	8433
Hessen	21745	21152	20842	20748	20466
Rheinland-Pfalz	1782	1679	1481	1558	1714
Baden-Württemberg	5998	5855	5908	5825	6407
Bayern	33925	33111	33126	33236	33284
Saarland	316	286	299	390	486
Berlin	3333	3397	3577	4168	4023
Brandenburg	1613	1583	1743	1780	1866
Mecklenburg-Vorpommern	568	599	600	577	616
Sachsen	21842	21674	22030	22214	22494
Sachsen-Anhalt	9581	9323	9370	9515	9556
Insgesamt	124044	121386	122431	124400	125881
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	441	398	423	501	476
Hamburg	248	235	287	359	368
Niedersachsen	4497	4546	4619	4748	4699
Bremen	296	291	317	354	405
Nordrhein-Westfalen	2865	2911	3025	3573	3615
Hessen	7100	7079	7469	7674	7462
Rheinland-Pfalz	668	655	735	828	875
Baden-Württemberg	2304	2282	2321	2520	2423
Bayern	9689	9510	9706	10068	10078
Saarland	86	75	85	102	104
Berlin	1711	1775	2094	2036	2054
Brandenburg	1794	1802	1785	1761	1714
Mecklenburg-Vorpommern	804	806	832	821	902
Sachsen	16821	16705	17142	17697	17630
Sachsen-Anhalt	14274	14044	14245	14478	14462
Ausland	3793	3582	4420	5241	5522
Insgesamt	67391	66696	69505	72761	72789

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023

8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000			
Insgesamt				
unter 15	276	x	x	276
15–20	90	24	/	64
20–25	91	60	/	27
25–30	82	64	/	15
30–35	120	105	/	13
35–40	135	121	/	(10)
40–45	133	117	/	13
45–50	114	102	/	(10)
50–55	152	134	/	15
55–60	177	146	/	27
60–65	171	111	/	56
65 und mehr	544	34	/	510
Insgesamt	2084	1019	31	1034
männlich				
unter 15	141	x	x	141
15–20	47	14	/	32
20–25	47	32	/	13
25–30	43	34	/	(7)
30–35	65	58	/	/
35–40	71	64	/	/
40–45	70	62	/	/
45–50	58	53	/	/
50–55	79	72	/	/
55–60	88	75	/	11
60–65	85	57	/	26
65 und mehr	239	21	/	217
Zusammen	1032	544	17	471
weiblich				
unter 15	134	x	x	134
15–20	43	(10)	/	32
20–25	44	28	/	14
25–30	39	30	/	(8)
30–35	56	47	/	(8)
35–40	64	57	/	/
40–45	63	54	/	(7)
45–50	56	49	/	(6)
50–55	72	62	/	(9)
55–60	89	72	/	15
60–65	85	54	/	30
65 und mehr	306	13	/	293
Zusammen	1052	475	14	563

^{*)} Endergebnis des Mikrozensus

III. Erwerbstätigkeit

9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I ¹⁾	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen ²⁾	Sonstiges ³⁾
	1000					
Insgesamt						
unter 15	276	x	(10)	/	259	/
15–25	180	73	(11)	/	81	15
25–45	471	390	32	/	16	28
45–65	612	474	34	69	15	21
65 und mehr	544	13	/	524	/	/
Insgesamt	2084	950	88	598	372	76
männlich	1032	513	44	261	182	33
weiblich	1052	437	44	338	190	43
Erwerbspersonen						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	89	72	/	/	(10)	/
25–45	421	389	14	/	/	12
45–65	506	472	14	(9)	/	(7)
65 und mehr	34	13	/	21	/	/
Zusammen	1050	946	31	31	19	24
davon						
Erwerbstätige						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	84	72	/	/	(7)	/
25–45	407	388	/	/	/	(11)
45–65	493	472	/	(9)	/	(6)
65 und mehr	34	13	/	21	/	/
Zusammen	1019	944	(9)	31	13	22
Erwerbslose						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	/	/	/	/	/	/
25–45	14	/	(10)	/	/	/
45–65	13	/	(10)	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
Zusammen	31	/	22	/	/	/
Nichterwerbspersonen						
unter 15	276	x	(10)	/	259	/
15–25	91	/	(9)	/	71	(11)
25–45	51	/	18	/	(11)	16
45–65	107	/	20	61	(11)	14
65 und mehr	510	/	/	503	/	/
Zusammen	1034	/	57	567	354	52

^{*)} Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) einschließlich Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts – 3) eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (einschließlich BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld)

10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht*)

Wirtschaftszweig ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter			
		Selbständige	abhängig Beschäftigte		in Bildung oder Ausbildung
			Normal-arbeitnehmer	atypisch Beschäftigte	
		1000			
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	/	14	/	/
Produzierendes Gewerbe	321	17	251	32	13
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	234	17	153	39	16
Sonstige Dienstleistungen	445	32	294	69	32
Insgesamt	1019	68	712	142	62
männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	/	(10)	/	/
Produzierendes Gewerbe	242	15	189	22	(11)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	128	(11)	86	16	(9)
Sonstige Dienstleistungen	161	17	96	27	13
Zusammen	544	44	380	66	33
weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	79	/	63	(10)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	106	/	67	23	(7)
Sonstige Dienstleistungen	284	15	198	43	20
Zusammen	475	24	332	76	29

III

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

III. Erwerbstätigkeit

11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht *)

Persönliches monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1 000			
Insgesamt				
unter 500	25	/	13	/
500 – 1000	98	(10)	45	21
1000 – 1250	92	(8)	50	29
1250 – 1500	126	(7)	68	48
1500 – 1750	150	(8)	80	61
1750 – 2000	134	(6)	78	49
2000 – 2500	191	11	121	53
2500 und mehr	200	24	122	22
Insgesamt	1019	78	579	287
männlich				
unter 500	(9)	/	/	/
500 – 1000	41	/	(11)	(10)
1000 – 1250	31	/	(10)	13
1250 – 1500	57	/	18	33
1500 – 1750	81	/	26	49
1750 – 2000	80	/	32	43
2000 – 2500	113	(8)	54	48
2500 und mehr	131	18	74	21
Zusammen	544	51	231	219
weiblich				
unter 500	16	/	(9)	/
500 – 1000	58	/	34	11
1000 – 1250	60	/	40	15
1250 – 1500	69	/	50	15
1500 – 1750	69	/	54	12
1750 – 2000	54	/	46	/
2000 – 2500	78	/	67	/
2500 und mehr	69	(6)	48	/
Zusammen	475	27	348	68

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung *)

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Davon				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	
	1 000					
Väter						
Erwerbspersonen	192	131	130	52	52	(10)
Erwerbstätige	187	128	127	50	50	(9)
darunter realisiert						
Erwerbstätige ¹⁾	185	127	127	49	49	(9)
davon						
in Vollzeit	172	118	117	46	46	(8)
in Teilzeit	13	(10)	(9)	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24	18	18	/	/	/
Insgesamt	216	149	149	54	54	12
Mütter						
Erwerbspersonen	219	122	122	48	48	49
Erwerbstätige	213	119	119	47	47	47
darunter realisiert						
Erwerbstätige ¹⁾	203	115	114	42	42	46
davon						
in Vollzeit	110	59	59	24	24	26
in Teilzeit	93	55	55	18	18	20
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53	27	27	/	/	19
Insgesamt	272	149	149	54	54	68

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von „Mutterschutz“ oder „Elternzeit“ unterbrochen haben

III. Erwerbstätigkeit

13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisleistende Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2013	95 858	51 381	44 478	8,2	8,3	8,2
2014	90 160	48 245	41 915	7,8	7,8	7,8
2015	85 212	45 916	39 296	7,4	7,5	7,3
2016	77 215	42 308	34 907	6,7	7,0	6,5
2017	68 614	37 947	30 667	6,1	6,3	5,7
2018	62 145	34 476	27 669	5,5	5,8	5,2
2019	59 065	33 250	25 815	5,3	5,6	4,9
2020	66 678	38 036	28 642	6,0	6,4	5,5
2021	62 249	35 069	27 180	5,6	5,9	5,2
2022	58 172	32 190	25 983	5,3	5,5	5,1
2023	64 978	35 913	29 065	5,9	6,2	5,7
Stadt Erfurt	6 964	3 767	3 197	6,1	6,3	5,8
Stadt Gera	4 127	2 190	1 937	9,1	9,1	9,1
Stadt Jena	3 204	1 701	1 503	5,6	5,6	5,6
Stadt Suhl	1 076	618	457	6,1	6,6	5,4
Stadt Weimar	1 922	1 089	833	5,9	6,5	5,3
Eichsfeld	2 344	1 299	1 045	4,2	4,4	4,0
Nordhausen	3 438	1 887	1 550	8,3	8,5	8,1
Wartburgkreis	4 475	2 451	2 024	5,3	5,4	5,2
Unstrut-Hainich-Kreis	3 702	2 137	1 565	7,4	8,0	6,8
Kyffhäuserkreis	3 122	1 760	1 362	8,7	9,1	8,2
Schmalkalden-Meiningen	2 922	1 655	1 268	4,5	4,8	4,2
Gotha	3 988	2 193	1 795	5,5	5,7	5,3
Sömmerda	2 228	1 303	926	6,4	7,0	5,7
Hildburghausen	1 385	787	598	4,1	4,4	3,8
Ilm-Kreis	2 969	1 632	1 337	5,4	5,5	5,3
Weimarer Land	2 011	1 125	886	4,6	4,9	4,3
Sonneberg	1 493	847	645	5,1	5,4	4,8
Saalfeld-Rudolstadt	3 198	1 808	1 390	6,1	6,5	5,7
Saale-Holzland-Kreis	1 989	1 129	860	4,6	5,0	4,2
Saale-Orla-Kreis	2 297	1 225	1 073	5,6	5,5	5,6
Greiz	2 536	1 398	1 138	5,4	5,7	5,1
Altenburger Land	3 590	1 912	1 678	8,3	8,2	8,4

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2023

14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2016 bis 2023¹⁾ nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stadt Erfurt	7,5	6,8	6,0	5,7	6,6	6,1	5,5	6,1
Stadt Gera	9,9	9,8	8,8	8,1	8,6	7,9	7,4	9,1
Stadt Jena	6,6	6,1	5,6	5,2	5,8	5,6	5,2	5,6
Stadt Suhl ²⁾	6,4	5,3	4,9	5,0	5,9	5,8	5,6	6,1
Stadt Weimar	7,3	6,5	6,2	5,6	6,5	6,1	5,7	5,9
Stadt Eisenach	7,7	7,1	6,6	6,4	7,7	x	x	x
Eichsfeld	5,0	4,3	3,9	3,9	4,5	4,1	3,7	4,2
Nordhausen	8,0	7,5	7,0	7,0	7,8	7,4	7,4	8,3
Wartburgkreis ²⁾	5,1	4,4	3,8	3,9	5,0	5,3	5,0	5,3
Unstrut-Hainich-Kreis	9,1	8,2	7,4	6,8	7,5	7,1	6,6	7,4
Kyffhäuserkreis	9,9	8,7	8,3	7,9	8,2	7,5	7,4	8,7
Schmalkalden-Meiningen ²⁾	5,0	4,5	4,0	4,0	5,0	4,5	4,1	4,5
Gotha	6,4	5,7	5,0	5,1	6,0	5,4	4,9	5,5
Sömmerda	6,8	6,1	5,6	5,5	6,6	6,2	6,0	6,4
Hildburghausen	4,4	3,9	3,4	3,4	4,1	4,0	3,7	4,1
Ilm-Kreis ²⁾	6,8	5,8	5,3	4,9	5,6	5,4	4,8	5,4
Weimarer Land	5,2	4,5	4,2	4,0	4,6	4,3	4,0	4,6
Sonneberg ²⁾	3,9	3,6	3,5	3,8	4,6	4,5	4,5	5,1
Saalfeld-Rudolstadt ²⁾	6,7	5,9	5,5	5,3	5,9	5,8	5,5	6,1
Saale-Holzland-Kreis	5,6	5,0	4,5	4,1	4,5	4,4	4,2	4,6
Saale-Orla-Kreis	5,9	5,2	4,9	4,6	4,9	4,7	4,7	5,6
Greiz	6,7	5,7	5,0	4,6	5,3	4,8	4,7	5,4
Altenburger Land	9,2	8,6	7,7	7,1	7,1	6,6	6,9	8,3
Thüringen	6,7	6,1	5,5	5,3	6,0	5,6	5,3	5,9

III

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2023 – *) Gebietsstand entsprechend dem 31.12. des jeweiligen Jahres – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

III. Erwerbstätigkeit

15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2023 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		nach SGB III	nach SGB II		
2016	34 907	10 897	24 010	2 209	9 912
2017	30 667	10 997	19 670	2 067	8 760
2018	27 669	10 196	17 473	1 948	7 989
2019	25 815	10 291	15 524	1 916	7 641
2020	28 642	12 853	15 788	2 328	8 098
2021	27 180	11 255	15 925	2 093	8 157
2022	25 983	9 178	16 805	2 145	7 604
2023	29 065	9 901	19 164	2 553	8 281
Thüringen Mitte	8 973	3 288	5 685	818	2 276
Thüringen Ost	9 578	3 033	6 545	837	2 824
Thüringen Nord	5 522	1 687	3 836	464	1 674
Thüringen Südwest	4 992	1 893	3 099	434	1 506

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2023

16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2023 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2016	4 313	2 947	1 366	2 417
2017	3 931	2 848	1 083	2 356
2018	3 616	2 798	818	1 924
2019	3 651	2 822	829	2 221
2020	3 268	2 627	640	1 634
2021	2 866	2 359	507	1 450
2022	2 535	2 092	444	1 456
2023	2 699	2 295	404	1 233
Thüringen Mitte	1 116	948	169	300
Thüringen Ost	591	480	111	424
Thüringen Nord	543	459	84	343
Thüringen Südwest	449	409	40	167

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: März 2024 – 1) einschließlich Rehabilitanden

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweiguordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- pflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

IV

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

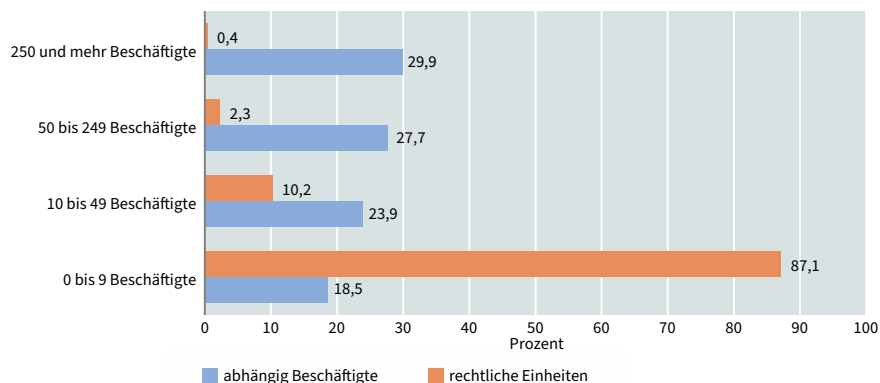
Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten^{*)} und ihre abhängig Beschäftigten 2022

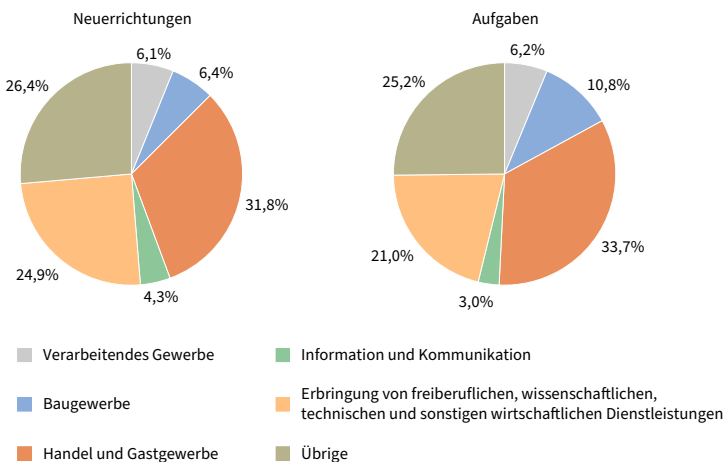
Unternehmensregister: Stand 30.9.2023



IV

^{*)} rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2022

Gewerbean- und -abmeldungen 2023



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2023)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48	23	21	4	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 779	4 529	1 544	588	118
D	Energieversorgung	925	875	31	16	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	366	200	119	44	3
F	Baugewerbe	12 678	11 542	1 025	107	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12 146	10 692	1 261	176	17
H	Verkehr und Lagerei	2 466	1 927	450	75	14
I	Gastgewerbe	4 816	4 258	501	54	3
J	Information und Kommunikation	1 704	1 490	173	33	8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 564	1 526	12	18	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 110	2 948	150	11	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 366	7 799	486	71	10
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 294	4 669	471	135	19
P	Erziehung und Unterricht	1 475	1 124	268	67	16
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 297	5 222	695	284	96
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 714	1 561	119	29	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 309	4 946	304	50	9
	Insgesamt	75 057	65 331	7 630	1 762	334

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2022 sowie Sitz in Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nieder- lassungen ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9 247	7 621	1 242	327	57
Stadt Gera	3 629	3 054	452	102	21
Stadt Jena	3 970	3 191	567	173	39
Stadt Suhl	1 660	1 410	190	56	4
Stadt Weimar	2 981	2 503	382	87	9
Eichsfeld	4 481	3 819	530	119	13
Nordhausen	2 909	2 432	368	97	12
Wartburgkreis	5 809	4 869	725	184	31
Unstrut-Hainich-Kreis	3 721	3 084	515	107	15
Kyffhäuserkreis	2 457	2 089	299	64	5
Schmalkalden-Meiningen	5 396	4 610	617	153	16
Gotha	4 954	4 138	634	154	28
Sömmerda	2 386	2 033	279	59	15
Hildburghausen	2 309	1 999	244	59	7
Ilm-Kreis	4 272	3 607	516	133	16
Weimarer Land	3 280	2 826	366	78	10
Sonneberg	2 254	1 917	255	74	8
Saalfeld-Rudolstadt	4 080	3 477	477	112	14
Saale-Holzland-Kreis	3 261	2 783	376	89	13
Saale-Orla-Kreis	3 514	3 006	400	95	13
Greiz	4 206	3 670	432	93	11
Altenburger Land	3 151	2 679	369	90	13
Thüringen	83 927	70 817	10 235	2 505	370
davon					
kreisfreie Städte	21 487	17 779	2 833	745	130
Landkreise	62 440	53 038	7 402	1 760	240

IV

1) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2022 bildeten

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen
				absolut	je 10000 Einwohner ³⁾			
1	2007	18061	17007	1054	5	94	.	.
2	2008	18007	17635	372	2	98	838	827
3	2009	18451	17320	1131	5	94	784	740
4	2010	17158	16640	518	2	97	747	698
5	2011	15695	15741	-46	0	100	722	736
6	2012	14037	15861	-1824	-8	113	706	754
7	2013	14038	15379	-1341	-6	110	741	791
8	2014	12766	15014	-2248	-10	118	716	814
9	2015	12547	15254	-2707	-13	122	731	794
10	2016	12154	14415	-2261	-10	119	680	760
11	2017	11212	13587	-2375	-11	121	647	772
12	2018	11182	13345	-2163	-10	119	635	712
13	2019	11281	12713	-1432	-7	113	629	692
14	2020	10481	10710	-229	-1	102	645	594
15	2021	11031	10816	215	1	98	692	662
16	2022	10814	11056	-242	-1	102	684	668
17	2023	11460	11558	-98	0	101	732	753
18	Stadt Erfurt	1665	1486	179	8	89	57	53
19	Stadt Gera	558	555	3	0	99	10	23
20	Stadt Jena	602	594	8	1	99	33	30
21	Stadt Suhl	192	315	-123	-33	164	10	13
22	Stadt Weimar	390	399	-9	-1	102	19	14
23	Eichsfeld	461	467	-6	-1	101	47	32
24	Nordhausen	402	369	33	4	92	31	19
25	Wartburgkreis	756	767	-11	-1	101	47	49
26	Unstrut-Hainich-Kreis	498	478	20	2	96	42	31
27	Kyffhäuserkreis	319	357	-38	-5	112	25	28
28	Schmalkalden-Meiningen	616	673	-57	-5	109	51	69
29	Gotha	721	701	20	1	97	58	71
30	Sömmerda	345	304	41	6	88	16	17
31	Hildburghausen	329	314	15	2	95	26	15
32	Ilm-Kreis	540	643	-103	-10	119	36	62
33	Weimarer Land	469	474	-5	-1	101	28	33
34	Sonneberg	299	319	-20	-4	107	39	40
35	Saalfeld-Rudolstadt	507	536	-29	-3	106	32	37
36	Saale-Holzland-Kreis	404	421	-17	-2	104	19	21
37	Saale-Orla-Kreis	486	488	-2	0	100	40	36
38	Greiz	494	503	-9	-1	102	35	42
39	Altenburger Land	407	395	12	1	97	31	18
40	Kreisfreie Städte zusammen	3407	3349	58	1	98	129	133
41	Landkreise zusammen	8053	8209	-156	-1	102	603	620

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ²⁾		
Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	1
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	2
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	3
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	4
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	5
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	6
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	7
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	8
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	9
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	10
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	11
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	12
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	13
864	1083	3665	3630	526	350	2316	2139	2968	2952	14
815	1061	3575	3891	479	369	2347	2170	2914	2897	15
777	1222	3792	3946	489	382	2694	2349	2976	2906	16
85	123	512	459	87	70	477	373	447	408	17
38	57	203	194	34	19	134	124	139	138	18
14	33	196	192	46	38	164	148	149	153	19
18	39	68	107	8	15	48	65	40	76	20
21	22	130	144	34	33	91	101	95	85	21
29	62	159	157	15	9	94	72	117	135	22
29	41	141	137	15	10	88	62	98	100	23
38	73	272	304	24	17	166	126	209	198	24
44	60	177	174	13	12	87	88	135	113	25
23	40	98	134	8	3	67	60	98	92	26
51	79	183	222	20	17	133	131	178	155	27
57	68	227	230	31	17	164	140	184	175	28
27	42	107	104	14	8	84	60	97	73	29
31	40	116	120	6	6	63	43	87	90	30
34	67	183	216	29	25	133	131	125	142	31
31	66	158	139	13	14	109	101	130	121	32
19	26	101	102	11	10	59	57	70	84	33
45	57	166	191	17	14	119	116	128	121	34
29	52	123	150	16	8	100	83	117	107	35
30	45	150	172	9	12	116	83	141	140	36
45	65	182	176	20	17	106	90	106	113	37
39	65	140	122	19	8	92	95	86	87	38
176	274	1109	1096	209	175	914	811	870	860	39
601	948	2683	2850	280	207	1780	1538	2106	2046	40

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2007	18 061	15 297	1 316
2	2008	18 007	15 034	1 404
3	2009	18 451	15 635	1 316
4	2010	17 158	14 544	1 321
5	2011	15 695	13 148	1 385
6	2012	14 037	11 595	1 260
7	2013	14 038	11 541	1 241
8	2014	12 766	10 345	1 272
9	2015	12 547	9 979	1 245
10	2016	12 154	9 651	1 162
11	2017	11 212	9 053	1 111
12	2018	11 182	9 080	1 079
13	2019	11 281	9 225	1 004
14	2020	10 481	8 470	1 016
15	2021	11 031	9 042	996
16	2022	10 814	8 848	951
17	2023	11 460	9 361	1 071
18	Stadt Erfurt	1 665	1 439	121
19	Stadt Gera	558	430	46
20	Stadt Jena	602	504	39
21	Stadt Suhl	192	149	22
22	Stadt Weimar	390	338	35
23	Eichsfeld	461	391	34
24	Nordhausen	402	348	26
25	Wartburgkreis	756	636	55
26	Unstrut-Hainich-Kreis	498	407	43
27	Kyffhäuserkreis	319	258	37
28	Schmalkalden-Meiningen	616	486	74
29	Gotha	721	569	70
30	Sömmerda	345	287	38
31	Hildburghausen	329	259	18
32	Ilm-Kreis	540	432	42
33	Weimarer Land	469	366	57
34	Sonneberg	299	251	19
35	Saalfeld-Rudolstadt	507	403	56
36	Saale-Holzland-Kreis	404	339	40
37	Saale-Orla-Kreis	486	368	70
38	Greiz	494	378	79
39	Altenburger Land	407	323	50
40	Kreisfreie Städte zusammen	3 407	2 860	263
41	Landkreise zusammen	8 053	6 501	808

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

sonstige Anmeldungen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen	
1448	17007	13891	1648	1468	1
1569	17635	14419	1679	1537	2
1500	17320	14028	1592	1700	3
1293	16640	13599	1599	1442	4
1162	15741	12873	1627	1241	5
1182	15861	13101	1486	1274	6
1256	15379	12499	1468	1412	7
1149	15014	12329	1440	1245	8
1323	15254	12474	1457	1323	9
1341	14415	11704	1336	1375	10
1048	13587	11185	1292	1110	11
1023	13345	11048	1235	1062	12
1052	12713	10408	1120	1185	13
995	10710	8624	1079	1007	14
993	10816	8789	1054	973	15
1015	11056	9000	1017	1039	16
1028	11558	9450	1087	1021	17
105	1486	1208	177	101	18
82	555	441	44	70	19
59	594	450	84	60	20
21	315	274	25	16	21
17	399	328	50	21	22
36	467	388	38	41	23
28	369	307	33	29	24
65	767	642	48	77	25
48	478	384	37	57	26
24	357	315	18	24	27
56	673	569	60	44	28
82	701	575	48	78	29
20	304	249	31	24	30
52	314	253	14	47	31
66	643	534	47	62	32
46	474	386	48	40	33
29	319	257	38	24	34
48	536	427	53	56	35
25	421	336	52	33	36
48	488	390	53	45	37
37	503	408	52	43	38
34	395	329	37	29	39
284	3349	2701	380	268	40
744	8209	6749	707	753	41

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neu- errichtungen	Neu- errichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2007	15 297	13 891	1 406	6	91	.	.
2	2008	15 034	14 419	615	3	96	661	617
3	2009	15 635	14 028	1 607	7	90	634	568
4	2010	14 544	13 599	945	4	94	574	525
5	2011	13 148	12 873	275	1	98	559	557
6	2012	11 595	13 101	-1 506	-7	113	546	591
7	2013	11 541	12 499	-958	-4	108	585	592
8	2014	10 345	12 329	-1 984	-9	119	556	621
9	2015	9 979	12 474	-2 495	-12	125	580	617
10	2016	9 651	11 704	-2 053	-9	121	538	594
11	2017	9 053	11 185	-2 132	-10	124	506	597
12	2018	9 080	11 048	-1 968	-9	122	493	552
13	2019	9 225	10 408	-1 183	-6	113	473	535
14	2020	8 470	8 624	-154	-1	102	505	454
15	2021	9 042	8 789	253	1	97	570	523
16	2022	8 848	9 000	-152	-1	102	550	533
17	2023	9 361	9 450	-89	0	101	574	589
18	Stadt Erfurt	1 439	1 208	231	11	84	50	44
19	Stadt Gera	430	441	-11	-1	103	9	19
20	Stadt Jena	504	450	54	5	89	24	19
21	Stadt Suhl	149	274	-125	-34	184	6	12
22	Stadt Weimar	338	328	10	2	97	16	10
23	Eichsfeld	391	388	3	0	99	46	28
24	Nordhausen	348	307	41	5	88	27	16
25	Wartburgkreis	636	642	-6	0	101	37	39
26	Unstrut-Hainich-Kreis	407	384	23	2	94	34	19
27	Kyffhäuserkreis	258	315	-57	-8	122	19	22
28	Schmalkalden-Meiningen	486	569	-83	-7	117	45	57
29	Gotha	569	575	-6	0	101	42	59
30	Sömmerda	287	249	38	5	87	12	15
31	Hildburghausen	259	253	6	1	98	18	12
32	Ilm-Kreis	432	534	-102	-10	124	24	44
33	Weimarer Land	366	386	-20	-2	105	22	24
34	Sonneberg	251	257	-6	-1	102	32	29
35	Saalfeld-Rudolstadt	403	427	-24	-2	106	20	26
36	Saale-Holzland-Kreis	339	336	3	0	99	14	13
37	Saale-Orla-Kreis	368	390	-22	-3	106	31	31
38	Greiz	378	408	-30	-3	108	23	37
39	Altenburger Land	323	329	-6	-1	102	23	14
40	Kreisfreie Städte zusammen	2 860	2 701	159	3	94	105	104
41	Landkreise zusammen	6 501	6 749	-248	-2	104	469	485

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ²⁾		
Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	1
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	2
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	3
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	4
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	5
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	6
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	7
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	8
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	9
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	10
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	11
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	12
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	13
669	858	2876	2902	453	269	1994	1791	2480	2446	14
658	872	2742	3108	399	287	2052	1824	2447	2376	15
598	1023	2980	3187	407	288	2333	1985	2469	2378	16
68	105	428	369	75	47	433	319	385	324	17
27	50	137	139	30	16	117	100	110	117	18
12	27	152	145	40	25	148	118	128	116	19
15	33	48	93	6	13	42	53	32	70	20
19	18	109	121	28	25	75	83	91	71	21
21	46	129	128	12	7	83	65	100	114	22
25	36	122	116	13	7	81	49	80	83	23
26	60	225	259	21	12	142	105	185	167	24
37	53	136	133	12	10	76	77	112	92	25
18	35	73	113	5	3	60	57	83	85	26
35	69	137	185	15	15	112	114	142	129	27
47	56	170	179	25	15	137	120	148	146	28
21	36	88	89	12	6	70	46	84	57	29
25	35	89	95	5	5	55	34	67	72	30
30	63	133	176	27	21	115	114	103	116	31
23	53	124	116	7	8	92	88	98	97	32
15	19	78	83	10	10	53	49	63	67	33
32	42	127	147	15	9	105	100	104	103	34
27	44	102	124	12	7	87	68	97	80	35
21	37	111	140	5	9	93	66	107	107	36
29	58	141	135	15	11	86	75	84	92	37
25	48	121	102	17	7	71	85	66	73	38
141	233	874	867	179	126	815	673	746	698	39
457	790	2106	2320	228	162	1518	1312	1723	1680	40

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbeanmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	sonstige Anmeldungen
Insgesamt	11460	9361	1071	1028
darunter Nebenerwerb	5511	4963	413	135
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	113	96	11	6
Verarbeitendes Gewerbe	732	574	79	79
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	182	143	12	27
Baugewerbe	777	598	113	66
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2762	2281	202	279
Verkehr und Lagerei	279	218	35	26
Gastgewerbe	1030	699	16	315
Information und Kommunikation	489	407	74	8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	466	380	72	14
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1113	948	138	27
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1581	1385	141	55
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1936	1632	178	126
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8945	7522	802	621
davon				
weiblich	3406	2915	279	212
männlich	5539	4607	523	409
darunter				
deutsch	7643	6400	750	493
bulgarisch	60	56	4	-
italienisch	30	22	-	8
polnisch	73	67	6	-
rumänisch	152	134	15	3
syrisch	242	207	5	30
türkisch	104	80	-	24
vietnamesisch	75	54	-	21
Offene Handelsgesellschaften	23	9	4	10
Kommanditgesellschaften	26	11	-	15
GmbH & Co. KG	295	198	26	71
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	470	366	22	82
Aktiengesellschaften	19	13	3	3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1616	1193	211	212
Private Company Limited by Shares	3	2	-	1
Genossenschaften	22	17	1	4
Eingetragene Vereine	15	12	1	2
Sonstige Rechtsformen	26	18	1	7
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10244	8443	1046	755
Zweigniederlassungen	180	127	3	50
Unselbständige Zweigstellen	1036	791	22	223

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen
Insgesamt	11558	9450	1087	1021
darunter Nebenerwerb	4194	3641	432	121
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99	82	10	7
Verarbeitendes Gewerbe	753	589	78	86
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	151	114	11	26
Baugewerbe	1222	1023	111	88
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2930	2440	197	293
Verkehr und Lagerei	400	335	32	33
Gastgewerbe	1016	747	27	242
Information und Kommunikation	382	288	85	9
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	557	451	89	17
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	864	702	135	27
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1485	1283	144	58
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1699	1396	168	135
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	9349	7899	809	641
davon				
weiblich	3240	2764	284	192
männlich	6109	5135	525	449
darunter				
deutsch	8369	7094	748	527
bulgarisch	69	65	2	2
italienisch	35	29	2	4
polnisch	43	37	6	-
rumänisch	119	104	12	3
syrisch	159	135	3	21
türkisch	100	68	2	30
vietnamesisch	64	43	2	19
Offene Handelsgesellschaften	45	27	3	15
Kommanditgesellschaften	29	16	1	12
GmbH & Co. KG	226	151	22	53
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	527	335	32	160
Aktiengesellschaften	35	30	2	3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1281	940	215	126
Private Company Limited by Shares	10	9	-	1
Genossenschaften	24	18	1	5
Eingetragene Vereine	11	8	1	2
Sonstige Rechtsformen	21	17	1	3
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10225	8420	1040	765
Zweigniederlassungen	230	169	9	52
Unselbständige Zweigstellen	1103	861	38	204

IV

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2023 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96	82	14
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	2	-1
C	Verarbeitendes Gewerbe	574	589	-15
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	49	78	-29
11	Getränkeherstellung	10	7	3
13	H. v. Textilien	43	32	11
14	H. v. Bekleidung	29	43	-14
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	40	37	3
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	35	23	12
25	H. v. Metallerzeugnissen	58	86	-28
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	21	17	4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	8	2	6
28	Maschinenbau	11	28	-17
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	7	-4
31	H. v. Möbeln	7	15	-8
D	Energieversorgung	122	88	34
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	21	26	-5
F	Baugewerbe	598	1023	-425
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2281	2440	-159
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	268	310	-42
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	334	447	-113
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1679	1683	-4
H	Verkehr und Lagerei	218	335	-117
I	Gastgewerbe	699	747	-48
J	Information und Kommunikation	407	288	119
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	451	-71
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	162	140	22
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	948	702	246
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1385	1283	102
P	Erziehung und Unterricht	247	148	99
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	168	129	39
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	289	188	101
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	765	789	-24
	Insgesamt	9361	9450	-89

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2023 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
2009	4 274	3 968	271	35	3 441	986 211
2010	4 200	3 861	309	30	3 037	692 226
2011	3 779	3 505	261	13	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843
2020	1 622	1 421	166	35	2 658	378 953
2021	2 470	2 323	123	24	1 494	337 563
2022	2 218	2 057	137	24	1 909	330 279
2023	2 273	2 102	150	21	2 268	497 092
Einzelunternehmen	64	59	5	x	143	12 899
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.)	21	16	5	x	340	7 934
darunter						
GmbH & Co. KG	14	10	4	x	300	6 773
Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Haftung einschließlich Unternehmergesellschaften	160	106	54	x	1 682	321 489
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	7	7	-	x	103	1 110
Unternehmen zusammen	252	188	64	x	2 268	343 433
davon						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	117	86	31	x	741	175 604
Unternehmen, 8 Jahre und älter	135	102	33	x	1 527	167 829
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	5	4	1	x	x	1 604
Ehemals selbständig Tätige	499	442	55	2	x	76 882
davon						
Regelinsolvenzverfahren	322	268	54	x	x	57 509
Verbraucherinsolvenzverfahren	177	174	1	2	x	19 373
Verbraucher	1 476	1 452	5	19	x	60 532
Nachlässe und Gesamtgut	41	16	25	x	x	14 642
Übrige Schuldner zusammen	2 021	1 914	86	21	x	153 659
Insgesamt	2 273	2 102	150	21	2 268	497 092

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	27	3	1232	165 099
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6	6	-	87	3 691
11	Getränkeherstellung	2	1	1	.	.
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2	-	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	2	-	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	5	4	1	214	55 572
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	2	-	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	2	2	-	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	.	.
31	H. v. Möbeln	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	41	29	12	143	15 019
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	37	27	10	125	13 627
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	6	1	14	2 357
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	8	5	43	5 052
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17	13	4	68	6 217
H	Verkehr und Lagerei	9	7	2	84	3 442
I	Gastgewerbe	22	14	8	63	2 785
J	Information und Kommunikation	9	7	2	16	3 522
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3	-	3	-	211
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	7	4	3	2 503
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	15	6	157	121 811
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33	26	7	121	10 167
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	4	3	1	6	208
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	11	11	-	210	1 629
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	4	3	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12	9	3	105	2 854
	Insgesamt	252	188	64	2 268	343 433

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	34	25	9	132	8833
Stadt Gera	14	8	6	26	1377
Stadt Jena	18	15	3	224	39944
Stadt Suhl	6	3	3	139	22356
Stadt Weimar	11	11	-	36	4151
Eichsfeld	7	6	1	149	8773
Nordhausen	4	3	1	22	868
Wartburgkreis	12	9	3	312	44807
Unstrut-Hainich-Kreis	8	7	1	54	3793
Kyffhäuserkreis	8	6	2	20	1243
Schmalkalden-Meiningen	11	9	2	10	987
Gotha	13	9	4	323	26648
Sömmerda	7	6	1	59	1198
Hildburghausen	8	4	4	34	1931
Ilm-Kreis	10	9	1	210	15007
Weimarer Land	11	8	3	38	2747
Sonneberg	7	5	2	38	1548
Saalfeld-Rudolstadt	14	11	3	14	1969
Saale-Holzland-Kreis	15	12	3	103	3250
Saale-Orla-Kreis	6	4	2	57	4304
Greiz	12	10	2	45	4840
Altenburger Land	7	4	3	17	2564
Thüringen¹⁾	252	188	64	2268	343433
darunter					
kreisfreie Städte	83	62	21	557	76662
Landkreise	160	122	38	1505	126479

IV

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ¹⁾
Stadt Erfurt	34	1	2	6	4	4	11
Stadt Gera	14	1	2	2	-	1	5
Stadt Jena	18	3	2	4	1	2	4
Stadt Suhl	6	1	1	1	-	-	1
Stadt Weimar	11	-	4	3	-	1	2
Eichsfeld	7	1	1	-	-	-	3
Nordhausen	4	-	-	1	-	-	3
IV Wartburgkreis	12	2	3	2	1	1	3
Unstrut-Hainich-Kreis	8	2	2	-	1	-	3
Kyffhäuserkreis	8	1	2	-	-	-	3
Schmalkalden-Meiningen	11	2	1	1	4	-	1
Gotha	13	3	2	2	3	2	1
Sömmerda	7	-	2	-	-	-	5
Hildburghausen	8	1	-	4	-	1	2
Ilm-Kreis	10	1	2	2	-	1	3
Weimarer Land	11	1	1	3	1	-	2
Sonneberg	7	1	2	-	-	-	3
Saalfeld-Rudolstadt	14	3	1	1	3	1	2
Saale-Holzland-Kreis	15	2	2	2	3	1	4
Saale-Orla-Kreis	6	-	3	-	-	2	-
Greiz	12	2	3	1	1	-	3
Altenburger Land	7	-	3	-	-	1	2
Thüringen²⁾	252	30	41	37	22	18	69
darunter							
kreisfreie Städte	83	6	11	16	5	8	23
Landkreise	160	22	30	19	17	10	43

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturserhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMEL erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken ab Berichtsjahr 2010 sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis zum Jahr 2009 galten andere Erfassungsgrenzen. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturserhebung** wurde bis Berichtsjahr 2007 in zweijährlichem Turnus im Wechsel zwischen einer allgemeinen Erhebung (1999, 2003, 2007) und einer repräsentativen Erhebung (2001, 2005) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturserhebung“ durchgeführt.

Ab 2010 findet die Agrarstrukturserhebung in den Jahren 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 statt. Die allgemeinen Agrarstrukturserhebungen 2010 und 2020 wurden gemeinsam mit der in größeren Zeitabständen stattfindenden Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Ausgewählte Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturserhebung werden auch in den Jahren einer allgemeinen Erhebung sowohl allgemein als auch repräsentativ erfasst. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (z. B. Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände. Beginnend 2012 werden im Rahmen der Gemüseerhebung neben den Anbauflächen zusätzlich die Erntemengen erfasst.

Die Bodennutzungshaupterhebung wurde allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999 bis 2007, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999 bis 2007, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt. Ab 2009 entfällt die Feststellung der betrieblichen Einheiten. Angaben zu Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zum Anbau auf dem Ackerland werden mit Ausnahme der Jahre 2010, 2016 und 2020 in allen anderen Jahren repräsentativ erhoben.

V. Land- und Forstwirtschaft

Beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011 wird eine jährliche Erhebung über die Aquakulturerzeugung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht unterliegenden Einheiten mit Aquakulturanlagen.

Die Erhebung über die Viehbestände findet jährlich im Mai und November statt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden die Rinder- und Schweinebestände erfasst. Die Bestandserhebung an Schafen erfolgte bis 2009 zum Stichtag 3. Mai. Beginnend 2011 werden die Schafbestände jährlich zum 3. November erfasst. In den Jahren der Agrarstrukturhebung werden zusätzlich die Bestände an Geflügel, Ziegen und Einhufern erhoben.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die repräsentative Erhebung der Schweine- und Schafbestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) ermittelt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung gerundet dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst durch freiwillige Berichtersteller geschätzt. Für Getreide und Raps werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachttier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FGDV) hervorgehen.

Ebenfalls monatlich werden in Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung sowie Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegheitsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Forstbetrieb

Ein Forstbetrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche über mindestens zehn Hektar Waldfläche oder Fläche mit schnellwachsenden Baumarten verfügt.

Juristische Personen

Es wird unterschieden zwischen juristischen Personen des privaten Rechts

- eingetragene Genossenschaften (eG),
- eingetragene Vereine (e.V.),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmengesellschaften (UG bzw. Mini-GmbH),
- Aktiengesellschaften (AG),
- Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsförsten mit ideellen Besitzanteilen),
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts

und juristischen Personen des öffentlichen Rechts

- kirchliche Anstalten oder dergleichen Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesländer, Bezirke, Kreise, Gemeinden, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverbände.

Einzelunternehmen

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

Personengemeinschaften, -gesellschaften

Hier sind mehrere natürliche und/oder juristische Personen als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit. Personengemeinschaften bzw. -gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu ihnen rechnen

- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- Offene Handelsgesellschaften (OHG),
- Kommanditgesellschaften (KG),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaften (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG),
- nicht eingetragene Vereine und sonstige Personengemeinschaften einschließlich Erbgemeinschaften.

V. Land- und Forstwirtschaft

Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

V

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

Zu den Familienarbeitskräften gehören

- der Betriebsinhaber,
- der Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

V. Land- und Forstwirtschaft

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Dabei handelt es sich um Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Dazu gehören

- beschäftigte Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

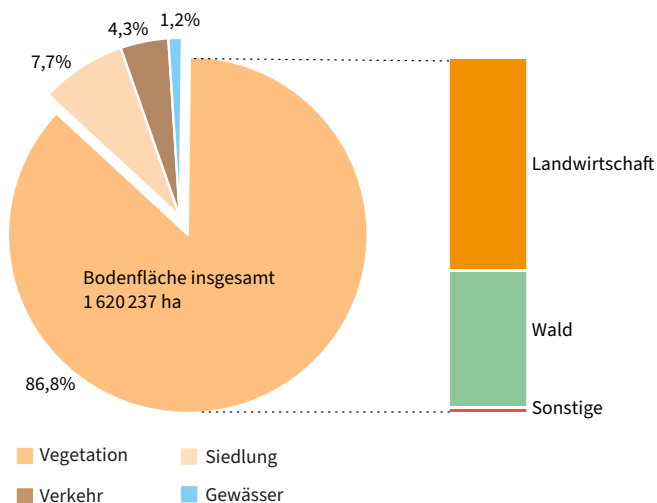
Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Großvieheinheit (GV)

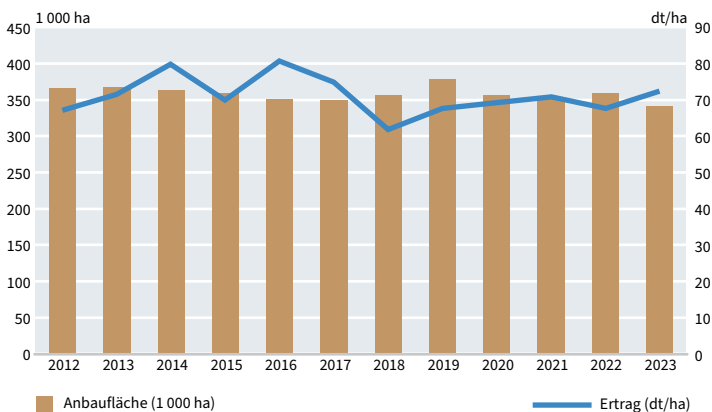
Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 Kilogramm Lebendgewicht, z. B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.

Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2022 *)



*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

Anbauflächen und Erträge für Getreide 2012 bis 2023



V. Land- und Forstwirtschaft

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2022 nach Kreisen ¹⁾

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Bodenfläche	Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
		ha				
1	2016	1620237	95865	40435	23043	13056
2	2017	1620241	107133	38543	24855	23047
3	2018	1620237	123777	33872	27725	38064
4	2019	1620235	124703	33580	27999	38841
5	2020	1620239	124866	33597	28074	38780
6	2021	1620239	125085	33505	27285	38820
7	2022	1620237	125127	33267	25937	38780
8	Stadt Erfurt	26991	6141	1406	1599	1432
9	Stadt Gera	15218	3350	941	678	1383
10	Stadt Jena	11477	2732	938	455	1017
11	Stadt Suhl	14162	1885	497	287	851
12	Stadt Weimar	8447	2161	660	331	670
13	Eichsfeld	94307	6043	2044	1366	1847
14	Nordhausen	71391	5799	874	1054	1842
15	Wartburgkreis	137114	9968	3678	1846	2896
16	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6518	1989	1458	2193
17	Kyffhäuserkreis	103791	6127	737	997	2137
18	Schmalkalden-Meiningen	125121	7933	2611	1452	2077
19	Gotha	93608	8121	2623	1777	2475
20	Sömmerda	80685	4885	836	1071	1333
21	Hildburghausen	93842	4756	1354	1063	1275
22	Ilm-Kreis	80511	6099	1908	1515	1756
23	Weimarer Land	80448	5815	1115	1202	1730
24	Sonneberg	46085	3294	1267	594	901
25	Saalfeld-Rudolstadt	100878	6651	1900	1270	2300
26	Saale-Holzland-Kreis	81524	6116	1252	1476	1619
27	Saale-Orla-Kreis	115130	6526	1228	1636	1584
28	Greiz	84598	7965	1776	1565	3334
29	Altenburger Land	56939	6242	1634	1246	2127

¹⁾ Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon							Lfd. Nr.
	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
Friedhof				Landwirtschaft	Wald		
ha							
1178	70519	32874	1433699	883590	527936	20154	1
1156	70348	32034	1422839	868128	533429	19921	2
1122	70058	30564	1406913	844482	540487	19490	3
1116	69789	30120	1406315	843272	540873	19428	4
1112	69934	30127	1406035	843294	540699	19403	5
1109	70040	30154	1405726	842357	540752	19388	6
1108	70117	30239	1405668	841648	540565	19325	7
67	2620	1403	17670	14966	2085	560	8
26	1093	675	10648	7691	2741	127	9
25	879	529	7763	3582	4064	102	10
9	845	403	11363	1365	9951	69	11
35	714	383	5503	3437	1671	69	12
67	4246	1791	83393	52610	29090	625	13
65	3079	1422	61508	38506	21576	1005	14
82	6367	2430	119227	63541	52631	1551	15
58	3542	1342	86683	65812	18715	1225	16
61	3986	1531	92675	66621	24701	1003	17
65	5381	1993	110989	49044	60644	818	18
68	4078	1701	80134	51586	26257	1276	19
41	3219	1279	71190	63784	6451	1391	20
40	3803	1522	84498	39829	43789	786	21
55	4081	1586	69614	34839	33831	717	22
50	3940	1519	70023	55319	13489	671	23
39	1685	629	40713	11549	28674	393	24
56	3962	1417	88967	33385	54554	1299	25
48	2970	1613	71851	40845	30591	587	26
44	4029	2050	101609	54132	46941	2966	27
53	3240	1654	72133	49216	21827	1259	28
53	2360	1368	47514	39991	6290	824	29

V

Wartburgkreis an.

V. Land- und Forstwirtschaft

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2023 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Ackerland	Dauer- kulturen	Dauer- grünland
Betriebe				
unter 5	280	80	50	120
5– 10	720	370	20	600
10– 20	650	390	20	590
20– 50	500	350	/	450
50– 100	310	230	/	280
100– 200	310	260	10	270
200– 500	380	330	10	340
500–1000	220	210	0	200
1000 und mehr	220	220	10	190
Insgesamt	3 590	2 440	150	3 040
Fläche in ha				
unter 5	500	100	100	300
5– 10	5 200	1 600	100	3 500
10– 20	9 400	3 100	100	6 200
20– 50	15 900	6 700	100	9 100
50– 100	22 700	10 300	400	12 000
100– 200	45 400	27 600	400	17 400
200– 500	118 300	81 200	600	36 500
500–1000	162 400	131 300	100	31 000
1000 und mehr	392 600	340 900	0	51 600
Insgesamt	772 300	602 800	1 900	167 600

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche

3. Landwirtschaftliche Betriebe 2023 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	a Betriebe b Fläche in ha	Betriebs- fläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauer- kulturen	Dauer- grünland	darunter Weiden ²⁾
Stadt Erfurt	a	80	80	60	/	40	30
	b	11 700	11 300	10 400	100	800	500
Stadt Gera	a	50	50	50	0	40	30
	b	.	4 900	4 100	0	800	500
Stadt Jena	a	/	/	/	0	/	/
	b	.	700	/	0	600	500
Stadt Suhl	a	/	/	-	-	/	/
	b	200	200	-	-	200	200
Stadt Weimar	a	/	/	/	-	/	/
	b	2 200	2 200	1 900	-	300	/
Eichsfeld	a	270	260	160	10	240	230
	b	47 500	46 900	37 400	0	9 500	8 500
Nordhausen	a	120	120	70	10	110	100
	b	35 500	35 000	30 000	0	5 100	4 300
Wartburgkreis	a	330	330	160	0	330	310
	b	58 900	57 800	32 500	0	25 400	23 100
Unstrut-Hainich-Kreis	a	220	220	200	10	150	130
	b	66 000	65 300	60 500	100	4 600	3 900
Kyffhäuserkreis	a	220	220	190	10	160	120
	b	63 500	62 600	57 100	100	5 400	4 000
Schmalkalden-Meiningen	a	250	240	130	0	220	190
	b	44 900	44 000	19 800	0	24 200	16 200
Gotha	a	150	150	100	20	110	90
	b	50 800	50 000	38 200	1 000	10 800	9 200
Sömmerda	a	200	190	180	10	120	70
	b	61 500	60 900	58 300	300	2 200	1 100
Hildburghausen	a	130	120	80	/	120	80
	b	33 700	32 900	19 500	0	13 400	8 500
Ilm-Kreis	a	120	120	80	0	110	100
	b	32 100	31 100	22 800	0	8 300	7 600
Weimarer Land	a	210	200	150	/	180	130
	b	55 600	54 700	49 800	100	4 800	2 900
Sonneberg	a	50	50	20	0	50	40
	b	6 900	6 600	3 500	0	3 100	2 200
Saalfeld-Rudolstadt	a	170	170	110	/	150	140
	b	35 400	33 000	17 900	/	15 100	13 500
Saale-Holzland-Kreis	a	210	210	130	/	190	160
	b	39 100	37 800	28 700	100	9 000	7 400
Saale-Orla-Kreis	a	280	280	210	10	250	220
	b	57 100	51 100	40 500	/	10 600	7 800
Greiz	a	310	300	200	10	280	240
	b	48 400	46 800	36 700	0	10 000	8 000
Altenburger Land	a	190	190	140	10	160	110
	b	37 300	36 500	33 000	0	3 400	1 900
Thüringen	a	3 590	3 520	2 440	150	3 040	2 560
	b	795 600	772 300	602 800	1 900	167 600	131 900

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche – 2) einschließlich Mähweiden und Almen

V. Land- und Forstwirtschaft

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2023 nach Größenklassen der LF

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste
Betriebe						
1	unter 5	80	0	-	-	-
2	5– 10	370	160	/	50	70
3	10– 20	390	180	/	90	80
4	20– 50	350	200	/	110	110
5	50– 100	230	150	20	100	70
6	100– 200	260	210	50	150	110
7	200– 500	330	290	60	220	160
8	500–1000	210	200	40	180	90
9	1000 und mehr	220	220	70	200	140
10	Insgesamt	2440	1620	310	1110	810
Fläche in ha						
11	unter 5	100	0	-	-	-
12	5– 10	1600	500	/	100	100
13	10– 20	3100	700	/	300	300
14	20– 50	6700	1700	/	800	500
15	50– 100	10300	2900	200	1200	900
16	100– 200	27600	8700	600	3100	1800
17	200– 500	81200	27500	1100	10000	5500
18	500–1000	131300	41200	1800	16100	4900
19	1000 und mehr	340900	105000	5700	43300	19500
20	Insgesamt	602800	188200	9600	74800	33500

V. Land- und Forstwirtschaft

Darunter Anbau von								Lfd. Nr.
Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolben- schrot	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen zur Ganz- pflanzenernte	Kartoffeln	Zuckerrüben	Winterraps	Hülsen- früchten	Gartenbau- erzeugnissen	
-	/	0	20	-	0	0	80	1
/	110	90	90	/	40	/	/	2
30	120	130	70	/	50	40	/	3
50	130	140	60	/	70	50	/	4
50	90	110	50	10	90	50	/	5
90	110	140	50	40	140	90	20	6
120	140	160	50	80	240	130	30	7
150	120	110	20	50	180	80	10	8
190	140	150	40	100	200	130	10	9
680	960	1020	440	290	1010	590	200	10
-	0	0	0	-	0	0	100	11
/	200	/	/	/	200	/	0	12
100	200	/	0	/	200	200	0	13
200	400	700	/	/	500	/	100	14
500	500	800	/	100	1200	400	0	15
1600	600	1500	100	400	3600	1200	200	16
4700	1300	2700	100	1900	13100	3400	200	17
15000	2900	4600	100	2700	24000	4100	200	18
36100	3900	10000	900	8200	60300	10600	300	19
58400	10200	20700	1300	13300	103100	20300	1100	20

V

V. Land- und Forstwirtschaft

5. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ²⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
		1 000 ha					
1	2002	383,2	215,4	1,8	13,7	65,6	53,3
2	2003	377,7	197,8	10,2	9,1	52,2	72,2
3	2004	380,2	218,0	3,9	12,1	59,8	54,8
4	2005	379,4	221,7	4,6	9,2	60,1	54,0
5	2006	374,2	217,6	4,5	8,4	66,2	50,8
6	2007	366,3	214,1	2,7	11,6	67,8	45,1
7	2008	383,7	215,6	6,2	11,9	70,8	50,3
8	2009	384,9	225,2	4,1	13,2	74,3	39,4
9	2010	377,8	228,1	6,9	11,7	67,2	34,9
10	2011	378,5	230,8	5,4	11,2	66,9	35,8
11	2012	366,8	216,5	5,1	12,9	66,4	37,9
12	2013	367,4	221,1	3,3	14,9	72,0	30,2
13	2014	362,8	221,2	5,2	10,9	72,1	27,8
14	2015	359,3	220,0	5,5	9,4	70,5	29,2
15	2016	351,8	220,8	2,3	7,4	72,1	24,9
16	2017	350,2	217,1	4,6	6,7	68,4	28,2
17	2018	356,1	212,4	8,1	7,7	69,1	32,0
18	2019	378,8	226,6	2,2	10,5	78,8	31,7
19	2020	356,1	199,7	2,7	10,5	77,5	33,2
20	2021	350,8	201,0	1,7	10,2	71,6	31,0
21	2022	359,6	199,3	4,5	8,6	70,5	40,8
22	2023	342,3	188,2	2,0	9,6	74,8	33,5
23	Stadt Erfurt	6,7	3,9	0,1	0,3	1,0	0,6
24	Stadt Gera	2,4	1,6	0,0	.	0,6	0,0
25	Stadt Jena	/	/	.	.	/	/
26	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
27	Stadt Weimar	1,1	0,5	.	0,0	0,3	0,3
28	Eichsfeld	21,7	13,7	0,1	0,5	5,6	0,7
29	Nordhausen	18,2	10,5	0,1	1,1	4,9	0,2
30	Wartburgkreis	17,9	8,7	0,0	1,1	3,8	1,3
31	Unstrut-Hainich-Kreis	35,2	19,4	/	0,2	5,6	4,1
32	Kyffhäuserkreis	37,2	21,2	0,8	0,7	7,0	3,1
33	Schmalkalden-Meiningen	10,4	5,5	/	0,2	2,6	0,7
34	Gotha	21,5	12,4	/	0,3	3,6	2,4
35	Sömmerda	34,3	18,1	0,1	1,0	8,4	4,1
36	Hildburghausen	10,7	5,5	/	0,2	2,1	1,0
37	Ilm-Kreis	12,6	6,6	/	0,5	2,4	1,8
38	Weimarer Land	29,2	16,2	/	0,2	5,6	5,7
39	Sonneberg	1,6	0,8	.	0,1	0,5	0,0
40	Saalfeld-Rudolstadt	8,9	4,0	/	0,7	2,4	1,1
41	Saale-Holzland-Kreis	14,2	8,1	0,3	0,5	4,5	0,3
42	Saale-Orla-Kreis	21,1	9,5	/	1,0	5,2	4,2
43	Greiz	19,2	10,4	0,0	0,6	5,4	1,3
44	Altenburger Land	18,0	11,4	0,1	0,4	3,4	0,6

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

		Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frisherbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Lfd. Nr.
Hafer	Triticale							
1000 ha								
6,9	20,6	2,7	11,2	17,2	112,2	35,5	9,2	1
8,6	17,2	2,6	10,8	16,3	100,5	39,2	9,4	2
6,8	16,8	2,9	10,9	17,3	108,9	40,1	10,1	3
5,6	15,5	2,5	10,5	16,3	109,3	38,5	11,4	4
5,7	13,1	2,4	9,0	14,4	114,5	38,1	12,8	5
5,5	13,8	2,5	10,6	11,3	125,1	42,6	13,3	6
6,1	14,8	2,3	8,7	8,1	119,4	44,2	12,9	7
5,7	15,4	2,3	8,9	7,6	118,9	48,1	13,7	8
5,1	14,2	2,1	8,0	8,4	120,2	49,1	14,2	9
4,6	14,6	2,1	9,4	8,4	112,9	51,9	14,6	10
4,5	14,7	1,9	9,1	6,8	125,1	54,1	15,8	11
3,7	14,9	2,0	7,7	5,7	124,0	55,4	16,1	12
3,8	14,0	2,0	8,6	5,6	123,5	59,7	16,5	13
3,7	13,1	1,8	6,9	13,7	111,8	56,6	18,6	14
3,3	12,9	1,8	7,8	13,1	118,7	57,8	17,8	15
4,5	11,7	1,7	10,4	13,5	117,8	57,8	17,3	16
4,5	10,9	1,6	11,1	8,0	115,0	55,4	17,8	17
5,1	13,0	1,6	11,0	8,2	81,7	61,0	19,0	18
6,0	12,8	1,7	11,1	8,7	98,6	63,1	20,0	19
7,0	11,7	1,6	11,8	9,9	102,4	61,6	20,7	20
7,4	10,0	1,2	12,5	11,3	98,5	52,7	20,4	21
6,0	9,7	1,3	13,3	12,3	103,1	58,4	20,7	22
0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	1,6	0,3	/	23
0,0	0,0	0,0	0,2	/	0,7	0,4	0,1	24
/	/	/	.	/	.	.	/	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,0	.	/	.	.	0,4	0,1	0,0	27
0,5	0,5	0,0	0,8	0,4	7,6	2,7	0,5	28
0,2	0,5	0,0	0,5	0,5	5,7	2,8	0,5	29
0,4	1,7	0,0	0,1	0,8	6,4	3,7	1,3	30
0,2	0,4	0,2	1,7	1,4	10,2	4,7	1,3	31
0,4	0,9	0,0	1,2	1,0	9,5	2,7	1,0	32
0,3	0,9	0,1	0,1	0,1	3,7	3,0	0,8	33
1,1	0,4	0,2	1,1	0,6	6,1	3,7	1,2	34
0,3	0,1	0,1	2,3	1,5	7,9	5,3	1,7	35
0,5	1,4	/	0,0	0,2	2,5	3,2	1,4	36
0,2	0,4	0,0	0,9	0,3	3,8	1,7	1,2	37
0,3	/	0,1	1,5	1,5	9,0	3,9	1,4	38
0,0	0,3	0,0	.	.	0,5	0,7	0,1	39
0,2	0,2	/	0,0	0,2	2,8	2,3	1,9	40
0,2	0,3	0,0	0,1	0,5	4,8	4,5	1,6	41
0,5	0,6	0,1	0,1	1,4	7,3	4,6	2,1	42
0,4	0,8	0,1	0,4	1,2	6,6	4,9	1,3	43
0,3	0,0	0,1	2,0	0,5	6,1	3,3	0,8	44

V

Wintermenggetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

6. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommerweizen	Roggen ²⁾	Wintergerste	Sommergerste
		dt					
1	2002	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
2	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
3	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
4	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
5	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
6	2007	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
7	2008	70,0	77,2	58,0	65,3	67,1	52,0
8	2009	71,7	74,8	58,1	72,5	74,7	54,6
9	2010	62,6	63,7	51,0	52,7	71,9	52,0
10	2011	61,5	66,1	51,4	51,8	54,8	53,3
11	2012	67,2	70,6	57,3	69,2	65,2	55,3
12	2013	71,6	76,0	61,8	68,3	70,4	53,7
13	2014	79,8	82,9	64,4	75,0	81,3	63,4
14	2015	70,0	73,3	46,3	64,2	73,1	53,6
15	2016	80,7	84,9	59,4	71,7	81,4	60,3
16	2017	74,9	78,6	57,6	61,6	76,2	61,2
17	2018	61,8	64,4	39,3	57,5	65,0	53,3
18	2019	67,7	68,1	48,5	62,2	75,3	57,6
19	2020	69,3	75,0	51,6	69,0	63,5	58,6
20	2021	70,8	73,1	56,5	61,5	77,6	55,0
21	2022	67,6	70,4	43,6	64,8	77,0	51,7
22	2023	72,5	76,2	46,1	65,2	79,0	50,4
23	Stadt Erfurt	70,9	75,3	/	/	80,3	62,6
24	Stadt Gera	86,3	88,2	/	.	92,9	/
25	Stadt Jena	/	/	.	.	/	/
26	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
27	Stadt Weimar	69,8	76,1	.	/	/	/
28	Eichsfeld	80,9	83,1	/	82,2	83,5	41,7
29	Nordhausen	78,0	78,9	61,2	76,7	76,5	48,8
30	Wartburgkreis	64,0	67,5	/	62,6	67,5	41,2
31	Unstrut-Hainich-Kreis	75,4	80,7	49,8	63,7	77,7	53,6
32	Kyffhäuserkreis	71,0	74,4	37,6	66,7	79,2	48,3
33	Schmalkalden-Meiningen	64,5	70,0	/	49,1	68,8	36,4
34	Gotha	71,2	76,5	/	65,3	81,0	52,7
35	Sömmerda	69,6	70,0	/	60,8	79,6	54,0
36	Hildburghausen	45,8	47,7	/	45,7	59,9	19,0
37	Ilm-Kreis	62,4	67,8	/	54,8	59,8	51,6
38	Weimarer Land	75,2	78,6	/	55,7	78,2	62,1
39	Sonneberg	/	/	.	/	/	/
40	Saalfeld-Rudolstadt	56,7	60,6	/	55,3	65,7	31,9
41	Saale-Holzland-Kreis	74,5	74,6	53,9	62,1	81,7	48,3
42	Saale-Orla-Kreis	71,8	77,9	/	71,6	85,7	44,9
43	Greiz	80,5	83,3	/	67,2	89,4	47,9
44	Altenburger Land	91,8	93,2	/	80,3	100,4	59,6

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken-

V. Land- und Forstwirtschaft

		Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frisherbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte ²⁾	Lfd. Nr.
Hafer	Triticale							
dt								
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	88,9	1
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	57,4	2
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	82,8	3
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	78,0	4
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	74,3	5
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	81,6	6
43,0	57,6	353,3	560,4	34,0	35,8	388,1	64,5	7
53,0	63,5	398,4	662,6	36,0	42,4	428,9	79,3	8
39,1	49,9	369,8	614,5	31,0	38,0	378,3	94,0	9
40,6	47,7	418,6	690,4	32,2	32,7	449,0	88,3	10
47,4	60,0	429,4	640,2	32,6	37,9	453,7	83,3	11
42,2	59,9	295,4	579,3	35,0	37,0	317,5	86,9	12
40,9	70,9	466,9	774,9	41,1	44,6	453,3	103,8	13
36,3	62,2	379,2	613,7	37,6	36,9	356,8	83,8	14
42,6	66,8	407,1	669,6	35,4	39,8	382,1	90,4	15
42,9	59,0	490,6	774,6	41,0	33,2	474,6	92,7	16
35,7	54,7	300,2	543,2	34,3	29,7	278,7	56,8	17
38,9	65,2	302,5	615,0	30,8	30,6	329,5	76,0	18
46,8	60,4	338,2	646,7	42,6	34,8	371,1	75,2	19
41,0	56,8	407,5	781,1	37,7	33,6	480,6	88,8	20
38,7	54,9	273,1	631,8	30,1	36,6	271,2	69,3	21
32,7	62,7	377,5	722,7	27,9	36,2	369,6	90,0	22
/	/	/	740,5	35,1	34,5	462,8	/	23
/	/	/	880,8	/	44,3	466,5	/	24
/	/	/	.	/	.	.	/	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
/	.	/	.	.	/	/	/	27
49,1	80,3	/	831,2	24,6	36,9	452,9	73,3	28
55,1	77,8	409,5	703,7	28,7	37,0	464,7	83,9	29
32,3	62,2	/	/	22,8	32,2	310,4	54,7	30
49,6	55,7	356,1	757,4	33,3	37,2	374,9	140,6	31
36,1	53,8	379,6	758,2	21,9	33,9	367,0	73,1	32
31,1	58,8	478,7	/	/	35,7	348,7	71,4	33
20,3	79,5	386,7	763,4	26,8	38,7	362,7	86,3	34
38,5	/	324,5	621,7	25,0	34,5	323,0	133,8	35
10,8	49,1	/	/	13,1	28,2	288,3	74,0	36
30,9	62,8	/	523,4	17,0	28,7	350,0	94,1	37
30,7	/	276,5	740,3	31,4	36,9	358,1	108,2	38
/	/	/	.	.	/	341,8	/	39
25,0	47,3	/	/	21,5	33,0	347,3	78,1	40
32,9	54,2	/	735,7	21,0	36,3	382,1	83,0	41
36,5	77,4	425,4	830,3	32,2	38,7	359,5	72,5	42
38,1	69,9	460,0	715,4	30,4	38,6	414,3	100,7	43
45,8	/	428,7	766,3	35,0	43,4	419,4	95,5	44

V

masse – 3) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

7. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ³⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
		1 000 t					
1	2002	2 253,9	1 326,9	8,6	88,3	404,2	240,3
2	2003	2 141,3	1 225,1	52,6	51,9	270,7	367,1
3	2004	2 806,3	1 724,9	24,6	91,6	421,7	323,3
4	2005	2 483,5	1 562,8	24,6	55,7	398,4	264,2
5	2006	2 392,6	1 465,6	21,6	52,1	443,2	251,4
6	2007	2 350,9	1 447,3	14,1	71,4	446,0	222,2
7	2008	2 686,3	1 665,6	35,9	78,1	475,3	261,6
8	2009	2 759,4	1 685,0	24,0	95,9	555,1	215,0
9	2010	2 365,9	1 452,5	35,2	61,4	483,5	181,5
10	2011	2 328,6	1 526,5	27,5	57,9	366,6	191,2
11	2012	2 465,5	1 528,0	29,0	89,4	433,0	209,5
12	2013	2 628,9	1 679,6	20,1	101,9	506,4	162,0
13	2014	2 895,6	1 834,4	33,6	81,4	585,8	176,2
14	2015	2 516,6	1 612,6	25,6	60,2	515,8	156,3
15	2016	2 838,0	1 873,8	13,7	53,2	586,7	150,5
16	2017	2 624,0	1 705,7	26,6	41,0	521,6	172,4
17	2018	2 199,2	1 366,8	32,0	44,2	449,1	170,7
18	2019	2 563,9	1 543,7	10,9	65,2	593,4	182,3
19	2020	2 466,4	1 498,4	14,1	72,3	492,1	194,4
20	2021	2 485,1	1 470,5	9,8	62,9	555,8	170,7
21	2022	2 429,3	1 402,6	19,4	55,7	542,7	211,0
22	2023	2 483,0	1 434,1	9,4	62,8	591,3	168,9
23	Stadt Erfurt	47,4	29,3	/	/	8,0	3,8
24	Stadt Gera	20,8	14,4	/	.	5,3	/
25	Stadt Jena	/	/	.	.	/	/
26	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
27	Stadt Weimar	8,0	4,1	.	/	/	/
28	Eichsfeld	175,8	113,9	/	3,9	46,6	2,9
29	Nordhausen	142,0	82,9	0,6	8,3	37,4	0,8
30	Wartburgkreis	114,7	58,9	/	7,0	26,0	5,3
31	Unstrut-Hainich-Kreis	265,7	156,9	/	1,2	43,7	22,2
32	Kyffhäuserkreis	264,1	157,9	2,9	4,5	55,5	15,1
33	Schmalkalden-Meiningen	66,8	38,3	/	1,1	17,7	2,7
34	Gotha	153,2	94,9	/	2,2	29,1	12,4
35	Sömmerda	239,1	126,9	/	6,4	66,8	22,3
36	Hildburghausen	48,8	26,0	/	1,0	12,4	1,9
37	Ilm-Kreis	78,4	45,1	/	3,0	14,4	9,0
38	Weimarer Land	219,8	127,5	/	0,8	44,0	35,4
39	Sonneberg	/	/	.	/	/	/
40	Saalfeld-Rudolstadt	50,6	24,4	/	4,1	15,8	3,4
41	Saale-Holzland-Kreis	106,0	60,3	1,6	2,8	36,5	1,3
42	Saale-Orla-Kreis	151,3	74,0	/	7,1	44,8	18,9
43	Greiz	154,2	86,4	/	3,9	48,2	6,0
44	Altenburger Land	165,0	106,3	/	3,2	33,9	3,4

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken-

V. Land- und Forstwirtschaft

		Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frisherbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾	Lfd. Nr.
Hafer	Triticale							
1 000 t								
33,3	109,3	105,1	609,7	46,9	331,1	1626,3	81,6	1
40,6	86,9	75,3	537,3	52,6	299,3	1480,2	54,0	2
39,7	119,1	114,0	593,6	71,8	431,4	1698,9	83,7	3
28,3	86,5	102,7	591,0	54,5	402,4	1723,4	88,5	4
27,6	81,3	84,1	487,4	49,0	430,8	1527,7	94,8	5
22,8	82,3	111,2	637,5	29,1	410,8	2026,1	108,3	6
26,1	85,2	81,3	487,4	27,6	427,6	1715,2	83,4	7
30,1	97,7	92,4	592,3	27,5	504,6	2064,3	108,4	8
19,8	70,7	77,3	493,3	25,9	456,6	1857,4	133,2	9
18,9	69,4	87,8	646,6	27,1	369,6	2329,6	128,5	10
21,6	88,3	83,1	581,4	22,1	473,6	2456,1	131,9	11
15,8	89,1	58,3	447,8	19,9	458,3	1758,9	140,0	12
15,5	99,6	95,5	664,8	22,9	550,6	2705,3	170,8	13
13,4	81,4	67,6	422,4	51,4	413,1	2019,9	155,9	14
13,9	86,1	73,3	523,6	46,5	473,0	2207,6	160,8	15
19,1	68,8	81,6	808,8	55,5	391,5	2742,2	159,9	16
16,0	59,7	48,5	603,3	27,3	341,5	1544,2	101,3	17
19,7	84,5	47,7	679,1	25,2	250,3	2008,3	144,2	18
28,1	77,6	56,5	717,8	37,0	342,8	2342,8	150,2	19
28,6	66,7	63,9	921,0	37,3	344,2	2958,2	183,7	20
28,7	55,0	34,0	790,7	33,9	361,0	1430,2	141,4	21
19,5	61,0	48,2	959,3	34,4	373,5	2157,0	185,8	22
/	/	/	33,2	0,9	5,4	12,9	/	23
/	/	/	13,7	/	3,1	20,0	/	24
/	/	/	.	/	.	.	/	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
/	.	/	.	.	/	/	/	27
2,3	3,8	/	62,9	1,0	28,2	120,7	3,7	28
1,1	3,9	0,6	34,4	1,3	21,0	127,8	4,5	29
1,2	10,4	/	/	1,7	20,6	113,6	6,9	30
1,1	2,4	8,5	127,8	4,7	38,1	174,7	18,6	31
1,3	4,9	0,8	89,9	2,2	32,2	98,6	7,3	32
0,9	5,1	3,2	/	/	13,0	103,7	6,0	33
2,2	3,3	8,1	86,9	1,5	23,7	132,8	10,3	34
1,2	/	2,4	141,6	3,8	27,1	171,3	23,2	35
0,5	6,8	/	/	0,3	7,0	93,1	10,5	36
0,5	2,8	/	44,9	0,5	11,0	58,1	11,0	37
1,0	/	2,4	114,4	4,7	33,4	140,1	15,4	38
/	/	/	.	.	/	25,0	/	39
0,5	1,1	/	/	0,4	9,2	80,1	14,7	40
0,6	1,6	/	5,0	1,1	17,4	173,8	13,6	41
1,7	4,5	5,6	7,9	4,4	28,1	164,3	15,5	42
1,6	5,9	5,4	26,2	3,8	25,6	203,8	13,3	43
1,2	/	5,0	151,2	1,8	26,3	138,3	7,7	44

V

masse – 3) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

8. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2022 und 2023

Gemüseart	D 2017/2022			2022			2023		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt ¹⁾	755,8	x	19028,5	682,8	x	13590,2	587,8	x	11211,1
darunter									
Blumenkohl	68,1	175,1	1 192,8	49,3	124,7	614,7	.	.	.
Brokkoli	1,4	117,3	16,4	2,0	.	.	1,5	.	.
Kohlrabi	6,2	188,2	116,4	6,6	65,5	43,4	1,9	188,7	36,5
Rosenkohl	2,3	123,1	28,5	1,6	84,5	13,5	1,1	88,9	10,1
Rotkohl	13,0	553,1	718,1	14,4	406,1	586,7	23,4	.	.
Weißkohl	112,5	747,9	8 413,4	102,2	758,0	7 747,2	66,3	609,0	4 039,4
Wirsingkohl	1,8	223,1	39,1	2,3	246,8	56,1	0,9	228,4	19,6
Kopfsalat	4,0	173,2	69,0	3,6	96,2	35,0	3,3	96,9	31,7
Spinat	1,2	106,2	12,2	1,1	117,4	13,4	1,4	144,0	20,0
Spargel im Ertrag stehend	274,1	73,2	2 006,0	259,7	63,5	1 649,0	258,1	59,2	1 527,9
Knollensellerie	1,8	231,4	42,0	0,9	255,0	23,4	.	246,5	.
Möhren und Karotten	5,0	396,8	196,4	3,8	351,2	135,1	3,9	326,5	127,8
rote Rüben	1,5	190,4	28,6	1,6	72,9	11,8	1,7	104,9	18,1
Einlegegurken	15,1	884,9	1 334,7	.	.	.	.	.	.
Buschbohnen	6,4	42,3	26,9	5,3	13,7	7,2	4,5	11,5	5,1
Speisezwiebeln	110,7	353,6	3 912,7	104,5	179,5	1 876,6	115,1	312,5	3 598,4
Porree	1,4	298,9	42,4	0,8	240,2	19,8	.	282,7	.

1) Erntemenge ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2022 und 2023

Gemüseart	D 2017/2022			2022			2023		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt	34,07	x	11 138,81	32,70	x	11 512,92	32,40	x	10 873,25
darunter									
Feldsalat	0,47	59,0	2,74	0,36	57,6	2,09	0,30	76,9	2,31
Salatgurken	1,36	908,4	123,55	1,07	1 107,5	118,87	2,45	.	.
Kopfsalat	0,34	193,7	6,59	0,48	185,7	8,95	0,23	189,7	4,38
Paprika	3,88	1939,2	752,74	1,78	.	.	1,74	.	.
Radieschen	0,15	202,6	2,97	0,12	229,1	2,69	0,12	114,1	1,36
Tomaten	27,04	3 773,3	10 203,02	28,19	3 927,1	11 070,43	26,75	3 628,8	9 706,24

10. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2018 bis 2023

Obstart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erntefläche in ha						
Äpfel	1 005,60	1 061,66	1 024,23	833,01	873,23	829,08
Birnen	17,38	18,83	18,86	15,35	19,45	19,42
Süßkirschen	240,04	267,41	273,71	276,11	293,81	276,88
Sauerkirschen	186,54	186,54	186,54	177,37	181,82	161,11
Pflaumen/Zwetschen	138,96	147,98	155,76	155,04	173,72	153,61
Mirabellen/Renekloden	24,06	22,70	22,60	22,49	23,02	20,20
Ertrag je ha in dt						
Äpfel	339,1	241,3	161,9	337,8	247,2	288,9
Birnen	130,7	96,8	77,5	108,9	33,5	100,7
Süßkirschen	81,9	77,2	38,0	50,2	76,3	59,2
Sauerkirschen	131,6	77,7	66,9	116,8	101,7	96,0
Pflaumen/Zwetschen	177,2	90,9	107,1	88,1	114,9	117,1
Mirabellen/Renekloden	144,1	97,2	100,2	105,5	81,1	106,2
Erntemenge in dt						
Äpfel	340 979	256 189	165 854	281 412	215 897	239 484
Birnen	2 272	1 823	1 461	1 671	652	1 955
Süßkirschen	19 664	20 655	10 412	13 854	22 406	16 384
Sauerkirschen	24 554	14 485	12 487	20 724	18 498	15 464
Pflaumen/Zwetschen	24 624	13 450	16 679	13 657	19 953	17 995
Mirabellen/Renekloden	3 467	2 206	2 265	2 373	1 867	2 145

V

11. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2018 bis 2023

Merkmal	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anbaufläche im Ertrag	ha	128,7	137,1	129,1	126,4	95,2	84,3
Ertrag je ha	dt	88,2	71,5	90,0	76,6	94,0	74,7
Erntemenge	t	11 354	979,7	1 162,0	968,6	895,0	629,3

V. Land- und Forstwirtschaft

12. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2018 bis 2023

Strauchbeerenart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anbaufläche in ha						
Strauchbeeren insgesamt	170,90	144,06	111,33	71,05	69,91	73,37
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	2,20	4,00	3,38	2,86	2,62	2,52
schwarze Johannisbeeren	68,47	49,30	22,31	6,01	5,26	6,70
Himbeeren	3,75	3,55	3,60	2,63	2,30	2,27
schwarzer Holunder	87,58	79,70	74,73	47,96	47,50	47,51
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	2,64	2,50	2,20	2,13	2,11	3,11
Ertrag je ha in dt						
Strauchbeeren insgesamt	x	x	x	x	x	x
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	4,9	1,0	.	6,0	4,3	9,3
schwarze Johannisbeeren	29,0	1,6	1,2	.	.	.
Himbeeren	6,2	9,9	7,2	11,8	8,2	7,6
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.
Erntemenge in dt						
Strauchbeeren insgesamt¹⁾	4462	1777	1835	3166	2652	2320
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	11	4	.	17	11	23
schwarze Johannisbeeren	1985	77	26	.	.	.
Himbeeren	23	35	26	31	19	17
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	2204	1448	1666	2712	2308	1890
Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

13. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2018 bis 2023

Speisepilzart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erntefläche in 1000 m²						
Speisepilz insgesamt	127	128	145	145	142	142
Champignons	.	.	.	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾
Ertrag je ha in dt						
Speisepilz insgesamt	x	x	x	x	x	x
Champignons	2445,3	2585,2	2292,8	2003,4	2016,7	1746,8
andere Speisepilze ¹⁾
Erntemenge in dt						
Speisepilz insgesamt	30658	32713	32793	28935	28371	24575
Champignons	.	.	.	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾

1) z. B. Austernseitlinge, Shiitake

14. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur^{*)} 2019 bis 2023 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten

Erzeugungsverfahren — Fischart	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Betriebe mit Erzeugung von Fischen insgesamt	Betriebe	60	56	54	55	52
hiervon	Erzeugte Menge in kg	726882	808289	886167	757062	810893
Teiche	Betriebe	29	29	26	26	27
	Erzeugte Menge in kg	204257	198693	189442	158451	169300
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	Betriebe	35	31	31	30	29
	Erzeugte Menge in kg	442921	586941	669695	567005	632517
Kreislaufanlagen	Betriebe	3	3	3	3	2
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Netzgehege	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Verfahren	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
hiervon						
Bachforelle	Betriebe	11	9	9	9	12
	Erzeugte Menge in kg	11720	13873	16000	13939	13160
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	36	33	33	32	32
	Erzeugte Menge in kg	358798	506452	540452	490248	550273
Lachsforelle	Betriebe	9	12	10	11	12
	Erzeugte Menge in kg	68453	61596	111113	61383	60504
Bachsaibling	Betriebe	8	8	6	6	5
	Erzeugte Menge in kg	12820	14700	11850	9950	.
Elsässer Saibling	Betriebe	1	-	-	1	3
	Erzeugte Menge in kg	.	-	-	.	1050
Gemeiner Karpfen	Betriebe	29	29	26	26	27
	Erzeugte Menge in kg	194093	185510	181228	152250	160292
Schleie	Betriebe	12	13	10	9	9
	Erzeugte Menge in kg	3085	3169	2803	2098	2219
Zander	Betriebe	8	7	4	3	5
	Erzeugte Menge in kg	1626	894	163	157	377
Hecht	Betriebe	10	7	5	5	8
	Erzeugte Menge in kg	588	643	530	305	1164
Europäischer Aal	Betriebe	2	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Europäischer Wels	Betriebe	5	5	3	4	4
	Erzeugte Menge in kg	.	513	.	335	331
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	1	1	-
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	-
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Fische	Betriebe	10	10	8	8	9
	Erzeugte Menge in kg	4169	7782	4166	2638	4491

V

*) ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

V. Land- und Forstwirtschaft

15. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2023 nach Größenklassen der LF und der Großvieheinheiten

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Viehbestand von ... bis unter ... GV	Viehbestand insgesamt		Rinder		Darunter Milchkühe	
		Betriebe	Großvieh- einheiten	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	GV	Anzahl			
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
1	unter 5	180	43900	60	4210	0	600
2	5– 10	520	4200	300	3000	/	/
3	10– 20	490	8500	340	4730	/	/
4	20– 50	370	10300	260	9390	/	1900
5	50– 100	220	10100	160	9800	30	1100
6	100– 200	210	16100	160	13340	30	3500
7	200– 500	210	30800	160	31930	40	6100
8	500–1000	130	54500	110	63390	60	22900
9	1000und mehr	150	99800	130	121990	90	46700
10	Insgesamt	2470	278100	1670	261780	280	82900
Größenklassen der Großvieheinheiten							
11	unter 50	1830	24500	1180	20940	40	500
12	50–100	190	13900	130	11550	40	1700
13	100–200	130	19200	100	17970	30	2700
14	200 und mehr	320	220500	260	211320	170	78100
15	Insgesamt	2470	278100	1670	261780	280	82900

1) einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

V. Land- und Forstwirtschaft

Schweine		Darunter Zuchtsauen		Schafe		Geflügel		Darunter Legehennen		Lfd. Nr.
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ¹⁾	Tiere	Betriebe ¹⁾	Tiere	
Anzahl										
50	428 700	20	53 600	80	4 100	50	1 502 700	50	488 400	1
90	500	/	/	150	4 200	230	156 000	210	99 900	2
110	8 500	/	/	110	4 200	180	589 500	170	552 900	3
60	/	/	.	90	/	130	/	120	/	4
40	4 800	/	.	60	12 500	70	.	60	/	5
50	9 700	20	200	60	20 000	50	.	40	.	6
40	18 100	10	2 400	60	36 700	40	/	40	95 000	7
20	54 400	10	4 500	20	10 800	10	66 500	10	.	8
40	73 500	10	6 600	30	31 000	10	134 700	0	.	9
500	605 400	130	70 700	650	132 300	760	3 442 200	700	1 976 400	10
340	4 500	70	/	520	36 300	660	67 100	620	40 000	11
40	4 400	10	100	60	32 500	50	294 300	40	/	12
30	46 700	10	1 600	40	24 700	20	211 000	20	/	13
80	549 800	40	68 700	40	38 800	30	2 869 700	20	1 610 100	14
500	605 400	130	70 700	650	132 300	760	3 442 200	700	1 976 400	15

V

V. Land- und Forstwirtschaft

16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2023 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. Mai 2023	3. November 2023
	1 000	
Betriebe mit Schweinen insgesamt	0,1	0,1
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	0,1	0,1
Betriebe mit Mastschweinen	0,1	0,1
Schweine insgesamt	615,2	636,0
Ferkel	335,6	336,3
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	69,4	71,9
Mastschweine	134,9	157,4
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	59,6	77,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	54,8	60,3
110 und mehr kg Lebendgewicht	20,5	20,1
Zuchtsauen	75,0	70,3
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	10,4	10,8
andere trächtige Sauen	40,3	42,7
trächtige Sauen zusammen	50,8	53,6
Jungsauen noch nicht trächtig	11,8	7,9
andere nicht trächtige Sauen	12,5	8,8
nicht trächtige Sauen zusammen	24,3	16,7
Eber zur Zucht	0,2	0,1
Schweine in Betrieben mit ... bis ... Schweinen		
10 – 99	0,4	/
100 – 249	3,0	/
250 – 499	4,0	/
500 – 999	/	/
1 000 – 1 999	/	/
2 000 – 4 999	78,8	90,0
5 000 und mehr	496,7	514,8

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2022 und 2023 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. November 2022	3. November 2023
	1 000	
Betriebe mit Schafen insgesamt	0,4	0,3
Schafe insgesamt	102,3	105,2
davon		
weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungschafe)	79,8	84,5
davon		
Milchschafe	0,6	/
andere Mutterschafe	79,2	83,9
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	20,8	19,2
Schafböcke	1,4	1,2
andere Schafe	/	/
Schafe in Betrieben mit ... bis ... Schafen		
20 – 49	4,6	3,1
50 – 499	32,9	30,1
500 – 999	38,8	41,4
1 000 und mehr	26,0	30,6

18. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2023 nach Arten und Herdengrößen

Merkmal	3. Mai 2023		3. November 2023	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe ¹⁾	440	83489	436	81401
Sonstige Kühe ¹⁾	2583	36751	2638	37456
Kälber bis einschließlich 8 Monate				
männlich	1921	17894	1929	20509
weiblich	1917	35275	1976	36480
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr				
männlich	924	6640	926	6129
weiblich	1278	18208	1217	17046
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1573	12730	1665	12703
weiblich ²⁾	2084	46153	2169	46462
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	1443	3862	1608	4145
weiblich ²⁾	1463	12006	1512	12850
Rinder insgesamt	3893	273008	3956	275181
Herdengröße von ... bis ... Tiere				
1 – 9	2284	8728	2310	9004
10 – 19	541	7346	576	7867
20 – 49	379	11637	389	11866
50 – 99	194	13662	171	11823
100 – 199	156	23070	163	23495
200 – 499	173	54807	182	58154
500 und mehr	166	153758	165	152972

V

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

19. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land — a Haltungen b Tiere		Rinder insgesamt	Milchkühe ¹⁾	Sonstige Kühe ¹⁾
1	Stadt Erfurt	a	34	2	22
2		b	725	.	.
3	Stadt Gera	a	61	4	49
4		b	1314	.	.
5	Stadt Jena	a	12	1	7
6		b	100	.	.
7	Stadt Suhl	a	10	-	7
8		b	85	-	31
9	Stadt Weimar	a	8	-	7
10		b	40	-	16
11	Eichsfeld	a	392	30	269
12		b	17211	5415	2380
13	Nordhausen	a	136	21	101
14		b	9396	3458	1230
15	Wartburgkreis	a	438	60	304
16		b	29383	5966	5429
17	Unstrut-Hainich-Kreis	a	184	10	130
18		b	8900	2349	989
19	Kyffhäuserkreis	a	126	8	80
20		b	6602	1277	979
21	Schmalkalden-Meiningen	a	278	50	194
22		b	22570	5303	5270
23	Gotha	a	160	11	113
24		b	14910	2613	3136
25	Sömmerda	a	137	13	83
26		b	7743	2365	638
27	Hildburghausen	a	152	16	98
28		b	19618	5808	1810
29	Ilm-Kreis	a	139	14	82
30		b	10737	2996	1493
31	Weimarer Land	a	214	17	136
32		b	10641	4367	947
33	Sonneberg	a	73	9	50
34		b	5696	2105	458
35	Saalfeld-Rudolstadt	a	193	20	134
36		b	18627	4863	3602
37	Saale-Holzland-Kreis	a	267	22	185
38		b	18550	5391	2624
39	Saale-Orla-Kreis	a	356	49	223
40		b	32409	11366	2806
41	Greiz	a	429	61	265
42		b	29064	10914	2168
43	Altenburger Land	a	157	18	99
44		b	10860	4582	917
45	Thüringen	a	3956	436	2638
46		b	275181	81401	37456

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich ²⁾	männlich	weiblich ²⁾	
19	20	7	11	23	19	17	12	1
68	53	20	28	91	74	97	40	2
30	31	13	19	25	25	25	20	3
95	179	15	97	42	224	47	99	4
3	5	2	3	5	6	6	6	5
.	7	.	3	9	12	22	14	6
3	2	2	2	4	4	7	6	7
.	.	.	.	7	11	.	.	8
1	3	1	2	3	5	3	1	9
.	.	.	.	4	7	.	.	10
171	191	86	96	161	226	148	141	11
912	2248	280	1141	577	3082	380	796	12
71	70	30	46	54	83	56	51	13
470	1267	112	640	255	1432	142	390	14
235	247	93	141	194	262	199	169	15
2775	3931	570	1951	1467	5074	523	1697	16
75	77	36	56	81	87	82	65	17
560	1364	189	805	420	1660	159	405	18
51	48	29	36	53	67	58	39	19
240	1133	91	618	137	1767	110	250	20
166	157	76	96	131	163	127	120	21
1699	3343	203	1196	488	3346	405	1317	22
69	73	39	44	75	72	68	52	23
1371	1828	625	731	1472	2046	383	705	24
58	60	41	30	61	69	57	47	25
403	851	282	438	991	1405	89	281	26
78	81	43	51	79	89	65	71	27
1719	2605	631	1230	1241	3611	214	749	28
66	65	26	34	59	71	54	69	29
531	1709	105	718	216	2114	155	700	30
92	89	54	58	83	114	72	71	31
634	1112	469	415	737	1259	184	517	32
31	31	23	18	37	38	33	30	33
270	710	81	454	118	1007	88	405	34
100	105	48	71	77	111	88	82	35
1764	2214	496	970	662	2895	266	895	36
123	128	55	76	101	145	113	104	37
1432	2340	485	1129	890	3233	230	796	38
200	210	98	133	147	209	132	142	39
2951	4480	620	2002	1293	5356	270	1265	40
211	210	90	139	156	222	150	152	41
2032	3634	707	1819	1238	5163	260	1129	42
76	73	34	55	56	82	48	62	43
571	1466	140	653	348	1684	107	392	44
1929	1976	926	1217	1665	2169	1608	1512	45
20509	36480	6129	17046	12703	46462	4145	12850	46

V

20. Schlachtungen und Schlachtmenge 2018 bis 2023 *)

Lfd. Nr.	Jahr	Schlachtungen insgesamt					
			Rinder zusammen	davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Schlachtungen insgesamt in St.							
1	2018	982423	94709	318	27331	50514	14931
2	2019	945244	88666	284	27122	44802	14915
3	2020	344982	93218	156	27631	48759	14984
4	2021	281915	98492	283	26239	52860	17462
5	2022	280142	94734	326	25562	49360	17921
6	2023	266015	86475	510	22346	44537	17145
gewerbliche Schlachtungen in St.							
7	2018	970769	92429	278	26385	50133	14342
8	2019	934330	86361	240	26168	44421	14308
9	2020	334049	90563	112	26579	48296	14275
10	2021	271936	96049	237	25259	52384	16831
11	2022	269947	92223	277	24476	48883	17319
12	2023	255910	84003	434	21339	44090	16488
Schlachtmenge insgesamt in t							
13	2018	111570	28522	107	9902	14230	4071
14	2019	108709	27518	96	10245	12811	4165
15	2020	53157	29377	55	10612	14175	4310
16	2021	48109	30934	101	10039	15521	5041
17	2022	47074	29800	119	9903	14488	5065
18	2023	44028	27320	183	8760	13166	4939
Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t							
19	2018	110133	27850	94	9556	14122	3908
20	2019	107306	26822	82	9883	12701	3996
21	2020	51666	28566	39	10207	14040	4106
22	2021	46718	30173	85	9661	15380	4858
23	2022	45642	29004	101	9480	14347	4894
24	2023	42593	26533	155	8364	13033	4749
Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg							
25	2018	x	301	337	362	282	273
26	2019	x	311	340	378	286	279
27	2020	x	315	351	384	291	288
28	2021	x	314	358	382	294	289
29	2022	x	314	365	387	294	283
30	2023	x	316	358	392	296	288

*) tauglich beurteilte Tiere

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon								Lfd. Nr.
		Schweine	Schafe zusammen	davon		Ziegen	Pferde	
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
889	726	880057	6984	3835	3149	636	37	1
857	686	849196	6684	3611	3073	669	29	2
1017	671	244338	6540	3315	3225	867	19	3
898	750	176616	5945	3099	2846	833	29	4
928	637	178871	5745	2613	3132	776	16	5
1332	605	172517	6429	2714	3715	560	34	6
765	526	872552	5306	3233	2073	470	12	7
736	488	842323	5219	3166	2053	411	16	8
853	448	237835	4999	2910	2089	642	10	9
767	571	170557	4689	2680	2009	628	13	10
838	430	172668	4526	2319	2207	527	3	11
1220	432	166166	5372	2427	2945	362	7	12
113	99	82864	164	69	94	11	10	13
108	93	81013	157	65	92	12	8	14
133	92	23603	156	60	97	16	5	15
120	112	17011	141	56	85	15	8	16
125	101	17115	141	47	94	14	4	17
176	97	16529	160	49	111	10	9	18
97	72	82152	120	58	62	8	3	19
93	67	80354	119	57	62	7	4	20
112	61	22972	115	52	63	12	3	21
103	86	16422	109	48	60	11	3	22
113	68	16520	108	42	66	9	1	23
162	69	15920	132	44	88	7	2	24
127	137	94	23	18	30	18	264	25
126	138	95	23	18	30	18	264	26
132	137	97	23	18	30	18	264	27
134	150	96	23	18	30	18	264	28
135	159	96	24	18	30	18	264	29
133	160	96	25	18	30	18	264	30

V

V. Land- und Forstwirtschaft

21. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2023 nach Größenklassen und Haltungsformen^{*)}

Jahr —— Größenklasse der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... —— Haltungsform ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungs- plätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
					Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsjahr					
	Anzahl	1000 St.	Anzahl	%			
2015	48	2 006 315	1 585 709	489 241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
2017	43	1 983 906	1 533 796	466 767	304,3	0,83	77,3
2018	42	1 885 743	1 529 863	477 997	312,4	0,86	81,1
2019	42	1 907 091	1 587 289	495 103	311,9	0,85	83,2
2020	41	1 843 416	1 531 081	492 336	321,6	0,88	83,1
2021	42	1 815 098	1 536 480	481 926	313,7	0,86	84,6
2022	42	1 823 047	1 534 139	464 090	302,5	0,83	84,2
2023	41	1 843 176	1 571 585	472 057	300,4	0,82	85,3
davon							
unter 5000	3	11 421	8 779	2 106	239,9	0,66	76,9
5000– 10 000	2	.	.	.	271,5	0,74	42,5
10000– 30000	9	160 381	144 592	42 353	292,9	0,80	90,2
30000– 50000	13	569 336	492 026	142 151	288,9	0,79	86,4
50000–100000	12	806 318	656 501	198 386	302,2	0,83	81,4
100000–200000	2	.	.	.	323,9	0,88	93,4
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	29	1 288 604	1 073 197	322 608	300,6	0,82	83,3
Freilandhaltung	19	444 462	405 333	122 503	302,2	0,83	91,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	5 411	1 469	271,5	0,74	90,2
ökologische Erzeugung	5	104 111	87 644	25 478	290,7	0,79	84,2

*) Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) seit 31.1.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes – 2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze – 3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden – 4) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (kurz: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe, die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Der letztgenannte Bereich wird im Kapitel „Umwelt“ statistisch dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Im Ausbaugewerbe besteht eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen. Die Veränderungsdaten zum Vorjahresvierteljahr werden dadurch beeinflusst.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Außerdem wird die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe jährlich bei allen bauhauptgewerblich tätigen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche für den Berichtsmonat Juni durchgeführt.

VI. Produzierendes Gewerbe

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Jährlich wird eine Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Energie- und Wasserversorgung

Mit dem Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden sämtliche Betriebe der Energie- und Wasserversorgung befragt, die Arbeitskräfte in Thüringen beschäftigen.

Für die Darstellung des Aufkommens, der Umwandlung, des Verbrauchs/Absatzes und der Verwendung von Energieträgern/Brennstoffen zur Energieversorgung werden die Betriebe und Unternehmen der Strom- und Gasversorgung sowie Wärme- und Kälteversorgung befragt. Ebenso werden die Erlöse aus der Gas- und Stromversorgung nach Abnehmergruppen dargestellt.

Der Energiebereich schließt mit einer Tabelle, die Eckzahlen zur Energiebilanz sowie zu CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch Thüringens ausweist.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und

Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Unternehmen von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

VI. Produzierendes Gewerbe

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019“ (GP 2019) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen)

wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z. B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

VI

Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2015, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

VI. Produzierendes Gewerbe

Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z. B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u. a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z. B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

VI

Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u. a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u. a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u. a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Jahresbauleistung

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Wärme

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

CO₂-Emissionen

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO₂-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO₂-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z. B. Kraftwerk).

VI. Produzierendes Gewerbe

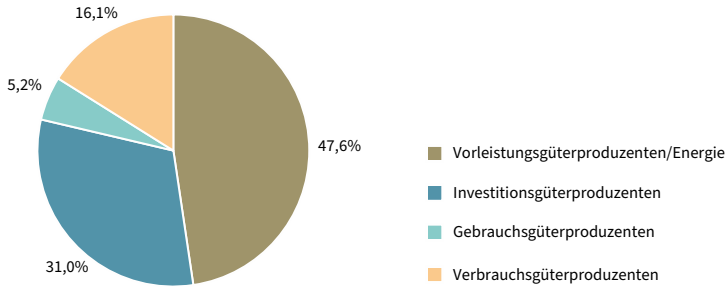
Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

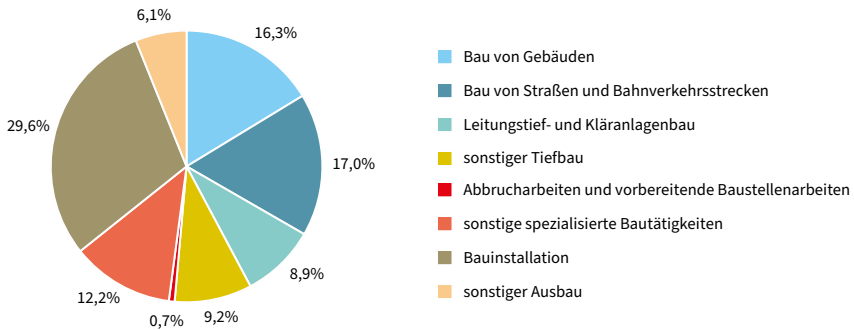
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Hauptgruppen



VI

Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe *) 2023



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

VI. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1639	169465
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	850	82216
	Investitionsgüterproduzenten	476	51789
	Gebrauchsgüterproduzenten	80	8602
	Verbrauchsgüterproduzenten	233	26858
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	31	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	32	908
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	152	19844
11	Getränkeherstellung	13	813
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	21	1605
14	Herstellung von Bekleidung	1	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	88
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	37	3715
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	29	3700
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	24	1943
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	44	4496
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	15	1786
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	174	17252
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	131	9096
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	6073
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	320	25877
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	114	14911
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	88	11585
28	Maschinenbau	166	18360
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	68	13435
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	295
31	Herstellung von Möbeln	43	2309
32	Herstellung von sonstigen Waren	69	6085
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	59	4998
C	Verarbeitendes Gewerbe	1607	168557

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
6984718	42162366	27605944	14556422	34,5	B, C
3380751	20081353	13673571	6407782	31,9	
2267665	13089314	7872117	5217197	39,9	
453079	2182719	951295	1231424	56,4	
883224	6808980	5108961	1700019	25,0	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
38486	185289	.	.	.	B
592832	5312344	4240887	1071457	20,2	10
34903	483989	.	.	.	11
.	.	.	.	.	12
59711	319983	143528	176455	55,1	13
.	.	.	.	.	14
2016	6962	.	.	.	15
145831	981772	650825	330948	33,7	16
151434	1279101	881956	397145	31,0	17
72070	390534	296846	93688	24,0	18
-	-	-	-	-	19
233049	1409017	584368	824648	58,5	20
99137	415281	100612	314669	75,8	21
649072	3562260	2388581	1173679	32,9	22
371256	1968005	1520040	447966	22,8	23
268506	1980280	1225688	754591	38,1	24
1024236	5629376	4278481	1350895	24,0	25
751249	3752363	1742253	2010110	53,6	26
510761	3072096	2042712	1029384	33,5	27
786775	4340086	2379996	1960091	45,2	28
615436	3948718	3181232	767486	19,4	29
10319	.	28038	.	.	30
78625	415517	376988	38529	9,3	31
256163	1526488	.	.	.	32
222445	1018215	.	.	.	33
6946233	41977077	.	.	.	C

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
1	2010	1817	157043
2	2011	1826	165528
3	2012	1829	167446
4	2013	1844	168246
5	2014	1775	168527
6	2015	1790	170836
7	2016	1765	171305
8	2017	1801	174572
9	2018	1770	177778
10	2019	1736	176018
11	2020	1690	168715
12	2021	1650	166625
13	2022	1644	169515
14	2023	1639	169465
15	Stadt Erfurt	68	5095
16	Stadt Gera	42	3821
17	Stadt Jena	65	9988
18	Stadt Suhl	28	2051
19	Stadt Weimar	21	1795
20	Eichsfeld	90	9398
21	Nordhausen	55	6169
22	Wartburgkreis	154	19134
23	Unstrut-Hainich-Kreis	69	5435
24	Kyffhäuserkreis	45	4557
25	Schmalkalden-Meiningen	140	11657
26	Gotha	102	13356
27	Sömmerda	50	6319
28	Hildburghausen	58	5606
29	Ilm-Kreis	114	13444
30	Weimarer Land	52	4981
31	Sonneberg	70	7263
32	Saalfeld-Rudolstadt	97	8811
33	Saale-Holzland-Kreis	80	6880
34	Saale-Orla-Kreis	85	9335
35	Greiz	84	7454
36	Altenburger Land	70	6916
37	Kreisfreie Städte zusammen	224	22750
38	Landkreise zusammen	1415	146715

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
4 181 300	29 000 533	20 440 329	8 560 204	29,5	1
4 580 344	32 058 367	22 606 685	9 451 682	29,5	2
4 842 406	31 461 630	21 971 623	9 490 007	30,2	3
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	4
5 165 051	32 054 241	22 238 159	9 816 082	30,6	5
5 428 257	32 996 728	22 613 676	10 383 052	31,5	6
5 594 105	34 153 242	23 301 648	10 851 594	31,8	7
5 844 003	35 480 176	23 932 875	11 547 301	32,5	8
6 173 070	36 340 371	23 966 904	12 373 466	34,0	9
6 291 194	36 161 799	23 453 492	12 708 307	35,1	10
5 929 301	33 284 682	21 704 256	11 580 427	34,8	11
6 082 188	36 778 522	23 724 529	13 053 993	35,5	12
6 508 120	42 100 288	27 246 948	14 853 339	35,3	13
6 984 718	42 162 366	27 605 944	14 556 422	34,5	14
231 496	1 622 261	1 061 192	561 069	34,6	15
143 963	865 963	662 593	203 370	23,5	16
604 122	3 296 773	950 441	2 346 332	71,2	17
80 020	411 213	307 826	103 387	25,1	18
92 857	354 911	178 633	176 278	49,7	19
359 334	2 059 169	1 481 723	577 446	28,0	20
252 325	1 434 060	1 073 390	360 670	25,2	21
874 070	4 775 553	3 378 161	1 397 392	29,3	22
200 548	1 270 861	999 766	271 094	21,3	23
181 416	1 442 359	785 649	656 710	45,5	24
437 389	2 526 877	1 782 641	744 236	29,5	25
533 407	3 853 975	2 521 028	1 332 948	34,6	26
247 369	1 466 398	1 172 555	293 843	20,0	27
212 858	1 156 773	831 959	324 814	28,1	28
553 987	4 036 865	2 791 742	1 245 123	30,8	29
194 233	1 126 577	764 257	362 320	32,2	30
278 358	1 399 551	926 740	472 811	33,8	31
368 031	2 374 466	1 241 832	1 132 635	47,7	32
259 453	1 472 481	1 047 377	425 104	28,9	33
347 845	2 194 609	1 438 689	755 920	34,4	34
278 767	1 522 054	1 016 432	505 622	33,2	35
252 873	1 498 618	1 191 320	307 299	20,5	36
11 524 57	6 551 120	3 160 684	3 390 436	51,8	37
58 322 61	35 611 246	24 445 260	11 165 986	31,4	38

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2017 bis 2023 nach Hauptgruppen

Maßzahl ¹⁾	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
2017						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	88	100
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33476	32769	37305	37641	26579
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203241	190485	222105	190782	208154
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,2	16,8	19,7	12,8
2018						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	94	109	94	107
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34723	34230	38576	40008	26968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204414	193562	223931	193826	201893
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,0	17,7	17,2	20,6	13,4
2019						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	110	96	111
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35742	35440	39133	42607	27647
Umsatz je Beschäftigten	EUR	205444	191544	231265	212034	194544
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,4	18,5	16,9	20,1	14,2
2020						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	93	106	101	112
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35144	35050	37805	41828	28219
Umsatz je Beschäftigten	EUR	197283	182535	208736	198311	219118
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,8	19,2	18,1	21,1	12,9
2021						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	106	102	115
Entgelte je Beschäftigten	EUR	36502	36569	39122	45409	28767
Umsatz je Beschäftigten	EUR	220726	215651	228585	230574	217919
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	17,1	19,7	13,2
2022						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	103	97	107	109	116
Entgelte je Beschäftigten	EUR	38393	38173	41231	47010	31020
Umsatz je Beschäftigten	EUR	248357	251926	244492	241242	246942
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,5	15,2	16,9	19,5	12,6
2023						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	103	97	109	108	115
Entgelte je Beschäftigten	EUR	41216	41120	43787	52671	32885
Umsatz je Beschäftigten	EUR	248797	244251	252743	253746	253518
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,6	16,8	17,3	20,8	13,0

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
Betriebe¹⁾					
1– 19	174	104	47	6	17
20– 99	992	511	288	52	141
100–249	326	162	98	16	50
250–499	104	56	28	3	17
500 und mehr	43	17	15	3	8
Insgesamt	1 639	850	476	80	233
Beschäftigte¹⁾					
1– 19	1 870	1 085	475	93	217
20– 99	45 927	23 729	13 744	2 114	6 340
100–249	50 217	25 086	15 273	2 336	7 522
250–499	36 447	19 727	9 798	897	6 025
500 und mehr	35 004	12 589	12 499	3 162	6 754
Insgesamt	169 465	82 216	51 789	8 602	26 858
Umsatz in 1 000 EUR					
1– 19	378 430	261 064	62 784	10 036	44 546
20– 99	8 179 862	4 521 546	2 231 795	241 909	1 184 613
100–249	12 562 909	6 595 530	3 328 477	568 033	2 070 869
250–499	9 747 105	4 917 337	2 947 420	354 944	1 527 404
500 und mehr	11 294 059	3 785 876	4 518 838	1 007 797	1 981 548
Insgesamt	42 162 366	20 081 353	13 089 314	2 182 719	6 808 980

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2021 bis 2023 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2021	2022	2023
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 EUR	102014	114663	109271
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	12 437 125	12 173 058	11 382 945
Verarbeitendes Gewerbe	1000 EUR	33 040 137	38 148 833	38 295 891
Nahrungs- und Futtermittel	1000 EUR	3 762 713	4 391 175	4 678 843
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	939 874	1 067 580	1 105 422
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	88 351	88 681	78 617
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1000 EUR	418 767	463 264	529 219
Futtermittel	1000 EUR	90 747	112 130	114 164
Getränke	1000 EUR	336 495	335 502	298 245
darunter				
Bier aus Malz	hl	1 966 598	1 915 290	.
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser u. a. Wasser; abgefüllt	hl	.	.	.
Textilien	1000 EUR	259 941	269 291	268 664
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	.	.	.
Bekleidung	1000 EUR	15 227	.	.
Leder und Lederwaren	1000 EUR	.	11 366	8 261
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1000 EUR	8 057	.	.
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1000 EUR	940 723	1 031 887	1 015 707
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1000 EUR	470 896	483 308	508 372
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten, aus Holz	1000 EUR	283 012	317 581	310 530
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	2 378 426	2 313 847	1 947 126
Papier, Pappe und Waren daraus	1000 EUR	1 145 923	1 576 884	1 333 253
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	503 327	594 075	455 523
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	377 632	426 638	410 905
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1000 EUR	108 878	128 924	87 890
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	1 026 219	1 498 979	1 373 423
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	75 847	82 759	94 139

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2021 bis 2023 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2021	2022	2023
Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	1000 EUR	253 955	276 560	302 884
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	3 152 685	3 498 504	3 271 818
darunter				
Gummiwaren	1000 EUR	432 129	485 091	471 535
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1000 EUR	980 251	1 045 951	947 621
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	486 663	528 659	467 234
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u. ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1 800 028	1 926 263	1 487 420
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	1 600 229	1 809 111	1 795 747
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas, Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	1000 EUR	168 709	189 525	193 657
Hohlglas, Veredlung und Bearbeitung von Hohlglas	1000 EUR	316 950	419 210	480 209
Glasfasern und Waren daraus	t	50 430	44 903	21 183
Ziegel u. a. Baukeramik	1000 EUR	90 238	97 523	67 398
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1000 EUR	21 550	33 591	17 262
Erzeugnisse aus Beton, Porenbeton, Leichtbeton und Kalksandstein, für den Bau	1000 EUR	186 677	186 601	169 409
Frischbeton (Transportbeton)	m³	867 908	842 238	753 790
Metalle	1000 EUR	1 171 164	1 481 670	1 628 803
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	64 532	66 840	191 294
Gießereierzeugnisse	t	84 984	87 096	80 623
Metallerzeugnisse	1000 EUR	4 816 097	5 674 897	5 072 015
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1000 EUR	786 309	824 070	793 925
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	1 006 695	1 190 476	866 757
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.	1000 EUR	757 344	832 372	799 733
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1000 EUR	107 032	104 209	84 501
Werkzeuge	1000 EUR	429 998	422 798	429 954
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1000 EUR	97 806	160 754	97 566
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1000 EUR	2 791 440	3 261 024	3 365 540
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 EUR	379 815	462 331	350 207
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1000 EUR	468 585	577 054	500 813
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	571 472	592 727	536 423
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1000 EUR	872 844	1 098 818	1 383 052

VI. Produzierendes Gewerbe

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2021 bis 2023 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2021	2022	2023
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	1913564	2212239	2603849
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	211877	228388	299473
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	1000 EUR	387436	437049	463597
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	518938	536502	530532
Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	87471	95558	97084
Maschinen	1000 EUR	3068428	3320094	3785088
darunter				
Armaturen	1000 EUR	144965	152492	145352
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	123242	140490	184161
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	256387	296066	321300
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	452638	514069	572796
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	901559	898642	986073
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	3649963	4189156	4129353
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1000 EUR	817643	782162	.
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	71751	74970	71484
Möbel	1000 EUR	354323	364735	361534
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	172799	181955	160040
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	45561	43373	48065
sonstige Möbel	1000 EUR	96695	91487	104146
Waren a. n. g.	1000 EUR	1131631	1254966	1319658
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	98812	81789	79613
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	924354	1069130	1147570
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1109467	1094649	1116414
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	959738	936397	942038
Thüringen	1000 EUR	33142151	38263496	38405162

6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2023 (Basis 2015=100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang ¹⁾	Umsatz
B, C	2018	111,8	107,5
	2019	104,8	107,1
	2020	96,8	97,4
	2021	114,3	104,4
	2022	115,8	107,0
	2023	103,0	103,5
	Vorleistungsgüterproduzenten	111,3	107,5
	Investitionsgüterproduzenten	87,2	96,4
	Gebrauchsgüterproduzenten	182,1	141,7
	Verbrauchsgüterproduzenten	134,4	98,8
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	108,0
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	118,3	130,7
14	Herstellung von Bekleidung	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	116,6
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	83,5	84,0
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	111,1	109,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	158,9	158,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	95,2
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	89,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	144,0	147,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	103,0	102,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	124,1	129,9
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	120,7	123,0
28	Maschinenbau	117,8	117,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	67,9	73,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	59,4
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	171,9
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

VI. Produzierendes Gewerbe

7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2022 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	188515
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	118618
	Investitionsgüterproduzenten	42005
	Gebrauchsgüterproduzenten	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	.
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	488
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	9567
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	.
14	Herstellung von Bekleidung	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1343
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	28561
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12260
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	23089
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	24161
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	21666
28	Maschinenbau	22474
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
31	Herstellung von Möbeln	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	188028

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1 000 EUR					
11428	1754768	1954711	69253	11460	B, C
2139	1207362	1328119	56337	7011	
3048	280458	325510	8452	4449	
.	69556	87357	1912	-	
.	197392	213725	2552	-	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	-	-	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	-	-	08
-	-	-	-	-	09
430	15432	16349	-	-	B
172	137851	147591	.	-	10
.	6078	7836	.	-	11
.	.	.	.	.	12
.	7119	7682	-	-	13
-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	15
.	80436	95352	.	.	16
.	61230	76311	.	-	17
-	.	18066	.	-	18
-	-	-	-	-	19
.	55782	56440	.	-	20
-	28638	29981	.	-	21
83	123651	152296	2727	.	22
411	134900	147571	542	-	23
.	63942	65736	.	-	24
490	168453	192033	9064	661	25
6313	106236	136710	3097	.	26
.	.	.	.	.	27
1534	93794	117802	3414	1233	28
.	86142	89203	1950	1363	29
.	.	.	.	.	30
.	14737	19261	128	-	31
.	43853	45694	2080	-	32
.	13653	13759	.	-	33
10998	1739336	1938362	69253	11460	C

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis		
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1 000 EUR	
1	2010	189 499	7 340
2	2011	188 502	7 993
3	2012	228 430	8 364
4	2013	139 070	9 638
5	2014	192 368	6 394
6	2015	179 599	15 086
7	2016	136 711	4 688
8	2017	150 882	13 614
9	2018	183 108	14 606
10	2019	158 069	9 231
11	2020	175 498	9 658
12	2021	196 736	17 957
13	2022	188 515	11 428
14	Stadt Erfurt	.	-
15	Stadt Gera	1 545	.
16	Stadt Jena	.	.
17	Stadt Suhl	.	-
18	Stadt Weimar	.	.
19	Eichsfeld	.	.
20	Nordhausen	.	.
21	Wartburgkreis	10 918	154
22	Unstrut-Hainich-Kreis	4 762	776
23	Kyffhäuserkreis	.	.
24	Schmalkalden-Meiningen	.	.
25	Gotha	13 390	142
26	Sömmerda	2 684	-
27	Hildburghausen	25 203	1 223
28	Ilm-Kreis	.	515
29	Weimarer Land	.	.
30	Sonneberg	.	.
31	Saalfeld-Rudolstadt	2 857	-
32	Saale-Holzland-Kreis	15 495	82
33	Saale-Orla-Kreis	8 315	.
34	Greiz	21 545	502
35	Altenburger Land	3 911	298
36	Kreisfreie Städte zusammen	17 680	.
37	Landkreise zusammen	170 836	.

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
1070834	1267673	38832	6218	1
1258962	1455456	53351	19071	2
1405244	1642039	49946	25238	3
1170049	1318757	53756	12674	4
1294260	1493021	51313	19315	5
1441978	1636663	56358	8647	6
1405730	1547129	59180	1944	7
1412392	1576888	52588	4619	8
1527878	1725592	55948	18056	9
1468998	1636298	51307	11064	10
1339949	1525105	50990	3119	11
1345664	1560358	34573	1455	12
1754768	1954711	69253	11460	13
.	35205	59	.	14
.	20182	.	.	15
80515	94685	3268	-	16
.	4969	185	.	17
17958	20933	.	.	18
49633	58420	.	.	19
70989	73469	724	-	20
163624	174696	1478	.	21
33091	38629	736	-	22
27475	32498	.	.	23
58544	64517	2920	-	24
138929	152462	6298	.	25
35165	37849	276	-	26
109891	136318	400	.	27
.	.	.	.	28
41825	42838	.	-	29
54162	72055	528	.	30
62711	65568	3369	.	31
29546	45123	.	-	32
84568	.	.	.	33
73930	95978	.	-	34
41535	45745	.	-	35
.	175974	3947	2589	36
.	1778737	65307	8870	37

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen	
		Anzahl	Personen	1000 EUR	ins- gesamt	je Be- schäftigten	
						EUR	
41.2,	2010	249	210	12575	1342689	56338	4480
42.1/2/9,	2011	246	204	12572	1536919	51924	4130
43.1/9	2012	250	204	12663	1525074	51834	4093
	2013	250	213	13057	1550306	51832	3970
	2014	239	212	11908	1547881	47267	3969
	2015	232	199	11093	1429895	42885	3866
	2016	252	222	12182	1674315	56603	4646
	2017	244	209	12873	1762401	54140	4206
	2018	246	219	12336	1873618	78506	6364
	2019	253	224	12496	1835740	79796	6386
	2020	248	217	12231	1899116	70986	5804
	2021	251	219	12535	1975732	65786	5248
	2022	260	232	12707	2108575	86667	6820
41.2	Bau von Gebäuden	66	60	3025	553213	14807	4895
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	37	33	2734	468682	24966	9132
42.11	Bau von Straßen	30	26	2335	389907	21554	9231
42.2	Leitungstiefbau und Klär- anlagenbau	38	35	1709	260497	15452	9042
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	22	21	1030	163709	10041	9749
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	16	14	679	96788	5411	7969
42.9	Sonstiger Tiefbau	38	36	1778	283543	12045	6775
43.1	Abbrucharbeiten und vorberei- tende Baustellenarbeiten	5	5	179	27451	1578	8818
43.11	Abbrucharbeiten	1	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	76	63	3282	515190	17818	5429
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	22	18	763	121988	1823	2389
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	7	222	30722	650	2926
43.99.1	Gerüstbau	4	4	185	41372	5852	31632
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	43	34	2112	321108	9493	4495

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Gesamt- umsatz	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl		Personen	1 000 EUR		EUR
43.2,	2010	213	182	8 578	755 980	15 330	1 787
43.3	2011	220	192	9 096	893 345	17 903	1 968
	2012	220	188	9 688	913 473	19 332	1 995
	2013	223	190	9 870	919 866	22 093	2 238
	2014	208	174	9 316	954 312	15 979	1 715
	2015	197	168	8 889	939 074	14 199	1 597
	2016	213	186	9 503	1 008 894	22 439	2 361
	2017	225	191	9 804	1 064 661	21 527	2 196
	2018	217	185	9 325	1 037 566	19 516	2 093
	2019	223	195	9 725	1 142 157	25 401	2 612
	2020	215	188	9 461	1 226 322	24 758	2 617
	2021	220	189	9 527	1 180 490	22 177	2 328
	2022	223	191	9 351	1 231 881	28 150	3 010
43.2	Bauinstallation	168	146	7 503	995 069	24 716	3 294
43.21.0	Elektroinstallation	82	72	4 362	545 438	16 039	3 677
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	74	66	2 792	404 674	8 062	2 887
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	.	.	.	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	2	-	.	.	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau	55	45	1 848	236 812	3 433	1 858
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	3	3	63	4 577	50	788
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	14	8	518	81 741	858	1 656
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	9	9	252	35 313	703	2 789
43.34	Malerei und Glaserei	25	22	887	100 974	1 641	1 850
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	4	3	128	14 207	182	1 422

VI

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

VI. Produzierendes Gewerbe

11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2019 bis 2023

Maßzahl	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	46	45	43	43	43
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34 229	35 275	35 959	37 846	39 203
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	144 232	148 643	147 546	158 518	164 199
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	23,7	23,7	24,4	23,9	23,9
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	50	49	49	49	49
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 534	36 773	37 594	39 306	40 201
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	158 872	162 294	157 815	172 725	174 684
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	22,4	22,7	23,8	22,8	23,0
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	40	40	37	36	36
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 043	32 816	33 491	35 658	37 681
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	119 701	126 244	132 049	137 229	148 208
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	26,7	26,0	25,4	26,0	25,4

1) Jahreswerte im Durchschnitt

12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2003	725	28 458	36 666	644 166	2 642 244
2004	658	25 428	33 409	596 498	2 434 633
2005	612	23 783	31 638	561 327	2 384 284
2006	567	23 384	31 562	562 706	2 600 002
2007	571	24 099	32 451	590 411	2 553 109
2008	569	23 802	31 970	597 682	2 747 056
2009	561	24 117	31 765	605 864	2 727 364
2010	572	24 390	31 630	614 238	2 638 647
2011	572	24 423	32 923	637 224	2 969 418
2012	578	24 842	32 413	667 356	2 919 620
2013	572	24 554	31 594	678 036	2 902 347
2014	569	24 165	31 382	686 608	3 020 870
2015	551	23 284	29 686	687 394	2 932 582
2016	532	22 503	28 848	689 424	3 038 206
2017	551	23 431	29 677	734 594	3 188 603
2018	525	23 739	29 352	774 797	3 312 689
2019	509	23 391	28 855	800 665	3 373 776
2020	518	23 311	29 016	822 293	3 465 023
2021	556	24 107	29 300	866 862	3 556 911
2022	556	23 724	28 273	897 872	3 760 717
2023	544	23 498	27 250	921 196	3 858 338
Stadt Erfurt	63	3 277	3 889	141 212	565 475
Stadt Gera	20	599	786	21 584	77 462
Stadt Jena	12	1 234	1 130	51 879	202 188
Stadt Suhl	5	266	282	10 734	44 476
Stadt Weimar	11	381	410	13 559	50 149
Eichsfeld	26	1 122	1 307	41 479	202 610
Nordhausen	25	1 096	1 195	46 641	215 402
Wartburgkreis	30	1 523	1 740	61 836	245 952
Unstrut-Hainich-Kreis	30	1 399	1 605	51 857	248 505
Kyffhäuserkreis	19	700	757	25 994	129 534
Schmalkalden-Meiningen	32	1 281	1 583	51 178	223 486
Gotha	36	1 457	1 774	59 059	299 070
Sömmerda	19	845	960	30 265	131 242
Hildburghausen	17	608	744	22 889	83 170
Ilm-Kreis	24	861	957	31 492	131 675
Weimarer Land	31	1 672	1 968	62 744	220 331
Sonneberg	7	418	556	15 510	46 360
Saalfeld-Rudolstadt	21	897	1 102	34 127	125 434
Saale-Holzland-Kreis	28	923	1 070	34 638	146 775
Saale-Orla-Kreis	33	1 063	1 230	37 050	151 908
Greiz	35	1 008	1 228	37 147	163 336
Altenburger Land	22	868	977	38 323	153 797
Kreisfreie Städte zusammen	110	5 756	6 497	238 967	939 749
Landkreise zusammen	434	17 741	20 753	682 228	2 918 589

1) Jahreswerte im Durchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2003	417	18 490	23 321	442 537	1 871 049
2004	375	16 494	21 134	409 252	1 756 044
2005	343	15 427	20 243	387 846	1 717 493
2006	314	15 051	20 081	387 256	1 884 876
2007	310	15 409	20 160	401 376	1 819 188
2008	308	15 058	19 524	400 955	1 931 842
2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634
2021	295	19 332	16 790	545 091	2 288 217
2022	292	14 230	16 283	559 325	2 457 860
2023	288	14 196	15 633	570 711	2 479 814
Stadt Erfurt	30	1 946	2 105	88 036	375 331
Stadt Gera	10	360	467	11 865	37 019
Stadt Jena	5	633	386	28 193	116 279
Stadt Suhl	2	.	.	.	.
Stadt Weimar	4	154	149	5 824	27 102
Eichsfeld	16	727	842	26 937	139 671
Nordhausen	15	790	814	35 081	179 836
Wartburgkreis	17	945	953	42 818	173 173
Unstrut-Hainich-Kreis	12	696	740	28 525	151 241
Kyffhäuserkreis	13	541	540	20 010	106 129
Schmalkalden-Meiningen	19	854	1 110	34 412	148 273
Gotha	15	837	954	31 443	160 857
Sömmerda	9	498	533	18 819	85 288
Hildburghausen	9	383	471	15 156	52 438
Ilm-Kreis	13	617	686	22 860	94 621
Weimarer Land	18	1 179	1 302	44 859	163 212
Sonneberg	5	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	9	391	502	16 551	64 005
Saale-Holzland-Kreis	15	529	581	19 869	78 955
Saale-Orla-Kreis	18	520	564	18 337	68 097
Greiz	21	638	757	24 287	105 955
Altenburger Land	14	494	626	18 990	92 072
Kreisfreie Städte zusammen	51	.	.	.	.
Landkreise zusammen	237	.	.	.	.

1) Monatsdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2003	311	9980	13345	201629	771195
2004	284	9052	12275	187246	678589
2005	271	8365	11395	173481	666792
2006	254	8275	11481	175451	715125
2007	262	8682	12291	189035	733921
2008	263	8786	12446	196728	815214
2009	258	8939	12502	203467	799237
2010	262	9104	12924	211057	848653
2011	265	9241	13131	218726	938640
2012	273	9681	13407	239182	957910
2013	269	9696	13253	246479	956221
2014	268	9748	13236	254859	1019436
2015	259	9341	12469	253691	997510
2016	247	8975	12117	257252	989334
2017	262	9223	12336	273573	1024057
2018	227	8916	11873	275303	997992
2019	219	8742	11554	280132	1046457
2020	223	8827	11689	289672	1114388
2021	262	9608	12510	321770	1268694
2022	264	9494	11990	338547	1302857
2023	257	9301	11618	350485	1378523
Stadt Erfurt	33	1331	1784	53176	190143
Stadt Gera	10	239	319	9719	40443
Stadt Jena	7	601	744	23685	85909
Stadt Suhl	3	.	.	.	.
Stadt Weimar	7	227	261	7735	23047
Eichsfeld	10	395	465	14542	62939
Nordhausen	10	306	381	11560	35566
Wartburgkreis	13	578	787	19018	72780
Unstrut-Hainich-Kreis	18	703	865	23332	97264
Kyffhäuserkreis	6	159	217	5985	23406
Schmalkalden-Meiningen	13	427	473	16766	75213
Gotha	21	621	820	27616	138213
Sömmerda	10	347	427	11446	45954
Hildburghausen	8	225	272	7733	30733
Ilm-Kreis	11	244	271	8632	37053
Weimarer Land	13	493	666	17885	57119
Sonneberg	2	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	12	505	599	17576	61429
Saale-Holzland-Kreis	13	393	489	14768	67820
Saale-Orla-Kreis	15	543	665	18713	83811
Greiz	14	370	472	12860	57381
Altenburger Land	8	374	350	19333	61725
Kreisfreie Städte zusammen	60	.	.	.	.
Landkreise zusammen	197	.	.	.	.

1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerb- licher Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
Bauhauptgewerbe						
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	2017	290	14209	17341	461020	2164546
	2018	298	14822	17479	499494	2314697
	2019	290	14649	17302	520533	2327319
	2020	296	14484	17327	532620	2350634
	2021	295	14499	16790	545091	2288217
	2022	292	14230	16283	559325	2457860
	2023	288	14196	15633	570711	2479814
41.2	Bau von Gebäuden	75	3268	3351	133882	627885
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	52	3425	3911	142665	656576
42.1.1	Bau von Straßen	42	2749	3240	113553	504101
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	45	2396	2462	94619	342729
42.2.1	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	29	1807	1736	72461	258282
42.2.2	Kabelnetzleitungstiefbau	16	589	726	22158	84447
42.9	Sonstiger Tiefbau	40	1913	2092	75452	355598
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	114	208	5485	25880
43.1.1	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.1.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	73	3081	3608	118608	471145
43.9.1.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	714	898	26045	130862
43.9.1.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	216	283	7378	32023
43.99.1	Gerüstbau	3	137	162	6786	26790
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	44	2015	2264	78399	281471
Ausbaugewerbe						
43.2, 43.3	2017	262	9223	12336	273573	1024057
	2018	227	8916	11873	275303	997992
	2019	219	8742	11554	280132	1046457
	2020	223	8827	11689	289672	1114388
	2021	262	9608	12510	321770	1268694
	2022	264	9494	11990	338547	1302857
	2023	257	9301	11618	350485	1378523
43.2	Bauinstallation	194	7402	9131	284324	1141518
43.2.1.0	Elektroinstallation	99	3984	5066	152530	580738
43.2.2.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	76	2930	3515	109618	456709
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	259	296	9256	42653
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	9	230	254	12921	61418
43.3	Sonstiger Ausbau	63	1899	2487	66160	237005
43.3.1.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.
43.3.2.0	Bautischlerei und -schlosserei	16	463	623	15703	49255
43.3.3.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	9	238	301	9161	36901
43.3.4	Malerei und Glaserei	31	1016	1298	34942	131452
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	5	.	.	.	.

1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2017 bis 2023 nach Bauarten

Bauart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beschäftigte ¹⁾							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	14 209	14 822	14 649	14 484	14 499	14 230	14 196
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	125	126	121	123	137	138	122
Insgesamt	14 334	14 948	14 770	14 607	14 637	14 368	14 318
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.							
Hochbau	7 157	7 188	7 018	6 795	6 725	6 648	6 309
davon							
Wohnungsbau	2 349	2 332	2 120	2 116	2 102	2 227	1 822
gewerblicher Bau	2 620	2 801	2 811	2 583	2 548	5 960	5 883
öffentlicher Bau	2 188	2 054	2 087	2 095	2 075	1 961	2 065
Tiefbau	10 185	10 290	10 284	10 532	10 065	9 634	9 324
davon							
gewerblicher Bau	3 467	3 400	3 415	3 670	3 536	3 499	3 461
öffentlicher und Straßenbau	6 717	6 891	6 868	6 862	6 530	6 134	5 863
davon							
Straßenbau	3 382	3 616	3 715	3 595	3 410	3 415	3 218
sonstiger Tiefbau	3 335	3 275	3 153	3 267	3 120	2 720	2 644
Insgesamt	17 341	17 479	17 302	17 327	16 790	16 283	15 633
baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR							
Hochbau	1 036	1 112	1 061	973	962	1 071	1 014
davon							
Wohnungsbau	305	351	301	278	257	293	245
gewerblicher Bau	455	448	449	390	399	469	428
öffentlicher Bau	276	314	310	305	307	308	341
Tiefbau	1 128	1 203	1 267	1 378	1 326	1 387	1 466
davon							
gewerblicher Bau	313	354	363	424	431	457	487
öffentlicher und Straßenbau	815	849	904	953	895	930	979
davon							
Straßenbau	434	468	494	491	472	526	515
sonstiger Tiefbau	382	381	409	462	423	404	464
Insgesamt	2 165	2 315	2 327	2 351	2 288	2 458	2 480

VI

1) Monatsdurchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1,	30.6.2010	1852	642	384	195	67	29	3169
42.2, 42.9,	30.6.2011	1768	648	389	200	66	29	3100
43.1, 43.9	30.6.2012	1744	650	371	197	60	30	3052
	30.6.2013	1700	650	367	197	64	29	3007
	30.6.2014	1680	652	365	194	64	25	2980
	30.6.2015	1661	614	342	194	62	27	2900
	30.6.2016	1633	654	332	192	61	25	2897
	30.6.2017	1743	668	318	200	62	28	3019
	30.6.2018	1740	697	335	194	66	25	3057
	30.6.2019	1696	647	338	202	66	21	2970
	30.6.2020	1643	642	337	207	59	23	2911
	30.6.2021	1562	624	326	208	58	23	2801
	30.6.2022	1570	608	321	203	62	23	2787
	30.6.2023	1565	595	298	194	61	24	2737
41.2	Bau von Gebäuden	204	108	92	50	17	3	474
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	24	24	20	24	10	11	113
42.11	Bau von Straßen	17	24	13	20	7	8	89
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	37	24	25	32	9	5	132
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	24	16	17	20	7	4	88
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	8	8	12	2	1	44
42.9	Sonstiger Tiefbau	86	53	22	30	8	1	200
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten	36	11	6	3	1	-	57
43.11	Abbrucharbeiten	26	10	6	1	-	-	43
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	10	1	-	1	1	-	13
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1178	375	133	55	16	4	1761
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	369	159	54	14	5	-	601
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	296	78	30	7	1	-	412
43.99.1	Gerüstbau	43	28	14	3	1	-	89
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	434	105	33	31	9	4	616

18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1,	30.6.2010	3532	4259	5168	5873	4420	5436	28688
42.2, 42.9,	30.6.2011	3354	4269	5196	6001	4348	5318	28486
43.1, 43.9	30.6.2012	3307	4271	4984	5982	3931	5336	27811
	30.6.2013	3189	4299	4949	6033	4187	5039	27696
	30.6.2014	3190	4295	4958	5944	4206	4370	26963
	30.6.2015	3181	4102	4584	5935	3955	4526	26283
	30.6.2016	3096	4281	4437	5867	3969	4297	25947
	30.6.2017	3270	4403	4248	6151	4065	4666	26803
	30.6.2018	3247	4569	4469	5996	4498	4383	27162
	30.6.2019	3246	4298	4508	6223	4599	4119	26993
	30.6.2020	3125	4230	4433	6382	4107	4308	26585
	30.6.2021	3012	4102	4256	6476	4049	4256	26151
	30.6.2022	3005	3999	4278	6204	4303	4092	25881
	30.6.2023	2941	3939	4054	5901	4283	4263	25381
41.2	Bau von Gebäuden	401	714	1271	1494	1200	387	5467
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	57	175	306	792	728	2163	4221
42.11	Bau von Straßen	38	175	200	677	456	1670	3216
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	82	167	352	1026	629	991	3247
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	51	117	244	644	.	.	2422
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	31	50	108	382	.	.	825
42.9	Sonstiger Tiefbau	158	354	295	890	573	.	2405
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten	56	72	86	82	.	-	350
43.11	Abbrucharbeiten	41	.	86	.	-	-	214
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	.	-	.	.	-	102
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2187	2457	1744	1617	1099	587	9691
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	766	1045	703	389	345	-	3248
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	497	493	368	.	.	-	1598
43.99.1	Gerüstbau	111	197	191	.	.	-	654
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	744	687	457	938	649	587	4062

VI. Produzierendes Gewerbe

19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	333	198	36	7	577
	30.6.2011	427	198	36	7	668
	30.6.2012	385	204	37	7	633
	30.6.2013	371	201	39	7	618
	30.6.2014	350	192	35	8	585
	30.6.2015	292	187	35	7	521
	30.6.2016	365	202	29	8	604
	30.6.2017	378	211	31	8	628
	30.6.2018	399	195	39	8	641
	30.6.2019	441	201	32	10	684
	30.6.2020	480	191	35	10	716
	30.6.2021	473	193	35	9	710
	30.6.2022	483	185	39	10	717
	30.6.2023	472	181	37	10	700
43.2	Bauinstallation	292	131	30	9	462
43.21.0	Elektroinstallation	130	59	17	7	213
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	131	58	13	2	204
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	13	7	-	-	20
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	18	7	-	-	25
43.3	Sonstiger Ausbau	180	50	7	1	238
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	16	3	-	-	19
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	45	11	1	1	58
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	47	8	1	-	56
43.34	Malerei und Glaserei	62	23	5	-	90
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	10	5	-	-	15

20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2023 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	4 531	5 702	2 349	1 086	13 668
	30.6.2011	5 686	5 705	2 364	1 138	14 893
	30.6.2012	5 187	5 987	2 395	1 153	14 722
	30.6.2013	4 973	5 763	2 530	1 197	14 463
	30.6.2014	4 766	5 722	2 299	1 349	14 136
	30.6.2015	3 926	5 469	2 277	1 195	12 867
	30.6.2016	4 851	5 914	1 883	1 367	14 015
	30.6.2017	4 991	6 135	2 063	1 527	14 716
	30.6.2018	5 277	5 686	2 560	1 346	14 869
	30.6.2019	5 710	5 973	2 108	1 547	15 338
	30.6.2020	6 229	5 639	2 224	1 482	15 574
	30.6.2021	6 171	5 655	2 308	1 397	15 531
	30.6.2022	6 211	5 275	2 479	1 540	15 505
	30.6.2023	6 099	5 131	2 350	1 526	15 106
43.2	Bauinstallation	3 833	3 713	1 935	1 424	10 905
43.21.0	Elektroinstallation	1 715	1 674	.	.	5 507
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 718	1 639	.	.	4 598
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	174	199	-	-	373
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	226	201	-	-	427
43.3	Sonstiger Ausbau	2 266	1 418	.	.	4 201
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	207	77	-	-	284
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	558	.	.	.	1 022
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	611	.	.	-	869
43.34	Malerei und Glaserei	788	713	291	-	1 792
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	102	132	-	-	234

VI. Produzierendes Gewerbe

21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		Juni			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
2004	3477	32 673	4 008	58 836	256 576	2 757 090
2005	3592	30 582	3 819	55 477	246 490	2 733 121
2006	3575	30 590	3 769	55 383	260 519	2 619 701
2007	3405	29 966	3 596	53 943	249 263	2 884 677
2008	3364	28 785	3 475	53 538	274 503	2 728 325
2009	3328	28 906	3 425	56 525	265 777	2 982 209
2010	3169	28 688	3 605	57 809	282 696	2 868 701
2011	3100	28 486	3 293	58 231	277 121	2 764 814
2012	3052	27 811	3 316	55 680	280 912	3 051 145
2013	3007	27 696	3 193	55 947	265 532	2 975 835
2014	2980	26 963	3 093	56 154	266 600	2 987 262
2015	2900	26 283	3 180	59 203	275 633	2 968 683
2016	2897	25 947	3 173	59 998	302 355	2 894 817
2017	3019	26 803	3 073	63 037	300 684	3 102 154
2018	3057	27 162	3 097	64 779	323 204	3 183 066
2019	2970	26 993	2 831	65 967	302 600	3 406 920
2020	2911	26 585	2 958	69 705	321 182	3 291 799
2021	2801	26 151	3 014	71 684	326 642	3 449 984
2022	2787	25 881	2 829	74 288	336 933	3 345 735
2023	2737	25 381	2 760	75 376	347 818	3 607 750
Stadt Erfurt	158	2 559	269	9 128	44 043	429 846
Stadt Gera	84	718	82	1 799	7 237	80 209
Stadt Jena	40	826	52	2 595	12 588	159 331
Stadt Suhl	40	322	33	1 122	3 804	44 215
Stadt Weimar	64	333	35	929	3 144	39 031
Eichsfeld	213	1 672	181	4 641	23 438	223 387
Nordhausen	81	1 105	109	3 655	19 657	205 139
Wartburgkreis	176	1 678	169	5 691	21 236	254 794
Unstrut-Hainich-Kreis	159	1 501	164	4 267	24 467	210 553
Kyffhäuserkreis	84	876	89	2 386	13 343	124 556
Schmalkalden-Meiningen	171	1 501	189	4 468	20 684	239 211
Gotha	134	1 410	155	4 099	17 170	193 186
Sömmerda	114	967	107	2 664	14 153	142 590
Hildburghausen	89	800	97	2 306	12 370	91 537
Ilm-Kreis	133	1 107	124	3 041	13 234	142 239
Weimarer Land	149	1 861	200	5 567	22 670	233 692
Sonneberg	66	669	81	1 889	6 955	72 605
Saalfeld-Rudolstadt	150	1 056	122	3 116	12 327	132 157
Saale-Holzland-Kreis	148	1 072	119	3 085	12 267	151 794
Saale-Orla-Kreis	133	1 014	109	2 652	12 231	119 058
Greiz	229	1 395	161	3 638	17 144	188 510
Altenburger Land	122	939	111	2 637	13 657	130 111
Kreisfreie Städte zusammen	386	4 758	471	15 573	70 816	752 632
Landkreise zusammen	2 351	20 623	2 287	59 802	277 003	2 855 119

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		2. Vierteljahr			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
2004	694	14 769	4 876	71 976	252 927	1 072 120
2005	611	12 896	4 418	63 855	232 248	982 423
2006	593	13 044	4 462	66 112	244 389	977 940
2007	568	13 301	4 679	69 734	254 631	1 071 475
2008	555	12 938	4 641	69 444	277 952	1 064 082
2009	595	13 730	4 703	73 629	272 838	1 199 970
2010	574	13 668	4 744	73 988	280 507	1 161 557
2011	668	14 893	5 285	81 934	332 391	1 296 805
2012	633	14 722	5 137	86 079	320 029	1 435 006
2013	618	14 463	5 058	86 990	332 977	1 407 419
2014	585	14 136	4 825	87 060	341 906	1 394 123
2015	521	12 867	4 331	83 479	312 696	1 318 708
2016	604	14 015	4 824	93 368	359 462	1 441 026
2017	628	14 716	5 015	101 954	383 828	1 519 380
2018	641	14 869	5 025	108 566	387 341	1 582 204
2019	684	15 338	5 103	113 897	413 582	1 658 142
2020	716	15 574	5 211	118 973	450 575	1 780 357
2021	710	15 531	5 197	121 689	465 370	1 846 704
2022	717	15 505	4 979	126 794	473 659	1 839 379
2023	700	15 106	4 816	131 554	504 356	1 961 257
Stadt Erfurt	73	1 857	625	17 683	59 694	240 840
Stadt Gera	26	434	142	3 852	15 675	61 584
Stadt Jena	22	802	251	7 474	18 749	100 401
Stadt Suhl	9	201	61	1 797	5 966	26 331
Stadt Weimar	16	347	102	2 904	9 925	39 854
Eichsfeld	45	881	268	7 072	30 664	106 559
Nordhausen	27	514	169	4 258	13 507	54 711
Wartburgkreis	36	857	289	6 723	24 032	93 140
Unstrut-Hainich-Kreis	48	1 108	350	8 934	33 764	124 258
Kyffhäuserkreis	18	323	105	2 658	12 177	37 025
Schmalkalden-Meiningen	37	769	228	6 951	32 573	112 647
Gotha	44	891	288	9 419	42 939	165 163
Sömmerda	35	679	212	5 152	22 405	75 532
Hildburghausen	15	325	102	2 641	10 503	39 827
Ilm-Kreis	33	506	154	4 046	17 501	65 928
Weimarer Land	34	784	264	6 683	21 446	104 816
Sonneberg	10	224	75	2 176	7 863	22 690
Saalfeld-Rudolstadt	39	848	262	6 746	25 449	107 649
Saale-Holzland-Kreis	36	687	214	6 263	26 729	98 318
Saale-Orla-Kreis	30	749	236	6 333	27 095	105 883
Greiz	40	699	221	5 457	26 087	93 574
Altenburger Land	27	621	194	6 332	19 611	84 528
Kreisfreie Städte zusammen	146	3 641	1 181	33 710	110 009	469 010
Landkreise zusammen	554	11 465	3 631	97 844	394 345	1 492 248

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2021

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig — Jahr — Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte ^{1) 2)}	Personal- kosten ¹⁾	Darunter Entgelte ¹⁾	Entgelt je Arbeitnehmer ¹⁾	Brutto- produktions- wert ¹⁾
		Anzahl		1000 EUR		EUR	1000 EUR
	Energieversorgung						
1	2008	78	3751	195 639	156 690	41 795	4 737 929
2	2009	79	3 760	210 755	166 202	44 203	4 713 150
3	2010	77	3 750	211 884	168 950	45 065	4 473 495
4	2011	77	3 859	219 774	177 938	46 134	4 181 940
5	2012	73	3 795	210 565	171 786	45 278	3 868 400
6	2013	72	3 775	226 627	182 490	48 355	4 015 562
7	2014	79	3 784	209 125	169 771	44 865	3 813 553
8	2015	78	3 856	224 471	182 799	47 406	3 827 662
9	2016	78	3 816	229 589	187 461	49 138	3 944 522
10	2017	79	3 986	240 440	196 516	49 314	4 126 145
11	2018	869	5 238	253 503	203 776	48 254	4 190 523
12	2019	926	5 367	257 196	209 012	48 551	4 333 912
13	2020	842	5 324	278 348	225 974	51 581	4 398 720
14	2021	878	5 464	289 901	228 446	50 913	4 560 255
	davon						
15	0–19	835	1 395	20 388	16 331	39 069	452 132
16	20 und mehr	43	4 069	269 514	212 115	52 130	4 108 123
	Nachrichtlich: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmut- zungen						
17	2008	129	5 324	188 784	152 856	28 743	966 642
18	2009	139	5 411	199 248	161 666	29 938	938 506
19	2010	159	6 123	222 612	180 846	29 584	1 083 248
20	2011	194	6 611	241 153	195 409	29 652	1 227 841
21	2012	202	6 640	249 532	202 989	30 677	1 262 115
22	2013	195	6 669	254 397	207 968	31 302	1 225 385
23	2014	197	7 087	279 043	228 677	32 345	1 325 057
24	2015	211	7 556	304 502	248 896	33 032	1 387 221
25	2016	204	7 282	302 841	247 292	34 095	1 395 591
26	2017	203	7 189	306 046	248 343	34 656	1 422 085
27	2018	393	8 081	345 735	281 877	35 195	1 514 169
28	2019	386	8 085	356 828	290 161	36 207	1 562 586
29	2020	372	8 162	373 866	304 771	37 621	1 572 924
30	2021	367	7 964	375 481	304 493	38 538	1 685 792
	davon						
31	0–19	261	1 462	63 007	51 513	36 456	365 016
32	20 und mehr	106	6 502	312 474	252 980	38 992	1 320 776

1) ab dem Jahr 2018 einschließlich Zuschätzung von Angaben für kleinere, nicht in der Erhebung enthaltene Einheiten. Dies erfolgt auf der Basis der Angaben der Inhaber – 3) u. a. zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung

VI. Produzierendes Gewerbe

Darunter Umsatz ¹⁾	Umsatz je Beschäftigten ^{1) 2)}	Bruttozugänge an Sachanlagen				Bruttozugänge je Beschäftigten ²⁾	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				
			Grundstücke mit und ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen ³⁾	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
1000 EUR	EUR	1000 EUR				EUR	
4732270	1261602	202808	34929	162030	5849	54068	1
4713706	1253645	155353	15750	131066	8537	41317	2
4456775	1188473	174039	18789	147981	7269	46410	3
4164160	1079077	221442	5643	209405	6395	57383	4
3817222	1005856	172716	5835	161654	5227	45511	5
3999674	1059516	262870	9282	247146	6441	69634	6
3859881	1020053	222634	9271	206539	6824	58836	7
3824640	991867	176938	6401	163863	6673	45886	8
3939265	1032302	152012	7973	134824	9215	39835	9
4116486	1032736	149200	14413	128534	6253	37431	10
4180079	798030	196104	18041	171139	6924	37439	11
4325817	806003	222774	17152	196656	8967	41508	12
4381943	823055	279913	16200	254125	9588	52576	13
4544841	831779	288978	18198	262334	8446	52888	14
451793	323866	39210	91	38987	132	28108	15
4093047	1005910	249768	18107	223348	8314	61383	16
961294	180559	322017	14043	289744	18229	60484	17
932379	172312	299133	5584	274178	19371	55282	18
1079367	176281	292279	9432	264595	18252	47735	19
1219373	184446	310414	19707	266644	24063	46954	20
1253687	188808	289191	13470	255381	20340	43553	21
1218182	182663	283801	15210	250660	17931	42555	22
1314736	185514	338970	15233	296632	27105	47830	23
1380858	182750	251944	14053	222810	15081	33344	24
1386810	190444	274044	9431	245765	18847	37633	25
1409569	196073	309150	16732	275638	16780	43003	26
1506330	186404	389260	18895	349335	21030	48170	27
1554930	192323	366919	13864	328688	24367	45383	28
1567658	192068	343542	13201	311225	19116	42090	29
1675652	210403	369597	14275	331455	23869	46408	30
364225	249128	57192	2216	50984	3992	39119	31
1311427	201696	312406	12058	280471	19877	48048	32

VI

Basis der im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Verwaltungsdaten mittels eines Datenergänzungsmodells. – 2) einschließlich

VI. Produzierendes Gewerbe

24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2023

Jahr	Beschäftigte ¹⁾	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung ²⁾
2000	7845	4116	557	337	2835
2005	7487	3958	498	249	2782
2006 ³⁾	7427	4224	259	245	2699
2007	7251	4059	225	249	2718
2008	6815	3682	198	242	2694
2009	6701	3606	196	236	2663
2010	6732	3638	187	241	2666
2011 ⁴⁾	7009	3911	176	224	2698
2012	7031	3959	145	228	2699
2013	7022	3958	145	222	2697
2014	7078	3950	150	183	2795
2015 ⁴⁾	7125	3864	157	300	2804
2016	7059	3755	161	379	2764
2017	7180	3885	174	394	2727
2018	7152	3835	183	394	2740
2019	7209	3874	186	394	2755
2020	7296	3951	198	381	2766
2021	7445	4046	228	376	2795
2022	7508	4051	225	418	2814
2023	7662	4154	236	431	2842

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen – 4) Neuordnung eines Betriebes

25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2023 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig — a Jahressumme b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	Entgelte je Beschäftigten
		1 000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2020	a	11 300	1 549	352,5	48 308
	b	942	129	29,4	4 026
2021	a	11 346	1 524	366,7	49 250
	b	946	127	30,6	4 104
2022	a	11 280	1 502	374,5	49 884
	b	940	125	31,2	4 157
2023	a	11 444	1 494	408,5	53 311
	b	954	125	34	4 443
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	6 150	1 481	239,7	57 708
	b	513	123	20,0	4 809
Gasversorgung	a	360	1 528	13,1	55 669
	b	30	127	1,1	4 639
Wärme- und Kälteversorgung	a	686	1 591	22,9	53 132
	b	57	133	1,9	4 428
Wasserversorgung	a	4 248	1 495	132,7	46 714
	b	354	125	11,1	3 893

26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler^{*)} 2000 bis 2022

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
Stromabsatz in Mill. kWh				
2000	9 865,7	.	2 819,0	.
2005	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2010	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2015	11 266,4	4 506,5	2 949,5	3 810,4
2016	10 997,0	4 619,2	2 902,3	3 475,5
2017	11 139,3	5 077,9	2 949,6	3 111,8
2018	10 475,8	4 783,5	2 819,8	2 872,5
2019	10 450,8	4 693,1	2 828,0	2 929,7
2020	10 106,5	4 264,3	2 817,9	3 024,4
2021	10 280,1	4 388,3	3 087,2	2 804,7
2022	10 062,1	4 336,8	2 961,1	2 764,2
Erlöse ¹⁾²⁾ in Mill. EUR				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2015	1 893,4	561,7	731,9	599,8
2016	1 872,0	573,2	731,3	567,5
2017	1 904,7	614,7	746,2	543,8
2018	1 782,9	581,9	716,1	485,0
2019	1 839,0	589,0	744,0	506,0
2020	1 864,9	567,9	772,2	524,8
2021	1 980,7	609,3	848,8	522,7
2022	2 325,3	871,8	853,0	600,5
Erlöse ¹⁾²⁾ je kWh in Cent				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
2016	17,02	12,41	25,20	16,33
2017	17,10	12,10	25,30	17,48
2018	17,02	12,16	25,40	16,88
2019	17,60	12,55	26,31	17,27
2020	18,45	13,32	27,40	17,35
2021	19,27	13,88	27,49	18,64
2022	23,11	20,10	28,81	21,72

^{*)} Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) seit 2015 ohne Netzentgelte aus Portfoliomanagementverträgen

VI. Produzierendes Gewerbe

27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2022

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
Gasabsatz in Mill. kWh						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2015	17 839,1	3 004,0	797,4	7 218,2	4 271,7	2 547,8
2016	18 908,3	3 284,9	761,1	7 551,7	4 564,0	2 746,5
2017	20 058,9	3 320,6	827,1	7 655,9	5 448,2	2 807,1
2018	21 538,2	4 655,8	804,6	7 586,9	5 527,1	2 963,7
2019	21 689,4	4 420,5	1 002,2	7 745,2	6 011,8	2 509,7
2020	21 945,1	4 434,7	1 621,4	7 390,4	5 487,1	3 011,5
2021	22 028,2	3 870,5	1 238,1	8 814,1	5 216,2	2 889,2
2022	19 668,0	3 876,6	865,6	7 564,7	4 623,1	2 738,0
Erlöse ¹⁾ in Mill. EUR						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
2017	791,8	106,8	27,4	392,3	157,4	107,9
2018	807,3	132,4	27,0	381,4	153,7	112,9
2019	824,1	134,2	32,4	393,0	167,7	96,9
2020	780,7	113,3	38,3	379,3	141,5	108,4
2021	966,4	122,8	46,0	457,1	218,2	122,3
2022	1 321,8	193,2	54,5	561,4	326,6	186,0
Erlöse ¹⁾ je kWh in Cent						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18
2017	3,95	3,22	3,31	5,12	2,89	3,84
2018	3,75	2,84	3,35	5,03	2,78	3,81
2019	3,80	3,03	3,23	5,07	2,79	3,86
2020	3,56	2,56	2,36	5,13	2,58	3,60
2021	4,39	3,17	3,71	5,19	4,18	4,23
2022	6,72	4,98	6,30	7,42	7,06	6,79

1) ohne Umsatzsteuer

28. Bilanz der Wärmeversorgung ^{*)} 2017 bis 2022

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1000 MWh					
Nettowärmeerzeugung	3858	3473	3655	3833	3975	3627
Bezug Inland ¹⁾	1537	2269	2420	2299	2196	1948
davon						
Energieversorgungsunternehmen ¹⁾	1081	1923	2088	1998	2123	1887
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	81	.	.	.	.	.
Zur Abgabe verfügbar ¹⁾	5314	5742	6075	6132	6171	5575
Abgabe Inland ¹⁾	4655	5269	5642	5710	5865	5278
davon an						
Energieversorgungsunternehmen ¹⁾	1400	2158	2175	2335	2289	2040
Letztverbraucher	3255	3110	3467	3375	3576	3238
davon						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	907	966	1018	1117	947	897
private Haushalte	1344	1266	1457	1346	1623	1479
sonstige Letztverbraucher	1004	879	992	913	1005	862
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-	-
Abgabe insgesamt ¹⁾	4655	5269	5642	5710	5865	5278
Netzverluste	660	473	433	422	306	296

^{*)} der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke – 1) enthält ab 2018 Doppelzählungen

VI. Produzierendes Gewerbe

29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig			
		insgesamt ¹⁾		
			Kohlen	Heizöl
1 000 MJ				
B, C	2019	64 423 825	2 543 064	863 825
	2020	62 236 970	2 604 355	611 183
	2021	61 244 539	2 803 473	592 276
	2022	64 188 651	2 767 770	1 021 364
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	53 915 494	.	796 113
	Investitionsgüterproduzenten	4 608 766	.	.
	Gebrauchsgüterproduzenten	643 299	-	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	5 021 091	-	113 886
05	Kohlenbergbau	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233 485	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 538 142	-	79 546
11	Getränkeherstellung	679 225	-	17 658
12	Tabakverarbeitung	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	413 894	-	.
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	6 323	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 566 054	-	28 565
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14 326 046	.	194 651
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	494 061	-	10 646
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 202 794	-	74 956
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	274 298	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 864 790	-	57 812
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 169 308	.	345 715
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 595 359	.	1 564
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 614 864	.	70 324
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 102 076	-	3 616
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	714 426	-	19 735
28	Maschinenbau	1 396 687	.	32 588
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 124 729	-	32 731
30	Sonstiger Fahrzeugbau	10 018	-	.
31	Herstellung von Möbeln	207 839	-	4 742
32	Herstellung von sonstigen Waren	241 153	-	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	396 268	-	14 815
C	Verarbeitendes Gewerbe	63 955 166	2 767 770	.

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ²⁾		
1000 MJ						
21849692	11052739	21041441	3286054	3787010	366	B, C
21117101	11270771	19650338	3163889	3819333	369	
22267712	8250503	20407522	3282207	3640847	368	
20425276	13154067	20079948	3026138	3714087	379	
16309165	13030336	15286614	2236080	.	650	
1592061	42954	2461891	188686	.	91	
171624	67845	326715	69160	.	75	
2352426	12933	2004728	532212	4907	185	
-	-	-	-	-	-	
.	-	.	.	-	.	
-	-	-	-	-	-	05
.	-	.	.	-	.	06
-	-	-	-	-	-	07
.	-	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	-	09
6509	-	184066	.	17448	244	B
1716565	.	1458355	277853	.	181	10
324047	-	136337	.	.	666	11
.	.	.	.	.	.	12
158650	-	237376	.	-	266	13
.	.	.	.	.	.	14
-	-	3645	.	-	45	15
8630	3888151	620500	.	.	1223	16
1715595	.	2130954	.	.	3797	17
163232	-	308652	.	.	218	18
-	-	-	-	-	-	19
3355729	352663	1360018	.	.	1155	20
125604	-	112938	.	.	153	21
1004807	39276	2617833	137503	7559	217	22
5942020	382844	2683782	28458	.	1641	23
2572038	-	2855687	.	11555	896	24
1430029	20326	2003410	68232	.	136	25
184721	160731	621784	128678	2545	77	26
247645	-	404961	41283	802	65	27
420633	.	876069	35949	14247	77	28
830587	20877	1147672	82268	10594	161	29
.	-	4807	-	-	33	30
43386	63511	92030	.	.	88	31
72587	13738	132055	19156	.	40	32
92470	.	76689	.	185109	83	33
20418766	13154067	19895883	.	3696640	379	C

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

VI. Produzierendes Gewerbe

30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Energieträgern und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis			
		insgesamt ¹⁾		
			Kohlen	Heizöl
1	2019	64 423 825	2 543 064	863 825
2	2020	62 236 970	2 604 355	611 183
3	2021	61 244 539	2 803 473	592 276
4	2022	64 188 651	2 767 770	1 021 364
5	Stadt Erfurt	1 319 767	-	11 297
6	Stadt Gera	479 579	.	41 833
7	Stadt Jena	1 263 852	-	975
8	Stadt Suhl	179 453	-	12 250
9	Stadt Weimar	223 299	.	1 983
10	Eichsfeld	7 243 611	.	10 326
11	Nordhausen	2 078 650	-	18 243
12	Wartburgkreis	6 401 373	.	72 657
13	Unstrut-Hainich-Kreis	2 394 520	-	39 251
14	Kyffhäuserkreis	457 464	-	4 289
15	Schmalkalden-Meiningen	2 226 243	.	40 965
16	Gotha	2 953 657	.	50 091
17	Sömmerda	1 089 376	.	22 384
18	Hildburghausen	2 058 873	-	92 396
19	Ilm-Kreis	2 879 365	.	201 159
20	Weimarer Land	1 149 667	-	10 664
21	Sonneberg	3 786 844	-	6 593
22	Saalfeld-Rudolstadt	6 623 684	.	25 827
23	Saale-Holzland-Kreis	1 574 902	-	42 926
24	Saale-Orla-Kreis	14 572 659	-	197 582
25	Greiz	2 245 050	.	93 988
26	Altenburger Land	986 761	.	23 687
27	Kreisfreie Städte zusammen	3 465 950	.	68 337
28	Landkreise zusammen	60 722 700	.	953 027

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						Lfd. Nr.
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ²⁾		
1000 MJ						
21849692	11052739	21041441	3286054	3787010	366	1
21117101	11270771	19650338	3163889	3819333	369	2
22267712	8250503	20407522	3282207	3640847	368	3
20425276	13154067	20079948	3026138	3714087	379	4
78135	.	532081	540677	.	264	5
123995	-	282794	.	.	131	6
398932	.	668067	145748	.	133	7
66480	.	97984	.	-	87	8
126341	-	79370	6140	.	130	9
645950	447851	1480821	2790	.	792	10
1142290	265918	629573	21766	860	353	11
3500363	545000	2212084	27324	.	333	12
1627511	50816	640501	23568	12873	420	13
139911	.	295881	9485	.	105	14
984241	.	1134093	8496	15734	189	15
1415935	.	1257449	81492	12025	208	16
299780	.	662770	69100	1753	162	17
1168617	.	758905	.	2994	349	18
1135687	.	1068819	18056	205674	229	19
520343	-	608560	-	10100	233	20
2556066	.	1202903	.	5992	512	21
1520605	.	2670018	1899090	3982	746	22
859440	7534	614690	35758	14554	240	23
1123407	.	2010901	.	6571	1491	24
668276	17947	577892	.	10098	309	25
322969	.	593793	25636	3612	136	26
793884	.	1660295	698519	.	158	27
19631392	.	18419653	2327619	.	411	28

VI

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

VI. Produzierendes Gewerbe

31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2022

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2015	2019	2020	2021	2022
	Mill. kWh								
Energieträger insgesamt	2119	3563	6188	7153	8949	9959	10889	10030	10674
konventionelle	2024	2725	4588	4257	3695	3752	4178	4048	3862
erneuerbare	95	838	1600	2896	5254	6207	6712	5983	6813
davon									
Windkraft	.	245	777	1033	2183	3082	3187	2708	3068
Biomasse	70	383	603	1327	1798	1580	1759	1530	1701
Laufwasser	26	192	177	324	174	141	180	207	187
Photovoltaik	.	0	9	175	1068	1367	1545	1500	1818
sonstige erneuerbare Energieträger ¹⁾	.	18	32	36	31	38	41	38	38

1) Deponiegas, Klärgas

32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO₂-Bilanz 1990 bis 2021

VI	Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie-	CO ₂ - Emissionen ²⁾		CO ₂ - Emissionen
		verbrauch	verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt ¹⁾	quellen-	endverbrauchs-	je Einwohner ³⁾	
				bezogen		endverbrauchs- bezogen	
				TJ	GJ/1000 EUR	1000 t	t/EW
1990	354990	307930	.	27483	33367	12,8	
1995	225967	202871	5,9	13210	18690	7,5	
1997	227330	203621	5,5	12837	18076	7,3	
1998	227214	204593	5,4	12740	17967	7,3	
1999	227872	205967	5,3	12470	17802	7,3	
2000	224078	204702	5,2	12081	17799	7,3	
2001	229824	213297	5,3	12368	18561	7,7	
2002	240784	219047	5,3	12095	19750	8,3	
2003	249587	223351	5,3	11942	18876	8,0	
2004	247177	221385	5,2	11816	17727	7,5	
2005	248551	220634	5,2	11470	17321	7,4	
2006	250626	221656	5,0	11288	17270	7,5	
2007	241970	213000	4,6	10437	16702	7,3	
2008	249606	218115	4,6	10917	16885	7,4	
2009	239922	205849	4,6	10527	15978	7,1	
2010	249701	219516	4,6	10772	16807	7,5	
2011	237603	206693	4,1	10099	16698	7,7	
2012	241498	209621	4,1	10369	16819	7,7	
2013	246312	214692	4,0	10501	16878	7,8	
2014	231929	202701	3,6	9885	16163	7,5	
2015	232441	205029	3,6	9949	15904	7,3	
2016	238863	209619	3,6	10314	15911	7,4	
2017	240847	208303	3,4	10420	15433	7,2	
2018	237485	208153	3,3	10558	15208	7,1	
2019	232804	207760	3,3	10405	14351	6,7	
2020	228403	201357	3,2	9976	13278	6,3	
2021	235016	205726	3,1	10348	14127	6,7	

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand August 2023 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) am 31.12. des jeweiligen Jahres

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhangs. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2011 wurde zum Stichtag 9.5.2011 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Ausgaben 2013 und 2014 wird es die nächsten Ergebnisse nach dem Zensus 2022 geben.

VII

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende, selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z.B. Studentenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner, z.B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

VII

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

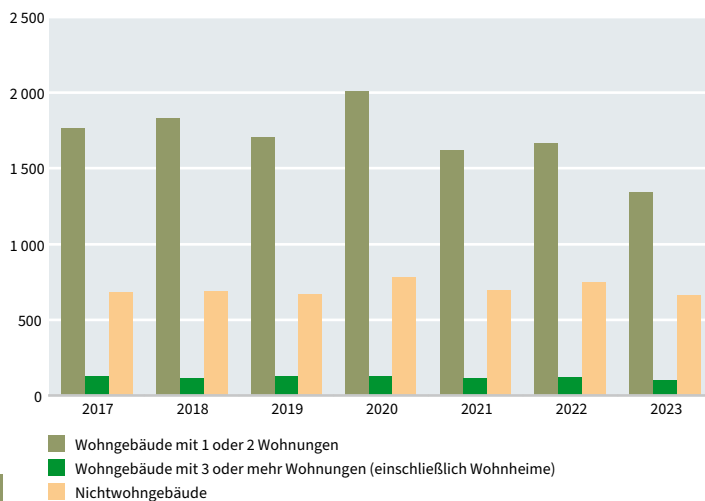
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

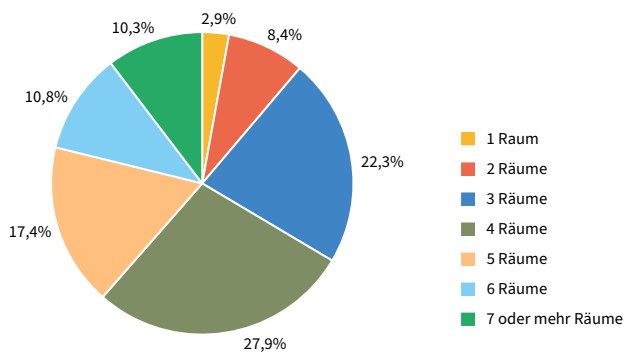
VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2017 bis 2023



VII

Wohnungen *) am 31.12.2023 nach der Wohnungsgröße



*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2023 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m ²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2017	5090	5402	577	784	1545	2937	7945	3856	427	763	1068
2018	4972	5236	686	658	1646	2856	5991	4277	456	623	1172
2019	4860	5141	581	639	1661	2893	6277	4272	462	624	1208
2020	5054	5842	642	749	2063	2959	7407	4658	497	750	1588
2021	5263	4692	559	883	2226	3049	8222	3805	429	886	1735
2022	4555	5354	575	931	1972	2718	7707	4616	459	940	1514
2023	3267	2992	319	668	1541	1680	6140	2284	220	672	1131
Wohngebäude											
2017	3736	5127	560	18	865	2120	2172	3750	420	92	618
2018	3648	5008	669	58	945	2061	2367	4075	441	119	701
2019	3493	4906	566	41	951	2007	2376	4120	450	100	713
2020	3795	5684	633	58	1153	2114	2649	4551	491	128	857
2021	3840	4606	553	54	1101	2057	2274	3763	427	118	787
2022	3290	5344	567	41	1130	1857	2316	4544	453	105	874
2023	2137	2988	318	9	711	905	1165	2270	219	63	475
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	740	555	740	106	29	227
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	66	73	132	14	4	29
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	94	494	1138	89	30	189
Wohnheime	8	244	10	1	34	5	44	260	10	1	30
Zusammen	2137	2988	318	9	711	905	1165	2270	219	63	475
darunter											
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	65	329	35	7	76	26	165	307	31	10	65
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	35	311	17	4	59	9	81	293	14	5	50
Unternehmen	212	1134	93	5	215	94	387	924	73	21	146
davon											
Wohnungs- unternehmen	140	498	45	0	126	50	174	349	31	12	71
Immobilienfonds	5	110	9	2	23	3	42	103	8	2	19
sonstige Unternehmen	67	526	39	3	66	41	171	472	33	8	55
Private Haushalte	1890	1543	208	–0	437	802	697	1053	132	37	279

VII

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2023 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl		1 000 m²			Mill. EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR
Nichtwohngebäude												
2017	1 354	275	16	766	680	817	5 774	106	7	671	449	
2018	1 324	228	17	600	701	795	3 624	202	15	504	471	
2019	1 367	235	16	597	711	886	3 901	152	12	525	496	
2020	1 259	158	9	691	910	845	4 758	107	6	623	731	
2021	1 423	86	6	829	1 126	992	5 948	42	2	768	948	
2022	1 265	10	8	890	842	861	5 391	72	6	835	640	
2023	1 130	4	1	660	830	775	4 975	14	2	608	656	
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten												
Anstaltsgebäude	28	20	1	19	53	17	91	-	-	18	41	
Büro- und Verwaltungs- gebäude	86	-29	-1	61	142	45	350	3	1	56	106	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	110	3	0	39	19	79	233	1	0	36	16	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude darunter	691	37	3	496	463	510	4 076	10	1	463	413	
Fabrik- und Werk- stattgebäude	129	13	0	129	190	80	772	2	0	110	172	
Handelsgebäude	75	25	3	62	56	30	402	5	1	60	39	
Warenlagergebäude	153	2	0	252	164	131	2 658	3	0	245	158	
Hotels u. Gaststätten	27	-5	-0	5	15	8	19	-	-	4	10	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	215	-27	-1	44	153	124	224	-	-	35	80	
Nichtwohngebäude nach Bauherren												
Öffentliche Bauherren ¹⁾	161	-27	-3	59	212	87	291	-	-	48	124	
Unternehmen darunter	486	-18	-1	557	568	344	4 486	1	0	519	499	
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	76	2	0	41	20	60	255	-	-	38	17	
Produzierendes Gewerbe	158	1	0	171	220	126	1 164	-	-	151	203	
Handel, Kreditinstitute und Versicherung- sgewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	212	-34	-1	264	267	137	2 159	1	0	250	224	
Private Haushalte	483	49	5	43	49	344	197	13	2	41	33	

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

2. Baufertigstellungen im Hochbau 2023 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude												
2017	4489	4757	491	569	1179	2572	5347	3299	367	548	858	
2018	4546	4237	491	544	1177	2639	5622	3248	379	554	858	
2019	4357	4941	630	564	1376	2508	5639	3817	400	545	982	
2020	4885	4773	555	567	1453	2925	5820	3612	418	570	1049	
2021	4121	4405	498	788	1537	2433	7338	3550	393	762	1193	
2022	4223	4046	466	618	1778	2537	5793	3278	368	623	1382	
2023	3813	4123	451	514	1489	2206	4849	3536	355	508	1104	
Wohngebäude												
2017	3356	4442	479	22	705	1889	1911	3220	363	87	518	
2018	3392	4055	480	29	748	1950	1964	3124	371	86	543	
2019	3250	4843	621	28	821	1836	2094	3755	396	92	605	
2020	3670	4518	540	33	922	2141	2208	3531	413	99	667	
2021	3075	4191	478	35	834	1734	2031	3380	378	88	643	
2022	3122	3901	455	50	827	1788	1922	3185	363	97	630	
2023	2794	3998	442	36	841	1540	1803	3492	352	83	637	
Wohngebäude nach Gebäudearten												
Wohngebäude mit												
1 Wohnung	x	x	x	x	x	1353	1034	1353	200	48	376	
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	83	90	166	18	4	34	
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	100	625	1540	123	30	207	
Wohnheime	9	420	11	2	23	4	54	433	11	2	20	
Wohngebäude mit/in												
Eigentumswohnungen	77	381	36	−2	54	28	139	300	27	6	38	
Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	433	577	1377	116	25	216	
Wohngebäude nach Bauherren												
Öffentliche Bauherren ¹⁾	26	406	14	0	30	7	59	395	12	2	24	
Unternehmen	220	1330	115	10	240	88	506	1291	100	25	168	
davon												
Wohnungs- unternehmen	162	1044	94	16	204	61	447	1112	89	22	150	
Immobilienfonds	10	49	6	−5	11	2	4	7	1	0	1	
sonstige Unternehmen	48	237	15	−0	26	25	55	172	11	2	17	
Private Haushalte	2548	2262	313	26	570	1445	1238	1806	240	57	445	

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2023 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl		1 000 m²			Mill. EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR
Nichtwohngebäude												
2017	1 133	315	13	548	473	683	3 436	79	4	461	340	
2018	1 154	182	12	515	429	689	3 658	124	8	468	314	
2019	1 107	98	9	535	556	672	3 544	62	4	452	377	
2020	1 215	255	16	534	531	784	3 613	81	6	471	383	
2021	1 046	214	20	753	703	699	5 307	170	15	673	551	
2022	1 101	145	10	568	952	749	3 870	93	5	526	752	
2023	1 019	125	9	478	648	666	3 046	44	3	425	467	
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten												
Anstaltsgebäude	26	36	1	12	23	12	53	11	0	10	17	
Büro- und Verwal- tungsgebäude	57	–8	0	54	100	28	250	1	0	52	68	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	81	7	1	34	17	51	232	1	0	32	15	
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebsgebäude darunter	629	78	6	329	297	444	2 260	7	1	290	253	
Fabrik- und Werk- stattgebäude	129	25	3	100	120	68	808	-	-	93	108	
Handelsgebäude	78	48	3	40	47	31	211	4	0	33	31	
Warenlagergebäude	133	4	0	122	62	109	950	-	-	100	55	
Hotels und Gast- stätten	23	–2	–0	8	21	10	32	-	-	7	17	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	226	12	1	49	210	131	251	24	1	40	114	
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	322	2 541	12	0	332	349	
Nichtwohngebäude nach Bauherren												
Öffentliche Bauherren ¹⁾	158	–3	0	74	247	83	394	31	-	64	167	
Unternehmen darunter	419	70	3	356	327	272	2 438	2	0	316	266	
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	48	1	0	33	13	38	224	-	-	31	12	
Produzierendes Gewerbe	143	4	0	154	149	104	1 424	-	-	146	135	
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	197	12	1	127	113	114	586	1	0	97	85	
Private Haushalte	442	58	6	48	74	311	214	11	1	45	34	

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2023 nach Kreisen

Zeitraum ¹⁾ Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Alle Baumaßnahmen	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2011 bis 2015	17 655	13 293	75,3
2016 bis 2020	24 192	17 559	72,6
2016	5 484	3 583	65,3
2017	4 757	3 299	69,4
2018	4 237	3 248	76,7
2019	4 941	3 817	77,3
2020	4 773	3 612	75,7
2021	4 405	3 550	80,6
2022	4 046	3 278	81,0
2023	4 123	3 536	85,8
Stadt Erfurt	621	564	90,8
Stadt Gera	84	69	82,1
Stadt Jena	118	157	x
Stadt Suhl	24	19	79,2
Stadt Weimar	315	316	x
Eichsfeld	253	169	66,8
Nordhausen	94	91	96,8
Wartburgkreis	251	196	78,1
Unstrut-Hainich-Kreis	162	171	x
Kyffhäuserkreis	76	45	59,2
Schmalkalden-Meiningen	579	506	87,4
Gotha	204	112	54,9
Sömmerda	112	95	84,8
Hildburghausen	86	81	94,2
Ilm-Kreis	336	299	89,0
Weimarer Land	195	146	74,9
Sonneberg	111	62	55,9
Saalfeld-Rudolstadt	89	110	x
Saale-Holzland-Kreis	118	96	81,4
Saale-Orla-Kreis	66	66	100,0
Greiz	139	101	72,7
Altenburger Land	90	65	72,2
Kreisfreie Städte zusammen	1 162	1 125	96,8
Landkreise zusammen	2 961	2 411	81,4

VII

1) 1981 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2023 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
			Anzahl				
1	2011	1162954	29047	95624	264155	331542	202279
2	2012	1164757	29125	95517	264093	331546	202913
3	2013	1167036	29250	96024	264082	331554	203399
4	2014	1170253	29563	96467	264371	331766	204083
5	2015	1173154	29849	96703	264624	332066	204709
6	2016	1177925	31409	97066	265064	332498	205371
7	2017	1181304	32331	97228	265371	332665	205910
8	2018	1184834	32460	97669	265941	333104	206526
9	2019	1189031	33178	98326	266509	333591	207024
10	2020	1193270	33635	98929	267062	334117	207642
11	2021	1196973	33729	99617	267819	334605	208194
12	2022	1200595	34337	99933	268431	334953	208754
13	2023	1204377	34878	100612	268923	335439	209218
14	Stadt Erfurt	119571	3161	16550	34917	38190	15477
15	Stadt Gera	61760	3144	7649	17102	20774	8299
16	Stadt Jena	63938	7130	8895	16789	17707	7355
17	Stadt Suhl	22930	1227	1463	6041	7229	3563
18	Stadt Weimar	36646	2091	3608	9752	11307	5396
19	Eichsfeld	51304	617	2301	8824	12408	9795
20	Nordhausen	47052	2099	4960	11087	10775	8145
21	Wartburgkreis	88125	1331	4947	16900	25273	17260
22	Unstrut-Hainich-Kreis	53321	1141	4236	11258	13704	9355
23	Kyffhäuserkreis	42720	689	2824	7282	11563	8679
24	Schmalkalden-Meiningen	68424	1277	3640	12831	18332	12730
25	Gotha	73530	1167	6086	16002	20360	13754
26	Sömmerda	36359	665	1998	6210	8799	7781
27	Hildburghausen	32887	429	1466	4995	7923	6281
28	Ilm-Kreis	61610	2106	4709	13468	16545	11585
29	Weimarer Land	44141	686	2980	8415	11486	8665
30	Sonneberg	33778	575	1972	6553	9680	6584
31	Saalfeld-Rudolstadt	60864	1679	4949	14015	16736	10231
32	Saale-Holzland-Kreis	44348	792	2854	7943	11124	9831
33	Saale-Orla-Kreis	45476	538	2864	9448	12178	8612
34	Greiz	58510	1325	3936	13970	16483	10626
35	Altenburger Land	57083	1009	5725	15121	16863	9214
36	Kreisfreie Städte zusammen	304845	16753	38165	84601	95207	40090
37	Landkreise zusammen	899532	18125	62447	184322	240232	169128

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime – 1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner ²⁾	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner ²⁾	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner ²⁾	
6	7 oder mehr							
Anzahl					1000 m ²	m ²		
123 375	116 932	533	5 025 864	2 304	94 565	81,3	43,3	1
123 913	117 650	537	5 037 837	2 321	94 885	81,5	43,7	2
124 415	118 312	540	5 049 990	2 337	95 212	81,6	44,1	3
125 028	118 975	543	5 065 490	2 349	95 621	81,7	44,3	4
125 584	119 619	540	5 080 114	2 340	96 012	81,8	44,2	5
126 216	120 301	546	5 098 286	2 362	96 501	81,9	44,7	6
126 859	120 940	549	5 113 008	2 377	96 906	82,0	45,0	7
127 478	121 656	553	5 130 265	2 394	97 351	82,2	45,4	8
128 116	122 287	557	5 147 474	2 413	97 933	82,4	45,9	9
128 858	123 027	563	5 166 610	2 437	98 344	82,4	46,4	10
129 369	123 640	568	5 183 355	2 458	98 803	82,5	46,9	11
129 944	124 243	564	5 199 028	2 444	99 237	82,7	46,7	12
130 508	124 799	567	5 214 619	2 457	99 663	82,8	47,0	13
6 637	4 639	554	447 803	2 076	8 724	73,0	40,4	14
2 937	1 855	651	226 625	2 389	4 349	70,4	45,8	15
3 446	2 616	577	224 127	2 023	4 521	70,7	40,8	16
1 873	1 534	620	92 465	2 500	1 707	74,4	46,1	17
2 557	1 935	559	141 447	2 156	2 803	76,5	42,7	18
7 527	9 832	496	255 043	2 466	5 002	97,5	48,4	19
5 110	4 876	573	198 737	2 418	3 908	83,1	47,6	20
10 953	11 461	554	406 629	2 554	7 668	87,0	48,2	21
6 721	6 906	543	241 074	2 454	4 708	88,3	47,9	22
6 035	5 648	583	198 988	2 718	3 790	88,7	51,8	23
9 550	10 064	555	321 889	2 611	6 043	88,3	49,0	24
8 463	7 698	547	323 769	2 408	6 217	84,6	46,2	25
5 730	5 176	524	172 770	2 489	3 301	90,8	47,6	26
5 217	6 576	536	166 676	2 718	3 114	94,7	50,8	27
6 867	6 330	577	267 884	2 509	5 003	81,2	46,9	28
6 161	5 748	533	204 397	2 466	3 997	90,5	48,2	29
4 146	4 268	599	155 174	2 750	2 812	83,3	49,8	30
6 517	6 737	602	265 200	2 625	4 958	81,5	49,1	31
6 426	5 378	530	205 715	2 459	3 886	87,6	46,5	32
5 863	5 973	578	209 572	2 666	3 908	85,9	49,7	33
6 680	5 490	612	254 375	2 662	4 856	83,0	50,8	34
5 092	4 059	644	234 260	2 641	4 388	76,9	49,5	35
17 450	12 579	582	1 132 467	2 162	22 103	72,5	42,2	36
113 058	112 220	563	4 082 152	2 554	77 561	86,2	48,5	37

VII

Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Einwohner am 31.12., Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 3) Die Stadt

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2023 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		1000 m ²	Anzahl	1000 m ²
1	2011	517 398	1 121 621	91 176	339 811	38 098
2	2012	519 047	1 123 347	91 489	341 261	38 337
3	2013	520 671	1 125 493	91 808	342 710	38 567
4	2014	522 532	1 128 659	92 211	344 249	38 815
5	2015	524 417	1 131 463	92 593	345 830	39 070
6	2016	526 407	1 136 120	93 073	347 442	39 335
7	2017	528 318	1 139 213	93 467	349 041	39 592
8	2018	530 283	1 142 581	93 901	350 686	39 857
9	2019	532 161	1 146 696	94 476	352 183	40 206
10	2020	534 395	1 150 748	94 875	354 042	40 408
11	2021	536 182	1 154 272	95 317	355 514	40 650
12	2022	538 038	1 157 764	95 743	357 037	40 900
13	2023	539 668	1 161 413	96 160	358 376	41 121
14	Stadt Erfurt	29 153	115 760	8 425	16 433	1 962
15	Stadt Gera	14 916	60 023	4 224	7 625	865
16	Stadt Jena	15 467	62 529	4 423	8 451	1 006
17	Stadt Suhl	8 039	22 227	1 648	4 994	555
18	Stadt Weimar	10 882	35 261	2 696	6 153	721
19	Eichsfeld	29 714	49 465	4 836	21 098	2 636
20	Nordhausen	22 266	45 604	3 783	15 592	1 766
21	Wartburgkreis	43 732	84 764	7 395	28 470	3 336
22	Unstrut-Hainich-Kreis	27 841	51 312	4 537	19 798	2 312
23	Kyffhäuserkreis	25 236	41 342	3 671	19 565	2 146
24	Schmalkalden-Meiningen	38 031	65 734	5 819	26 264	2 967
25	Gotha	35 529	70 767	5 993	23 722	2 699
26	Sömmerda	21 865	35 329	3 208	17 270	1 944
27	Hildburghausen	19 587	31 618	3 003	13 397	1 602
28	Ilm-Kreis	27 697	59 301	4 820	17 702	2 021
29	Weimarer Land	24 827	42 526	3 858	18 217	2 124
30	Sonneberg	16 736	32 375	2 700	10 100	1 119
31	Saalfeld-Rudolstadt	28 332	58 338	4 755	17 772	1 983
32	Saale-Holzland-Kreis	23 477	42 873	3 762	16 573	1 910
33	Saale-Orla-Kreis	24 248	43 322	3 732	16 224	1 805
34	Greiz	28 715	55 869	4 644	18 299	2 037
35	Altenburger Land	23 378	55 074	4 230	14 657	1 606
36	Kreisfreie Städte zusammen	78 457	295 800	21 415	43 656	5 108
37	Landkreise zusammen	461 211	865 613	74 745	314 720	36 013

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Die Stadt Eisenach gehört

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m²		Anzahl	1 000 m²		Anzahl	1 000 m²		
92332	184664	15647	84957	589870	37085	298	7 276	346	1
92510	185020	15694	84977	589768	37110	299	7 298	347	2
92641	185282	15732	85018	590173	37161	302	7 328	349	3
92805	185610	15773	85175	591436	37273	303	7 364	350	4
92970	185940	15814	85305	592107	37351	312	7 586	358	5
93134	186268	15858	85471	593296	37466	360	9 114	414	6
93281	186562	15897	85625	593857	37543	371	9 753	435	7
93404	186808	15930	85816	595216	37672	377	9 871	441	8
93596	187192	15978	85994	597016	37826	388	10 305	465	9
93745	187490	16018	86210	598618	37975	398	10 598	475	10
93881	187762	16052	86389	600486	38141	398	10 510	474	11
94025	188050	16089	86570	601869	38269	406	10 808	484	12
94159	188318	16123	86724	603492	38422	409	11 227	495	13
2855	5 710	506	9815	92221	5872	50	1 396	86	14
1586	3 172	277	5695	48827	3068	10	399	14	15
1566	3 132	283	5374	48509	3043	76	2 437	90	16
1398	2 796	227	1 644	14 342	862	3	95	4	17
997	1 994	181	3 702	26 318	1 757	30	796	37	18
5953	11 906	1 110	2 652	16 276	1 073	11	185	18	19
3473	6 946	602	3 179	22 618	1 392	22	448	22	20
9300	18 600	1 621	5 940	37 202	2 415	22	492	24	21
4489	8 978	795	3 540	22 085	1 416	14	451	15	22
3259	6 518	569	2 406	15 161	950	6	98	6	23
8028	16 056	1 337	3 717	22 579	1 485	22	835	30	24
6412	12 824	1 079	5 384	33 963	2 204	11	258	11	25
2668	5 336	477	1 912	12 292	772	15	431	16	26
4467	8 934	788	1 710	9 078	603	13	209	10	27
5570	11 140	907	4 377	28 996	1 843	48	1 463	49	28
3743	7 486	662	2 857	16 598	1 059	10	225	13	29
4330	8 660	697	2 297	13 458	878	9	157	6	30
5809	11 618	961	4 740	28 730	1 799	11	218	12	31
4011	8 022	698	2 886	18 182	1 150	7	96	5	32
4975	9 950	842	3 037	16 873	1 070	12	275	15	33
5843	11 686	956	4 571	25 826	1 650	2	58	1	34
3427	6 854	548	5 289	33 358	2 064	5	205	12	35
8402	16 804	1 473	26 230	230 217	14 602	169	5 123	231	36
85757	171 514	14 649	60 494	373 275	23 819	240	6 104	263	37

VII

seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

6. Bauüberhang am 31.12.2023 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) Gebäudeart	Alle Baumaßnahmen		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
2017	8676	10392	2069	2630	930	1885	1552	2524
2018	8834	11084	2211	3375	810	1591	1605	2930
2019	9012	10818	2208	3001	995	2343	1651	2775
2020	8957	11534	2113	3287	1004	2758	1650	2896
2021	9828	11500	2282	3874	1061	1901	1924	3184
2022	9826	12386	2358	4126	1123	2190	1780	3702
2023	8908	10754	2012	3563	859	1478	1673	3422
Wohngebäude								
2017	6457	9928	1621	2622	647	1797	995	2468
2018	6529	10619	1700	3288	548	1550	1036	2830
2019	6555	10229	1694	2923	654	2176	1014	2703
2020	6539	11047	1589	3257	648	2520	1027	2824
2021	7121	11197	1674	3753	713	1892	1127	3102
2022	7056	12251	1696	4056	743	2167	1023	3631
2023	6132	10734	1363	3511	462	1432	868	3386
Wohngebäude nach Gebäudearten								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	x	x	1108	1108	336	336	627	627
2 Wohnungen	x	x	111	222	41	82	61	122
3 oder mehr Wohnungen	x	x	141	1970	84	994	172	2314
Wohnheime	20	605	3	211	1	20	8	323
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	221	1422	27	286	24	245	51	566
Nichtwohngebäude								
2017	2219	464	448	8	283	88	557	56
2018	2305	465	511	87	262	41	569	100
2019	2457	589	514	78	341	167	637	72
2020	2418	487	524	30	356	238	623	72
2021	2707	303	608	121	348	9	797	82
2022	2770	135	662	70	380	23	757	71
2023	2776	20	649	52	397	46	805	36
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten								
Anstaltsgebäude	66	54	18	12	8	31	12	16
Büro- und Verwaltungsgebäude	202	-143	41	6	24	2	39	2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	242	20	50	3	37	3	84	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1694	116	407	29	245	1	558	18
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	388	31	85	5	42	-	100	5
Handelsgebäude	147	83	18	21	6	-	33	8
Lagergebäude	348	6	94	3	58	-	134	4
Hotels und Gaststätten	82	-4	5	-	1	-	16	-
Sonstige Nichtwohngebäude	572	-27	133	2	83	9	112	-

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

7. Abgang^{*)} von Gebäuden 2023 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrggruppen

Gebäudeart —— Eigentümer —— Baujahrgruppe	Baubabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
				Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m^{2}
Wohnbau							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	x	x	x	74	74	76	33
2 Wohnungen	x	x	x	12	24	21	6
3 oder mehr Wohnungen	x	x	x	15	275	165	27
Wohnheime	1	1	1	1	1	1	2
Wohngebäude insgesamt	110	386	272	102	374	263	68
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	17	37	28	16	36	27	15
Unternehmen	18	236	152	17	233	150	22
darunter							
Wohnungsunternehmen	12	204	124	11	201	121	19
private Haushalte	71	81	75	65	73	70	23
Organisationen							
ohne Erwerbszweck	4	32	16	4	32	16	8
davon waren errichtet							
vor 1919	54	83	71	47	72	63	30
1919 – 1948	25	51	45	25	51	45	10
1949 – 1978	18	67	47	18	67	47	6
1979 – 1986	6	28	13	5	27	12	10
1987 – 1990	4	19	13	4	19	13	1
1991 – 1995	3	138	84	3	138	84	11
1996 – 2010	-	-	-	-	-	-	-
2011 und später	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	4	-	40	4	-	-	40
Büro- und Verwaltungsgebäude	29	5	183	27	5	3	179
Landwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	90	2	297	84	2	1	247
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	137	32	594	124	31	25	521
Sonstige Nichtwohngebäude	86	7	245	79	7	8	235
Nichtwohngebäude insgesamt	346	46	1359	318	45	37	1221
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	24	3	197	20	3	3	192
Unternehmen	77	8	616	69	8	6	511
private Haushalte	240	35	536	224	34	28	508
Organisationen ohne							
Erwerbszweck	5	-	10	5	-	-	10

VII

^{*)} Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

8. Abgang *) von Gebäuden 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude								
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohn- ungen	Wohngebäude							Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)				ins- gesamt	Nutz- fläche
			Gebäude	Wohn- ungen	Wohn- fläche	1	2	3 oder mehr ²⁾			
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²								
2014	735	916	198	770	509	136	19	40	464	1690	
2015	894	1093	251	965	668	177	29	39	560	2201	
2016	959	1097	271	926	592	202	20	46	611	2713	
2017	780	1493	231	1297	816	160	16	54	486	1772	
2018	726	836	208	746	494	151	30	26	477	2044	
2019	667	825	174	737	471	131	13	26	447	1825	
2020	637	660	168	533	391	128	17	22	426	1802	
2021	595	810	151	708	404	118	9	21	394	1399	
2022	549	555	135	495	338	101	13	20	367	1557	
2023	456	432	102	374	263	74	12	15	318	1221	
Stadt Erfurt	30	31	9	26	21	5	-	3	20	71	
Stadt Gera	17	144	5	140	85	2	-	3	12	28	
Stadt Jena	18	42	3	42	25	1	-	2	14	95	
Stadt Suhl	6	10	2	3	3	1	1	-	3	16	
Stadt Weimar	4	1	-	-	-	-	-	-	3	4	
Eichsfeld	16	5	2	3	3	1	1	-	13	54	
Nordhausen	15	11	5	10	8	3	1	1	7	13	
Wartburgkreis	14	5	4	4	4	4	-	-	8	12	
Unstrut-Hainich-Kreis	43	19	14	17	17	11	3	-	26	96	
Kyffhäuserkreis	9	1	1	1	1	1	-	-	7	20	
Schmalkalden-Meiningen	27	12	9	9	9	9	-	-	17	45	
Gotha	27	9	4	5	5	3	1	-	21	129	
Sömmerda	24	9	8	9	9	7	1	-	15	41	
Hildburghausen	3	-	-	-	-	-	-	-	3	28	
Ilm-Kreis	34	16	8	13	10	7	-	1	24	127	
Weimarer Land	43	11	6	6	7	6	-	-	35	104	
Sonneberg	9	-	-	-	-	-	-	-	9	22	
Saalfeld-Rudolstadt	16	14	2	7	6	1	-	1	10	29	
Saale-Holzland-Kreis	29	10	5	8	7	3	1	1	22	58	
Saale-Orla-Kreis	35	61	9	58	36	4	3	2	23	167	
Greiz	29	20	5	12	7	4	-	1	20	52	
Altenburger Land	8	1	1	1	1	1	-	-	6	11	
Kreisfreie Städte zusammen	75	228	19	211	134	9	1	8	52	213	
Landkreise zusammen	381	204	83	163	129	65	11	7	266	1008	

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne Wohnheime

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015=100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d. h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lager, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Erziehung und Unterricht, Gesundheit- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N, P, Q, R, S95 und S96 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z. B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 300 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

VIII

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

VIII

Investitionen

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Beherbergung im Reiseverkehr

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsbetriebe

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

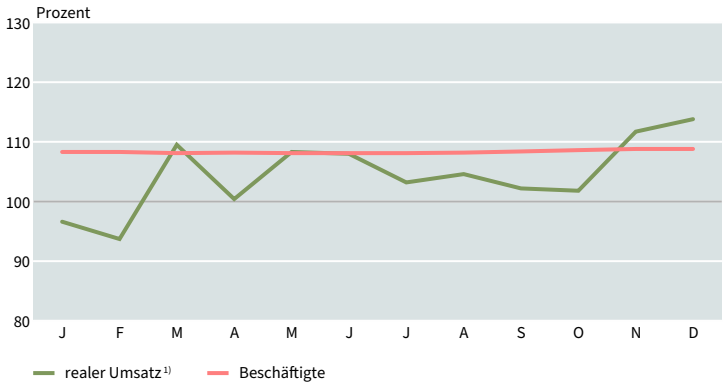
Herkunftsländer

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel ¹⁾ 2023

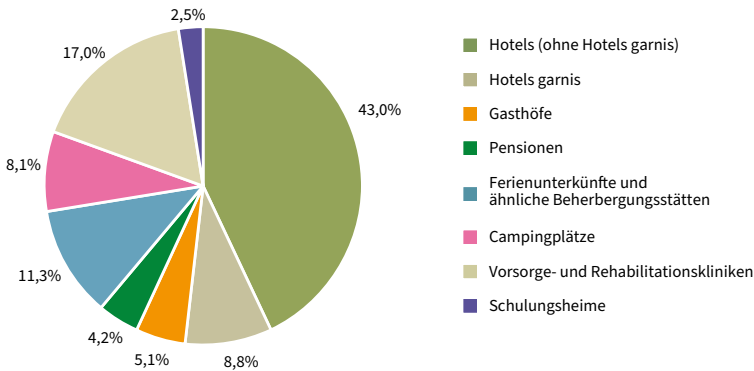
Jahresdurchschnitt 2015 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024
1) in Preisen des Jahres 2015

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2023 nach Betriebsarten



VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2023 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100			
in jeweiligen Preisen				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	113,7	114,0	114,1	114,8
2019	120,9	122,4	118,6	118,6
2020	121,1	121,8	118,2	121,1
2021	120,0	119,7	120,6	121,7
2022	123,0	121,7	126,1	127,8
2023	134,5	135,4	132,9	133,0
Januar	117,4	120,1	115,8	107,9
Februar	119,8	121,9	116,1	114,3
März	149,2	150,8	145,0	144,9
April	120,7	119,2	120,2	130,2
Mai	136,0	135,7	129,8	146,6
Juni	150,0	151,1	143,0	150,5
Juli	137,2	138,0	135,2	134,9
August	136,1	137,4	134,6	129,1
September	133,1	135,2	127,1	131,3
Oktober	131,7	130,5	130,4	147,1
November	149,0	147,6	155,5	156,5
Dezember	133,5	137,5	141,5	102,6
in Preisen des Jahres 2015				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	109,4	109,2	109,3	114,9
2019	114,1	114,8	111,2	117,6
2020	112,3	112,0	108,8	119,4
2021	108,3	106,9	107,7	118,1
2022	102,1	99,9	103,5	115,2
2023	103,2	102,9	101,0	108,7
Januar	92,8	94,1	90,8	91,0
Februar	94,4	95,3	90,7	95,7
März	116,7	116,8	112,4	121,1
April	93,8	91,8	92,5	107,3
Mai	105,2	103,9	99,5	120,0
Juni	115,1	114,9	108,8	122,1
Juli	104,6	104,3	102,2	108,8
August	103,3	103,4	101,3	103,2
September	101,0	101,5	95,5	106,6
Oktober	99,4	97,3	97,3	119,7
November	112,2	109,9	115,8	127,1
Dezember	99,8	102,0	105,0	81,7

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2023 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2015 = 100				
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	103,9	104,6	102,4	103,3
2019	104,8	106,7	102,8	99,5
2020	103,9	106,0	101,9	96,5
2021	103,3	104,8	101,6	97,8
2022	103,6	105,3	101,3	97,8
2023	106,0	109,1	101,7	98,9
Januar	105,2	108,1	101,4	97,6
Februar	105,2	108,0	101,1	98,3
März	105,2	108,1	100,9	99,0
April	105,2	108,0	100,9	98,8
Mai	105,0	107,8	100,5	99,3
Juni	104,6	107,5	100,1	98,7
Juli	104,8	107,7	100,1	98,8
August	107,0	110,4	102,0	99,8
September	107,8	111,1	102,8	101,8
Oktober	107,5	110,7	103,4	98,5
November	107,5	110,6	103,9	98,5
Dezember	107,5	111,0	103,2	98,0

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

3. Umsatz im Großhandel 2023^{*)} nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
in jeweiligen Preisen									
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1
2018	105,7	138,8	104,9	75,0	106,1	117,5	85,3	118,3	102,4
2019	109,9	144,6	109,0	92,8	109,2	125,3	88,0	121,0	104,1
2020	110,8	156,0	109,7	85,8	108,1	129,6	87,3	148,6	95,8
2021	122,8	180,4	121,6	99,5	108,9	135,6	95,0	161,5	117,0
2022	144,9	186,2	143,7	121,8	122,5	150,3	93,6	183,1	149,8
2023	142,8	192,5	141,6	114,6	120,2	163,8	87,9	190,5	134,8
Januar	133,7	171,0	132,6	104,4	108,3	160,6	99,9	157,5	125,5
Februar	131,8	179,4	130,6	113,5	105,8	152,3	78,7	169,5	126,4
März	159,5	214,6	158,1	140,7	127,9	177,3	97,6	212,2	153,1
April	135,1	182,8	133,9	110,0	116,7	145,9	89,1	172,9	129,8
Mai	146,9	180,2	145,7	130,0	137,0	155,0	81,5	189,2	139,3
Juni	153,8	198,1	152,5	141,9	138,1	159,6	91,8	217,1	147,2
Juli	138,9	196,6	137,6	84,0	121,4	158,9	90,8	197,5	133,5
August	148,3	197,4	147,0	109,5	134,0	171,5	88,2	191,5	141,0
September	144,2	194,8	142,9	105,7	113,1	174,3	82,9	196,0	137,9
Oktober	142,8	197,0	141,5	130,1	110,7	166,5	78,8	189,6	136,5
November	151,1	203,2	149,8	103,0	117,2	184,3	89,0	207,2	142,4
Dezember	128,1	195,2	126,8	102,4	112,7	159,6	86,6	185,7	105,5
in Preisen des Jahres 2015									
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3
2018	100,2	136,0	99,4	71,6	98,3	114,8	88,2	113,3	95,2
2019	103,7	140,8	102,9	85,6	100,3	121,2	95,9	113,9	97,4
2020	106,3	151,3	105,3	80,2	98,0	124,5	99,7	139,3	94,7
2021	107,7	172,0	106,5	80,6	96,1	127,7	109,7	147,0	95,8
2022	107,0	164,7	105,9	76,3	94,9	125,9	101,5	150,3	96,9
2023	105,9	163,3	104,8	82,4	86,0	131,1	94,2	146,3	92,8
Januar	97,6	145,9	96,6	67,5	78,0	128,2	105,6	122,4	83,4
Februar	95,9	152,7	94,8	74,1	75,7	121,0	83,5	131,1	84,4
März	116,3	182,3	115,0	93,9	90,5	141,4	103,3	164,5	102,5
April	98,9	155,1	97,9	77,0	82,8	116,7	94,4	133,3	87,4
Mai	108,5	152,5	107,5	93,8	97,2	124,4	86,7	145,1	96,0
Juni	114,5	168,0	113,3	105,5	97,3	128,6	96,9	165,8	103,0
Juli	103,7	166,4	102,6	61,5	86,2	127,1	96,7	151,3	93,6
August	110,4	167,3	109,3	80,4	95,9	136,5	95,5	146,8	98,2
September	107,7	164,8	106,6	79,2	82,0	140,1	88,6	149,5	95,3
Oktober	107,2	166,8	106,1	99,7	80,2	134,1	85,5	145,6	95,2
November	113,5	172,1	112,4	78,3	84,7	147,2	97,5	158,4	100,1
Dezember	96,9	165,2	95,8	77,7	81,4	127,7	95,8	141,5	74,7

^{*)} vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

4. Beschäftigte im Großhandel 2023 ^{*)} nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9
2018	101,0	99,5	101,1	92,5	107,6	102,7	88,9	100,4	102,0
2019	102,0	100,6	102,1	96,9	106,4	104,9	89,8	103,0	103,4
2020	102,1	95,7	102,4	97,9	102,5	105,1	91,1	104,7	105,3
2021	101,7	95,2	102,0	95,4	98,2	106,3	95,2	101,9	108,3
2022	100,2	91,5	100,7	95,8	107,1	108,6	51,3	93,0	108,3
2023	99,3	93,5	99,6	95,8	98,5	106,0	58,1	94,2	106,6
Januar	98,8	93,1	99,1	94,9	97,3	106,0	56,4	93,6	106,8
Februar	99,0	93,6	99,3	95,4	97,8	106,3	57,4	93,4	106,8
März	99,2	94,1	99,4	95,1	97,4	106,3	57,8	93,5	107,1
April	99,3	93,4	99,6	94,3	98,6	105,0	59,6	95,8	106,4
Mai	99,1	93,6	99,4	95,0	98,8	106,2	59,7	93,3	106,3
Juni	98,9	93,4	99,2	94,8	98,2	105,7	57,9	93,4	106,7
Juli	99,3	93,6	99,7	99,9	98,8	105,9	57,8	94,0	106,3
August	99,8	93,8	100,1	98,6	98,9	107,0	58,0	94,5	106,4
September	99,8	92,9	100,1	97,6	99,7	106,0	58,3	94,8	107,1
Oktober	99,5	94,0	99,8	94,8	98,9	105,6	58,6	94,7	106,9
November	99,4	93,8	99,7	94,5	98,7	106,1	58,1	94,6	106,6
Dezember	99,2	93,3	99,5	94,3	99,0	106,2	57,7	94,3	105,9

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

5. Umsatz im Einzelhandel 2023 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,5	114,5	105,1	107,4	102,1	106,1	105,3
2019	112,0	116,4	106,6	104,0	102,2	111,2	110,4
2020	117,7	124,5	115,0	98,9	108,4	110,8	127,4
2021	117,7	126,8	115,0	113,7	90,2	113,3	138,3
2022	127,7	134,2	115,9	135,1	103,5	127,2	150,5
2023	132,1	143,9	122,8	125,7	94,2	132,2	144,5
Januar	119,1	129,8	107,7	113,6	79,4	123,8	127,6
Februar	116,9	128,2	105,8	112,4	85,3	115,0	127,1
März	137,9	149,7	120,8	122,2	105,5	136,7	154,5
April	127,1	139,1	123,9	120,1	99,8	122,4	132,1
Mai	137,0	147,0	135,8	128,2	108,3	135,1	148,4
Juni	136,7	147,9	135,6	130,6	97,9	137,1	145,5
Juli	130,5	140,7	129,1	127,2	93,9	129,7	142,4
August	132,7	144,0	126,2	134,3	93,8	131,4	146,8
September	130,2	140,8	123,1	135,6	90,5	132,5	142,0
Oktober	129,7	139,9	117,1	132,1	92,4	132,5	148,6
November	142,0	154,3	118,3	129,7	97,5	145,8	167,2
Dezember	144,9	165,0	130,4	123,0	85,8	144,3	152,0
in Preisen des Jahres 2015							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,6	109,5	97,7	101,1	100,0	103,2	101,6
2019	107,2	110,5	96,7	98,8	98,5	107,0	106,9
2020	111,1	115,2	100,2	100,0	103,3	105,5	127,5
2021	108,4	115,1	97,9	98,4	84,2	106,3	131,2
2022	107,8	110,2	91,1	95,0	88,6	114,8	122,4
2023	104,5	107,6	88,4	91,4	76,2	114,8	115,8
Januar	96,6	99,7	79,8	83,5	65,4	110,0	104,7
Februar	93,7	97,0	77,7	82,5	69,8	101,7	103,1
März	109,5	112,0	88,0	89,7	85,5	119,8	124,2
April	100,4	104,0	89,7	87,0	80,3	106,5	105,9
Mai	108,3	109,8	98,1	94,8	87,4	117,3	120,4
Juni	108,0	110,3	97,8	96,3	78,9	119,4	118,1
Juli	103,2	105,2	92,5	93,4	75,6	112,9	115,2
August	104,6	107,7	90,2	95,3	75,6	113,9	116,7
September	102,2	104,8	87,6	94,4	73,0	114,1	110,9
Oktober	101,8	104,1	83,2	94,0	74,3	113,8	116,5
November	111,7	114,5	83,9	94,2	78,5	124,9	132,7
Dezember	113,8	122,5	92,9	91,8	69,4	123,5	121,6

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

6. Beschäftigte im Einzelhandel 2023 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	98,6	95,5	101,7	102,0	107,2
2019	105,6	111,5	98,7	90,3	99,0	103,4	103,8
2020	105,6	114,8	95,7	88,6	98,4	100,7	104,1
2021	106,0	117,4	94,9	90,9	97,5	98,3	109,2
2022	107,3	118,3	94,0	93,7	95,4	103,1	105,7
2023	108,3	121,0	95,0	99,7	93,2	103,0	105,1
Januar	108,3	121,4	94,1	96,6	94,1	102,2	104,4
Februar	108,3	121,1	95,2	95,6	93,2	102,8	105,1
März	108,1	120,8	95,2	96,6	93,5	102,3	104,2
April	108,2	120,7	96,1	97,4	93,7	102,6	105,5
Mai	108,1	120,2	96,8	97,6	94,8	102,4	105,3
Juni	108,1	120,4	96,9	98,3	93,7	102,6	104,1
Juli	108,1	120,6	94,7	100,5	93,4	102,6	105,5
August	108,2	120,9	95,0	101,8	93,0	103,0	105,3
September	108,4	121,0	94,7	101,4	92,9	103,9	103,7
Oktober	108,6	121,2	94,5	102,0	93,0	103,6	106,4
November	108,8	121,7	93,9	104,0	91,9	104,2	105,8
Dezember	108,8	122,3	92,8	105,0	91,1	104,1	105,8

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

7. Umsatz im Gastgewerbe 2023 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
in jeweiligen Preisen							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	112,5	131,3	133,3	102,4	103,2	101,3	100,8
2019	114,7	137,4	139,1	102,9	102,0	106,0	100,4
2020	77,3	83,6	83,2	73,5	73,2	75,6	64,5
2021	80,0	82,1	82,1	78,2	78,9	79,5	54,8
2022	106,5	122,1	121,7	100,5	107,3	91,1	107,5
2023	117,2	149,2	149,7	104,2	107,7	100,7	120,1
Januar	91,7	92,5	93,0	91,9	93,4	95,6	77,4
Februar	97,4	112,6	112,7	91,5	93,0	94,6	82,6
März	110,0	128,9	128,1	102,6	104,2	106,3	90,8
April	115,1	145,6	145,7	102,7	109,1	93,6	114,8
Mai	126,8	168,2	167,5	109,9	114,3	104,6	126,0
Juni	127,7	166,6	163,6	111,7	113,6	108,3	154,3
Juli	124,6	156,9	154,9	111,5	114,5	99,9	200,8
August	123,1	163,7	163,3	106,3	113,3	96,0	120,7
September	135,5	183,1	182,4	115,8	120,6	109,6	137,5
Oktober	126,0	174,4	177,9	106,0	111,3	98,8	122,3
November	112,2	145,8	148,7	98,5	98,4	104,4	94,9
Dezember	116,7	152,4	158,0	102,1	106,5	96,4	119,0
in Preisen des Jahres 2015							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	105,9	123,9	125,8	96,1	96,5	96,0	94,2
2019	105,4	127,0	128,6	94,1	92,8	98,3	91,6
2020	68,5	75,6	75,5	64,4	63,2	68,4	55,1
2021	69,2	73,3	73,6	66,5	66,0	70,0	44,5
2022	85,8	101,0	100,6	79,6	84,0	74,9	79,5
2023	88,1	116,4	116,9	76,3	78,6	75,1	81,4
Januar	70,7	75,4	75,9	68,9	69,7	73,0	54,2
Februar	74,9	91,1	91,4	68,2	69,0	71,8	57,4
März	83,9	103,0	102,5	76,0	77,1	79,4	62,7
April	87,3	115,1	115,4	75,7	80,4	69,8	78,8
Mai	95,6	131,1	130,8	80,7	83,8	77,9	85,9
Juni	95,3	127,7	125,5	81,8	83,0	80,6	104,2
Juli	92,9	121,0	119,8	81,3	83,4	74,4	134,7
August	92,2	127,3	127,4	77,5	82,3	71,4	81,4
September	100,5	139,4	138,9	84,1	87,1	81,4	92,1
Oktober	93,7	133,7	136,3	76,8	80,2	73,3	82,0
November	83,4	112,5	114,6	71,2	70,6	77,2	63,7
Dezember	87,1	119,5	123,9	73,6	76,2	71,3	79,4

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2023 ^{*)} nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,3	103,0	101,8	93,0	89,6	98,6	108,8
2019	99,6	109,4	109,0	95,3	95,6	96,4	95,6
2020	84,2	93,2	95,3	80,3	81,3	81,9	61,2
2021	78,1	86,3	88,5	74,6	75,2	78,0	46,1
2022	83,2	90,7	89,9	79,7	84,3	74,7	94,6
2023	89,2	106,3	105,7	82,4	86,4	76,4	116,9
Januar	84,9	100,8	100,8	78,5	82,3	76,2	83,7
Februar	84,3	100,2	100,1	77,9	80,8	76,6	90,0
März	85,7	102,1	101,5	79,1	83,1	76,3	86,5
April	87,9	104,8	104,1	81,1	85,6	75,9	100,9
Mai	90,1	105,9	104,7	83,7	88,0	76,5	124,5
Juni	91,8	107,9	106,8	85,3	88,1	76,4	163,9
Juli	92,8	110,1	109,0	85,9	88,2	77,7	166,8
August	91,8	110,3	109,2	84,5	89,6	76,1	123,4
September	91,5	109,4	108,5	84,4	88,9	76,3	130,4
Oktober	91,0	109,0	108,4	83,9	88,6	76,3	121,9
November	89,7	108,0	107,9	82,5	87,1	76,1	110,2
Dezember	89,3	107,7	107,1	82,1	86,8	76,7	101,0

^{*)} vorläufige Angaben; Stand: Februar 2024

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2021 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Brutto-investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	2750659	31284	2377017	162722
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1559444	16239	1335862	108302
50	Schifffahrt	2177	33	1531	55
51	Luftfahrt	1455	14	1613	157
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1051130	9911	929710	48730
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	136452	5087	108302	5478
J	Information und Kommunikation	1558014	12708	1350567	63513
58	Verlagswesen	495676	2187	493341	580
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	29750	454	25603	2021
60	Rundfunkveranstalter	12065	129	11956	99
61	Telekommunikation	95165	552	66115	14002
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	798804	7759	639850	42999
63	Informationsdienstleistungen	126554	1626	113702	3813
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2039973	10253	1149004	896319
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2039973	10253	1149004	896319
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3962712	38193	2602245	176728
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	692607	8844	380559	15440
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	883410	7256	820308	95427
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1694275	13797	879431	30251
72	Forschung und Entwicklung	331489	3041	309305	20755
73	Werbung und Marktforschung	177026	2600	107704	7075
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	96976	1675	51595	4713
75	Veterinärwesen	86930	980	53345	3067
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2947955	45838	2437296	174806
77	Vermietung von beweglichen Sachen	579262	2319	453507	93918
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	353607	9363	352235	4555
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	23853	794	20691	2562
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	131516	3781	110269	1572
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	836931	19287	606691	45617
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a. n. g.	1022786	10294	893903	26583
P	Erziehung und Unterricht	601163	7827	519699	43556
85	Erziehung und Unterricht	601163	7827	519699	43556
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6617866	100856	6231685	951158
86	Gesundheitswesen	4526564	54367	4202150	817412
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1024505	22911	1000633	65891
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1066798	23579	1028902	67855

VIII

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2021 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Brutto- investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	372360	5768	204920	16949
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	55355	940	38851	651
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	9850	302	10529	1140
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	217881	1265	70835	3736
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	89273	3261	84705	11423
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	529990	11864	369130	22395
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	93542	965	71043	1839
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	436448	10899	298087	20556

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII 10. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/ Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2023 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durch- schnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlaf- gelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				%
Hotels (ohne Hotels garnis)	341	324	31038	29770	39,9
Hotels garnis	92	88	6480	6142	38,7
Gasthöfe	269	250	5817	5406	26,5
Pensionen	183	172	3968	3699	31,3
Zusammen	885	834	47303	45017	37,4
Erholungs- und Ferienheime	11	11	787	767	26,1
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	160	148	5736	5300	28,3
Jugendherbergen und Hütten	88	83	6440	6075	27,0
Zusammen	259	242	12963	12142	27,5
Campingplätze ³⁾	98	91	53064	42788	13,6
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	31	31	5618	5606	82,7
Schulungsheime	29	25	2147	1825	38,1
Zusammen	60	56	7765	7431	71,9
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1302	1223	121095	107378	34,4

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubsamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

11. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/ Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlaf- gelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
2014	1352	1338	108857	106440	35,1
2015	1346	1330	108853	106958	34,7
2016	1355	1329	110551	108500	34,1
2017	1347	1316	110255	108226	34,8
2018	1313	1287	109864	107642	34,9
2019	1331	1294	110731	107699	36,7
2020	1333	1246	111307	81016	28,4
2021	1325	1223	106111	86503	28,3
2022	1316	1236	117577	112868	32,0
2023	1302	1223	121095	107378	34,4
Stadt Erfurt	80	73	7281	6757	40,8
Stadt Gera	13	13	1311	1295	29,9
Stadt Jena	32	32	2625	2614	42,7
Stadt Suhl	30	29	2054	2018	25,5
Stadt Weimar	56	55	5119	5028	40,8
Eichsfeld	52	49	2947	2533	41,4
Nordhausen	37	33	2455	2034	24,2
Wartburgkreis	127	123	8022	7783	44,9
Unstrut-Hainich-Kreis	50	49	3548	3448	38,5
Kyffhäuserkreis	44	37	2720	2552	41,8
Schmalkalden-Meiningen	126	113	7230	6777	32,6
Gotha	105	98	16228	15858	28,8
Sömmerda	22	19	1387	1231	17,5
Hildburghausen	60	57	4032	3912	30,9
Ilm-Kreis	76	73	4271	4085	26,9
Weimarer Land	56	52	4823	4597	33,9
Sonneberg	47	44	2125	1900	26,7
Saalfeld-Rudolstadt	99	95	28149	18890	29,0
Saale-Holzland-Kreis	44	39	2798	2448	47,6
Saale-Orla-Kreis	75	73	8661	8518	29,7
Greiz	41	38	1842	1659	26,8
Altenburger Land	30	29	1467	1441	32,6
Kreisfreie Städte zusammen	211	202	18390	17712	38,5
Landkreise zusammen	1091	1021	102705	89666	33,2

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

12. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/ Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2023 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Altenburger Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	29	1441	32,6
darunter			
Hotellerie	23	718	33,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	8	299	29,9
Gasthöfe	7	115	26,5
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	53	2644	40,5
darunter			
Hotellerie	35	1505	37,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	1028	44,7
Gasthöfe	18	382	15,7
Erfurt			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	73	6757	40,8
darunter			
Hotellerie	55	5268	44,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	22	3370	45,9
Gasthöfe	8	145	33,6
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	79	5503	43,8
darunter			
Hotellerie	58	3247	42,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	21	1928	44,4
Gasthöfe	18	552	37,4
Südharz-Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	70	4586	33,8
darunter			
Hotellerie	42	1895	34,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	17	1234	39,3
Gasthöfe	12	284	22,5
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	74	3886	37,2
darunter			
Hotellerie	45	1425	30,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	15	728	30,7
Gasthöfe	16	358	26,4

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 12. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/ Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2023 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	51	2954	28,2
darunter			
Hotellerie	35	1817	35,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	10	1205	37,3
Gasthöfe	17	271	20,8
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	533	51624	32,6
darunter			
Hotellerie	358	17458	34,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	150	12576	37,3
Gasthöfe	113	2453	27,3
Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	55	5028	40,8
darunter			
Hotellerie	42	4187	41,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	13	2390	43,4
Gasthöfe	5	95	32,6
Weimarer Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	52	4597	33,9
darunter			
Hotellerie	32	1753	30,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	11	1150	34,3
Gasthöfe	9	199	20,1
Welterberegion Wartburg-Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	154	18358	28,9
darunter			
Hotellerie	109	5744	40,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	45	3862	42,3
Gasthöfe	27	552	22,9

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2023 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels (ohne Hotels garnis)	2040368	4256082	2,1
Deutschland	1903604	3971432	2,1
Ausland	136764	284650	2,1
Hotels garnis	472250	868533	1,8
Deutschland	428054	783333	1,8
Ausland	44196	85200	1,9
Gasthöfe	240428	504523	2,1
Deutschland	230164	469071	2,0
Ausland	10264	35452	3,5
Pensionen	170625	411261	2,4
Deutschland	160940	367216	2,3
Ausland	9685	44045	4,5
Zusammen	2923671	6040399	2,1
Deutschland	2722762	5591052	2,1
Ausland	200909	449347	2,2
Erholungs- und Ferienheime	27474	72844	2,7
Deutschland	27185	72254	2,7
Ausland	289	590	2,0
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	159922	499437	3,1
Deutschland	152660	467351	3,1
Ausland	7262	32086	4,4
Jugendherbergen und Hütten	207348	541339	2,6
Deutschland	201460	519973	2,6
Ausland	5888	21366	3,6
Zusammen	394744	1113620	2,8
Deutschland	381305	1059578	2,8
Ausland	13439	54042	4,0
Campingplätze¹⁾	300133	797270	2,7
Deutschland	284168	755826	2,7
Ausland	15965	41444	2,6
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	77603	1688972	21,8
Deutschland	77596	1688883	21,8
Ausland	7	89	12,7
Schulungsheime	98428	250333	2,5
Deutschland	96772	242831	2,5
Ausland	1656	7502	4,5
Zusammen	176031	1939305	11,0
Deutschland	174368	1931714	11,1
Ausland	1663	7591	4,6
Beherbergungsbetriebe insgesamt	3794579	9890594	2,6
Deutschland	3562603	9338170	2,6
Ausland	231976	552424	2,4

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben*) 2023 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	3 562 603	9 338 170	2,6
Belgien	10 388	20 679	2,0
Bulgarien	1 217	3 285	2,7
Dänemark	11 099	19 831	1,8
Estland	444	1 552	3,5
Finnland	1 592	3 425	2,2
Frankreich	10 781	22 660	2,1
Griechenland	1 266	3 161	2,5
Irland, Republik	786	1 730	2,2
Island	105	250	2,4
Italien	9 816	22 746	2,3
Kroatien	826	2 664	3,2
Lettland	813	1 782	2,2
Litauen	1 558	3 079	2,0
Luxemburg	2 068	4 195	2,0
Malta	94	347	3,7
Niederlande	28 595	70 102	2,5
Norwegen	2 737	7 607	2,8
Österreich	18 549	45 128	2,4
Polen	21 537	67 917	3,2
Portugal	997	4 063	4,1
Rumänien	3 737	14 908	4,0
Russland	681	1 646	2,4
Schweden	5 452	9 104	1,7
Schweiz	21 778	43 917	2,0
Slowakische Republik	2 902	10 502	3,6
Slowenien	1 230	3 898	3,2
Spanien	5 185	12 290	2,4
Tschechische Republik	7 650	18 987	2,5
Türkei	1 236	4 867	3,9
Ukraine	2 941	8 739	3,0
Ungarn	2 784	8 956	3,2
Vereinigtes Königreich	10 071	20 259	2,0
Zypern	61	138	2,3
Sonstige europäische Länder	5 919	12 389	2,1
Europäisches Ausland zusammen	196 895	476 803	2,4
Afrika	2 193	5 108	2,3
Asien	14 486	31 499	2,2
Amerika	15 342	32 957	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	1 537	2 973	1,9
Ohne Angabe	1 523	3 084	2,0
Ausland zusammen	231 976	552 424	2,4
Insgesamt	3 794 579	9 890 594	2,6

*) ohne Camping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben^{*)} 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2014	3645337	9794038	2,7
2015	3710364	9762815	2,6
2016	3747841	9738533	2,6
2017	3873115	9927254	2,6
2018	3841966	9858439	2,6
2019	4038093	10349729	2,6
2020	2338385	6696174	2,9
2021	2256331	6619055	2,9
2022	3408359	9087072	2,7
2023	3794579	9890594	2,6
Stadt Erfurt	568803	992481	1,7
Stadt Gera	95092	141764	1,5
Stadt Jena	215156	385113	1,8
Stadt Suhl	82494	185114	2,2
Stadt Weimar	388521	734765	1,9
Eichsfeld	119398	358544	3,0
Nordhausen	71736	169802	2,4
Wartburgkreis	353642	1188431	3,4
Unstrut-Hainich-Kreis	120790	433265	3,6
Kyffhäuserkreis	104527	350151	3,3
Schmalkalden-Meiningen	272214	752488	2,8
Gotha	343830	987886	2,9
Sömmerda	33289	75595	2,3
Hildburghausen	91541	370832	4,1
Ilm-Kreis	158544	398138	2,5
Weimarer Land	158719	547744	3,5
Sonneberg	57009	184630	3,2
Saalfeld-Rudolstadt	158517	460734	2,9
Saale-Holzland-Kreis	95175	348558	3,7
Saale-Orla-Kreis	171017	507492	3,0
Greiz	68097	154315	2,3
Altenburger Land	66468	162752	2,4
Kreisfreie Städte zusammen	1350066	2439237	1,8
Landkreise zusammen	2444513	7451357	3,0

^{*)} ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2023 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Altenburger Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	66 468	162 752	2,4
darunter			
Hotellerie	42 298	88 488	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16 994	32 382	1,9
Gasthöfe	5 158	10 839	2,1
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	122 706	366 917	3,0
darunter			
Hotellerie	90 409	199 041	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	73 608	165 969	2,3
Gasthöfe	10 891	20 810	1,9
Erfurt			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	568 803	992 481	1,7
darunter			
Hotellerie	497 825	849 745	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	329 125	563 381	1,7
Gasthöfe	10 756	17 590	1,6
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	321 107	771 024	2,4
darunter			
Hotellerie	270 800	489 004	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	173 101	306 235	1,8
Gasthöfe	40 423	74 532	1,8
Südharz-Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	176 263	519 953	2,9
darunter			
Hotellerie	109 521	233 961	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	77 979	171 502	2,2
Gasthöfe	12 119	23 552	1,9

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in Beherbergungsbetrieben 2023 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	113 172	470 612	4,2
darunter			
Hotellerie	75 522	148 754	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	41 510	78 154	1,9
Gasthöfe	15 043	31 780	2,1
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	163 189	296 079	1,8
darunter			
Hotellerie	141 346	234 001	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	105 217	165 146	1,6
Gasthöfe	9 215	20 145	2,2
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1 216 436	3 833 807	3,2
darunter			
Hotellerie	861 975	2 154 893	2,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	652 377	1 670 982	2,6
Gasthöfe	104 217	237 489	2,3
Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	388 521	734 765	1,9
darunter			
Hotellerie	341 003	626 909	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	206 084	372 353	1,8
Gasthöfe	6 765	11 307	1,7
Weimarer Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	158 719	547 744	3,5
darunter			
Hotellerie	84 295	186 068	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	63 158	138 296	2,2
Gasthöfe	5 678	13 420	2,4
Welterberegion Wartburg-Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	499 195	1 194 460	2,4
darunter			
Hotellerie	408 677	829 535	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	301 215	591 682	2,0
Gasthöfe	20 163	43 059	2,1

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Thüringens mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Spezialhandel – Generalhandel

Die Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland weist Daten sowohl nach dem Spezialhandelskonzept als auch nach dem Generalhandelskonzept aus.

Der wesentliche Unterschied zwischen beiden Konzepten besteht im Nachweis des Lagerverkehrs. Während nach dem Generalhandelskonzept alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt und Ort ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies nach dem Spezialhandelskonzept nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Ausfuhr

Die Ausfuhr aus Thüringen wird nach dem Spezialhandelskonzept dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung in Thüringen stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

IX

Einfuhr

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur nach dem Generalhandelskonzept nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Damit enthält die Einfuhr nach Thüringen zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden. Umgekehrt sind Waren, die zunächst in anderen Bundesländern auf Lager genommen werden und danach zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung nach Thüringen transportiert werden, nicht enthalten.

In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

IX. Außenhandel

Intrahandelsstatistik

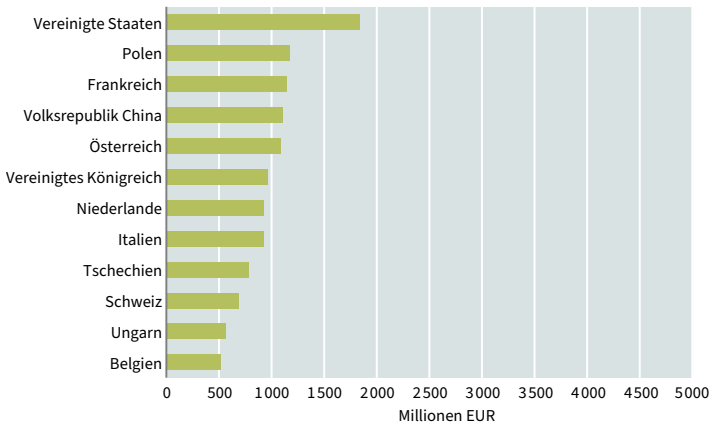
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunftspflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

Extrahandelsstatistik

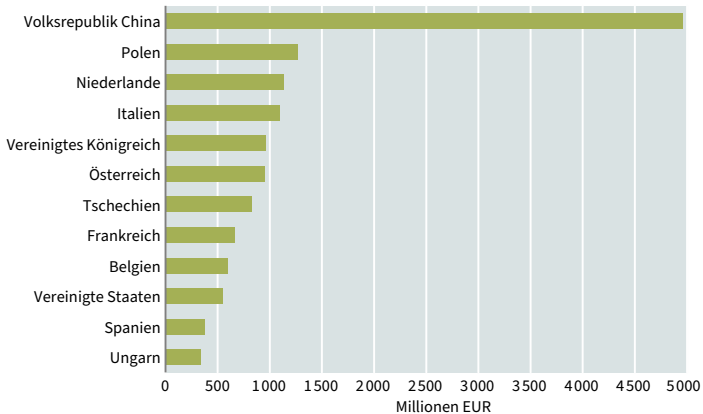
In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 2022 nach ausgewählten Ländern



Einfuhr 2022 nach ausgewählten Ländern

IX



IX. Außenhandel

1. Ausfuhr 2022 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2018 ¹⁾	4989 109	15 469 328	2,1
2019 ¹⁾	4838 553	15 493 951	0,2
2020 ¹⁾	4943 988	14 467 508	-6,6
2021 ¹⁾	5 426 631	16 995 126	17,5
2022 ¹⁾	5 282 721	17 617 576	3,7
Ernährungswirtschaft	488 269	1 295 898	22,8
davon			
lebende Tiere	7 829	16 373	24,1
darunter Schweine	7 056	14 697	69,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	64 954	256 228	14,3
darunter Fleisch und Fleischwaren	32 229	119 569	17,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	356 308	969 546	30,7
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen			
aus Getreide	148 568	413 383	26,6
Kakao und Kakaoerzeugnisse	35 437	255 815	34,0
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	63 022	103 267	283,7
Genussmittel	59 179	53 752	-29,0
darunter Bier	55 486	28 172	7,6
Gewerbliche Wirtschaft	4 691 295	15 852 166	0,8
davon			
Rohstoffe	848 509	198 136	42,4
darunter			
Rundholz	536 840	73 445	62,2
Rohkautschuk	12 063	56 374	46,5
Halbwaren	1 141 050	862 969	13,9
darunter			
Schnittholz	350 958	226 119	-3,0
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	204 097	164 143	17,7
Kautschuk, bearbeitet	21 824	126 071	29,1
Fertigwaren	2 701 736	14 791 061	-0,2
davon			
Vorerzeugnisse	1 292 430	2 183 680	27,5
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	520 202	574 208	40,4
Blech aus Eisen oder Stahl	116 558	247 554	35,5
Kunststoffe	86 690	195 107	9,1
Papier und Pappe	217 034	175 263	25,8
Enderzeugnisse	1 409 306	12 607 381	-3,8
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	186 043	1 902 718	-36,0
Waren aus Kunststoffen	221 817	995 443	8,3
pharmazeutische Erzeugnisse	4 186	814 051	-1,0
Geräte zur Elektrizitätserzeugung			
und -verteilung	28 911	813 139	3,2
Maschinen, a.n.g.	27 087	661 451	10,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	115 614	658 351	8,9
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	3 697	643 831	-1,5

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

2. Ausfuhr 2022 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr Erdteil Bestimmungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1000 EUR						
2018	939 025	14 210 304	113 042	680 953	13 416 310	15 469 328
2019	925 772	14 228 187	105 035	628 658	13 494 494	15 493 951
2020	977 939	13 241 702	112 513	592 709	12 536 479	14 467 508
2021	1 055 034	15 720 321	139 166	757 667	14 823 488	16 995 126
2022	1 295 898	15 852 166	198 136	862 969	14 791 061	17 617 576
Europa	1 125 335	10 419 693	126 842	599 557	9 693 294	12 008 836
davon						
EU-Länder (EU-27)	907 050	8 221 456	102 902	530 673	7 587 881	9 588 331
darunter						
Polen	59 705	1 045 715	9 489	71 186	965 040	1 173 141
Frankreich	113 760	989 705	2 602	41 610	945 493	1 150 687
Österreich	154 288	886 137	22 353	70 817	792 967	1 091 832
Niederlande	93 343	794 306	3 562	26 897	763 846	930 477
Italien	102 696	791 296	23 121	117 730	650 445	927 590
Tschechien	69 027	682 046	2 312	20 172	659 562	786 879
Ungarn	33 495	481 764	2 311	9 415	470 038	561 873
Belgien	37 480	462 329	8 592	63 636	390 101	521 206
Spanien	30 214	343 118	656	14 261	328 201	392 157
Rumänien	36 887	277 207	2 688	14 115	260 404	330 060
Slowakei	27 503	288 324	4 841	2 322	281 161	329 328
Dänemark	20 406	221 154	1 648	20 650	198 855	254 653
Schweden	17 523	215 414	1 407	13 109	200 898	243 932
Luxemburg	4 435	183 785	93	7 440	176 253	190 774
Finnland	14 938	126 637	334	17 994	108 309	156 799
übrige Länder	218 285	2 198 237	23 940	68 884	2 105 412	2 420 505
darunter						
Vereinigtes Königreich	86 278	877 047	5 388	26 041	845 618	965 087
Schweiz	48 251	643 829	8 801	23 082	611 946	693 252
Russische Föderation	55 589	209 084	3 468	5 797	199 818	264 703
Türkei	1 597	189 554	2 127	5 093	182 334	191 391
Norwegen	4 434	95 226	780	2 303	92 143	99 702
Ukraine	8 127	67 501	968	2 283	64 250	75 725
Afrika	3 700	225 162	10 392	5 330	209 440	229 327
darunter Südafrika	231	100 967	477	1 886	98 603	101 537
Amerika	86 495	2 394 385	11 940	128 740	2 253 705	2 482 784
darunter						
Vereinigte Staaten	80 280	1 754 397	8 516	105 827	1 640 054	1 836 265
Mexiko	1 261	336 682	24	11 583	325 075	338 005
Brasilien	535	107 246	369	2 220	104 657	107 845
Kanada	834	94 397	2 977	4 237	87 183	95 312
Asien	57 145	2 710 986	48 923	125 410	2 536 654	2 771 293
darunter						
Volksrepublik China	21 641	1 081 945	32 991	20 390	1 028 564	1 104 008
Japan	1 536	345 663	1 067	19 781	324 815	347 661
Republik Korea	1 262	174 354	3 658	2 964	167 732	175 923
Indien	440	153 661	2 028	23 526	128 107	154 168
Israel	1 103	131 470	94	1 419	129 958	132 732
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	22 508	101 388	39	3 932	97 417	124 069
Verschiedenes	715	552	-	-	552	1 266

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

3. Einfuhr 2022 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2018 ¹⁾	4 592 306	11 252 924	8,3
2019 ¹⁾	4 600 062	11 539 776	2,5
2020 ¹⁾	4 329 989	11 207 541	-2,9
2021 ¹⁾	4 506 004	13 736 498	22,6
2022 ¹⁾	4 406 199	18 264 454	33,0
Ernährungswirtschaft	803 036	1 660 361	15,7
davon			
lebende Tiere	1 521	3 265	10,5
darunter Hausgeflügel	638	1 539	-4,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	137 518	481 576	29,8
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	51 837	225 594	9,7
Käse	19 131	111 468	43,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	544 286	952 086	13,4
darunter			
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	75 586	120 982	25,0
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	37 955	105 663	41,4
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	68 120	104 409	-3,4
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	43 755	100 210	1,7
Genussmittel	119 710	223 433	0,6
darunter			
Wein	45 487	82 508	-18,1
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	5 168	72 050	33,1
Gewerbliche Wirtschaft	3 411 554	15 682 725	36,4
davon			
Rohstoffe	170 922	93 578	19,2
darunter			
Rohkautschuk	15 084	36 937	41,8
Steine und Erden, a. n. g.	57 001	16 574	10,7
Halbwaren	640 773	725 048	16,3
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	53 170	160 990	20,1
Mineralölerzeugnisse	70 169	83 730	-0,4
Fertigwaren	2 599 859	14 864 099	37,7
davon			
Vorzerzeugnisse	1 269 940	2 490 108	30,6
darunter			
Kunststoffe	291 294	578 255	17,0
Blech aus Eisen oder Stahl	331 874	444 235	39,1
Papier und Pappe	258 405	304 938	33,5
Enderzeugnisse	1 329 919	12 373 991	39,2
darunter			
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	139 885	3 344 112	204,1
Luftfahrzeuge	69	933 634	46,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g.	165 965	668 709	21,0
Waren aus Kunststoffen	145 563	627 212	16,2
Möbel	228 863	562 851	24,1
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	23 128	501 080	24,1

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, ab dem Jahr 2022 auch Impost-Daten, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

4. Einfuhr 2022 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr Erdteil Ursprungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1000 EUR						
2018	1174842	8758014	89835	540546	8127633	11252924
2019	1264348	9298129	85095	507167	8705868	11539776
2020	1353592	9048657	68944	448220	8531493	11207541
2021	1435483	11495816	78494	623461	10793861	13736498
2022	1660361	15682725	93578	725048	14864099	18264454
Europa	1554951	8635888	60169	601224	7974495	10957862
davon						
EU-Länder (EU-27)	1443969	6980511	44234	491686	6444592	9106454
darunter						
Polen	163186	1024593	8248	71955	944390	1269743
Niederlande	392334	646609	12001	33469	601138	1138422
Italien	206806	807281	1631	34773	770877	1096950
Österreich	147285	720562	5305	26902	688354	954423
Tschechien	45714	708956	7624	171110	530222	831113
Frankreich	67071	552055	3287	22605	526163	661561
Belgien	115384	441106	1205	30063	409838	595743
Spanien	87162	258333	1099	5973	251261	375740
Ungarn	48401	270805	908	7389	262508	342666
Dänemark	47484	217201	252	482	216468	285835
Rumänien	2469	237644	8	3773	233864	253363
Schweden	11859	176557	151	29764	146642	205900
Luxemburg	3031	186370	35	2486	183849	195536
Slowakei	24159	157459	212	7058	150188	195496
Litauen	6970	114856	568	7775	106513	126076
Slowenien	37	98534	181	3503	94850	109007
Finnland	7060	86570	852	14017	71700	102334
übrige Länder	110982	1655376	15935	109538	1529903	1851408
darunter						
Vereinigtes Königreich	36381	899682	8726	5802	885153	961612
Schweiz	25872	236806	236	1233	235337	311326
Türkei	23141	215545	1717	5581	208248	243147
Afrika	8291	138639	5224	5920	127496	148595
darunter Südafrika	2749	70129	381	1249	68499	73962
Amerika	47865	714366	16469	25364	672534	808655
darunter						
Vereinigte Staaten	34394	478277	15852	6449	455975	548572
Brasilien	5862	128671	201	15112	113359	139600
Asien	47582	6188117	11642	92537	6083939	6326815
darunter						
Volksrepublik China	21298	4901803	1431	26442	4873930	4963934
Malaysia	343	236497	3149	1604	231744	238478
Japan	19	211492	1754	3890	205849	222513
Vietnam	1540	196891	1	655	196235	200858
Thailand	11658	119082	748	111	118223	132416
Indien	4736	102132	707	6614	94811	109652
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	1672	5715	75	4	5636	9060
Verschiedenes	-	-	-	-	-	13468

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, ab dem Jahr 2022 auch Impost-Daten, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

IX. Außenhandel

5. Ausfuhr und Einfuhr 2022 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1 000 EUR	Anteil in %	1 000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	17 617 576	100	18 264 454	100
darunter				
Vereinigte Staaten	1 836 265	10,4	548 572	3,0
Polen	1 173 141	6,7	1 269 743	7,0
Frankreich	1 150 687	6,5	661 561	3,6
Volksrepublik China	1 104 008	6,3	4 963 934	27,2
Österreich	1 091 832	6,2	954 423	5,2
Vereinigtes Königreich	965 087	5,5	961 612	5,3
Niederlande	930 477	5,3	1 138 422	6,2
Italien	927 590	5,3	1 096 950	6,0
Tschechien	786 879	4,5	831 113	4,6
Schweiz	693 252	3,9	311 326	1,7
Ungarn	561 873	3,2	342 666	1,9
Belgien	521 206	3,0	595 743	3,3
Spanien	392 157	2,2	375 740	2,1
Japan	347 661	2,0	222 513	1,2
Mexiko	338 005	1,9	55 160	0,3

IX

6. Einfuhr und Ausfuhr 2022 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 EUR	Anteil in %	1 000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	18 264 454	100	17 617 576	100
darunter				
Volksrepublik China	4 963 934	27,2	1 104 008	6,3
Polen	1 269 743	7,0	1 173 141	6,7
Niederlande	1 138 422	6,2	930 477	5,3
Italien	1 096 950	6,0	927 590	5,3
Vereinigtes Königreich	961 612	5,3	965 087	5,5
Österreich	954 423	5,2	1 091 832	6,2
Tschechien	831 113	4,6	786 879	4,5
Frankreich	661 561	3,6	1 150 687	6,5
Belgien	595 743	3,3	521 206	3,0
Vereinigte Staaten	548 572	3,0	1 836 265	10,4
Spanien	375 740	2,1	392 157	2,2
Ungarn	342 666	1,9	561 873	3,2
Schweiz	311 326	1,7	693 252	3,9
Dänemark	285 835	1,6	254 653	1,4
Rumänien	253 363	1,4	330 060	1,9

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u. a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Bei den **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden ab 2005 die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** und Kraftfahrzeuganhängern enthält ab 1. Januar 2008 nur noch die angemeldeten Fahrzeuge und wird ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen nachgewiesen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldungen der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

im engeren Sinne

Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.

Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

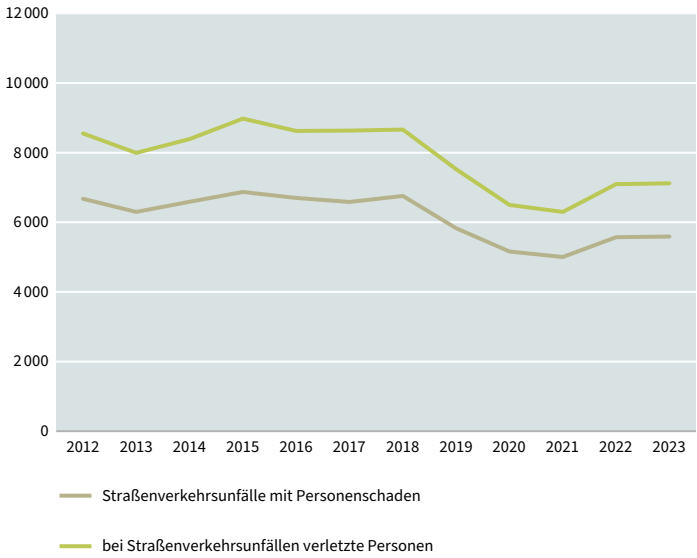
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.

Übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*

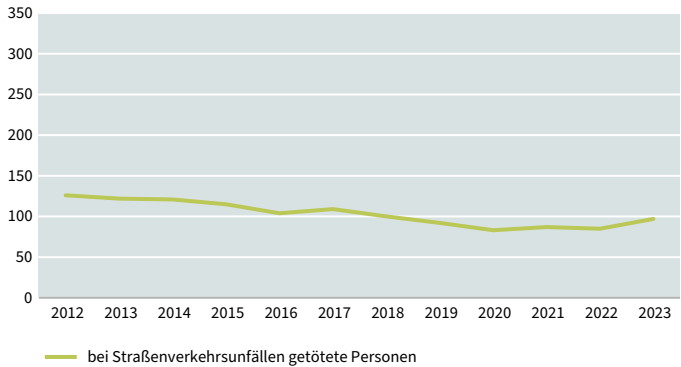
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwargeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

X. Verkehr

Straßenverkehrsunfälle 2012 bis 2023



X



1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2023

Fahrzeugart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Krafträder	3 072	3 163	3 807	2 913	3 264	3 335	4 710	4 189	6 193	6 172
Personenkraftwagen	60 223	62 243	66 851	69 317	66 913	68 039	56 579	47 804	47 606	47 409
Kraftomnibusse	155	170	175	119	124	141	160	114	91	122
Lastkraftwagen	7 379	7 671	8 843	9 337	9 665	10 121	7 901	7 413	7 133	7 009
Zugmaschinen	2 884	2 685	2 463	2 696	2 813	2 884	2 970	3 538	3 158	3 061
darunter										
Sattelzugmaschinen	1 020	961	927	899	1 020	979	685	623	715	891
Sonstige Kraftfahrzeuge	547	485	499	584	619	624	767	642	688	728
Kraftfahrzeuge insgesamt	74 260	76 417	82 638	84 966	83 398	85 144	73 087	63 700	64 869	64 501
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	8 231	7 923	9 119	9 434	9 165	9 634	10 050	10 269	9 180	7 840

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2023

Fahrzeugart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Krafträder	9 896	9 665	9 489	9 325	9 571	9 444	10 383	9 745	9 358	8 936
Personenkraftwagen	169 417	173 895	176 637	173 860	169 425	166 381	163 647	154 155	125 222	135 083
Kraftomnibusse	71	82	125	207	102	93	66	63	88	90
Lastkraftwagen	11 065	11 567	12 527	12 140	11 962	12 598	12 770	12 598	10 886	11 538
Zugmaschinen	3 128	3 256	3 272	3 210	3 291	3 531	3 679	3 996	3 736	3 637
Sonstige Kraftfahrzeuge	517	510	488	525	454	593	539	580	550	492
Kraftfahrzeuge insgesamt	194 094	198 975	202 538	199 267	194 805	192 640	191 084	181 137	149 840	159 776
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	9 868	10 568	10 797	10 947	11 056	11 654	11 558	12 067	11 684	11 609

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X. Verkehr

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2024 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1 000 Einwohner ³⁾	
1	1.1.2006	82 832	1 292 962	551	2 608
2	1.1.2007	85 509	1 305 114 ⁴⁾	573	2 548
3	1.1.2008	77 151	1 147 465	499	2 343
4	1.1.2009	79 757	1 146 044	503	2 274
5	1.1.2010	82 274	1 151 673	510	2 295
6	1.1.2011	84 155	1 157 305	516	2 289
7	1.1.2012	86 302	1 160 958	521	2 278
8	1.1.2013	88 331	1 162 296	525	2 239
9	1.1.2014	90 239	1 161 592	535	2 240
10	1.1.2015	92 502	1 163 737	539	2 225
11	1.1.2016	94 345	1 167 684	541	2 224
12	1.1.2017	96 452	1 174 517	545	2 287
13	1.1.2018	98 072	1 179 434	543	2 233
14	1.1.2019	100 081	1 184 512	551	2 257
15	1.1.2020	102 004	1 189 416	555	2 250
16	1.1.2021	106 294	1 195 550	560	2 032
17	1.1.2022	109 803	1 194 461	563	2 129
18	1.1.2023	114 921	1 191 173	565	2 111
19	1.1.2024	117 239	1 191 789	560	2 230
20	Stadt Erfurt	8 250	98 440	458	76
21	Stadt Gera	3 068	45 974	491	73
22	Stadt Jena	3 304	44 862	403	71
23	Stadt Suhl	1 807	19 690	532	42
24	Stadt Weimar	2 269	30 160	460	47
25	Eichsfeld	6 483	65 073	650	112
26	Nordhausen	4 240	47 278	573	93
27	Wartburgkreis	9 354	95 582	599	185
28	Unstrut-Hainich-Kreis	5 123	53 537	524	131
29	Kyffhäuserkreis	4 741	44 131	599	88
30	Schmalkalden-Meiningen	7 755	76 287	616	160
31	Gotha	7 051	76 707	568	132
32	Sömmerda	4 249	40 606	583	75
33	Hildburghausen	5 865	39 167	632	87
34	Ilm-Kreis	5 737	58 980	552	104
35	Weimarer Land	5 501	49 340	593	122
36	Sonneberg	3 568	34 763	611	64
37	Saalfeld-Rudolstadt	6 599	59 955	591	224
38	Saale-Holzland-Kreis	5 193	49 815	598	114
39	Saale-Orla-Kreis	5 356	50 196	634	27
40	Greiz	6 321	59 909	622	112
41	Altenburger Land	5 405	51 337	578	91
42	Kreisfreie Städte zusammen	18 698	239 126	469	309
43	Landkreise zusammen	98 541	952 663	595	1 921

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – *) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Kraftfahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außer leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zuge an. – 3) Bevölkerungsstand 1.1. des Vorjahres – 4) einschließlich 2 nicht zuordenbare PKW

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
98490	42125	9685	1528702	167068	1
99060	43811	9678	1545720	172097	2
86099	42437	8818	1364313	167398	3
87096	44235	8941	1368347	172006	4
89202	45983	9025	1380452	177150	5
91077	48072	9008	1391906	182440	6
94241	50485	9032	1403296	188009	7
95499	52010	9042	1409417	193178	8
96662	53703	9044	1413480	198288	9
98336	55342	9199	1421341	203862	10
100348	56679	9330	1430610	209312	11
103727	57906	9463	1444352	216266	12
106886	59223	9645	1455493	223512	13
109674	60560	9855	1466939	229828	14
112604	61915	10137	1478326	236423	15
115702	63720	10564	1493862	243650	16
118414	65929	10810	1501546	251088	17
120660	67612	11090	1507667	257525	18
122380	69061	11301	1514000	262253	19
9304	1386	1318	118774	12176	20
3559	822	246	53742	5901	21
3153	562	289	52241	4640	22
1649	468	132	23788	3065	23
2174	357	174	35181	3483	24
8451	5374	634	86127	16562	25
4153	2673	510	58947	11332	26
8314	6121	796	120352	21527	27
6895	3442	559	69687	13801	28
4112	3525	461	57058	10578	29
8189	5068	706	98165	18307	30
7925	3521	749	96085	17122	31
4882	2750	429	52991	10590	32
4145	3660	357	53281	11373	33
5776	2853	512	73962	12315	34
6190	3495	449	65097	11987	35
2947	1966	266	43574	7190	36
6561	4721	542	78602	14867	37
5574	4350	514	65560	12681	38
5946	5627	503	67655	16510	39
7422	4379	702	78845	15095	40
5059	1941	453	64286	11151	41
19839	3595	2159	283726	29265	42
102541	65466	9142	1230274	232988	43

X

betriebssetzungen; in den Vorjahren einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und ordnet; deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis

X. Verkehr

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2013 bis 2023 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
PKW insgesamt	60385	60223	62243	66851	69317	66913	68039	56579	47804	47606	47409
darunter											
Audi	4037	4147	4226	4378	4241	3563	3756	3176	2606	2724	3051
BMW	2827	2892	3154	3254	3044	3048	3091	2709	2475	2305	2315
Citroen	1216	1325	1338	1244	1333	1323	810	761	632	541	414
Daimler	3293	3219	3616	4239	4037	3898	4149	4154	880	3967	3124
Ford	3061	3089	3508	3698	3843	3617	4096	2925	1963	2190	1901
Honda	1011	1058	1006	1228	956	868	722	597	387	419	419
Hyundai	2410	2139	2103	2466	2675	3236	3281	2596	2442	2426	2374
Jaguar											
Land Rover	144	156	223	286	268	261	236	199	184	166	160
Kia Motor	1695	1543	1508	1514	1543	1302	1505	1483	1515	1917	1687
Magyar Suzuki	945	1015	1203	1083	875	622	696	428	658	420	656
Mazda	1687	1737	2049	2197	2292	2042	2250	1664	1499	1145	1394
Mitsubishi	732	932	1259	1424	1592	1859	1745	1570	1257	930	381
Nissan	1207	1535	1524	1490	1305	1039	817	908	642	649	780
Opel	5998	5903	6553	7447	7163	6499	5245	2516	1995	1189	947
Peugeot	602	655	612	630	698	860	869	686	527	374	237
Porsche	116	142	179	176	157	148	185	157	167	184	221
Renault	2540	2625	2278	3223	5637	4876	4216	3417	2357	2383	2459
Seat	2662	2801	2502	2463	2567	2976	2842	2626	2338	2394	2551
Skoda	6652	6614	6804	6823	7065	6850	7034	6344	4690	4651	4800
Suzuki	483	434	395	371	999	1049	1072	609	583	322	496
Tesla	1	3	18	8	37	30	109	190	397	604	665
Toyota	1551	1281	1054	1164	1224	1298	1293	1246	807	962	801
VAZ-Lada	40	18	18	48	72	67	78	42	101	28	-
Volkswagen	11696	11539	11720	12027	11094	11144	12714	9189	8117	8554	8736
Volvo	294	379	543	554	686	659	596	635	482	358	445

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2022 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Beförderungsleistung ³⁾	Fahrleistung ⁴⁾	Beförderungsangebot ⁵⁾
	Anzahl	1000	1000 Personen-kilometer	1000 Fahrzeug-kilometer	1000 Platzkilometer
Insgesamt					
Linienverkehr	38	162 506	1 284 606	90 446	8 003 454
davon					
Nahverkehr	38	162 504	1 284 053	90 428	8 002 628
Fernverkehr	1	2	553	18	825
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	90	1 824	179 435	6 531	308 747
davon					
Nahverkehr	55	1 275	37 321	2 016	99 758
Fernverkehr	66	549	142 114	4 515	208 989
Nahverkehr zusammen	70	163 779	1 321 374	92 444	8 102 387
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	66	551	142 667	4 534	209 814
Insgesamt	99	164 330	1 464 041	96 977	8 312 201
öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	22	152 525	1 187 795	80 541	7 280 108
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	24	858	46 765	1 482	76 740
Nahverkehr zusammen	28	153 110	1 203 140	81 062	7 312 702
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	18	274	31 421	961	44 146
Zusammen	28	153 384	1 234 561	82 023	7 356 847
gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Zusammen	2	7 716	77 074	6 838	546 635
private Unternehmen					
Linienverkehr	14	2 550	26 309	3 221	185 658
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	64	681	126 097	4 895	223 061
Nahverkehr zusammen	40	2 966	42 044	4 566	244 125
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	47	264	110 363	3 551	164 593
Zusammen	69	3 231	152 406	8 116	408 719

X

1) Bei der Unternehmensanzahl werden keine reinen Unterauftragnehmer berücksichtigt. – 2) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 3) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 4) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 5) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

X. Verkehr

6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2022

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung ²⁾	Fahrleistung ³⁾	Beförderungsangebot ⁴⁾	Beförderungseinnahmen
	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer	1000 EUR
nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen	152 524	1 187 242	80 523	7 279 282	185 843
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	7 431	70 502	6 684	537 688	8 438
Private Unternehmen	2 550	26 309	3 221	185 658	4 266
Insgesamt	162 504	1 284 053	90 428	8 002 628	198 547
nach Fahrgastgrößenklassen					
Von ... bis unter ... Fahrgäste					
unter 250 000	390	8 260	1 008	30 610	925
250 000– 1 000 000	3 568	29 027	4 837	388 602	6 115
1 000 000– 10 000 000	74 849	875 672	61 197	4 977 820	103 046
10 000 000– 50 000 000	83 697	371 094	23 385	2 605 596	88 460
50 000 000–100 000 000	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

X

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2006 bis 2023

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
2006	5 812	5 273	181 538	167 378
2007	5 847	5 299	157 329	147 806
2008	6 163	5 600	150 728	147 272
2009	5 316	4 841	129 846	125 913
2010	4 622	4 633	155 501	155 409
2011	4 501	4 492	131 651	133 075
2012	4 992	4 945	85 324	85 719
2013	4 017	4 024	103 318	102 904
2014	3 795	3 794	109 368	109 400
2015	3 704	3 675	111 756	112 793
2016	2 504	2 494	114 339	114 187
2017	3 154	3 164	137 189	137 741
2018	2 870	2 909	129 986	130 284
2019	2 955	2 976	75 635	75 614
2020	2 010	2 039	12 979	13 704
2021	1 771	1 838	36 025	35 337
2022	1 434	1 439	66 881	68 684
2023	1 225	1 280	66 861	67 617

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2006 bis 2023

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück- gelegte Entfernung	beförderte Güter- menge	Lade- vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade- vermögen	Beförderungs- leistung
					Mill. tkm		%	
	1000	1 000 km	1000 t					
2006	9 772	857 533	119 902	172 959	11 340	19 490	41,9	47,9
2007	9 504	806 697	116 033	172 977	10 686	18 502	40,7	46,5
2008	9 630	832 521	117 937	179 065	10 984	19 359	39,9	45,8
2009	8 353	757 194	103 725	160 479	9 769	17 598	39,0	44,8
2010	8 077	725 996	98 102	155 417	9 438	17 054	37,9	44,6
2011	9 104	788 506	111 812	178 217	10 245	18 838	37,9	43,9
2012	8 609	745 445	105 256	170 480	9 806	18 229	37,4	43,2
2013	8 027	735 205	98 429	161 997	9 470	17 974	37,0	42,4
2014	8 132	715 063	100 560	163 131	9 529	17 523	37,3	43,4
2015	7 733	673 587	90 771	151 969	8 918	16 704	36,6	42,3
2016	7 938	668 905	98 709	159 531	8 830	16 442	37,3	42,7
2017	7 507	651 246	92 482	152 368	8 595	16 013	37,1	42,3
2018	7 352	645 141	90 701	150 272	8 686	15 877	36,7	43,2
2019	7 257	604 256	85 636	145 236	7 956	14 957	36,0	41,8
2020	7 015	572 989	83 014	141 152	7 650	14 227	35,6	42,0
2021	6 906	584 822	83 057	138 458	7 703	14 094	35,7	42,2
2022	6 453	535 156	77 373	128 520	7 211	13 056	35,8	42,5
2023	5 669	473 505	70 814	118 358	6 325	11 826	35,2	40,7

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X. Verkehr

9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle			
		insgesamt	davon		
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sachschadens-unfälle
1	2012	55 278	6 674	3 026	45 578
2	2013	54 110	6 296	2 677	45 028
3	2014	53 722	6 591	2 434	44 697
4	2015	56 182	6 870	2 439	46 873
5	2016	56 958	6 700	2 381	47 877
6	2017	58 014	6 587	2 499	48 928
7	2018	56 491	6 757	2 188	47 546
8	2019	55 790	5 831	2 569	47 390
9	2020	47 920	5 161	2 197	40 562
10	2021	47 714	5 004	2 369	40 341
11	2022	49 324	5 573	2 317	41 434
12	2023	50 477	5 589	2 463	42 425
13	Stadt Erfurt	5 489	627	214	4 648
14	Stadt Gera	2 096	214	109	1 773
15	Stadt Jena	2 617	267	66	2 284
16	Stadt Suhl	819	81	43	695
17	Stadt Weimar	1 646	164	50	1 432
18	Eichsfeld	2 421	254	127	2 040
19	Nordhausen	2 141	237	123	1 781
20	Wartburgkreis	3 774	413	193	3 168
21	Unstrut-Hainich-Kreis	2 480	252	88	2 140
22	Kyffhäuserkreis	1 754	169	88	1 497
23	Schmalkalden-Meiningen	2 756	323	143	2 290
24	Gotha	2 898	332	188	2 378
25	Sömmerda	1 469	167	61	1 241
26	Hildburghausen	1 477	168	86	1 223
27	Ilm-Kreis	2 237	230	117	1 890
28	Weimarer Land	2 086	222	105	1 759
29	Sonneberg	1 240	143	55	1 042
30	Saalfeld-Rudolstadt	2 134	294	77	1 763
31	Saale-Holzland-Kreis	2 725	269	186	2 270
32	Saale-Orla-Kreis	2 388	298	171	1 919
33	Greiz	1 917	220	97	1 600
34	Altenburger Land	1 913	245	76	1 592
35	Kreisfreie Städte zusammen	12 667	1 353	482	10 832
36	Landkreise zusammen	37 810	4 236	1 981	31 593

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

	Verunglückte				Lfd. Nr.
Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte		
9700	8680	126	1993	6561	1
8973	8118	122	1769	6227	2
9025	8513	121	1837	6555	3
9309	9092	115	2031	6946	4
9081	8731	104	2001	6626	5
9086	8743	109	1950	6684	6
8945	8761	100	1933	6728	7
8400	7617	92	1656	5869	8
7358	6582	83	1489	5010	9
7373	6384	87	1416	4881	10
7890	7180	85	1533	5562	11
8052	7219	97	1476	5646	12
841	793	6	92	695	13
323	267	4	29	234	14
333	311	1	43	267	15
124	111	3	18	90	16
214	200	-	24	176	17
381	323	5	55	263	18
360	312	4	71	237	19
606	529	10	124	395	20
340	335	11	67	257	21
257	241	2	72	167	22
466	413	3	102	308	23
520	457	7	98	352	24
228	224	7	46	171	25
254	214	4	53	157	26
347	297	6	58	233	27
327	306	4	73	229	28
198	169	-	32	137	29
371	396	6	104	286	30
455	355	8	77	270	31
469	386	4	105	277	32
317	268	1	50	217	33
321	312	1	83	228	34
1835	1682	14	206	1462	35
6217	5537	83	1270	4184	36

X. Verkehr

10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2023 nach Monaten und Ortslage

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
innerhalb von Ortschaften						
1	Unfälle zusammen	34 100	2 626	2 448	2 862	2 578
2	mit Personenschaden	3 603	227	209	222	251
3	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1 394	124	114	118	103
4	übrige Sachschadensunfälle	29 103	2 275	2 125	2 522	2 224
5	Verunglückte zusammen	4 335	278	253	276	313
6	Getötete	32	1	-	1	3
7	Schwerverletzte	717	36	37	44	56
8	Leichtverletzte	3 586	241	216	231	254
außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn						
9	Unfälle zusammen	16 377	1 250	1 091	1 156	1 337
10	mit Personenschaden	1 986	117	113	132	116
11	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1 069	120	87	90	63
12	übrige Sachschadensunfälle	13 322	1 013	891	934	1 158
13	Verunglückte zusammen	2 884	168	166	218	169
14	Getötete	65	7	5	5	9
15	Schwerverletzte	759	41	27	57	39
16	Leichtverletzte	2 060	120	134	156	121
darunter auf Autobahnen						
17	Unfälle zusammen	3 696	242	258	255	312
18	mit Personenschaden	428	25	33	28	29
19	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	556	57	50	38	32
20	übrige Sachschadensunfälle	2 712	160	175	189	251
21	Verunglückte zusammen	681	39	50	53	43
22	Getötete	12	1	2	1	-
23	Schwerverletzte	177	10	5	12	7
24	Leichtverletzte	492	28	43	40	36
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
25	Unfälle insgesamt	50 477	3 876	3 539	4 018	3 915
26	mit Personenschaden	5 589	344	322	354	367
27	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	2 463	244	201	208	166
28	übrige Sachschadensunfälle	42 425	3 288	3 016	3 456	3 382
29	Verunglückte insgesamt	7 219	446	419	494	482
30	Getötete	97	8	5	6	12
31	Schwerverletzte	1 476	77	64	101	95
32	Leichtverletzte	5 646	361	350	387	375

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
2945	3090	2745	2926	3020	2857	3212	2791	1
341	399	355	340	413	337	280	229	2
108	115	98	105	123	96	150	140	3
2496	2576	2292	2481	2484	2424	2782	2422	4
397	486	418	402	515	401	314	282	5
6	3	3	4	1	6	4	-	6
73	95	61	70	75	70	57	43	7
318	388	354	328	439	325	253	239	8
1516	1416	1405	1429	1384	1434	1588	1371	9
186	216	191	212	188	179	175	161	10
61	90	71	96	85	79	135	92	11
1269	1110	1143	1121	1111	1176	1278	1118	12
268	288	309	294	261	247	251	245	13
7	5	3	7	6	3	3	5	14
72	95	92	88	71	64	60	53	15
189	188	214	199	184	180	188	187	16
364	331	326	371	337	304	353	243	17
33	39	38	59	25	41	40	38	18
26	54	35	49	48	43	80	44	19
305	238	253	263	264	220	233	161	20
50	50	68	89	49	62	63	65	21
1	-	-	2	1	3	1	-	22
13	17	23	33	7	13	17	20	23
36	33	45	54	41	46	45	45	24
4461	4506	4150	4355	4404	4291	4800	4162	25
527	615	546	552	601	516	455	390	26
169	205	169	201	208	175	285	232	27
3765	3686	3435	3602	3595	3600	4060	3540	28
665	774	727	696	776	648	565	527	29
13	8	6	11	7	9	7	5	30
145	190	153	158	146	134	117	96	31
507	576	568	527	623	505	441	426	32

X

11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 bis 2023

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträdern ¹⁾			
Beteiligte insgesamt							
2014	12 067	9 755	7 829	912	1 355	809	148
2015	12 687	10 380	8 323	1 024	1 378	783	146
2016	12 291	10 034	8 055	934	1 360	742	155
2017	12 139	9 921	7 908	962	1 368	716	134
2018	12 343	9 902	7 764	1 097	1 532	769	140
2019	10 784	8 674	6 731	972	1 276	685	149
2020	9 298	7 218	5 503	864	1 381	558	141
2021	9 080	7 219	5 431	854	1 201	535	125
2022	10 097	7 921	5 930	944	1 383	656	137
2023	10 034	7 859	5 960	958	1 384	656	135
Hauptverursacher							
2014	6 591	5 790	4 704	547	631	108	62
2015	6 870	6 044	4 884	600	635	115	76
2016	6 700	5 878	4 792	509	642	99	81
2017	6 587	5 776	4 667	561	645	103	63
2018	6 757	5 838	4 636	633	727	115	77
2019	5 831	5 027	3 907	585	618	111	75
2020	5 161	4 284	3 285	534	689	118	70
2021	5 004	4 249	3 208	511	613	83	59
2022	5 573	4 688	3 544	538	716	101	68
2023	5 589	4 693	3 580	583	712	107	77

X

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2023 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	428	12	177	492
Bundesstraßen	1 015	30	285	1 184
innerorts	511	7	102	606
außerorts	504	23	183	578
Landesstraßen	1 291	28	408	1 270
innerorts	613	5	136	611
außerorts	678	23	272	659
Kreisstraßen	441	8	115	419
innerorts	227	4	48	223
außerorts	214	4	67	196
Andere Straßen	2 414	19	491	2 281
innerorts	2 252	16	431	2 146
außerorts	162	3	60	135
Insgesamt	5 589	97	1 476	5 646
innerorts	3 603	32	717	3 586
außerorts	1 986	65	759	2 060

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2023 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	267	2	35	283
innerorts	238	-	22	249
außerorts	29	2	13	34
vorausfährt oder wartet	751	11	127	968
innerorts	429	3	36	521
außerorts	322	8	91	447
seitlich in gleicher Richtung fährt	270	2	59	278
innerorts	152	1	27	142
außerorts	118	1	32	136
entgegenkommt	522	27	254	590
innerorts	280	2	85	323
außerorts	242	25	169	267
einbiegt oder kreuzt	1250	12	257	1402
innerorts	1022	6	165	1129
außerorts	228	6	92	273
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	575	11	137	486
innerorts	552	6	128	469
außerorts	23	5	9	17
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	83	1	17	72
innerorts	33	1	9	25
außerorts	50	-	8	47
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	719	14	248	609
innerorts	190	4	63	148
außerorts	529	10	185	461
Abkommen von Fahrbahn nach links	438	9	153	399
innerorts	129	4	44	121
außerorts	309	5	109	278
Unfall anderer Art	714	8	189	559
innerorts	578	5	138	459
außerorts	136	3	51	100
Insgesamt	5589	97	1476	5646
innerorts	3603	32	717	3586
außerorts	1986	65	759	2060

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2023 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	1419	42	488	1209
Abbiege-Unfall	545	2	121	612
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1091	11	217	1204
Überschreiten-Unfall	268	4	82	207
Unfall durch ruhenden Verkehr	97	-	13	95
Unfall im Längsverkehr ¹⁾	1303	29	338	1538
Sonstiger Unfall	866	9	217	781
Insgesamt	5589	97	1476	5646

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

15. Verunglückte 2023 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen	446	3	96	347
davon				
Mofas	7	-	2	5
Kleinkraftködern	423	2	93	328
E-Bikes	7	-	-	7
drei- und leichte vierrödrige Kfz	9	1	1	7
Elektrokleinstfahrzeuge	47	-	3	44
Kraftködern mit amtlichem Kennzeichen	520	19	207	294
davon				
zwei-rödrige Kfz	514	19	206	289
drei- und leichte vierrödrige Kfz	6	-	1	5
Personenkraftwagen	3833	44	652	3137
Wohnmobilen	10	1	3	6
Bussen	68	-	3	65
Lastkraftwagen ¹⁾	219	6	49	164
Sattelzugmaschinen	50	-	16	34
anderen Güterkraftfahrzeuge	8	-	1	7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	29	-	14	15
übrigen Kraftfahrzeugen	34	1	3	30
Fahrrädern	1288	12	282	994
davon				
ohne Elektroantrieb	986	8	207	771
Pedelecs	302	4	75	223
Straßenbahnen	16	-	1	15
Fußgänger	634	11	144	479
Sonstige Personen und Fahrzeuge ²⁾	17	-	2	15
Insgesamt	7219	97	1476	5646

1) mit Normalaufbau – 2) Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2023 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Ursache	Fahrzeuge insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Personen- kraftwagen	Krafträder ²⁾	Fahrräder ³⁾
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	628	391	37	139
Ablenkung	180	115	16	28
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	348	223	37	49
Benutzung der falschen Fahrbahn oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	205	60	11	111
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	44	29	12	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1414	831	282	174
Ungenügender Sicherheitsabstand	813	568	92	42
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	25	21	1	1
Fehler beim Überholen	338	220	42	25
Fehler beim Vorbeifahren	13	9	-	3
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	52	33	2	2
Nichtbeachten der Vorfahrt	830	668	33	58
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	585	493	18	25
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	102	81	2	9
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	21	12	1	5
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	847	657	17	75
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	379	288	4	40
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	49	35	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	4	-	-	4
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	15	3	-	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	774	335	93	259
Insgesamt	6958	4486	680	1013
technische Mängel, Wartungsmängel an Fahrzeugen				
Beleuchtung	7	1	2	4
Bereifung	44	33	4	1
Bremsen	20	5	7	6
Lenkung	4	2	1	-
Zugvorrichtung	1	-	-	-
Andere Mängel	33	13	3	9
Insgesamt	109	54	17	20

X

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Krafträder mit amtlichem Kennzeichen, Versicherungskennzeichen einschließlich E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kfz. – 3) einschließlich Pedelecs

X. Verkehr

17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2020 bis 2023 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2020		2021		2022		2023	
	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische
	Prüfungen							
Prüfungen insgesamt								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftträdern (A1, A2, A)	3 307	3 423	3 371	3 223	3 482	3 598	3 843	3 692
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	30 429	26 517	29 783	29 426	33 827	33 248	36 348	33 214
LKW (C1, C1E, C, CE)	2 679	2 415	2 751	2 641	3 111	2 915	3 334	3 113
Bussen (D1, D1E, D, DE)	212	258	167	183	286	286	295	306
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	475	201	476	253	599	281	555	253
Insgesamt	37 102	32 814	36 548	35 726	41 305	40 328	44 375	40 578
darunter nicht bestandene								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftträdern (A1, A2, A)	971	348	1 080	363	1 157	390	1 348	394
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	13 052	10 755	13 348	12 243	15 509	13 812	18 198	13 840
LKW (C1, C1E, C, CE)	388	315	462	340	521	355	566	446
Bussen (D1, D1E, D, DE)	27	37	27	26	49	21	48	32
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	226	11	194	12	292	18	284	14
Zusammen	14 664	11 466	15 111	12 984	17 528	14 596	20 444	14 726

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen

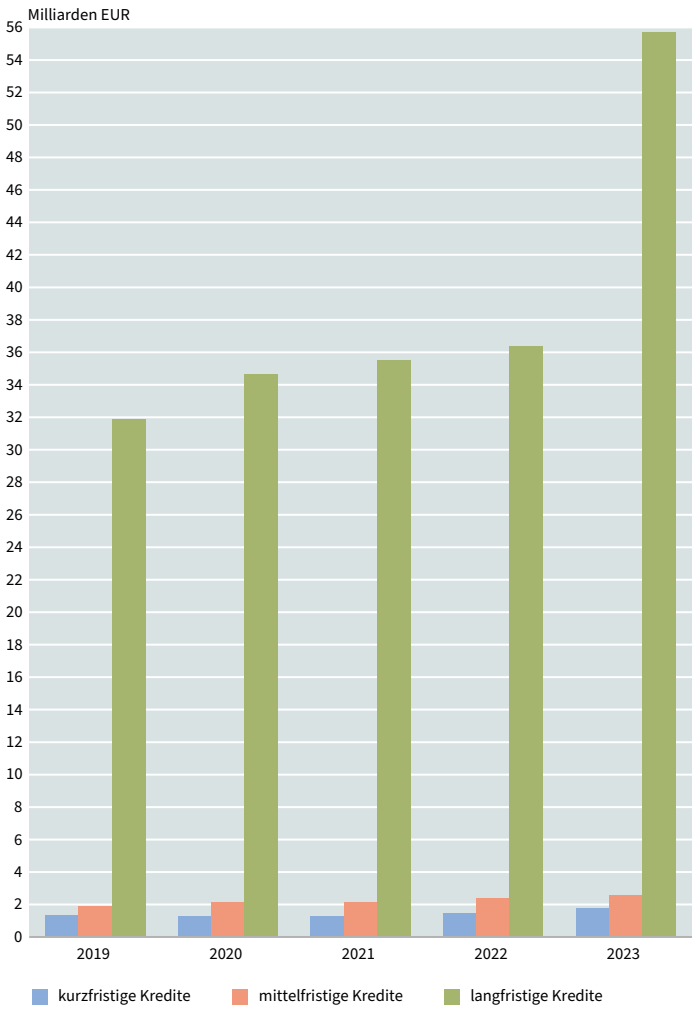
Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Kredite an Nichtbanken 2019 bis 2023

Stand: 31. Dezember



1. Kredite an Nichtbanken *) 2019 bis 2023 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2019	2020	2021	2022	2023
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	35 099	38 082	38 932	40 197	60 043
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1 362	1 272	1 246	1 481	1 780
mittelfristige Kredite	1 875	2 141	2 157	2 360	2 579
langfristige Kredite	31 862	34 669	35 529	36 356	55 684
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	34 567	37 375	38 319	39 382	59 243
davon an					
Unternehmen	13 467	15 745	16 234	16 920	27 880
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	820	823	814	1 061	1 051
mittelfristige Kredite	1 118	1 204	1 342	1 576	1 847
langfristige Kredite	11 529	13 718	14 078	14 283	24 982
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	5 020	4 902	4 932	4 944	4 724
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	232	191	164	181	193
mittelfristige Kredite	170	161	141	136	146
langfristige Kredite	4 618	4 550	4 627	4 627	4 385
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	12 335	12 888	13 450	14 059	14 231
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	227	176	170	182	195
mittelfristige Kredite	387	376	356	328	312
langfristige Kredite	11 721	12 336	12 924	13 549	13 724
öffentliche Haushalte	3 745	3 840	3 703	3 459	12 408
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	69	61	50	21	240
mittelfristige Kredite	68	73	72	69	112
langfristige Kredite	3 608	3 706	3 581	3 369	12 056
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	278	378	457	473	474

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2024 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ¹⁾ 2019 bis 2023 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2019	2020	2021	2022	2023
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	44 031	46 926	48 423	49 814	54 318
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	28 148	31 442	33 532	35 163	37 823
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 976	1 787	1 480	1 995	4 064
Sparbriefe ⁴⁾	766	793	722	709	1 651
Spareinlagen ⁵⁾	13 141	12 904	12 689	11 947	10 780
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	43 889	46 757	48 216	49 639	54 152
davon					
Unternehmen	7 961	8 544	8 586	9 166	10 994
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	6 093	6 762	7 051	7 475	8 668
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 353	1 287	1 101	1 337	1 941
Sparbriefe ⁴⁾	372	366	303	265	337
Spareinlagen ⁵⁾	143	129	131	89	48
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 733	4 090	4 330	4 348	4 335
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	3 681	4 048	4 298	4 279	3 976
Termineinlagen ^{2) 3)}	46	37	27	63	316
Sparbriefe ⁴⁾	6	5	5	6	43
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	30 096	31 875	32 779	33 512	34 102
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	16 674	18 733	19 919	21 165	21 372
Termineinlagen ^{2) 3)}	302	257	186	326	1 321
Sparbriefe ⁴⁾	181	171	177	220	734
Spareinlagen ⁵⁾	12 939	12 714	12 497	11 801	10 675
öffentliche Haushalte	2 099	2 248	2 521	2 613	4 721
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 579	1 753	2 100	2 088	3 664
Termineinlagen ^{2) 3)}	275	206	146	269	483
Sparbriefe ⁴⁾	207	251	237	218	536
Spareinlagen ⁵⁾	38	38	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2024 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 2019 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2019	2020	2021	2022	2023
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	794	786	780	798	1209
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	2 698	3 094	3 307	3 041	13 265
Verarbeitendes Gewerbe	2 035	2 000	1 957	2 215	1 875
Baugewerbe	773	819	946	1 034	1 093
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 011	1 037	1 108	1 256	1 057
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	353	385	368	362	553
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	1 180	1 284	1 393	1 516	1 494
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	9 643	11 242	11 307	11 642	12 058
Kredite insgesamt	18 487	20 647	21 166	21 864	32 604
darunter					
Hypothekarkredite	7 821	9 016	7 902	7 846	6 470
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	5 002	6 083	5 969	5 982	4 576
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1 161	1 123	1 211	1 228	1 107
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	794	777	744	741	696

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2024; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2023 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	1	-	10	0
2. Vierteljahr	-	-	5	0
3. Vierteljahr	-	-	11	0
4. Vierteljahr	-	-	10	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen ³⁾
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	insgesamt ²⁾	darunter		
				Spargeld ⁴⁾	Tilgungen und Zinsen	
1 000	Mill. EUR					
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
2021	34,3	1 389,5	741,6	576,8	164,8	805,7
2022	31,3	1 575,1	730,4	579,2	151,3	852,9

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst – 4) ohne Zinsgutschriften

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
	Mill. EUR		1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6
31.12.2021	4 221,5	5 993,0	625,1	17 734,2	581,4	16 548,8	43,7	1 185,4
31.12.2022	4 304,9	6 345,3	594,5	17 732,7	552,3	16 562,3	42,3	1 170,4

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug. In Thüringen gibt es ab dem 1. November 2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Alle Anstalten verfügen über die Möglichkeit des offenen Vollzugs. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verurteiltenziffer

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

Untersuchungshaft

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Freiheitsstrafe

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Zivilsachen (ohne Familiensachen)

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Obergerverwaltungsgericht sowie das Obergerverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Finanzgerichtsverfahren

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

Sozialgerichtsverfahren

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

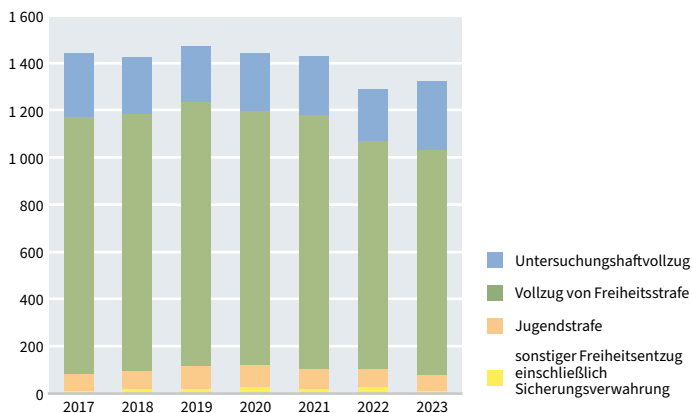
Verfassungsgerichtsverfahren

Erfasst werden die verfassungsrechtlichen Streitigkeiten nach Artikel 80 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof.

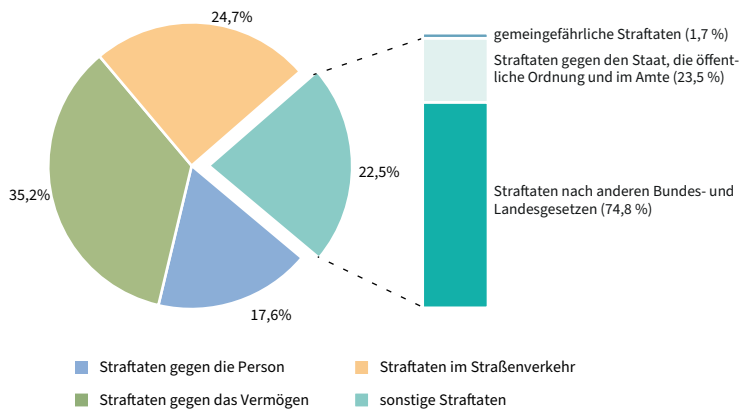
XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2017 bis 2023

Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 2023 nach Hauptdeliktgruppen



XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Abgeurteilte 2023 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
				Strafrecht				
2008	28276	22023	1129	1531	1235	18128	18225	3798
2009	28539	22301	1198	1545	1118	18440	18237	4064
2010	26725	20765	909	1313	1071	17472	17118	3647
2011	26287	20436	812	1098	809	17717	16626	3810
2012	25865	20335	740	889	707	17999	16570	3765
2013	25927	20408	757	787	638	18226	16458	3950
2014	25983	20577	642	648	556	18731	16449	4128
2015	25449	20042	546	556	565	18375	15950	4092
2016	25088	19853	613	550	611	18079	15825	4028
2017	23791	18728	589	595	588	16956	15010	3718
2018	23689	18589	552	624	615	16798	15027	3562
2019	23792	18624	625	653	534	16812	14986	3638
2020	22670	17904	532	647	565	16160	14312	3592
2021	22077	17144	463	613	504	15564	13905	3239
2022	20532	15994	371	510	412	14701	13019	2975
2023	21177	16656	417	473	347	15419	13468	3188
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1210	880	25	20	10	825	739	141
Widerstand gegen die Staatsgewalt	451	349	13	16	4	316	301	48
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	414	299	4	1	3	291	248	51
falsche uneidliche Aussage und Meineid	74	43	1	-	-	42	29	14
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	395	281	14	12	2	253	277	4
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	107	77	7	8	-	62	77	-
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	61	33	2	2	1	28	31	2
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	3898	2525	138	134	36	2217	2238	287
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	41	21	-	-	-	21	20	1
Beleidigung	881	679	13	11	11	644	572	107
Straftaten gegen das Leben	12	5	-	2	-	3	3	2
Körperverletzung	2365	1408	112	111	23	1162	1272	136
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	565	387	13	8	2	364	351	36

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 1. Abgeurteilte 2023 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
				Strafrecht				
Diebstahl und Unterschlagung	3 146	2 556	94	87	62	2 313	1 860	696
darunter								
Diebstahl	2 566	2 121	79	56	53	1 933	1 484	637
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	249	189	8	18	4	159	175	14
Unterschlagung	164	114	1	1	3	109	84	30
Raub und Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer	226	126	16	16	-	94	116	10
darunter								
Raub	78	29	3	6	-	20	27	2
räuberische Erpressung	64	34	9	3	-	22	34	-
Andere Vermögens- und Eigen- tumsdelikte; Urkundendelikte	4 082	3 305	43	61	98	3 103	2 324	981
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	109	81	-	2	1	78	67	14
Betrug und Untreue	2 944	2 449	18	39	79	2 313	1 625	824
Urkundenfälschung	484	404	6	3	4	391	300	104
Sachbeschädigung	503	340	19	16	13	292	304	36
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	96	63	1	8	-	54	60	3
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	26	26	-	1	-	25	26	-
Straftaten gegen die Umwelt	17	4	-	-	-	4	4	-
Straftaten im Straßenverkehr (SV)	4 847	4 117	25	43	68	3 981	3 478	639
davon								
nach dem StGB	3 353	2 784	22	38	54	2 670	2 334	450
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	1 056	713	1	5	14	693	538	175
fahrlässige Tötung im SV	26	18	-	1	-	17	15	3
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	312	247	1	4	10	232	191	56
gefährliche Eingriffe in den SV	21	13	1	1	-	11	12	1
Gefährdung des SV	321	274	1	9	7	257	226	48
Trunkenheit im Verkehr	1 556	1 471	8	15	16	1 432	1 308	163
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	8	8	-	-	-	8	6	2
nach dem StVG	1 494	1 333	3	5	14	1 311	1 144	189
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3 277	2 803	61	92	71	2 579	2 376	427
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	1 946	1 651	54	87	44	1 466	1 418	233
Waffengesetz	162	138	2	2	6	128	126	12
Abgabenordnung	239	208	-	1	4	203	146	62
Pflichtversicherungsgesetz	672	619	4	2	11	602	532	87
Aufenthaltsgesetz	83	69	-	-	2	67	56	13

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

2. Abgeurteilte 2023 nach Personengruppen Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
					Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	davon			zusammen	davon			
Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene		
Straftaten insgesamt									
Männlich	17 100	748	1 128	15 224	13 468	338	715	12 415	3 632
Weiblich	4 077	189	200	3 688	3 188	79	105	3 004	889
Insgesamt	21 177	937	1 328	18 912	16 656	417	820	15 419	4 521
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	13 053	700	977	11 376	9 990	314	617	9 059	3 063
Weiblich	3 277	186	173	2 918	2 549	78	92	2 379	728
Zusammen	16 330	886	1 150	14 294	12 539	392	709	11 438	3 791

3. Abgeurteilte 2023 nach Personengruppen Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote ¹⁾				Verurteiltenziffer ²⁾			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt								
Männlich	78,8	45,2	63,4	81,5	1 465,4	886,4	2 507,2	1 456,4
Weiblich	78,2	41,8	52,5	81,5	335,7	224,1	400,3	338,2
Insgesamt	78,7	44,5	61,7	81,5	891,3	568,3	1 497,7	885,9
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	76,5	44,9	63,2	79,6	1 087,0	823,5	2 163,5	1 062,7
Weiblich	77,8	41,9	53,2	81,5	268,4	221,3	350,7	267,9
Zusammen	76,8	44,2	61,7	80,0	671,0	534,2	1 295,0	657,1

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

4. Verurteilte 2023 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 086	20	2 066
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1 049	13	1 036
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	338	1	337
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	506	5	501
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	162	1	161
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	31	-	31
lebenslang	-	-	-
Strafarrest	2	-	2
Geldstrafe	13 678	327	13 351

5. Verurteilte 2023 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	145	44	101
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	19	6	13
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	47	12	35
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	57	18	39
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	21	8	13
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	1	-	1
Zuchtmittel ¹⁾	669	338	331
Erziehungsmaßregeln	76	35	41

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 2023

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang ¹⁾		Ab
			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt
1	1997	1255	12480	522	12368
2	1998	1367	13327	557	13145
3	1999	1549	14172	529	14049
4	2000	1672	14103	644	13967
5	2001	1808	13558	575	13613
6	2002	1753	14660	653	14559
7	2003	1854	15299	656	15250
8	2004	1903	15373	626	15298
9	2005	1978	14813	688	14797
10	2006	1994	13710	688	13770
11	2007	1934	11922	835	12010
12	2008	1846	11610	839	11648
13	2009	1808	10811	803	10924
14	2010	1695	10795	756	10842
15	2011	1648	11399	777	11440
16	2012	1607	11411	915	11356
17	2013	1654	11910	896	11937
18	2014	1635	11606	819	11696
19	2015	1545	12239	602	12307
20	2016	1477	12709	278	12767
21	2017	1419	12003	209	11982
22	2018	1367	.	.	.
23	2019	1424	.	.	.
24	2020	1472	.	.	.
25	2021	1440	.	.	.
26	2022	1430	.	.	.
27	2023	1287	.	.	.
28	Justizvollzugsanstalt Tonna	435	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	181	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	264	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	267	.	.	.
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	140	.	.	.

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gang ¹⁾		Bestand am 31.12.							Lfd. Nr.
darunter wegen		insgesamt ²⁾	darunter						
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unter- bringung		Untersuchungshaftvollzug		Jugendstraf- vollzug	Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheits- entzug	
			zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren		zusammen	darunter Vollzugs- dauer mehr als 1 Jahr ³⁾		
1230	563	1367	336	82	181	800	312	50	1
1294	534	1549	326	103	216	953	562	54	2
1400	587	1672	338	92	214	1067	630	53	3
1413	578	1808	320	81	270	1178	751	40	4
1340	593	1753	284	60	228	1205	782	36	5
1241	512	1854	292	63	236	1302	820	24	6
1082	540	1903	282	70	241	1359	834	21	7
1105	567	1978	310	68	266	1390	916	12	8
1096	539	1994	272	45	254	1446	962	22	9
1160	481	1934	221	40	270	1433	961	9	10
1323	512	1846	214	48	200	1418	953	13	11
1415	420	1808	201	33	200	1393	943	13	12
1306	556	1695	177	28	205	1305	879	7	13
1312	498	1648	212	22	198	1232	801	5	14
1385	442	1607	194	20	161	1240	831	10	15
1403	363	1662	221	17	151	1274	812	9	16
1395	372	1635	190	15	127	1306	797	5	17
1426	310	1545	175	18	101	1255	759	10	18
1439	273	1477	235	31	95	1138	697	8	19
1571	255	1419	244	27	82	1084	649	9	20
1472	232	1440	269	40	73	1086	641	12	21
.	.	1424	241	33	74	1090	810	17	22
.	.	1472	238	36	101	1114	636	17	23
.	.	1440	245	25	92	1075	642	25	24
.	.	1430	249	28	83	1077	826	18	25
.	.	1287	215	12	73	970	603	25	26
.	.	1294	262	20	64	955	768	9	27
.	.	502	112	-	1	380	344	5	28
.	.	192	47	-	-	142	81	3	29
.	.	219	63	-	-	156	128	-	30
.	.	233	12	-	-	221	167	-	31
.	.	148	28	20	63	56	48	1	32

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Straftat in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

7. Strafgefangene 2023 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen^{*)} (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits
			zusammen
1	1998	1202	993
2	1999	1337	1076
3	2000	1477	1231
4	2001	1625	1331
5	2002	1619	1362
6	2003	1747	1500
7	2004	1847	1568
8	2005	1878	1583
9	2006	1939	1646
10	2007	1895	1592
11	2008	1773	1557
12	2009	1721	1513
13	2010	1634	1414
14	2011	1602	1395
15	2012	1593	1411
16	2013	1583	1422
17	2014	1532	1382
18	2015	1505	1398
19	2016	1388	1287
20	2017	1345	1254
21	2018	1277	1195
22	2019	1283	1206
23	2020	1187	1085
24	2021	1180	1083
25	2022	1118	1039
26	2023	1072	998
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	40	38
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	133	125
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	242	222
30	Diebstahl und Unterschlagung	194	182
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	102	84
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	138	133
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	16	15
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	56	54
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	151	145

^{*)} Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Davon								Lfd. Nr.
strafe			Jugendstrafe				Sicherungs- verwahrung	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
18 – 21	21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr		
9	148	836	209	26	95	88	-	1
6	137	933	261	27	119	115	-	2
8	194	1029	246	28	108	110	-	3
9	219	1103	294	28	148	118	-	4
9	218	1135	257	24	125	108	-	5
8	205	1287	247	15	120	112	-	6
8	230	1330	279	31	114	134	-	7
7	218	1358	295	29	141	125	-	8
7	226	1413	293	32	132	129	-	9
9	218	1365	302	24	133	145	1	10
6	187	1364	214	8	100	106	2	11
4	201	1308	207	10	95	102	1	12
2	159	1253	219	11	102	106	1	13
3	158	1234	205	15	74	116	2	14
4	156	1251	177	11	57	109	5	15
2	150	1270	155	5	46	104	6	16
1	99	1282	143	9	51	83	7	17
1	89	1308	105	11	36	58	2	18
2	65	1220	100	6	35	59	1	19
2	75	1177	91	6	40	45	-	20
2	72	1121	82	10	36	36	-	21
3	61	1142	76	6	32	38	1	22
4	68	1013	102	5	39	58	-	23
1	63	1019	94	5	27	62	3	24
2	54	983	75	1	35	39	4	25
-	51	947	70	2	22	46	4	26
-	2	36	2	-	1	1	-	27
-	5	120	5	-	2	3	3	28
-	12	210	19	1	5	13	1	29
-	10	172	12	1	4	7	-	30
-	8	76	18	-	8	10	-	31
-	4	129	5	-	1	4	-	32
-	2	13	1	-	-	1	-	33
-	2	52	2	-	-	2	-	34
-	6	139	6	-	1	5	-	35

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

8. Strafgefangene 2023 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Davon		
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungs- verwahrung
voraussichtliche Vollzugsdauer				
Bis 1 Jahr	475	454	21	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	247	230	17	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	247	218	29	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	67	64	3	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	3	3	-	-
Lebenslang/unbestimmte Dauer	33	29	-	4
Strafgefangene insgesamt	1072	998	70	4
Art der Vorstrafe				
Geldstrafe	195	185	9	1
Jugendstrafe	35	22	13	-
Freiheitsstrafe	54	53	-	1
Jugendstrafe und Geldstrafe	36	34	2	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	253	252	-	1
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	173	172	-	1
Sonstige Vorstrafen	108	107	1	-
Vorbefragte insgesamt	854	825	25	4
Häufigkeit der Vorstrafen				
1 mal	131	116	15	-
2 mal	92	86	5	1
3 mal	92	89	3	-
4 mal	97	96	1	-
5 bis 10 mal	338	335	1	2
11 mal und mehr	106	105	-	1
Wiedereinlieferungsabstand				
Insgesamt wieder aufgenommen	527	515	12	-
davon im				
1. Halbjahr	89	87	2	-
2. Halbjahr	70	67	3	-
2. Jahr	95	90	5	-
3. bis 5. Jahr	154	152	2	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	119	119	-	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	15 568	14 784	12 962	11 863	12 613
Erledigte Verfahren	16 398	15 025	13 561	11 979	12 703
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	8	5	5	5	2
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	48	37	25	32	23
Arreste oder einstweilige Verfügungen	340	361	295	271	272
Klageverfahren	15 951	14 580	13 194	11 632	12 372
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	51	42	42	39	34
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	185	134	138	117	122
Verkehrsunfallsachen	2 425	2 320	2 234	1 883	1 972
Wohnungsmietsachen	4 356	4 029	3 481	3 356	3 734
sonstige Mietsachen	568	472	383	394	414
Kaufsachen	2 861	2 876	2 666	2 116	2 325
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	579	533	500	466	435
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	553	507	426	362	326
sonstiger Verfahrensgegenstand	4 871	4 154	3 733	3 285	3 375
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	3 685	3 350	3 127	2 638	2 748
Vergleich	2 380	2 076	2 021	1 812	1 662
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5 405	5 042	4 394	3 926	4 421
Familiensachen					
Eingänge	13 441	12 823	12 228	11 442	11 437
Erledigte Verfahren	13 388	13 176	12 631	12 101	11 578
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	17 692	17 534	16 745	16 211	15 495
darunter					
Scheidung	3 759	3 754	3 563	3 607	3 376
Versorgungsausgleich	4 113	4 021	3 797	3 859	3 621
Unterhalt für das Kind	1 629	1 519	1 440	1 257	1 092
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	322	364	368	270	252
elterliche Sorge	3 673	3 574	3 494	3 370	3 252
Abstammungssache	350	316	332	280	281
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	791	867	775	741	860

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	19640	20388	17724	15671	15875
Erledigte Verfahren	19539	19690	19122	16329	16153
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14902	15193	14678	12366	12219
Einspruch gegen Strafbefehl	3956	3811	3820	3307	3368
Privatklage	6	7	3	7	12
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	128	102	94	73	79
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	6608	6291	6019	5384	5192
Bußgeldverfahren					
Eingänge	12025	11777	10694	9751	10637
Erledigte Verfahren	11637	10997	11763	10390	10437
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	10847	10222	10691	8913	8712
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	6602	7279	5603	4824	4935
Erledigte Verfahren	5922	6050	6024	6260	5210
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	37	39	36	25	17
Arreste oder einstweilige Verfügungen	120	119	131	115	99
Klageverfahren	5743	5875	5826	6101	5048
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	22	17	31	19	46
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	401	383	370	365	404
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	206	204	178	193	182
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	661	612	527	526	536
Verkehrsunfallsachen	480	464	375	424	435
Kaufsachen	1695	2074	1777	1656	947
Bausachen	42	31	33	22	22
sonstiger Verfahrensgegenstand	2437	2282	2764	3074	2684

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Noch: Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	870	836	768	596	656
Erledigte Verfahren	884	711	796	643	614
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	1	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	3	1	1	1	2
Berufungsverfahren	875	708	791	641	606
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	5	2	4	1	6
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	110	113	93	85	84
sonstige Mietsachen	16	15	16	17	11
Verkehrsunfallsachen	212	175	181	141	140
Kaufsachen	116	77	69	68	80
Bau-/Architektensachen	14	9	8	7	5
sonstiger Verfahrensgegenstand	416	322	429	325	294
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	346	398	355	324	277
Erledigte Verfahren	345	369	361	371	262
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	262	287	271	269	194
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	50	38	44	61	32
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	19	27	25	19	13
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	200	213	208	187	177
Berufungsinstanz					
Eingänge	1 109	958	929	799	788
Erledigte Verfahren	1 055	876	930	909	796
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	4	1	3	2	1
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	16	24	20	17	21
Berufung im Officialverfahren	1 035	851	907	890	774
Annahmoberufung im Officialverfahren	-	-	-	-	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	471	413	408	383	365

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	177	225	123	151	385
Erledigte Verfahren	131	209	153	156	201
davon					
durch Beschluss	85	131	117	124	151
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	25	67	82	86	122
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	60	64	35	38	29
durch Rücknahme	15	22	13	13	19
Ruhens des Verfahrens oder Sonstiges	31	56	22	17	31
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	1382	1385	1452	1523	1226
Erledigte Verfahren	1090	1419	1195	1148	974
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	17	13	22	12	17
Berufungsverfahren	1045	1385	1148	1117	934
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	28	21	25	19	23
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	61	71	64	38	61
Arzthaftungssachen	50	52	52	31	38
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	30	27	16	10	14
Verkehrsunfallsachen	90	92	94	74	57
Kausachen	365	737	447	537	335
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	36	33	41	18	15
sonstiger Verfahrensgegenstand	458	407	481	440	454

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	553	495	475	442	444
Erledigte Verfahren	596	479	470	419	450
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	649	498	498	443	472
darunter					
Scheidung	21	8	11	8	6
Versorgungsausgleich	170	101	140	105	106
Unterhalt für das Kind	107	75	66	59	69
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	36	21	17	21	19
elterliche Sorge	158	141	134	124	127
Abstammungssache	4	10	5	2	3
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	22	19	17	27	19
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	118	110	108	85	109
Erledigte Verfahren	119	118	98	96	104
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	119	118	98	96	104
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	431	326	251	289	352
Erledigte Verfahren	404	329	278	293	358
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	148	105	101	134	150
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	10	9	17	19	14
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	246	215	160	140	194
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	15	13	29	12	11
Erledigte Verfahren	10	18	20	21	6
davon					
durch Beschluss	9	18	19	19	4
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	1	9	7	2	-
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	8	9	12	17	4
durch Rücknahme	1	-	-	-	2
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	-	-	1	2	-

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	118 416	126 891	121 299	121 629	134 622
Erledigte Verfahren	119 499	127 064	120 959	118 631	130 459
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13 734	14 370	11 993	10 475	10 598
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	13 675	14 099	13 528	12 490	13 041
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	33 720	36 410	36 044	37 034	39 381
Einstellung ohne Auflage	24 649	26 508	24 878	24 542	29 626
Einstellung mit Auflage	2 097	2 121	2 145	2 253	2 301
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	160	112	161	237	144
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 537	6 937	6 580	6 439	6 691
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	132 773	141 816	134 490	131 246	144 146
Anzeigen gegen unbekannte Täter	65 968	68 577	65 681	71 050	79 836
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	12 298	11 824	10 663	9 650	10 733
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	5	7	6	3	6
Erledigte Verfahren	7	6	4	7	3
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	9	6	4	10	3
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	132	116	116	96	124
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	142	121	112	151	154
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	412	418	434	378	393
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	811	822	826	696	794
Haftprüfungsverfahren	54	59	88	104	86
Arbeitsgerichte					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	7 514	7 256	6 035	5 619	6 212
Erledigte Verfahren	7 069	7 452	6 257	6 000	6 231
davon durch					
Vergleich	4 557	4 775	4 077	3 836	4 065
Streitiges Urteil	598	724	597	588	476
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	463	425	358	324	386
auf andere Weise	1 451	1 528	1 225	1 252	1 304
davon nach der Art					
Klageverfahren	6 989	7 361	6 176	5 921	6 129
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	71	84	75	68	69
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	9	7	6	11	33

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Noch: Arbeitsgerichte					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	4 735	5 164	4 264	3 944	4 173
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	2 502	2 924	2 398	2 161	2 165
darunter Kündigungen	2 362	2 784	2 292	2 001	2 083
Zahlungsklagen	1 757	1 880	1 498	1 405	1 646
tarifliche Eingruppierung	73	35	29	29	41
Sonstiges	403	325	339	349	321
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 334	2 288	1 993	2 056	2 058
Landesarbeitsgericht					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	331	442	313	305	260
Erledigte Verfahren	264	286	273	349	393
davon durch					
Vergleich	95	91	110	162	143
Streitiges Urteil	63	83	80	77	80
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	3	1	4	1	3
auf andere Weise	103	111	79	109	167
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	232	244	239	293	327
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	100	81	88	114	89
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	32	42	34	56	66
Beschwerden in Beschluss-sachen					
Eingänge	30	17	26	33	33
Erledigte Verfahren	40	24	15	30	30
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	3 950	3 447	3 313	4 570	3 523
Erledigte Verfahren	4 774	3 782	3 568	3 499	4 015
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	160	235	194	190	241
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	168	179	309	408	442
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	174	149	159	104	136
Abgabenrecht	440	346	416	142	220
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	132	93	121	111	129
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	2 765	1 946	1 667	1 825	1 664
Umweltrecht	94	94	115	101	115
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	31	25	22	26	21
Recht des öffentlichen Dienstes	409	354	258	249	719
Sonstiges	401	361	307	343	328

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Noch: Verwaltungsgerichte					
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 801	1 555	1 310	1 321	1 325
Erledigte Verfahren	1 826	1 525	1 508	1 362	1 236
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	42	66	59	47	78
Recht des öffentlichen Dienstes	91	95	87	79	81
Asylrecht – Eilverfahren	740	511	458	528	595
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	128	180	206	297	124
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	57	43	40	27	26
Abgabenrecht	163	97	65	34	17
Numerus-clausus-Verfahren	439	386	432	217	173
Umweltrecht	15	34	34	16	13
Sonstiges	151	113	127	117	129
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	31	59	56	35	36
Erledigte Verfahren	20	32	47	41	42
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	5	3	3	3	12
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	11	4	8	8	12
Umweltrecht	2	7	4	5	4
Abgabenrecht	1	6	1	1	6
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	598	468	442	384	428
Erledigte Verfahren	647	478	457	381	574
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	378	179	179	100	259
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	47	47	64	29	30
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	6	13	22	12	2
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	148	205	189	135	113
Erledigte Verfahren	121	201	203	150	99
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	30	91	97	82	29
Umweltrecht	5	14	12	7	10
Abgabenrecht	10	13	9	4	4

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	628	550	568	494	488
Erledigte Verfahren	664	588	568	582	553
Betroffene Sachgebiete insgesamt	867	738	778	745	758
darunter					
Steuern vom Einkommen	254	225	229	249	235
objektbezogene Steuern	101	71	100	90	91
darunter Gewerbesteuermessbetrag	84	68	95	85	89
Verkehr- und Verbrauchsteuern	144	109	113	114	126
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	5	6	7	8	4
darunter Zollrecht	5	6	5	8	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	130	125	90	87	71
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	126	123	124	91	102
Haftung für Steuern	21	18	18	19	18
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	50	36	62	63	68
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	101	85	105	91	96
Erledigte Verfahren	108	96	91	72	114
Betroffene Sachgebiete insgesamt	153	132	128	101	142
darunter					
Steuern vom Einkommen	31	40	37	23	35
objektbezogene Steuern	20	12	16	12	8
darunter Gewerbesteuermessbetrag	20	12	16	12	8
Verkehr- und Verbrauchsteuern	39	28	31	23	22
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	2	-	3	2	5
darunter Zollrecht	2	-	3	2	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	10	18	8	4	7
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	16	10	11	14	13
Haftung für Steuern	10	4	3	5	4
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	17	16	16	12	46

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialgerichte					
Klagen					
Eingänge	9444	7906	6987	5425	5799
Erledigte Verfahren	10 170	9 205	8 142	6 866	6 179
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	2 001	1 973	1 733	1 424	1 247
Pflegeversicherung	184	209	167	195	235
Unfallversicherung	517	448	448	423	410
Deutsche Rentenversicherung	1 876	1 556	1 424	1 291	1 256
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	633	480	586	421	382
Angelegenheiten nach dem SGB II	3 688	3 198	2 401	1 771	1 527
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	49	52	39	55	54
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	801	859	830	748	614
Sonstiges	421	430	514	538	454
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	1 615	1 224	1 129	1 181	1 043
gerichtlicher Vergleich	776	682	496	382	322
übereinstimmende Erledigungserklärung	886	1 024	896	816	707
Anerkenntnis	1 437	1 667	1 212	947	865
Zurücknahme	4 017	3 106	2 962	2 515	2 240
andere Erledigungsart	1 439	1 502	1 447	1 025	1 002

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Landessozialgericht					
Berufungen					
Eingänge	936	751	748	638	581
Erledigte Verfahren	948	890	807	812	704
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	155	220	187	171	95
Pflegeversicherung	8	7	10	13	12
Unfallversicherung	123	94	73	82	71
Deutsche Rentenversicherung	254	232	228	205	197
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	36	38	48	57	41
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	22	11	8	8	14
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	52	47	56	44	50
Sonstiges	298	241	197	232	224
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	275	202	213	240	214
gerichtlicher Vergleich	120	127	109	125	82
übereinstimmende Erledigungserklärung	33	119	40	46	29
Anerkenntnis	43	48	25	37	32
Zurücknahme	353	330	352	282	293
andere Erledigungsart	124	64	68	82	54

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Eingänge	46	104	42	31	36
Erledigte Verfahren	52	31	40	115	32
davon nach der Verfahrensart					
Verfassungsbeschwerde	41	21	27	103	21
darunter begründet oder teilweise begründet	1	-	-	-	1
Organstreit	2	2	-	2	3
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
abstrakte Normenkontrolle	-	2	2	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	1	2	-	-
konkrete Normenkontrolle	-	-	-	3	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	2	-
Wahlprüfung	-	-	2	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Volksbegehren	-	-	-	-	1
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
einstweilige Anordnung	9	6	9	7	7
darunter begründet oder teilweise begründet	1	1	-	-	1

Quelle: Präsident des Thüringer Verfassungsgerichtshofs

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d. h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht beschult werden können, besuchen eine Förderschule. Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung

XIII. Bildung und Kultur

und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31. Dezember nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d. h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es,

XIII. Bildung und Kultur

durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

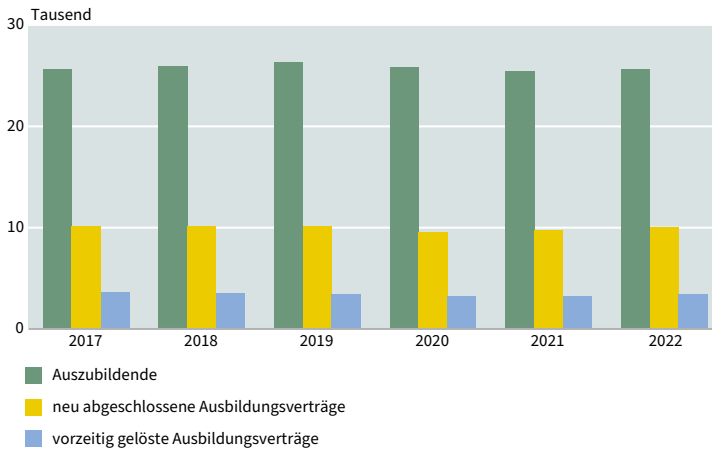
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

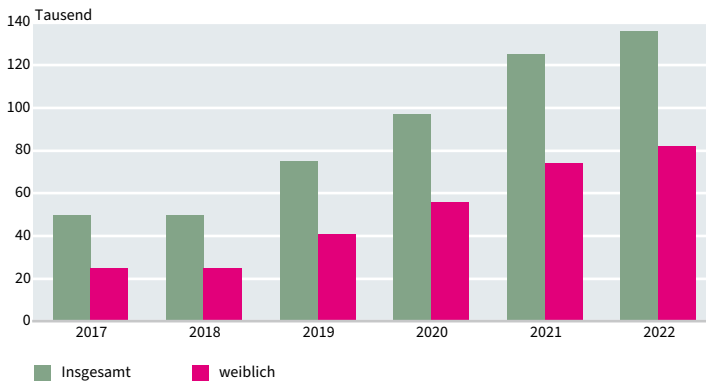
Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2017 bis 2022



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2017 bis 2022



1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2023/24 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 6.9.2023)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2010/11	915	9 374	173 087	473	3 398	65 929	245	2 533	45 901
5	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
6	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
7	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
8	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
9	2016/17	893	9 547	190 458	443	3 262	66 703	201	2 244	44 905
10	2017/18	886	9 572	192 621	439	3 263	67 537	199	2 230	45 127
11	2018/19	883	9 627	194 780	437	3 269	68 017	195	2 199	45 221
12	2019/20	878	9 688	195 612	435	3 259	67 898	194	2 199	45 348
13	2021/22	871	9 953	199 328	429	3 284	68 202	192	2 216	45 766
14	2022/23	867	10 024	205 640	427	3 294	70 207	189	2 215	47 293
15	2023/24	863	10 139	208 808	421	3 299	70 553	188	2 212	47 791
16	Stadt Erfurt	66	1 093	22 303	27	299	6 259	9	91	1 979
17	Stadt Gera	26	409	8 952	11	115	2 792	4	63	1 551
18	Stadt Jena	32	606	12 383	11	124	2 753	1	4	57
19	Stadt Suhl	12	121	2 538	4	36	811	2	16	353
20	Stadt Weimar	25	359	7 431	9	98	2 174	3	36	790
21	Eichsfeld	52	529	10 454	29	203	4 056	15	168	3 350
22	Nordhausen	34	412	8 233	19	149	3 086	9	130	2 775
23	Wartburgkreis	69	728	15 072	37	265	5 668	17	198	4 190
24	Unstrut-Hainich-Kreis	49	569	10 880	22	172	3 375	10	117	2 518
25	Kyffhäuserkreis	27	339	6 907	12	96	2 115	4	52	1 237
26	Schmalkalden-Meiningen	51	556	11 817	26	199	4 419	13	159	3 557
27	Gotha	53	647	13 608	27	224	4 897	14	159	3 361
28	Sömmerda	32	344	7 094	16	125	2 647	7	84	1 874
29	Hildburghausen	30	287	5 929	15	105	2 212	10	119	2 493
30	Ilm-Kreis	42	491	10 198	23	179	3 850	8	99	2 229
31	Weimarer Land	38	410	8 510	21	166	3 376	11	140	3 015
32	Sonneberg	19	229	4 751	8	58	1 224	3	26	553
33	Saalfeld-Rudolstadt	43	437	9 382	22	151	3 298	9	104	2 328
34	Saale-Holzland-Kreis	38	373	7 859	22	143	3 023	7	100	2 316
35	Saale-Orla-Kreis	39	387	7 850	18	119	2 465	9	95	2 093
36	Greiz	48	433	8 746	23	149	3 270	13	143	2 913
37	Altenburger Land	38	380	7 911	19	124	2 783	10	109	2 259
38	Kreisfreie Städte zusammen	161	2 588	53 607	62	672	14 789	19	210	4 730
39	Landkreise zusammen	702	7 551	155 201	359	2 627	55 764	169	2 002	43 061

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
99	2204	47346	89	1006	9172	14	219	4484	2	14	255	4
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	5
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	6
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	7
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	8
99	2256	51697	80	758	6754	74	1020	20283	2	7	116	9
99	2224	50669	78	733	6560	75	1116	22628	2	6	100	10
99	2221	50221	77	715	6557	78	1216	24654	2	7	110	11
99	2223	49530	74	724	6623	79	1278	26108	2	5	105	12
99	2265	49290	72	743	6815	83	1441	29164	1	4	91	13
99	2265	50388	72	755	6899	84	1491	30762	1	4	91	14
99	2277	50701	72	753	6932	87	1595	32748	1	3	83	15
10	277	6006	7	87	724	15	339	7335	-	-	-	16
3	75	1723	2	36	331	6	120	2555	-	-	-	17
7	166	3541	1	9	79	13	303	5953	-	-	-	18
1	23	542	2	18	171	3	28	661	-	-	-	19
4	95	2132	3	32	283	5	95	1969	1	3	83	20
5	122	2708	3	36	340	-	-	-	-	-	-	21
3	83	1848	3	50	524	-	-	-	-	-	-	22
7	165	3789	5	53	508	3	47	917	-	-	-	23
6	124	2714	4	54	480	7	102	1793	-	-	-	24
3	60	1241	2	30	309	6	101	2005	-	-	-	25
6	131	2898	5	40	359	2	27	584	-	-	-	26
8	181	3972	2	29	246	3	54	1132	-	-	-	27
3	71	1644	3	29	247	3	35	682	-	-	-	28
2	45	1062	3	18	162	-	-	-	-	-	-	29
4	98	2145	3	37	313	4	78	1661	-	-	-	30
3	82	1882	2	20	191	1	2	46	-	-	-	31
2	47	1069	1	11	116	5	87	1789	-	-	-	32
4	91	2152	4	27	279	4	64	1325	-	-	-	33
5	81	1793	3	29	260	1	20	467	-	-	-	34
4	83	1791	4	26	243	4	64	1258	-	-	-	35
4	82	1872	7	47	425	1	12	266	-	-	-	36
5	95	2177	3	35	342	1	17	350	-	-	-	37
25	636	13944	15	182	1588	42	885	18473	1	3	83	38
74	1641	36757	57	571	5344	45	710	14275	-	-	-	39

XIII

und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2023/24 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 8.11.2023)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4292	83 131	68	2667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4793	92 347	67	2966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4951	89 473	61	2638	49 141	106	1 192	23 632
4	2010/11	115	3980	65 331	58	2 085	35 955	96	881	15 253
5	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
6	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
7	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
8	2015/16	99	3 097	50 352	47	1 579	26 692	83	705	11 719
9	2016/17	112	3 074	50 056	51	1 583	26 742	97	698	11 711
10	2017/18	106	3 014	49 421	49	1 587	26 946	91	690	11 728
11	2018/19	105	2 957	49 305	48	1 565	26 974	90	693	12 068
12	2019/20	98	2 949	49 591	46	1 565	27 036	85	693	12 310
13	2020/21	98	2 920	49 016	46	1 531	26 115	85	704	12 500
14	2021/22	98	2 951	49 119	46	1 522	26 257	85	723	12 370
15	2022/23	96	2 924	48 426	44	1 521	26 468	84	716	11 765
16	2023/24	95	2 942	48 749	43	1 533	27 035	84	728	11 924
17	Stadt Erfurt	16	561	10 118	8	333	6 190	13	122	2 110
18	Stadt Gera	9	302	4 666	3	141	2 472	7	72	1 218
19	Stadt Jena	6	202	3 655	3	101	1 995	6	69	1 144
20	Stadt Suhl	3	30	534	-	-	-	3	18	316
21	Stadt Weimar	6	158	2 864	2	81	1 518	5	46	761
22	Eichsfeld	6	108	1 624	2	45	720	5	30	479
23	Nordhausen	4	107	1 697	2	41	700	3	40	550
24	Wartburgkreis	5	166	2 754	2	89	1 483	5	45	720
25	Unstrut-Hainich-Kreis	4	165	2 710	3	78	1 326	3	48	827
26	Kyffhäuserkreis	4	100	1 454	2	39	617	4	27	403
27	Schmalkalden-Meiningen	6	217	3 767	4	135	2 423	6	46	825
28	Gotha	5	190	3 411	2	110	2 186	4	31	505
29	Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Hildburghausen	2	49	557	1	21	253	1	4	48
31	Ilm-Kreis	4	97	1 459	1	65	950	4	17	265
32	Weimarer Land	2	80	1 254	1	56	1 029	2	10	121
33	Sonneberg	1	53	823	1	32	491	1	3	25
34	Saalfeld-Rudolstadt	4	124	1 576	2	47	621	4	32	516
35	Saale-Holzland-Kreis	1	59	917	1	46	790	1	11	123
36	Saale-Orla-Kreis	1	10	186	-	-	-	1	7	126
37	Greiz	1	52	826	1	11	154	1	20	350
38	Altenburger Land	5	112	1 897	2	62	1 117	5	30	492
39	Kreisfreie Städte zusammen	40	1 253	21 837	16	656	12 175	34	327	5 549
40	Landkreise zusammen	55	1 689	26 912	27	877	14 860	50	401	6 375

XIII

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
38	122	2236	22	146	2573	41	333	6199	43	413	3115	4
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	5
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	6
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	7
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	8
25	87	1703	23	161	3358	46	299	5167	23	246	1375	9
24	83	1570	23	163	3302	45	283	4714	22	208	1161	10
21	79	1467	23	159	3166	45	269	4503	21	192	1127	11
20	79	1525	23	157	3100	41	262	4490	20	193	1130	12
21	80	1592	22	154	3079	39	261	4596	20	190	1134	13
21	79	1560	22	158	3099	39	278	4748	19	191	1085	14
21	79	1497	22	152	3029	39	274	4656	19	182	1011	15
22	80	1469	22	150	2902	39	267	4371	19	184	1048	16
5	17	356	3	24	526	7	38	695	2	27	241	17
3	10	184	1	5	89	5	28	406	2	46	297	18
3	7	118	3	9	117	3	13	266	1	3	15	19
-	-	-	-	-	-	2	12	218	-	-	-	20
1	8	151	1	9	178	1	14	256	-	-	-	21
2	8	156	-	-	-	1	9	202	1	16	67	22
1	6	110	1	9	175	1	9	148	1	2	14	23
1	4	74	1	9	193	3	19	284	-	-	-	24
-	-	-	1	9	180	2	26	356	1	4	21	25
1	2	35	1	6	108	2	18	221	1	8	70	26
-	-	-	2	18	357	1	5	81	2	13	81	27
1	2	37	1	5	112	2	27	517	1	15	54	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	4	20	2	12	212	-	-	-	1	8	24	30
1	4	50	1	5	100	1	3	78	1	3	16	31
-	-	-	1	5	74	-	-	-	1	9	30	32
-	-	-	1	10	200	1	8	107	-	-	-	33
1	6	126	1	6	120	2	12	114	1	21	79	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	4	35
-	-	-	-	-	-	1	3	60	-	-	-	36
-	-	-	1	9	161	1	9	143	1	3	18	37
1	2	52	-	-	-	3	14	219	1	4	17	38
12	42	809	8	47	910	18	105	1841	5	76	553	39
10	38	660	14	103	1992	21	162	2530	14	108	495	40

XIII

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger^{*)} aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2022/23 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschul- abschluss	davon		mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
			ohne Abschluss	mit Abschluss im Bildungsgang Lernförderung und individuelle Lebens- bewältigung			
1995/96	34 271	4 225	2 789	1 436	6 964	14 038	9 044
2000/01	35 493	4 413	3 089	1 324	6 449	15 335	9 296
2005/06	28 508	2 311	1 249	1 062	3 946	13 374	8 877
2012/13	14 874	1 177	680	497	2 232	6 924	4 541
2013/14	15 922	1 118	674	444	2 284	7 521	4 999
2014/15	16 566	1 197	719	478	2 329	7 458	5 582
2015/16	17 145	1 286	824	462	2 470	7 457	5 932
2016/17	17 451	1 519	1 051	468	2 525	7 650	5 757
2017/18	17 555	1 620	1 101	519	2 610	7 609	5 716
2018/19	18 265	1 627	1 126	501	2 635	8 032	5 971
2019/20	17 495	1 302	823	479	2 547	7 912	5 734
2020/21	17 523	1 453	943	510	2 527	8 079	5 464
2021/22	17 749	1 660	1 135	525	2 587	8 045	5 498
2022/23	18 555	1 856	1 274	582	2 740	8 656	5 303
Stadt Erfurt	1 849	136	81	55	250	790	673
Stadt Gera	773	97	84	13	139	317	220
Stadt Jena	993	39	35	4	113	293	548
Stadt Suhl	218	31	21	10	48	100	39
Stadt Weimar	609	51	30	21	66	228	264
Eichsfeld	1 013	60	34	26	132	499	322
Nordhausen	761	109	59	50	137	341	174
Wartburgkreis	1 309	121	83	38	187	703	298
Unstrut-Hainich-Kreis	955	113	73	40	141	477	224
Kyffhäuserkreis	702	99	69	30	108	332	163
Schmalkalden- Meiningen	1 069	131	98	33	151	531	256
Gotha	1 261	129	95	34	176	578	378
Sömmerda	594	76	39	37	85	276	157
Hildburghausen	539	52	42	10	115	283	89
Ilm-Kreis	907	97	61	36	126	452	232
Weimarer Land	687	73	57	16	111	342	161
Sonneberg	470	51	40	11	78	227	114
Saalfeld-Rudolstadt	846	76	59	17	114	404	252
Saale-Holzland-Kreis	684	59	42	17	97	335	193
Saale-Orla-Kreis	745	73	48	25	124	388	160
Greiz	850	91	55	36	120	428	211
Altenburger Land	721	92	69	23	122	332	175
Kreisfreie Städte zusammen	4 442	354	251	103	616	1 728	1 744
Landkreise zusammen	14 113	1 502	1 023	479	2 124	6 928	3 559

^{*)} einschließlich Nichtschüler (Externe)

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2022/23 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
2015/16	16 684	8 594	4 169	727	904	1 832	458
2016/17	17 045	9 114	4 101	762	1 001	1 739	328
2017/18	16 640	8 940	4 040	714	1 026	1 595	325
2018/19	16 188	8 622	4 240	633	971	1 395	327
2019/20	16 046	8 539	4 227	655	953	1 326	346
2020/21	16 149	8 468	4 469	692	889	1 304	327
2021/22	16 192	8 633	4 347	659	893	1 332	328
2022/23	16 108	8 680	4 085	711	938	1 402	292
Stadt Erfurt	3 216	1 853	723	182	180	225	53
Stadt Gera	1 481	732	416	92	31	130	80
Stadt Jena	1 160	602	369	53	41	92	3
Stadt Suhl	210	-	135	-	-	75	-
Stadt Weimar	903	483	230	74	51	65	-
Eichsfeld	608	271	179	88	-	51	19
Nordhausen	612	246	205	44	57	56	4
Wartburgkreis	842	450	234	27	48	83	-
Unstrut-Hainich-Kreis	910	469	262	-	.	117	.
Kyffhäuserkreis	497	204	137	25	34	65	32
Schmalkalden-Meiningen	1 226	749	295	-	113	36	33
Gotha	1 216	753	206	24	36	178	19
Sömmerda	.	.	-	-	-	-	-
Hildburghausen	.	.	15	.	65	-	4
Ilm-Kreis	503	340	72	20	44	22	5
Weimarer Land	441	335	62	-	37	-	7
Sonneberg	301	183	10	-	55	53	-
Saalfeld-Rudolstadt	544	269	138	49	35	26	27
Saale-Holzland-Kreis	285	248	37	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	64	-	49	-	-	15	-
Greiz	305	73	120	-	.	58	.
Altenburger Land	602	333	191	.	-	55	.
Kreisfreie Städte zusammen	6 970	3 670	1 873	401	303	587	136
Landkreise zusammen	9 138	5 010	2 212	310	635	815	156

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2022 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57976	21235	21657	8469	4755	1798	892
1996	59798	22119	21322	8030	4662	1641	679
1997	60928	22537	21594	8524	4628	1665	728
1998	61498	22473	21713	8276	5838	2018	718
1999	62603	23186	23160	9257	5363	2104	819
2000	60363	22204	20900	8262	5400	2122	813
2001	57889	21323	20240	7863	5796	2421	958
2002	54920	19973	19178	7377	5476	2262	1031
2003	52896	18989	18872	7084	5033	2259	838
2004	51576	18275	18724	7107	4656	1950	992
2005	50881	17939	18549	6863	4140	1696	834
2006	48770	17138	18009	6612	4043	1660	953
2007	47818	16640	18151	6641	4439	1695	1297
2008	45220	15857	16243	6254	4268	1789	1236
2009	40680	14494	13703	5379	4320	1764	1272
2010	35788	12792	12309	4768	4232	1772	1273
2011	31415	11119	11576	4319	4104	1691	1320
2012	28770	10179	10933	4029	3752	1473	1225
2013	26908	9312	10153	3634	3656	1477	1136
2014	26118	8959	10184	3681	3588	1385	1164
2015	25661	8581	10033	3525	3466	1350	1116
2016	25411	8328	9817	3360	3423	1319	1135
2017	25564	8227	10157	3366	3577	1231	1162
2018	25957	8251	10158	3355	3475	1210	1134
2019	26261	8113	10169	3260	3437	1199	1079
2020	25820	7833	9523	2991	3224	1076	880
2021	25437	7850	9719	3192	3204	1043	1056
2022	25646	7936	10028	3375	3453	1207	1143
Industrie und Handel	14819	4642	6092	2081	2034	736	730
Handwerk	7361	1188	2639	501	1052	246	304
Landwirtschaft	1067	267	404	103	148	50	38
Öffentlicher Dienst	965	567	322	196	30	15	11
Freie Berufe	1224	1093	485	423	153	131	53
Hauswirtschaft	210	179	86	71	36	29	7

XIII

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2022 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
2019	8272	7244	1720	1523	874	819
2020	8630	7520	1850	1681	725	633
2021	8372	7288	1978	1814	683	624
2022	8670	7477	1989	1819	566	502
Industrie und Handel	5527	4750	752	591	482	428
Handwerk	2018	1746	1148	1148	24	.
Landwirtschaft	307	239	.	.	2	.
Öffentlicher Dienst	334	300	.	.	-	-
Freie Berufe	411	370	70	65	58	50
Hauswirtschaft	73	72	-	-	-	-

¹⁾ einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen *) 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichs- maßnahme ¹⁾	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
2019	673	557	388	98	99
2020	717	617	329	198	64
2021	631	555	300	191	61
2022	647	562	272	168	66
Männlich	220	197	106	40	14
Weiblich	427	365	166	128	52
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	403	358	224	86	40
Landesregelung	244	204	48	82	26
Nicht reglementierte Berufe	78	73	25	-	5
Reglementierte Berufe	569	489	247	168	61
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbei- tung, Metallbauberufe	.	.	.	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnik- berufe	5	5	3	1	-
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	17	16	1	-	1
technische Forschungs-, Ent- wicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	17	16	.	-	1
medizinische Gesundheitsberufe	362	310	213	87	48
lehrende und ausbildende Berufe	156	136	16	73	12

*) nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglemen-
tierten Berufen möglich

8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2020 bis 2022

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2020 ¹⁾		2021 ¹⁾		2022 ¹⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 604	9 753	17 345	9 664	17 015	9 520
Technische Universität Ilmenau	5 225	1 475	4 889	1 393	4 753	1 381
Universität Erfurt	6 240	4 518	6 052	4 403	5 897	4 313
Bauhaus-Universität Weimar	4 065	2 045	3 988	2 030	3 930	2 031
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	783	430	738	398	739	379
Fachhochschule Erfurt	4 052	1 846	4 218	1 924	4 063	1 855
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 586	1 924	4 534	1 925	4 330	1 903
Hochschule Schmalkalden	2 528	797	2 434	785	2 564	748
Hochschule Nordhausen	2 418	1 267	2 212	1 137	2 035	1 012
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 423	602	1 391	599	1 396	594
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 344	1 053	1 469	1 138	1 434	1 105
IU Internationale Hochschule in Erfurt	45 829	29 893	75 064	48 644	87 177	56 452
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	507	231	584	269	641	298
Insgesamt	96 604	55 834	124 918	74 309	135 974	81 591
Studienanfänger ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 085	1 736	2 651	1 536	2 587	1 553
Technische Universität Ilmenau	696	239	706	234	765	238
Universität Erfurt	1 224	921	1 086	803	1 031	779
Bauhaus-Universität Weimar	718	393	626	356	699	386
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	101	52	111	56	114	52
Fachhochschule Erfurt	729	344	756	345	682	315
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	834	379	700	303	713	364
Hochschule Schmalkalden	540	199	586	220	802	270
Hochschule Nordhausen	388	211	263	125	315	117
Duale Hochschule Gera-Eisenach	437	201	451	205	463	175
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	321	257	321	248	231	177
IU Internationale Hochschule in Erfurt	15 940	11 274	20 840	13 932	15 504	10 293
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	191	83	200	83	312	117
Zusammen	25 204	16 289	29 297	18 446	24 218	14 836

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Studierende im Wintersemester

XIII. Bildung und Kultur

9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2022/23 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
			Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Insgesamt ¹⁾										
Geisteswissenschaften	a	6105	896	1399	5099	633	1104	1006	263	295
	b	1597	210	287	1556	205	281	41	5	6
Sport	a	967	166	233	942	156	222	25	10	11
	b	525	46	57	523	46	57	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	76875	10804	15245	66792	8797	12993	10083	2007	2252
	b	1105	15	430	1089	14	425	16	1	5
Mathematik, Naturwissenschaften	a	5554	761	1243	3995	496	922	1559	265	320
	b	1023	155	195	1015	153	193	8	2	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	10854	1339	1723	9951	1208	1565	903	131	158
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	3066	352	560	2711	308	509	355	44	51
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	26545	4032	5759	19393	2353	3944	7152	1679	1815
	b	59	12	18	.	11	17	.	1	1
Kunst, Kunstwissenschaften	a	.	1134	1569	.	919	1327	.	215	242
	b	195	20	27	.	19	27	.	1	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	.	1	5	.	1	1	.	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	135974	19485	27735	113843	14871	22587	22131	4614	5148
	b	4504	458	1014	4430	448	1000	74	10	14
weiblich										
Geisteswissenschaften	a	3966	601	924	3247	411	721	719	190	203
	b	974	125	163	939	120	158	35	5	5
Sport	a	245	52	71	232	44	62	13	8	9
	b	116	5	6	116	5	6	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	52420	7546	10405	46309	6360	9063	6111	1186	1342
	b	864	11	348	849	10	343	15	1	5
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2636	418	653	1909	270	476	727	148	177
	b	505	78	96	501	78	96	4	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	8344	1050	1343	7654	952	1225	690	98	118
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	2182	268	405	1886	229	360	296	39	45
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	7847	1244	1800	5847	759	1291	2000	485	509
	b	8	2	3	8	2	3	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	3947	763	1015	.	623	863	.	140	152
	b	135	14	18	130	13	18	5	1	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	4	1	3	.	1	1	.	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	81591	11943	16619	70330	9649	14062	11261	2294	2557
	b	2602	235	634	2543	228	624	59	7	10

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Studierende im Wintersemester 2022/23 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins-gesamt	hierunter im 1.		zu-sammen	hierunter im 1.		zu-sammen	hierunter im 1.	
		Hoch-schul-	Fach-		Hoch-schul-	Fach-		Hoch-schul-	Fach-
		semester			semester			semester	
Insgesamt¹⁾									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17015	2358	3738	14547	1862	3152	2468	496	586
Technische Universität Ilmenau	4753	614	828	2864	230	386	1889	384	442
Universität Erfurt	5897	982	1922	5387	828	1737	510	154	185
Bauhaus-Universität Weimar	3930	585	881	2844	310	654	1086	275	227
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	739	91	156	430	36	80	309	55	76
Fachhochschule Erfurt	4063	672	1128	3837	630	1061	226	42	67
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4330	627	936	3411	438	710	919	189	226
Hochschule Schmalkalden	2564	643	793	1487	161	303	1077	482	490
Hochschule Nordhausen	2035	290	386	1617	142	234	418	148	152
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1396	463	546	.	452	533	.	11	13
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1434	210	299	.	198	285	.	12	14
IU Internationale Hochschule in Erfurt	87177	11735	15892	74017	9369	13222	13160	2366	2670
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	641	215	230	641	215	230	-	-	-
Insgesamt	135974	19485	27735	113843	14871	22587	22131	4614	5148
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9520	1403	2173	8077	1091	1807	1443	312	366
Technische Universität Ilmenau	1381	188	246	767	61	105	614	127	141
Universität Erfurt	4313	743	1436	3989	643	1314	324	100	122
Bauhaus-Universität Weimar	2031	330	473	1519	169	353	512	161	120
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	379	41	71	225	16	39	154	25	32
Fachhochschule Erfurt	1855	312	545	1752	287	508	103	25	37
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1903	318	446	1656	261	372	247	57	74
Hochschule Schmalkalden	748	193	234	463	70	108	285	123	126
Hochschule Nordhausen	1012	106	170	948	80	139	64	26	31
Duale Hochschule Gera-Eisenach	594	175	209	.	.	204	.	.	5
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1105	159	222	.	.	213	.	.	9
IU Internationale Hochschule in Erfurt	56452	7881	10291	48983	6557	8797	7469	1324	1494
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	298	94	103	298	94	103	-	-	-
Zusammen	81591	11943	16619	70330	9649	14062	11261	2294	2557

XIII

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2022 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt ²⁾											
Geisteswissen- schaften	859	615	286	318	57	175	-	-	-	-	-
Sport	109	44	36	8	6	57	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	5260	1910	1204	589	78	310	-	297	2897	2023	836
Mathematik, Natur- wissenschaften	948	573	203	324	193	107	-	-	51	27	24
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	884	285	-	-	210	-	-	-	369	271	98
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	268	93	70	23	2	-	-	-	173	124	49
Ingenieur- wissenschaften	2941	1282	484	790	.	.	.	-	1551	961	590
Kunst, Kunst- wissenschaften	311	276	131	122	.	.	.	-	8	2	6
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11580	5078	2414	2174	636	673	12	297	5049	3408	1603
weiblich											
Geisteswissen- schaften	611	461	221	231	25	118	-	-	-	-	-
Sport	28	10	8	2	3	13	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3625	1368	911	388	41	254	-	249	1895	1387	508
Mathematik, Natur- wissenschaften	469	282	87	160	88	56	-	-	32	17	15
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	631	180	-	-	142	-	-	-	294	220	74
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	171	82	61	21	2	-	-	-	87	59	28
Ingenieur- wissenschaften	790	392	157	235	17	-	-	-	379	243	136
Kunst, Kunst- wissenschaften	195	.	81	76	2	.	.	-	8	2	6
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6520	.	1526	1113	320	.	.	249	2695	1928	767

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2022 nach Hochschulen

Hochschule	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlü- se ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor-	Master-			Bache- lor-	Master-		Bache- lor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt ²⁾											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 220	2 348	909	987	520	352	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	866	.	355	438	64	.	.	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 468	1 096	824	266	33	297	-	297	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	734	703	275	415	19	12	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	141	.	51	68	-	.	.	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	875	-	-	-	-	-	-	-	875	620	255
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	812	-	-	-	-	-	-	-	801	482	319
Hochschule Schmalkalden	486	-	-	-	-	-	-	-	405	219	186
Hochschule Nordhausen	449	-	-	-	-	-	-	-	439	295	144
Duale Hochschule Gera-Eisenach	411	-	-	-	-	-	-	-	411	411	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	334	-	-	-	-	-	-	-	334	243	91
IU Internationale Hochschule in Erfurt	1 627	-	-	-	-	-	-	-	1 627	1 019	608
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	157	-	-	-	-	-	-	-	157	119	-
Insgesamt	11 580	5 078	2 414	2 174	636	673	12	297	5 049	3 408	1 603
weiblich											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 898	1 428	553	588	278	192	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	247	233	126	106	14	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 148	858	671	182	19	249	-	249	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	372	353	151	196	9	10	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	78	.	25	41	-	.	.	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	431	-	-	-	-	-	-	-	431	295	136
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	378	-	-	-	-	-	-	-	371	258	113
Hochschule Schmalkalden	197	-	-	-	-	-	-	-	146	86	60
Hochschule Nordhausen	246	-	-	-	-	-	-	-	245	188	57
Duale Hochschule Gera-Eisenach	169	-	-	-	-	-	-	-	169	169	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	266	-	-	-	-	-	-	-	266	198	68
IU Internationale Hochschule in Erfurt	1 027	-	-	-	-	-	-	-	1 027	694	333
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	63	-	-	-	-	-	-	-	63	40	-
Zusammen	6 520	.	1 526	1 113	320	.	.	249	2 718	1 928	767

XIII

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

13. Hochschulpersonal am 1.12.2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	.	1059	596	.	.	463	.	46	35
	b	.	569	294	.	.	275	.	43	33
Sport	a	117	97	41	27	14	56	20	14	6
	b	44	36	14	10	4	22	8	5	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2617	2362	1216	649	567	1146	255	145	110
	b	1404	1218	597	236	361	621	186	105	81
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2164	1790	1278	569	709	512	374	240	134
	b	846	604	412	138	274	192	242	131	111
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	5031	1892	1708	961	747	184	3139	1843	1296
	b	3692	1067	944	444	500	123	2625	1458	1167
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	.	164	96	.	.	68	.	39	11
	b	.	83	49	.	.	34	.	22	9
Ingenieur- wissenschaften	a	2635	2214	1506	1021	485	708	421	301	120
	b	780	587	387	194	193	200	193	118	75
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	874	855	230	127	103	625	19	7	12
	b	353	340	87	44	43	253	13	5	8
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3617	702	304	170	134	398	2915	1846	1069
	b	2237	386	159	82	77	227	1851	995	856
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1611	146	90	57	33	56	1465	840	625
	b	1010	94	56	34	22	38	916	431	485
Insgesamt	a	20020	11281	7065	3931	3134	4216	8739	5321	3418
	b	11125	4984	2999	1333	1666	1985	6141	3313	2828

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Hochschulpersonal am 1.12.2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	5073	3556	2295	1080	1215	1261	1517	510
	b	2440	1517	903	328	575	614	923	397
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	6532	1931	1730	992	738	201	4601	1919
	b	4642	1104	961	464	497	143	3538	1650
Technische Universität Ilmenau	a	1699	1113	798	614	184	315	586	165
	b	633	303	201	128	73	102	330	136
Universität Erfurt	a	1420	1081	503	249	254	578	339	124
	b	876	629	278	119	159	351	247	104
Bauhaus-Universität Weimar	a	1240	799	511	267	244	288	441	170
	b	612	325	193	82	111	132	287	136
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	660	559	120	.	.	439	101	51
	b	261	195	40	.	.	155	66	40
Fachhochschule Erfurt	a	702	469	245	.	.	224	233	82
	b	337	194	93	.	.	101	143	58
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	a	745	504	327	182	145	177	241	113
	b	319	177	114	47	67	63	142	79
Hochschule Schmalkalden	a	317	175	117	76	41	58	142	59
	b	133	57	33	19	14	24	76	42
Hochschule Nordhausen	a	401	266	175	74	101	91	135	58
	b	218	133	87	25	62	46	85	45
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	199	142	60	50	10	82	57	19
	b	72	33	11	9	2	22	39	16
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	92	68	64	20	44	4	24	10
	b	58	37	36	11	25	1	21	10
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	853	575	87	.	.	488	278	127
	b	487	270	41	22	19	229	217	106
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	87	43	33	31	2	10	44	11
	b	37	10	8	.	.	2	27	9
Insgesamt	a	20020	11281	7065	3931	3134	4216	8739	5321
	b	11125	4984	2999	1333	1666	1985	6141	3418

XIII

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2022 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zu- sam- men	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sam- men	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Geistes- wissenschaften	a	1059	596	131	1	431	33	463	203	260
	b	569	294	52	-	221	21	275	108	167
Sport	a	97	41	5	-	26	10	56	47	9
	b	36	14	1	-	8	5	22	19	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2362	1216	381	21	748	66	1146	714	432
	b	1218	597	129	6	430	32	621	332	289
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1790	1278	155	1	1102	20	512	162	350
	b	604	412	35	-	371	6	192	48	144
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1892	1708	121	2	1563	22	184	39	145
	b	1067	944	36	-	890	18	123	18	105
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	164	96	32	-	59	5	68	35	33
	b	83	49	12	-	34	3	34	7	27
Ingenieur- wissenschaften	a	2214	1506	324	-	1134	48	708	305	403
	b	587	387	49	-	323	15	200	67	133
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	855	230	105	-	90	35	625	561	64
	b	340	87	32	-	39	16	253	211	42
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	702	304	43	1	162	98	398	193	205
	b	386	159	.	-	.	66	227	103	124
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	146	90	3	-	87	-	56	-	56
	b	94	56	.	-	.	-	38	-	38
Insgesamt	a	11281	7065	1300	26	5402	337	4216	2259	1957
	b	4984	2999	356	6	2455	182	1985	913	1072

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} am 1.12.2022 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal						Nebenberufliches Personal		
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3556	2295	328	1	1907	59	1261	371	890
	b	1517	903	90	-	779	34	614	137	477
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1931	1730	83	2	1645	-	201	-	201
	b	1104	961	18	-	943	-	143	-	143
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1113	798	98	-	667	33	315	58	257
	b	303	201	10	-	174	17	102	17	85
Universität Erfurt	a	1081	503	.	.	359	35	578	384	194
	b	629	278	.	.	218	22	351	203	148
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	799	511	84	-	410	17	288	95	193
	b	325	193	24	-	160	9	132	38	94
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	559	120	67	-	21	32	439	405	34
	b	195	40	17	-	8	15	155	137	18
Fachhochschule Erfurt	a	469	245	121	-	93	31	224	152	72
	b	194	93	37	-	44	12	101	52	49
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	504	327	124	-	155	48	177	120	57
	b	177	114	29	-	54	31	63	37	26
Hochschule Schmalkalden	a	175	117	68	-	34	15	58	32	26
	b	57	33	10	-	13	10	24	11	13
Hochschule Nordhausen	a	266	175	45	-	90	40	91	58	33
	b	133	87	12	-	50	25	46	27	19
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	142	60	47	1	2	10	82	82	-
	b	33	11	9	-	-	2	22	22	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	68	64	45	-	19	-	4	4	-
	b	37	36	24	-	12	-	1	1	-
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	575	87	.	.	-	-	488	488	-
	b	270	41	.	.	-	-	229	229	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	43	33	-	16	-	17	10	10	-
	b	10	8	-	3	-	5	2	2	-
Insgesamt	a	11281	7065	1300	26	5402	337	4216	2259	1957
	b	4984	2999	356	6	2455	182	1985	913	1072

^{*)} ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2021/22 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8574	3011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10546	3445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14483	3947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13588	4105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12474	4120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24671	3894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15287	3804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14630	3241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15909	3328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16299	3472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14899	3367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13768	3091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18462	3138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19998	3108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20659	3093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16054	2972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19762	3361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16775	3338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15563	3345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12712	3203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13168	3313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12596	3303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13171	3250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12271	3150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12093	3063	396	751,3	102,7
2018/19	7	41	11694	3139	317	759,6	102,2
2019/20	7	43	11914	2657	269	619,4	82,3
2020/21	7	36	5780	828	119	115,3	13,0
2021/22	7	39	8959	2041	191	315,7	23,2
Theater Erfurt	1	4	1426	142	-	44,3	-
Theater Altenburg Gera	1	8	763	402	2	46,2	0,1
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	8	1564	271	5	37,4	1,9
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	7	1971	335	55	45,7	4,1
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	1	191	197	10	16,5	0,7
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	1998	271	56	41,2	7,2
Meininger Staatstheater, Stiftung	1	5	1046	423	63	84,3	9,3

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2021/22

Spielzeit Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
2018/19	759,6	147,8	38,5	27,8	61,9	157,6	89,6	115,9
2019/20	619,4	89,4	34,5	23,5	78,4	101,4	92,3	100,9
2020/21	115,3	20,2	3,9	3,2	7,0	19,6	4,5	36,3
2021/22	315,7	64,2	14,6	6,6	38,6	62,0	44,0	46,9
Theater Erfurt	44,3	24,0	-	0,2	1,2	0,9	10,0	4,2
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	46,3	2,2	4,6	0,9	5,5	10,2	0,0	11,3
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	39,3	9,1	1,0	-	-	19,0	-	1,8
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	49,7	5,0	2,8	1,2	17,1	2,4	4,4	9,3
Landestheater Eisenach, Stiftung	17,2	1,0	3,0	0,8	0,4	1,3	5,3	2,9
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	48,4	0,6	0,7	1,1	-	16,1	10,6	8,2
Meininger Staatstheater, Stiftung	93,6	22,4	2,6	2,4	14,3	12,2	13,6	9,2

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

XIII. Bildung und Kultur

19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2021/22

Spielzeit Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
2018/19	2	150	140	107	52	328
2019/20	2	143	113	113	43	273
2020/21	1	75	30	5	4	35
2021/22	1	74	70	21	12	109
Jena						
Jenaer Philharmonie	1	74	70	21	12	109
Gotha						
Thüringer Philharmonie Gotha- Eisenach e.V. ¹⁾

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) Für die Spielzeit 2021/22 lagen die Daten zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2018 bis 2022 ^{*)}

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	27 878	27 914	25 786	23 735	25 565
Elementarbereich	3 561	3 702	2 798	2 682	3 159
Primarbereich	8 510	8 481	7 456	6 349	7 208
Sekundarstufe I	7 861	7 785	7 602	7 115	7 247
Sekundarstufe II	3 978	3 888	3 728	3 543	3 382
Erwachsene bis 25 Jahre	844	873	883	918	933
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2 266	2 397	2 349	2 167	2 241
Erwachsene über 60 Jahre	510	532	547	531	595
ohne Altersangabe	348	256	423	430	800

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – ^{*)} Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

21. Museen 2019 bis 2022

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Museumsart					
Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie	2019	82	54	556,5	136
	2020	82	44	213,7	71
	2021	82	45	242,4	76
	2022	82	55	366,2	98
Kunstmuseen	2019	23	18	919,2	58
	2020	23	19	393,6	27
	2021	22	15	299,0	46
	2022	19	16	692,7	37
Schloss- und Burgmuseen	2019	17	16	336,6	40
	2020	17	15	194,6	20
	2021	17	17	150,1	33
	2022	16	16	275,2	41
Naturkundliche Museen	2019	16	15	437,7	32
	2020	16	13	302,1	24
	2021	16	12	363,1	15
	2022	16	13	420,0	24
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2019	34	25	258,3	21
	2020	34	19	104,9	10
	2021	34	16	107,2	10
	2022	35	24	191,1	17
Historische und archäologische Museen	2019	22	21	997,8	42
	2020	23	20	317,5	27
	2021	23	16	218,1	23
	2022	23	21	679,7	34
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2019	1	1	55,6	13
	2020	1	1	24,8	4
	2021	1	1	15,8	8
	2022	1	1	41,8	10
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2019	44	35	693,5	41
	2020	44	30	279,2	21
	2021	44	28	246,0	25
	2022	44	28	402,9	30
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2019	4	4	209,6	20
	2020	4	2	94,3	3
	2021	4	2	59,5	2
	2022	5	4	194,3	19
Insgesamt	2019	243	189	4464,8	403
	2020	244	163	1924,7	207
	2021	243	152	1701,2	238
	2022	241	178	3264,0	310

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 21. Museen 2019 bis 2022

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2019	10	8	620,7	9
	2020	10	7	59,2	8
	2021	10	5	44,4	6
	2022	11	8	346,9	6
Gebietskörperschaften	2019	140	109	1 686,0	274
	2020	140	94	841,7	142
	2021	139	88	662,0	156
	2022	130	96	944,5	195
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2019	27	25	1 233,9	37
	2020	27	26	586,7	9
	2021	27	23	465,5	21
	2022	32	29	1 297,2	40
Verein	2019	38	27	408,7	51
	2020	39	23	154,2	36
	2021	39	22	178,2	36
	2022	38	28	333,3	44
Gesellschaften und Genossenschaften	2019	14	7	261,9	6
	2020	14	5	180,0	-
	2021	14	4	158,7	1
	2022	12	4	129,8	-
Privatrechtliche Stiftung	2019	6	6	213,0	21
	2020	6	3	87,5	10
	2021	6	5	172,5	14
	2022	4	3	123,4	11
Privatperson	2019	6	5	35,4	4
	2020	6	4	13,2	2
	2021	2	4	17,8	4
	2022	4	1	1,5	-
Mischformen	2019	2	2	5,2	1
	2020	2	1	2,2	-
	2021	2	1	2,0	-
	2022	10	9	87,5	14
Insgesamt	2019	243	189	4 464,8	403
	2020	244	163	1 924,7	207
	2021	243	152	1 701,1	238
	2022	241	178	3 264,0	310

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

22. Filmtheater 1995 bis 2023

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20 478	148	9,5	2,8	1,3
2020	126	17 846	142	8,4	0,7	0,3
2021	125	17 522	140	8,3	0,8	0,4
2022	127	17 562	138	8,3	1,5	0,7
2023	125	17 210	138	8,1	1,8	0,8

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2023
nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000–50 000	50 000–100 000	100 000–200 000	200 000–300 000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2020	126	10	73	16	14	13
2021	125	11	73	14	14	13
2022	127	10	74	14	15	14
2023	125	10	73	14	15	13
Sitzplätze						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2015	20 478	3 587	8 797	3 669	2 065	2 360
2020	17 846	1 110	10 127	1 996	2 148	2 465
2021	17 522	1 210	10 127	1 572	2 148	2 465
2022	17 562	1 130	10 167	1 572	2 198	2 495
2023	17 210	1 098	9 978	1 572	2 131	2 431

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

24. Öffentliche Bibliotheken 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt ¹⁾	Aktive Benutzer in 1000 ¹⁾	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000 ¹⁾	je Einwohner ²⁾	in 1000 ¹⁾	je Einwohner ³⁾
1995	520	304,9	5757,5	2,29	9241,0	3,67
2000	440	280,3	5240,9	2,14	8903,6	3,64
2005	332	210,9	4666,2	2,00	8593,9	3,68
2007	307	183,8	4598,0	2,01	8055,1	3,52
2008	296	179,1	4458,7	1,97	7790,4	3,44
2009	287	184,9	4373,5	1,94	7825,4	3,48
2010	286	175,4	4304,1	1,93	7674,4	3,43
2011	269	169,1	4208,2	1,89	7645,4	3,44
2012	275	168,6	4216,6	1,94	7604,7	3,50
2013	277	170,4	4177,1	1,93	7635,5	3,53
2014	259	165,4	4062,9	1,88	7355,5	3,41
2015	262	166,2	3993,1	1,84	7192,8	3,32
2016	240	161,6	3839,6	1,78	6979,2	3,22
2017	240	157,5	3828,4	1,78	6777,1	3,15
2018	224	150,4	3675,3	1,71	6411,8	2,99
2019	208	141,0	3529,0	1,65	6261,3	2,93
2020	199	118,8	3329,1	1,57	5172,2	2,43
2021	205	.	3352,7	1,59	4416,2	2,09
2022	208	.	3303,5	1,55	5112,8	2,41
Stadt Erfurt	8	.	467,8	2,18	845,0	3,95
Stadt Gera	2	.	144,0	1,54	381,7	4,13
Stadt Jena	2	.	145,2	1,31	590,1	5,32
Stadt Suhl	2	.	105,4	2,85	264,9	7,25
Stadt Weimar	1	.	60,5	0,92	116,3	1,78
Eichsfeld	11	.	135,3	1,35	137,7	1,38
Nordhausen	3	.	87,6	1,06	115,1	1,40
Wartburgkreis	20	.	238,6	1,50	334,4	2,10
Unstrut-Hainich-Kreis	14	.	188,0	1,84	136,3	1,34
Kyffhäuserkreis	5	.	71,9	0,98	53,9	0,73
Schmalkalden-Meiningen	31	.	240,3	1,94	371,5	3,00
Gotha	11	.	130,0	0,96	201,7	1,50
Sömmerda	14	.	101,6	1,46	92,5	1,34
Hildburghausen	7	.	98,9	1,60	62,2	1,00
Ilm-Kreis	8	.	138,0	1,29	216,3	2,04
Weimarer Land	8	.	78,1	0,94	152,3	1,84
Sonneberg	7	.	91,1	1,60	106,2	1,87
Saalfeld-Rudolstadt	12	.	186,3	1,84	208,7	2,06
Saale-Holzland-Kreis	10	.	134,0	1,61	144,8	1,75
Saale-Orla-Kreis	9	.	156,0	1,97	213,5	2,70
Greiz	10	.	169,7	1,76	225,7	2,35
Altenburger Land	13	.	135,2	1,52	142,0	1,61
Kreisfreie Städte zusammen	15	.	923,0	1,77	2198,0	4,23
Landkreise zusammen	193	.	2380,5	1,48	2914,7	1,82

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) – 2) Bevölkerung am 31.12. – 3) Mittlere Bevölkerung

25. Staatsarchive 2022

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut ¹⁾								
Akten	lfd. m	64 121	20 914	6 813	9 724	4 605	12 214	9 851
Urkunden	Stück	53 348	16 166	3 517	9 466	2 000	10 350	11 849
Karten, Pläne, Risse	Stück	319 889	91 785	79 566	64 684	7 777	43 734	32 343
Fotos	Stück	626 586	83 553	35 377	4 632	222 353	149 506	131 165
Bilder	Stück	16 128	1 305	14 173	68	409	33	140
Postkarten	Stück	16 883	202	11 864	349	3 250	1 218	-
Siegel und Typare ²⁾	Stück	22 828	19 658	1 842	269	150	14	895
Siegelabdrücke	Stück	44 367	17 658	20 000	553	3 700	409	2 047
Tonträger	Stück	477	60	13	52	1	95	256
Spiel- und Dokumentarfilme	Stück	1 720	401	51	330	15	820	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6 347	3 019	1 543	173	566	540	506
Digitales Archivgut	GB	-	-	-	-	-	-	-
Bewertung								
Zu betreuende Behörden insgesamt	Anzahl	270	88	29	56	25	38	34
davon								
Landesbehörden	Anzahl	241	82	24	50	24	33	28
Bundesbehörden	Anzahl	29	6	5	6	1	5	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	311	169	15	54	28	36	9
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5 513	1 606	446	837	351	1 391	882
Online recherchierbares Archivgut								
Erschließungseinheiten	Anzahl	1 136 384	214 321	126 935	229 678	77 820	145 329	342 301
Anteil Gesamtbestand	%	-	20	26	27	22	22	55
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 793	195	191	207	141	415	644
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	2 131 483	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 25. Staatsarchive 2022

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1384	377	245	236	223	90	213
Benutzungsdauer	Tage	3271	1103	661	572	336	162	437
Öffnungstage pro Jahr	Tage	1138 ³⁾	197	183	202	200	171	185
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4073	1321	415	660	301	769	607
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	Stück	33342	7921	5311	7900	4045	2817	5348
davon								
Akten	Stück	27425	7210	4071	6115	2819	2644	4566
Urkunden	Stück	218	111	4	31	3	15	54
Karten und Pläne	Stück	3066	12	154	1645	657	25	573
Bibliotheksgut	Stück	1609	173	648	93	468	87	140
Sammlungsgut	Stück	448	52	280	16	53	35	12
Benutzungsfilme	Stück	576	363	154	-	45	11	3
Internetangebote								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	32172	-	-	-	-	-	-
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	64649	11488	6885	11113	3696	11618	19849
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	1	-	-	1	-	-	-
Archivführungen	Anzahl	67	12	11	33	2	-	9
Fachvorträge	Anzahl	28	7	14	6	1	-	-
Fachpublikationen und Inventare	Stück	12	3	3	1	-	2	3
Personal ¹⁾								
Insgesamt	Personen	94	49	7	8	5	14	11

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Summe der Öffnungstage aller Archive

26. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2023 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	15	9 127	3 764	1 645	762	7 482	3 002
America-Football & Cheerleading	8	659	96	175	16	484	80
Angeln/Sportfischen	15	794	45	77	9	717	36
Athletik/Gewichtheben	50	2 185	486	307	81	1 878	405
Badminton	147	3 685	1 544	974	437	2 711	1 107
Basketball	74	4 970	1 526	2 033	525	2 937	1 001
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	195	22 105	14 251	508	234	21 597	14 017
Boxen	27	1 695	313	772	145	923	168
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	12	2 378	1 131	1 290	630	1 088	501
Eis- und Rollsport	37	2 218	1 000	978	529	1 240	471
Fechten	19	527	186	214	78	313	108
Fußball	1 063	101 158	9 637	34 870	3 835	66 288	5 802
Golf	5	1 109	410	107	47	1 002	363
Handball	89	9 863	3 502	4 407	1 847	5 456	1 655
Hockey	7	778	296	434	180	344	116
Hundesport	49	1 204	652	51	38	1 153	614
Judo	71	4 147	1 413	2 557	917	1 590	496
Ju-Jitsu	22	819	279	406	155	413	124
Kanu	20	1 196	423	248	81	948	342
Karate	77	5 841	2 451	4 242	1 856	1 599	595
Kegeln	394	10 435	2 920	915	347	9 520	2 573
Kickboxen	27	1 693	498	897	292	796	206
Leichtathletik	211	12 921	6 225	6 835	3 715	6 086	2 510
Luftsport	58	1 465	186	87	20	1 378	166
Motorsport	67	3 289	608	515	74	2 774	534
Radsport	122	2 632	583	773	172	1 859	411
Reit- und Fahrersport	233	7 406	6 016	2 910	2 712	4 496	3 304
Ringens	19	1 319	327	598	154	721	173
Schach	87	2 144	254	763	148	1 381	106
Schießsport	467	17 950	3 005	832	265	17 118	2 740
Schlitten/Bob/Skeleton	24	1 005	404	502	234	503	170
Schwimmen	86	6 259	3 326	3 484	1 742	2 775	1 584
Seesport	18	767	305	277	124	490	181
Segeln	13	726	253	115	43	611	210
Skisport	84	6 891	2 800	2 196	1 070	4 695	1 730
Taekwondo	19	672	240	382	147	290	93
Tanzsport	157	7 304	5 711	3 416	3 047	3 888	2 664
Tauchsport	22	1 796	668	568	272	1 228	396
Tennis	92	6 591	2 444	1 757	838	4 834	1 606
Tischtennis	431	11 889	1 868	3 080	698	8 809	1 170
Triathlon	32	1 515	525	651	268	864	257
Turnen/Gymnastik	1 338	50 465	39 471	15 571	10 259	34 894	29 212
Volleyball	433	14 745	6 043	3 665	2 128	11 080	3 915
Wandern	116	4 218	2 074	228	86	3 990	1 988

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIII. Bildung und Kultur

27. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2023 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2 501	291 539	82 119	96 318	27 586	195 221	54 533
2000	3 110	356 870	112 877	122 709	38 812	234 161	74 065
2005 ¹⁾	3 399	357 748	121 527	106 519	37 545	251 229	83 982
2010 ¹⁾	3 472	374 504	136 887	101 490	38 762	273 014	98 125
2012 ²⁾	3 467	367 035	135 052	102 394	39 514	264 641	95 538
2013 ²⁾	3 459	366 634	136 317	103 498	39 886	263 136	96 431
2014 ²⁾	3 434	366 142	136 648	103 938	40 092	262 204	96 556
2015 ²⁾	3 418	365 251	136 287	106 135	40 842	259 116	95 445
2016 ²⁾	3 422	369 470	138 869	106 733	41 347	262 737	97 522
2017 ²⁾	3 424	370 579	138 773	107 794	41 404	262 785	97 369
2018 ²⁾	3 394	367 095	137 592	107 519	41 604	259 576	95 988
2019 ³⁾	3 392	366 064	137 599	107 324	41 868	258 740	95 731
2020 ³⁾	3 384	365 398	137 614	107 606	42 071	257 792	95 543
2021 ³⁾	3 342	350 130	130 105	101 877	39 791	248 253	90 314
2022 ³⁾	3 286	347 913	127 725	101 822	39 281	246 091	88 444
2023³⁾	3 267	360 494	133 020	110 155	42 578	250 339	90 442
Stadt Erfurt	269	36 411	13 833	12 327	4 879	24 084	8 954
Stadt Gera	107	14 886	6 450	3 936	1 552	10 950	4 898
Stadt Jena	114	25 861	9 521	7 407	3 170	18 454	6 351
Stadt Suhl	76	8 243	3 128	1 681	669	6 562	2 459
Stadt Weimar	60	11 775	4 731	4 178	1 641	7 597	3 090
Eichsfeld	197	23 697	8 340	6 826	2 397	16 871	5 943
Nordhausen	137	13 418	4 781	3 718	1 399	9 700	3 382
Wartburgkreis	221	25 117	8 839	7 702	2 704	17 415	6 135
davon							
Bad Salzungen ⁴⁾	108	10 186	3 233	3 222	1 121	6 964	2 112
Eisenach ⁴⁾	113	14 931	5 606	4 480	1 583	10 451	4 023
Unstrut-Hainich-Kreis	164	13 831	4 994	4 185	1 521	9 646	3 473
Kyffhäuserkreis	158	10 817	3 300	2 859	982	7 958	2 318
Schmalkalden-Meiningen	244	22 415	7 657	7 082	2 884	15 333	4 773
Gotha	189	21 953	8 271	7 764	2 990	14 189	5 281
Sömmerda	122	12 336	4 321	3 690	1 402	8 646	2 919
Hildburghausen	104	9 794	2 967	3 051	1 141	6 743	1 826
Ilm-Kreis	184	18 074	6 871	6 121	2 439	11 953	4 432
Weimarer Land	132	12 668	4 715	4 653	1 788	8 015	2 927
Sonneberg	90	8 557	2 766	2 552	918	6 005	1 848
Saalfeld-Rudolstadt	154	16 600	6 638	5 021	2 188	11 579	4 450
Saale-Holzland-Kreis	105	10 533	4 270	3 183	1 263	7 350	3 007
Saale-Orla-Kreis	132	12 668	4 082	3 733	1 341	8 935	2 741
Greiz	174	15 970	6 382	4 467	1 757	11 503	4 625
Altenburger Land	134	14 870	6 163	4 019	1 553	10 851	4 610

Quelle: Landessportbund Thüringen e. V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e. V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelmitglieder der Landesverbände Luftsport und Wandern – 4) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach.

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1. Januar 2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD – 10 – GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Öffentliche Einrichtungen

Ein öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen. Im Berichtsjahr 2022 wurden erstmals Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag in die Erhebung aufgenommen. Auf die 4 neuen Privatkrankenanstalten, mit einer Zulassung nach § 30 GewO, entfielen insgesamt 30 aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt.

XIV

Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fachabteilung

Die Fachabteilungen der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedern sich in Hauptfachabteilungen und spezialisierte Fachabteilungen mit Schwerpunkt. Jede Hauptfachabteilung und jede spezialisierte Schwerpunktfachabteilung wird separat berücksichtigt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden zusätzlich die internen Verlegungen berücksichtigt.

XIV

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

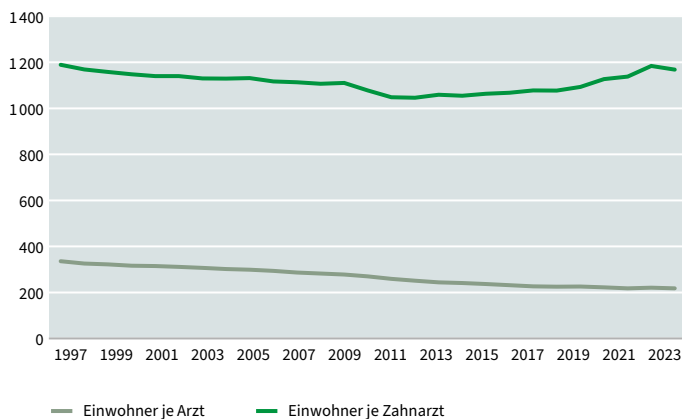
Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

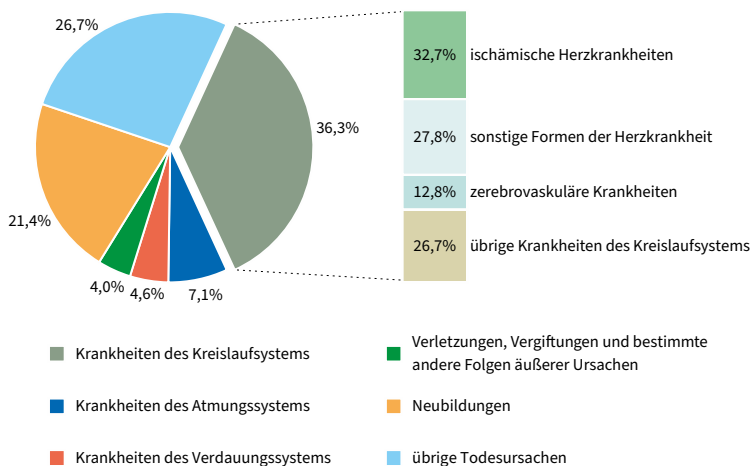
Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1997 bis 2023



Sterbefälle 2022 nach Todesursachen



XIV. Gesundheitswesen

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Krankenhäuser					
Krankenhäuser insgesamt ¹⁾	43	43	43	44	49
davon					
öffentlich	15	15	15	14	14
freigemeinnützig	11	10	10	11	10
privat	17	18	18	19	25
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	15966	15743	15548	15331	15151
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4336	4301	3685	3574	3617
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen					
Einrichtungen insgesamt ¹⁾	33	33	33	34	37
davon					
öffentlich	1	1	1	1	2
freigemeinnützig	9	8	8	9	9
privat	23	24	24	24	26
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5494	5548	5530	5529	5635
Pflegetage in Tausend	1650	1696	1475	1729	1615

1) 31.12.

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2022 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2018	43	15966	699	70
2019	43	15743	705	69
2020	43	15548	748	54
2021	44	15331	746	26
2022	49	15151	684	38
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	6	81	-	16
50–100	11	818	.	-
100–200	9	1288	48	4
200–300	1	258	.	-
300–400	7	2452	78	2
400–500	6	2563	155	5
500–600	1	575	-	-
600–800	3	1849	96	-
800 und mehr	5	5267	252	11
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	14	6102	321	18
Freigemeinnützig	10	3689	105	1
Privat	25	5360	258	19
allgemeine Krankenhäuser				
2018	39	14669	695	70
2019	39	14397	705	69
2020	39	14205	748	54
2021	39	13963	746	26
2022	43	13758	684	38
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1–2	16	1029	40	16
3–4	3	514	22	3
5–6	4	601	29	-
7 und mehr	20	11614	593	19
sonstige Krankenhäuser				
2018	4	1297	4	-
2019	4	1346	-	-
2020	4	1343	-	-
2021	5	1368	-	-
2022	6	1393	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychia- trischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten				
	6	1393	-	-

XIV. Gesundheitswesen

3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2022 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2018	4 335 540	199 494	580 503
2	2019	4 300 512	192 400	578 052
3	2020	3 684 901	187 561	501 538
4	2021	3 574 489	188 630	479 105
5	2022	3 616 687	159 709	496 564
6	Allgemeine Chirurgie	333 528	4 148	52 082
7	Augenheilkunde	25 397	-	10 455
8	Dermatologie	52 247	-	6 370
9	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	112 128	203	30 564
10	Geburtshilfe	.	-	.
11	Geriatric	155 351	-	7 340
12	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	52 862	-	13 306
13	Herzchirurgie	.	-	.
14	Innere Medizin	1 040 169	11 601	174 758
15	Intensivmedizin	137 476	135 381	12 623
16	Kinderchirurgie	7 417	-	2 381
17	Neonatalogie	9 601	1 786	404
18	Neurochirurgie	38 931	1 058	4 872
19	Neurologie	229 693	3 598	27 632
20	Nuklearmedizin	5 685	-	1 573
21	Orthopädie	330 942	1 096	49 559
22	Pädiatrie	81 610	14	22 890
23	Strahlenheilkunde	23 336	-	2 116
24	Unfallchirurgie	73 477	309	11 822
25	Urologie	121 470	513	25 779
26	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	16 815	-	3 370
27	Sonstige Fachabteilungen ¹⁾	61 186	2	6 302
28	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	2 944 647	159 709	472 009
29	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen darunter	672 040	-	24 555
30	Allgemeine Psychiatrie	515 589	-	20 892

1) beinhaltet die Fachabteilungen Kardiologie, Rheumatologie und Palliativmedizin

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
579210	13422	586568	74,4	78,2	7,4	1
568876	12966	579947	74,8	74,8	7,4	2
489924	12757	502110	64,8	68,5	7,3	3
465409	15340	479927	63,9	69,3	7,4	4
482127	13696	496194	65,4	64,0	7,3	5
54152	647	65025	60,8	71,0	5,1	6
10385	1	10574	55,2	-	2,4	7
6293	16	6523	56,4	-	8,0	8
29948	42	31608	50,2	18,5	3,5	9
.	.	.	.	-	3,4	10
8440	345	9613	63,6	-	16,2	11
13223	29	13869	54,7	-	3,8	12
.	.	.	.	-	6,0	13
166086	6789	198982	67,5	64,9	5,2	14
4902	2870	33585	64,1	64,6	4,1	15
2474	-	2653	46,2	-	2,8	16
471	17	1128	34,2	48,9	8,5	17
5103	98	7247	62,7	58,0	5,4	18
27444	552	30745	69,9	75,8	7,5	19
1565	-	1584	38,0	-	3,6	20
48864	407	54063	61,9	37,5	6,1	21
23848	7	24647	41,0	3,8	3,3	22
2174	34	2452	51,1	-	9,5	23
11604	100	13821	77,7	42,3	5,3	24
25715	169	27739	67,9	46,8	4,4	25
3433	12	3746	58,3	-	4,5	26
6209	1416	8234	59,2	x	7,4	27
457845	13587	555266	62,6	64,0	5,3	28
24282	109	25622	81,3	-	26,2	29
20560	109	21730	82,2	-	23,7	30

XIV. Gesundheitswesen

4. Hauptamtliche Ärzte*) in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag — Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2018	2771	2527	5298
31.12.2019	2797	2529	5326
31.12.2020	2851	2514	5365
31.12.2021	2934	2548	5482
31.12.2022	2995	2492	5487
Allgemeinmedizin	12	13	25
Anästhesiologie	338	235	573
Anatomie	2	2	4
Arbeitsmedizin	1	5	6
Augenheilkunde	16	15	31
Biochemie	-	-	-
Allgemeinchirurgie	125	34	159
Gefäßchirurgie	36	15	51
Herzchirurgie	19	3	22
Kinderchirurgie	9	6	15
Orthopädie und Unfallchirurgie	284	56	340
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	1	-	1
Thoraxchirurgie	18	1	19
Viszeralchirurgie	94	28	122
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	63	98	161
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	41	30	71
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	21	28
Humangenetik	1	2	3
Hygiene und Umweltmedizin	5	4	9
Innere Medizin	194	166	360
Innere Medizin und Angiologie	10	4	14
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	7	3	10
Innere Medizin und Gastroenterologie	52	22	74
Innere Medizin sowie Hämatologie und Onkologie	17	16	33
Innere Medizin und Kardiologie	109	27	136
Innere Medizin und Nephrologie	5	4	9
Innere Medizin und Pneumologie	24	5	29
Innere Medizin und Rheumatologie	3	5	8
Kinder- und Jugendmedizin	44	79	123
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend- kardiologie	2	1	3
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie	6	4	10
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie	2	4	6

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte*) in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	14	25	39
Laboratoriumsmedizin	8	1	9
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	3	2	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	8	3	11
Neurochirurgie	54	16	70
Neurologie	81	73	154
Nuklearmedizin	14	8	22
Pathologie	9	4	13
Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	7	15
Physiologie	4	-	4
Psychiatrie und Psychotherapie	49	71	120
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	13	12	25
Radiologie	69	52	121
Radiologie mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendradiologie	3	1	4
Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie	2	1	3
Rechtsmedizin	4	4	8
Strahlentherapie	7	20	27
Transfusionsmedizin	-	6	6
Urologie	83	25	108
Zahnarzt	11	5	16
Übrige Fachbereiche	15	12	27
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	2 006	1 256	3 262
Ärzte ohne Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenz	989	1 236	2 225
Außerdem:			
Belegärzte (nichthauptamtlich)	.	.	20
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4 672
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	69

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

5. Nichtärztliches Personal*) in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2018	4 396	21 063	25 459	11 790
31.12.2019	4 646	21 578	26 224	12 432
31.12.2020	4 936	22 685	27 621	13 319
31.12.2021	4 891	22 521	27 412	13 482
31.12.2022	5 045	22 325	27 370	14 215
Pflegedienst	2 092	11 757	13 849	7 010
darunter in der Psychiatrie tätig	441	1 408	1 849	862
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 503	8 434	9 937	5 023
darunter in der Psychiatrie tätig	301	980	1 281	627
Krankenpflegehelfer	163	507	670	248
darunter in der Psychiatrie tätig	16	31	47	13
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	23	939	962	597
darunter in der Psychiatrie tätig	4	112	116	73
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	197	690	887	347
darunter in der Psychiatrie tätig	58	134	192	62
Medizinisch-technischer Dienst	726	4 514	5 240	2 924
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	5	126	131	68
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	71	487	558	260
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	29	425	454	257
Apotheker	25	59	84	33
Pharmazeutisch-technische Assistenten	14	105	119	71
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1	24	25	18
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	102	521	623	396
Masseure und medizinische Bademeister	7	22	29	20
Logopäden	1	50	51	42
Heilpädagoginnen und Heilerziehungs- pfleger	-	2	2	.
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	69	415	484	380
Diätassistenten und Ernährungs- therapeuten	1	32	33	14
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	21	244	265	183

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

Noch: 5. Nichtärztliches Personal¹⁾ in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	593	3335	3928	2269
darunter				
Operationstechnische Assistenten	68	328	396	175
Anästhesietechnische Assistenten	16	58	74	33
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	14	182	196	96
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	-	203	203	163
Ergotherapeuten	37	320	357	267
Klinisches Hauspersonal	24	254	278	244
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	552	523	1075	573
Technischer Dienst	447	52	499	126
Verwaltungsdienst	495	1602	2097	920
Sonderdienste	43	117	160	90
Sonstiges Personal	73	171	244	59
darunter Freiwillige nach dem BFDG	23	29	52	12
Insgesamt¹⁾	5045	22325	27370	14215
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung				
für Intensivpflege	1111	229	882	589
für OP-Dienst	243	29	214	120
für Psychiatrie	181	36	145	86
für Endoskopie	56	11	45	30
für Nephrologie	19	4	15	10
für Notfallpflege	118	23	95	53
für Onkologie	87	5	82	38
für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie	90	2	88	51
zur Hygienefachkraft	55	8	47	27
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	555	85	470	276
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	16	49	65	28
Beleghebammen/-entbindungspfleger	.	.	22	9
Schüler, Auszubildende	583	2018	2601	42
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege ²⁾	419	1535	1954	21
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ³⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	22417	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	148	.

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

XIV. Gesundheitswesen

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2022 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100 – 200	200 – 500	500 und mehr
1	2005	46	11	5	18	12
2	2006	45	10	6	19	10
3	2007	44	10	7	16	11
4	2008	43	10	6	15	12
5	2009	42	9	6	15	12
6	2010	42	9	6	15	12
7	2011	45	11	7	15	12
8	2012	45	11	7	15	12
9	2013	44	10	7	14	13
10	2014	44	10	8	13	13
11	2015	44	10	9	12	13
12	2016	44	10	10	13	11
13	2017	43	9	10	13	11
14	2018	43	9	9	14	11
15	2019	43	9	10	13	11
16	2020	43	9	10	14	10
17	2021	44	11	9	14	10
18	2022	49	17	9	14	9
19	Stadt Erfurt	3	1	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	2	1	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	2	1	-	-	1
24	Eichsfeld	1	-	-	1	-
25	Nordhausen	3	2	-	-	1
26	Wartburgkreis	5	3	-	2	-
27	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	1	1
28	Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-
29	Schmalkalden-Meiningen	4	1	2	1	-
30	Gotha	2	-	1	1	-
31	Sömmerda	-	-	-	-	-
32	Hildburghausen	2	-	1	1	-
33	Ilm-Kreis	2	1	-	1	-
34	Weimarer Land	3	-	2	-	1
35	Sonneberg	1	-	-	1	-
36	Saalfeld-Rudolstadt	4	3	-	-	1
37	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
38	Saale-Orla-Kreis	1	1	-	-	-
39	Greiz	2	-	2	-	-
40	Altenburger Land	2	1	-	1	-
41	Kreisfreie Städte zusammen	9	3	-	1	5
42	Landkreise zusammen	40	14	9	13	4

1) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011:

XIV. Gesundheitswesen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾	Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin ²⁾	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie	
16638	709,5	3390	1379	5544	723	1014	1439	1
16142	694,9	3286	1172	5489	727	986	1421	2
15984	694,9	3219	1108	5056	683	986	1464	3
15954	700,4	3179	1061	5043	689	980	1458	4
16080	712,3	3250	1038	5069	695	952	1517	5
16060	716,5	3262	1011	5006	692	957	1543	6
16193	739,9	3228	983	5049	676	899	1605	7
16225	745,6	3141	986	5117	656	881	1658	8
16237	749,8	3160	922	5094	628	940	1705	9
16177	749,4	3084	899	5101	609	904	1703	10
16017	740,2	2983	885	5040	627	907	1723	11
15866	733,0	2890	856	5015	615	860	1747	12
15770	731,9	2871	788	5003	629	858	1771	13
15966	743,6	2133	799	4745	625	1527	2142	14
15743	736,3	1972	814	4466	671	1486	2216	15
15548	731,0	1911	765	4355	666	1446	2205	16
15331	725,0	1828	715	4167	610	1451	2254	17
15151	715,4	1763	665	4221	622	1465	2266	18
1679	784,2	156	85	355	56	120	218	19
967	1045,4	112	53	302	41	102	94	20
1396	1259,4	155	66	357	89	-	180	21
600	1642,4	86	27	200	50	37	-	22
626	957,5	43	51	150	52	63	117	23
320	320,9	42	22	114	30	30	-	24
951	1158,8	90	40	236	70	133	116	25
1001	628,7	154	51	281	38	46	145	26
1170	1149,7	87	31	155	31	57	538	27
412	561,9	128	34	160	16	-	-	28
686	554,7	136	26	246	19	18	-	29
526	391,4	62	43	257	15	95	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
462	745,1	17	-	57	-	15	291	32
544	512,9	44	22	245	33	158	-	33
930	1125,3	105	17	346	8	194	-	34
303	534,3	89	13	164	-	29	-	35
1010	997,7	153	50	229	38	81	179	36
666	803,6	18	-	42	-	198	310	37
92	116,3	28	-	58	-	-	-	38
285	296,1	24	1	83	-	38	-	39
525	594,6	34	33	184	36	51	78	40
5268	1014,3	552	282	1364	288	322	609	41
9883	618,3	1211	383	2857	334	1143	1657	42

XIV

Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2022 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt
2018	33	5 494
2019	33	5 548
2020	33	5 530
2021	34	5 529
2022	37	5 635
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		
unter 100	11	565
100 – 150	6	749
150 – 200	10	1 838
200 – 250	6	1 343
250 und mehr	4	1 140
Art des Trägers der Einrichtung		
Öffentlich	2	431
Freigemeinnützig	9	664
Privat	26	4 540

8. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2022

Stichtag Ausgewählte Facharztkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2018	157	157	314
31.12.2019	161	165	326
31.12.2020	154	165	319
31.12.2021	162	174	336
31.12.2022	156	193	349
Allgemeinmedizin	4	12	16
Innere Medizin	5	14	19
Kinder- und Jugendmedizin	2	8	10
Neurologie	7	11	18
Orthopädie und Unfallchirurgie	37	12	49
Physikalische und Rehabilitative Medizin	5	11	16
Psychiatrie und Psychotherapie	11	15	26
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	97	120	217
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	59	73	132
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	288
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	7

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2018	414	2132	2546	1246
31.12.2019	475	2244	2719	1303
31.12.2020	487	2299	2786	1467
31.12.2021	496	2314	2810	1585
31.12.2022	506	2145	2651	1534
Pflegedienst	54	609	663	363
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	18	360	378	212
Krankenpflegehelfer	10	36	46	25
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	21	21	12
Altenpfleger	5	51	56	25
Medizinisch-technischer Dienst	127	613	740	501
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	2	13	15	6
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	4	4	2
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	1	5	6	5
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	64	207	271	165
Masseure und medizinische Bademeister	12	54	66	41
Logopäden	1	15	16	14
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	31	96	127	93
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	1	29	30	17
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	5	55	60	49

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) ohne Schüler und Auszubildende

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	45	214	259	168
darunter				
Ergotherapeuten	10	67	77	48
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	13	48	61	40
Klinisches Hauspersonal	12	71	83	51
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	66	179	245	124
Technischer Dienst	121	4	125	35
Verwaltungsdienst	64	375	439	225
Sonderdienste	2	29	31	19
Sonstiges Personal	15	51	66	48
darunter Freiwillige nach dem BFDG	1	3	4	-
Insgesamt¹⁾	506	2145	2651	1534
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung zur Hygienefachkraft	1	14	15	8
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	11	37	48	3
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ²⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	2245	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	4	.

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) ohne Schüler und Auszubildende

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2022 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich- tungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50–100	100–200	200 und mehr		Innere Medizin ¹⁾	Orthopädie
2005	36	2	7	11	16	6 228	1 855	1 974
2006	36	2	7	12	15	6 144	1 815	1 969
2007	36	2	7	13	14	6 136	1 762	2 045
2008	36	1	8	13	14	6 158	1 635	2 044
2009	36	1	8	13	14	6 076	1 516	1 945
2010	36	1	8	13	14	6 099	1 466	1 890
2011	36	1	8	12	15	6 128	1 483	1 887
2012	35	1	8	12	14	5 898	1 339	1 812
2013	35	1	8	13	13	5 813	1 261	1 787
2014	35	1	8	13	13	5 816	1 293	1 746
2015	34	1	7	13	13	5 744	1 289	1 726
2016	34	1	7	13	13	5 744	1 292	1 721
2017	33	1	6	13	13	5 691	1 295	1 725
2018	33	1	6	16	10	5 494	1 173	1 595
2019	33	1	6	15	11	5 548	1 169	1 699
2020	33	1	6	15	11	5 530	1 101	1 761
2021	34	2	6	16	10	5 529	1 113	1 739
2022	37	5	6	16	10	5 635	1 170	1 758
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255	66	129
Nordhausen	1	1	-	-	-	23	-	23
Wartburgkreis	8	1	1	1	5	1 534	215	475
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	388	-	216
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	72
Schmalkalden-Meiningen	1	1	-	-	-	26	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	381	161	95
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	640	215	195
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	3	1	708	486	149
Sonneberg	2	-	2	-	-	165	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	472	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	1	-	293	-	119
Greiz	1	1	-	-	-	11	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	1	1	-	-	-	24	-	-
Landkreise zusammen	36	4	6	16	10	5 611	1 170	1 758

1) einschließlich Kardiologie, Nephrologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Rheumatologie; bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten^{*)} ohne Stundenfälle 2018 bis 2022 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2018
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	20625
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	64081
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4466
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	17108
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	31454
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	23581
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	11468
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4557
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	88279
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	38864
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	59121
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	9987
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	47647
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	31116
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	24217
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	4187
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2295
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	23487
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	57217
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	15284
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	579041
	darunter Sterbefälle	12349

^{*)} einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2019	2020	2021	2022	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
20 191	13 837	14 104	14 825	7 524	7 301	A00 – B99
66 418	61 178	60 022	59 255	33 618	25 637	C00 – D48
4 533	3 826	3 691	3 751	1 816	1 935	D50 – D90
16 102	13 686	13 351	14 474	6 775	7 699	E00 – E90
30 837	27 379	26 944	27 341	14 742	12 599	F00 – F99
23 279	19 510	18 995	19 547	9 813	9 734	G00 – G99
11 926	9 890	9 024	9 822	4 550	5 272	H00 – H59
4 479	3 581	3 104	3 201	1 482	1 719	H60 – H95
88 387	78 360	74 611	76 195	42 129	34 066	I00 – I99
36 491	29 918	32 624	33 280	19 168	14 112	J00 – J99
59 673	53 140	48 977	51 636	27 650	23 986	K00 – K93
10 347	8 360	7 442	7 602	4 045	3 557	L00 – L99
48 059	40 141	36 914	38 594	17 650	20 944	M00 – M99
32 253	29 510	27 242	28 571	14 704	13 867	N00 – N99
23 345	20 512	18 841	18 038	-	18 038	O00 – O99
3 972	3 659	3 563	3 250	1 815	1 435	P00 – P96
2 148	1 847	1 770	1 764	1 037	727	Q00 – Q99
23 649	19 212	18 756	20 174	9 766	10 408	R00 – R99
56 412	50 233	48 035	50 745	24 217	26 528	S00 – T98
14 733	14 216	12 622	12 193	6 328	5 865	Z00 – Z99
-	-	26	59	28	31	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
577 234	501 995	480 658	494 317	248 857	245 460	
11 879	11 722	14 020	12 617	6 932	5 685	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten^{*)} ohne Stundenfälle 2018 bis 2022 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2018
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,5
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	7,5
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	6,5
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	7,5
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	23,5
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	7,7
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,0
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4,3
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,0
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	6,9
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	5,7
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	8,1
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	7,8
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	5,5
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	3,9
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	8,8
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,7
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,4
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	7,4
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,0
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	7,6
	darunter Sterbefälle	11,3

^{*)} einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2019	2020	2021	2022	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
7,5	7,8	7,5	7,0	7,3	6,6	A00 – B99
7,2	7,1	6,9	7,0	7,0	6,9	C00 – D48
6,2	6,1	5,9	6,3	6,5	6,1	D50 – D90
7,5	7,4	7,5	7,6	8,6	6,7	E00 – E90
24,3	24,1	24,2	25,2	22,1	28,7	F00 – F99
7,7	7,8	7,9	8,0	8,3	7,6	G00 – G99
2,9	2,8	2,7	2,7	3,0	2,5	H00 – H59
4,3	3,9	3,8	3,7	3,8	3,6	H60 – H95
7,9	7,8	7,7	7,7	7,7	7,6	I00 – I99
6,8	7,4	8,7	7,4	7,4	7,4	J00 – J99
5,5	5,6	5,7	5,6	5,5	5,7	K00 – K93
7,8	8,1	8,4	8,5	7,1	10,1	L00 – L99
7,7	7,4	7,4	7,2	7,0	7,4	M00 – M99
5,4	5,5	5,4	5,4	5,7	5,2	N00 – N99
3,9	3,8	3,7	3,9	-	3,9	O00 – O99
8,9	9,0	9,2	9,8	9,4	10,3	P00 – P96
5,5	5,1	4,9	4,7	4,4	5,0	Q00 – Q99
4,3	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	R00 – R99
7,3	7,1	7,3	7,2	6,5	7,8	S00 – T98
3,0	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	Z00 – Z99
-	-	12,3	13,3	6,8	19,1	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
7,5	7,5	7,6	7,6	7,5	7,6	
11,2	10,9	10,9	11,2	11,8	10,6	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten*) 2019 bis 2022 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2019	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	100	24,8
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 228	22,5
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	49	22,7
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 355	24,1
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	10 060	41,5
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	2 026	30,7
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	530	26,3
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	26	28,2
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8 820	24,4
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 043	22,3
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	182	22,0
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	435	23,8
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	20 740	22,4
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	38	22,5
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	112	26,5
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	300	22,5
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3 617	24,7
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	539	21,6
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)/ohne Diagnoseangabe	15	28,5
	Insgesamt	57 215	26,6
	darunter Sterbefälle	16	18,3

*) einschließlich Stunden- und Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG)

XIV. Gesundheitswesen

2020		2021		2022				ICD – 10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
155	23,7	137	24,2	291	138	153	19,9	A00 – B99
5806	22,5	5549	22,6	6073	2965	3108	22,0	C00 – D48
36	22,3	28	22,3	56	29	27	22,2	D50 – D90
1292	23,2	1320	24,3	1715	853	862	23,3	E00 – E90
8622	41,1	9041	41,0	8824	3376	5448	40,3	F00 – F99
1945	31,2	2033	30,9	2038	1060	978	30,9	G00 – G99
414	27,8	429	30,4	583	293	290	28,9	H00 – H59
12	25,0	8	17,6	10	5	5	23,4	H60 – H95
7742	25,0	7446	24,9	7781	4949	2832	24,4	I00 – I99
1681	22,0	2282	22,4	2185	1274	911	21,0	J00 – J99
562	23,2	520	22,9	617	294	323	22,9	K00 – K93
405	23,9	365	23,5	198	108	90	23,8	L00 – L99
18652	22,1	16514	22,4	18426	7600	10826	21,7	M00 – M99
31	22,1	30	23,6	34	15	19	21,3	N00 – N99
85	25,3	116	26,1	97	50	47	23,2	Q00 – Q99
512	22,4	348	23,6	280	118	162	22,1	R00 – R99
3205	24,9	3126	24,7	3303	1655	1648	23,7	S00 – T98
555	21,5	486	22,3	431	233	198	21,4	Z00 – Z99
-	-	993	22,3	1383	645	738	21,9	
51712	26,4	50771	26,7	54325	25660	28665	25,7	
6	9,5	15	16,5	13	10	3	10,8	

XIV

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Gestorbene 2022 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2019	2020	2021	
		Anzahl			
					insgesamt
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	531	494	503	528
A15–A19	darunter Tuberkulose	3	6	3	8
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	7 011	7 065	6 891	7 003
	darunter				
C00–C97	bösartige Neubildungen	6 841	6 859	6 709	6 771
C16	des Magens	298	280	317	300
C18	des Dickdarmes	512	494	501	429
C19–C21	des Rektums und des Anus	309	294	302	288
C25	des Pankreas	638	598	588	593
C32–C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 181	1 162	1 125	1 148
C50	der Brustdrüse	492	476	484	461
C61	der Prostata	385	447	471	454
C81–C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	562	593	548	561
D50–D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	142	124	140	179
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 232	1 420	1 512	1 540
E10–E14	darunter Diabetes mellitus	1 015	1 132	1 163	1 182
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1 209	1 226	1 329	1 385
F10	darunter durch Alkohol	99	104	124	146
G00–H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	960	995	1 022	1 033
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 388	11 518	12 721	11 895
	darunter				
I20–I25	ischämische Herzkrankheiten	3 969	4 006	4 312	3 891
I30–I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	3 071	3 038	3 437	3 311
I60–I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1 624	1 576	1 748	1 519
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 114	1 971	2 104	2 326
	darunter				
J09–J18	Grippe und Pneumonie	655	593	648	687
J40–J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1 094	1 043	1 086	1 218

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

2022								ICD – 10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
263	265	24,9	25,1	24,8	78,1	77,0	79,2	A00 – B99
3	5	0,4	0,3	0,5	68,6	65,0	70,8	A15 – A19
3957	3046	330,7	377,7	284,6	74,4	73,5	75,6	C00 – D48
3843	2928	319,7	366,8	273,6	74,2	73,4	75,4	C00 – C97
174	126	14,2	16,6	11,8	75,3	74,1	76,9	C16
260	169	20,3	24,8	15,8	76,1	75,5	77,0	C18
188	100	13,6	17,9	9,3	74,9	73,0	78,5	C19 – C21
310	283	28,0	29,6	26,4	74,1	72,2	76,1	C25
768	380	54,2	73,3	35,5	71,2	71,1	71,5	C32 – C34
1	460	21,8	0,1	43,0	74,6	.	.	C50
454	-	21,4	43,3	-	79,3	79,3	-	C61
309	252	26,5	29,5	23,5	76,1	75,2	77,2	C81 – C96
69	110	8,5	6,6	10,3	79,3	79,6	79,2	D50 – D89
689	851	72,7	65,8	79,5	81,3	77,7	84,3	E00 – E90
542	640	55,8	51,7	59,8	81,9	78,4	84,7	E10 – E14
565	820	65,4	53,9	76,6	82,8	78,2	85,9	F00 – F99
119	27	6,9	11,4	2,5	61,2	60,1	66,0	F10
502	531	48,8	47,9	49,6	78,5	76,4	80,4	G00 – H95
5502	6393	561,7	525,1	597,4	82,1	78,6	85,2	I00 – I99
2273	1618	183,7	216,9	151,2	80,3	77,6	84,2	I20 – I25
1439	1872	156,3	137,3	174,9	83,1	79,4	86,0	I30 – I52
659	860	71,7	62,9	80,4	81,0	78,3	83,1	I60 – I69
1310	1016	109,8	125,0	94,9	79,3	77,6	81,5	J00 – J99
352	335	32,4	33,6	31,3	81,9	78,9	85,1	J09 – J18
693	525	57,5	66,1	49,1	78,0	76,9	79,5	J40 – J47

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 14. Gestorbene 2022 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2019	2020	2021	
		Anzahl			insgesamt
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 488	1 477	1 617	1 506
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	279	251	268	248
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	102	115	103	138
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	978	1 030	1 105	1 095
N17 – N19	darunter Niereninsuffizienz	773	774	854	834
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	24	27	18	27
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	36	30	33	64
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	607	658	632	840
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 321	955	1 023	1 314
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) ²⁾ (ohne U12.9)	-	1 066	4 033	1 847
	Sonstige Todesursachen	53	55	44	75
	Sterbefälle insgesamt	29 196	30 226	34 830	32 795
U12.9, V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 – T98 (Kapitel XX) darunter	1 321	955	1 023	1 314
V01 – X59	Unfälle darunter	901	574	652	832
V01 – V99	Transportmittelunfälle	98	91	86	51
W00 – W19	Stürze	364	260	307	185
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	15	8	12	16
X40 – X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	24	25	14	39
X60 – X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	286	331	331	281
X85 – Y09	tätlicher Angriff	5	4	3	4
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	31	33	19	121
Y40 – Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	92	11	15	45

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) enthält Sterbefälle aufgrund einer Covid-19-Infektion

2022								ICD–10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
893	613	71,1	85,2	57,3	72,8	69,9	77,0	K00–K93 K70
185	63	11,7	17,7	5,9	60,5	60,2	61,4	
69	69	6,5	6,6	6,4	78,8	77,2	80,5	M00–M99
492	603	51,7	47,0	56,3	83,8	81,2	85,8	N00–N99
367	467	39,4	35,0	43,6	84,7	82,1	86,7	N17–N19
13	14	1,3	1,2	1,3	9,8	8,0	11,4	P00–P96
36	28	3,0	3,4	2,6	41,3	42,7	39,6	Q00–Q99
472	368	39,7	45,1	34,4	71,9	66,5	78,9	R00–R99
826	488	62,0	78,8	45,6	71,8	68,4	77,6	S00–T98
978	869	87,2	93,3	81,2	81,2	79,5	83,1	U00–U85
26	49	3,5	2,5	4,6	81,1	78,0	82,7	
16662	16133	1548,5	1590,3	1507,6	78,8	75,8	81,9	
826	488	62,0	78,8	45,6	71,8	68,4	77,6	U12.9, V01–Y98
497	335	39,3	47,4	31,3	74,5	70,5	80,3	V01–X59
39	12	2,4	3,7	1,1	55,8	55,7	56,3	V01–V99
103	82	8,7	9,8	7,7	79,0	75,4	83,6	W00–W19
10	6	0,8	1,0	0,6	56,3	58,4	52,8	W65–W74
29	10	1,8	2,8	0,9	48,6	48,6	48,6	X40–X49
211	70	13,3	20,1	6,5	63,1	63,5	62,1	X60–X84
4	-	0,2	0,4	-	48,0	48,0	-	X85–Y09
68	53	5,7	6,5	5,0	73,0	67,8	79,5	Y10–Y34
25	20	2,1	2,4	1,9	72,3	69,4	76,0	Y40–Y84

15. Gestorbene 2022 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD – 10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10 – 20	20 – 30
Insgesamt					
	Sterbefälle insgesamt	32 795	79	40	72
C00 – D48	Neubildungen	7 003	5	2	12
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 540	3	1	1
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 895	1	7	7
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 326	2	4	1
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 506	1	1	1
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	1 847	3	1	1
männlich					
	Sterbefälle zusammen	16 662	36	26	53
C00 – D48	Neubildungen	3 957	1	2	8
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	689	1	-	1
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 502	-	5	5
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 310	2	3	1
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	893	-	-	1
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	978	1	1	-
weiblich					
	Sterbefälle zusammen	16 133	43	14	19
C00 – D48	Neubildungen	3 046	4	-	4
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	851	2	1	-
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 393	1	2	2
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 016	-	1	-
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	613	1	1	-
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	869	2	-	1

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80 und mehr		
194	454	1743	4361	6446	19406	78,8	C00-D48 E00-E90 I00-I99 J00-J99 K00-K93 U00-U85
33	104	572	1529	1956	2790	74,4	
2	15	56	145	258	1059	81,3	
27	96	416	1056	1946	8339	82,1	
7	15	66	351	544	1336	79,3	
33	53	178	315	318	606	72,8	
7	9	48	205	316	1257	81,2	
122	310	1192	2924	3928	8071	75,8	C00-D48 E00-E90 I00-I99 J00-J99 K00-K93 U00-U85
16	46	335	984	1174	1391	73,5	
2	14	41	98	147	385	77,7	
14	66	303	745	1213	3151	78,6	
2	11	50	225	349	667	77,6	
24	42	121	230	214	261	69,9	
4	5	35	132	196	604	79,5	
72	144	551	1437	2518	11335	81,9	C00-D48 E00-E90 I00-I99 J00-J99 K00-K93 U00-U85
17	58	237	545	782	1399	75,6	
-	1	15	47	111	674	84,3	
13	30	113	311	733	5188	85,2	
5	4	16	126	195	669	81,5	
9	11	57	85	104	345	77,0	
3	4	13	73	120	653	83,1	

XIV. Gesundheitswesen

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2023 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je ¹⁾	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.2000	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2005	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007	7 972	2 057	287	1 113
31.12.2008	8 038	2 048	282	1 107
31.12.2009	8 098	2 027	278	1 110
31.12.2010	8 269	2 074	270	1 078
31.12.2011	8 412	2 082	259	1 048
31.12.2012	8 644	2 075	251	1 046
31.12.2013	8 872	2 041	244	1 059
31.12.2014	8 966	2 045	241	1 055
31.12.2015	9 160	2 042	237	1 063
31.12.2016	9 296	2 021	232	1 068
31.12.2017	9 474	1 996	227	1 078
31.12.2018	9 516	1 989	225	1 077
31.12.2019	9 456	1 951	226	1 093
31.12.2020	9 540	1 882	222	1 127
31.12.2021	9 657	1 853	218	1 138
31.12.2022	9 635	1 797	221	1 184
31.12.2023	9 753	1 817	218	1 168
Stadt Erfurt	1 314	232	164	930
Stadt Gera	597	94	159	1 009
Stadt Jena	1 411	183	79	605
Stadt Suhl	314	44	118	841
Stadt Weimar	440	81	149	810
Eichsfeld	298	93	347	1 112
Nordhausen	393	63	209	1 304
Wartburgkreis	679	120	234	1 327
Unstrut-Hainich-Kreis	461	67	213	1 466
Kyffhäuserkreis	172	57	426	1 284
Schmalkalden-Meiningen	414	82	298	1 503
Gotha	410	115	328	1 169
Sömmerda	156	55	445	1 262
Hildburghausen	200	40	307	1 533
Ilm-Kreis	310	80	344	1 335
Weimarer Land	555	40	149	2 072
Sonneberg	199	38	284	1 485
Saalfeld-Rudolstadt	392	88	258	1 148
Saale-Holzland-Kreis	323	63	259	1 328
Saale-Orla-Kreis	167	51	471	1 542
Greiz	207	68	462	1 405
Altenburger Land	341	63	260	1 408
Kreisfreie Städte zusammen	4 076	634	129	826
Landkreise zusammen	5 677	1 183	282	1 351

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2023 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2015	9 160	4 430	4 730
31.12.2016	9 296	4 485	4 811
31.12.2017	9 474	4 592	4 882
31.12.2018	9 516	4 599	4 917
31.12.2019	9 456	4 561	4 895
31.12.2020	9 540	4 614	4 926
31.12.2021	9 657	4 674	4 983
31.12.2022	9 635	4 618	5 017
31.12.2023	9 753	4 666	5 087
Ohne Gebiet	2 662	1 176	1 486
Praktische Ärzte	83	30	53
Allgemeinmedizin	1 037	394	643
Anästhesiologie/ Anästhesiologie und Intensivtherapie	701	411	290
Anatomie	5	3	2
Arbeitsmedizin	59	17	42
Augenheilkunde	196	80	116
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	15	3	12
Chirurgie ¹⁾	474	359	115
Frauenheilkunde/ Frauenheilkunde und Geburtshilfe	408	103	305
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	162	76	86
Haut- und Geschlechtskrankheiten	131	31	100
Herzchirurgie	22	19	3
Humangenetik	7	1	6
Hygiene/ Hygiene und Umweltmedizin	8	3	5
Innere Medizin ²⁾	1 434	713	721
Kinder- und Jugendmedizin	346	77	269
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	65	16	49
Kinderchirurgie/ Kinder- und Jugendchirurgie	25	12	13
Klinische Pharmakologie	5	2	3
Laboratoriumsmedizin	31	21	10
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	24	12	12
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	41	31	10
Neonatologie	13	7	6
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	53	24	29
Neurochirurgie	69	52	17
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie (Nervenarzt)	239	121	118
Nuklearmedizin	34	19	15
Öffentliches Gesundheitswesen	13	1	12
Orthopädie/ Unfallchirurgie/ Orthopädie und Unfallchirurgie	515	405	110
Pathologie	46	21	25
Pharmakologie und Toxikologie	5	3	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	48	20	28
Physiologie	7	7	-
Psychiatrie	19	5	14
Psychiatrie und Psychotherapie	226	88	138
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	20	7	13
Psychotherapeutische Medizin	9	7	2
Radiologie/ Diagnostische Radiologie	216	113	103
Rechtsmedizin	8	4	4
Strahlentherapie	41	12	29
Urologie	185	134	51
Sonstige Fachgebiete	46	26	20

Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 1) beinhaltet Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Oralchirurgie, Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie – 2) beinhaltet Angiologie, Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Internistische Onkologie, Kardiologie, Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Pneumologie und Rheumatologie

18. Legal eingeleitete Aborte seit 1975 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbekannt
		unter 18	18–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40 und mehr	
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	4 002		3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	3 005		2 940	2 320	1 757	692	-
1995	4 386	144	866		1 037	1 168	806	340	25
2000	5 251	279	1 317		1 076	1 243	958	378	-
2005	4 406	284	340	1 016	895	795	747	329	-
2010	3 797	139	162	957	936	744	584	275	-
2011	3 740	119	176	969	899	764	511	302	-
2012	3 503	115	141	787	915	768	536	241	-
2013	3 456	120	140	712	885	811	502	286	-
2014	3 455	120	137	599	921	823	579	276	-
2015	3 294	124	120	520	854	806	586	284	-
2016	3 247	133	116	509	812	855	577	245	-
2017	3 035	102	135	467	692	789	625	225	-
2018	3 176	110	147	500	707	838	624	250	-
2019	3 035	117	127	482	614	812	621	262	-
2020	3 020	96	142	472	557	833	660	260	-
2021	2 846	100	128	494	498	739	632	255	-
2022	3 075	93	166	527	587	771	622	309	-
2023	3 150	96	151	537	600	732	722	312	-

19. Legal eingeleitete Aborte je 1 000 der weiblichen Bevölkerung^{*)} im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1975

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbekannt
		unter 18	18–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40 und mehr	
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-
1985	23,7	15,3	26,2		31,1	29,0	22,9	10,7	-
1990	20,6	9,8	23,7		28,1	23,3	17,8	9,5	-
1995	8,4	2,9	9,2		12,3	11,5	8,3	3,6	x
2000	10,6	5,6	12,7		16,9	14,9	9,5	3,9	-
2005	9,7	6,4	11,1	13,7	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2010	10,3	7,1	8,9	14,0	14,5	12,9	9,9	3,4	-
2011	10,8	6,1	12,3	15,2	14,3	13,0	9,4	4,1	-
2012	10,4	5,6	10,8	13,6	14,6	12,7	10,2	3,4	-
2013	10,5	5,4	11,0	13,9	14,0	13,2	9,5	4,3	-
2014	10,7	5,2	10,3	13,3	14,6	13,3	10,6	4,4	-
2015	10,3	5,2	8,1	13,0	13,5	13,0	10,2	4,8	-
2016	10,3	5,4	7,4	13,5	13,3	13,7	9,6	4,4	-
2017	9,7	4,1	8,5	12,5	12,3	12,6	10,2	4,2	-
2018	10,2	4,4	9,1	13,1	14,0	13,2	9,9	4,6	-
2019	9,8	4,6	7,6	12,2	13,8	12,7	9,8	4,7	-
2020	9,8	3,8	8,4	11,6	14,1	13,2	10,4	4,5	-
2021	9,3	4,0	7,6	11,7	13,5	12,1	9,9	4,2	-
2022	9,9	3,6	9,7	12,1	15,6	13,5	9,5	4,9	-
2023	10,1	3,6	8,6	12,1	15,3	14,0	10,8	4,7	-

*) in der jeweiligen Altersgruppe – 1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe enthält umfangreiche Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Kindertagesbetreuung ab 2006 und die verschiedenen Formen der erzieherischen Hilfen ab 2007.

In der Kindertagesbetreuung wurde die Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen um detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern erweitert und die Periodizität von vierjährlich auf jährlich verkürzt. Gleichzeitig wurde eine neue Erhebung eingeführt. Es werden Daten zu Kindern und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erhoben. Die erweiterte und die neu eingeführte Erhebung zur Kindertagesbetreuung wurden erstmals zum Stichtag 15. März 2006 durchgeführt und werden danach in jährlichem Abstand, beginnend mit dem Jahr 2009, zum Stichtag 1. März erstellt.

Einrichtungen für Kinder im Alter von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder), ehemals als Hort bezeichnet, sind in Thüringen nicht in Trägerschaft der öffentlichen oder freien Jugendhilfe. Sie gehören überwiegend in den Verantwortungsbereich des TMBJS und sind somit kein Bestandteil der Statistik.

Beginnend zum Stichtag 1. März 2011 kann für das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal neben dem ersten Arbeitsbereich, der mindestens die Hälfte der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit umfasst, auch der zweite Arbeitsbereich mit den Wochenstunden angegeben werden. Die Darstellung von Ergebnissen für Personen nach Arbeitsbereichen bezieht sich immer auf den ersten Arbeitsbereich. Bei der Ermittlung der rechnerischen Zahl der Vollzeitstellen werden die Stunden beider Arbeitsbereiche einbezogen.

Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzesetzes am 1. Januar 2012 gab es weitere Änderungen im SGB VIII. So werden die Verfahren zu Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII mit einer eigenen Statistik, beginnend ab dem Berichtsjahr 2012, erhoben.

Die erzieherischen Hilfen umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Mit der Neustrukturierung der Statistik werden auch die Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalsspektrum pro Hilfeart wurde grundlegend geändert. Aber auch die Methodik der Erhebung änderte sich. So werden heute für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt.

Mit der Einführung des § 42a SGB VIII zur vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise wurde die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ab dem Berichtsjahr 2017 um die zusätzliche Erhebung dieser Verfahren ergänzt. Doppelzählungen von Kindern und Jugendlichen sind daher ab dem Berichtsjahr 2017 möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Das hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren eingeschränkt ist.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Auf Grund der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 werden ab der Erhebung zum Stichtag 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger von teilstationärer Pflege bei der Ermittlung der Pflegebedürftigen insgesamt nicht berücksichtigt.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurden ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen. Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38) des SGB XI werden nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegestatistikverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Durch diese Veränderungen ist ab 2017 die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit den vorherigen Erhebungen etwas eingeschränkt.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Statistik der schwerbehinderten Menschen, die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2023; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2025) und die Statistik über Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Betreuungseinrichtungen

Hierbei handelt es sich um ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- die keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegebedürftige

Nach § 14 Absatz 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Für Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 besteht dabei, wie zuvor genannt, ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Eine Ausnahme sind ab 2017 die teilstationär versorgten Pflegebedürftigen des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

Behinderung

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB), nach Zehnergraden (20 bis 100) abgestuft, festgestellt.

XV

Art der Behinderung

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte Menschen

Als schwerbehindert gelten Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31. Dezember einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem SGB XII herausgelöst und zum 1. Januar 2020 als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX geregelt.

Personengemeinschaft

Hierbei (bis 2014: Bedarfsgemeinschaft) handelt es sich um eine oder mehrere Personen eines Haushaltes, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Regelleistungen

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder als Leistung in besonderen Fällen gewährt.

- Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 AsylbLG im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.
- In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen dem SGB XII entsprechende Leistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Geheimhaltung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse der Sozialhilfe-, Asylbewerberleistungs- und Wohngeldstatistiken wird ab dem Berichtsjahr 2020 das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen erfolgt ab dem Berichtsjahr 2021 ebenfalls unter Anwendung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Kinder- und Jugendhilfe

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Junge Menschen

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder an jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

XV

Adoptionspflege

Es ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen nach § 42 SGB VIII in seine Obhut zu nehmen, wenn

- das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder
- ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen

- bei einer geeigneten Person oder
- in einer geeigneten Einrichtung oder
- in einer sonstigen Wohnform

vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 2 Nummer 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen. Nach einer Gesetzesänderung im SGB VIII wird ab dem Berichtsjahr 2014 nicht mehr nach der Art der vorläufigen Schutzmaßnahme (Inobhutnahme bzw. Herausnahme) unterschieden.

Herausnahme

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen von einer anderen Person (mit Ausnahme des Personensorgeberechtigten), bei der sich das Kind oder der Jugendliche aufhält, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen dies erfordert.

Gefährdungseinschätzung

Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Genehmigte Plätze

Anzahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

Besuchsquote/Betreuungsquote

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent. Neben der Besuchsquote ist eine Betreuungsquote definiert. Während sich die Besuchsquote immer nur auf eine Form der Kindertagesbetreuung bezieht (entweder für Kinder in Kindertageseinrichtungen oder für Kinder in Kindertagespflege), ist die Betreuungsquote auf die Anzahl aller Kinder entsprechenden Alters in Kindertagesbetreuung bezogen. Um Doppelzählungen bei der Berechnung zu vermeiden, werden die Kinder, die neben öffentlich geförderter Kindertagespflege zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, bei der Berechnung der Betreuungsquote nicht berücksichtigt.

Vollzeitstelle

Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe. Sie gibt die Zahl der Beschäftigten an, die sich fiktiv ergibt, wenn das gesamte Arbeitsvolumen ausschließlich auf Vollzeitarbeitskräfte verteilt würde. Beginnend ab Stichtag 1. März 2010 werden nebenberuflich tätige Personen in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle werden in dieser Statistik 39 Wochenstunden angesetzt.

Pädagogisches Personal

Hierbei handelt es sich um Beschäftigte, die in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII/IX oder gruppenübergreifend tätig sind.

Tätige Personen

XV

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

Arbeitslosengeldempfänger

Arbeitslosengeldempfänger sind Personen, die als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld (bis 2022: Arbeitslosengeld I) erhalten. Dieses ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, in Form einer Lohnersatzleistung teilweise den Lohnausfall.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine Bedarfsgemeinschaft (§ 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten.

Leistungsberechtigte

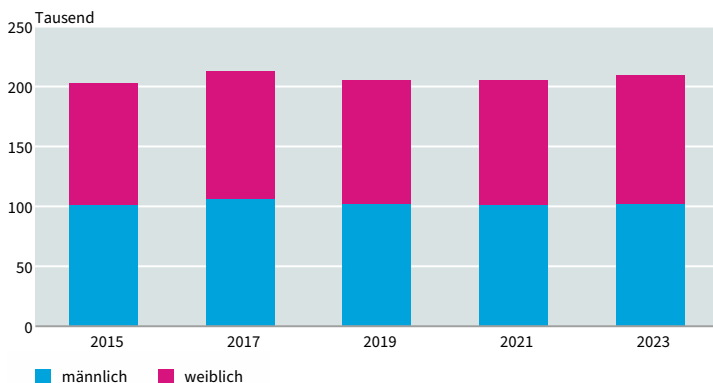
Als Leistungsberechtigte werden Personen in Bedarfsgemeinschaften verstanden, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Leistungsberechtigte lassen sich unterscheiden nach Regelleistungsberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten. Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten nach § 7 SGB II Personen, die nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, hilfebedürftig sind, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und Anspruch auf Bürgergeld (bis 2022: Arbeitslosengeld II) haben. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. eventueller rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten und die Anspruch auf Bürgergeld (bis 2022: Sozialgeld) haben.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Schwerbehinderte Menschen 2015 bis 2023

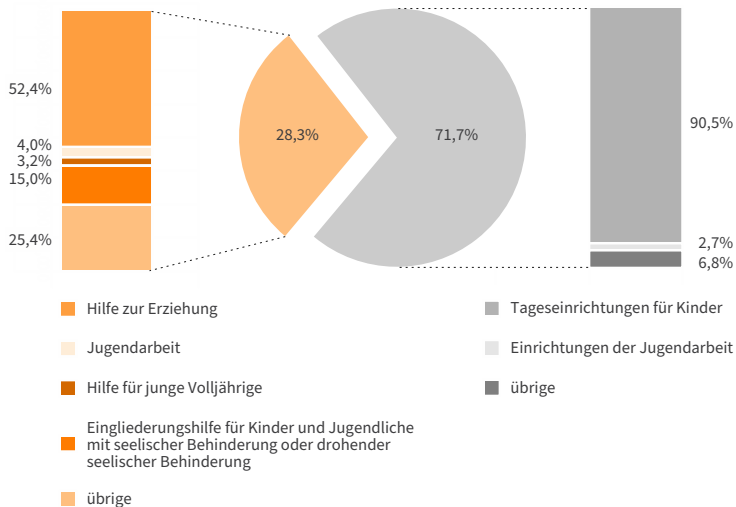
Stichtag: 31.12.



Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2022 nach Hilfearten

für Einzel- und Gruppenhilfen

für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe



1. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2023 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 35	35 – 55	55 – 65	65 und mehr
31.12.2017	212 577	4 675	10 016	33 306	51 251	113 329
31.12.2019	205 195	5 138	9 307	30 690	49 111	110 949
31.12.2021	205 185	5 340	8 750	28 640	47 320	115 135
31.12.2023	208 875	5 805	8 195	27 910	45 815	121 155
Stadt Erfurt	21 005	720	1 005	3 115	4 300	11 865
Stadt Gera	10 750	395	450	1 380	2 280	6 240
Stadt Jena	8 065	245	400	1 130	1 390	4 905
Stadt Suhl	4 335	75	105	465	855	2 835
Stadt Weimar	6 260	195	250	820	1 250	3 745
Eichsfeld	9 895	265	380	1 365	2 185	5 700
Nordhausen	8 375	305	390	1 255	1 965	4 455
Wartburgkreis	15 565	335	505	1 990	3 445	9 285
Unstrut-Hainich-Kreis	9 825	325	450	1 370	2 175	5 505
Kyffhäuserkreis	8 100	180	290	1 005	1 935	4 685
Schmalkalden-Meiningen	13 300	315	480	1 720	3 190	7 600
Gotha	13 555	335	535	1 825	3 155	7 710
Sömmerda	7 430	255	320	990	1 665	4 195
Hildburghausen	6 730	115	210	885	1 630	3 890
Ilm-Kreis	10 935	360	435	1 455	2 520	6 170
Weimarer Land	7 345	195	280	945	1 590	4 335
Sonneberg	7 000	130	195	920	1 625	4 125
Saalfeld-Rudolstadt	9 645	210	390	1 360	2 090	5 595
Saale-Holzland-Kreis	6 375	165	250	840	1 360	3 760
Saale-Orla-Kreis	6 630	195	290	975	1 495	3 670
Greiz	9 470	235	285	1 135	2 075	5 745
Altenburger Land	8 285	240	300	965	1 640	5 140
Kreisfreie Städte zusammen	50 415	1 630	2 210	6 910	10 075	29 590
Landkreise zusammen	158 465	4 175	5 980	21 000	35 740	91 565

XV. Öffentliche Sozialleistungen

2. Schwerbehinderte Menschen *) am 31.12.2023 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht

Stichtag Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon nach dem Grad der Behinderung					
	Anzahl	Anteil an den schwerbehinderten Menschen insgesamt in %	50	60	70	80	90	100
Insgesamt								
31.12.2019	205 195	x	71 039	31 598	23 555	23 434	10 243	45 326
31.12.2021	205 185	x	72 430	31 300	23 625	23 600	10 225	44 005
31.12.2023	208 875	x	74 645	31 115	24 185	24 585	10 400	43 955
Angeborene Behinderung	9 225	4,4	1 460	610	705	1 060	275	5 115
Arbeitsunfall ¹⁾ , Berufskrankheit	1 715	0,8	750	350	200	140	75	200
Verkehrsunfall	730	0,3	225	95	110	80	40	180
Häuslicher Unfall	305	0,1	120	55	30	20	15	60
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	775	0,4	305	105	95	70	40	160
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	300	0,1	90	60	40	35	20	55
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	171 380	82,0	62 725	25 915	20 210	20 450	8 640	33 440
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	24 450	11,7	8 970	3 925	2 795	2 720	1 300	4 740
männlich								
31.12.2019	102 183	x	34 016	15 421	11 787	12 136	5 151	23 672
31.12.2021	100 950	x	34 240	15 100	11 635	12 140	5 070	22 760
31.12.2023	101 945	x	34 920	14 730	11 820	12 540	5 065	22 865
Angeborene Behinderung	5 145	5,0	770	325	390	605	155	2 900
Arbeitsunfall ¹⁾ , Berufskrankheit	1 405	1,4	610	285	155	125	60	175
Verkehrsunfall	535	0,5	160	70	80	60	35	135
Häuslicher Unfall	195	0,2	80	35	20	10	10	45
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	510	0,5	200	65	60	40	20	125

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

Noch: 2. Schwerbehinderte Menschen^{*)} am 31.12.2023 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht

Stichtag Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon nach dem Grad der Behinderung					
	Anzahl	Anteil an den schwerbehinderten Menschen insgesamt in %	50	60	70	80	90	100
noch: männlich								
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	190	0,2	50	35	25	30	20	30
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	82 155	80,6	28 805	12 095	9 720	10 340	4 160	17 040
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	11 810	11,6	4 255	1 820	1 380	1 335	610	2 410
weiblich								
31.12.2019	103 012	x	37 023	16 177	11 768	11 298	5 092	21 654
31.12.2021	104 240	x	38 190	16 195	11 990	11 460	5 155	21 245
31.12.2023	106 930	x	39 720	16 380	12 360	12 040	5 335	21 090
Angeborene Behinderung	4 080	3,8	690	285	315	455	120	2 215
Arbeitsunfall ¹⁾ , Berufskrankheit	310	0,3	140	65	45	20	15	25
Verkehrsunfall	195	0,2	65	25	35	20	5	45
Häuslicher Unfall	105	0,1	45	25	15	10	5	15
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	265	0,2	105	40	35	30	20	35
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	110	0,1	40	25	15	10	-	20
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	89 225	83,4	33 920	13 815	10 495	10 115	4 480	16 400
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	12 635	11,8	4 715	2 100	1 415	1 385	690	2 330

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

XV. Öffentliche Sozialleistungen

3. Schwerbehinderte Menschen^{*)} am 31.12.2023 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Lfd. Nr.	Stichtag — Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
Insgesamt			
1	31.12.2019	205 195	9 696
2	31.12.2021	205 185	9 440
3	31.12.2023	208 875	9 225
4	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 505	75
5	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	26 350	920
6	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	23 275	180
7	Blindheit und Sehbehinderung	10 410	370
8	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	10 345	805
9	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	4 905	15
10	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	55 455	300
11	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	52 445	5 765
12	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	24 190	795
männlich			
13	31.12.2019	102 183	5 425
14	31.12.2021	100 950	5 275
15	31.12.2023	101 945	5 145
16	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 105	35
17	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	12 405	415
18	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	9 375	45
19	Blindheit und Sehbehinderung	4 335	180
20	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	5 000	425
21	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	55	-
22	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	32 145	180
23	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	26 715	3 415
24	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10 815	450
weiblich			
25	31.12.2019	103 012	4 271
26	31.12.2021	104 240	4 165
27	31.12.2023	106 930	4 080
28	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	400	40
29	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	13 945	505
30	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	13 900	130
31	Blindheit und Sehbehinderung	6 070	190
32	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	5 345	380
33	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	4 850	15
34	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	23 310	120
35	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	25 730	2 345
36	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	13 375	350

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 in Geheim

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebs- wegeunfall), Berufskrankheit	Verkehrs- unfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
1855	766	333	781	382	166649	24733	1
1785	755	330	770	345	167210	24555	2
1715	730	305	775	300	171380	24450	3
160	95	25	55	25	910	155	4
800	290	155	380	65	20175	3565	5
150	45	35	75	20	19385	3385	6
50	15	15	30	10	8785	1135	7
30	5	5	5	10	8385	1105	8
-	-	-	-	15	4275	595	9
50	10	-	10	65	49690	5335	10
190	210	50	155	50	40105	5915	11
285	65	20	65	35	19670	3255	12
1523	566	227	541	276	81379	12246	13
1470	555	210	530	230	80700	11985	14
1405	535	195	510	190	82155	11810	15
140	80	25	45	25	640	110	16
645	205	95	225	50	9085	1685	17
125	30	20	30	10	7680	1435	18
45	10	10	25	5	3580	480	19
25	5	-	5	5	3965	570	20
-	-	-	-	-	40	10	21
35	5	-	5	40	28710	3165	22
160	155	35	125	25	19950	2845	23
235	40	10	45	25	8505	1510	24
332	200	106	240	106	85270	12487	25
315	200	115	240	120	86515	12570	26
310	195	105	265	110	89225	12635	27
20	15	5	5	-	270	45	28
155	85	65	155	15	11090	1875	29
30	15	15	40	10	11705	1955	30
5	-	-	5	5	5205	660	31
5	-	-	-	5	4420	530	32
-	-	-	-	15	4235	590	33
15	-	-	5	25	20980	2165	34
30	55	15	35	25	20155	3070	35
50	25	10	20	10	11165	1745	36

XV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2022 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		reine Wohngeld- haushalte	davon mit		wohngeld- rechtliche Teil- haushalte	davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
31.12.2006	29557	28382	24072	4310	1175	1041	134
31.12.2007	26709	25469	21990	3479	1240	1119	121
31.12.2008	29596	26526	22905	3621	3070	2863	207
31.12.2009	45687	36275	31318	4957	9412	8952	460
31.12.2010	50222	37347	32682	4665	12875	12434	441
31.12.2011	42896	34532	30718	3814	8364	8085	279
31.12.2012	35972	30651	27382	3269	5321	5169	152
31.12.2013	28939	25259	22699	2560	3680	3577	103
31.12.2014	23991	21245	19083	2162	2746	2671	75
31.12.2015	19173	17196	15447	1749	1977	1936	41
31.12.2016	24571	23022	20755	2267	1549	1501	48
31.12.2017	22351	21138	19030	2108	1213	1171	42
31.12.2018	20244	19188	17325	1863	1056	1023	33
31.12.2019	17878	17003	15357	1646	875	844	31
31.12.2020	20345	19600	17915	1685	745	720	25
31.12.2021	19060	18345	16760	1590	710	685	30
31.12.2022	22450	21800	19790	2010	645	615	35
Stadt Erfurt	2840	2775	2735	40	65	65	-
Stadt Gera	1400	1345	1315	30	55	50	-
Stadt Jena	1360	1320	1300	20	40	40	-
Stadt Suhl	515	505	480	25	10	10	-
Stadt Weimar	985	960	940	20	25	25	-
Eichsfeld	790	780	680	100	5	5	-
Nordhausen	935	880	805	80	55	50	-
Wartburgkreis	1290	1260	1130	130	25	25	-
Unstrut-Hainich-Kreis	940	915	825	90	25	25	-
Kyffhäuserkreis	865	800	645	155	65	65	5
Schmalkalden-Meiningen	1135	1100	915	185	35	35	5
Gotha	1180	1160	1055	105	20	20	-
Sömmerda	500	490	405	85	10	10	5
Hildburghausen	380	375	295	75	5	5	5
Ilm-Kreis	1060	1045	960	80	15	15	-
Weimarer Land	790	765	685	75	30	30	-
Sonneberg	590	545	465	75	45	45	-
Saalfeld-Rudolstadt	1345	1320	1180	140	25	25	-
Saale-Holzland-Kreis	695	670	565	105	25	25	-
Saale-Orla-Kreis	940	920	750	170	20	15	5
Greiz	810	790	660	125	20	20	-
Altenburger Land	1105	1090	995	90	15	15	-
Kreisfreie Städte zusammen	7100	6910	6770	140	195	190	5
Landkreise zusammen	15345	14895	13020	1870	455	425	30

5. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2022 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Reine Wohngeld- haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
31.12.2006	28382	82	39,5	28,8
31.12.2007	25469	78	40,3	29,9
31.12.2008	26526	78	40,1	29,8
31.12.2009	36275	106	39,1	26,3
31.12.2010	37347	107	38,7	26,0
31.12.2011	34532	97	38,7	27,4
31.12.2012	30651	95	38,7	27,7
31.12.2013	25259	94	38,0	27,5
31.12.2014	21245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17003	114	35,8	25,1
31.12.2020	19600	129	39,6	26,5
31.12.2021	18345	143	40,1	25,5
31.12.2022	21800	145	40,3	25,7
Stadt Erfurt	2775	165	42,0	26,3
Stadt Gera	1345	140	37,0	23,4
Stadt Jena	1320	173	44,1	26,6
Stadt Suhl	505	140	39,5	25,0
Stadt Weimar	960	165	44,1	27,9
Eichsfeld	780	146	40,3	25,9
Nordhausen	880	138	40,1	25,5
Wartburgkreis	1260	146	39,8	25,6
Unstrut-Hainich-Kreis	915	134	38,9	24,5
Kyffhäuserkreis	800	136	39,2	25,1
Schmalkalden-Meiningen	1100	145	40,8	25,8
Gotha	1160	134	39,4	25,5
Sömmerda	490	139	38,5	24,9
Hildburghausen	375	125	39,4	26,5
Ilm-Kreis	1045	130	39,2	25,4
Weimarer Land	765	135	40,0	26,2
Sonneberg	545	139	38,0	25,1
Saalfeld-Rudolstadt	1320	143	41,3	26,5
Saale-Holzland-Kreis	670	140	40,3	26,1
Saale-Orla-Kreis	920	131	39,7	26,6
Greiz	790	125	38,7	25,6
Altenburger Land	1090	140	38,9	24,6
Kreisfreie Städte zusammen	6910	.	.	.
Landkreise zusammen	14895	.	.	.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2022 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Reine Wohngeld- haushalte	Davon					
		Erwerbstätige		Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Arbeit- nehmer ¹⁾		Rentner, Pensionäre	Studierende, Aus- zubildende	sonstige
Stadt Erfurt	2 775	20	780	115	1 655	60	145
Stadt Gera	1 345	5	380	30	850	10	70
Stadt Jena	1 320	20	285	45	770	110	90
Stadt Suhl	505	5	120	20	345	-	15
Stadt Weimar	960	25	205	30	630	30	40
Eichsfeld	780	5	170	25	545	-	30
Nordhausen	880	-	160	30	630	10	50
Wartburgkreis	1 260	10	320	55	755	10	110
Unstrut-Hainich-Kreis	915	-	135	25	705	5	40
Kyffhäuserkreis	800	5	145	30	570	10	40
Schmalkalden-Meiningen	1 100	-	230	50	720	5	90
Gotha	1 160	5	220	40	840	10	45
Sömmerda	490	-	95	20	335	5	35
Hildburghausen	375	-	50	15	290	-	20
Ilm-Kreis	1 045	-	175	25	760	20	60
Weimarer Land	765	5	150	30	530	5	45
Sonneberg	545	10	150	25	325	5	30
Saalfeld-Rudolstadt	1 320	10	280	40	935	5	50
Saale-Holzland-Kreis	670	10	140	30	445	5	35
Saale-Orla-Kreis	920	10	210	45	580	15	65
Greiz	790	5	160	20	565	10	35
Altenburger Land	1 090	10	245	40	715	5	75
Thüringen	21 800	160	4 800	780	14 500	340	1 215
davon							
kreisfreie Städte	6 910	75	1 765	245	4 250	210	360
Landkreise	14 895	90	3 035	540	10 250	130	855

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr ¹⁾ Unterbringungsart Altersgruppe	Insgesamt		Davon	
	Anzahl	darunter Ausländer	männlich ²⁾	weiblich ²⁾
Insgesamt				
2016	15643	792	8948	6695
2017	15970	902	9164	6806
2018	16499	1045	9557	6942
2019	16437	1124	9649	6788
2020	16730	1210	9955	6775
2021	17030	1320	10095	6940
2022	18645	2790	10525	8120
Außerhalb von Einrichtungen	17400	2760	9775	7620
In Einrichtungen	1245	35	750	495
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	55,2	70,4	53,2	57,8
18 Jahre bis unter Altersgrenze³⁾				
2016	10818	149	6799	4019
2017	10927	163	6845	4082
2018	11224	202	7074	4150
2019	11109	230	7015	4094
2020	11355	250	7200	4155
2021	11270	275	7115	4155
2022	11190	325	7005	4185
Altersgrenze³⁾ und älter				
2016	4825	643	2149	2676
2017	5043	739	2319	2724
2018	5275	843	2483	2792
2019	5328	894	2634	2694
2020	5375	960	2750	2625
2021	5760	1045	2980	2785
2022	7455	2470	3520	3935
Alter von ... bis unter ... Jahren				
18–25	895	25	560	335
25–30	880	25	520	355
30–40	3355	35	2030	1325
40–50	2210	50	1360	850
50–60	2170	80	1455	715
60–65	1425	85	940	485
65–70	3385	1000	1805	1580
70–75	2320	775	1100	1215
75–80	940	370	410	530
80–85	650	215	245	405
85–90	290	100	85	205
90 und mehr	130	35	15	115

1) am Ende des 4. Vierteljahres – 2) Ab Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2022: 65 Jahre und 11 Monate

XV. Öffentliche Sozialleistungen

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 bis 2022

Hilfeart	2018	2019	2020	2021	2022
	1 000 EUR				
Hilfe zum Lebensunterhalt	31 399	32 000	25 923	25 436	28 948
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen	521 675	552 253	88 190	99 531	84 028
davon					
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	6 711	6 096	5 813	5 486	6 702
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	454 587	479 739	.	.	.
Hilfe zur Pflege	52 973	59 214	75 115	86 948	70 144
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 403	7 204	7 262	7 098	7 183
Bruttoausgaben insgesamt	553 074	584 252	114 113	124 967	112 976
Einnahmen	65 250	66 194	18 717	20 124	20 917
Nettoausgaben insgesamt	487 824	518 058	95 396	104 844	92 059

1) ab 2020 Überführung in das SGB IX

9. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2018 bis 2022

Merkmal	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Empfänger insgesamt	8071	7490	4830	4770	5545
männlich ¹⁾	4905	4619	3000	2905	3185
weiblich ¹⁾	3166	2871	1830	1860	2360
in Einrichtungen	4945	4684	1805	2000	1945
außerhalb von Einrichtungen	3126	2806	3025	2765	3600
unter 7	254	242	240	230	245
7 bis unter 11	262	252	220	195	235
11 bis unter 15	337	308	295	290	350
15 bis unter 18	131	116	90	85	95
18 bis unter 21	173	181	115	100	70
21 bis unter 25	272	288	120	110	115
25 bis unter 30	445	356	135	120	155
30 bis unter 40	1422	1293	560	510	480
40 bis unter 50	1122	1063	615	590	600
50 bis unter 60	1561	1485	1000	890	995
60 bis unter 65	837	786	585	565	1045
65 und mehr Jahre	1255	1120	865	1085	1160
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	45,2	45,1	45,9	47,6	48,4
Personengemeinschaften insgesamt	7901	7349	4680	4645	5330
in Einrichtungen	4945	4684	1805	2000	1945
außerhalb von Einrichtungen	2956	2665	2875	2645	3385
durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf in EUR	723	732	781	791	773
durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf in EUR	396	421	495	512	546

1) Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

10. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		unter 18
		Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ¹⁾	
1	Stadt Erfurt	720	3,3	120
2	Stadt Gera	325	3,5	80
3	Stadt Jena	200	1,8	25
4	Stadt Suhl	70	1,9	5
5	Stadt Weimar	245	3,7	30
6	Eichsfeld	175	1,7	25
7	Nordhausen	245	3,0	40
8	Wartburgkreis	330	2,1	40
9	Unstrut-Hainich-Kreis	300	2,9	45
10	Kyffhäuserkreis	250	3,4	55
11	Schmalkalden-Meiningen	240	1,9	40
12	Gotha	320	2,4	50
13	Sömmerda	150	2,2	45
14	Hildburghausen	165	2,7	15
15	Ilm-Kreis	315	3,0	85
16	Weimarer Land	125	1,5	15
17	Sonneberg	125	2,2	10
18	Saalfeld-Rudolstadt	235	2,3	50
19	Saale-Holzland-Kreis	140	1,7	15
20	Saale-Orla-Kreis	180	2,3	45
21	Greiz	160	1,7	35
22	Altenburger Land	220	2,5	40
23	Thüringen	5245	2,5	905
24	Außerhalb Thüringens	300	x	20
25	Insgesamt	5545	x	925

XV

1) Bevölkerung am 31.12.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Und zwar						Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	
18–25	25–50	50–65	65 und mehr			
40	200	260	100	135	585	1
10	60	115	65	120	210	2
5	60	65	45	50	150	3
-	20	35	10	15	50	4
5	70	100	35	85	160	5
5	25	50	70	115	60	6
5	45	90	65	105	140	7
10	50	145	85	110	220	8
10	75	115	60	115	190	9
5	45	85	65	80	175	10
10	50	90	55	95	145	11
5	70	120	75	100	220	12
10	25	50	25	80	75	13
5	35	70	40	100	65	14
10	65	100	55	85	230	15
5	35	40	30	40	85	16
5	25	55	30	40	85	17
5	60	90	35	80	160	18
10	35	50	30	35	105	19
5	30	65	35	65	115	20
5	30	65	30	55	105	21
5	50	100	30	30	190	22
170	1150	1945	1070	1735	3515	23
15	80	90	90	210	85	24
185	1235	2035	1160	1945	3600	25

XV. Öffentliche Sozialleistungen

11. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
In Einrichtungen	24 608	24 861	8 310	8 505	8 345
Außerhalb von Einrichtungen	13 842	13 732	1 880	1 845	1 965
Insgesamt¹⁾²⁾	35 801	35 719	10 110	10 245	10 205
männlich	20 206	20 153	4 365	4 355	4 510
weiblich	15 595	15 566	5 745	5 885	5 695
unter 7	6 156	6 087	15	10	15
7 bis unter 11	2 008	1 986	10	10	10
11 bis unter 15	548	560	15	15	20
15 bis unter 18	361	340	5	5	5
18 bis unter 21	413	425	25	20	10
21 bis unter 25	816	863	50	60	50
25 bis unter 30	1 658	1 494	95	70	65
30 bis unter 40	4 819	4 790	305	270	260
40 bis unter 50	3 775	3 878	395	395	350
50 bis unter 60	5 339	5 171	970	905	880
60 bis unter 65	2 409	2 448	905	855	870
65 und mehr Jahre	7 499	7 677	7 325	7 635	7 665
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	42,1	42,4	72,9	73,6	73,3
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	682	230	80	75	180
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ⁴⁾	27 065	27 071	-	-	-
Hilfe zur Pflege ⁵⁾	7 516	7 746	8 775	9 035	9 070
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 464	1 462	1 355	1 230	1 035

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ab 2017 ohne Empfänger von ausschließlich Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt – 3) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen – 4) ab 2020 Überführung in das SGB IX – 5) ohne Empfänger von Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt

12. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 bis 2022

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	22 401	21 540	22 000	22 227	24 892
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt	21 942	21 141	21 527	21 915	24 679
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII	459	399	473	312	213
Grundleistungen zusammen	40 659	33 606	34 970	37 727	99 285
davon					
Sachleistungen	24 940	21 128	22 265	22 723	49 971
Wertgutscheine	238	207	232	314	1 563
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5 598	4 987	5 249	6 196	21 830
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	9 882	7 284	7 224	8 494	25 922
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 083	1 039	1 361	1 068	813
Arbeitsgelegenheiten	117	143	124	132	124
Sonstige Leistungen zusammen	698	1 057	1 045	1 319	1 946
davon					
Sachleistungen	322	531	507	418	479
Geldleistungen	375	526	538	901	1 467
Bruttoausgaben insgesamt	64 958	57 386	59 501	62 472	127 060
Einnahmen	3 125	2 119	2 290	2 023	9 817
Nettoausgaben insgesamt	61 833	55 267	57 211	60 449	117 243

XV. Öffentliche Sozialleistungen

13. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Grundleistungen				
		zusammen ¹⁾	hiervon			
Sachleistungen	Wert- gutscheine		Geldleistungen			
Insgesamt						
31.12.2016 ²⁾	12 007	9 089	6 594	276	8 725	2 918
31.12.2017	9 120	5 822	4 521	108	5 382	3 298
31.12.2018	7 859	4 484	3 608	163	4 349	3 375
31.12.2019	7 455	4 122	3 278	143	3 885	3 333
31.12.2020	8 135	4 225	3 395	45	4 175	3 910
31.12.2021	8 065	4 775	3 460	45	4 660	3 290
31.12.2022	10 625	7 915	4 985	75	7 865	2 710
unter 3	575	405	220	5	400	175
3 – 7	865	550	345	10	550	310
7 – 11	815	530	325	5	530	285
11 – 15	705	475	265	5	470	230
15 – 18	385	275	160	-	275	115
18 – 21	735	630	445	5	625	105
21 – 25	1 270	1 065	700	10	1 060	205
25 – 30	1 385	1 105	720	15	1 100	280
30 – 40	2 000	1 465	950	10	1 465	535
40 – 50	1 035	755	475	5	750	280
50 – 60	425	295	190	-	290	130
60 und mehr	425	360	190	5	350	70
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	25,5	26,1	26,1	25,1	26,0	23,9
männlich						
31.12.2016 ²⁾	7 659	5 926	4 373	181	5 688	1 733
31.12.2017	5 814	3 771	2 968	76	3 473	2 043
31.12.2018	4 959	2 807	2 265	90	2 702	2 152
31.12.2019	4 556	2 504	1 977	86	2 347	2 052
31.12.2020	5 045	2 680	2 150	30	2 635	2 365
31.12.2021	4 995	3 070	2 210	30	2 995	1 925
31.12.2022	6 520	4 945	3 205	45	4 920	1 575
unter 3	290	195	105	5	190	95
3 – 7	410	260	165	5	255	150
7 – 11	445	290	190	-	285	160
11 – 15	365	240	140	-	240	125
15 – 18	235	165	90	-	165	70
18 – 21	565	490	340	-	490	75
21 – 25	1 000	850	565	5	850	150
25 – 30	1 030	850	565	10	850	180
30 – 40	1 225	915	600	10	915	305
40 – 50	605	445	285	5	440	165
50 – 60	210	140	100	-	135	70
60 und mehr	135	105	65	-	100	30
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	25,1	25,4	25,7	26,3	25,4	24,0

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

Noch: 13. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2022 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Grundleistungen				Hilfe zum Lebens- unterhalt
		zusammen ¹⁾	hiervon			
			Sachleistungen	Wert- gutscheine	Geldleistungen	
weiblich						
31.12.2016 ²⁾	4348	3163	2221	95	3037	1185
31.12.2017	3306	2051	1553	32	1909	1255
31.12.2018	2900	1677	1343	73	1647	1223
31.12.2019	2899	1618	1301	57	1538	1281
31.12.2020	3090	1550	1245	15	1540	1545
31.12.2021	3070	1705	1255	10	1665	1365
31.12.2022	4105	2970	1780	30	2945	1140
unter 3	290	210	115	-	210	80
3 – 7	455	290	180	5	290	160
7 – 11	370	245	140	5	245	125
11 – 15	340	235	125	-	235	105
15 – 18	150	110	70	-	110	40
18 – 21	170	140	100	-	140	30
21 – 25	270	215	135	5	210	55
25 – 30	355	250	155	5	245	105
30 – 40	775	550	350	5	550	225
40 – 50	425	310	190	5	310	115
50 – 60	215	155	95	-	155	60
60 und mehr	290	255	125	-	250	40
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	26,2	27,2	26,9	23,2	27,1	23,6

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

14. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2022

Jahr — Art der Auszahlungen bzw. Einzahlungen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
		1000 EUR	
1995	548 833	439 030	109 803
2000	547 129	345 851	201 278
2002	551 611	346 328	205 282
2003	546 967	322 940	224 027
2004	555 663	304 286	251 377
2005	547 447	300 147	247 300
2006	538 916	307 218	231 698
2007	557 391	312 529	244 862
2008	585 531	337 338	248 193
2009	640 476	372 551	267 926
2010	697 501	398 252	299 249
2011	748 848	411 324	337 524
2012	780 864	429 618	351 246
2013	836 277	451 933	384 344
2014	856 934	476 947	379 988
2015	894 084	497 295	396 789
2016	975 175	569 181	405 994
2017	1 040 582	601 415	439 167
2018	1 093 045	613 023	480 023
2019	1 161 507	646 868	514 639
2020	1 234 335	677 218	557 117
2021	1 281 262	701 266	579 995
2022	1 380 063	770 201	609 862
Einzel- und Gruppenhilfen	390 961	332 649	58 312
darunter			
Jugendarbeit	15 541	1 647	13 894
Jugendsozialarbeit	21 956	4 105	17 851
Förderung von Kindern in Kindertages- einrichtungen und in Kindertagespflege	30 801	20 414	10 387
Hilfe zur Erziehung	204 984	196 080	8 904
Hilfe für junge Volljährige	12 489	12 489	-
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ¹⁾	989 102	437 552	551 550
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	26 361	9 807	16 554
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	566	566	-
Tageseinrichtungen für Kinder	895 621	366 598	529 022
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2 517	2 517	-
Auszahlungen insgesamt	1 380 063	770 201	609 862
Einzahlungen	86 804	75 169	11 634
Reine Auszahlungen insgesamt	1 293 259	695 032	598 227

1) einschließlich für Personal der Jugendhilfeverwaltung bei kameraler Haushaltsführung

15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2022 nach Trägern

Träger	Aus- zahlungen insgesamt	Davon für			Ein- zahlungen	Reine Aus- zahlungen
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Einrich- tungen der Kinder- und Jugendhilfe	Personal der Jugendhilfe- verwaltung ¹⁾		
1000 EUR						
Stadt Erfurt	153903	54539	93166	6198	11438	142465
Stadt Gera	68468	38014	30454	-	1196	67272
Stadt Jena	88769	28172	60597	-	2544	86225
Stadt Suhl	25945	12958	12986	-	1154	24791
Stadt Weimar	46970	13256	28728	4985	3730	43240
Eichsfeld	59429	13508	45921	-	4783	54646
Nordhausen	50448	16043	31970	2435	3110	47338
Wartburgkreis	104473	33833	67807	2833	6891	97582
Unstrut-Hainich-Kreis	64259	18608	41723	3929	3633	60626
Kyffhäuserkreis	43019	8876	31661	2481	3377	39641
Schmalkalden-Meiningen	71188	14689	54992	1508	4811	66376
Gotha	83319	17903	61643	3773	6094	77225
Sömmerda	49459	12987	33437	3036	3968	45492
Hildburghausen	42261	11009	28969	2283	4385	37875
Ilm-Kreis	59322	9563	46062	3698	3604	55719
Weimarer Land	49108	9783	38620	706	3754	45354
Sonneberg	29684	8119	19981	1583	1180	28504
Saalfeld-Rudolstadt	60796	12959	44138	3699	3502	57294
Saale-Holzland-Kreis	57448	12540	41033	3876	4025	53423
Saale-Orla-Kreis	40837	6477	31924	2436	1464	39373
Greiz	60392	11544	45043	3805	3773	56619
Altenburger Land	51514	14411	34498	2605	4387	47128
Zusammen	1361012	379791	925353	55867	86804	1274208
davon						
kreisfreie Städte/Landkreise	666398	379367	232417	54614	34045	632353
kreisangehörige Gemeinden ohne Jugendamt/Gemeindeverbände	694614	424	692937	1253	52759	641855
Überörtliche Träger ²⁾	19051	11170	7881	-	-	19051
Thüringen	1380063	390961	933235	55867	86804	1293259

XV

1) bei kameraler Haushaltsführung – 2) Nach § 6 ThürKJHAG ist das Land überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

16. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2007 bis 2022 *)

Lfd. Nr.	Art der Hilfe	2007	2008	2009	2010	2011	2012
am 31.12. andauernde Hilfen							
1	Hilfe zur Erziehung	222	338	372	381	421	483
2	Erziehungsberatung	3 256	3 839	3 994	4 297	4 318	3 930
3	Soziale Gruppenarbeit	80	59	84	96	111	69
4	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	440	498	468	481	479	469
5	Sozialpädagogische Familienhilfe	690	824	812	848	885	900
6	Erziehung in einer Tagesgruppe	403	434	429	455	449	443
7	Vollzeitpflege	1 060	1 217	1 263	1 274	1 319	1 362
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 286	1 447	1 407	1 440	1 520	1 526
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	24	31	18	17	14	17
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	290	430	445	522	572	665
beendete Hilfen							
11	Hilfe zur Erziehung	187	264	315	380	371	464
12	Erziehungsberatung	7 544	8 785	9 216	9 080	9 094	9 940
13	Soziale Gruppenarbeit	178	157	181	125	85	131
14	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	417	470	471	410	364	437
15	Sozialpädagogische Familienhilfe	422	497	568	544	567	599
16	Erziehung in einer Tagesgruppe	182	217	213	222	210	228
17	Vollzeitpflege	224	302	304	268	300	330
18	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	648	702	739	721	723	790
19	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	13	13	17	7	8	10
20	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	113	165	229	207	231	248
durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten							
21	Hilfe zur Erziehung	8	8	11	11	10	10
22	Erziehungsberatung	5	5	6	6	6	6
23	Soziale Gruppenarbeit	7	8	6	7	8	9
24	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	11	10	12	12	13	13
25	Sozialpädagogische Familienhilfe	17	16	16	16	15	14
26	Erziehung in einer Tagesgruppe	23	18	20	23	21	23
27	Vollzeitpflege	51	41	37	49	43	44
28	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	23	22	19	22	21	20
29	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	21	21	24	17	26	25
30	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	20	18	22	23	22	23

*) Anzahl der Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
521	522	553	624	674	727	762	734	745	755	1
4228	4248	3978	4303	4456	4304	4427	4474	4215	4508	2
69	71	89	88	103	145	150	170	195	121	3
453	450	484	501	560	618	608	641	663	646	4
883	903	981	1078	1090	1168	1181	1262	1367	1451	5
421	404	364	380	387	387	388	374	358	342	6
1450	1511	1551	1565	1664	1758	1823	1842	1890	1843	7
1522	1506	1672	2433	2503	2278	2239	2190	2233	2182	8
22	20	27	30	29	26	31	35	35	23	9
740	764	801	853	1117	1284	1499	1729	1902	1960	10
533	565	539	598	604	688	715	709	679	668	11
9319	9862	9399	8604	8770	9044	8683	7824	7659	7945	12
66	70	84	90	84	74	79	89	101	127	13
406	406	396	440	427	566	573	476	535	560	14
680	621	640	620	719	669	695	701	684	797	15
233	221	248	160	231	205	185	228	207	222	16
304	312	318	304	360	324	326	323	317	343	17
866	827	895	1060	1559	1560	1240	1149	1094	1156	18
9	17	16	15	18	14	11	15	14	13	19
284	329	333	343	334	458	452	518	604	716	20
10	11	10	10	11	10	11	12	12	13	21
5	5	6	5	5	5	6	6	6	6	22
11	8	9	10	9	13	11	11	9	10	23
13	13	13	14	14	12	11	12	14	13	24
15	14	15	16	18	17	16	18	16	18	25
23	22	22	23	24	22	21	22	20	20	26
43	45	40	48	47	44	46	44	50	57	27
21	22	19	17	16	17	18	20	21	22	28
18	19	11	15	33	27	22	13	21	28	29
21	23	24	24	21	22	24	24	24	25	30

XV

XV. Öffentliche Sozialleistungen

17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2022 nach Art der Hilfe und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾			
			Hilfe zur Erziehung	Erziehungs-beratung	soziale Gruppenarbeit
1	Stadt Erfurt	1 704	292	545	-
2	Stadt Gera	902	24	194	23
3	Stadt Jena	835	75	268	-
4	Stadt Suhl	300	12	59	-
5	Stadt Weimar	436	13	157	5
6	Eichsfeld	769	7	209	12
7	Nordhausen	578	2	136	9
8	Wartburgkreis	1 120	17	335	14
9	Unstrut-Hainich-Kreis	641	80	142	6
10	Kyffhäuserkreis	396	4	154	13
11	Schmalkalden-Meiningen	820	25	432	-
12	Gotha	588	17	228	-
13	Sömmerda	372	42	32	-
14	Hildburghausen	428	1	76	33
15	Ilm-Kreis	481	17	212	3
16	Weimarer Land	519	40	149	3
17	Sonneberg	335	17	105	-
18	Saalfeld-Rudolstadt	802	10	418	-
19	Saale-Holzland-Kreis	445	13	157	-
20	Saale-Orla-Kreis	314	24	146	-
21	Greiz	480	6	120	-
22	Altenburger Land	566	17	234	-
23	Thüringen	13 831	755	4 508	121
	davon				
24	kreisfreie Städte	4 177	416	1 223	28
25	Landkreise	9 654	339	3 285	93

1) Anzahl der Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Davon nach Art der Hilfe							Lfd. Nr.
Erziehungs- beistand/ Betreuungs- helfer	sozial- pädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
26	20	23	153	295	4	346	1
79	98	34	94	197	6	153	2
67	88	9	89	115	-	124	3
10	70	12	23	72	-	42	4
13	46	1	49	84	1	67	5
42	84	23	71	79	-	242	6
38	76	14	100	84	-	119	7
111	143	59	131	146	-	164	8
22	56	26	142	106	1	60	9
12	49	-	70	51	2	41	10
35	36	22	91	112	-	67	11
15	75	16	59	117	3	58	12
24	53	7	77	69	-	68	13
20	99	8	63	77	-	51	14
11	41	15	89	62	-	31	15
35	66	8	97	73	1	47	16
11	63	14	39	62	-	24	17
21	72	16	107	93	-	65	18
17	63	5	70	95	3	22	19
17	25	-	52	37	-	13	20
11	85	15	93	63	-	87	21
9	43	15	84	93	2	69	22
646	1451	342	1843	2182	23	1960	23
195	322	79	408	763	11	732	24
451	1129	263	1435	1419	12	1228	25

XV

18. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich ¹⁾	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 6	6–15	15–18
Insgesamt						
1995	85	94	179	73	87	19
2000	45	51	96	40	42	14
2002	43	54	97	53	38	6
2003	60	54	114	71	29	14
2004	46	37	83	47	24	12
2005	40	49	89	47	29	13
2006	48	35	83	35	30	18
2007	49	48	97	62	26	9
2008	41	49	90	55	30	5
2009	48	50	98	54	40	4
2010	46	54	100	62	33	5
2011	40	50	90	61	26	3
2012	43	39	82	52	25	5
2013	44	64	108	71	30	7
2014	47	36	83	49	28	6
2015	46	53	99	72	18	9
2016	51	43	94	58	28	8
2017	72	62	134	78	42	14
2018	50	50	100	62	.	.
2019	48	47	95	58	31	6
2020	44	44	88	65	16	7
2021	45	55	100	60	35	5
2022	56	39	95	65	20	10
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern						
Verwandt	2	1	3	2	1	-
Stiefvater/Stiefmutter	32	19	51	24	17	10
Nicht verwandt	22	19	41	39	2	-
Familienstand der abgebenden Eltern						
Ledig	38	31	69	52	14	3
Verheiratet	4	-	4	4	-	-
Geschieden	9	2	11	2	4	5
Sonstige	5	6	11	7	2	2
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege						
Leiblicher Elternteil						
mit Stiefelternteil oder Partner	30	18	48	22	16	10
Heim	3	-	3	3	-	-
Krankenhaus	17	13	30	30	-	-
Pflegefamilie	3	5	8	6	2	-
Übrige Unterbringungsformen	3	3	6	4	2	-

1) Berichtsjahr 2017: Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

19. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2022 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Inobhutnahme			Heraus- nahme ¹⁾	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohl- gefährdung					
Insgesamt								
1995	400	141	259	2	402	23	373	6
2000	782	295	487	-	782	51	722	9
2005	756	237	519	4	760	76	654	30
2010	959	253	706	-	959	149	766	44
2012	1103	219	884	-	1103	204	839	60
2013	1165	237	928	-	1165	174	882	109
2014	1226	242	984	.	1226	214	959	53
2015	2182	239	1943	.	2182	411	1653	118
2016	2639	382	2257	.	2639	450	2037	152
2017	1751	221	1530	.	1751	219	1471	61
2018	1355	235	1120	.	1355	218	1074	63
2019	1351	230	1121	.	1351	201	1098	52
2020	1303	205	1098	.	1303	206	1053	44
2021	1281	220	1061	.	1281	192	1050	39
2022	1692	236	1456	.	1692	417	1214	61
unter 3	240	-	240	.	240	101	130	9
3– 6	129	-	129	.	129	32	95	2
6– 9	162	6	156	.	162	38	120	4
9–12	153	14	139	.	153	34	110	9
12–14	186	43	143	.	186	40	143	3
14–16	310	81	229	.	310	50	249	11
16–18	512	92	420	.	512	122	367	23
Insgesamt	1692	236	1456	.	1692	417	1214	61
männlich								
unter 3	117	-	117	.	117	48	64	5
3– 6	76	-	76	.	76	22	53	1
6– 9	80	3	77	.	80	22	54	4
9–12	76	3	73	.	76	18	55	3
12–14	80	10	70	.	80	26	53	1
14–16	179	28	151	.	179	30	143	6
16–18	345	39	306	.	345	81	252	12
Zusammen	953	83	870	.	953	247	674	32
weiblich								
unter 3	123	-	123	.	123	53	66	4
3– 6	53	-	53	.	53	10	42	1
6– 9	82	3	79	.	82	16	66	-
9–12	77	11	66	.	77	16	55	6
12–14	106	33	73	.	106	14	90	2
14–16	131	53	78	.	131	20	106	5
16–18	167	53	114	.	167	41	115	11
Zusammen	739	153	586	.	739	170	540	29

1) wird ab 2014 nicht mehr erhoben

XV. Öffentliche Sozialleistungen

20. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Geschlecht ¹⁾ ----- Ergebnis der Gefährdungseinschätzung ----- Art der Kindeswohlgefährdung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾					
		unter 1	1–3	3–6	6–10	10–14	14–18
Gefährdungseinschätzungen							
Insgesamt	3954	324	512	811	964	772	571
männlich	1968	182	267	402	478	378	261
weiblich	1986	142	245	409	486	394	310
Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen							
Akute Kindeswohlgefährdung	667	90	71	107	148	125	126
Art der Kindeswohlgefährdung ²⁾							
Anzeichen für Vernachlässigung	441	66	55	87	99	56	78
Anzeichen für körperliche Misshandlung	210	30	15	22	57	48	38
Anzeichen für psychische Misshandlung	215	17	23	26	58	46	45
Anzeichen für sexuelle Gewalt	31	1	-	4	7	11	8
Latente Kindeswohlgefährdung	679	47	77	153	192	124	86
Art der Kindeswohlgefährdung ²⁾							
Anzeichen für Vernachlässigung	468	36	63	103	122	85	59
Anzeichen für körperliche Misshandlung	144	10	11	36	47	20	20
Anzeichen für psychische Misshandlung	160	8	19	33	53	29	18
Anzeichen für sexuelle Gewalt	31	-	-	7	7	13	4
Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1699	125	223	377	418	338	218
Keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf	909	62	141	174	206	185	141

XV

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist – 2) Mehrfachnennungen möglich

21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2022 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren			Davon Verfahren mit dem Ergebnis			
				einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohl- gefährdung	
	insgesamt	davon ¹⁾		Kindeswohlgefährdung		aber Hilfe-/ Unter- stützungs- bedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unter- stützungs- bedarf
		männlich	weiblich				
Stadt Erfurt	601	295	306	43	102	416	40
Stadt Gera	425	211	214	86	103	136	100
Stadt Jena	274	145	129	88	53	68	65
Stadt Suhl	58	21	37	25	9	16	8
Stadt Weimar	201	122	79	39	18	36	108
Eichsfeld	381	163	218	88	44	158	91
Nordhausen	278	154	124	26	31	176	45
Wartburgkreis	116	54	62	20	13	43	40
Unstrut-Hainich-Kreis	60	22	38	11	11	19	19
Kyffhäuserkreis	129	64	65	58	8	44	19
Schmalkalden-Meiningen	206	119	87	23	16	94	73
Gotha	61	32	29	15	29	10	7
Sömmerda	173	84	89	19	39	69	46
Hildburghausen	56	26	30	11	21	13	11
Ilm-Kreis	272	135	137	15	30	134	93
Weimarer Land	81	37	44	9	10	46	16
Sonneberg	38	15	23	3	3	8	24
Saalfeld-Rudolstadt	231	117	114	47	46	99	39
Saale-Holzland-Kreis	69	36	33	12	19	24	14
Saale-Orla-Kreis	121	53	68	10	38	42	31
Greiz	10	5	5	4	1	4	1
Altenburger Land	113	58	55	15	35	44	19
Thüringen	3954	1968	1986	667	679	1699	909
davon							
kreisfreie Städte	1559	794	765	281	285	672	321
Landkreise	2395	1174	1221	386	394	1027	588

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist

XV. Öffentliche Sozialleistungen

22. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2023 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Art der Tageseinrichtung	Tages- einrichtungen	Genehmigte Plätze ¹⁾	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal ²⁾
31.12.1991	2971	168 523	.	26 720	18 702
31.12.1994	1721	111 075	.	15 188	11 279
31.12.1998	1405	79 247	.	11 771	9 327
31.12.2002	1379	86 192	.	11 563	9 396
15.3.2006	1364	93 159	79 454	12 561	9 988
15.3.2007	1349	93 599	79 130	12 248	9 811
15.3.2008	1341	93 849	79 460	12 481	9 986
1.3.2009	1329	94 194	81 093	12 832	10 348
1.3.2010	1320	94 760	82 102	13 382	10 864
1.3.2011	1314	95 491	83 421	14 612	11 786
1.3.2012	1314	96 474	85 298	15 396	12 433
1.3.2013	1317	97 644	87 330	16 221	12 904
1.3.2014	1314	98 447	88 784	16 604	13 238
1.3.2015	1316	99 102	89 565	16 797	13 400
1.3.2016	1315	100 257	91 138	17 016	13 643
1.3.2017	1319	101 251	93 006	17 354	13 951
1.3.2018	1320	102 488	94 055	17 683	14 226
1.3.2019 ³⁾	1328	103 436	94 659	17 979	14 410
1.3.2020	1330	104 155	94 443	18 230	14 578
1.3.2021	1335	104 912	92 179	18 547	14 838
1.3.2022	1342	105 043	90 928	18 633	14 954
1.3.2023	1347	105 436	89 837	18 724	15 122
Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren	19	1 011	843	274	240
Tageseinrichtungen mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	118	6 631	5 562	1 137	864
Tageseinrichtungen mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen	1 210	97 794	83 432	17 313	14 018
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	753	63 262	53 516	11 009	8 873
mit altersgemischten Gruppen	94	5 096	4 426	944	758
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	363	29 436	25 490	5 360	4 387

1) bis 2002: verfügbare Plätze – 2) im ersten Arbeitsbereich – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

23. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2023 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren Besuchs- bzw. Betreuungsquote ¹⁾ Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in		
		Tages- einrichtungen für Kinder	Kindertagespflege	
			zusammen	darunter Kinder, die zusätzlich eine Kindertages- einrichtung oder Ganztagschule besuchen
15.3.2006	80 060	79 454	606	32
1.3.2012	86 354	85 298	1 056	61
1.3.2013	88 440	87 330	1 110	64
1.3.2014	89 952	88 784	1 168	53
1.3.2015	90 724	89 565	1 159	56
1.3.2016	92 392	91 138	1 254	50
1.3.2017	94 240	93 006	1 234	40
1.3.2018	95 220	94 055	1 165	20
1.3.2019 ²⁾	95 786	94 659	1 127	24
1.3.2020	95 474	94 443	1 031	16
1.3.2021	93 138	92 179	959	8
1.3.2022	91 810	90 928	882	5
1.3.2023	90 666	89 837	829	5
betreute Kinder				
unter 1	407	369	38	-
1– 2	10 850	10 337	513	1
2– 3	14 951	14 690	261	-
3– 4	16 374	16 361	13	1
4– 5	17 294	17 293	1	-
5– 6	18 327	18 326	1	1
6– 7	11 842	11 841	1	1
7– 11	620	619	1	1
11– 14	1	1	-	-
Besuchs- bzw. Betreuungsquote der betreuten Kinder (im Alter von ... bis unter ... Jahren) in %				
unter 1	2,9	2,6	0,3	x
1– 2	68,1	64,9	3,2	x
2– 3	89,1	87,5	1,6	x
3– 4	93,6	93,5	0,1	x
4– 5	94,1	94,1	0,0	x
5– 6	95,5	95,5	0,0	x
Kinder mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit pro Woche				
Bis zu 25 Stunden	1 436	1 393	43	x
Mehr als 25 bis zu 35 Stunden	2 643	2 566	77	x
Mehr als 35 Stunden zusammen	86 587	85 878	709	x
davon				
36 bis unter 40 Stunden	265	263	2	x
40 bis unter 45 Stunden	14 396	14 116	280	x
45 Stunden und mehr	71 926	71 499	427	x
Nachrichtlich:				
Durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag (Ganztagsbetreuung)	86 611	85 886	725	x

1) Bevölkerung am 31.12. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2023 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betreute Kinder insgesamt	Davon in							
		Tageseinrichtungen für Kinder				Kindertagespflege			
		zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 2	2 – 3	3 – 6		unter 2	2 – 3	3 – 6
15.3.2007	79 783	79 130	5 554	12 662	48 760	653	531	77	26
15.3.2008	80 222	79 460	6 147	12 676	48 610	762	611	96	25
1.3.2009	81 988	81 093	7 985	12 945	48 332	895	711	102	36
1.3.2010	83 022	82 102	8 344	13 971	47 885	920	715	147	32
1.3.2012	86 354	85 298	9 703	15 097	49 331	1 056	813	170	37
1.3.2013	88 440	87 330	9 971	15 927	50 251	1 110	851	194	29
1.3.2014	89 952	88 784	10 718	15 622	50 888	1 168	878	229	30
1.3.2015	90 724	89 565	10 918	15 938	51 053	1 159	867	233	23
1.3.2016	92 392	91 138	11 414	16 105	52 251	1 254	906	293	27
1.3.2017	94 240	93 006	11 931	16 363	52 801	1 234	869	313	26
1.3.2018	95 220	94 055	12 140	16 636	53 511	1 165	837	293	26
1.3.2019 ¹⁾	95 786	94 659	12 069	16 593	54 123	1 127	739	349	31
1.3.2020	95 474	94 443	11 651	16 138	54 462	1 031	711	291	22
1.3.2021	93 138	92 179	10 883	15 230	53 918	959	609	331	13
1.3.2022	91 810	90 928	11 042	14 844	52 694	882	562	304	14
1.3.2023	90 666	89 837	10 706	14 690	51 980	829	551	261	15
Stadt Erfurt	9 865	9 600	995	1 607	5 744	265	209	55	1
Stadt Gera	3 882	3 863	493	594	2 244	19	12	6	1
Stadt Jena	5 348	5 227	707	885	2 972	121	78	41	2
Stadt Suhl	1 138	1 132	155	203	617	6	5	1	-
Stadt Weimar	3 127	3 060	386	478	1 762	67	38	25	4
Eichsfeld	5 198	5 103	509	871	3 002	95	49	42	4
Nordhausen	3 495	3 489	418	542	2 006	6	1	4	1
Wartburgkreis	6 566	6 533	707	1 047	3 836	33	25	7	-
Unstrut-Hainich-Kreis	4 553	4 540	564	734	2 601	13	6	6	1
Kyffhäuserkreis	2 824	2 821	347	493	1 622	3	3	-	-
Schmalkalden-Meiningen	4 926	4 899	590	805	2 840	27	18	9	-
Gotha	5 661	5 613	656	904	3 281	48	36	12	-
Sömmerda	3 072	3 062	368	488	1 751	10	5	5	-
Hildburghausen	2 589	2 586	315	470	1 486	3	2	1	-
Ilm-Kreis	4 517	4 489	557	701	2 651	28	14	14	-
Weimarer Land	3 830	3 802	513	592	2 172	28	15	13	-
Sonneberg	2 054	2 054	244	379	1 161	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	4 094	4 090	492	653	2 312	4	2	2	-
Saale-Holzland-Kreis	3 361	3 332	399	534	1 914	29	15	14	-
Saale-Orla-Kreis	3 309	3 305	394	565	1 862	4	2	1	-
Greiz	3 904	3 902	486	623	2 193	2	-	1	1
Altenburger Land	3 353	3 335	411	522	1 951	18	16	2	-
Kreisfreie Städte zusammen	23 360	22 882	2 736	3 767	13 339	478	342	128	8
Landkreise zusammen	67 306	66 955	7 970	10 923	38 641	351	209	133	7

1) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

25. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2023 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Tätige Personen insgesamt	Davon nach Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden				Rechnerische Zahl der Vollzeit- stellen ¹⁾	Darunter für pädagogisches Personal ¹⁾
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr		
15.3.2006	10385	1906	3376	2710	2393	8722	8386
15.3.2007	10077	1949	3525	2620	1983	8400	8177
15.3.2008	10252	1985	3547	2763	1957	8532	8321
1.3.2009	10577	1750	3549	2902	2376	8938	8764
1.3.2010	11123	1773	3408	3124	2818	9561	9347
1.3.2012	13324	1095	2878	4421	4930	12080	11235
1.3.2013	13828	1117	2822	4690	5199	12564	11718
1.3.2014	14193	1133	2939	4861	5260	12874	12030
1.3.2015	14367	1074	3215	5048	5030	13015	12160
1.3.2016	14601	1066	3269	5185	5081	13204	12333
1.3.2017	14924	1120	3213	5259	5332	13517	12638
1.3.2018	15270	1164	3292	5418	5396	13795	12857
1.3.2019 ²⁾	15488	1164	3191	5630	5503	14019	13057
1.3.2020	15702	1080	3132	5879	5611	14235	13253
1.3.2021	15983	1141	3475	6138	5229	14378	13383
1.3.2022	16093	1218	3427	7553	3895	14481	13479
1.3.2023	16239	1360	3521	8907	2451	14484	13499
Stadt Erfurt	1735	159	322	926	328	1544	1436
Stadt Gera	684	38	91	378	177	633	593
Stadt Jena	1012	110	253	539	110	877	811
Stadt Suhl	201	12	21	99	69	188	173
Stadt Weimar	550	52	122	308	68	485	449
Eichsfeld	899	105	210	357	227	792	738
Nordhausen	602	33	132	320	117	546	509
Wartburgkreis	1156	101	273	607	175	1027	955
Unstrut-Hainich-Kreis	809	86	194	396	133	708	662
Kyffhäuserkreis	489	33	137	298	21	428	397
Schmalkalden-Meiningen	926	100	221	467	138	814	758
Gotha	982	56	186	669	71	895	838
Sömmerda	531	31	106	330	64	479	447
Hildburghausen	442	24	84	301	33	402	373
Ilm-Kreis	821	53	186	527	55	733	680
Weimarer Land	682	58	182	332	110	599	557
Sonneberg	370	33	70	224	43	333	311
Saalfeld-Rudolstadt	717	61	110	348	198	650	605
Saale-Holzland-Kreis	637	34	116	384	103	580	547
Saale-Orla-Kreis	608	42	175	316	75	539	506
Greiz	769	74	164	462	69	687	641
Altenburger Land	617	65	166	319	67	548	512
Kreisfreie Städte zusammen	4182	371	809	2250	752	3726	3463
Landkreise zusammen	12057	989	2712	6657	1699	10758	10037

1) Ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich Tätige in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich (ab 2011). – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

26. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2023 nach Kreisen

Jahres- durchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslosengeldempfänger				Bedarfs- gemein- schaften	Personen in Bedarfs- gemein- schaften	Darunter Leistungs- berechtigte	Darunter Regel- leistungs- berechtigte	Davon	
	bei Arbeitslosigkeit	bei Weiterbildung	ins- gesamt	darunter Frauen					erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte
2013	31 663	13 443	2 483	1 454	108 871	190 425	179 379	177 110	137 073	40 037
2014	29 214	12 472	2 758	1 641	103 946	182 221	172 719	170 053	129 901	40 152
2015	26 493	11 437	2 620	1 560	98 245	173 338	164 959	161 949	122 385	39 563
2016	23 682	10 457	2 288	1 369	93 027	165 028	157 298	154 587	116 208	38 378
2017	21 264	9 571	2 091	1 261	88 545	160 361	153 608	151 632	112 170	39 462
2018	19 975	9 075	1 965	1 173	80 819	148 027	140 767	138 464	102 115	36 349
2019	21 232	9 403	1 901	1 076	73 745	135 660	128 805	126 640	92 960	33 681
2020	27 052	11 688	1 640	942	70 536	128 632	121 728	119 718	88 861	30 857
2021	22 569	10 045	1 323	743	66 339	119 816	112 993	110 930	83 344	27 586
2022	19 273	8 631	1 035	556	63 947	116 478	110 498	108 464	80 678	27 786
2023	21 320	9 501	1 134	612	68 133	126 339	120 684	118 720	87 707	31 013
Stadt Erfurt	2 138	966	172	83	8 203	15 837	15 333	15 072	10 846	4 226
Stadt Gera	939	416	19	10	5 346	10 152	9 719	9 567	6 949	2 619
Stadt Jena	887	404	59	31	3 472	6 057	5 834	5 792	4 409	1 383
Stadt Suhl	362	161	16	7	1 060	1 762	1 707	1 667	1 298	370
Stadt Weimar	612	277	33	16	2 693	4 850	4 670	4 595	3 365	1 230
Eichsfeld	1 013	433	59	35	2 028	3 858	3 764	3 686	2 693	993
Nordhausen	893	383	99	32	3 643	6 941	6 486	6 438	4 778	1 659
Wartburgkreis	1 508	717	98	60	4 329	7 879	7 561	7 385	5 472	1 913
Unstrut- Hainich-Kreis	1 099	476	48	23	3 759	7 182	6 865	6 732	4 915	1 816
Kyffhäuserkreis	875	349	49	18	3 196	5 928	5 502	5 472	4 165	1 306
Schmalkalden- Meiningen	1 168	518	49	29	2 598	4 633	4 432	4 330	3 291	1 039
Gotha	1 444	668	84	57	3 964	7 382	7 099	6 908	5 071	1 836
Sömmerda	735	316	75	45	2 166	3 971	3 743	3 710	2 729	980
Hildburghausen	605	269	16	11	1 123	2 133	2 017	1 988	1 478	510
Ilm-Kreis	1 046	490	79	54	3 546	6 642	6 357	6 184	4 593	1 591
Weimarer Land	810	364	36	20	2 183	4 334	4 142	4 067	2 859	1 208
Sonneberg	691	293	11	6	1 206	2 300	2 116	2 091	1 562	529
Saalfeld- Rudolstadt	1 027	446	32	16	3 293	5 933	5 709	5 631	4 160	1 472
Saale-Holzland- Kreis	728	307	22	11	1 994	3 358	3 169	3 145	2 440	705
Saale-Orla-Kreis	938	446	29	20	1 993	3 663	3 490	3 421	2 499	922
Greiz	921	400	31	16	2 391	4 276	3 992	3 972	2 984	989
Altenburger Land	882	402	18	11	3 947	7 270	6 977	6 868	5 151	1 717

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: April 2024

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen, die Schulden und das Finanzvermögen aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art (Kernhaushalte) und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Thüringer Kommunen können seit dem Haushaltsjahr 2009 entsprechend Landesgesetzgebung zur Einführung der kommunalen doppelten Buchführung (Doppik) ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Doppik führen. Die Ergebnisse der Statistiken werden nach den Regeln der Kameralistik dargestellt. Dazu wurden die erhobenen Daten von Konten auf Gruppierungen und von Produkten auf Gliederungen umgesetzt. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jedes Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Sonderrechnungen des Landes und der Kommunen, Einrichtungen des Landes und der Kommunen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschließlich Zweckverbände und Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Richter.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften und
- Körperschaftsteuerstatistik.

Laufende Rechnung

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge

Dazu zählen auf der Einnahmenseite die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber die Schuldentilgungen am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Steuern

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Dieser beinhaltet u. a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich. Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Versorgungsempfänger

Zu den Versorgungsempfängern gehören alle Personen, die nach Beamtenversorgungsrecht oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungen in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Dienstordnungsangestellte sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten.

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 22000 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen deshalb ihr Einkommen versteuern und Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen und müssen auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z. B. Dividende, Einkommensteuer zahlen. Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Das zu versteuernde Einkommen bildet die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der festzusetzenden Körperschaftsteuer. Den Ausgangspunkt dafür bildet der handelsrechtliche Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag, welcher durch die im Gesetz verankerten Hinzurechnungen und Kürzungen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), den Verlustabzug (= Einkommen) sowie der Freibeträge nach KStG bereinigt wird.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag. Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbesteuergesetzes bezeichneten Beträge.

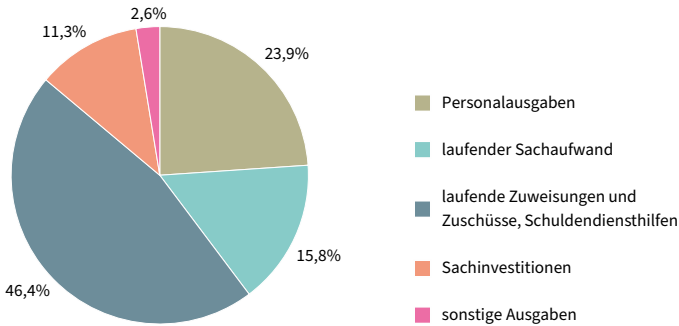
Abzüglich der Freibeträge nach § 11 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Erbschaft- und Schenkungsteuer

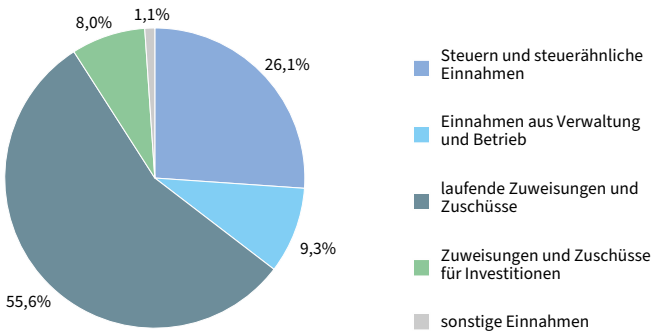
XVI

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023



XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

1. Ausgaben des Landes 2012 bis 2023 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2012	2013	2014	2015
		1 000 EUR			
laufende Rechnung					
1	Personalausgaben	2 324 032	2 362 369	2 457 439	2 492 378
	darunter				
2	Dienstbezüge	2 144 073	2 167 061	2 237 252	2 251 075
3	Versorgungsbezüge	89 315	100 429	118 315	135 540
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	69 410	73 975	78 776	80 751
5	personalbezogene Sachausgaben	6 167	5 686	6 517	6 966
6	Laufender Sachaufwand	695 589	694 580	689 022	695 264
7	Zinsausgaben	619 471	578 320	553 202	501 450
8	an öffentlichen Bereich	2	-	-	39
9	an andere Bereiche	619 469	578 320	553 202	501 410
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 962 171	4 032 461	4 078 641	4 167 460
11	an öffentlichen Bereich	2 548 169	2 555 858	2 579 137	2 627 962
12	an andere Bereiche	1 414 002	1 476 603	1 499 504	1 539 498
13	Schuldendiensthilfen	31 270	33 552	31 475	28 901
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	31 270	33 552	31 475	28 901
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	7 632 534	7 701 282	7 809 779	7 885 452
Kapitalrechnung					
17	Sachinvestitionen	248 733	263 750	280 408	242 158
18	Baumaßnahmen	162 887	171 768	194 281	155 734
19	Erwerb von beweglichen Sachen	42 298	52 073	48 510	46 021
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	43 548	39 909	37 618	40 403
21	Vermögensübertragungen	917 450	983 102	863 511	884 082
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	442 686	563 771	458 094	516 779
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	474 594	419 131	404 867	367 133
24	sonstige Vermögensübertragungen	170	200	550	170
25	Darlehen	13 746	21 959	23 685	94 511
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	13 746	21 959	23 685	94 511
28	Erwerb von Beteiligungen	229	230	231	0
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 180 159	1 269 041	1 167 836	1 220 751
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 812 693	8 970 323	8 977 615	9 106 203
besondere Finanzierungsvorgänge					
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 528 221	1 607 936	1 852 971	1 924 909
34	Zuführungen an Rücklagen	100 912	2 883	280 213	140 320
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1 629 133	1 610 819	2 133 184	2 065 230

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
2573399	2659656	2694427	2798497	2912641	3068439	3151834	3387316	1
2306166	2366196	2367236	2420754	2487636	2603377	2642274	2799038	2
155346	180470	202697	242580	281905	316236	348581	416982	3
87582	88283	99413	109164	116153	121821	132719	140148	4
6378	6417	6512	6469	5940	6146	5954	6732	5
761669	753226	709630	759335	803968	911151	940500	945248	6
434789	386315	332243	312643	288336	274070	246356	224849	7
44	0	367	6	0	0	-	3	8
434745	386315	331876	312637	288335	274070	246356	224846	9
4322287	4304808	4610110	4701083	5702459	5326341	5988626	6142599	10
2840226	2801832	2955691	3027438	3918758	3414191	4022146	3995277	11
1482061	1502975	1654419	1673645	1783701	1912149	1966480	2147321	12
24839	25448	25858	21775	16800	12136	12438	13752	13
-	-	-	313	3663	3494	4889	6198	14
24839	25448	25858	21462	13137	8642	7549	7554	15
8116983	8129452	8372268	8593334	9724204	9592136	10339754	10713764	16
250545	267201	306456	287767	312057	302668	283078	328352	17
150680	172209	189455	188918	184840	184722	187879	226810	18
50727	59013	73940	63062	75344	85037	85524	79963	19
49138	35979	43061	35787	51873	32909	9674	21579	20
723057	720481	1033245	1109549	1256558	1377661	1250340	1517103	21
399418	376173	603527	643210	744838	755458	689503	840410	22
323639	344308	429718	466339	511720	546805	559552	664882	23
-	-	-	-	-	75398	1286	11811	24
90434	53186	57484	35966	41479	38852	47273	132527	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
90434	53186	57484	35966	41479	38852	47273	132527	27
18	3	0	2	200	64	51	21	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
1064054	1040870	1397185	1433284	1610294	1719244	1580742	1978002	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
9181037	9170322	9769454	10026618	11334497	11311380	11920496	12691766	32
1878216	1927793	1429258	1888000	1589970	1013382	953381	874000	33
427570	505230	340368	399576	82850	48082	409772	94910	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
2305786	2433023	1769626	2287576	1672820	1061464	1363153	968910	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2. Einnahmen des Landes 2012 bis 2023 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2012	2013	2014	2015
		1 000 EUR			
laufende Rechnung					
1	Steuern	5 115 119	5 365 070	5 524 282	5 838 584
2	Steuerähnliche Einnahmen	22 182	19 989	19 808	14 331
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	27 203	30 597	29 480	29 706
4	Zinseinnahmen	12 708	10 438	10 238	9 515
5	vom öffentlichen Bereich	90	79	40	13
6	von anderen Bereichen	12 618	10 359	10 198	9 503
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 038 037	3 037 622	2 901 405	2 863 803
8	vom öffentlichen Bereich	2 887 419	2 833 635	2 751 425	2 709 291
9	von anderen Bereichen	150 618	203 987	149 981	154 511
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	197 914	186 379	183 472	210 678
14	Gebühren, sonstige Entgelte	94 644	94 573	104 399	109 043
15	sonstige Einnahmen	103 270	91 806	79 073	101 635
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	8 413 164	8 650 094	8 668 686	8 966 617
Kapitalrechnung					
17	Veräußerung von Sachvermögen	13 407	8 652	11 752	6 596
18	Vermögensübertragungen	629 714	620 625	439 211	345 591
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	339 680	328 269	306 438	271 447
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	290 034	292 356	132 772	74 144
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse	22 024	18 303	20 632	24 078
23	vom öffentlichen Bereich	1 145	1 409	1 465	2 270
24	von anderen Bereichen	20 879	16 894	19 167	21 808
25	Veräußerungen von Beteiligungen	28 670	953	24 384	767
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	693 814	648 532	495 979	377 032
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9 106 978	9 298 626	9 164 665	9 343 649
besondere Finanzierungsvorgänge					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 459 484	1 309 516	1 738 971	1 824 908
31	Entnahmen aus Rücklagen	-	5 000	50 527	2 875
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	68 000	156 636	-
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 459 484	1 382 516	1 946 135	1 827 784

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
6217920	6445412	6804775	7082081	6906986	7550595	8609690	8386147	1
16676	18218	18525	15954	17391	14222	15952	14415	2
30333	25795	26828	29684	27020	27832	33025	37599	3
8548	7031	5431	6654	7205	6710	6221	57545	4
61	38	13	31	45	34	30	65	5
8487	6993	5419	6622	7159	6676	6191	57479	6
2768910	2867953	2793634	2594909	2538298	2783241	3025823	2950749	7
2636551	2680348	2591832	2379352	2350975	2639296	2831452	2768378	8
132359	187605	201802	215557	187324	143945	194371	182370	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
294969	212378	231769	224176	233603	243162	291377	345665	13
107489	109841	108154	111554	111527	115360	119731	115531	14
187480	102537	123615	112621	122077	127801	171645	230134	15
9337355	9576786	9880962	9953457	9730503	10625763	11982088	11792119	16
8757	7529	6888	4437	11012	6869	31019	9141	17
400222	464148	508495	504864	423094	402051	555457	549113	18
294405	321067	339222	358989	234491	222412	345243	278479	19
105817	143081	169272	145875	188603	179639	210214	270634	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
23142	38528	16256	9528	34707	18856	26660	13037	22
2302	23	-	-	-	-	-	-	23
20841	38505	16256	9528	34707	18856	26660	13037	24
2439	151	2946	220	631	750	1013	1638	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
434561	510357	534585	519050	469444	428526	614150	572929	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
9771916	10087143	10415546	10472507	10199946	11054289	12596238	12365048	29
1712216	1512588	1116719	1835307	2793879	1013382	625524	798081	30
2692	3614	6814	6380	13492	305173	61887	497548	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
1714908	1516202	1123533	1841687	2807371	1318555	687411	1295629	33

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

3. Ausgaben des Landes 2023 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
laufende Rechnung							
1	Personalausgaben	3 387 316	430 273	996 370	1 621 128	14 712	11 006
	darunter						
2	Dienstbezüge	2 799 038	292 175	804 771	1 435 939	9 605	11 002
3	Versorgungsbezüge	416 982	100 624	154 072	162 285	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	140 148	13 506	30 471	22 838	5 107	-
5	personalbezogene Sachausgaben	6 732	552	6 078	63	-	5
6	Laufender Sachaufwand	945 248	99 450	189 186	41 794	9 800	13 601
7	Zinsausgaben	224 849	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	3	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	224 846	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 142 599	24 948	49 698	347 775	827 620	151 619
11	an öffentlichen Bereich	3 995 277	9 366	45 433	115 749	2 958	21 816
12	an andere Bereiche	2 147 321	15 582	4 264	232 026	824 662	129 803
13	Schuldendiensthilfen	13 752	-	-	-	-	2 127
14	an öffentlichen Bereich	6 198	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	7 554	-	-	-	-	2 127
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	10 713 764	554 671	1 235 254	2 010 696	852 133	178 354
Kapitalrechnung							
17	Sachinvestitionen	328 352	52 719	71 766	5 202	54 670	1 763
18	Baumaßnahmen	226 810	29 195	25 376	2 678	53 464	1 228
19	Erwerb von beweglichen Sachen	79 963	21 465	43 034	1 244	1 207	535
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	21 579	2 059	3 356	1 279	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raum-ordnung und kommunale Gemein-schafts-dienste	Ernährung, Landwirt-schaft und Forsten	Energie und Wasser-wirtschaft, Gewerbe, Dienst-leistungen	Verkehrs- und Nach-richten-wesen	Grund- und Kapital-vermögen, Sonder-vermögen	Finanz-wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
12065	1391	88819	48401	44583	899	49443	-	68225	1
12065	1391	88770	48400	44583	899	49439	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	68225	4
-	-	29	1	-	-	4	-	-	5
19324	87438	74217	13768	77421	53306	135405	114197	16341	6
-	-	-	-	-	3	-	-	224846	7
-	-	-	-	-	3	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	224846	9
161856	1635786	45197	3065	81144	78495	366485	50773	2318137	10
618	1310508	24645	1294	939	19587	77886	50000	2314478	11
161238	325278	20553	1770	80206	58909	288599	773	3659	12
-	-	-	6198	-	-	5426	-	-	13
-	-	-	6198	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	5426	-	-	15
193244	1724615	208234	71432	203149	132705	556759	164970	2627549	16
739	126	18833	2403	5117	40335	74339	340	-	17
430	29	2326	1015	997	39396	70622	52	-	18
309	96	5011	1388	4120	915	640	-	-	19
-	-	11495	-	-	24	3077	288	-	20

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
Noch: Kapitalrechnung							
21	Vermögensübertragungen	1 517 103	2 101	39 403	80 399	130 197	4 163
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	840 410	-	38 142	75 537	29 073	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	664 882	2 100	8	4 863	101 124	4 163
24	sonstige Vermögensübertragungen	11 811	1	1 252	-	-	-
25	Darlehen	132 527	-	-	-	-	54 996
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	132 527	-	-	-	-	54 996
28	Erwerb von Beteiligungen	21	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 978 002	5 4819	111 168	85 601	184 867	60 921
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 691 766	609 490	1 346 423	2 096 297	1 037 000	239 275
besondere Finanzierungsvorgänge							
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	874 000	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	94 910	-	-	-	7 262	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	968 910	-	-	-	7 262	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
48 127	29 971	168 057	145 350	100 076	513 314	93 297	-	162 649	21
20 736	25 362	26 692	140 499	52 744	215 115	54 647	-	161 864	22
27 391	4 609	131 014	4 851	47 132	298 192	38 650	-	785	23
-	-	10 351	-	199	8	-	-	-	24
-	1	-	-	-	58 197	-	-	19 333	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	-	-	-	58 197	-	-	19 333	27
-	-	-	-	-	-	-	21	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
48 866	30 098	186 890	147 754	105 193	611 846	167 636	360	181 982	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
242 110	175 4712	395 124	219 185	308 342	744 551	724 396	165 330	280 9531	32
-	-	-	-	-	-	-	-	874 000	33
-	-	11 319	-	-	-	65 862	-	10 467	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	11 319	-	-	-	65 862	-	884 467	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

4. Einnahmen des Landes 2023 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
laufende Rechnung							
1	Steuern	8 386 147	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	14 415	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	37 599	596	3 268	216	10	-
4	Zinseinnahmen	57 545	33	0	30	3	1
5	vom öffentlichen Bereich	65	5	-	25	-	-
6	von anderen Bereichen	57 479	28	0	5	3	1
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 950 749	24 546	15 490	38 891	91 931	110 188
8	vom öffentlichen Bereich	2 768 378	23 014	14 442	33 058	91 651	109 306
9	von anderen Bereichen	182 370	1 531	1 048	5 833	279	882
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	345 665	5 415	179 179	6 221	31 768	4 173
14	Gebühren, sonstige Entgelte	115 531	3 005	89 144	28	44	16
15	sonstige Einnahmen	230 134	2 410	90 035	6 193	31 725	4 158
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	11 792 119	30 591	197 937	45 358	123 712	114 362
Kapitalrechnung							
17	Veräußerung von Sachvermögen	9 141	-	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	549 113	-	0	42 479	16 432	58 557
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	278 479	-	-	42 479	16 432	-
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	270 634	-	0	-	-	58 557
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	-	-	-	-	-	-	-	8386147	1
-	-	-	-	793	13622	-	-	-	2
-	196	978	0	5309	1521	-	7507	17999	3
-	629	214	1337	105	98	18	54850	226	4
-	-	-	-	-	0	4	-	31	5
-	629	214	1337	105	98	14	54850	195	6
-	541769	14414	14	72884	45430	403902	-	1591290	7
-	473240	14221	-	14594	-	403562	-	1591290	8
-	68529	193	14	58291	45430	340	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
7783	20203	10718	3384	2987	3879	34268	3711	31977	13
23	13889	5945	2367	601	319	151	-	-	14
7760	6314	4773	1016	2386	3560	34117	3711	31977	15
7783	562797	26323	4735	82077	64550	438188	66068	10027639	16
-	-	-	-	-	6112	34	1605	1389	17
-	9809	25248	76283	57124	242244	18437	-	2500	18
-	9809	25248	76283	20922	68956	18350	-	-	19
-	-	-	-	36202	173288	86	-	2500	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 4. Einnahmen des Landes 2023 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
Noch: Kapitalrechnung							
22	Darlehensrückflüsse	13 037	-	-	-	-	5 973
23	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	13 037	-	-	-	-	5 973
25	Veräußerung von Beteiligungen	1 638	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	572 929	-	0	42 479	16 432	64 530
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 365 048	30 591	197 937	87 837	140 144	178 892
besondere Finanzierungsvorgänge							
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	798 081	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	497 548	-	-	-	32 201	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 295 629	-	-	-	32 201	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	5	-	4903	919	1237	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	5	-	4903	919	1237	-	-	-	24
-	-	-	-	1638	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	9814	25248	81186	59681	249593	18471	1605	3889	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
7783	572611	51571	85921	141759	314142	456659	67673	10031528	29
-	-	-	-	-	-	-	-	798081	30
-	-	-	-	118	487	28000	-	436741	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	118	487	28000	-	1234822	33

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 bis 2022 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2012	2013	2014
		1 000 EUR		
laufende Rechnung				
1	Personalausgaben	1 351 630	1 389 060	1 432 991
2	Laufender Sachaufwand	843 614	885 999	896 313
3	sächliche Verwaltungsaufgaben	808 606	847 724	855 957
4	Erstattungen an andere Bereiche	35 008	38 276	40 355
5	Zinsausgaben	84 217	83 812	73 501
6	an öffentlichen Bereich	106	137	155
7	an andere Bereiche	84 111	83 675	73 347
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 443 440	2 552 206	2 590 953
9	an öffentlichen Bereich	696 800	727 424	731 466
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen	512 845	538 841	540 046
11	an Land	3 388	14 992	13 757
12	an Gemeinden und GV	509 454	523 847	526 287
13	an Zweckverbände und dgl.	2	1	1
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	183 955	188 583	191 421
15	an andere Bereiche	1 746 640	1 824 783	1 859 487
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen	185 600	203 337	189 419
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	378 020	394 608	411 769
18	soziale Leistungen	1 182 149	1 225 873	1 257 361
19	Schuldendiensthilfen	871	965	938
20	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung ¹⁾	4 722 901	4 911 078	4 993 758
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	599 067	623 569	628 277
22	Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	4 123 835	4 287 509	4 365 481
Kapitalrechnung				
23	Sachinvestitionen	593 699	597 209	565 153
24	Baumaßnahmen	511 784	507 406	480 771
	darunter für			
25	Schulen	65 505	54 168	53 614
26	Städteplanung	71 170	77 456	64 618
27	Straßen	147 614	137 458	141 249
28	Abwasserbeseitigung	5 741	3 219	4 846
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	81 916	89 804	84 382
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	62 919	65 248	58 117
31	an öffentlichen Bereich	22 718	20 960	20 057
32	an andere Bereiche	40 202	44 288	38 059
33	Darlehen	10 712	18 450	12 502
34	Erwerb von Beteiligungen	14 445	6 189	7 184
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 697	1 753	1 961
36	Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 279	5 301	3 373
37	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung ¹⁾	685 752	694 150	648 290
38	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	9 927	9 770	10 004
39	Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	675 825	684 380	638 285
40	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 799 660	4 971 889	5 003 767
besondere Finanzierungsvorgänge				
41	Schuldentilgung	275 599	316 064	316 272
42	der Kreditmarktmittel	275 581	315 874	316 266
43	der inneren Darlehen	18	190	5
44	Zuführung an Rücklagen	55 397	76 555	69 340
45	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	8 309	10 875	19 986
46	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	339 305	403 494	405 598

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1457732	1491903	1503026	1553261	1613019	1684194	1744888	1854406	1
907244	963051	981791	997758	1068305	1050738	1097398	1232161	2
860603	912373	930096	946968	1011818	991586	1033441	1159417	3
46641	50677	51695	50790	56487	59152	63957	72745	4
66165	52767	43822	38620	31829	26483	22249	19759	5
161	50	11	4	4	3	1	11	6
66004	52717	43811	38617	31825	26480	22248	19748	7
2708093	2857766	2876191	2924836	2996088	3126099	3253962	3507837	8
763852	798918	817364	826567	838283	880134	895654	953711	9
562415	587091	595383	605659	621658	689057	690853	739402	10
10864	19615	13223	14063	16377	15095	17882	16541	11
551476	567476	582160	591596	605278	673963	672971	722861	12
76	-	-	-	3	-	-	-	13
201437	211827	221981	220908	216625	191077	204801	214308	14
1944240	2058847	2058827	2098269	2157805	2245965	2358309	2554126	15
186554	185917	191315	203365	214740	241957	261264	315498	16
427197	450903	473093	514144	548476	601064	625718	656251	17
1329489	1421041	1393445	1379800	1393643	1402448	1471324	1582371	18
1001	987	974	960	947	496	2	6	19
5139234	5365487	5404830	5514475	5709242	5887515	6118497	6614162	20
663433	693215	709710	718196	729999	775749	783662	837720	21
4475800	4672271	4695120	4796280	4979243	5111766	5334835	5776443	22
537101	535623	602937	668193	778052	895662	900415	903091	23
441179	449020	496238	550318	640816	729355	732888	743998	24
56180	64103	77843	99092	96997	121882	136553	126669	25
51913	49781	51551	60826	84233	121321	100839	73396	26
135675	123934	140805	159812	197120	192404	176286	193620	27
3984	4385	4559	4603	3827	2408	5973	8000	28
95922	86602	106699	117875	137236	166307	167527	159093	29
50355	56784	56202	51228	67126	73742	102052	125620	30
12689	16258	27489	15453	22906	24827	18619	25003	31
37667	40526	28713	35775	44220	48915	83433	100617	32
1771	25849	1105	2715	5158	2534	8139	4685	33
6600	19228	5068	2472	4438	3971	6767	3762	34
2918	3556	38438	683	1373	683	683	683	35
2187	2340	1304	924	1865	646	282	163	36
600932	643380	705053	726216	858013	977239	1018338	1038004	37
7255	9143	24339	5369	7860	7486	7780	9540	38
593677	634237	680715	720847	850153	969753	1010558	1028464	39
5069477	5306508	5375834	5517127	5829396	6081519	6345393	6804907	40
265234	277611	213057	238259	198356	232860	190122	180853	41
265216	277585	213007	238164	198217	232775	190040	180771	42
18	26	51	95	139	85	81	81	43
114463	109301	90116	153052	114869	204458	193335	180581	44
17341	28774	22707	21080	22311	15663	4274	3400	45
397038	415686	325880	412392	335536	452981	387731	364834	46

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 bis 2022 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2012	2013	2014
		1 000 EUR		
laufende Rechnung				
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 276 190	1 346 366	1 357 437
2	Grundsteuer	212 700	219 693	227 260
3	Gewerbsteuer (netto)	553 549	585 434	555 711
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	415 110	444 122	475 447
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	78 705	81 365	82 401
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	16 126	15 752	16 618
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	636 549	650 814	656 356
8	Gebühren, sonstige Entgelte	322 829	334 372	331 834
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	193 536	199 690	197 537
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	120 184	116 752	126 985
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	16 257	11 290	10 271
12	vom öffentlichen Bereich	1 913	928	618
13	von anderen Bereichen	14 344	10 363	9 653
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 075 345	3 165 317	3 204 917
15	vom öffentlichen Bereich	2 985 681	3 074 276	3 107 372
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	88 873	107 933	108 116
17	allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1 315 034	1 636 257	1 650 032
18	darunter Schlüsselzuweisungen	856 731	1 305 294	1 302 859
19	übrige vom Land	926 089	654 966	668 599
20	allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	509 037	523 073	524 353
21	übrige von Gemeinden und GV	90 003	100 476	103 911
22	von Zweckverbänden	4 604	4 256	4 111
23	von gesetzlicher Sozialversicherung	52 041	47 315	48 251
24	von anderen Bereichen	89 664	91 041	97 545
25	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	5 004 341	5 173 787	5 228 982
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	599 067	623 569	628 277
27	Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	4 405 275	4 550 218	4 600 704
Kapitalrechnung				
28	Veräußerung von Vermögen	84 413	95 864	127 984
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	304 679	352 959	355 315
30	vom öffentlichen Bereich	297 507	346 355	348 029
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	7 515	7 014	5 363
32	vom Land	278 700	331 208	336 108
33	von Gemeinden und GV	9 561	7 514	5 974
34	von Zweckverbänden	1 519	607	568
35	von gesetzlicher Sozialversicherung	212	13	18
36	von anderen Bereichen	7 171	6 603	7 285
37	Beiträge und ähnliche Entgelte	26 520	29 204	29 141
38	Darlehensrückflüsse	4 701	12 970	5 093
39	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	2 607	6 904	8 632
40	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	422 920	497 901	526 164
41	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	9 927	9 770	10 004
42	Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	412 993	488 131	516 159
43	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 818 267	5 038 349	5 116 864
besondere Finanzierungsvorgänge				
44	Schuldenaufnahme	173 205	212 107	171 147
45	der Kreditmarktmittel	173 025	212 107	171 147
46	der inneren Darlehen	180	-	-
47	Entnahmen aus Rücklagen	103 101	105 151	85 434
48	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	276 306	317 258	256 581

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
1478263	1573231	1684867	1807312	1837128	1738288	1932734	2088548	1
232670	241549	243044	246291	247687	249983	252426	254970	2
597443	656305	692746	764288	742207	636624	824060	948452	3
533904	555189	605522	622149	655296	636291	650005	682883	4
95763	100264	121593	152533	169891	195107	189312	179360	5
18482	19924	21962	22051	22048	20283	16930	22881	6
664917	685633	695487	688688	709507	644312	667034	755266	7
355340	376910	380266	375066	393887	361617	370699	434701	8
200740	199624	202941	203323	199720	186403	200358	229686	9
108837	109100	112279	110299	115900	96292	95977	90878	10
6605	5911	3807	3395	2971	3258	4265	3932	11
560	405	488	318	593	1441	1491	1383	12
6045	5506	3320	3076	2378	1816	2774	2549	13
3263772	3442621	3418627	3520941	3590904	4047918	4124857	4331068	14
3163457	3327952	3297656	3393912	3463326	3943925	4007512	4207663	15
93504	92132	96546	89967	83958	84416	88312	94912	16
1597694	1598020	1562289	1667601	1705880	1993005	1988955	2000183	17
1314310	1231930	1221854	1271677	1253686	1354153	1445165	1521977	18
751686	887873	869935	860915	880260	1026645	1078584	1203843	19
551232	567404	581890	591208	606753	672085	674400	723009	20
112188	125794	127810	126985	123244	103664	109250	114694	21
4175	4531	4653	4308	5075	5152	8274	8856	22
52978	52198	54534	52928	58156	58959	59736	62166	23
100315	114669	120971	127029	127578	103993	117345	123405	24
5413557	5707396	5802788	6020336	6140510	6433777	6728889	7178813	25
663433	693215	709710	718196	729999	775749	783662	837720	26
4750123	5014181	5093078	5302141	5410511	5658028	5945227	6341093	27
86037	114031	86487	73672	61597	87160	68745	56046	28
384674	296119	341973	429185	500343	611971	646915	603091	29
378949	288970	331007	417651	492255	606384	638734	596514	30
2018	688	2256	4700	7312	12718	28281	32771	31
370457	280125	311577	407025	477796	586090	602488	554181	32
6047	6900	15887	5050	6951	7202	7496	9256	33
378	886	497	852	159	361	411	252	34
48	370	790	22	38	13	59	54	35
5725	7149	10966	11535	8088	5587	8182	6576	36
31715	29047	27408	19878	15289	17788	14780	14098	37
3003	3622	14511	5629	8209	6517	3054	2972	38
5475	1701	23	-	-	-	-	120	39
510905	444519	470402	528364	585437	723436	733494	676328	40
7255	9143	24339	5369	7860	7486	7780	9540	41
503650	435377	446063	522995	577577	715951	725715	666788	42
5253773	5449557	5539141	5825136	5988088	6373978	6670942	7007881	43
165921	234474	110136	117193	130986	182175	100709	101443	44
165921	233562	109906	116707	130986	182175	100398	101199	45
-	912	230	486	-	-	311	243	46
70867	92865	102857	65899	103013	96175	95427	120903	47
236787	327339	212993	183091	233999	278351	196136	222346	48

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

7. Ausgaben^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 bis 2022 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2020		2021		2022	
		1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung	641 237	302	687 512	325	730 797	344
	darunter						
02	Hauptverwaltung	228 473	107	234 136	111	253 083	119
03	Finanzverwaltung	131 010	62	139 229	66	142 856	67
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	409 299	193	429 046	203	458 821	216
2	Schulen	474 220	223	514 157	243	539 052	254
	darunter						
20	Schulverwaltung	27 522	13	36 512	17	31 566	15
211	Grundschulen	124 951	59	137 063	65	148 086	70
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	81 914	39	88 632	42	94 833	45
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	70 010	33	62 455	30	59 272	28
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	246 833	116	257 308	122	280 246	132
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	37 288	18	38 351	18	42 645	20
33	Theater und Musikpflege	90 400	43	95 155	45	100 165	47
4	Soziale Sicherung	2 647 175	1 245	2 749 417	1 301	2 987 447	1 408
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	233 262	110	255 078	121	250 035	118
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	347 147	163	378 163	179	401 821	189
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	876 515	412	896 776	424	955 997	450
5	Gesundheit, Sport, Erholung	267 383	126	267 996	127	300 670	142
	darunter						
56	eigene Sportstätten	50 744	24	41 494	20	50 293	24
57	Badeanstalten	20 600	10	16 601	8	22 943	11
58	Park- und Gartenanlagen	51 173	24	50 761	24	55 017	26
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	704 102	331	678 731	321	667 470	314
	darunter						
60	Bauverwaltung	70 554	33	72 440	34	71 644	34
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	211 706	100	208 888	99	173 604	82
63	Gemeindestraßen	275 769	130	256 141	121	280 314	132
65	Kreisstraßen	42 265	20	46 378	22	48 397	23
670	Straßenbeleuchtung	38 113	18	36 160	17	38 397	18
675	Straßenreinigung	21 143	10	26 575	13	24 379	11
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	460 903	217	504 117	239	550 663	259
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	13 386	6	19 733	9	19 361	9
72	Abfallbeseitigung	89 671	42	94 665	45	89 674	42
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	180 130	85	212 605	101	249 788	118
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	503 218	237	432 234	205	404 788	191
	Insgesamt	6 534 500	3 074	6 733 124	3 187	7 169 740	3 378

^{*)} Gesamtausgaben einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

8. Einnahmen^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2020 bis 2022 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.- Nr.	Aufgabenbereich	2020		2021		2022	
		1000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung	71 312	34	96 266	46	100 773	47
	darunter						
02	Hauptverwaltung	16 019	8	21 897	10	21 937	10
03	Finanzverwaltung	12 673	6	15 295	7	14 853	7
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	136 612	64	154 170	73	182 469	86
2	Schulen	222 486	105	286 367	136	272 274	128
	darunter						
20	Schulverwaltung	14 569	7	29 361	14	21 273	10
211	Grundschulen	73 601	35	94 252	45	91 133	43
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	44 012	21	44 441	21	45 728	22
23	Gymnasien, Kollegs						
	(ohne berufliche Gymnasien)	26 162	12	28 265	13	22 832	11
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege,						
	Naturschutz	72 518	34	71 814	34	75 790	36
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	9 503	4	8 558	4	12 514	6
33	Theater und Musikpflege	27 965	13	26 889	13	17 998	8
4	Soziale Sicherung	1 133 921	534	1 162 127	550	1 256 032	592
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	130 570	61	141 426	67	149 812	71
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	86 356	41	87 971	42	84 720	40
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	449 758	212	466 908	221	468 019	221
5	Gesundheit, Sport, Erholung	61 305	29	67 080	32	82 985	39
	darunter						
56	eigene Sportstätten	19 533	9	18 608	9	19 076	9
57	Badeanstalten	10 267	5	7 359	3	13 278	6
58	Park- und Gartenanlagen	5 041	2	6 847	3	7 115	3
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	273 508	129	281 491	133	259 243	122
	darunter						
60	Bauverwaltung	3 449	2	3 108	1	2 178	1
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	120 766	57	125 849	60	102 434	48
63	Gemeindestraßen	91 660	43	100 644	48	102 072	48
65	Kreisstraßen	9 694	5	15 595	7	13 848	7
670	Straßenbeleuchtung	3 533	2	4 135	2	5 486	3
675	Straßenreinigung	6 507	3	7 007	3	7 202	3
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts-						
	förderung	222 303	105	238 665	113	275 374	130
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	12 139	6	15 871	8	12 309	6
72	Abfallbeseitigung	87 985	41	86 650	41	97 860	46
8	Wirtschaftliche Unternehmen,						
	allgemeines Grund- und Sondervermögen	270 071	127	282 284	134	308 992	146
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4 188 294	1 971	4 226 813	2 001	4 416 296	2 081
	Insgesamt	6 652 329	3 130	6 867 077	3 251	7 230 227	3 407

^{*)} Gesamteinnahmen einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis ³⁾	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ¹⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1000 EUR							
1	2009	5691269	4424422	1258755	847148	111072	2207446
2	2010	5670401	4472399	1283324	823885	100061	2265130
3	2011	5826489	4595447	1308492	861920	93930	2331104
4	2012	5747958	4722901	1351630	843614	84217	2443440
5	2013	6008723	4911078	1389060	885999	83812	2552206
6	2014	6047646	4993758	1432991	896313	73501	2590953
7	2015	6137204	5139234	1457732	907244	66165	2708093
8	2016	6424553	5365487	1491903	963051	52767	2857766
9	2017	6435763	5404830	1503026	981791	43822	2876191
10	2018	6653083	5514475	1553261	997758	38620	2924836
11	2019	6902790	5709242	1613019	1068305	31829	2996088
12	2020	7317735	5887515	1684194	1050738	26483	3126099
13	2021	7524565	6118497	1744888	1097398	22249	3253962
14	2022	8017000	6614162	1854406	1232161	19759	3507837
15	Stadt Erfurt	820315	725337	200539	160471	1014	363312
16	Stadt Gera	315677	286108	77634	49534	945	157995
17	Stadt Jena	383154	348746	82807	75881	232	189826
18	Stadt Suhl	119359	107806	30411	13300	69	64026
19	Stadt Weimar	239088	195679	46117	33653	834	115075
20	Eichsfeld	404531	326607	86761	65456	2592	171798
21	Nordhausen	343452	282711	77455	59256	698	145302
22	Wartburgkreis	603443	462308	138806	69290	960	253252
23	Unstrut-Hainich-Kreis	412617	327634	87748	49504	1385	188997
24	Kyffhäuserkreis	280639	230672	67883	43499	1187	118104
25	Schmalkalden-Meiningen	490488	386233	105477	83735	661	196360
26	Gotha	457700	386989	119790	76365	894	189940
27	Sömmerda	275503	217886	66549	43648	1133	106556
28	Hildburghausen	251836	197899	59097	42089	170	96543
29	Ilm-Kreis	389707	313649	102850	62952	1238	146608
30	Weimarer Land	318847	259729	65636	51206	1082	141804
31	Sonneberg	203061	165336	39968	32063	610	92696
32	Saalfeld-Rudolstadt	389823	320990	82316	58996	893	178786
33	Saale-Holzland-Kreis	304099	251891	69030	38059	1045	143758
34	Saale-Orla-Kreis	307184	233675	65182	35485	617	132391
35	Greiz	368957	303674	92082	46488	757	164347
36	Altenburger Land	337521	282604	90268	41233	743	150359
37	Kreisfreie Städte zusammen	1877593	1663675	437509	332838	3094	890234
38	Landkreise zusammen	6139407	4950487	1416897	899323	16665	2617603

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen	darunter			zusammen	davon			
	Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen		Schulden-tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 EUR								
906765	783620	692035	95810	360083	267263	76436	16384	1
845889	736437	649779	96131	352113	263304	85475	3334	2
791980	664772	582683	108130	439062	289609	118414	31040	3
685752	593699	511784	62919	339305	275599	55397	8309	4
694150	597209	507406	65248	403494	316064	76555	10875	5
648290	565153	480771	58117	405598	316272	69340	19986	6
600932	537101	441179	50355	397038	265234	114463	17341	7
643380	535623	449020	56784	415686	277611	109301	28774	8
705053	602937	496238	56202	325880	213057	90116	22707	9
726216	668193	550318	51228	412392	238259	153052	21080	10
858013	778052	640816	67126	335536	198356	114869	22311	11
977239	895662	729355	73742	452981	232860	204458	15663	12
1018338	900415	732888	102052	387731	190122	193335	4274	13
1038004	903091	743998	125620	364834	180853	180581	3400	14
79100	69891	61798	9209	15878	12630	3248	-	15
22911	21369	17384	1385	6659	6659	-	-	16
32112	2637	-	28929	2296	2296	-	-	17
9261	7057	6094	2204	2292	2292	-	-	18
25351	17908	12480	7443	18058	11018	7041	-	19
64375	59905	49880	3746	13549	9488	4061	-	20
46545	42096	36059	4410	14196	9021	5070	105	21
91832	82064	69771	8088	49303	6477	42826	-	22
62295	53355	44079	8505	22688	15552	5570	1566	23
31519	29999	23914	1514	18447	8350	10098	-	24
80262	69908	57184	7629	23993	5991	18003	-	25
55555	52779	43034	2510	15155	6464	8691	-	26
40782	37395	28932	3387	16834	7149	9685	-	27
45909	39620	34066	6289	8028	1136	6891	-	28
61336	54937	45593	6367	14722	13066	1519	138	29
49382	46904	40169	2366	9736	5832	3863	41	30
26905	23193	17230	3217	10820	7834	2914	72	31
48171	44786	36479	3383	20663	7190	12670	803	32
32921	30003	24256	2283	19287	9075	9724	488	33
35515	29970	23314	4977	37994	22122	15852	20	34
51459	49275	39771	1313	13823	7303	6520	-	35
44507	38040	32509	6467	10411	3910	6333	167	36
168735	118862	97756	49170	45183	34894	10289	-	37
869269	784228	646242	76450	319651	145959	170292	3400	38

XVI

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis ³⁾	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ¹⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
		1 000 EUR				
1	2009	5 640 350	4 821 136	1 000 744	596 035	35 598
2	2010	5 617 227	4 774 362	1 031 186	611 993	20 627
3	2011	5 816 370	5 012 902	1 185 858	628 643	18 975
4	2012	5 703 567	5 004 341	1 276 190	636 549	16 257
5	2013	5 988 946	5 173 787	1 346 366	650 814	11 290
6	2014	6 011 727	5 228 982	1 357 437	656 356	10 271
7	2015	6 161 249	5 413 557	1 478 263	664 917	6 605
8	2016	6 479 255	5 707 396	1 573 231	685 633	5 911
9	2017	6 486 183	5 802 788	1 684 867	695 487	3 807
10	2018	6 731 792	6 020 336	1 807 312	688 688	3 395
11	2019	6 959 946	6 140 510	1 837 128	709 507	2 971
12	2020	7 435 564	6 433 777	1 738 288	644 312	3 258
13	2021	7 658 518	6 728 889	1 932 734	667 034	4 265
14	2022	8 077 487	7 178 813	2 088 548	755 266	3 932
15	Stadt Erfurt	836 995	776 514	254 904	113 279	37
16	Stadt Gera	323 702	306 287	83 612	26 660	93
17	Stadt Jena	390 057	377 039	156 474	27 160	260
18	Stadt Suhl	119 731	112 340	36 558	14 728	-
19	Stadt Weimar	234 615	210 080	56 563	26 679	59
20	Eichsfeld	404 108	346 174	88 891	32 690	71
21	Nordhausen	326 697	299 788	74 413	32 252	1 303
22	Wartburgkreis	604 373	529 235	175 854	43 672	111
23	Unstrut-Hainich-Kreis	415 732	357 785	87 642	29 189	63
24	Kyffhäuserkreis	283 059	253 884	61 003	26 324	8
25	Schmalkalden-Meiningen	494 521	430 161	115 895	56 652	574
26	Gotha	472 042	420 009	118 448	42 414	142
27	Sömmerda	277 341	236 486	65 963	33 305	61
28	Hildburghausen	251 123	208 512	49 010	34 753	90
29	Ilm-Kreis	409 211	349 068	114 017	28 652	255
30	Weimarer Land	319 682	285 349	77 250	30 695	253
31	Sonneberg	207 183	173 924	52 779	15 679	20
32	Saalfeld-Rudolstadt	384 445	344 220	103 080	46 204	166
33	Saale-Holzland-Kreis	304 152	270 281	76 648	22 134	72
34	Saale-Orla-Kreis	308 063	262 425	88 215	18 962	147
35	Greiz	375 298	327 937	83 258	24 837	119
36	Altenburger Land	335 357	301 314	68 072	28 344	27
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 905 101	1 782 261	588 111	208 507	449
38	Landkreise zusammen	6 172 386	5 396 552	1 500 437	546 759	3 482

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel-zuweisungen	zusammen	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schulden-aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 EUR								
3 188 759	1 221 781	513 091	71 720	400 395	306 123	138 097	168 026	1
3 110 555	1 074 147	513 603	65 214	400 643	329 261	175 351	153 910	2
3 179 426	1 055 430	536 340	77 162	419 130	267 128	175 149	91 979	3
3 075 345	856 731	422 920	84 413	304 679	276 306	173 205	103 101	4
3 165 317	1 305 294	497 901	95 864	352 959	317 258	212 107	105 151	5
3 204 917	1 302 859	526 164	127 984	355 315	256 581	171 147	85 434	6
3 263 772	1 314 310	510 905	86 037	384 674	236 787	165 921	70 867	7
3 442 621	1 231 930	444 519	114 031	296 119	327 339	234 474	92 865	8
3 418 627	1 221 854	470 402	86 487	341 973	212 993	110 136	102 857	9
3 520 941	1 271 677	528 364	73 672	429 185	183 091	117 193	65 899	10
3 590 904	1 253 686	585 437	61 597	500 343	233 999	130 986	103 013	11
4 047 918	1 354 153	723 436	87 160	611 971	278 351	182 175	96 175	12
4 124 857	1 445 165	733 494	68 745	646 915	196 136	100 709	95 427	13
4 331 068	1 521 977	676 328	56 046	603 091	222 346	101 443	120 903	14
408 294	183 372	52 032	3 849	47 469	8 449	-	8 449	15
195 922	95 066	17 415	- 7	17 228	-	-	-	16
193 146	68 601	13 018	21	12 566	-	-	-	17
61 054	27 804	7 391	36	7 286	-	-	-	18
126 779	61 335	19 534	1 445	18 037	5 001	5 001	-	19
224 522	66 004	41 017	6 040	32 670	16 917	9 181	7 736	20
191 819	65 712	23 167	1 079	21 675	3 742	2 855	887	21
309 598	101 282	58 446	3 309	54 353	16 693	4 435	12 258	22
240 890	79 875	45 466	1 826	42 181	12 481	6 479	6 002	23
166 549	61 273	23 870	1 733	21 219	5 305	1 263	4 042	24
257 040	78 747	45 072	2 832	40 226	19 288	4 628	14 660	25
259 004	94 604	33 957	2 868	30 698	18 076	405	17 671	26
137 157	43 763	27 123	3 840	22 311	13 732	8 005	5 727	27
124 660	35 235	30 949	1 504	28 797	11 661	1 507	10 154	28
206 145	70 247	43 025	7 298	34 476	17 118	14 033	3 085	29
177 151	55 053	28 468	2 180	25 488	5 865	1 325	4 540	30
105 446	32 737	19 459	1 382	17 980	13 799	8 317	5 482	31
194 770	63 774	33 609	1 588	30 257	6 616	4 116	2 499	32
171 427	50 684	22 363	3 927	18 080	11 508	7 811	3 698	33
155 102	45 208	24 256	2 120	21 027	21 381	18 860	2 522	34
219 723	66 667	38 003	3 163	34 463	9 358	1 024	8 334	35
204 871	74 935	28 686	4 015	24 603	5 357	2 200	3 157	36
985 194	436 177	109 390	5 344	102 588	13 450	5 001	8 449	37
3 345 874	1 085 799	566 938	50 702	500 503	208 896	96 442	112 455	38

XVI

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
laufende Rechnung					
Personalausgaben	1980559	462309	830162	60976	627112
Laufender Sachaufwand	1311323	342749	490432	12705	465437
sächliche Verwaltungsaufgaben	1231314	316630	474593	12595	427496
Erstattungen an andere Bereiche	80010	26119	15840	110	37941
Zinsausgaben	19214	2960	11455	274	4525
an öffentlichen Bereich	61	-	59	-	2
an andere Bereiche	19153	2960	11396	274	4523
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3840472	972414	1325911	5428	1536719
an öffentlichen Bereich	1031017	30984	890026	2702	107305
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	800908	15	800880	-	13
an Land	18789	-	18789	-	-
an Gemeinden und GV	782119	15	782091	-	13
an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	230110	30969	89146	2702	107292
an andere Bereiche	2809455	941430	435885	2726	1429414
laufende Zuschüsse an Unternehmen	346733	163748	48145	3	134837
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	698205	234216	387543	2722	73723
soziale Leistungen	1764518	543466	196	1	1220855
Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung ¹⁾	7151568	1780431	2657960	79383	2633794
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	894140	13210	80430	57432	743068
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	6257428	1767222	2577530	21951	1890725

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	938 702	117 796	628 045	10 117	182 745
Baumaßnahmen	786 827	95 465	544 659	8 808	137 895
darunter für					
Schulen	132 774	34 308	11 120	-	87 345
Städteplanung	77 643	5 467	72 134	42	-
Straßen	227 457	32 308	172 992	-	22 158
Abwasserbeseitigung	9 007	-	9 007	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	151 875	22 331	83 386	1 309	44 849
Zuweisungen und Zuschüsse für					
Investitionen	165 835	77 539	40 693	85	47 518
an öffentlichen Bereich	20 345	788	13 349	85	6 124
an andere Bereiche	145 490	76 751	27 344	-	41 394
Darlehen	3 886	205	3 400	-	281
Erwerb von Beteiligungen	23 110	9 144	3 821	94	10 051
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	683	-	400	-	284
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	53	0	53	-	-
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung ¹⁾	1 132 271	204 685	676 412	10 296	240 878
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	6 906	21	4 203	348	2 334
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	1 125 365	204 664	672 208	9 948	238 544
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 382 793	1 971 885	3 249 739	31 899	2 129 270
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	161 972	34 449	87 005	769	39 749
der Kreditmarktmittel	161 337	34 449	86 451	769	39 667
der inneren Darlehen	636	-	554	-	81
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2237 676	643 317	1 594 359	-	-
Grundsteuer	254 122	70 791	183 331	-	-
Gewerbesteuer (netto)	1 036 183	305 786	730 397	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	751 208	201 374	549 834	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	171 802	54 795	117 008	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	24 361	10 571	13 790	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	798 632	227 026	365 810	5 722	200 074
Gebühren, sonstige Entgelte	446 397	146 027	130 645	4 971	164 754
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	252 785	50 683	167 254	751	34 097
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	99 450	30 316	67 911	0	1 222
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	16 960	4 945	9 245	38	2 732
vom öffentlichen Bereich	1 480	2	1 450	17	10
von anderen Bereichen	15 481	4 943	7 795	21	2 722
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 766 294	1 082 392	1 070 336	76 517	2 537 050
vom öffentlichen Bereich	4 639 260	1 045 082	1 062 076	76 438	2 455 664
vom Bund	107 049	5 945	5 636	46	95 422
allgemeine Finanzaufweisungen vom Land	2 239 581	608 541	675 575	12 693	942 772
darunter Schlüsselzuweisungen	1 625 470	486 802	499 926	-	638 742
übrige vom Land	1 320 939	395 580	291 368	6 026	627 965
allgemeine Finanzaufweisungen von Gemeinden und GV	775 042	-	8 015	41 951	725 076
übrige von Gemeinden und GV	119 044	13 210	72 378	15 464	17 992
von Zweckverbänden	7 345	2 562	1 051	143	3 589
von gesetzlicher Sozialversicherung	70 260	19 244	8 052	117	42 847
von anderen Bereichen	127 035	37 310	8 261	78	81 386
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung ¹⁾	7 819 563	1 957 679	3 039 751	82 277	2 739 855
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	894 140	13 210	80 430	57 432	743 068
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	6 925 423	1 944 470	2 959 321	24 845	1 996 787

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
	1000 EUR				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	48939	11348	32468	577	4545
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	685622	128873	383952	9313	163484
vom öffentlichen Bereich	678910	128424	378365	9066	163054
vom Bund	48279	3877	19478	5232	19691
vom Land	623615	124520	354579	3486	141029
von Gemeinden und GV	6622	21	3919	348	2334
von Zweckverbänden	389	-	389	-	-
von gesetzlicher Sozialversicherung	6	6	-	-	-
von anderen Bereichen	6712	448	5587	247	430
Beiträge und ähnliche Entgelte	20163	801	18953	1	407
Darlehensrückflüsse	5437	441	1742	-	3254
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung ¹⁾	760161	141463	437116	9892	171690
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	6906	21	4203	348	2334
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	753255	141442	432912	9544	169356
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7678678	2085912	3392233	34389	2166143
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	68337	5347	34454	-	28536
der Kreditmarktmittel	68337	5347	34454	-	28536
der inneren Darlehen	-	-	-	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis ²⁾ Land	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung			
			zusammen	davon		
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben
		1000 EUR				
1	Stadt Erfurt	886 517	781 393	215 309	170 275	867
2	Stadt Gera	326 489	299 403	81 440	37 181	800
3	Stadt Jena	436 817	370 011	85 598	82 623	139
4	Stadt Suhl	125 353	113 278	31 375	13 837	53
5	Stadt Weimar	250 679	216 346	48 586	38 832	1 100
6	Eichsfeld	431 389	355 890	92 928	69 660	1 417
7	Nordhausen	359 835	306 172	81 386	64 588	622
8	Wartburgkreis	612 705	499 540	147 495	75 589	1 121
9	Unstrut-Hainich-Kreis	418 005	346 419	92 910	47 526	1 083
10	Kyffhäuserkreis	297 286	251 225	73 197	44 982	1 094
11	Schmalkalden-Meiningen	522 117	426 397	113 144	93 540	806
12	Gotha	489 494	417 388	129 445	81 009	780
13	Sömmerda	292 025	236 395	70 716	50 185	1 498
14	Hildburghausen	250 879	204 800	60 658	43 205	253
15	Ilm-Kreis	424 981	349 102	112 512	70 931	1 406
16	Weimarer Land	346 188	286 681	72 634	52 837	1 029
17	Sonneberg	217 924	173 470	42 636	35 247	805
18	Saalfeld-Rudolstadt	414 842	351 041	87 943	67 431	1 009
19	Saale-Holzland-Kreis	321 813	276 869	74 654	42 547	1 005
20	Saale-Orla-Kreis	306 260	256 765	70 330	38 773	911
21	Greiz	391 042	326 836	98 705	47 368	674
22	Altenburger Land	373 514	306 147	96 959	43 157	741
23	Thüringen	8 496 153	7 151 568	1 980 559	1 311 323	19 214
	davon					
24	kreisfreie Städte	2 025 854	1 780 431	462 309	342 749	2 960
25	Landkreise	6 470 299	5 371 137	1 518 250	968 574	16 254

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge		Lfd. Nr.
	zusammen	darunter			darunter		
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen		Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	Schulden-tilgung von Kreditmarkt-mitteln	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 EUR							
394942	83855	71895	61545	11959	18022	-	1
179982	20702	12875	9810	7646	6384	-	2
201650	64417	3222	-	52026	2389	-	3
68013	10157	7625	6349	2532	1918	-	4
127828	25555	22179	17761	3376	5737	-	5
191885	65592	61937	51018	1821	9270	-	6
159576	47515	38095	33513	9344	6148	-	7
275336	99181	92053	77956	5678	7994	-	8
204900	55257	47922	40593	7332	11614	-	9
131951	36119	34724	28914	1395	8970	-	10
218908	74767	69158	57214	5549	8488	-	11
206155	65508	62321	52410	3162	6423	-	12
113996	41179	34664	29071	3515	10529	-	13
100684	44131	35317	30620	3814	1381	-	14
164253	60069	51512	44349	8557	8015	-	15
160181	53330	50787	43097	2305	6072	-	16
94782	37272	23500	17629	8190	5591	-	17
194659	55410	51873	43378	3209	7486	-	18
158663	37720	36144	30495	1356	7209	-	19
146751	41759	36665	30337	4526	7169	-	20
180088	54928	52600	45523	2328	8211	-	21
165290	57849	41634	35246	16214	6320	-	22
3840472	1132271	938702	786827	165835	161337	-	23
972414	204685	117796	95465	77539	34449	-	24
2868058	927586	820906	691363	88296	126887	-	25

XVI

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis ³⁾ Land	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
		1 000 EUR				
1	Stadt Erfurt	944 304	883 319	301 468	130 990	2 825
2	Stadt Gera	350 986	336 383	90 205	26 311	74
3	Stadt Jena	438 754	393 027	157 929	28 084	1 154
4	Stadt Suhl	126 483	118 848	33 648	12 856	-
5	Stadt Weimar	247 912	226 102	60 066	28 785	892
6	Eichsfeld	440 062	391 556	104 758	33 020	319
7	Nordhausen	363 725	329 546	77 941	35 229	1 786
8	Wartburgkreis	616 470	545 769	161 746	44 012	1 863
9	Unstrut-Hainich-Kreis	425 052	381 823	95 049	28 807	232
10	Kyffhäuserkreis	298 167	274 413	66 110	27 989	47
11	Schmalkalden-Meiningen	525 455	463 974	122 066	58 378	1 037
12	Gotha	503 167	458 644	124 541	45 172	448
13	Sömmerda	300 689	265 630	76 752	33 988	350
14	Hildburghausen	233 574	210 181	51 386	33 686	304
15	Ilm-Kreis	437 739	386 749	124 076	34 189	1 017
16	Weimarer Land	359 459	314 747	85 219	33 252	703
17	Sonneberg	207 225	180 496	57 301	14 807	213
18	Saalfeld-Rudolstadt	435 806	387 914	115 818	48 363	528
19	Saale-Holzland-Kreis	331 380	304 322	84 402	23 377	811
20	Saale-Orla-Kreis	324 434	289 511	92 337	24 180	1 176
21	Greiz	404 025	355 662	84 689	26 396	756
22	Altenburger Land	366 917	320 947	70 168	26 762	426
23	Thüringen davon	8 681 785	7 819 563	2 237 676	798 632	16 960
24	kreisfreie Städte	2 108 438	1 957 679	643 317	227 026	4 945
25	Landkreise	6 573 347	5 861 883	1 594 359	571 606	12 015

XVI

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen		Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen	zusammen	darunter		darunter Schuldenaufnahme		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	von Kreditmarktmitteln	von inneren Darlehen	
1 000 EUR							
448 035	200 923	52 037	4 622	46 730	5 000	-	1
219 793	103 124	14 603	33	14 340	-	-	2
205 861	80 030	45 726	6 141	39 294	-	-	3
72 343	33 942	7 635	12	7 595	-	-	4
136 360	68 783	21 462	540	20 913	347	-	5
253 459	76 072	45 163	3 247	36 653	2 575	-	6
214 591	67 409	34 179	2 329	31 712	-	-	7
338 148	112 141	66 881	4 269	61 263	800	-	8
257 735	83 910	41 964	2 370	38 582	583	-	9
180 267	60 377	21 791	1 012	19 816	1 848	-	10
282 493	76 665	50 924	2 977	43 484	4 915	-	11
288 483	95 933	40 396	1 744	38 278	-	-	12
154 540	48 713	25 316	2 903	22 114	7 283	-	13
124 806	42 962	22 125	1 336	20 218	48	-	14
227 467	65 440	35 066	2 918	30 281	12 207	-	15
195 572	56 032	35 128	2 153	29 941	9 219	-	16
108 175	38 283	19 967	705	19 242	5 705	-	17
223 205	67 230	45 095	4 074	38 087	2 227	-	18
195 733	53 510	23 862	1 509	22 119	3 179	-	19
171 819	46 375	29 769	2 122	26 807	4 713	-	20
243 821	69 152	40 406	1 043	38 769	2 704	-	21
223 591	78 463	40 664	882	39 384	4 984	-	22
4766 294	1625 470	760 161	48 939	685 622	68 337	-	23
1 082 392	486 802	141 463	11 348	128 873	5 347	-	24
3 683 903	1 138 668	618 697	37 591	556 749	62 990	-	25

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2023 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Lfd. Nr.	Jahr Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Ein- wohner am 30.6. Anzahl	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B			A	B		
	1000 EUR						EUR/ EW	1000 EUR		
1	2002	2402269	9025	156306	266197	431529	180	3927	47888	79466
2	2003	2383026	9092	158277	286694	454063	191	3931	47958	85360
3	2004	2364956	9210	161615	327774	498599	211	3967	48924	96911
4	2005	2345127	9238	167777	398862	575877	246	3949	49135	116658
5	2006	2323210	9204	168635	481976	659815	284	3909	49244	138604
6	2007	2300538	9378	166802	523467	699647	304	3978	49759	153514
7	2008	2278136	9285	167719	602758	779762	342	3924	49968	175080
8	2009	2257063	9358	167664	454763	631786	280	3952	49998	133200
9	2010	2241157	9426	174670	472588	656684	293	3914	50472	135374
10	2011	2187128	10767	194347	559089	764203	349	3972	50700	152209
11	2012	2175035	11065	201668	610313	823046	378	3961	51153	161348
12	2013	2163683	11251	208431	643084	862765	399	3932	51224	166627
13	2014	2156622	11240	216119	613139	840498	390	3903	52022	157519
14	2015	2154816	11443	221095	655919	888456	412	3927	52460	165818
15	2016	2160943	11633	229919	716276	957827	443	3936	52889	177456
16	2017	2153499	11695	231283	758996	1001974	465	3920	53063	186654
17	2018	2145460	11780	234582	835873	1082236	504	3938	53871	204743
18	2019	2137155	11572	236190	814985	1062746	497	3867	54244	200086
19	2020	2125406	11777	238333	692698	942808	444	3936	54558	169240
20	2021	2112591	11814	240679	899391	1151885	545	3926	54997	219257
21	2022	2122369	11885	243074	1039323	1294282	610	3922	55315	253342
22	2023	2124058	11773	242350	1130515	1384638	652	3878	55212	273727
23	Kreisfreie Städte unter 50000	36465	21	4705	12647	17373	476	7	1023	2983
24	50000–100000	159762	174	22147	61910	84232	527	56	4008	13745
25	100000–200000	110760	50	11931	92249	104230	941	17	2410	20500
26	200000–500000	214773	337	31425	164286	196049	913	96	5714	34954
27	Zusammen	521760	582	70209	331093	401884	770	176	13154	72183
28	Kreisangehörige Gemeinden unter 1000	155347	2380	14711	70827	87917	566	810	3748	19324
29	1000– 3000	178192	1766	18026	75787	95579	536	600	4548	19581
30	3000– 5000	152965	1306	16358	80176	97841	640	425	4044	20410
31	5000–10000	425446	3557	45676	235595	284829	669	1164	11400	60203
32	10000–20000	214592	1061	23270	97577	121908	568	343	5856	24428
33	20000–50000	475756	1120	54100	239459	294679	619	360	12462	57598
34	Zusammen	1602298	11190	172141	799422	982753	613	3702	42057	201545

1) nach der Schlussrechnung – 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern								Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer ¹⁾	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer ¹⁾	Gewerbe- steuer- umlage ¹⁾	Steuereinnahme- kraft		Lfd. Nr.
Hebesatz ²⁾			Realsteueraufbringungskraft										
Grundsteuer		Gewer- be- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR				EUR/ EW						
230	326	335	9025	156306	266197	431529	180	181693	62892	52368	623745	260	1
231	330	336	9092	158277	286694	454063	191	196196	62346	66780	645825	271	2
232	330	338	9210	161615	327774	498599	211	189436	62514	44470	706081	299	3
234	341	342	9238	167777	398862	575877	246	196234	63582	51025	784668	335	4
235	342	348	9204	168635	481976	659815	284	216916	66775	52938	890568	383	5
236	335	341	9378	166802	523467	699647	304	274101	74552	58306	989995	430	6
237	336	344	9285	167719	602758	779762	342	342189	77022	52726	1146247	503	7
237	335	341	9358	167664	454763	631786	280	327575	74792	42655	991497	439	8
241	346	349	9426	174670	472588	656684	293	335840	76416	47212	1021729	456	9
271	383	367	10767	194347	559089	764203	349	376543	80232	53232	1167747	534	10
279	394	378	11065	201668	610313	823046	378	409852	79702	56455	1256144	578	11
286	407	386	11251	208431	643084	862765	399	443470	80749	58321	1328664	614	12
288	415	389	11240	216119	613139	840498	390	485269	83400	55097	1354070	628	13
291	421	396	11443	221095	655919	888456	412	526702	95262	57900	1452521	674	14
296	435	404	11633	229919	716276	957827	443	560136	99214	62120	1555057	720	15
298	436	407	11695	231283	758996	1001974	465	593555	122575	65250	1652855	768	16
299	435	408	11780	234582	835873	1082236	504	631264	152846	71762	1794583	836	17
299	435	407	11572	236190	814985	1062746	497	643276	171401	70092	1807332	846	18
299	437	409	11777	238333	692698	942808	444	627316	192785	59225	1703684	802	19
301	438	410	11814	240679	899391	1151885	545	680739	188542	76512	1944654	921	20
303	439	410	11885	243074	1039323	1294282	610	697881	180627	88777	2084013	982	21
304	439	413	11773	242350	1130515	1384638	652	711881	172070	95969	2172619	1023	22
320	460	424	20	4490	12319	16829	462	12920	3355	1044	32060	879	23
311	553	450	170	17591	56769	74530	467	52051	12773	4810	134544	842	24
300	495	450	51	10580	84666	95296	860	43467	13476	7175	145065	1310	25
350	550	470	293	25080	144365	169737	790	82140	25249	12234	264892	1233	26
332	534	459	533	57741	298120	356393	683	190578	54853	25263	576561	1105	27
294	393	367	2460	16450	79809	98719	635	54448	7113	6800	153480	988	28
294	396	387	1822	19965	80871	102658	576	59581	9575	6869	164945	926	29
307	404	393	1291	17753	84296	103340	676	50989	10023	7144	157208	1028	30
306	401	391	3533	50038	248644	302216	710	142198	28826	21102	452138	1063	31
309	397	399	1042	25704	100888	127635	595	66219	18198	8632	203420	948	32
311	434	416	1092	54699	237886	293677	617	147867	43481	20158	464866	977	33
302	409	397	11240	184609	832395	1028244	642	521303	117217	70706	1596058	996	34

XVI

16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis ³⁾ Land	Ein- wohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	214 773	337	31 425	164 286	196 049	913	96	5 714	34 954
2	Stadt Gera	94 326	113	14 554	38 286	52 954	561	35	2 426	8 251
3	Stadt Jena	110 760	50	11 931	92 249	104 230	941	17	2 410	20 500
4	Stadt Suhl	36 465	21	4 705	12 647	17 373	476	7	1 023	2 983
5	Stadt Weimar	65 436	61	7 593	23 624	31 278	478	21	1 582	5 494
6	Eichsfeld	103 820	688	10 131	56 054	66 873	644	224	2 668	13 891
7	Nordhausen	82 415	621	9 706	36 698	47 024	571	197	2 205	8 564
8	Wartburgkreis	159 438	688	18 273	72 495	91 456	574	233	4 391	17 546
9	Unstrut-Hainich-Kreis	98 290	1 191	10 501	48 100	59 792	608	373	2 482	11 876
10	Kyffhäuserkreis	73 714	1 185	7 432	32 720	41 337	561	379	1 838	8 243
11	Schmalkalden-Meiningen	123 562	430	13 653	58 986	73 069	591	151	3 438	14 841
12	Gotha	134 810	822	14 423	53 615	68 859	511	279	3 411	13 522
13	Sömmerda	69 602	1 185	7 392	42 281	50 858	731	390	1 866	10 577
14	Hildburghausen	61 744	343	6 565	19 442	26 349	427	121	1 695	5 183
15	Ilm-Kreis	106 723	405	11 990	71 035	83 430	782	133	2 883	17 540
16	Weimarer Land	83 085	882	7 803	44 052	52 736	635	300	1 946	12 194
17	Sonneberg	56 660	117	6 176	28 508	34 801	614	38	1 482	7 271
18	Saalfeld-Rudolstadt	101 290	326	10 744	67 682	78 752	777	109	2 696	17 754
19	Saale-Holzland-Kreis	83 211	477	8 736	44 964	54 177	651	165	2 169	11 396
20	Saale-Orla-Kreis	79 061	540	8 529	55 678	64 747	819	180	2 132	14 315
21	Greiz	96 106	593	10 691	38 131	49 416	514	195	2 558	9 814
22	Altenburger Land	88 767	698	9 396	28 983	39 077	440	237	2 199	7 017
23	Thüringen	2 124 058	11 773	242 350	1 130 515	1 384 638	652	3 878	55 212	273 727
	davon									
24	kreisfreie Städte	521 760	582	70 209	331 093	401 884	770	176	13 154	72 183
25	Landkreise	1 602 298	11 190	172 141	799 422	982 753	613	3 702	42 057	201 545

XVI

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) nach der Schlussrechnung – 3) kreisangehörige

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern									Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer ²⁾	Gemeinde- anteil an der Um- satz- steuer ²⁾	Gewerbe- steuer- umlage ²⁾	Steuereinnahme- kraft	Lfd. Nr.
Hebesatz ⁴⁾			Realsteueraufbringungskraft										
Grundsteuer		Gewer- be- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR					EUR/ EW	1000 EUR			EUR/ EW	
350	550	470	293	25080	144365	169737	790	82140	25249	12234	264892	1233	1
320	600	464	108	10648	34079	44834	475	29160	8054	2887	79161	839	2
300	495	450	51	10580	84666	95296	860	43467	13476	7175	145065	1310	3
320	460	424	20	4490	12319	16829	462	12920	3355	1044	32060	879	4
296	480	430	62	6944	22691	29696	454	22891	4719	1923	55384	846	5
308	380	404	679	11710	57371	69759	672	32511	7532	4958	104844	1010	6
316	440	429	597	9677	35369	45643	554	25350	6457	2994	74456	903	7
295	416	413	708	19273	72468	92449	580	57538	14531	6152	158366	993	8
319	423	405	1133	10894	49049	61076	621	29409	7176	4155	93506	951	9
313	404	397	1150	8068	34044	43262	587	21381	3915	2889	65669	891	10
285	397	397	457	15090	61294	76841	622	41716	8869	5197	122228	989	11
294	423	396	848	14973	55847	71668	532	45885	10310	4737	123126	913	12
304	396	400	1185	8190	43682	53057	762	22995	5135	3701	77486	1113	13
284	387	375	367	7439	21406	29212	473	21339	3978	1836	52693	853	14
305	416	405	403	12654	72441	85498	801	35050	8411	6139	122820	1151	15
294	401	361	910	8543	50363	59815	720	28524	5282	4287	89334	1075	16
306	417	392	116	6507	30029	36653	647	19142	4680	2545	57930	1022	17
300	398	381	330	11834	73326	85490	844	33120	7469	6214	119865	1183	18
289	403	395	501	9519	47068	57088	686	27912	5424	3990	86433	1039	19
300	400	389	546	9356	59122	69024	873	23778	6384	5009	94177	1191	20
304	418	389	593	11229	40535	52357	545	29902	6230	3438	85051	885	21
295	427	413	718	9653	28981	39352	443	25749	5435	2464	68072	767	22
304	439	413	11773	242350	1130515	1384638	652	711881	172070	95969	2172619	1023	23
332	534	459	533	57741	298120	356393	683	190578	54853	25263	576561	1105	24
302	409	397	11240	184609	832395	1028244	642	521303	117217	70706	1596058	996	25

XVI

Gemeinden – 4) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2013 bis 2023

Lfd. Nr.	Steuerart	2013	2014	2015	2016
		1000 EUR			
vor der Verteilung					
1	Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	.	.	.	.
2	Lohnsteuer	1577362	1726972	1869297	1958628
3	veranlagte Einkommensteuer	390793	461322	527447	650080
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	139655	147103	124387	144400
5	Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaliger Zinsabschlag)	21264	16939	12872	8188
6	Körperschaftsteuer	249701	190850	253345	303842
7	Umsatzsteuer	1972525	2119444	2211623	2280520
8	Einfuhrumsatzsteuer	.	.	.	.
9	Bundessteuern	.	.	.	.
10	Zölle	.	.	.	.
11	Landessteuern	189046	186166	217529	204052
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	11536	11907	26497	18112
14	Grunderwerbsteuer	104374	107911	124529	118592
15	Rennwett- und Lotteriesteuer	38519	31978	34119	34768
16	Feuerschutzsteuer	9013	9720	9587	10975
17	Biersteuer	25603	24650	22797	21604
18	sonstige Steuern	-	-	-	-
19	Gemeindesteuern	878498	857070	906922	977697
20	Grundsteuer A und B	219683	227362	232538	241548
21	Gewerbesteuer (brutto)	643088	613137	655921	716273
22	sonstige Steuern ¹⁾	15727	16571	18463	19876
nach der Verteilung					
23	Steuereinnahmen der Länder darunter	7738963	7842158	8079472	8498523
24	Landessteuern	189046	186166	217529	204052
25	Steuern vom Einkommen ²⁾	1480930	1540074	1687420	1829826
26	Steuern vom Umsatz	3632770	3727412	3853959	4187475
27	Gewerbesteuerumlage	32153	32972	33015	34264
28	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
29	Zuweisung ÖPNV	286916	291219	295588	338516
30	Bundesergänzungszuweisung	1339707	1249471	1148713	1053203
31	Finanzkraftausgleich (ehemals Länderfinanzausgleich)	546959	553676	580716	597731
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	1346537	1358608	1478047	1572963
33	Gemeindesteuern	878498	857070	906922	977697
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	-57445	-56301	-58541	-60182
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer ³⁾	444120	475439	533903	555188
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	81364	82400	95763	100260

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Lohn- und veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Nr.
1000 EUR							
.	.	.	.	.	.	.	1
2096455	2229449	2371582	2221879	2341540	2374878	2508075	2
693531	686182	759454	765027	945294	1021970	952901	3
143252	186831	161858	152395	181318	174496	194164	4
7933	6970	6269	6604	9627	7033	8306	5
305554	373020	400484	297644	445487	523699	538075	6
2287630	2323507	2456203	2271251	2229843	2395461	2520863	7
.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	10
225827	285250	294889	306365	348745	401977	291681	11
-	-	-	-	-	-	-	12
11706	13541	17009	24917	27244	27292	28833	13
144072	198601	208081	208870	252054	285833	181637	14
36801	39321	37907	43272	38207	55983	47717	15
10879	11046	11399	11835	12659	14260	15512	16
22368	22740	20492	17470	18581	18610	17982	17
-	-	-	-	-	-	-	18
1023896	1104274	1084863	963103	1168825	1317204	1408981	19
242984	246358	247762	250112	252490	254958	254119	20
758996	835876	814985	692701	899390	1039322	1130510	21
21916	22040	22116	20290	16945	22924	24352	22
8602052	8870300	8997111	8665597	9617771	10409424	10350315	23
225827	285250	294889	306365	348745	401977	291681	24
1936118	2059049	2154469	2026387	2248865	2375916	2435482	25
4242616	4401752	4596954	2966998	3265989	3633690	3638663	26
36975	38476	40800	31293	31619	50351	53456	27
-	-	-	-	-	-	-	28
336148	333584	330820	426513	335633	433696	403512	29
925233	825855	706316	1078738	1262920	1337912	1342073	30
644016	666960	626207	1575693	1856374	1918958	1933112	31
1684805	1807329	1838043	1738222	1930626	2088072	2237660	32
1023896	1104274	1084863	963103	1168825	1317204	1408981	33
-66207	-71628	-72007	-56275	-75298	-91372	-94332	34
605523	622150	655295	636295	647962	682882	751209	35
121593	152533	169892	195099	189137	179358	171802	36

XVI

Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag – 3) einschließlich Zinsabschlag

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Bilanzposition — Ertrags- und Aufwandsposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungs- wesen	Entsorgung	Versorgung	Kranken- häuser und Heilstätten	Verkehr
		Mill. EUR				
Bilanz						
Aktiva						
Anlagevermögen	23028	3728	3000	6892	794	584
immaterielle Vermögensgegenstände	142	2	24	61	6	5
Sachanlagen	17940	3694	2890	6130	760	571
Finanzanlagen	4946	31	86	701	28	9
Umlaufvermögen	4195	449	516	1185	481	170
Vorräte	583	215	6	113	25	15
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	2056	52	326	857	214	93
Wertpapiere	33	-	1	0	27	1
Bar- und Buchgeldbestände	1523	182	184	215	216	61
Sonstige Aktiva	200	10	9	35	107	2
Passiva						
Eigenkapital	12643	2298	1343	3343	578	283
darunter ¹⁾						
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1224	233	38	457	30	70
Rücklagen	10865	2026	1232	2566	555	223
Gewinn/Verlust (nur Kapitalgesellschaften)	519	33	73	320	-15	-11
Sonderposten aus Zuwendungen	1683	46	242	360	486	217
Empfangene Ertragszuschüsse	1869	114	721	1032	-	-
Sonderposten anderweitig nicht genannt	482	26	15	26	6	2
Rückstellungen	3463	61	288	676	130	37
Verbindlichkeiten	7181	1628	905	2658	182	214
Sonstige Passiva	101	14	12	18	1	5
Bilanzsumme	27423	4187	3525	8113	1383	757
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse insgesamt	9070	636	569	4588	950	396
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	30	12	0	3	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	25	2	4	15	-	0
Sonstige betriebliche Erträge	732	44	71	197	47	83
Betriebsertrag	9894	695	644	4803	1032	480
Materialaufwand	5024	324	247	3473	228	199
Personalaufwand	2201	82	143	378	624	189
Abschreibungen	862	146	125	329	63	58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1055	39	82	307	98	52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	143	29	17	65	2	3
Ergebnis nach Steuern	759	72	32	247	16	-20
Abgeführte Gewinne	264	0	2	124	-	1
Jahresgewinn bzw. -überschuss, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (-)	533	70	29	131	17	-1
Zuweisungen/Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	808	13	20	24	40	273
Anzahl der FEU	640	87	63	136	20	28

¹⁾ Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind

19. Schuldenstand der Kernhaushalte *) des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) ----- Schuldenart	Land	Gemeinden und GV	Davon		
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden ¹⁾	Landrats- ämter
			1 000 EUR		
2008	15 398 540	2 554 927	544 132	1 431 215	579 580
2009	15 706 870 ²⁾	2 443 819	526 814	1 378 359	538 646
2010	16 295 564	2 432 204	528 710	1 352 239	551 254
2011	16 411 400	2 312 399	484 468	1 292 034	535 898
2012	16 174 712	2 271 689	522 454	1 240 695	508 541
2013	15 874 154	2 238 078	513 973	1 220 134	503 970
2014	15 699 304	2 108 989	482 748	1 146 412	479 829
2015	15 555 004	1 984 324	442 211	1 089 297	452 816
2016	15 133 688	1 916 749	447 022	1 015 722	454 005
2017	15 916 908	1 739 077	397 855	929 120	412 103
2018	15 041 750	1 583 963	358 602	848 921	376 441
2019	15 308 518	1 517 915	334 160	804 603	379 152
2020	16 374 056	1 411 460	296 360	773 986	341 114
2021	16 756 908	1 298 174	230 531	742 361	325 282
2022	16 345 161	1 225 165	200 415	717 219	307 530
2023	15 710 030	1 157 478	171 313	667 892	318 273
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	15 052 017	1 145 253	169 623	660 762	314 868
Kassenkredite	-	33 188	-	11 030	22 158
Wertpapiersschulden	8 865 000	-	-	-	-
Kredite	6 187 017	1 112 066	169 623	649 733	292 710
davon					
bei Kreditinstituten	1 630 017	1 112 066	169 623	649 733	292 710
beim sonstigen inländischen Bereich	4 557 000	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich	658 013	12 225	1 691	7 130	3 405
Kassenkredite	561 013	2 079	-	2 079	-
Kredite	97 000	10 147	1 691	5 051	3 405
davon					
beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	4 931	-	4 931	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	3 405	-	-	3 405
bei Zweckverbänden und dgl.	-	120	-	120	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	20 000	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	1 691	1 691	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	77 000	-	-	-	-

*) ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs und veränderte Bereichsabgrenzung; Vorjahre sind rückgerechnet – 1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften – 2) Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Haushaltes 2008.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2023 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾
Kreisfreie Städte						
unter 50 000	5 739	157	5 739	157	-	-
50 000–100 000	98 100	614	98 100	614	-	-
100 000–200 000	1 691	15	-	-	1 691	15
200 000–500 000	65 784	306	65 784	306	-	-
Zusammen	171 313	328	169 623	325	1 691	3
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000	36 413	234	35 606	229	807	5
1 000– 3 000	74 831	420	73 990	415	841	5
3 000– 5 000	66 748	436	66 748	436	0	0
5 000–10 000	188 249	442	187 813	441	436	1
10 000–20 000	81 118	378	77 642	362	3 477	16
20 000–50 000	210 010	441	208 599	438	1 411	3
Zusammen	657 369	410	650 399	406	6 971	4
Verwaltungs- gemeinschaften	10 523	37	10 364	37	159	1
Kreisangehörige Gemeinden und Verwal- tungsgemeinschaften zusammen	667 892	417	660 762	412	7 130	4
Landratsämter	318 273	199	314 868	197	3 405	2
Insgesamt	1 157 478	545	1 145 253	539	12 225	6

1) Einwohner am 30.6.

21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR	EUR je Einwohner ³⁾
Stadt Erfurt	65 784	306	65 784	306	-	-
Stadt Gera	55 216	585	55 216	585	-	-
Stadt Jena	1 691	15	-	-	1 691	15
Stadt Suhl	5 739	157	5 739	157	-	-
Stadt Weimar	42 884	655	42 884	655	-	-
Eichsfeld	68 287	658	68 111	656	175	2
Nordhausen	58 652	712	58 652	712	-	-
Wartburgkreis	60 539	380	60 539	380	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	57 758	588	57 599	586	159	2
Kyffhäuserkreis	66 350	900	66 350	900	-	-
Schmalkalden-Meiningen	43 751	354	43 751	354	-	-
Gotha	57 178	424	57 106	424	72	1
Sömmerda	84 796	1 218	84 109	1 208	687	10
Hildburghausen	30 350	492	30 350	492	-	-
Ilm-Kreis	94 795	888	94 795	888	-	-
Weimarer Land	54 085	651	52 554	633	1 531	18
Sonneberg	53 765	949	53 765	949	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	50 445	498	50 401	498	44	0
Saale-Holzland-Kreis	62 834	755	61 776	742	1 058	13
Saale-Orla-Kreis	53 466	676	46 656	590	6 810	86
Greiz	41 487	432	41 487	432	-	-
Altenburger Land	47 628	537	47 628	537	-	-
Thüringen	1 157 478	545	1 145 253	539	12 225	6
davon						
kreisfreie Städte	171 313	328	169 623	325	1 691	3
Landkreise	986 165	615	975 631	609	10 535	7

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) Einwohner am 30.6.

22. Ausgaben der Hochschulen 2022 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr —— Hochschulart —— Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions- ausgaben
			Personal- ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	
1000 EUR					
2001	748161	626149	449965	28949	122013
2002	905830	661901	483794	28910	243929
2003	743564	647809	474451	29541	95755
2004	733980	661859	481347	29342	72121
2005	742324	681139	487169	33096	61185
2006	757247	688027	484313	48774	69219
2007	783183	702651	494769	50378	80532
2008	856152	755514	517113	63713	100638
2009	894143	804730	560613	58435	89412
2010 ²⁾	981241	869231	613396	59744	112010
2011	1008284	904146	633554	65116	104138
2012	1011058	919472	648295	61002	91587
2013	1042200	951515	672037	64645	90685
2014	1073594	978838	692715	67771	94757
2015	1108820	996592	704371	64738	112228
2016	1210842	1027317	725287	65264	183525
2017	1310694	1085632	758689	73476	225062
2018	1226658	1141580	794109	77043	85077
2019	1345731	1222317	839150	95989	123414
2020	1592305	1397580	913747	104333	194725
2021	1718553r	1540559r	981225r	107963	177995
2022	1942486	1728511	1033054	119526	213976
Universitäten (ohne Kliniken)	681460	570138	429835	59071	111321
Universitätskliniken	675070	632203	396657	24426	42868
Kunsthochschulen	21710	21352	14841	1301	358
Fachhochschulen	158419	144757	105733	13563	13662
Verwaltungsfachhochschulen	6565	6499	6195	165	66
Private Hochschulen	399262	353561	79794	20999	45700
Geisteswissenschaften	49268	48849	44019	249	418
Sport	4921	4661	4151	14	260
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	491878	442798	159660	22320	49080
Mathematik, Naturwissenschaften	128994	112312	98572	1049	16681
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	675750	633179	397680	24288	42571
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	10209	9757	7880	323	452
Ingenieurwissenschaften	175203	155076	129869	10744	20127
Kunst, Kunstwissenschaft	21103	20686	16971	885	416
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	385161	301192	174252	59654	83970

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

23. Einnahmen^{*)} der Hochschulen 2022 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr —— Hochschulart —— Fächergruppe	Verwaltungs- einnahmen ¹⁾	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
			1000 EUR				
2001	207 388	53 099	.	.	.	260 487	60 826
2002	209 530	56 448	.	.	.	265 978	63 152
2003	216 389	60 754	.	.	.	277 143	67 017
2004	225 746	62 269	.	.	.	288 015	68 187
2005	238 084	63 957	.	.	.	302 041	71 449
2006	244 898	.	30 187	55 392	3264	333 741	85 580
2007	258 729	.	40 130	55 493	2632	356 984	95 623
2008	275 042	.	39 892	64 570	2 693	382 197	104 462
2009	309 768	.	45 650	76 200	1 365	432 984	121 850
2010 ²⁾	312 060	.	54 616	67 755	1 491	435 922	122 371
2011	331 290	.	73 105	70 769	2 174	477 338	143 873
2012	334 583	.	77 534	85 216	3 572	500 905	162 750
2013	356 061	.	81 293	81 541	3 712	522 607	162 834
2014	379 625	.	76 349	90 149	3 667	549 790	166 498
2015	402 030	.	77 943	94 245	2 046	576 264	172 188
2016	428 383	.	68 963	93 175	1 756	592 278	162 138
2017	457 233	.	67 962	106 674	2 420	634 289	174 636
2018	478 593	.	67 879	109 552	1 910	657 934	177 431
2019	518 588	.	77 025	123 420	2 804	721 836	200 445
2020	692 976	.	83 270	139 225	3 454	919 106	222 495
2021	852 505	.	87 075	148 697	4 269	1 092 826	235 773
2022	996 263	.	89 153	173 740	5 644	1 264 973	262 893
Universitäten (ohne Kliniken)	46 470	.	49 694	144 878	3 418	244 460	194 572
Universitätskliniken	526 276	.	21 264	19 863	1 812	569 388	41 126
Kunsthochschulen	3 383	.	177	311	216	4 087	488
Fachhochschulen	19 405	.	16 406	8 530	176	44 516	24 936
Verwaltungsfachhochschulen	478	.				478	
Private Hochschulen	400 252	.	1 613	158	23	402 045	1 771
Geisteswissenschaften	201	.	3 300	9 864	348	13 713	13 164
Sport	15	.	188	262		465	450
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	400 341	.	10 134	13 310	1 226	425 011	23 444
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 529	.	12 438	51 543	401	65 911	63 981
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	529 343	.	21 308	19 888	1 812	572 524	41 196
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	339	.	2 245	843	1	3 427	3 088
Ingenieurwissenschaften	2 652	.	30 800	30 923	48	64 423	61 723
Kunst, Kunstwissenschaft	90	.	491	902	92	1 575	1 392
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Aufgaben	61 753	.	8 248	46 206	1 717	117 924	54 454

*) ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2023 nach Aufgabenbereichen^{*)}

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
Landesbereich					
0-8	Kernhaushalt Land	29000	17675	46675	29930
0	Allgemeine Dienste	14895	4820	19715	10285
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung	6675	840	7515	2425
05	Rechtsschutz	3415	880	4300	2575
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13175	10050	23225	17740
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen	13090	9645	22735	17500
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	265	1135	1400	760
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	315	505	820	345
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	275	470	745	440
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	70	695	765	355
8	Finanzwirtschaft	-	-	-	-
0-8	Sonderrechnungen Land ¹⁾	-	115	115	35
0-8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	1570	16125	17690	9725
	Landesbereich zusammen	30570	33910	64480	39685
Kommunaler Bereich					
0-8	Kernhaushalt der Gemeinden und GV	2630	31395	34030	22435
0	Allgemeine Verwaltung	990	6820	7810	5365
	darunter				
00, 01	Gemeinde- und Kreisorgane, Rechnungsprüfung	300	440	735	415
03	Finanzverwaltung	155	1955	2110	1765
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1215	2900	4115	2025
2	Schulen	15	2165	2180	1310
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	985	985	585
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10	1600	1610	1100
4	Soziale Sicherung	250	10500	10750	9560
5	Gesundheit, Sport, Erholung	35	1825	1865	1135
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	105	2285	2390	1225
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10	3170	3180	665
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	125	125	50
0-8	Sonderrechnungen der Gemeinden und GV ¹⁾	10	2715	2725	955
0-8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ²⁾	15	3295	3310	1045
	Kommunaler Bereich zusammen	2655	37405	40060	24440
Personal insgesamt					
	Insgesamt	33225	71320	104540	64125

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der wesen – 2) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
23905	10910	34810	19520	11860	10410	0–8
12455	3645	16100	7085	3620	3195	0
6140	690	6830	1885	685	540	04
2920	660	3580	1895	720	680	05
10725	5100	15825	11255	7400	6490	1
10650	4805	15455	11090	7280	6410	11, 12
-	-	-	-	-	-	2
215	860	1075	480	325	280	3
260	380	640	195	180	150	4
200	370	570	290	175	155	5
-	-	-	-	-	-	6
50	550	600	215	165	140	7
-	-	-	-	-	-	8
-	80	80	20	35	15	0–8
1505	9815	11315	5190	6375	4535	0–8
25405	20800	46205	24730	18275	14955	
2285	16715	19000	9455	15030	12980	0–8
840	4145	4990	2850	2820	2515	0
260	270	530	230	205	190	00, 01
120	1065	1185	880	925	880	03
1130	1915	3045	1120	1070	905	1
10	1110	1125	420	1060	890	2
-	425	425	110	560	475	21, 22
10	745	755	425	855	680	3
165	3830	3995	3185	6750	6380	4
30	1070	1100	545	760	585	5
85	1510	1600	620	795	605	6
5	2305	2315	280	865	385	7
-	75	75	15	50	35	8
10	2220	2225	585	495	375	0–8
10	2740	2750	605	560	440	0–8
2305	21670	23975	10645	16090	13795	
27710	42470	70180	35375	34360	28750	

XVI

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) mit kaufmännischem Rechnungs-

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2023 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis — Außerhalb Thüringens	insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	2007	31 560	35 085	66 650	41 440
2	2008	31 195	34 235	65 430	40 820
3	2009	31 050	33 625	64 680	40 360
4	2010	30 925	33 105	64 030	39 815
5	2011	31 230	32 780	64 010	39 730
6	2012	30 540	31 165	61 705	39 055
7	2013	30 395	30 910	61 305	38 765
8	2014	30 260	30 595	60 855	38 525
9	2015	29 850	30 220	60 070	38 125
10	2016	29 335	29 790	59 125	37 430
11	2017	28 885	30 985	59 870	38 175
12	2018	30 280	29 135	59 415	37 680
13	2019	29 995	29 095	59 090	37 285
14	2020	29 890	29 270	59 160	37 155
15	2021	28 790	16 760	45 550	29 420
16	2022	28 865	16 895	45 760	29 445
17	2023	29 000	17 790	46 790	29 965
18	Stadt Erfurt	6 305	4 425	10 735	6 135
19	Stadt Gera	1 670	960	2 625	1 680
20	Stadt Jena	2 455	1 760	4 210	2 620
21	Stadt Suhl	885	470	1 355	840
22	Stadt Weimar	1 240	1 070	2 310	1 450
23	Eichsfeld	930	580	1 510	1 030
24	Nordhausen	895	515	1 410	950
25	Wartburgkreis	1 320	745	2 065	1 535
26	Unstrut-Hainich-Kreis	1 270	1 115	2 385	1 670
27	Kyffhäuserkreis	740	430	1 170	845
28	Schmalkalden-Meiningen	2 140	975	3 115	1 735
29	Gotha	1 960	850	2 805	1 750
30	Sömmerda	525	290	815	600
31	Hildburghausen	410	235	650	490
32	Ilm-Kreis	1 045	480	1 525	1 040
33	Weimarer Land	650	475	1 125	825
34	Sonneberg	495	235	730	535
35	Saalfeld-Rudolstadt	985	520	1 505	990
36	Saale-Holzland-Kreis	720	455	1 175	760
37	Saale-Orla-Kreis	760	360	1 120	800
38	Greiz	785	420	1 200	770
39	Altenburger Land	810	415	1 230	905
40	Kreisfreie Städte zusammen	12 555	8 680	21 235	12 725
41	Landkreise zusammen	16 435	9 095	25 535	17 220
42	Andere Bundesländer	5	10	15	10
43	Europäisches Ausland	-	-	-	-

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sonderrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des Landes ¹⁾						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
davon							
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
20230	16855	37085	17 805	29565	23635	680	1
19675	16270	35945	17 140	29485	23680	695	2
24960	15685	40645	21 085	24 030	19275	705	3
24235	15260	39495	20 290	24 535	19525	755	4
24590	16395	40985	21 480	23 025	18250	855	5
24230	16480	40715	22 320	20 990	16 735	2430	6
24190	16650	40840	22 385	20 465	16 375	3225	7
24245	18640	42885	23 800	17 975	14 725	3205	8
24100	18835	42935	23 990	17 135	14 135	3120	9
23885	18935	42815	23 940	16 310	13 485	3120	10
23615	19310	42925	24 000	16 945	14 175	3015	11
25060	17840	42900	23 850	16 515	13 830	2870	12
25075	17850	42925	23 775	16 165	13 510	2780	13
25130	17855	42985	23 690	16 175	13 465	2885	14
24080	10325	34405	19 455	11 145	9 965	17 065	15
23950	10425	34 380	19 365	11 380	10 080	17 580	16
23905	10985	34890	19 540	11 900	10 420	17 690	17
5190	3195	8380	4 130	2350	2005	1685	18
1360	605	1960	1110	665	575	80	19
1960	1155	3115	1705	1095	920	10 755	20
725	310	1040	550	315	290	75	21
1025	685	1710	970	600	480	1605	22
725	300	1025	600	485	425	75	23
765	290	1060	640	350	305	350	24
1050	370	1425	955	640	585	215	25
975	705	1685	1025	700	640	-	26
615	255	875	580	295	265	90	27
1895	635	2530	1195	585	540	355	28
1665	475	2135	1155	670	595	215	29
440	120	560	370	255	230	15	30
335	110	445	300	205	190	75	31
870	270	1140	690	385	350	1555	32
540	265	805	545	320	280	40	33
410	125	535	350	195	180	95	34
830	300	1125	650	380	340	200	35
605	230	840	480	340	280	50	36
600	160	760	475	360	325	55	37
665	190	850	460	350	310	100	38
660	220	880	595	350	310	-	39
10260	5950	16205	8455	5030	4270	14200	40
13640	5030	18670	11075	6865	6150	3485	41
5	10	15	10	5	5	5	42
-	-	-	-	-	-	-	43

XVI

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2023 nach Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände ²⁾			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	2007	3 000	30 665	33 665	21 480
2	2008	3 075	30 805	33 880	21 635
3	2009	3 105	31 590	34 690	22 200
4	2010	3 125	32 080	35 205	22 665
5	2011	3 100	32 290	35 390	22 945
6	2012	3 085	32 410	35 495	23 140
7	2013	3 040	32 485	35 525	23 265
8	2014	3 005	32 425	35 430	23 260
9	2015	2 990	31 920	34 910	22 975
10	2016	2 920	31 770	34 690	22 755
11	2017	2 885	30 675	33 560	21 700
12	2018	2 825	30 820	33 650	21 700
13	2019	2 755	31 190	33 950	21 855
14	2020	2 740	31 875	34 615	22 190
15	2021	2 735	32 730	35 465	22 675
16	2022	2 705	33 475	36 180	23 035
17	2023	2 640	34 110	36 750	23 395
18	Stadt Erfurt	610	3 460	4 070	2 275
19	Stadt Gera	175	1 140	1 320	820
20	Stadt Jena	195	2 120	2 315	1 230
21	Stadt Suhl	70	565	630	335
22	Stadt Weimar	120	820	940	495
23	Eichsfeld	55	1 675	1 725	1 120
24	Nordhausen	85	1 345	1 430	925
25	Wartburgkreis	205	2 505	2 710	1 855
26	Unstrut-Hainich-Kreis	125	1 550	1 675	995
27	Kyffhäuserkreis	45	1 355	1 400	985
28	Schmalkalden-Meiningen	70	2 015	2 085	1 405
29	Gotha	150	2 260	2 410	1 640
30	Sömmerda	90	1 125	1 220	840
31	Hildburghausen	60	1 045	1 105	775
32	Ilm-Kreis	70	1 975	2 040	1 405
33	Weimarer Land	35	1 205	1 235	780
34	Sonneberg	50	715	765	480
35	Saalfeld-Rudolstadt	95	1 425	1 520	905
36	Saale-Holzland-Kreis	75	1 270	1 345	935
37	Saale-Orla-Kreis	55	1 215	1 270	840
38	Greiz	95	1 630	1 725	1 175
39	Altenburger Land	105	1 710	1 815	1 185
40	Kreisfreie Städte zusammen	1 175	8 100	9 275	5 160
41	Landkreise zusammen	1 465	26 010	27 475	18 235

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summe wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen – 3) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des kommunalen Bereiches							Lfd. Nr.
davon						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ³⁾	
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
2715	17870	20585	10910	13080	10570	2355	1
2740	16970	19710	10315	14170	11320	2345	2
2735	17460	20195	10560	14495	11640	2540	3
2670	16920	19595	10175	15610	12490	2580	4
2630	17285	19915	10495	15475	12450	2595	5
2630	17350	19980	10555	15515	12585	2600	6
2625	17655	20275	10695	15250	12570	2595	7
2610	17610	20220	10555	15210	12705	2595	8
2610	17510	20125	10450	14785	12530	2710	9
2565	17465	20030	10265	14660	12490	2750	10
2545	17560	20105	10245	13455	11455	2760	11
2475	17435	19915	9990	13735	11710	3055	12
2420	17740	20155	10040	13790	11815	3075	13
2410	17945	20355	9995	14260	12195	3200	14
2395	18045	20440	9805	15025	12870	3285	15
2355	18350	20700	9835	15480	13195	3315	16
2290	18935	21225	10040	15525	13350	3310	17
530	2345	2875	1260	1195	1015	15	18
170	515	690	325	630	495	205	19
190	1395	1585	615	730	615	105	20
65	390	450	185	180	150	-	21
110	505	615	225	325	270	140	22
45	835	880	365	845	755	95	23
75	820	895	440	535	485	110	24
160	1350	1510	740	1200	1110	530	25
110	865	980	400	695	590	160	26
40	710	750	425	645	560	155	27
60	1115	1175	585	910	815	380	28
125	1295	1420	735	990	905	220	29
75	635	710	390	510	450	10	30
50	550	600	310	510	465	115	31
60	1095	1155	605	885	795	210	32
30	510	540	255	700	525	20	33
45	455	500	255	265	225	135	34
70	755	825	385	695	520	155	35
60	715	775	450	570	480	155	36
45	470	515	250	755	590	230	37
80	750	835	410	890	765	105	38
90	860	950	420	860	760	70	39
1065	5150	6215	2615	3065	2545	460	40
1230	13785	15010	7425	12465	10810	2850	41

XVI

mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände *) am 30.6.2023 nach Kreisen **)

Stichtag (30.6.) Kreisleistende Stadt ¹⁾ Landkreis	Beschäftigte in den			
	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungs- gemeinschaften	Landratsämtern
2007	9 155	13 075	1 950	9 485
2008	9 125	13 365	1 910	9 480
2009	9 460	13 735	1 870	9 630
2010	9 500	13 990	1 825	9 885
2011	9 425	14 165	1 830	9 970
2012	9 600	14 085	1 750	10 060
2013	9 725	14 080	1 680	10 035
2014	9 845	13 930	1 695	9 960
2015	9 625	13 780	1 680	9 830
2016	9 550	13 545	1 635	9 960
2017	9 165	13 390	1 660	9 345
2018	9 215	13 430	1 655	9 350
2019	9 310	14 080	1 185	9 375
2020	9 525	14 445	1 140	9 505
2021	9 605	14 895	1 110	9 855
2022	9 170	15 620	1 115	10 280
2023	9 275	15 800	1 120	10 555
Stadt Erfurt	4 070	-	-	-
Stadt Gera	1 320	-	-	-
Stadt Jena	2 315	-	-	-
Stadt Suhl	630	-	-	-
Stadt Weimar	940	-	-	-
Eichsfeld	-	800	135	785
Nordhausen	-	905	-	525
Wartburgkreis	-	1 825	25	865
Unstrut-Hainich-Kreis	-	810	25	840
Kyffhäuserkreis	-	875	5	515
Schmalkalden-Meiningen	-	1 230	75	775
Gotha	-	1 680	45	685
Sömmerda	-	705	80	435
Hildburghausen	-	645	45	415
Ilm-Kreis	-	1 235	115	690
Weimarer Land	-	555	120	560
Sonneberg	-	375	-	390
Saalfeld-Rudolstadt	-	820	45	655
Saale-Holzland-Kreis	-	600	210	535
Saale-Orla-Kreis	-	660	60	555
Greiz	-	1 010	45	665
Altenburger Land	-	1 060	80	670
Kreisfreie Städte zusammen	9 275	-	-	-
Landkreise zusammen	-	15 800	1 120	10 555

*) Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und GV – **) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2023 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit *)

Dienstverhältnis —— Laufbahngruppe	Insgesamt	Landesbereich			Kommunaler Bereich		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	7 200	5 620	-	1 205	360	5	5
gehobener Dienst	11 885	10 835	-	295	745	5	5
mittlerer Dienst	8 090	6 910	-	-	1 175	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	540	540	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	42 470	10 910	80	9 815	16 715	2 220	2 740
Zusammen	70 180	34 810	80	11 315	19 000	2 225	2 750
Teilzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	1 360	1 295	-	45	20	-	-
gehobener Dienst	2 910	2 700	-	20	185	-	-
mittlerer Dienst	1 195	1 055	-	-	140	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	50	50	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	28 240	6 765	35	6 310	14 150	455	520
Zusammen	33 750	11 860	35	6 375	14 495	460	520
Altersteilzeitbeschäftigte							
Beamte	-	-	-	-	-	-	-
Richter	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	610	-	-	-	535	40	40
Zusammen	610	-	-	-	535	40	40
Insgesamt							
Beamte	32 635	28 410	-	1 570	2 630	10	15
Richter	590	590	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	71 320	17 675	115	16 125	31 395	2 715	3 295
Insgesamt	104 540	46 675	115	17 690	34 030	2 725	3 310

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

29. Versorgungsempfänger 2015 bis 2023 nach Art der Versorgung ^{*)**)}

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
2015	5990	5165	670	155
2016	6755	5830	765	165
2017	7570	6555	840	170
2018	8520	7440	920	160
2019	9750	8590	1005	155
2020	11245	9970	1110	165
2021	12280	10900	1210	165
2022	13425	11925	1320	180
2023	14535	12925	1435	170
Kommunaler Bereich				
2015	1380	1220	150	15
2016	1500	1330	165	5
2017	1575	1395	180	5
2018	1685	1490	195	5
2019	1850	1640	205	5
2020	1975	1755	215	5
2021	2080	1840	235	5
2022	2190	1920	265	5
2023	2295	1990	300	10
Insgesamt				
2015	7375	6390	820	165
2016	8260	7160	930	170
2017	9150	7955	1020	175
2018	10210	8935	1115	165
2019	11605	10235	1210	160
2020	13230	11735	1325	170
2021	14365	12750	1445	170
2022	15625	13855	1585	185
2023	16840	14925	1735	180

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – ^{**)} einschließlich Unfallversorgung

30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Wirtschaftszweigen

Jahr —— Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
2007	76 228	100	54 283 083	52 391 605	100	1 551 090
2008	76 909	100	58 218 647	56 074 943	100	1 609 244
2009	75 303	100	53 771 088	52 191 123	100	1 740 174
2010	75 530	100	54 799 596	52 670 310	100	1 759 011
2011	76 170	100	59 040 646	56 521 049	100	1 865 053
2012	76 472	100	58 817 091	56 280 620	100	1 870 462
2013	76 022	100	59 706 229	56 928 644	100	1 998 760
2014	75 327	100	61 361 406	58 432 105	100	2 136 047
2015	74 486	100	62 632 202	59 568 244	100	2 205 903
2016	73 964	100	64 170 910	60 973 895	100	2 248 036
2017	73 237	100	67 357 174	63 805 463	100	2 285 642
2018	72 615	100	69 639 932	65 839 910	100	2 278 054
2019	71 859	100	70 912 475	66 855 861	100	2 476 725
2020	66 055	100	69 422 045	65 674 246	100	2 204 226
2021	64 775	100	74 995 674	71 483 638	100	2 319 281
2022	65 453	100	86 047 309	81 780 933	100	2 362 110
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 994	3,0	2 778 547	2 739 195	3,3	– 16 126
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	0,1	155 645	154 570	0,2	6 468
Verarbeitendes Gewerbe	5 882	9,0	30 634 151	27 912 480	34,1	67 655
Energieversorgung	1 039	1,6	5 491 838	5 480 514	6,7	278 775
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	281	0,4	996 767	985 259	1,2	7 766
Baugewerbe	11 819	18,1	7 633 418	7 589 721	9,3	456 538
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11 640	17,8	19 159 305	18 027 096	22,0	485 305
Verkehr und Lagerei	2 112	3,2	3 028 341	2 951 653	3,6	129 763
Gastgewerbe	4 149	6,3	13 242 900	13 137 727	1,6	26 889
Information und Kommunikation	1 453	2,2	1 213 807	1 200 803	1,5	98 831
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	432	0,7	903 863	902 328	1,1	22 835
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 874	5,9	1 994 748	1 976 929	2,4	77 665
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	7 201	11,0	2 743 037	2 691 082	3,3	289 215
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 149	6,3	2 349 632	2 280 618	2,8	209 531
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	765	1,2	290 154	284 884	0,3	16 731
Gesundheits- und Sozialwesen	944	1,4	2 809 846	2 796 327	3,4	18 645
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 391	2,1	384 237	380 389	0,5	21 975
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 294	9,6	2 155 684	2 113 359	2,6	163 648
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR (seit 2003 über 17 500 EUR, seit 2020 über 22 000 EUR)

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	3 194	54,3	1 856 406	1 789 439	6,4	91 261
Personengesellschaften	627	10,7	4 799 662	4 472 123	16,0	33 147
Kapitalgesellschaften	2 041	34,7	23 899 980	21 586 588	77,3	-55 163
Übrige Rechtsformen	20	0,3	78 103	64 330	0,2	-1 590
Zusammen	5 882	100	30 634 151	27 912 480	100	67 655
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	9 152	77,4	2 702 701	2 682 382	35,3	156 441
Personengesellschaften	770	6,5	1 124 862	1 122 394	14,8	68 851
Kapitalgesellschaften	1 870	15,8	3 771 551	3 750 655	49,4	229 929
Übrige Rechtsformen	27	0,2	34 305	34 289	0,5	1 316
Zusammen	11 819	100	7 633 418	7 589 721	100	456 538
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Einzelunternehmen	8 732	75,0	6 899 124	6 579 612	36,5	244 410
Personengesellschaften	975	8,4	3 566 245	3 473 937	19,3	71 077
Kapitalgesellschaften	1 746	15,0	8 070 575	7 419 387	41,2	176 617
Übrige Rechtsformen	187	1,6	623 362	554 161	3,1	-6 799
Zusammen	11 640	100	19 159 305	18 027 096	100	485 305
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	46 123	70,5	17 234 983	16 764 508	20,5	932 234
Personengesellschaften	6 881	10,5	13 809 307	13 337 837	16,3	361 189
Kapitalgesellschaften	11 097	17,0	50 130 288	46 917 637	57,4	1 053 347
Übrige Rechtsformen	1 352	2,1	4 872 730	4 760 951	5,8	15 341
Insgesamt	65 453	100	86 047 309	81 780 933	100	2 362 110

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- Voraus- zahlung	
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
Verarbeitendes Gewerbe						
22001– 50000	585	9,9	20861	20598	0,1	– 172
50000–100000	676	11,5	50345	49190	0,2	280
100000–250000	1071	18,2	178597	176310	0,6	10815
250000–500000	896	15,2	327333	322921	1,2	19008
500000– 1 Mill.	715	12,2	528101	514549	1,8	26494
1 Mill. – 2 Mill.	598	10,2	872933	850660	3,0	48352
2 Mill. – 5 Mill.	622	10,6	2110586	1978013	7,1	96332
5 Mill. und mehr	719	12,2	26545394	24000240	86,0	– 133453
Zusammen	5882	100	30634151	27912480	100	67655
Baugewerbe						
22001– 50000	1728	14,6	63084	62951	0,8	3496
50000–100000	2543	21,5	185180	184454	2,4	10591
100000–250000	2912	24,6	473059	470808	6,2	28729
250000–500000	1841	15,6	659748	654895	8,6	42302
500000– 1 Mill.	1396	11,8	982528	976942	12,9	61239
1 Mill. – 2 Mill.	699	5,9	973169	965964	12,7	56053
2 Mill. – 5 Mill.	480	4,1	1487843	1476370	19,5	71748
5 Mill. und mehr	220	1,9	2808806	2797337	36,9	182381
Zusammen	11819	100	7633418	7589721	100	456538
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
22001– 50000	1742	15,0	63671	61669	0,3	4314
50000–100000	1980	17,0	150136	144062	0,8	9851
100000–250000	2616	22,5	445308	426543	2,4	26297
250000–500000	1716	14,7	636287	609846	3,4	35637
500000– 1 Mill.	1247	10,7	924813	884196	4,9	46063
1 Mill. – 2 Mill.	852	7,3	1274859	1206362	6,7	53886
2 Mill. – 5 Mill.	806	6,9	2641428	2508690	13,9	87046
5 Mill. und mehr	681	5,9	13022803	12185728	67,6	222209
Zusammen	11640	100	19159305	18027096	100	485305
Wirtschaftszweige insgesamt						
22001– 50000	12738	19,5	454621	448438	0,5	32707
50000–100000	13293	20,3	970747	960402	1,2	68573
100000–250000	15425	23,6	2510773	2477593	3,0	176190
250000–500000	8801	13,4	3163601	3115674	3,8	212958
500000– 1 Mill.	6055	9,3	4345500	4268153	5,2	274831
1 Mill. – 2 Mill.	3746	5,7	5365131	5240999	6,4	300146
2 Mill. – 5 Mill.	3029	4,6	9790520	9474817	11,6	432372
5 Mill. und mehr	2366	3,6	59446416	55794857	68,2	864333
Insgesamt	65453	100	86047309	81780933	100	2362110

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Steuerpflichtige ²⁾		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen	
	Anzahl	Anteil in %	1 000 EUR	Anteil in %	1 000 EUR
Stadt Erfurt	6596	10,1	10 605 131	10 391 331	426 460
Stadt Gera	2614	4,0	2 367 251	2 235 370	104 035
Stadt Jena	2768	4,2	8 218 503	7 889 336	34 350
Stadt Suhl	1176	1,8	866 806	850 925	38 166
Stadt Weimar	2227	3,4	1 992 840	1 926 312	93 397
Eichsfeld	3590	5,5	3 997 884	3 801 688	144 296
Nordhausen	2143	3,3	3 282 960	3 176 863	75 189
Wartburgkreis	4397	6,7	6 248 495	5 956 842	135 854
Unstrut-Hainich-Kreis	3308	5,1	4 551 588	4 226 671	155 881
Kyffhäuserkreis	1905	2,9	1 745 679	1 685 353	61 855
Schmalkalden-Meiningen	4376	6,7	4 710 774	4 257 522	191 616
Gotha	3815	5,8	4 464 660	4 217 657	156 536
Sömmerda	1980	3,0	2 014 273	1 929 547	65 240
Hildburghausen	1892	2,9	2 343 460	2 172 669	53 986
Ilm-Kreis	3283	5,0	5 970 724	5 745 018	-21 012
Weimarer Land	2768	4,2	2 817 450	2 641 263	83 666
Sonneberg	1728	2,6	1 697 134	1 591 268	40 166
Saalfeld-Rudolstadt	3254	5,0	4 345 355	4 084 000	105 888
Saale-Holzland-Kreis	2646	4,0	3 031 300	2 890 341	90 728
Saale-Orla-Kreis	2938	4,5	4 416 104	4 153 700	71 464
Greiz	3566	5,4	3 728 657	3 482 120	149 839
Altenburger Land	2483	3,8	2 630 279	2 475 134	104 509
Thüringen	65453	100	86047309	81780933	2362110
davon					
kreisfreie Städte	15381	23,5	24 050 531	23 293 274	696 408
Landkreise	50072	76,5	61 996 778	58 487 658	1 665 701

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2019 *) nach Kreisen **)

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile		Fest- setzungen und Zerlegungs- anteile ohne positiven Steuermessbetrag
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung	Betriebs- stätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt	Anzahl
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	
2010	23983	64072292	12318	69447967	36301	133520259	75224
2011	26003	68225001	13201	80610194	39204	148835195	74850
2012	26362	71082920	13043	80137781	39405	151220701	76232
2013	27324	89392039	13173	76454772	40497	165846811	75927
2014	28273	78408214	13653	85374844	41926	163783058	75988
2015	29501	79757972	14251	89499689	43752	169257661	77648
2016	30152	85267371	15154	90738064	45306	176005435	77316
2017	31285	90398581	15545	104779741	46830	195178322	77411
2018	31888	98364524	15437	98605474	47325	196969998	78606
2019	32616	98952135	15034	96301567	47650	195253702	77288
Stadt Erfurt	3196	9259329	1263	11909111	4459	21168440	6805
Stadt Gera	1384	3060737	571	2649176	1955	5709913	3173
Stadt Jena	1303	6833814	558	8739926	1861	15573740	2730
Stadt Suhl	615	1376012	266	1553993	881	2930005	1338
Stadt Weimar	1005	2695209	356	1976693	1361	4671902	1905
Eichsfeld	1932	6423196	752	3848689	2684	10271885	4485
Nordhausen	1056	3206638	581	3621137	1637	6827775	2632
Wartburgkreis	2311	6271531	1213	7978804	3524	14250335	5292
Unstrut-Hainich-Kreis	1573	5674263	730	2475699	2303	8149962	3914
Kyffhäuserkreis	927	2309650	556	2656720	1483	4966370	2475
Schmalkalden-Meiningen	2297	5135911	861	4780862	3158	9916773	5320
Gotha	1956	4913142	913	7116690	2869	12029832	4016
Sömmerda	1002	2603384	511	2673449	1513	5276833	2486
Hildburghausen	933	3393355	474	2292757	1407	5686112	2610
Ilm-Kreis	1723	8444550	762	4018587	2485	12463137	4275
Weimarer Land	1366	3545381	581	5874037	1947	9419418	3042
Sonneberg	851	2398556	366	2654689	1217	5053245	2293
Saalfeld-Rudolstadt	1573	5224618	686	5527995	2259	10752613	4225
Saale-Holzland-Kreis	1267	3406344	809	3884280	2076	7290624	2992
Saale-Orla-Kreis	1379	5710748	751	2966731	2130	8677479	3863
Greiz	1715	4289114	820	4231079	2535	8520193	4438
Altenburger Land	1252	2776653	654	2870464	1906	5647117	2979
Kreisfreie Städte zusammen	7503	23225101	3014	26828899	10517	50054000	15951
Landkreise zusammen	25113	75727034	12020	69472669	37133	145199703	61337

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2022 – **) ohne Organgesellschaften – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2019 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung
Steuerpflichtige						
1	Mit Steuermessbetrag = 0	69 664	854	30	5 077	8 542
2	mit negativem Gewerbeertrag	22 631	439	16	2 095	2 089
3	ohne Gewerbeertrag	15 392	221	11	1 262	2 392
4	mit positivem Gewerbeertrag	31 641	194	3	1 720	4 061
5	Mit positivem Steuermessbetrag	35 521	349	26	3 772	447
6	unter 5 000	1 077	16	-	83	15
7	5 000 – 10 000	815	10	-	74	22
8	10 000 – 15 000	584	7	.	52	10
9	15 000 – 24 500	813	11	.	96	13
10	24 500 – 50 000	15 349	89	7	1 153	138
11	50 000 – 100 000	8 955	75	.	872	77
12	100 000 und mehr	7 928	141	15	1 442	172
13	Insgesamt	105 185	1 203	56	8 849	8 989
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
14	Mit Steuermessbetrag = 0	- 465 948	- 44 599	- 3 683	- 220 141	- 4 602
15	mit negativem Gewerbeertrag	- 773 981	- 46 593	- 3 721	- 239 472	- 16 273
16	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
17	mit positivem Gewerbeertrag	308 033	1 994	38	19 331	11 671
18	Mit positivem Steuermessbetrag	5 055 793	61 725	8 708	1 466 284	200 054
19	unter 5 000	2 269	36	-	199	33
20	5 000 – 10 000	5 862	77	-	535	158
21	10 000 – 15 000	7 189	91	.	650	121
22	15 000 – 24 500	15 756	204	.	1 852	249
23	24 500 – 50 000	539 412	3 195	220	41 125	4 858
24	50 000 – 100 000	618 682	5 215	.	61 784	5 285
25	100 000 und mehr	3 866 625	52 907	8 334	1 360 139	189 351
26	Insgesamt	4 589 845	17 126	5 025	1 246 143	195 452
Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
27	Mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
28	mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
29	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
30	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
31	Mit positivem Steuermessbetrag	153 614	2 031	292	49 309	6 729
32	unter 5 000	79	1	-	7	1
33	5 000 – 10 000	181	3	-	19	4
34	10 000 – 15 000	239	3	.	23	4
35	15 000 – 24 500	539	7	.	65	8
36	24 500 – 50 000	6 787	62	3	595	69
37	50 000 – 100 000	14 996	143	.	1 597	129
38	100 000 und mehr	130 792	1 813	284	47 004	6 514
39	Insgesamt	153 614	2 031	292	49 309	6 729

*) ohne Organgesellschaften – 1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) sowie

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Darunter								Lfd. Nr.
Wasser- versorgung ¹⁾	Baugewerbe	Handel ²⁾	Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	
210	7888	12557	4403	1620	3220	495	9184	1
95	2009	4131	1176	677	1236	187	2263	2
65	1331	2856	811	441	1044	128	1613	3
50	4548	5570	2416	502	940	180	5308	4
183	7811	6500	2000	825	1304	139	3241	5
8	161	142	29	66	67	6	48	6
6	129	118	26	38	37	11	91	7
5	88	106	15	29	27	.	59	8
.	153	128	25	32	53	11	45	9
34	3864	2621	1111	275	457	68	1975	10
.	2040	1657	548	186	334	22	725	11
.	1376	1728	246	199	329	.	387	12
393	15699	19057	6403	2445	4524	634	12267	13
-6270	19007	-6352	7886	-23478	-40039	-8412	10953	14
-6872	-42284	-63045	-18487	-27667	-50194	-9819	-39637	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
602	61291	56693	26373	4189	10155	1407	50590	17
63065	657075	724332	126709	131131	197179	8006	214265	18
21	356	291	75	132	135	15	110	19
46	884	866	180	273	267	78	652	20
64	1083	1308	181	353	337	.	723	21
.	2984	2453	489	600	1025	220	869	22
1254	135285	92874	38619	9736	16214	2359	67881	23
.	140056	114685	37018	13099	23122	1437	48810	24
.	376427	511855	50148	106939	156080	.	95219	25
56795	676082	717980	134594	107653	157140	-407	225218	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2139	17598	20846	2880	4196	6103	208	4994	31
1	12	10	3	5	5	1	4	32
1	31	30	6	9	9	2	13	33
2	38	46	6	12	11	.	20	34
.	104	85	17	21	35	7	27	35
23	1646	1189	419	155	224	33	744	36
.	3371	2744	857	339	570	36	1125	37
.	12396	16741	1572	3653	5248	.	3062	38
2139	17598	20846	2880	4196	6103	208	4994	39

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2019 nach Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Gewerbebetriebe	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	mit positivem Steuer- mess- betrag	mit Steuer- mess- betrag = 0
							Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1203	1,1	762	76 596	441	-50 841	349	854
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	56	0,1	44	8 621	12	-3 671	26	30
Verarbeitendes Gewerbe	8849	8,4	6 779	1 542 636	2 070	-253 770	3 772	5 077
Energieversorgung	8989	8,5	6 891	290 451	2 098	-15 688	447	8 542
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	393	0,4	297	60 380	96	-7 054	183	210
Baugewerbe	15 699	14,9	13 710	762 110	1 989	-42 393	7 811	7 888
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	19 057	18,1	14 960	821 225	4 097	-64 298	6 500	12 557
Verkehr und Lagerei	2 877	2,7	2 370	151 608	507	-43 937	1 354	1 523
Gastgewerbe	6 403	6,1	5 226	160 850	1 177	-18 580	2 000	4 403
Information und Kommunikation	2 445	2,3	1 779	135 263	666	-28 044	825	1 620
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	4 580	4,4	3 938	440 001	642	-47 912	2 307	2 273
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 524	4,3	3 305	364 733	1 219	-52 504	1 304	3 220
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	6 619	6,3	4 963	304 551	1 656	-69 345	1 951	4 668
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	7 152	6,8	5 665	257 525	1 487	-37 795	2 429	4 723
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	634	0,6	447	12 713	187	-10 004	139	495
Gesundheits- und Sozialwesen	1 113	1,1	831	40 955	282	-7 887	274	839
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 325	2,2	1 668	52 691	657	-40 466	520	1 805
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12 267	11,7	10 153	262 243	2 114	-43 047	3 330	8 937
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	105 185	100	83 788	5 745 149	21 397	-837 235	35 521	69 664

*) ohne Organgesellschaften

37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte	
			positiv	negativ	Körperschaftsteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR				
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt						
0	2 269	-	-	-	-	-
1– 6 000	3 910	8 225	4 236	-	634	-
6 000– 12 500	1 361	12 185	6 910	-	1 028	-
12 500– 25 000	1 560	28 223	18 211	-	2 730	-
25 000– 50 000	1 641	58 923	42 627	-	6 393	-
50 000–100 000	1 534	109 302	86 551	-	12 980	-
100 000–250 000	1 522	241 108	203 003	-	30 439	-
250 000–500 000	754	264 290	228 137	-	34 220	-
500 000– 1 Mill.	427	298 821	262 072	-	39 309	-
1 Mill.–2,5 Mill.	254	391 969	340 501	-	50 829	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	93	314 259	285 556	-	42 779	-
5 Mill. und mehr	67	1 080 928	1 022 782	-	152 868	-
Gewinnfälle insgesamt	15 392	2 808 234	2 500 587	-	374 207	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle insgesamt	7 021	–687 263	3 013	–662 906	452	-
Kapitalgesellschaften						
0	1 774	-	-	-	-	-
1– 6 000	3 446	7 146	4 159	-	623	-
6 000– 12 500	1 235	11 083	6 478	-	963	-
12 500– 25 000	1 475	26 763	17 427	-	2 613	-
25 000– 50 000	1 580	56 660	41 268	-	6 189	-
50 000–100 000	1 481	105 376	84 513	-	12 675	-
100 000–250 000	1 478	233 302	198 677	-	29 790	-
250 000–500 000	715	250 266	219 151	-	32 872	-
500 000– 1 Mill.	407	284 799	251 970	-	37 794	-
1 Mill.–2,5 Mill.	243	374 949	324 597	-	48 461	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	81	269 673	246 297	-	36 890	-
5 Mill. und mehr	50	900 521	842 440	-	125 997	-
Gewinnfälle zusammen	13 965	2 520 536	2 236 978	-	334 864	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	6 291	–566 461	3 013	–542 103	452	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	positiv	negativ	
	Steuerpflichtige	1000 EUR					
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften							
0	19	-	-	-	-	-	
1– 6000	27	75	33	-	5	-	
6000– 12500	.	.	.	-	13	-	
12500– 25000	20	353	172	-	26	-	
25000– 50000	15	616	356	-	53	-	
50000–100000	19	1412	649	-	97	-	
100000–250000	35	6023	3336	-	500	-	
250000–500000	22	7870	5368	-	805	-	
500000– 1 Mill.	11	7588	5542	-	831	-	
1 Mill.–2,5 Mill.	5	6339	6339	-	951	-	
2,5 Mill.– 5 Mill.	9	32918	27606	-	4141	-	
5 Mill. und mehr	.	.	.	-	5475	-	
Gewinnfälle zusammen	203	100038	86174	-	12897	-	
Nachrichtlich:							
Verlustfälle zusammen	143	–23269	-	–23269	-	-	
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige							
0	441	-	-	-	-	-	
1– 6000	404	924	10	-	2	-	
6000– 12500	91	779	221	-	33	-	
12500– 25000	46	767	380	-	57	-	
25000– 50000	42	1509	937	-	.	-	
50000–100000	22	1636	800	-	120	-	
100000–250000	.	.	.	-	.	-	
250000–500000	6	1816	733	-	110	-	
500000– 1 Mill.	.	.	.	-	.	-	
1 Mill.–2,5 Mill.	.	.	.	-	182	-	
2,5 Mill.– 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	
5 Mill. und mehr	5	60184	60159	-	9009	-	
Gewinnfälle zusammen	1069	74087	67591	-	10109	-	
Nachrichtlich:							
Verlustfälle zusammen	508	–92886	-	–92886	-	-	

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019^{*)} nach Kreisen^{**)}

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes positives Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes positives Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv	negativ			positiv	negativ		
			Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
2007	10948	1723620	1373401	342612	-6	9820	1517878	1223132	305625	-5
2010	14092	1928489	1594140	237968	-	12722	1603488	1302640	194500	-
2013	22237	1651363	1370215	297787	-	19908	1382062	1138329	247794	-
2014	22118	1727822	1446647	306638	-	19796	1449657	1208714	257261	-
2015	22126	1818067	1535853	316012	-	19751	1605656	1345891	270829	-
2016	22219	1887616	1605173	328026	-	19852	1656024	1399997	281834	-
2017	22307	2251542	2553032	381513	-	19967	1990141	2231594	333609	-
2018	22542	2192560	2498600	372656	-	20241	2015065	2235335	333489	-
2019	22413	2120971	2503599	374659	-	20256	1954075	2239990	335316	-
Stadt Erfurt	2516	247565	301240	45155	-	2347	255399	277438	41585	-
Stadt Gera	1015	35688	63738	9560	-	957	23183	48235	7235	-
Stadt Jena	1399	452474	462402	69071	-	1282	419861	426259	63650	-
Stadt Suhl	438	27227	32096	4814	-	401	22661	26948	4042	-
Stadt Weimar	793	57674	69161	10364	-	710	52856	63017	9443	-
Eichsfeld	1127	108500	118793	17817	-	1023	102044	109413	16409	-
Nordhausen	708	72770	77890	11669	-	642	49198	52169	7819	-
Wartburgkreis	1652	125087	168325	25214	-	1448	109691	145181	21754	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1088	93391	109582	16383	-	963	83271	96140	14421	-
Kyffhäuserkreis	617	46845	50307	7297	-	525	39234	39454	5669	-
Schmalkalden-Meiningen	1534	78788	99066	14854	-	1390	72003	87880	13177	-
Gotha	1242	72892	94235	14052	-	1128	63705	78301	11745	-
Sömmerda	595	38583	44185	6628	-	544	37409	40685	6103	-
Hildburghausen	600	60922	63601	9496	-	507	63905	63143	9427	-
Ilm-Kreis	1153	99656	130388	19557	-	1071	91148	114437	17164	-
Weimarer Land	850	64678	73936	11090	-	745	64753	73115	10967	-
Sonneberg	561	18889	41355	6203	-	492	15875	36780	5517	-
Saalfeld-Rudolstadt	1069	112586	130872	19621	-	968	107314	123121	18459	-
Saale-Holzland-Kreis	932	69157	80469	12061	-	824	63328	74280	11133	-
Saale-Orla-Kreis	705	111889	123182	18474	-	644	99726	109983	16497	-
Greiz	1082	92613	110374	16541	-	997	92750	106589	15989	-
Altenburger Land	737	33097	58403	8737	-	648	24760	47421	7113	-
Kreisfreie Städte zusammen	6161	820627	928637	138965	-	5697	773961	841898	125954	-
Landkreise zusammen	16252	1300344	1574962	235694	-	14559	1180115	1398092	209362	-

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2022 – **) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen
		Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	2007	985 076	23 282 002	2 534 134	177 388
2	2010	984 033	24 809 274	3 439 106	200 606
3	2012	963 760	26 815 014	3 812 202	213 783
4	2013	973 435	27 937 254	3 875 796	215 867
5	2014	977 246	29 261 687	3 947 369	212 780
6	2015	988 948	30 536 702	4 062 360	222 397
7	2016	997 372	31 864 678	4 215 282	231 442
8	2017	1 014 616	33 288 035	4 429 439	252 892
9	2018	1 052 743	35 491 307	4 633 982	273 047
10	2019	1 066 896	37 208 111	4 773 301	297 876
11	2020	1 068 863	37 705 414	5 787 445	323 930
12	0 – 5 000	92 415	153 013	45 735	3 375
13	5 000 – 10 000	55 428	422 948	93 061	6 763
14	10 000 – 15 000	97 420	1 250 972	240 118	27 882
15	15 000 – 20 000	148 821	2 582 536	469 943	76 669
16	20 000 – 25 000	124 164	2 793 995	502 124	40 545
17	25 000 – 30 000	110 317	3 023 944	532 373	36 624
18	30 000 – 35 000	84 099	2 724 092	471 867	24 011
19	35 000 – 40 000	64 834	2 423 594	413 512	17 250
20	40 000 – 45 000	49 414	2 094 599	348 378	13 452
21	45 000 – 50 000	39 507	1 872 464	308 640	11 000
22	50 000 – 60 000	58 478	3 195 442	513 048	16 387
23	60 000 – 70 000	40 745	2 636 151	404 326	11 994
24	70 000 – 80 000	27 420	2 047 675	310 979	8 627
25	80 000 – 90 000	18 891	1 599 537	231 950	6 385
26	90 000 – 100 000	13 270	1 256 859	173 989	4 520
27	100 000 – 125 000	18 755	2 079 153	266 320	6 933
28	125 000 – 250 000	19 813	3 228 385	330 353	8 782
29	250 000 – 500 000	4 033	1 339 502	94 476	2 282
30	500 000 – 1 000 000	814	531 802	24 877	386
31	1 000 000 oder mehr	225	448 751	11 375	63
32	Insgesamt	1 068 863	37 705 414	5 787 445	323 930
33	Verlustfälle	4 224	– 36 135	8 877	934

^{*)} einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuer

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Einkommen nach § 2 Abs. 4 EStG	Abziehende Freibeträge für Kinder	Zu versteuerndes Einkommen	Tarifliche Einkommensteuer	Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
1000 EUR			Steuerpflichtige		1000 EUR	
20378793	259991	20111767	3132650	666082	3158411	1
20943838	300163	20636650	3258366	703023	3282884	2
22594590	335280	22252280	3688608	732945	3699608	3
23651739	354002	23290898	3926326	752738	3937165	4
24901603	382715	24513416	4211440	765743	4216809	5
26054827	409132	25640240	4421891	790955	4426429	6
27213774	438389	26770035	4612659	804912	4610954	7
28410158	485667	27919237	4785659	830105	4793329	8
30399510	530566	29863777	5123772	871932	5114815	9
31951937	578247	31368681	5386161	895103	5392061	10
31414144	358296	31051229	5527228	898126	5450776	11
104155	26	104014	3277	23622	3865	12
320829	85	320628	7912	21862	8143	13
979777	155	979456	30661	72518	30097	14
2030745	260	2030240	124583	129910	120776	15
2243581	264	2242959	189062	105057	187236	16
2445692	1416	2443881	253067	106156	250213	17
2217804	4374	2213076	285541	83340	283644	18
1981359	4286	1976734	291633	64630	290440	19
1721858	3538	1718015	271766	49315	269032	20
1543620	5027	1538308	253971	39453	251247	21
2647577	26969	2620108	457540	58417	458354	22
2203455	25728	2177309	414169	40713	414049	23
1714644	13857	1700490	342022	27399	338497	24
1349917	8805	1340910	288608	18879	284173	25
1069698	12165	1057380	241906	13258	239326	26
1790539	85056	1705283	420505	18735	434962	27
2871371	132351	2738860	827932	19797	832294	28
1237340	27043	1210288	441534	4029	414946	29
502918	5420	497497	196724	811	172494	30
437266	1471	435795	184817	225	166987	31
31414144	358296	31051229	5527228	898126	5450776	32
-13116	.	-13130	30	22	1550	33

XVI

bescheinigung enthalten waren

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Fälle	1 000 EUR			
2007	91272	1454204	2189542	126403	2063138
2010	93019	1542771	2375384	-114036	2261349
2012	94090	1699170	2708814	-101941	2606873
2013	94516	1764427	2861089	-95896	2765194
2014	93226	1890524	3042279	-87811	2954468
2015	100368	1962143	3318060	-81311	3236749
2016	98614	2017302	3446726	-79245	3367481
2017	96802	2056401	3554657	-79337	3475319
2018	95490	2171040	3749147	-76180	3672967
2019	93761	2233123	3860512	-70622	3789890
2020	90600	2387945	3964113	-77246	3886868
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	901	23087	53258	-1785	51473
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	315	382	.	381
Verarbeitendes Gewerbe	5257	194203	256409	-4231	252178
Energieversorgung	9105	42752	400640	-7640	393000
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	130	9631	11405	.	11299
Baugewerbe	12141	456015	536463	-5906	530557
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15268	575426	765619	-15479	750140
Verkehr und Lagerei	2200	94058	116161	-2755	113406
Gastgewerbe	5472	123774	167430	-6023	161407
Information und Kommunikation	1914	41745	87333	-1316	86016
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4581	164169	212663	-2152	210511
Grundstücks- und Wohnungswesen	2127	94836	184021	-3697	180325
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4810	91031	235065	-6823	228242
Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	6341	150078	238679	-4601	234078
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	1071	12474	37898	-1064	36834
Gesundheits- und Sozialwesen	1590	23544	127176	-3386	123791
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2240	26088	68810	-3185	65626
Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	13330	263061	401827	-6305	395523

41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2020 nach ausgewählten Berufsgruppen

Jahr — Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit ¹⁾		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1 000 EUR			
2007	27 511	1 050 707	1 485 842	-38 670	1 447 172
2010	34 219	1 172 194	1 801 305	-44 274	1 757 031
2012	35 184	1 238 462	1 937 696	-40 927	1 896 770
2013	35 223	1 301 541	2 018 483	-39 607	1 978 875
2014	35 480	1 363 520	2 187 156	-40 303	2 146 853
2015	36 175	1 370 730	2 185 660	-37 247	2 148 413
2016	36 316	1 411 508	2 279 309	-37 148	2 242 161
2017	36 072	1 445 443	2 335 082	-38 275	2 296 807
2018	35 459	1 457 522	2 370 763	-33 028	2 337 735
2019	35 405	1 489 649	2 455 438	-33 473	2 421 965
2020	33 839	1 528 007	2 450 922	-34 227	2 416 695
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	1 297	88 071	110 644	-1 940	108 704
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	24	1 104	1 980	-47	1 933
Steuerberater und Steuer- bevollmächtigte	605	56 622	73 279	-1 221	72 058
Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögensberater und -verwalter)	624	20 141	43 762	-1 480	42 282
Tätigkeiten im Bereich Daten- verarbeitung	560	17 132	33 046	-428	32 618
Ärzte (ohne Zahnärzte)	2 988	457 876	551 007	-5 685	545 322
Zahnärzte (einschließlich Dentisten), ohne Zahntechniker	1 539	202 059	214 293	-2 673	211 620
Tierärzte	296	21 490	28 894	-292	28 602
Sonstige Heilberufe	5 135	258 617	383 715	-3 445	380 270
Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten)	2 971	156 123	231 424	-5 001	226 423
Ingenieurbüros für technische Fach- planung und Ingenieurdesign	544	30 449	44 279	-858	43 422
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	9	311	533	.	532
Künstlerische Berufe	3 546	24 234	113 671	-2 236	111 435
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus	617	7 401	22 622	-322	22 299
Sonstige freie Berufe	4 052	32 165	205 186	-2 861	202 324

1) positive Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit

42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2020 nach Alter und Geschlecht^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bruttolohn		Summe der Einkünfte		Summe der Einkünfte je Steuerfall	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR
Lohn- und Einkommensteuerfälle insgesamt						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	30637	194056	25858	170351	6588	3873
20–30	126317	2457755	123772	2349786	18985	268813
30–40	225398	6740605	234702	6976911	29727	967139
40–50	205410	7026567	226072	8061495	35659	1104578
50–60	265855	9220775	301578	10826252	35899	1467685
60–65	109428	3305254	141616	4287234	30274	495614
65 oder älter	52477	791933	294026	5208468	17714	107437
Insgesamt	1015522	29736945	1347624	37880498	28109	4415138
männlich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	18271	122297	15886	108141	6807	2409
20–30	71029	1451820	70067	1395380	19915	162153
30–40	121101	4066534	126937	4276114	33687	610473
40–50	107845	4150169	120998	4917255	40639	686078
50–60	133786	5180930	154653	6321681	40877	858528
60–65	54731	1834695	71397	2436091	34120	287986
65 oder älter	30262	518506	131658	2573977	19550	77124
Zusammen	537025	17324951	691596	22028640	31852	2684751
weiblich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	12366	71760	9972	62210	6238	1464
20–30	55288	1005935	53705	954405	17771	106659
30–40	104297	2674071	107765	2700797	25062	356666
40–50	97565	2876398	105074	3144240	29924	418499
50–60	132069	4039844	146925	4504572	30659	609157
60–65	54697	1470559	70219	1851143	26362	207627
65 oder älter	22215	273427	162368	2634491	16225	30313
Zusammen	478497	12411994	656028	15851858	24163	1730387

^{*)} einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren

43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2020^{*)} nach Kreisen^{**)}

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR		Steuerpflichtige	1 000 EUR
2007	985 076	23 282 002	20 111 767	666 082	3 158 411
2010	984 033	24 809 274	20 636 650	703 023	3 282 884
2012	963 760	26 815 014	22 252 280	732 945	3 699 608
2013	973 435	27 937 254	23 290 898	752 738	3 937 165
2014	977 246	29 261 687	24 513 416	765 743	4 216 809
2015	988 948	30 536 702	25 640 240	790 955	4 426 429
2016	997 372	31 864 678	26 770 035	804 912	4 610 954
2017	1 014 616	33 288 035	27 919 237	830 105	4 793 329
2018	1 052 743	35 491 307	29 863 777	871 932	5 114 815
2019	1 066 896	37 208 111	31 368 681	895 103	5 392 061
2020	1 068 863	37 705 414	31 051 229	898 126	5 450 776
Stadt Erfurt	113 375	4 180 306	3 466 010	95 605	680 372
Stadt Gera	47 229	1 544 999	1 272 866	39 663	212 316
Stadt Jena	56 722	2 276 464	1 881 959	46 272	413 244
Stadt Suhl	19 269	660 130	547 825	16 195	93 039
Stadt Weimar	32 983	1 227 598	1 009 994	27 008	201 879
Eichsfeld	49 147	1 866 695	1 527 244	41 245	267 384
Nordhausen	39 069	1 339 452	1 104 814	32 704	186 745
Wartburgkreis	79 192	2 866 564	2 361 181	67 906	410 887
Unstrut-Hainich-Kreis	47 035	1 639 549	1 351 720	39 417	229 201
Kyffhäuserkreis	34 338	1 148 612	945 937	28 689	151 100
Schmalkalden-Meiningen	64 238	2 205 468	1 809 459	53 442	299 293
Gotha	69 016	2 371 680	1 950 865	58 053	327 574
Sömmerda	34 045	1 187 949	978 407	28 838	162 893
Hildburghausen	32 496	1 121 579	918 231	27 665	151 824
Ilm-Kreis	52 203	1 845 506	1 523 724	43 796	266 645
Weimarer Land	41 263	1 534 443	1 265 612	35 137	226 819
Sonneberg	29 749	978 725	802 671	25 168	127 256
Saalfeld-Rudolstadt	52 189	1 757 186	1 444 724	43 952	241 274
Saale-Holzland-Kreis	41 387	1 514 119	1 244 938	35 282	218 490
Saale-Orla-Kreis	41 093	1 328 641	1 090 336	34 420	171 189
Greiz	48 944	1 651 764	1 353 385	40 765	218 301
Altenburger Land	43 881	1 457 985	1 199 328	36 904	193 052
Kreisfreie Städte zusammen	269 578	9 889 496	8 178 654	224 743	1 600 850
Landkreise zusammen	799 285	27 815 917	22 872 575	673 383	3 849 926

*) Gebietsstand: 31.12.2023 – **) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2022 nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5000	31	11	12	.	26	25	39
5000 – 10000	26	.	10	-	25	21	26
10000 – 50000	252	58	101	.	239	248	252
50000 – 100000	255	58	133	.	249	248	255
100000 – 200000	254	71	163	5	250	251	254
200000 – 300000	92	31	68	6	91	89	92
300000 – 500000	75	24	53	7	75	73	75
500000 – 2,5 Mill.	73	17	60	14	72	73	73
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt	1062	279	604	38	1031	1032	1070
Tausend EUR							
unter 5000	2262	126	718	.	1115	2467	-205
5000 – 10000	1466	.	529	-	898	1273	192
10000 – 50000	13849	227	4232	.	9378	5677	8171
50000 – 100000	23789	244	8022	.	15541	5208	18580
100000 – 200000	42127	688	13572	227	27639	6348	35779
200000 – 300000	25515	268	9299	518	15430	3084	22431
300000 – 500000	32815	174	8393	1292	22956	4856	27959
500000 – 2,5 Mill.	70990	614	24052	5713	40610	7785	63205
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt	249874	2381	81480	19704	146308	46491	203383

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und -verbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Davon			
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	220	211	164	157	56	54
5 000 – 10 000	211	211	156	156	55	55
10 000 – 50 000	809	804	615	613	194	191
50 000 – 100 000	373	373	308	308	65	65
100 000 – 200 000	184	184	151	151	33	33
200 000 – 300 000	57	56	53	53	4	3
300 000 – 500 000	43	43	38	38	5	5
500 000 – 2,5 Mill.	.	.	.	.	10	9
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1932	1916	1510	1501	422	415
Tausend EUR						
unter 5 000	539	108	404	82	136	26
5 000 – 10 000	1514	304	1147	227	367	77
10 000 – 50 000	20 617	4 171	16 025	3 322	4 592	849
50 000 – 100 000	25 989	5 725	21 546	4 879	4 443	847
100 000 – 200 000	25 795	5 449	20 821	4 509	4 974	940
200 000 – 300 000	13 478	3 272	12 544	3 197	935	75
300 000 – 500 000	16 031	3 937	14 294	3 549	1 737	388
500 000 – 2,5 Mill.	.	.	.	.	9 918	1 350
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	145 015	30 559	117 914	26 008	27 101	4 552

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2022 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt	Davon nach Steuerklassen ¹⁾		
		Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)				
unter 5 000	220	10	119	91
5 000 – 10 000	211	5	127	79
10 000 – 50 000	809	42	439	328
50 000 – 100 000	373	21	184	168
100 000 – 200 000	184	38	80	66
200 000 – 300 000	57	6	19	32
300 000 – 500 000	43	8	16	19
500 000 – 2,5 Mill.	.	.	6	4
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	1932	155	990	787
steuerpflichtiger Erwerb in Tausend EUR				
unter 5 000	539	20	322	197
5 000 – 10 000	1514	35	924	556
10 000 – 50 000	20617	1136	11271	8210
50 000 – 100 000	25989	1494	12786	11709
100 000 – 200 000	25795	5573	11148	9073
200 000 – 300 000	13478	1414	4321	7743
300 000 – 500 000	16031	3184	5961	6887
500 000 – 2,5 Mill.	.	.	4972	3748
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	145015	45188	51704	48123
festgesetzte Steuer in Tausend EUR				
unter 5 000	108	1	48	59
5 000 – 10 000	304	2	137	164
10 000 – 50 000	4171	75	1657	2439
50 000 – 100 000	5725	133	2119	3473
100 000 – 200 000	5449	612	2158	2679
200 000 – 300 000	3272	107	843	2323
300 000 – 500 000	3937	459	1413	2066
500 000 – 2,5 Mill.	.	.	981	916
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	30559	7085	9355	14119

1) laut § 15 ErbStG Steuerklasse I: Ehegatten, Kinder u. a.; Steuerklasse II: Eltern, Geschwister u. a.; Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber

Im Rahmen des Gesetzes zur Änderung des Verdienststatistikgesetzes (VerdStatGÄndG) vom 12. August 2020 wurden die Vierteljährliche Verdiensterhebung, die vierjährliche Verdienststrukturserhebung sowie die Sondererhebungen Verdienste zusammengeführt und ab 1. Januar 2022 auf eine monatliche Verdiensterhebung von Einzeldaten umgestellt. Die neue Verdiensterhebung zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus und erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der privaten Haushalte mit Hauspersonal und der extraterritorialen Organisationen und Körperschaften. Bundesweit nehmen höchstens 58 000 Betriebe an der neuen Verdiensterhebung teil. Das entspricht ca. 7 Millionen Beschäftigtdatensätzen. Beginnend mit der Stichprobenziehung für das Berichtsjahr 2023 wird jährlich eine Teilrotation der Stichprobenbetriebe vorgenommen.

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten der Beschäftigten erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Beschäftigten wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit Aussagen über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen. Da die Bruttomonatsverdienste gemeinsam mit den monatlichen Arbeitsstunden erfasst werden, können für alle Beschäftigten Bruttostundenverdienste berechnet werden. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Das Ziel der neuen Verdiensterhebung ist die Sicherstellung von aktuelleren Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten sowie die Entlastung der Meldepflichtigen. Die monatliche Verdiensterhebung zeichnet sich durch eine umfassende Automatisierung und Digitalisierung aus. Durch die weitgehend automatisierte Meldung von Daten, die in den Lohnbuchhaltungen der Betriebe bereits vorliegen, sollen die befragten Betriebe insgesamt nicht zusätzlich belastet werden. Die aufwändigen Aufsummierungen sowie die Zuweisung der Verdienste zu entsprechenden Leistungsgruppen, wie bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, entfallen.

Aufgrund der unterschiedlichen Konzeption der neuen Verdiensterhebung und der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind die Ergebnisse der Verdiensterhebung ab Januar 2022 mit denen der früheren Berichtszeiträume nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der neuen Verdiensterhebung sind grundsätzlich mit vorangegangenen Ergebnissen der vierjährlichen Verdienststrukturserhebung vergleichbar.

Die Arbeitskostenerhebung wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet, um für alle Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über das Niveau und die Struktur der Arbeitskosten sowie deren Entwicklung zu ermitteln. Die EU-Arbeitskostenerhebung ist eine Repräsentativstatistik, die in allen Branchen der Wirtschaft – außer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, private Haushalte sowie extraterritoriale Organisationen und Körperschaften – durchgeführt wird. Damit wird sie in Deutschland zur umfassendsten und zuverlässigsten Quelle für Informationen über Höhe und Zusammensetzung der Kosten des Produktionsfaktors Arbeit. Von besonderem Interesse sind dabei die Lohnnebenkosten, welche die Arbeitskostenerhebung

XVII. Verdienste

einzigartig nach Bestandteilen offenlegt. Darüber hinaus treffen die Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung u. a. Aussagen zur Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, zu Überstunden sowie Urlaubs- und Feiertagen. In Deutschland werden die Ergebnisse von der Bundesregierung, den Länderregierungen, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretern der gewerblichen Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und nicht zuletzt von den Unternehmen selbst genutzt. Wichtigste supranationale Nutzer der Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung sind u. a. die Kommissionen der Europäischen Union, die Europäische Zentralbank und die OECD.

Die im Tabellenteil ausgewiesenen Angaben zur EU-Arbeitskostenerhebung 2020 basieren auf dem Betriebskonzept.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, Beamte, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte.

Generell nicht erfasst werden ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mit inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständler, 1-Euro-Jobber, auf Honorarbasis bezahlte Personen sowie Hausgewerbetreibende.

Im Monat bezahlte Stunden

Im Monat bezahlte Stunden werden für alle Arbeitnehmer angegeben, unabhängig davon, ob die Entlohnung anhand der Stunden berechnet wird oder ob Monatsgehälter gezahlt werden. Für Beschäftigte, die nicht nach Stunden bezahlt sind, wird die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit im Monat erfasst.

Die bezahlten Stunden setzen sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z. B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

Bruttoverdienst

XVII

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen, steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z. B. an Pensionskassen oder -fonds.

Sonderzahlungen

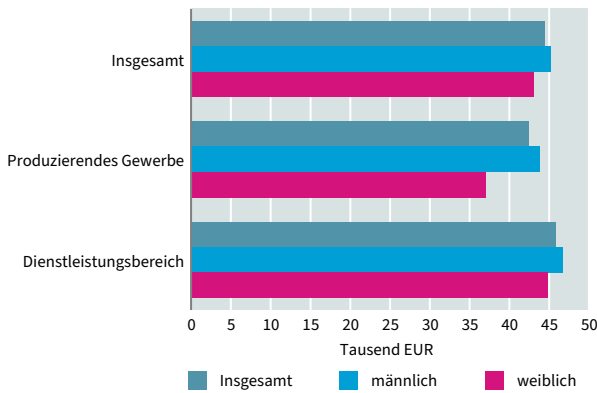
Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld sowie Nachzahlungen, die z. B. durch Tarifierhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

Entgeltumwandlung

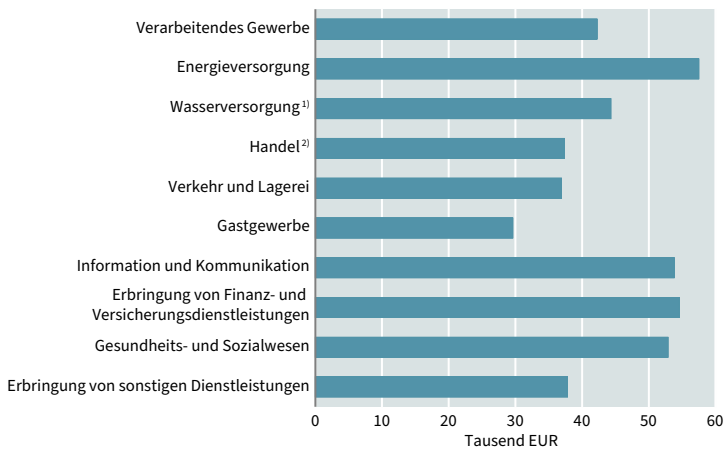
Bei der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) wird zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten vereinbart, Teile des Bruttoverdienstes zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung einzusetzen. Dieser Bestandteil wird in einen Vertrag der betrieblichen Altersvorsorge einzahlt, aufgrund dessen im Rentenalter eine einmalige Leistung oder eine laufende Rente geleistet wird. Finanziert werden können die Beiträge aus dem laufenden Arbeitsentgelt, vermögenswirksamen Leistungen oder Einmal- und Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder einem 13. Monatsgehalt.

Einbezogen sind alle Durchführungswege (Pensionskasse, Pensionsfonds, Direktversicherung, auch Direktzusage und Unterstützungskasse) und Besteuerungsformen (steuerfrei, pauschal, individuell versteuert). Bei der Entgeltumwandlung wird nur der arbeitnehmerfinanzierte Beitrag angegeben.

Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer *) 2023



Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



*) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer; ohne Sonderzahlungen – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern *) im Jahresdurchschnitt 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	47280	44404	2876
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38749	35912	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	47397	44521	2877
B – F	Produzierendes Gewerbe	45844	42475	3369
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(44 615)	(41 250)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	45851	42218	3633
D	Energieversorgung	63859	57476	(6 383)
E	Wasserversorgung ¹⁾	47 057	44 310	(2 747)
F	Baugewerbe	43534	41426	/
G – S	Dienstleistungsbereich	48414	45861	2554
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	43405	40 758	(2 648)
G	Handel ²⁾	39710	37 334	/
H	Verkehr und Lagerei	38672	36909	(1 763)
I	Gastgewerbe	(29947)	(29602)	/
J	Information und Kommunikation	57561	53795	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	61605	(54 584)	(7 021)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	51573	47447	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	55616	50811	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	36309	35179	(1 130)
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	54339	51896	2443
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	53040	50798	2243
P	Erziehung und Unterricht	59720	57077	2643
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	55586	52865	2721
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	44647	42544	(2 103)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39303	37809	/

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)}
im Jahresdurchschnitt 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	45510	43006	2504
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35139	33060	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	45594	43086	2508
B – F	Produzierendes Gewerbe	39774	36964	2811
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(37513)	(35803)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	39390	36546	2844
D	Energieversorgung	57519	51795	(5724)
E	Wasserversorgung ¹⁾	49149	45878	/
F	Baugewerbe	/	/	/
G – S	Dienstleistungsbereich	47269	44848	2420
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	40064	37631	/
G	Handel ²⁾	(36474)	(34074)	/
H	Verkehr und Lagerei	36811	34929	(1882)
I	Gastgewerbe	(27039)	(26626)	/
J	Information und Kommunikation	47446	45098	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	(48789)	(43523)	/
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	51694	47120	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(46533)	(43435)	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	35277	34225	(1053)
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	51981	49569	2412
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	52945	50264	2681
P	Erziehung und Unterricht	58887	56275	2611
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	50010	47680	(2329)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	42461	40471	(1990)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35803	34576	/

XVII

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)}
im Jahresdurchschnitt 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	48217	45144	3073
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39677	36645	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	48361	45287	3074
B – F	Produzierendes Gewerbe	47330	43824	3506
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(45 711)	(42 090)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	47 752	43 887	3 865
D	Energieversorgung	65 661	59 090	(6 571)
E	Wasserversorgung ¹⁾	46 662	44 014	(2 648)
F	Baugewerbe	44 303	42 133	/
G – S	Dienstleistungsbereich	49342	46680	2662
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	45 025	42 273	(2 751)
G	Handel ²⁾	41 161	38 796	/
H	Verkehr und Lagerei	39 165	37 434	(1 731)
I	Gastgewerbe	(32 490)	(32 205)	/
J	Information und Kommunikation	(60 932)	(56 694)	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	(75 764)	(66 804)	(8 960)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(51 416)	(47 872)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	63 582	57 281	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	36 706	35 546	(1 160)
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	57 738	55 250	2 488
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	53 116	51 222	1 894
P	Erziehung und Unterricht	61 434	58 727	2 708
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	67 896	64 310	(3 586)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	46 310	44 122	(2 188)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(45 958)	(43 957)	/

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2023 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	33733	32075
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32215	31568
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	33760	32083
B – F	Produzierendes Gewerbe	34771	32901
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	35008	32940
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	36744	34927
F	Baugewerbe	33166	32210
G – S	Dienstleistungsbereich	32848	31346
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	31623	30228
G	Handel ²⁾	/	(27612)
H	Verkehr und Lagerei	32851	31450
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	35955	34627
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	42580	41908
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	/	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31372	30690
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	36224	34427
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	39632	36741
P	Erziehung und Unterricht	(35312)	(33450)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	36266	34847
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29056	28672
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28167	27661

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr (2) fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
40388	38211	53781	50366	75301	69583	A – S
35411	32819	(46988)	(43576)	/	(53895)	A
40469	38298	53821	50406	75455	69747	B – S
40845	38334	58152	53346	83388	73231	B – F
(41781)	38841	/	/	(79675)	(70569)	B
40800	38032	57900	52882	81753	71508	C
57444	52661	67075	60956	97549	81736	D
44151	41675	(62077)	(57869)	77111	71699	E
38159	36895	(57535)	(53602)	(90626)	(81303)	F
40155	38268	51844	49064	73307	68804	G – S
37936	36228	50087	46716	69717	62902	G – N
34992	33742	44862	41944	(73570)	(64381)	G
37895	36367	(53413)	(49414)	/	/	H
29255	28998	39730	39154	/	/	I
48328	45655	(57072)	(53808)	(64888)	(59844)	J
(60320)	(53437)	/	/	/	/	K
(42439)	(39676)	51675	47473	(65325)	(58879)	L
41454	38816	(53938)	(49924)	(72134)	(64539)	M
36155	35094	44932	42766	/	/	N
43699	41526	53077	50712	75543	72479	O – S
43883	41750	57588	55330	82942	80646	O
44505	41391	53820	50716	65877	63438	P
45062	42887	/	/	100650	95583	Q
39315	37407	(43321)	(41290)	55550	52636	R
(35362)	(34158)	(41204)	(39334)	(52980)	(50653)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlern Tätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2023 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	31249	29983
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29728	29687
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	31267	29987
B – F	Produzierendes Gewerbe	31634	30216
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	31610	30197
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	34957	32768
F	Baugewerbe	.	.
G – S	Dienstleistungsbereich	31034	29841
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	(28847)	(27762)
G	Handel ²⁾	/	/
H	Verkehr und Lagerei	31701	30417
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	34936	33760
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(40256)	(38974)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	30676	29572
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30631	29977
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	34780	33399
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	38694	36025
P	Erziehung und Unterricht	35551	33833
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	35674	34358
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29138	28731
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27665	27202

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr (2) fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
39741	37539	49658	46688	66565	62892	A – S
33574	31461	(42929)	37892	(48371)	(46261)	A
39803	37600	49692	46732	66627	62948	B – S
36913	34537	51414	47053	71998	63294	B – F
(38842)	(36926)	.	.	.	.	B
36946	34481	51242	46537	70134	61676	C
52227	47736	58661	52514	/	/	D
45544	42924	53032	49668	(80044)	(71645)	E
/	/	50818	48892	(73748)	(65586)	F
40845	38705	49376	46673	66212	62921	G – S
36858	34986	45622	42436	56902	(51890)	G – N
(32753)	(31505)	(45537)	(42002)	(57988)	(49095)	G
37722	35643	46871	43694	48810	46706	H
(28813)	(28364)	36361	35730	/	/	I
40178	38382	51621	48876	(55432)	(52572)	J
(51909)	(46570)	/	/	(96582)	(78332)	K
(44769)	(41915)	50049	45973	(59532)	(52945)	L
39084	36792	/	/	(59118)	(54961)	M
35485	34437	40567	38932	/	/	N
43964	41614	(51233)	(48769)	69480	66794	O – S
45564	42802	57696	55130	82758	80007	O
45249	42067	53503	50270	64649	62320	P
44631	42502	/	/	(85649)	(81802)	Q
40434	38326	(40326)	(38571)	52569	49693	R
(32908)	(31811)	(37297)	(35932)	(46976)	(45126)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlern Tätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2023 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	34961	33108
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32937	32114
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	35003	33129
B – F	Produzierendes Gewerbe	35946	33907
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(41125)	(39016)
C	Verarbeitendes Gewerbe	36743	34340
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	36985	35217
F	Baugewerbe	33184	32225
G – S	Dienstleistungsbereich	33992	32296
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	33008	31458
G	Handel ²⁾	(34717)	30081
H	Verkehr und Lagerei	33306	31860
I	Gastgewerbe	(27401)	(26972)
J	Information und Kommunikation	(38359)	(36671)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	43337	42864
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	/	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31660	30967
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	37891	35613
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	39921	36962
P	Erziehung und Unterricht	(35089)	(33091)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37705	36034
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28893	28554
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	29352	28744

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
⁽²⁾ fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
40694	38528	56396	52699	81225	74121	A – S
35866	33155	(49 049)	(46 417)	/	/	A
40787	38631	56442	52738	81512	74412	B – S
41755	39213	59755	54843	85196	74809	B – F
(42 166)	39 092	/	/	82 903	73 309	B
41853	39 001	59 707	54 603	83 735	73 184	C
59 067	54 194	69 087	62 974	97 197	81 275	D
43 910	41 459	(64 934)	(60 459)	(76 157)	(71 716)	E
39 141	37 840	(58 366)	(54 184)	(91 705)	(82 307)	F
39623	37931	54103	51253	79857	74234	G – S
38 422	36 788	52 867	49 380	75 888	68 204	G – N
35 949	34 699	44 554	41 918	/	(71 583)	G
37 930	36 513	(56 321)	(51 956)	/	/	H
29 506	29 359	43 437	42 921	/	/	I
53 522	50 291	(58 796)	(55 368)	(66 590)	(61 153)	J
(70 222)	(61 522)	/	/	/	/	K
40 234	37 558	53 883	49 507	(79 691)	(73 595)	L
44 681	41 573	60 332	55 869	79 314	69 822	M
36 360	(35 296)	49 186	46 503	/	/	N
43 239	41 374	55 275	53 028	83 797	80 219	O – S
42 245	40 726	57 501	55 492	83 030	80 949	O
42 428	39 504	54 407	51 543	68 322	65 663	P
46 264	43 960	(50 046)	(47 263)	117 359	110 933	Q
38 463	36 708	44 793	42 626	57 800	54 856	R
40 112	38 700	/	/	(61 852)	(58 822)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlern Tätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2023 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
Arbeitnehmer insgesamt							
A – S	Gesamtwirtschaft	33,3	38 208	31,2	34 703	35,2	41 431
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,5	(29 794)	(28,0)	(22 462)	36,7	(33 990)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,7	(42 205)	36,8	(34 449)	40,3	(43 668)
C	Verarbeitendes Gewerbe	36,5	41 798	34,1	34 203	37,4	44 840
D	Energieversorgung	35,7	56 575	34,3	50 220	36,1	58 784
E	Wasserversorgung ¹⁾	37,5	43 315	35,7	43 533	38,0	43 261
F	Baugewerbe	34,8	36 484	/	/	36,6	38 677
G	Handel ²⁾	31,3	29 649	28,7	26 174	33,8	33 048
H	Verkehr und Lagerei	34,6	32 948	30,8	29 550	36,0	(34 180)
I	Gastgewerbe	(22,0)	(16 601)	/	(14 710)	(24,8)	(19 083)
J	Information und Kommunikation	34,7	48 529	33,0	37 732	35,4	53 418
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	30,4	(45 322)	28,7	(37 802)	33,5	(59 022)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	26,5	(32 203)	(26,6)	(31 734)	(26,4)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	31,8	42 613	31,2	35 830	32,4	50 334
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31,1	27 611	27,6	23 461	33,8	30 853
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	36,4	47 467	35,2	46 093	37,9	49 187
P	Erziehung und Unterricht	33,4	47 219	33,6	46 599	33,0	48 952
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	31,8	39 172	31,8	36 755	31,8	47 322
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	27,2	28 697	26,7	(26 873)	27,6	30 391
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	29,9	29 775	29,7	27 996	30,6	(35 018)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer^{*)} im Jahresdurchschnitt 2023 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	Gesamtwirtschaft	38,8	47 280	38,2	45 510	39,2	48 217
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40,7	38 749	39,9	35 139	40,9	39 677
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41,0	(44 615)	38,6	(37 513)	41,4	(45 711)
C	Verarbeitendes Gewerbe	38,7	45 851	38,3	39 390	38,9	47 752
D	Energieversorgung	38,1	63 859	37,8	57 519	38,2	65 661
E	Wasserversorgung ¹⁾	39,8	47 057	38,6	49 149	40,0	46 662
F	Baugewerbe	38,4	43 534	(34,2)	/	38,7	44 303
G	Handel ²⁾	38,7	39 710	37,3	(36 474)	39,3	41 161
H	Verkehr und Lagerei	40,0	38 672	38,5	36 811	40,4	39 165
I	Gastgewerbe	36,2	(29 947)	(33,4)	(27 039)	38,6	(32 490)
J	Information und Kommunikation	39,0	57 561	38,9	47 446	39,0	(60 932)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	36,6	61 605	34,9	(48 789)	38,6	(75 764)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	38,0	51 573	38,1	51 694	37,9	(51 416)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	38,8	55 616	38,3	(46 533)	39,3	63 582
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38,5	36 309	37,6	35 277	38,8	36 706
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	39,7	53 040	39,5	52 945	39,9	53 116
P	Erziehung und Unterricht	39,2	59 720	39,4	58 887	38,9	61 434
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38,7	55 586	38,2	50 010	39,7	67 896
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	38,8	44 647	38,4	42 461	39,1	46 310
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	36,8	39 303	36,2	35 803	37,9	(45 958)

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer^{*)}
im Jahresdurchschnitt 2023 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	Gesamtwirtschaft	28,8	31 207	29,3	31 661	26,8	29 235
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27,6	(21 231)	28,0	(21 449)	(25,7)	(20 180)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	31,2	(30 987)	30,7	(33 198)	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29,3	(30 037)	30,0	(29 662)	26,8	31 377
D	Energieversorgung	31,0	(46 928)	30,8	(43 232)	31,3	(52 495)
E	Wasserversorgung ¹⁾	31,0	34 981	31,3	36 181	(29,9)	(31 286)
F	Baugewerbe	(25,0)	/	(28,1)	/	21,0	/
G	Handel ²⁾	28,0	(25 633)	28,2	(25 990)	27,1	(23 295)
H	Verkehr und Lagerei	28,3	26 339	27,3	26 460	29,4	26 219
I	Gastgewerbe	23,6	17 432	23,6	17 515	23,5	17 297
J	Information und Kommunikation	26,9	30 194	29,1	31 532	23,6	(28 152)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	27,2	37 086	27,3	37 254	(26,7)	/
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(28,5)	(27 089)	(28,9)	(27 476)	(24,9)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	25,9	31 159	28,1	31 753	/	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26,8	21 046	26,3	20 492	28,4	22 532
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	31,7	42 864	31,7	42 946	31,6	42 275
P	Erziehung und Unterricht	29,4	38 233	29,9	38 638	25,9	35 744
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	30,1	33 890	30,4	33 713	28,4	(35 066)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24,6	22 086	25,7	22 342	(22,8)	(21 642)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28,8	(27 185)	29,0	26 917	(27,5)	/

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer^{*)} im Jahres- durchschnitt 2023 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttjahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	(31 349)	(25 725)	(33 288)
12	Gartenbauberufe, Floristik	26 525	(24 722)	(27 686)
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	37 517	(34 347)	38 206
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	33 996	29 378	34 984
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	32 022	28 344	33 870
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	36 969	30 851	37 745
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	38 494	34 639	38 942
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	39 066	32 239	39 885
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktions- steuerungsberufe	54 737	43 373	58 438
28	Textil- und Lederberufe	(28 593)	27 553	(29 788)
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	25 718	22 854	28 283
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	53 089	43 997	57 720
32	Hoch- und Tiefbauberufe	41 691	/	(41 648)
33	(Innen-)Ausbauberufe	32 739	(25 263)	32 874
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	32 152	/	32 676
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	44 585	38 759	49 719
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	54 133	51 949	55 856
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	(52 405)	46 215	(53 453)
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	30 651	27 286	32 383
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	(29 308)	/	(29 652)
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	44 348	40 543	46 239
54	Reinigungsberufe	16 530	15 398	(19 458)
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	53 956	42 355	62 017
62	Verkaufsberufe	25 413	22 849	(31 596)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(16 398)	(16 577)	(16 061)
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	42 337	33 796	58 876
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	44 195	40 619	(55 027)
73	Berufe in Recht und Verwaltung	45 851	44 410	49 014
81	Medizinische Gesundheitsberufe	44 936	39 754	66 127
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizin- technik	31 560	30 821	(35 380)
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	36 614	36 622	36 559
84	Lehrende und ausbildende Berufe	54 752	54 838	54 603
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	37 908	36 018	42 675
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	(42 414)	39 972	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	/
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	46 203	41 110	49 600
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	42 611	39 915	42 899

XVII

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

XVII. Verdienste

Noch: 4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer^{*)} im Jahres-
durchschnitt 2023 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	38578	35135	(39344)
12	Gartenbauberufe, Floristik	33218	(31483)	33875
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	42860	38649	43728
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	36559	31472	37569
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	36942	(32225)	38748
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	39262	32850	40002
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	41717	37226	42198
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	44589	36255	45511
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktions- steuerungsberufe	57785	46043	61058
28	Textil- und Lederberufe	33411	31618	35414
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	32175	(29782)	33558
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	57298	46570	61562
32	Hoch- und Tiefbauberufe	(43255)	(53175)	(43068)
33	(Innen-)Ausbauberufe	33466	30134	33508
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	40924	(38881)	40977
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	51995	46592	55536
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	57506	55860	58355
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	59020	(50789)	60274
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	36383	34415	37142
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	36359	(30489)	36649
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	49404	45761	50732
54	Reinigungsberufe	32158	29667	34548
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	60955	49442	67129
62	Verkaufsberufe	(38957)	(32984)	(44530)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	33863	(32505)	(36310)
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	58452	45975	74576
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	55859	49248	71370
73	Berufe in Recht und Verwaltung	54308	52211	57491
81	Medizinische Gesundheitsberufe	(60803)	(52179)	81464
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizin- technik	41295	39188	(47854)
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	46128	46271	45487
84	Lehrende und ausbildende Berufe	64528	63556	66097
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	(45044)	42329	(51758)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	51077	47167	(54977)
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	/
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	52687	48766	54867
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	42631	40150	42857

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

Noch: 4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer*) im Jahres- durchschnitt 2023 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	(22 574)	(23 108)	(21 343)
12	Gartenbauberufe, Floristik	(21 398)	(21 095)	(22 227)
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	/	(37 516)	/
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	24 060	22 901	(27 028)
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	(25 090)	(23 159)	(26 974)
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	(32 772)	(30 802)	(33 839)
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	(36 815)	(32 692)	(38 854)
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktions- steuerungsberufe	39 721	37 320	45 055
28	Textil- und Lederberufe	(18 716)	/	22 018
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	(20 205)	20 002	(20 775)
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	41 457	41 101	42 244
32	Hoch- und Tiefbauberufe	(30 132)	.	(29 316)
33	(Innen-)Ausbauberufe	(24 965)	.	(29 076)
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	/	/	/
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	36 245	(36 113)	(36 599)
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	46 275	48 283	(38 958)
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	/	(36 267)	/
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	25 002	25 381	24 473
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	(22 012)	/	21 240
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	34 405	36 813	(28 765)
54	Reinigungsberufe	19 094	19 014	19 443
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	(30 405)	(30 225)	/
62	Verkaufsberufe	23 639	23 768	22 232
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	19 510	20 195	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	29 882	30 245	/
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	34 878	36 867	/
73	Berufe in Recht und Verwaltung	41 125	41 160	40 822
81	Medizinische Gesundheitsberufe	37 358	36 177	/
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizin- technik	29 364	29 292	/
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	36 082	36 378	33 450
84	Lehrende und ausbildende Berufe	44 083	45 638	40 175
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	(33 363)	(31 867)	(37 395)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	29 210	30 873	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	27 308	28 053	.
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	(28 190)	/	(30 635)
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	41 609	38 595	.

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

XVII. Verdienste

5. Nettoarbeitskosten^{*)} je geleistete Stunde 2020 nach Wirtschaftsbereichen Betriebskonzept

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde
		EUR
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereiche insgesamt	29,51
	davon	
B – F	Produzierendes Gewerbe	28,17
	davon	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28,82
C	Verarbeitendes Gewerbe	27,85
D	Energieversorgung	45,59
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26,55
F	Baugewerbe	28,09
G – S	Dienstleistungsbereiche insgesamt	30,18
	davon	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22,88
H	Verkehr und Lagerei	25,14
I	Gastgewerbe	17,99
J	Information und Kommunikation	34,34
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42,95
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	29,93
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33,43
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20,98
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	38,48
P	Erziehung und Unterricht	38,99
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	30,96
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28,10
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24,34

^{*)} Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; einschließlich die der Auszubildenden

6. Nettoarbeitskosten *) je geleistete Stunde 2020 nach Unternehmensgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen (Betriebskonzept)

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde in Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern				
		10 – 49	50 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr
		EUR				
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereiche insgesamt	23,35	26,06	27,00	31,90	36,44
	davon					
B – F	Produzierendes Gewerbe	24,54	26,47	26,55	33,52	39,16
	davon					
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29,29	25,60	.	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	23,51	25,88	26,01	31,35	39,64
D	Energieversorgung	37,31	(39,47)	.	57,22	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	25,26	27,57	.	21,78	.
F	Baugewerbe	25,33	(28,69)	(30,09)	(38,71)	36,46
G – S	Dienstleistungsbereiche insgesamt	22,55	25,69	27,32	(30,58)	36,08
	davon					
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21,20	22,86	21,43	24,01	25,43
H	Verkehr und Lagerei	20,28	22,89	24,92	(27,57)	29,41
I	Gastgewerbe	18,37	16,35	(17,68)	19,59	21,31
J	Information und Kommunikation	(31,16)	34,15	31,71	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(38,45)	37,18	44,07	(40,51)	53,73
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(27,37)	(39,21)	30,87	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27,60	31,91	(40,58)	(33,60)	43,97
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(20,80)	(22,56)	18,40	(21,54)	21,39
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	38,48
P	Erziehung und Unterricht	(25,69)	29,17	(27,06)	(32,40)	42,06
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	(21,82)	25,29	29,09	(36,46)	37,86
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(25,69)	25,74	32,86	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(21,85)	(24,34)	/	.	.

XVII

*) Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; einschließlich die der Auszubildenden

XVII. Verdienste

7. Nettoarbeitskosten^{*)} je Vollzeiteinheit 2020 nach ausgewählten Kostenarten und Wirtschaftsbereichen (Betriebskonzept)

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je Vollzeiteinheit			
		insgesamt	darunter		
			Personal- nebenkosten	darunter	
				Sozial- beiträge der Arbeitgeber	Vergütung für nicht gearbeitete Tage
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs- bereiche insgesamt	50015	19827	11466	5034
	davon				
B – F	Produzierendes Gewerbe	47319	18562	10172	4682
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	50329	19166	10695	4913
C	Verarbeitendes Gewerbe	46418	18140	9834	4604
D	Energieversorgung	77335	34975	18278	7865
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	44808	17433	10085	4429
F	Baugewerbe	48806	19002	10934	4754
G – S	Dienstleistungsbereiche insgesamt	51371	20463	12117	5211
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40386	15581	8384	3823
H	Verkehr und Lagerei	43056	15907	9349	4437
I	Gastgewerbe	27780	9786	5691	2682
J	Information und Kommunikation	59097	22078	12029	6067
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	74256	34331	16549	7177
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	49389	(19174)	9851	5025
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	57581	21659	11507	5708
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33516	11759	7205	3297
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	65623	29333	19445	6699
P	Erziehung und Unterricht	68363	28290	18223	7071
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	52743	20423	11446	5519
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	44646	16277	9411	4503
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	40816	15473	8920	4269

*) Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

Verbraucherpreisindex für Thüringen

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 700 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2020 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2021 = 100 ermittelt.

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

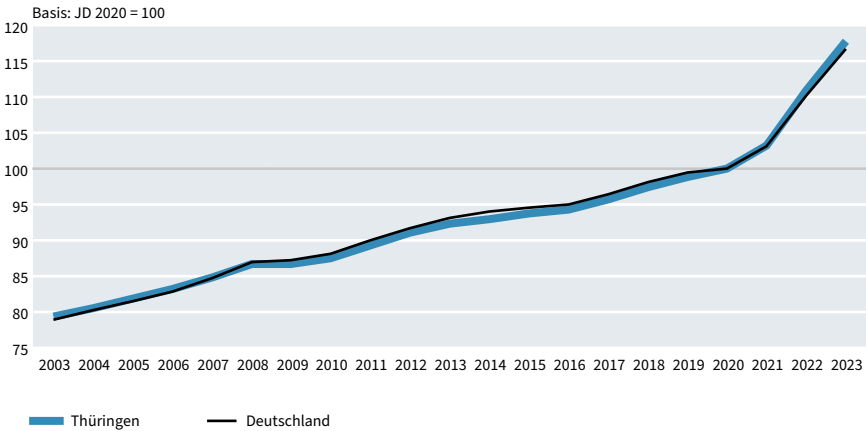
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

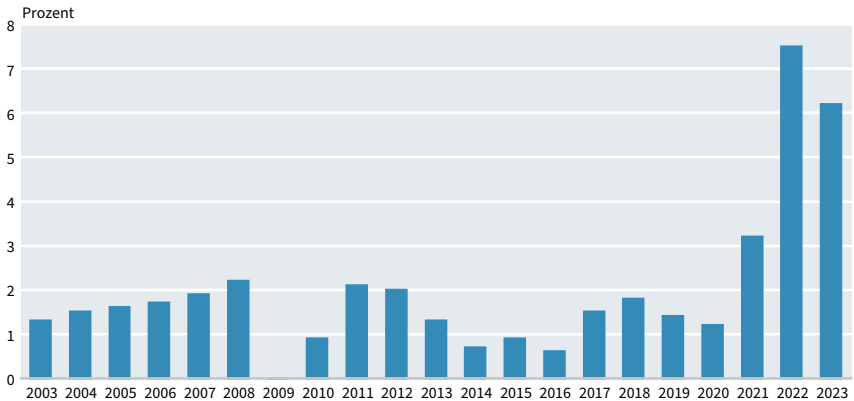
Die Bodenmarktstatistiken wurden im Erhebungsjahr 2021 neu konzipiert. Der Merkmalskatalog wurde komplett überarbeitet und das Veröffentlichungsprogramm angepasst. Durch diese Neukonzeption ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

XVIII. Preise

Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2023



Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Jahresteuerungsrate)



1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2003 bis 2023

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucher- preisindex	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Heizöl und Kraftstoffe	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Nettokalt- miete und Nebenkosten	Jahres- teuerungsrate ¹⁾
Basis: JD 2020 = 100						
Wägungsanteile in ‰ ²⁾	1 000		32,2		199,6	
2003	79,3	1,3	78,1	5,2	85,3	0,2
2004	80,5	1,5	82,0	4,9	85,3	0,0
2005	81,8	1,6	93,1	13,5	85,7	0,5
2006	83,2	1,7	99,4	6,8	86,7	1,2
2007	84,8	1,9	101,7	2,3	87,3	0,7
2008	86,7	2,2	114,7	12,8	88,6	1,5
2009	86,7	0,0	96,3	-16,0	88,8	0,2
2010	87,5	0,9	109,0	13,2	89,3	0,6
2011	89,3	2,1	124,4	14,1	90,0	0,8
2012	91,1	2,0	132,3	6,4	90,7	0,8
2013	92,3	1,3	126,6	-4,3	91,2	0,6
2014	92,9	0,7	120,9	-4,5	91,9	0,8
2015	93,7	0,9	105,1	-13,1	93,0	1,2
2016	94,3	0,6	96,0	-8,7	93,8	0,9
2017	95,7	1,5	103,2	7,5	94,5	0,7
2018	97,4	1,8	113,9	10,4	95,4	1,0
2019	98,8	1,4	111,7	-1,9	96,5	1,2
2020	100,0	1,2	100,0	-10,5	100,0	3,6
2021	103,2	3,2	123,7	23,7	101,7	1,7
2022	110,9	7,5	160,0	29,3	103,0	1,3
2023	117,8	6,2	149,1	-6,8	104,2	1,2
2023 Januar	115,4	8,4	147,7	7,2	103,6	0,9
Februar	116,2	8,5	147,8	4,2	103,6	0,8
März	117,2	7,7	147,4	-15,9	104,1	1,3
April	117,8	7,4	150,0	-8,4	104,1	1,3
Mai	117,5	6,2	145,4	-15,4	104,1	1,1
Juni	117,7	6,6	145,6	-12,2	104,1	1,1
Juli	118,2	6,4	146,8	-8,0	104,2	1,2
August	118,6	6,5	153,7	0,3	104,3	1,2
September	118,8	4,9	156,5	-9,2	104,4	1,3
Oktober	118,9	4,0	154,7	-8,8	104,4	1,2
November	118,4	3,6	148,9	-8,9	104,5	1,2
Dezember	118,6	4,4	144,9	-0,6	104,8	1,3

XVIII

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – 2) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2023 nach Hauptgruppen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
			Basis: JD 2020 = 100				
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1 000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2003	79,3	71,8	58,9	92,0	79,4	91,0
3	2004	80,5	71,8	62,8	91,3	80,0	91,0
4	2005	81,8	71,8	68,5	89,6	82,0	91,5
5	2006	83,2	73,1	70,6	89,3	84,4	91,8
6	2007	84,8	74,8	73,1	89,2	85,6	92,8
7	2008	86,7	79,4	74,9	88,7	88,4	93,0
8	2009	86,7	78,5	76,5	89,0	88,5	94,2
9	2010	87,5	79,3	77,0	90,9	88,9	93,7
10	2011	89,3	82,1	79,6	92,5	90,9	94,3
11	2012	91,1	85,1	82,2	95,1	92,6	95,1
12	2013	92,3	88,9	83,5	95,8	93,9	95,6
13	2014	92,9	89,5	85,4	95,1	94,2	95,7
14	2015	93,7	90,2	87,9	96,5	93,8	96,3
15	2016	94,3	90,9	90,3	96,6	93,9	96,9
16	2017	95,7	93,8	92,4	97,9	94,7	97,7
17	2018	97,4	96,7	95,3	99,4	95,8	98,3
18	2019	98,8	97,6	98,1	101,0	97,1	99,6
19	2020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
20	2021	103,2	103,6	104,5	101,1	101,6	102,4
21	2022	110,9	117,6	108,5	102,4	108,6	112,5
22	2023	117,8	133,3	118,1	105,8	113,4	119,5
23	2023 Januar	115,4	129,6	113,9	101,6	113,0	117,4
24	Februar	116,2	133,3	114,7	101,4	113,0	118,0
25	März	117,2	135,4	115,8	106,3	113,5	118,9
26	April	117,8	134,5	116,9	107,4	113,4	119,3
27	Mai	117,5	133,2	117,6	107,4	113,2	119,0
28	Juni	117,7	133,0	118,2	106,1	113,4	119,4
29	Juli	118,2	133,2	119,3	102,8	113,4	119,5
30	August	118,6	132,6	119,7	103,8	113,5	120,4
31	September	118,8	133,0	120,2	106,7	113,7	120,4
32	Oktober	118,9	133,6	120,5	108,5	113,6	120,4
33	November	118,4	134,0	120,4	108,7	113,4	120,7
34	Dezember	118,6	134,2	120,3	108,9	113,6	120,5

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
71,7	74,0	137,1	87,6	72,1	72,1	74,9	2
86,9	75,8	136,0	87,2	73,2	72,3	76,1	3
88,2	80,0	133,6	87,0	74,9	72,4	76,3	4
87,9	82,2	128,3	86,8	78,6	73,5	77,8	5
89,7	85,3	126,9	86,8	79,0	76,6	80,4	6
90,9	88,4	122,6	86,3	79,0	77,2	81,5	7
91,9	86,6	119,9	87,4	79,2	78,3	82,2	8
92,3	89,9	117,2	87,3	79,9	78,8	83,1	9
92,7	93,6	113,0	87,6	82,4	80,1	84,7	10
95,0	96,3	111,0	88,0	84,8	82,1	85,6	11
91,3	96,2	109,4	90,2	87,4	84,0	86,6	12
93,3	96,2	108,1	91,8	89,3	85,5	88,2	13
95,3	94,8	106,5	95,6	91,9	88,2	90,2	14
96,2	94,1	105,2	96,5	95,0	90,7	92,2	15
97,1	97,1	103,9	97,8	98,0	93,6	92,4	16
97,9	100,7	102,9	99,3	96,5	95,4	93,7	17
98,9	102,0	102,2	100,1	99,1	97,6	96,5	18
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	19
101,0	107,7	99,4	102,8	100,7	102,6	104,7	20
102,4	119,8	99,4	108,8	99,6	110,2	111,2	21
105,7	123,6	99,7	115,4	103,9	120,3	120,0	22
105,2	121,4	99,3	110,8	103,3	117,3	116,1	23
105,1	122,0	99,2	112,5	103,9	117,8	116,5	24
105,2	122,6	98,9	114,1	104,0	118,4	116,7	25
105,5	124,6	99,0	114,3	104,4	119,6	119,1	26
105,4	122,1	99,8	115,3	104,4	120,2	119,5	27
105,7	122,4	99,8	116,3	104,4	120,6	120,1	28
106,0	123,8	99,9	118,3	104,4	121,3	121,5	29
105,9	125,6	100,0	118,7	102,6	120,9	122,0	30
106,0	125,7	100,0	117,3	103,8	121,5	122,1	31
106,2	125,8	100,1	116,9	104,0	121,9	122,4	32
106,1	123,5	99,9	114,7	104,0	121,9	122,2	33
106,1	124,0	100,2	115,5	104,0	122,3	122,1	34

XVIII. Preise

3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2023 nach Hauptgruppen Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
			Basis: JD 2020 = 100				
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2003	1,3	0,3	5,6	-0,2	0,8	0,0
3	2004	1,5	0,0	6,6	-0,8	0,8	0,0
4	2005	1,6	0,0	9,1	-1,9	2,5	0,5
5	2006	1,7	1,8	3,1	-0,3	2,9	0,3
6	2007	1,9	2,3	3,5	-0,1	1,4	1,1
7	2008	2,2	6,1	2,5	-0,6	3,3	0,2
8	2009	0,0	-1,1	2,1	0,3	0,1	1,3
9	2010	0,9	1,0	0,7	2,1	0,5	-0,5
10	2011	2,1	3,5	3,4	1,8	2,2	0,6
11	2012	2,0	3,7	3,3	2,8	1,9	0,8
12	2013	1,3	4,5	1,6	0,7	1,4	0,5
13	2014	0,7	0,7	2,3	-0,7	0,3	0,1
14	2015	0,9	0,8	2,9	1,5	-0,4	0,6
15	2016	0,6	0,8	2,7	0,1	0,1	0,6
16	2017	1,5	3,2	2,3	1,3	0,9	0,8
17	2018	1,8	3,1	3,1	1,5	1,2	0,6
18	2019	1,4	0,9	2,9	1,6	1,4	1,3
19	2020	1,2	2,5	1,9	-1,0	3,0	0,4
20	2021	3,2	3,6	4,5	1,1	1,6	2,4
21	2022	7,5	13,5	3,8	1,3	6,9	9,9
22	2023	6,2	13,4	8,8	3,3	4,4	6,2
23	2023 Januar	8,4	20,9	8,2	1,1	6,1	9,4
24	Februar	8,5	23,1	8,3	3,0	5,8	9,0
25	März	7,7	23,4	8,6	5,0	5,0	9,0
26	April	7,4	18,5	8,6	4,8	4,8	8,2
27	Mai	6,2	15,7	8,7	4,1	4,3	6,3
28	Juni	6,6	14,7	8,5	4,3	4,3	6,1
29	Juli	6,4	12,4	9,4	2,5	4,6	4,9
30	August	6,5	9,8	9,7	3,0	4,4	5,6
31	September	4,9	8,0	10,0	2,4	3,9	5,0
32	Oktober	4,0	6,7	9,3	3,4	2,3	4,3
33	November	3,6	5,7	8,9	2,7	2,5	4,3
34	Dezember	4,4	5,8	8,0	3,7	5,2	3,3

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
0,1	2,5	0,5	-0,2	4,5	1,0	2,3	2
21,2	2,4	-0,8	-0,5	1,5	0,3	1,6	3
1,5	5,5	-1,8	-0,2	2,3	0,1	0,3	4
-0,3	2,8	-4,0	-0,2	4,9	1,5	2,0	5
2,0	3,8	-1,1	0,0	0,5	4,2	3,3	6
1,3	3,6	-3,4	-0,6	0,0	0,8	1,4	7
1,1	-2,0	-2,2	1,3	0,3	1,4	0,9	8
0,4	3,8	-2,3	-0,1	0,9	0,6	1,1	9
0,4	4,1	-3,6	0,3	3,1	1,6	1,9	10
2,5	2,9	-1,8	0,5	2,9	2,5	1,1	11
-3,9	-0,1	-1,4	2,5	3,1	2,3	1,2	12
2,2	0,0	-1,2	1,8	2,2	1,8	1,8	13
2,1	-1,5	-1,5	4,1	2,9	3,2	2,3	14
0,9	-0,7	-1,2	0,9	3,4	2,8	2,2	15
0,9	3,2	-1,2	1,3	3,2	3,2	0,2	16
0,8	3,7	-1,0	1,5	-1,5	1,9	1,4	17
1,0	1,3	-0,7	0,8	2,7	2,3	3,0	18
1,1	-2,0	-2,2	-0,1	0,9	2,5	3,6	19
1,0	7,7	-0,6	2,8	0,7	2,6	4,7	20
1,4	11,2	0,0	5,8	-1,1	7,4	6,2	21
3,2	3,2	0,3	6,1	4,3	9,2	7,9	22
3,2	7,5	-0,7	7,1	2,5	11,7	7,4	23
3,1	6,8	-0,6	7,6	4,6	11,7	7,5	24
3,0	1,3	-0,9	8,4	4,7	11,9	7,5	25
3,3	3,6	-0,6	7,6	4,9	11,5	8,7	26
3,0	-0,1	0,3	7,8	4,9	10,3	8,4	27
3,4	4,1	0,3	6,4	5,6	10,1	8,8	28
3,5	5,4	0,3	6,3	5,5	9,0	8,8	29
3,3	8,1	1,0	6,5	3,7	7,5	8,8	30
3,3	0,4	1,3	5,5	4,3	8,0	8,4	31
3,1	0,7	0,9	5,1	3,9	6,9	7,3	32
3,0	-0,2	0,8	3,3	3,9	6,7	7,0	33
2,8	2,1	0,9	2,1	3,9	6,2	6,8	34

XVIII. Preise

4. Preisindizes für Bauwerke *) 2003 bis 2023

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude
		Basis: JD 2021 = 100		
1	2003	59,0	56,6	55,0
2	2004	59,9	57,6	56,2
3	2005	60,8	58,3	57,5
4	2006	61,9	59,7	58,9
5	2007	65,6	63,6	62,8
6	2008	67,3	65,6	65,2
7	2009	68,2	66,6	66,5
8	2010	68,7	66,9	66,7
9	2011	70,2	68,6	68,7
10	2012	71,6	70,1	70,4
11	2013	73,3	71,5	71,9
12	2014	74,4	72,6	73,0
13	2015	75,6	73,4	74,1
14	2016	76,9	75,1	75,5
15	2017	79,1	77,4	78,2
16	2018	83,0	81,3	82,3
17	2019	87,6	86,2	86,8
18	2020	89,2	88,2	88,7
19	2021	100,0	100,0	100,0
20	2022	122,8	125,4	124,5
21	2023	136,8	139,3	137,2
22	2023 Februar	135,3	138,2	136,5
23	Mai	136,5	139,0	136,9
24	August	137,3	139,9	137,6
25	November	138,0	140,2	137,9

*) einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2021 = 100					
55,3	64,5	50,7	52,3	58,0	1
55,9	64,7	50,2	54,3	58,8	2
57,1	64,6	50,5	55,3	59,7	3
58,6	63,4	53,2	56,5	62,0	4
62,2	66,9	56,3	60,0	64,9	5
64,3	68,5	59,1	63,1	65,9	6
65,6	68,4	61,7	64,0	67,8	7
66,9	68,6	63,3	64,5	68,0	8
68,8	69,4	65,9	65,4	69,3	9
70,7	71,7	68,2	66,2	71,0	10
72,3	73,5	70,5	66,7	72,6	11
73,8	75,0	71,4	68,1	73,4	12
75,2	76,7	72,0	67,6	73,9	13
76,7	80,3	71,5	67,3	74,4	14
78,9	83,0	74,8	73,2	76,9	15
82,4	87,2	82,5	79,7	82,9	16
86,9	91,6	90,8	86,9	90,9	17
89,9	94,2	91,4	88,9	92,0	18
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	19
120,9	111,5	127,3	120,9	126,2	20
136,6	124,1	146,5	129,7	142,8	21
134,0	122,5	143,2	129,0	140,7	22
136,5	124,0	147,3	130,4	143,2	23
137,3	125,1	147,0	129,1	143,1	24
138,6	124,8	148,6	130,3	144,1	25

XVIII. Preise

5. Preisindizes für Bauwerke *) 2003 bis 2023

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude
		Basis: JD 2021 = 100		
1	2003	0,9	0,7	1,1
2	2004	1,5	1,8	2,1
3	2005	1,5	1,3	2,3
4	2006	1,9	2,4	2,6
5	2007	6,0	6,4	6,5
6	2008	2,5	3,2	3,8
7	2009	1,3	1,6	2,0
8	2010	0,8	0,4	0,3
9	2011	2,2	2,5	2,9
10	2012	2,0	2,1	2,5
11	2013	2,3	2,0	2,2
12	2014	1,5	1,5	1,5
13	2015	1,5	1,1	1,5
14	2016	1,8	2,3	1,9
15	2017	2,8	3,1	3,5
16	2018	5,0	5,0	5,2
17	2019	5,5	6,0	5,5
18	2020	1,8	2,4	2,1
19	2021	12,1	13,4	12,8
20	2022	22,8	25,4	24,5
21	2023	11,4	11,1	10,2
22	2023 Februar	20,9	21,8	21,0
23	Mai	12,9	12,7	11,2
24	August	8,0	7,4	6,6
25	November	5,2	4,4	3,8

*) einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2021 = 100					
0,5	-0,3	-0,5	0,4	0,1	1
1,1	0,4	-0,9	3,7	1,4	2
2,3	-0,3	0,6	1,9	1,6	3
2,6	-1,8	5,3	2,1	3,8	4
6,2	5,4	5,8	6,2	4,6	5
3,3	2,4	5,0	5,2	1,5	6
2,0	-0,1	4,4	1,5	2,9	7
2,1	0,2	2,6	0,7	0,3	8
2,8	1,2	4,2	1,5	1,8	9
2,7	3,3	3,5	1,1	2,5	10
2,3	2,5	3,3	0,7	2,3	11
2,1	2,1	1,3	2,2	1,1	12
1,8	2,2	0,9	-0,8	0,7	13
2,0	4,7	-0,8	-0,4	0,7	14
2,8	3,3	4,6	8,6	3,3	15
4,5	5,1	10,3	9,0	7,8	16
5,5	5,1	10,0	9,1	9,6	17
3,5	2,8	0,7	2,3	1,2	18
11,2	6,1	9,4	12,5	8,7	19
20,9	11,5	27,3	20,9	26,2	20
13,0	11,3	15,1	7,3	13,2	21
19,6	16,1	29,0	17,7	25,4	22
15,2	13,8	18,6	7,0	15,6	23
10,6	10,4	9,6	3,3	8,4	24
7,5	5,6	6,2	2,5	5,5	25

XVIII. Preise

6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau *) 2021 bis 2023

Art des Bauwerkes —— Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Jahresdurchschnitt			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
		2021	2022	2023	2021	2022	2023
	‰	Basis: 2021 = 100					
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1000	100,0	122,8	136,8	12,1	22,8	11,4
Rohbauarbeiten	442,50	100,0	122,9	132,9	12,9	22,9	8,1
Ausbauarbeiten	557,50	100,0	122,6	139,9	11,6	22,6	14,1
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1000	100,0	125,4	139,3	13,4	25,4	11,1
Rohbauarbeiten	372,01	100,0	125,3	134,6	14,1	25,3	7,4
Ausbauarbeiten	627,99	100,0	125,4	142,1	12,9	25,4	13,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	1000	100,0	124,5	137,2	12,8	24,5	10,2
Rohbauarbeiten	515,96	100,0	125,2	135,1	13,0	25,2	7,9
Ausbauarbeiten	484,04	100,0	123,8	139,6	12,4	23,8	12,8
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	1000	100,0	120,9	136,6	11,2	20,9	13,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1000	100,0	111,5	124,1	6,1	11,5	11,3
Außenanlagen	1000	100,0	120,7	134,7	11,9	20,7	11,6
Ingenieurbau							
Straßenbau	1000	100,0	127,3	146,5	9,4	27,3	15,1
Brücken im Straßenbau	1000	100,0	120,9	129,7	12,5	20,9	7,3
Ortskanäle	1000	100,0	126,2	142,8	8,7	26,2	13,2

*) einschließlich Umsatzsteuer

7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt			Darunter baureifes Land		
	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt- licher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt- licher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²
Stadt Erfurt	52	152	117,85	34	27	262,36
Stadt Gera	41	135	60,55	30	70	61,51
Stadt Jena	13	23	180,24	4	3	422,93
Stadt Suhl	41	70	24,97	24	15	49,19
Stadt Weimar	16	77	111,81	10	38	186,01
Eichsfeld	369	839	22,70	259	268	43,49
Nordhausen	84	254	34,32	54	48	53,99
Wartburgkreis	164	430	24,38	123	126	46,78
Unstrut-Hainich-Kreis	109	121	27,23	83	66	39,11
Kyffhäuserkreis	65	150	21,57	40	42	41,61
Schmalkalden-Meiningen	159	563	12,78	105	104	45,59
Gotha	121	162	55,40	102	77	96,63
Sömmerda	89	157	59,59	77	64	118,53
Hildburghausen	85	128	21,85	54	59	35,38
Ilm-Kreis	172	415	42,57	136	110	101,92
Weimarer Land	81	129	52,42	60	47	100,20
Sonneberg	39	53	44,14	29	31	66,36
Saalfeld-Rudolstadt	81	140	28,06	61	69	43,87
Saale-Holzland-Kreis	69	165	57,25	40	31	149,95
Saale-Orla-Kreis	75	127	27,36	43	40	46,98
Greiz	93	136	25,62	73	63	42,79
Altenburger Land	82	174	22,76	54	57	28,69
Thüringen	2 100	4 597	35,81	1 495	1 452	67,79

XVIII. Preise

8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veräuße- rungsfälle insgesamt	Gesamtfläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF)	Kaufwert			Durchschnitt- liche LF je Veräußerungs- fall
				insgesamt	je Hektar		
					Gesamtfläche	LF	
	Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha
Stadt Erfurt	31	60	53	817	13637	13822	1,88
Stadt Gera	23	52	43	870	16738	18246	2,16
Stadt Jena	5	7	.	78	11883	.	.
Stadt Suhl	15	5	.	27	5808	.	.
Stadt Weimar	9	18	18	252	13830	13830	2,02
Eichsfeld	316	470	443	6679	14212	14369	1,47
Nordhausen	114	207	202	2754	13331	13397	1,84
Wartburgkreis	175	216	146	1601	7399	7459	0,95
Unstrut-Hainich-Kreis	262	438	413	6756	15429	15468	1,66
Kyffhäuserkreis	191	398	390	5427	13649	13721	2,12
Schmalkalden-Meiningen	489	622	517	5201	8365	7940	1,19
Gotha	181	222	202	3397	15277	15614	1,19
Sömmerda	172	265	.	4100	15474	.	.
Hildburghausen	250	267	224	2209	8259	8225	0,98
Ilm-Kreis	157	268	240	2185	8151	8249	1,70
Weimarer Land	144	301	285	4415	14650	14977	2,06
Sonneberg	74	61	50	590	9629	9258	0,75
Saalfeld-Rudolstadt	161	202	147	1245	6155	6478	1,14
Saale-Holzland-Kreis	89	325	207	3696	11378	10268	2,72
Saale-Orla-Kreis	103	226	128	2522	11138	11625	1,77
Greiz	99	235	192	3095	13157	13230	2,37
Altenburger Land	17	48	.	1134	23459	.	.
Thüringen	3077	4914	4216	59051	12016	12288	1,51

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept). Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere, wertsteigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen zwischen den investierenden Wirtschaftsbereichen mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, können die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf Grundlage neuer Anlagen dargestellt werden.

Die neuen Anlagen gliedern sich in Ausrüstungen, sonstige Anlagen und Bauten. Zu den Ausrüstungen (einschließlich militärischer Waffensysteme) zählen Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Fahrzeuge sowie ähnliche, nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen. Die sonstigen Anlagen umfassen Investitionen in geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen. Die Ergebnisse der sonstigen Anlagen werden in der Veröffentlichung mit den neuen Ausrüstungen zusammengefasst. Bei den Bauten werden neben Wohn- und Nichtwohngebäuden auch sonstige Bauten (Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä.) und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen berücksichtigt.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode für den Endverbrauch produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

In den privaten Konsumausgaben sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte und die der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst. Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Naturalentgelte für Arbeitnehmer. Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Dazu zählen der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter (ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind vor allem Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

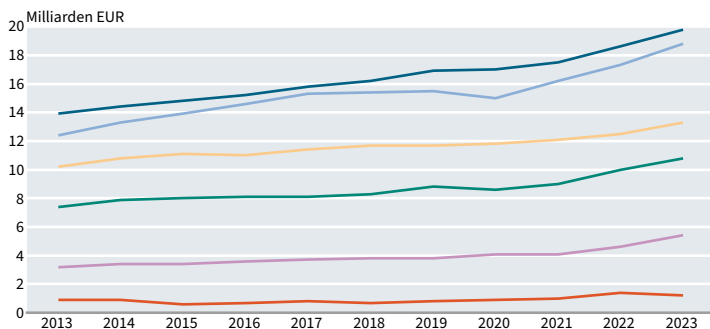
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Vermögenseinkommen

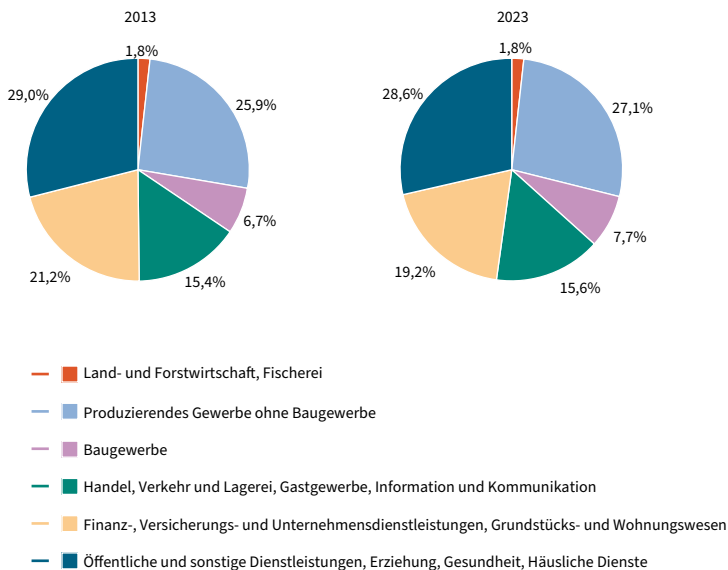
Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen *) In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2013 und 2023 *)



XIX

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt 2013 bis 2023 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
in jeweiligen Preisen						
2013	53401	2811350	310753	51127	66384	52932
2014	56197	2927430	324990	53983	68524	55302
2015	57476	3026180	333878	55217	70177	56842
2016	59008	3134740	343778	56672	71797	58207
2017	61180	3267160	358760	58546	73832	60225
2018	62240	3365450	366500	59399	75011	61129
2019	63841	3474110	382637	61066	76732	63604
2020	63263	3403730	379154	61648	75782	63661
2021	66159	3617450	400024	64937	80416	67155
2022	71060	3876810	435338	69343	85025	72582
2023	75909	4121160	466966	74152	89721	77785
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen						
2013	4,0	2,4	2,9	4,5	1,6	2,9
2014	5,2	4,1	4,6	5,6	3,2	4,5
2015	2,3	3,4	2,7	2,3	2,4	2,8
2016	2,7	3,6	3,0	2,6	2,3	2,4
2017	3,7	4,2	4,4	3,3	2,8	3,5
2018	1,7	3,0	2,2	1,5	1,6	1,5
2019	2,6	3,2	4,4	2,8	2,3	4,0
2020	-0,9	-2,0	-0,9	1,0	-1,2	0,1
2021	4,6	6,3	5,5	5,3	6,1	5,5
2022	7,4	7,2	8,8	6,8	5,7	8,1
2023	6,8	6,3	7,3	6,9	5,5	7,2

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2013 bis 2023 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt						
2013	1,3	0,4	0,3	1,8	−0,3	0,3
2014	3,6	2,2	3,0	4,0	1,3	2,9
2015	0,8	1,5	1,2	0,8	0,6	1,2
2016	1,2	2,2	1,7	1,2	1,0	1,1
2017	2,0	2,7	2,3	1,7	1,3	1,5
2018	−0,3	1,0	0,0	−0,5	−0,4	−0,7
2019	0,0	1,1	1,7	0,2	0,2	1,3
2020	−3,0	−3,8	−2,9	−1,2	−3,1	−1,9
2021	2,1	3,2	1,9	2,9	3,0	1,9
2022	1,7	1,8	2,3	1,1	0,4	1,6
2023	−0,1	−0,3	0,4	0,0	−1,0	0,3
Kettenindex (Referenzjahr 2015 ≙ 100) – preisbereinigt						
2013	95,8	96,4	96,0	95,4	98,2	96,0
2014	99,2	98,5	98,9	99,2	99,5	98,8
2015	100	100	100	100	100	100
2016	101,2	102,2	101,7	101,2	101,0	101,1
2017	103,3	105,0	104,0	102,9	102,3	102,6
2018	103,0	106,0	104,0	102,3	101,9	101,9
2019	103,0	107,1	105,7	102,5	102,0	103,2
2020	99,9	103,0	102,6	101,3	98,9	101,2
2021	102,0	106,3	104,6	104,2	101,9	103,2
2022	103,7	108,2	107,0	105,3	102,4	104,8
2023	103,6	107,9	107,4	105,3	101,3	105,1

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal —— Wirtschaftsbereich	2013	2014	2015
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	53401	56197	57476
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	5384	5606	5777
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	48017	50590	51699
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	880	891	559
B – F	Produzierendes Gewerbe	15611	16649	17303
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12414	13289	13938
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10764	11615	12213
F	Baugewerbe	3197	3360	3365
G – T	Dienstleistungsbereiche	31526	33050	33837
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	7418	7865	7958
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	10202	10765	11057
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	13905	14421	14822
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	4,0	5,2	2,3
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	4,1	5,4	2,2
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8,7	1,2	-37,3
B – F	Produzierendes Gewerbe	2,5	6,7	3,9
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3,0	7,1	4,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	3,9	7,9	5,1
F	Baugewerbe	0,6	5,1	0,2
G – T	Dienstleistungsbereiche	4,8	4,8	2,4
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	6,7	6,0	1,2
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	4,1	5,5	2,7
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	4,2	3,7	2,8
Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen				
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	100	100	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,8	1,8	1,1
B – F	Produzierendes Gewerbe	32,5	32,9	33,5
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	25,9	26,3	27,0
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	22,4	23,0	23,6
F	Baugewerbe	6,7	6,6	6,5
G – T	Dienstleistungsbereiche	65,7	65,3	65,4
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	15,4	15,5	15,4
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	21,2	21,3	21,4
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	29,0	28,5	28,7

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	WZ 2008
59008	61180	62240	63841	63263	66159	71060	75909	
5879	6050	6153	6313	5898	6238	6730	6545	
53129	55130	56087	57528	57365	59921	64329	69364	A – T
677	846	711	849	872	1032	1443	1215	A
18170	18960	19250	19306	19098	20309	21871	24168	B – F
14575	15295	15422	15476	15022	16246	17303	18806	B – E
12771	13287	13412	13327	12782	13697	14651	15630	C
3595	3666	3828	3831	4076	4063	4568	5362	F
34282	35324	36125	37372	37395	38580	41015	43981	G – T
8107	8081	8272	8779	8618	8968	9971	10821	G – J
10985	11442	11651	11738	11753	12137	12462	13338	K – N
15190	15801	16202	16855	17023	17474	18582	19822	O – T
2,7	3,7	1,7	2,6	–0,9	4,6	7,4	6,8	
2,8	3,8	1,7	2,6	–0,3	4,5	7,4	7,8	A – T
21,2	24,9	–15,9	19,4	2,7	18,4	39,8	–15,8	A
5,0	4,3	1,5	0,3	–1,1	6,3	7,7	10,5	B – F
4,6	4,9	0,8	0,3	–2,9	8,2	6,5	8,7	B – E
4,6	4,0	0,9	–0,6	–4,1	7,2	7,0	6,7	C
6,8	2,0	4,4	0,1	6,4	–0,3	12,4	17,4	F
1,3	3,0	2,3	3,5	0,1	3,2	6,3	7,2	G – T
1,9	–0,3	2,4	6,1	–1,8	4,1	11,2	8,5	G – J
–0,7	4,2	1,8	0,7	0,1	3,3	2,7	7,0	K – N
2,5	4,0	2,5	4,0	1,0	2,6	6,3	6,7	O – T
100	100	100	100	100	100	100	100	A – T
1,3	1,5	1,3	1,5	1,5	1,7	2,2	1,8	A
34,2	34,4	34,3	33,6	33,3	33,9	34,0	34,8	B – F
27,4	27,7	27,5	26,9	26,2	27,1	26,9	27,1	B – E
24,0	24,1	23,9	23,2	22,3	22,9	22,8	22,5	C
6,8	6,6	6,8	6,7	7,1	6,8	7,1	7,7	F
64,5	64,1	64,4	65,0	65,2	64,4	63,8	63,4	G – T
15,3	14,7	14,7	15,3	15,0	15,0	15,5	15,6	G – J
20,7	20,8	20,8	20,4	20,5	20,3	19,4	19,2	K – N
28,6	28,7	28,9	29,3	29,7	29,2	28,9	28,6	O – T

XIX

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023
nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal —— Wirtschaftsbereich	2013	2014	2015
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	1,3	3,6	0,8
A–T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	1,3	3,7	0,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–1,9	10,2	–30,8
B–F	Produzierendes Gewerbe	0,6	5,8	2,0
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1,7	6,7	3,6
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	2,0	7,1	3,2
F	Baugewerbe	–3,6	2,6	–4,3
G–T	Dienstleistungsbereiche	1,7	2,4	0,6
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	3,8	3,7	–0,8
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	2,7	3,8	1,1
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	–0,1	0,7	0,9
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	95,8	99,2	100
A–T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	96,0	99,5	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	131,1	144,5	100
B–F	Produzierendes Gewerbe	92,6	98,0	100
B–E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	90,5	96,5	100
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	90,4	96,9	100
F	Baugewerbe	101,9	104,5	100
G–T	Dienstleistungsbereiche	97,1	99,4	100
G–J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	97,2	100,8	100
K–N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	95,3	98,9	100
O–T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	98,4	99,1	100

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	WZ 2008
1,2	2,0	-0,3	0,0	-3,0	2,1	1,7	-0,1	
1,2	2,1	-0,3	-0,2	-3,3	2,3	1,6	0,2	A – T
13,1	5,8	-16,4	16,1	15,5	24,4	-5,0	5,3	A
3,3	4,1	-0,1	-3,4	-4,0	4,5	-0,6	-2,0	B – F
3,4	5,6	0,1	-2,4	-5,1	7,8	0,9	-2,5	B – E
2,9	5,4	0,6	-3,0	-6,4	10,3	0,7	-2,4	C
2,6	-2,1	-0,9	-7,6	0,4	-7,4	-6,8	0,1	F
0,0	1,1	0,0	1,1	-3,3	0,6	2,9	1,1	G – T
0,4	-2,0	0,8	5,2	-4,6	0,9	2,4	1,2	G – J
-1,6	2,8	0,1	-1,0	-1,9	1,1	1,4	0,2	K – N
0,9	1,5	-0,5	0,6	-3,5	0,0	4,2	1,7	O – T
101,2	103,3	103,0	103,0	99,9	102,0	103,7	103,6	
101,2	103,4	103,1	102,8	99,5	101,7	103,3	103,5	A – T
113,1	119,7	100,1	116,2	134,2	166,9	158,5	167,0	A
103,3	107,5	107,4	103,7	99,5	104,1	103,4	101,4	B – F
103,4	109,2	109,4	106,8	101,3	109,2	110,2	107,4	B – E
102,9	108,5	109,1	105,8	99,0	109,2	110,0	107,3	C
102,6	100,4	99,5	91,9	92,3	85,5	79,7	79,7	F
100,0	101,0	101,0	102,1	98,8	99,4	102,2	103,4	G – T
100,4	98,4	99,2	104,4	99,5	100,5	102,8	104,1	G – J
98,4	101,1	101,2	100,2	98,3	99,4	100,8	101,0	K – N
100,9	102,4	101,8	102,4	98,8	98,8	102,9	104,7	O – T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

3. Bruttoinlandsprodukt 2018 bis 2021 und Bruttowertschöpfung 2021 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowert- schöpfung
		2018	2019	2020	2021			
		Mill. EUR							%	Mill. EUR
1	Stadt Erfurt	8531	8901	9049	9494	4,9	14,4	8599
2	Stadt Gera	2714	2787	2792	2942	5,4	4,4	2665
3	Stadt Jena	4974	5117	5056	5360	6,0	8,1	4855
4	Stadt Suhl	1218	1254	1168	1213	3,8	1,8	1099
5	Stadt Weimar	1971	2039	2122	2176	2,6	3,3	1971
6	Eichsfeld	2618	2670	2660	2772	4,2	4,2	2511
7	Nordhausen	2202	2249	2165	2304	6,4	3,5	2087
8	Wartburgkreis	4945	5044	4875	5075	4,1	7,7	4596
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2572	2615	2605	2717	4,3	4,1	2460
10	Kyffhäuserkreis	1688	1716	1730	1787	3,3	2,7	1618
11	Schmalkalden-Meiningen	3426	3516	3477	3587	3,2	5,4	3249
12	Gotha	3831	3960	3929	4070	3,6	6,2	3686
13	Sömmerda	1766	1852	1793	1877	4,7	2,8	1700
14	Hildburghausen	1457	1473	1536	1525	−0,7	2,3	1381
15	Ilm-Kreis	3145	3280	3185	3213	0,9	4,9	2910
16	Weimarer Land	2017	1993	1992	2171	9,0	3,3	1966
17	Sonneberg	1679	1648	1630	1643	0,9	2,5	1488
18	Saalfeld-Rudolstadt	2804	2854	2728	2910	6,7	4,4	2635
19	Saale-Holzland-Kreis	1930	2002	2049	2218	8,3	3,4	2009
20	Saale-Orla-Kreis	2391	2449	2462	2701	9,7	4,1	2446
21	Greiz	2368	2374	2238	2310	3,2	3,5	2092
22	Altenburger Land	1994	2048	2023	2093	3,4	3,2	1896
23	Thüringen davon	62240	63841	63263	66159	4,6	100	59921
24	kreisfreie Städte	19407	20098	20188	21186	4,9	32,0	19189
25	Landkreise	42833	43743	43076	44973	4,4	68,0	40733

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- Dienstlei- stungen, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstlei- stungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste			
2021									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
21	966	546	452	1939	2109	3112	66131	102	1
6	355	245	131	486	648	1037	60792	94	2
1	1368	1203	193	633	1049	1612	73586	113	3
1	174	145	62	194	240	428	59854	92	4
2	245	189	59	304	504	857	63283	97	5
55	751	665	288	296	508	613	61434	95	6
52	567	439	164	290	387	626	61885	95	7
60	1771	1632	258	583	896	1029	66581	103	8
80	527	411	222	319	493	820	59302	91	9
70	444	340	118	155	305	525	66980	103	10
52	1033	914	241	393	592	938	62152	96	11
76	1168	1032	261	581	692	908	64438	99	12
70	625	552	140	239	279	346	65519	101	13
43	457	393	95	204	256	324	63545	98	14
44	1091	1006	165	407	504	698	65788	101	15
84	508	440	251	270	340	513	65981	102	16
18	684	552	82	150	266	289	65953	102	17
40	969	811	164	302	474	688	65640	101	18
57	562	478	184	310	440	457	64782	100	19
80	919	826	163	238	386	661	73532	113	20
71	553	475	223	383	386	476	61018	94	21
49	509	404	147	291	382	518	59887	92	22
1032	16246	13697	4063	8968	12137	17474	64937	100	23
30	3108	2328	898	3557	4551	7046	66317	102	24
1002	13138	11369	3165	5412	7586	10429	64306	99	25

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2013 bis 2023 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2013	28 374	1 444 171	160 861	23 564	1 183 927	133 744
2014	29 414	1 501 769	166 657	24 467	1 231 955	138 774
2015	30 587	1 561 976	174 018	25 454	1 282 598	144 966
2016	31 585	1 622 728	180 549	26 300	1 334 927	150 484
2017	32 980	1 693 096	188 353	27 468	1 392 095	157 035
2018	34 148	1 771 262	196 322	28 466	1 460 028	163 846
2019	35 277	1 853 439	205 205	29 297	1 521 833	170 632
2020	35 025	1 848 583	207 131	28 930	1 510 670	171 397
2021	36 088	1 913 780	214 257	29 834	1 567 134	177 279
2022	38 422	2 019 751	226 493	31 789	1 658 181	187 597
2023	40 964	2 154 927	241 381	33 929	1 775 226	200 251
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2013	2,7	2,9	2,6	2,8	3,2	2,8
2014	3,7	4,0	3,6	3,8	4,1	3,8
2015	4,0	4,0	4,4	4,0	4,1	4,5
2016	3,3	3,9	3,8	3,3	4,1	3,8
2017	4,4	4,3	4,3	4,4	4,3	4,4
2018	3,5	4,6	4,2	3,6	4,9	4,3
2019	3,3	4,6	4,5	2,9	4,2	4,1
2020	-0,7	-0,3	0,9	-1,3	-0,7	0,4
2021	3,0	3,5	3,4	3,1	3,7	3,4
2022	6,5	5,5	5,7	6,6	5,8	5,8
2023	6,6	6,7	6,6	6,7	7,1	6,7

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2013 bis 2023 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Arbeitnehmer in EUR						
2013	30 534	38 150	30 754	25 358	31 275	25 570
2014	31 660	39 250	31 779	26 335	32 198	26 462
2015	32 866	40 343	33 158	27 350	33 128	27 622
2016	33 778	41 270	34 127	28 126	33 950	28 444
2017	34 943	42 351	35 165	29 103	34 822	29 318
2018	36 005	43 583	36 325	30 014	35 925	30 316
2019	37 256	45 077	37 761	30 940	37 012	31 399
2020	37 661	45 242	38 445	31 107	36 972	31 813
2021	39 005	46 647	39 655	32 245	38 198	32 811
2022	41 199	48 450	41 548	34 087	39 777	34 413
2023	43 921	51 242	44 185	36 378	42 213	36 656
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2013	2,8	1,9	2,4	3,0	2,2	2,5
2014	3,7	2,9	3,3	3,9	3,0	3,5
2015	3,8	2,8	4,3	3,9	2,9	4,4
2016	2,8	2,3	2,9	2,8	2,5	3,0
2017	3,4	2,6	3,0	3,5	2,6	3,1
2018	3,0	2,9	3,3	3,1	3,2	3,4
2019	3,5	3,4	4,0	3,1	3,0	3,6
2020	1,1	0,4	1,8	0,5	-0,1	1,3
2021	3,6	3,1	3,1	3,7	3,3	3,1
2022	5,6	3,9	4,8	5,7	4,1	4,9
2023	6,6	5,8	6,3	6,7	6,1	6,5

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

5. Arbeitnehmerentgelt 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2013	28 374	446	7 642	6 927	1 943	4 648	3 184	10 511
2014	29 414	428	7 804	7 099	1 989	4 841	3 387	10 965
2015	30 587	425	8 071	7 350	2 013	5 145	3 596	11 338
2016	31 585	442	8 246	7 520	2 049	5 344	3 719	11 785
2017	32 980	434	8 638	7 887	2 078	5 531	3 950	12 349
2018	34 148	437	9 030	8 258	2 160	5 743	4 150	12 628
2019	35 277	434	9 233	8 428	2 230	5 987	4 212	13 182
2020	35 025	420	8 798	7 968	2 255	5 855	4 117	13 579
2021	36 088	412	9 039	8 183	2 276	6 074	4 306	13 981
2022	38 422	425	9 571	8 673	2 394	6 589	4 519	14 924
2023	40 964	449	10 287	9 309	2 484	7 084	4 844	15 815
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2013	2,7	−0,8	3,9	3,7	−0,7	2,5	1,2	3,1
2014	3,7	−3,8	2,1	2,5	2,3	4,1	6,4	4,3
2015	4,0	−0,9	3,4	3,5	1,2	6,3	6,2	3,4
2016	3,3	4,1	2,2	2,3	1,8	3,9	3,4	3,9
2017	4,4	−1,8	4,8	4,9	1,4	3,5	6,2	4,8
2018	3,5	0,8	4,5	4,7	3,9	3,8	5,0	2,3
2019	3,3	−0,8	2,2	2,1	3,2	4,3	1,5	4,4
2020	−0,7	−3,2	−4,7	−5,5	1,1	−2,2	−2,2	3,0
2021	3,0	−2,1	2,7	2,7	0,9	3,7	4,6	3,0
2022	6,5	3,2	5,9	6,0	5,2	8,5	4,9	6,7
2023	6,6	5,6	7,5	7,3	3,8	7,5	7,2	6,0

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2013	30 534	24 500	34 454	33 616	31 411	23 604	24 626	34 898
2014	31 660	24 663	35 119	34 380	32 946	24 550	26 070	36 306
2015	32 866	24 984	36 256	35 504	34 014	26 149	27 075	37 504
2016	33 778	26 019	37 078	36 334	34 855	26 940	28 056	38 515
2017	34 943	26 348	38 378	37 665	35 834	27 756	29 294	39 812
2018	36 005	26 702	39 655	38 955	37 227	28 526	31 096	40 534
2019	37 256	27 056	40 693	39 963	38 587	29 718	32 223	41 980
2020	37 661	26 959	40 212	39 278	39 353	29 700	32 592	43 128
2021	39 005	27 256	42 237	41 304	40 346	30 955	33 970	44 146
2022	41 199	28 612	44 200	43 349	42 941	33 054	35 964	46 571
2023	43 921	30 807	47 519	46 596	44 808	35 480	39 111	49 016
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2013	2,8	−0,2	3,4	3,2	2,1	1,9	3,1	2,9
2014	3,7	0,7	1,9	2,3	4,9	4,0	5,9	4,0
2015	3,8	1,3	3,2	3,3	3,2	6,5	3,9	3,3
2016	2,8	4,1	2,3	2,3	2,5	3,0	3,6	2,7
2017	3,4	1,3	3,5	3,7	2,8	3,0	4,4	3,4
2018	3,0	1,3	3,3	3,4	3,9	2,8	6,2	1,8
2019	3,5	1,3	2,6	2,6	3,7	4,2	3,6	3,6
2020	1,1	−0,4	−1,2	−1,7	2,0	−0,1	1,1	2,7
2021	3,6	1,1	5,0	5,2	2,5	4,2	4,2	2,4
2022	5,6	5,0	4,6	5,0	6,4	6,8	5,9	5,5
2023	6,6	7,7	7,5	7,5	4,3	7,3	8,8	5,3

^{*)} Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

6. Bruttolöhne und -gehälter 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2013	23 564	379	6 480	5 885	1 639	3 966	2 687	8 414
2014	24 467	365	6 633	6 040	1 678	4 133	2 866	8 791
2015	25 454	362	6 852	6 250	1 698	4 395	3 046	9 100
2016	26 300	377	7 004	6 399	1 730	4 551	3 153	9 486
2017	27 468	370	7 340	6 712	1 754	4 718	3 351	9 936
2018	28 466	373	7 672	7 030	1 826	4 906	3 524	10 166
2019	29 297	369	7 801	7 136	1 879	5 096	3 562	10 590
2020	28 930	357	7 359	6 674	1 898	4 955	3 458	10 902
2021	29 834	349	7 591	6 885	1 919	5 130	3 624	11 220
2022	31 789	360	8 042	7 302	2 012	5 590	3 805	11 981
2023	33 929	380	8 651	7 842	2 093	6 023	4 088	12 694
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2013	2,8	−0,6	3,9	3,7	−0,5	2,6	1,5	3,3
2014	3,8	−3,7	2,4	2,6	2,4	4,2	6,7	4,5
2015	4,0	−0,8	3,3	3,5	1,2	6,3	6,3	3,5
2016	3,3	4,0	2,2	2,4	1,9	3,5	3,5	4,2
2017	4,4	−1,9	4,8	4,9	1,4	3,7	6,3	4,7
2018	3,6	0,9	4,5	4,7	4,1	4,0	5,2	2,3
2019	2,9	−1,1	1,7	1,5	2,9	3,9	1,1	4,2
2020	−1,3	−3,1	−5,7	−6,5	1,0	−2,8	−2,9	2,9
2021	3,1	−2,2	3,1	3,2	1,1	3,5	4,8	2,9
2022	6,6	2,9	5,9	6,1	4,8	9,0	5,0	6,8
2023	6,7	5,8	7,6	7,4	4,0	7,7	7,4	5,9

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2013 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschafts- bereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verar- beitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmens- Dienstlei- stungen, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstlei- stungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2013	25 358	20 845	29 214	28 559	26 490	20 140	20 782	27 935
2014	26 335	21 016	29 848	29 254	27 801	20 962	22 062	29 108
2015	27 350	21 304	30 779	30 189	28 692	22 341	22 938	30 099
2016	28 126	22 175	31 494	30 920	29 432	22 943	23 782	31 000
2017	29 103	22 438	32 611	32 056	30 242	23 679	24 846	32 034
2018	30 014	22 763	33 692	33 162	31 472	24 368	26 407	32 630
2019	30 940	22 980	34 384	33 837	32 516	25 296	27 253	33 725
2020	31 107	22 912	33 635	32 902	33 126	25 133	27 375	34 627
2021	32 245	23 136	35 470	34 754	34 015	26 146	28 590	35 427
2022	34 087	24 209	37 138	36 498	36 086	28 042	30 285	37 387
2023	36 378	26 118	39 962	39 252	37 746	30 165	33 003	39 342
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2013	3,0	0,0	3,4	3,2	2,3	2,0	3,4	3,1
2014	3,9	0,8	2,2	2,4	4,9	4,1	6,2	4,2
2015	3,9	1,4	3,1	3,2	3,2	6,6	4,0	3,4
2016	2,8	4,1	2,3	2,4	2,6	2,7	3,7	3,0
2017	3,5	1,2	3,5	3,7	2,8	3,2	4,5	3,3
2018	3,1	1,4	3,3	3,5	4,1	2,9	6,3	1,9
2019	3,1	1,0	2,1	2,0	3,3	3,8	3,2	3,4
2020	0,5	-0,3	-2,2	-2,8	1,9	-0,6	0,4	2,7
2021	3,7	1,0	5,5	5,6	2,7	4,0	4,4	2,3
2022	5,7	4,6	4,7	5,0	6,1	7,3	5,9	5,5
2023	6,7	7,9	7,6	7,5	4,6	7,6	9,0	5,2

*) Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

7. Einkommen der privaten Haushalte 2012 bis 2022 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2012	38660	1942550	224010	36789	1613950	214827
2013	39335	1980187	228216	37500	1636963	218944
2014	39881	2036302	232542	37958	1678036	222725
2015	41078	2100202	240112	38984	1724533	229092
2016	42306	2176582	247887	40261	1784885	237081
2017	43936	2268241	259080	41679	1844458	247014
2018	45807	2362127	269436	43468	1920281	256367
2019	46692	2420636	278318	44441	1961183	264459
2020	45989	2387664	278118	45265	1986970	271770
2021	47335	2471537	286883	46159	2035553	277009
2022	50841	2636469	307017	.	2164467	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2012	2,3	3,1	2,3	1,6	2,3	1,6
2013	1,7	1,9	1,9	1,9	1,4	1,9
2014	1,4	2,8	1,9	1,2	2,5	1,7
2015	3,0	3,1	3,3	2,7	2,8	2,9
2016	3,0	3,6	3,2	3,3	3,5	3,5
2017	3,9	4,2	4,5	3,5	3,3	4,2
2018	4,3	4,1	4,0	4,3	4,1	3,8
2019	1,9	2,5	3,3	2,2	2,1	3,2
2020	-1,5	-1,4	-0,1	1,9	1,3	2,8
2021	2,9	3,5	3,2	2,0	2,4	1,9
2022	7,4	6,7	7,0	.	6,3	.

*) Berechnungsstand August 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2012 bis 2022 ^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Einwohner in EUR						
2012	17 766	24 153	17 848	16 907	20 068	17 116
2013	18 163	24 554	18 237	17 316	20 298	17 496
2014	18 474	25 145	18 602	17 583	20 721	17 816
2015	18 985	25 710	19 130	18 017	21 112	18 252
2016	19 546	26 431	19 689	18 601	21 675	18 831
2017	20 391	27 442	20 601	19 344	22 315	19 642
2018	21 334	28 492	21 450	20 244	23 162	20 410
2019	21 837	29 132	22 193	20 784	23 602	21 088
2020	21 624	28 711	22 223	21 283	23 893	21 716
2021	22 385	29 707	22 978	21 829	24 467	22 187
2022	24 006	31 462	24 491	.	25 830	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2012	2,9	2,9	2,7	2,2	2,1	2,0
2013	2,2	1,7	2,2	2,4	1,1	2,2
2014	1,7	2,4	2,0	1,5	2,1	1,8
2015	2,8	2,2	2,8	2,5	1,9	2,4
2016	3,0	2,8	2,9	3,2	2,7	3,2
2017	4,3	3,8	4,6	4,0	3,0	4,3
2018	4,6	3,8	4,1	4,7	3,8	3,9
2019	2,4	2,2	3,5	2,7	1,9	3,3
2020	-1,0	-1,4	0,1	2,4	1,2	3,0
2021	3,5	3,5	3,4	2,6	2,4	2,2
2022	7,2	5,9	6,6	.	5,6	.

^{*)} Berechnungsstand August 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012 bis 2022 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebs- überschuss/ Selbständigen- einkommen	Vermögens- einkommen (saldiert)		
Millionen EUR						
2012	38660	30083	3724	4853	14068	2307
2013	39335	30679	3865	4791	14456	2419
2014	39881	31308	3929	4644	14712	2441
2015	41078	32742	3652	4684	15262	2455
2016	42306	33699	3706	4901	15909	2437
2017	43936	35098	3884	4954	16668	2684
2018	45807	36375	3782	5650	17195	2671
2019	46692	37634	3889	5170	18098	2688
2020	45989	37388	3943	4658	19354	2916
2021	47335	38462	4004	4869	19686	2999
2022	50841	40827	4074	5940	.	3562
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2012	2,3	3,0	-0,9	0,4	0,8	5,9
2013	1,7	2,0	3,8	-1,3	2,8	4,9
2014	1,4	2,1	1,6	-3,1	1,8	0,9
2015	3,0	4,6	-7,0	0,9	3,7	0,6
2016	3,0	2,9	1,5	4,6	4,2	-0,7
2017	3,9	4,2	4,8	1,1	4,8	10,1
2018	4,3	3,6	-2,6	14,1	3,2	-0,5
2019	1,9	3,5	2,8	-8,5	5,3	0,6
2020	-1,5	-0,7	1,4	-9,9	6,9	8,5
2021	2,9	2,9	1,6	4,5	1,7	2,9
2022	7,4	6,1	1,7	22,0	.	18,8
Anteil am Primäreinkommen in %						
2012	100	77,8	9,6	12,6	38,2	6,0
2013	100	78,0	9,8	12,2	38,5	6,1
2014	100	78,5	9,9	11,6	38,8	6,1
2015	100	79,7	8,9	11,4	39,1	6,0
2016	100	79,7	8,8	11,6	39,5	5,8
2017	100	79,9	8,8	11,3	40,0	6,1
2018	100	79,4	8,3	12,3	39,6	5,8
2019	100	80,6	8,3	11,1	40,7	5,8
2020	100	81,3	8,6	10,1	42,8	6,3
2021	100	81,3	8,5	10,3	42,6	6,3
2022	100	80,3	8,0	11,7	.	7,0

*) Berechnungsstand August 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
4 120	12 238	1 887	36 789	2 735	7,3	2012
4 346	12 399	1 964	37 500	2 568	6,7	2013
4 560	12 567	1 949	37 958	2 725	7,0	2014
4 822	12 973	2 017	38 984	2 775	7,0	2015
5 094	13 325	1 972	40 261	2 801	6,8	2016
5 421	13 946	2 242	41 679	3 019	7,1	2017
5 678	14 343	2 185	43 468	3 362	7,6	2018
5 918	14 916	2 204	44 441	3 166	7,0	2019
5 805	14 892	2 297	45 265	5 903	12,8	2020
6 086	15 428	2 348	46 159	5 112	10,9	2021
6 468	16 462	2 454	.	.	.	2022
6,4	2,3	0,9	1,6	-4,3	x	2012
5,5	1,3	4,1	1,9	-6,1	x	2013
4,9	1,4	-0,8	1,2	6,1	x	2014
5,8	3,2	3,5	2,7	1,8	x	2015
5,6	2,7	-2,2	3,3	0,9	x	2016
6,4	4,7	13,7	3,5	7,8	x	2017
4,7	2,8	-2,5	4,3	11,4	x	2018
4,2	4,0	0,8	2,2	-5,8	x	2019
-1,9	-0,2	4,2	1,9	86,5	x	2020
4,8	3,6	2,2	2,0	-13,4	x	2021
6,3	6,7	4,6	.	.	x	2022
10,7	31,7	4,9	95,2	x	x	2012
11,0	31,5	5,0	95,3	x	x	2013
11,4	31,5	4,9	95,2	x	x	2014
11,7	31,6	4,9	94,9	x	x	2015
12,0	31,5	4,7	95,2	x	x	2016
12,3	31,7	5,1	94,9	x	x	2017
12,4	31,3	4,8	94,9	x	x	2018
12,7	31,9	4,7	95,2	x	x	2019
12,6	32,4	5,0	98,4	x	x	2020
12,9	32,6	5,0	97,5	x	x	2021
12,7	32,4	4,8	.	x	x	2022

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2012 bis 2022 *)

Lfd. Nr.	Merkmal Wirtschaftsbereich	2012	2013	2014
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
1	Bruttoinlandsprodukt	51 363	53 401	56 197
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	34 858	35 729	36 066
3	Konsumausgaben des Staates	14 357	14 737	15 217
4	Bruttoanlageinvestitionen	11 174	10 688	11 258
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	– 9 026	– 7 752	– 6 344
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
6	Bruttoinlandsprodukt	1,5	4,0	5,2
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	2,2	2,5	0,9
8	Konsumausgaben des Staates	1,5	2,6	3,3
9	Bruttoanlageinvestitionen	0,2	– 4,3	5,3
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	67,9	66,9	64,2
12	Konsumausgaben des Staates	28,0	27,6	27,1
13	Bruttoanlageinvestitionen	21,8	20,0	20,0
14	Restposten	– 17,6	– 14,5	– 11,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
15	Bruttoinlandsprodukt	0,0	1,3	3,6
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	0,9	1,4	0,2
17	Konsumausgaben des Staates	– 0,2	– 0,2	1,0
18	Bruttoanlageinvestitionen	– 1,7	– 5,9	3,7
Kettenindex (Referenzjahr 2015 $\hat{=}$ 100) – preisbereinigt				
19	Bruttoinlandsprodukt	94,6	95,8	99,2
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	96,7	98,0	98,2
21	Konsumausgaben des Staates	97,5	97,3	98,3
22	Bruttoanlageinvestitionen	106,5	100,2	103,9

*) Berechnungsstand August 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
57476	59008	61180	62240	63841	63263	66159	71060	1
37066	38301	39548	40955	42232	40279	41999	.	2
15639	16200	16556	16952	17671	18653	19839	.	3
10995	12338	11654	12478	13052	13000	13436	.	4
-6224	-7831	-6578	-8145	-9114	-8668	-9115	.	5
2,3	2,7	3,7	1,7	2,6	-0,9	4,6	7,4	6
2,8	3,3	3,3	3,6	3,1	-4,6	4,3	.	7
2,8	3,6	2,2	2,4	4,2	5,6	6,4	.	8
-2,3	12,2	-5,5	7,1	4,6	-0,4	3,4	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
64,5	64,9	64,6	65,8	66,2	63,7	63,5	.	11
27,2	27,5	27,1	27,2	27,7	29,5	30,0	.	12
19,1	20,9	19,0	20,0	20,4	20,5	20,3	.	13
-10,8	-13,3	-10,8	-13,1	-14,3	-13,7	-13,8	.	14
0,8	1,2	2,0	-0,3	0,0	-3,0	2,1	1,7	15
1,9	2,5	1,7	2,0	1,8	-5,5	1,2	.	16
1,7	2,9	0,0	0,0	1,7	3,1	3,2	.	17
-3,8	10,8	-7,6	4,0	1,8	-1,8	-1,6	.	18
100,0	101,2	103,3	103,0	103,0	99,9	102,0	103,7	19
100,0	102,5	104,3	106,4	108,3	102,3	103,5	.	20
100,0	102,9	102,9	102,9	104,7	107,9	111,3	.	21
100,0	110,8	102,5	106,5	108,4	106,4	104,7	.	22

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

10. Bruttoanlageinvestitionen 2011 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Mill. EUR								
neue Anlagen								
2011	11 506	302	2 726	2 088	187	1 784	3 620	2 887
2012	11 576	281	2 938	2 317	212	1 828	3 869	2 447
2013	11 049	282	2 698	1 997	200	1 528	3 871	2 471
2014	11 652	278	3 090	2 269	180	1 473	4 052	2 580
2015	11 416	236	3 155	2 482	153	1 479	3 939	2 454
2016	12 757	224	3 068	2 429	200	1 612	4 418	3 235
2017	12 094	249	3 196	2 524	192	1 442	4 376	2 639
2018	12 934	252	3 576	2 719	254	1 356	4 483	3 014
2019	13 503	234	3 446	2 660	276	1 558	4 800	3 189
2020	13 492	249	3 357	2 510	261	1 291	4 996	3 338
2021	13 909	264	3 504	2 591	226	1 345	5 170	3 401
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
2011	5 439	271	2 180	1 901	172	976	684	1 156
2012	5 786	253	2 372	2 094	200	980	782	1 199
2013	5 570	248	2 157	1 852	190	875	918	1 182
2014	5 934	249	2 464	2 074	170	895	976	1 180
2015	6 017	214	2 600	2 288	141	900	898	1 264
2016	6 175	208	2 573	2 279	179	978	935	1 302
2017	6 427	218	2 653	2 364	169	864	1 139	1 383
2018	6 618	222	2 857	2 526	207	831	1 027	1 475
2019	7 036	212	2 838	2 493	231	1 050	1 077	1 627
2020	6 661	205	2 707	2 316	237	879	936	1 697
2021	6 763	229	2 777	2 368	209	945	854	1 748
neue Bauten								
2011	6 066	31	546	187	15	808	2 936	1 731
2012	5 790	28	566	223	13	849	3 087	1 248
2013	5 480	34	541	145	11	652	2 953	1 289
2014	5 718	29	625	194	11	577	3 075	1 400
2015	5 399	22	555	195	12	579	3 041	1 190
2016	6 583	16	495	150	21	634	3 483	1 933
2017	5 668	31	543	160	23	578	3 237	1 256
2018	6 316	30	719	192	47	525	3 456	1 539
2019	6 468	22	608	167	45	508	3 723	1 562
2020	6 831	44	651	195	24	411	4 060	1 641
2021	7 147	35	727	223	16	400	4 315	1 653

^{*)} Berechnungsstand August 2023

Mit den Umweltstatistiken werden u. a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z. B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Ab 1996 werden Daten zur Abfallentsorgung jährlich und zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen zweijährlich erfragt.

Die Erhebung zur Einsammlung von Hausmüll wird ab 1996 in vierjährlichem Turnus durchgeführt, seit 2005 jährlich. Daten zur Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen werden ab 2006 vierjährlich erhoben.

Jährlich erfragt werden Angaben zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (1991 ff.), zu Investitionen für den Umweltschutz (1996 ff.), zur Verwendung klimawirksamer Stoffe (1997 ff.) und Angaben zum Klärschlamm (2006 ff.).

In dreijährlichem Turnus finden die Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (1995 ff.) und die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (ab 2007) statt.

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Naturparks

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

Biosphärenreservate

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Kernzone

Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

Pflegezone

Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

Entwicklungszone

Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d.h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

Nationalparks

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Nationale Naturmonumente

Nationale Naturmonumente sind durch Gesetz festgesetzte Gebiete, die

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit

von herausragender Bedeutung sind. Nationale Naturmonumente sind wie Naturschutzgebiete zu schützen.

Waldschäden

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Es werden additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen unterschieden. Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Bei den integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in anlage- und prozessintegrierte Maßnahmen.

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anhang I der EG-VO Nr. 1005/2009 des Rates vom 16.9.2009 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelter Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluoride der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO₂).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallverwertung

Jedes Verfahren, durch das Abfälle einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie unmittelbar oder mittelbar andere Materialien ersetzen. Man unterscheidet zwischen der energetischen und der stofflichen Verwertung. Unter stofflicher Verwertung (Recycling) versteht man die Aufbereitung von Abfällen zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen. Die Aufbereitung von Abfällen zu Materialien für die Verwendung als Brennstoff zählt zur energetischen Verwertung.

Abfallbeseitigung

Jedes Entsorgungsverfahren, das keine Verwertung ist, z. B. Ablagerung, Abfallverbrennung oder Behandlungsverfahren, mit denen Abfälle für ein solches Verfahren vorbereitet werden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (Öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen, 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Jahresabwassermenge

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Wasserentgelte

(Ergebnisse zu den Wasser- und Abwasserentgelten wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2023 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2026.)

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1 000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

Abwasserentgelte

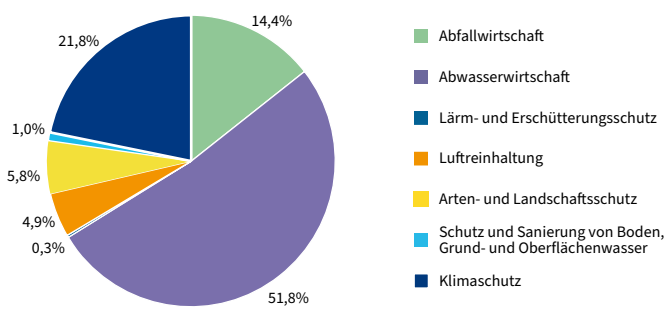
In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z. B. Volleinleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

Bei der mengenbezogenen Volleinleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

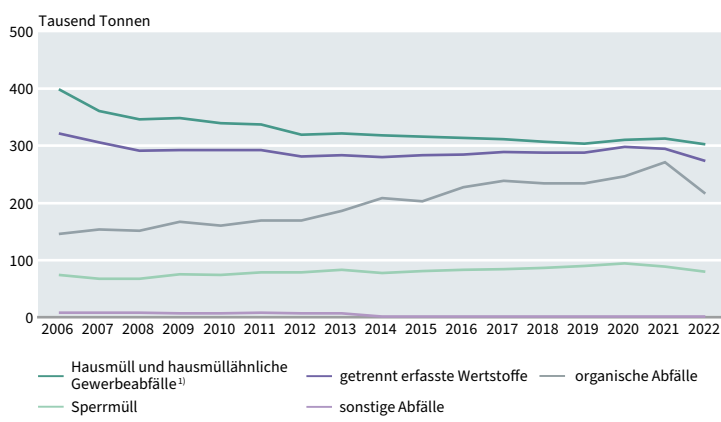
Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 2021



*) ohne Baugewerbe

Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2022



1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

XX. Umwelt

1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Naturschutzgebiete (NSG) insgesamt (Anzahl)	254	
Fläche der NSG insgesamt	45 622,4	
Naturschutzgebiete ab 500 ha Fläche		
Sümpfe und Wälder bei Bad Klosterlausnitz	501,7	Saale-Holzland-Kreis
Stein - Rachelsberg	505,9	Eichsfeld
Krahnberg - Kriegberg	528,2	Gotha
Schlechtsarter Schweiz	538,5	Hildburghausen
Jenaer Forst	541,1	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Borntal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Kahle Schmücke bei Heldrungen	550,9	Kyffhäuserkreis
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutratl und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Jonastal	714,1	Ilm-Kreis
Wälder mit Schluchten zwischen Wartburg und Hohe Sonne	787,5	Stadt Eisenach; Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba - Plothener Teichgebiet	1 094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1 153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschitzen	1 303,4	Saale-Orla-Kreis
Leinawald	1 843,7	Altenburger Land
Gleichberge	1 861,5	Hildburghausen
Kernberge und Wöllmisse bei Jena	2 074,8	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3 437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2023

Noch: 1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Landschaftsschutzgebiete (LSG) insgesamt (Anzahl)	54	
Fläche der LSG insgesamt	385 501	
Landschaftsschutzgebiete ab 10 000 ha Fläche		
Südharz	11 470	Nordhausen
Mittleres Saaletal	16 602	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld	19 204	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale	21 126	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge	26 510	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Obereichsfeld	38 496	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis
Thüringische Rhön	62 475	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	111 600	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Naturparks		
Südharz	26 700	Nordhausen
Kyffhäuser	30 500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale	82 800	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal	85 800	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach
Thüringer Wald	208 200	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Nationalpark		
Hainich	7 500	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Nationales Naturmonument		
Grünes Band Thüringen	6 500	Nordhausen; Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach; Schmalkalden-Meiningen; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2023

2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Thüringer Wald	33 667	Ilm-Kreis; Hildburghausen; Stadt Suhl; Schmalkalden-Meiningen
Rhön	48 910	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Fläche insgesamt	82 577	
Thüringer Wald – Kernzonen (Zone I)		
Vessertal - Nahetal - Stelzenwiesengrund	458,0	Hildburghausen; Stadt Suhl
Schüßlersgrund	50,6	Hildburghausen
Oberlauf der Gabeltäler	53,6	Hildburghausen
Marktal und Morast mit Finsterem Loch	194,7	Ilm-Kreis
Schneekopfmoor am Teufelskreis	40,5	Ilm-Kreis
Beerbergmoor	34,0	Ilm-Kreis
Jüchnitzgrund	158,9	Ilm-Kreis
Am Zwang	52,9	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	1 043,2	
Thüringer Wald – Pflegezonen (Zone II)		
Schleusegrund-Wiesen	370,1	Hildburghausen
Ackerterrassen bei Heubach	39,4	Hildburghausen
Fehrenbacher Schweiz	15,7	Hildburghausen
Reischeltal bei Altenfeld	13,0	Ilm-Kreis
Bergwiesen um Neustadt a. Rstg. und Kahlert	252,1	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Böse Schleuse - Gabeltäler	531,6	Hildburghausen; Ilm-Kreis
Vessertal - Adlersberg - Harzgrund	3 238,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Wiesen bei Goldlauter-Heidersbach	58,3	Stadt Suhl
Bergwiesen um Schmiedefeld a. Rstg. mit Ziegensumpf	154,2	Ilm-Kreis
Freibachtal - Sperberbach - Rosenkopf - Leitelstal	309,5	Ilm-Kreis
Reifberg	15,2	Ilm-Kreis
Erbskopf - Marktal und Morast	422,2	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Oberes Wohlrosetal	93,1	Ilm-Kreis
Schortetal mit Steinbachtal und Wildtal	90,6	Ilm-Kreis
Oberlauf der Zahmen Gera - Rainwegswiese - Seiffartsburg	1 068,0	Ilm-Kreis
Schneekopf - Schmücker Graben - Großer Beerberg	1 087,6	Ilm-Kreis; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl
Wilde Gera	168,0	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	7 927,2	
Thüringer Wald – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	24 697,0	

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2023

Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Rhön – Kernzonen (Zone I)		
Arzberg	19,9	Wartburgkreis
Sachsenburg	9,4	Wartburgkreis
Rhönwald	134,3	Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	17,9	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	112,9	Schmalkalden-Meiningen
Stoffelskuppe	10,2	Schmalkalden-Meiningen
Klosterwald	83,8	Schmalkalden-Meiningen
Horn	62,6	Wartburgkreis
Sommertal	32,5	Wartburgkreis
Umpfen	61,1	Wartburgkreis
Roßberg	217,7	Wartburgkreis
Fläche zusammen	762,3	
Rhön – Pflegezonen (Zone II)		
Öchsenberg	267,1	Wartburgkreis
Buchenberg	32,6	Wartburgkreis
Standorfsberg	27,9	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg	262,9	Wartburgkreis
Ulster	225,3	Wartburgkreis
Auewäldchen	28,0	Wartburgkreis
Teufelsberg - Pietzelstein	198,4	Wartburgkreis
Rößberg	309,3	Wartburgkreis
Tannenberg - Seelesberg	263,8	Wartburgkreis
Arzberg	94,3	Wartburgkreis
Kalktuffniedermoor	5,6	Wartburgkreis
Sachsenburg	42,7	Wartburgkreis
Kohlbach - Hochrain	450,2	Wartburgkreis
Horbel - Hoflar - Birkenberg	557,8	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	233,2	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	403,0	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	519,6	Schmalkalden-Meiningen
Hembachwald	15,1	Schmalkalden-Meiningen
Sommertal	159,5	Wartburgkreis
Wiesenthaler Schweiz	38,3	Wartburgkreis
Ibengarten	56,5	Wartburgkreis
Kuhkopf	37,4	Wartburgkreis
Baier	63,4	Wartburgkreis
Bernshäuser Kutte	13,6	Wartburgkreis
Stoffelskuppe	12,7	Schmalkalden-Meiningen
Horn mit Kahlköpfchen	112,6	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Muschelkalksteilhänge am Emberg	18,1	Wartburgkreis
Hofberg	42,8	Schmalkalden-Meiningen
Fläche zusammen	4491,7	
Rhön – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	43655,9	

3. Geschädigte Waldflächen 2014 bis 2023 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
2014	550,6	23	44	32	1	-	33
2015	550,6	21	48	30	1	-	31
2016	550,6	20	43	36	1	-	37
2017	548,7	22	42	35	1	-	36
2018	548,7	19	40	38	3	-	41
2019	551,6	15	32	46	6	1	53
2020	551,2	15	30	44	8	3	55
2021	551,2	20	34	39	5	2	46
2022	552,1	18	32	40	8	2	50
2023	552,1	18	29	39	11	3	53

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2014 bis 2023 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2014	24	39	48	40
2015	27	43	28	45
2016	30	48	43	44
2017	28	50	33	60
2018	31	50	40	69
2019	41	62	62	76
2020	44	63	68	75
2021	37	50	55	73
2022	36	62	58	63
2023	45	57	61	66

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2014 bis 2023

Jahr	Bodenschutzkalkung ¹⁾	Walderneuerung ²⁾		Waldumbau ²⁾³⁾
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2014	2218	380	570	855
2015	- ⁴⁾	329	669	888
2016	1711	291	678	867
2017	720	375	423	713
2018	2745	178	290	419
2019	797	260	318	517
2020	1154	474	535	955
2021	1822	899	989	1841
2022	2918	1076	845	1853
2023	336	1038	958	1943

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald und nur auf aktive Maßnahmen ohne Erstaufforstung – 3) aktive Maßnahmen ohne Nachbesserung und Wiederholung – 4) bedingt durch die späte Genehmigung des EPLR (Entwicklungsplan für den ländlichen Raum)

6. CO₂ - Emissionen^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2021 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
	1000 t CO ₂				
1990	33367	13226	3372	2809	16768
1995	18690	3993	4350	4167	10346
1996	19094	4132	4322	4151	10640
1997	18076	3891	4343	4151	9841
1998	17967	3817	4427	4209	9723
1999	17802	3890	4584	4365	9328
2000	17799	4056	4563	4308	9180
2001	18561	4166	4598	4221	9798
2002	19750	4289	4584	4234	(10878)
2003	18876	4513	4454	4024	(9908)
2004	17727	4557	4347	4065	8823
2005	17321	4449	4187	3919	8685
2006	17270	4727	3995	3755	8548
2007	16702	5138	3954	3704	7610
2008	16885	4919	3954	3707	8012
2009	15978	4512	3914	3697	7552
2010	16807	5098	3955	3719	7754
2011	16698	5417	3923	3699	7358
2012	16819	5339	3871	3647	7609
2013	16878	5155	3840	3624	7883
2014	16163	5093	3837	3620	7233
2015	15904	4893	3828	3635	7183
2016	15911	4998	3873	3690	7039
2017	15433	4805	3898	3729	6730
2018	15208	4953	3797	3606	6457
2019	14351	4475	3832	3661	6045
2020	13278	3956	3455	3299	5866
2021	14127	4322	3498	3329	6307

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂ - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen.

7. CO₂ - Emissionen^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2021 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
	1 000 t CO ₂							
1990	33367	378	14749	3974	1667	8369	4229	-
1995	18690	325	1514	6771	2469	6009	1603	-
1996	19094	195	1173	6906	2799	6102	1919	-
1997	18076	232	834	6769	2901	5932	1407	-
1998	17967	197	582	7030	2908	6040	1209	-
1999	17802	222	523	6940	3025	6042	1051	-
2000	17799	125	472	6786	3080	6437	899	-
2001	18561	117	391	6990	3277	6905	882	-
2002	19750	109	392	6718	3110	(8452)	969	-
2003	18876	102	341	6469	3066	(7881)	953	63
2004	17727	86	329	6329	3279	6883	781	40
2005	17321	75	315	6054	3185	6834	814	43
2006	17270	45	303	6007	3168	6965	782	-
2007	16702	97	356	5200	3055	7204	714	77
2008	16885	43	441	5651	3065	6918	695	71
2009	15978	42	466	5416	2804	6388	711	151
2010	16807	80	479	5477	3044	6848	718	162
2011	16698	83	476	5250	2674	7421	613	180
2012	16819	83	456	5296	2857	7299	653	174
2013	16878	60	419	5395	2962	7194	691	157
2014	16163	60	416	5236	2674	7034	608	136
2015	15904	56	371	5228	2817	6707	597	128
2016	15911	52	382	5233	2982	6474	639	149
2017	15433	56	401	5263	3008	5899	649	157
2018	15208	59	516	5266	3174	5357	669	166
2019	14351	50	495	5262	3092	4569	677	206
2020	13278	55	468	4861	3016	3966	700	213
2021	14127	56	489	4803	3312	4514	753	200

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂ - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen.

8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2010 bis 2023

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM ₁₀)	
	Mittelwert ¹⁾ in µg/m³				Überschreitungen ²⁾ /Jahr
Erfurt: Bergstraße					
2010	2,0	2,9	41	30	41
2011	1,9	2,9	43	29	40
2012	1,7	2,3	38	26	22
2013	1,6	2,1	39	25	23
2014	1,5	2,1	38	26	31
2015	1,3	1,8	37	22	10
2016	1,1	1,7	36	19	5
2017	0,9	1,6	34	19	7
2018	1,1	1,7	33	21	7
2019	0,9	1,4	27	17	4
2020	0,8	1,2	23	16	1
2021	0,8	1,2	23	17	7
2022	0,7	1,2	23	17	2
2023	.	1,0	20	14	-
Jena: Dammstraße					
2010	.	1,2	20	19	10
2011	.	1,0	17	24	22
2012	.	.	19	21	17
2013	.	.	18	22	17
2014	.	.	18	21	20
2015	.	.	20	17	4
2016	.	.	17	16	5
2017	.	.	16	15	6
2018	.	.	16	18	5
2019	.	.	15	14	1
2020	.	.	13	13	1
2021	.	.	14	13	2
2022	.	.	13	16	1
2023	.	.	10	14	-
Suhl: Friedrich-König-Straße					
2010	1,1	1,9	33	19	7
2011	.	.	31	19	9
2012	.	.	28	18	2
2013	.	.	30	17	6
2014	.	.	29	15	1
2015	.	.	29	16	2
2016	.	.	28	14	2
2017	.	.	28	14	1
2018	.	.	24	15	2
2019	.	.	22	13	1
2020	.	.	19	13	-
2021	.	.	17	12	1
2022	.	.	16	13	-
2023	.	.	14	12	-

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz – Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (www.tlug-jena.de/luftaktuell) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m³; Stickstoffdioxid 40 µg/m³; Feinstaub 40 µg/m³ – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35

9. Organische Belastung *) der Fließgewässer 2005 bis 2023

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005	120	3,3	67,5	29,2	-	-
2006	125	3,2	70,4	26,4	-	-
2007	62	3,2	69,4	27,4	-	-
2008	36	-	86,1	13,9	-	-
2009	104	5,8	81,7	12,5	-	-
2010	158	5,1	81,0	13,9	-	-
2011	96	4,2	75,0	18,7	2,1	-
2012	70	-	90,0	10,0	-	-
2013	19	5,3	84,2	10,5	-	-
2014	62	3,2	90,3	6,5	-	-
2015	59	-	91,5	8,5	-	-
2016	41	2,4	92,7	4,9	-	-
2017	75	4,0	88,0	8,0	-	-
2018	158	8,9	80,4	10,8	-	-
2019	122	6,6	82,8	10,6	-	-
2020	119	4,2	90,8	5,0	-	-
2021	113	10,6	77,0	12,4	-	-
2022	60	18,3	76,7	5,0	-	-
2023	137	5,1	86,9	8,0	-	-

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2023 – *) Die Güteklassen Saprobie sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie definiert.

10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2022

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m³		%
1993 ¹⁾	17	18,6	8,4	45,2
1994 ¹⁾	15	20,3	7,2	35,5
1995 ¹⁾	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998	54	2 663,2	175,7	6,6
1999	43	2 903,7	19,0	0,6
2000	25	1 238,5	3,9	0,3
2001	26	40,0	10,0	25,0
2002	35	215,5	20,6	9,6
2003	22	1 872,4	54,1	2,9
2004	26	448,0	19,8	4,4
2005	23	784,3	42,1	5,4
2006	13	1 605,6	71,6	4,5
2007	19	1 277,0	1,9	0,2
2008	25	19 045,3	29,3	0,2
2009	30	585,3	396,4	67,7
2010	19	3 612,2	1 407,8	39,0
2011	41	281,3	67,8	24,1
2012	20	1 491,8	688,8	46,2
2013	42	651,5	480,8	73,8
2014	22	25,4	15,0	59,1
2015	21	1 210,9	6,1	0,5
2016	40	450,5	158,9	35,3
2017	19	826,6	458,0	55,4
2018	33	633,0	455,4	71,9
2019	26	15,2	7,9	52,0
2020	29	754,2	350,9	46,5
2021	30	7 801,5	7 683,5	98,5
2022	18	33,3	22,1	66,4
davon mit				
WGK 1	3	0,5	0,0	0,0
WGK 2	8	3,1	0,5	16,1
WGK 3	4	1,2	1,1	91,7
allgemein wassergefährdend	3	28,5	20,5	71,9
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	3	28,5	20,5	71,9
Einstufung „unbekannt“	-	-	-	-
darunter mit Mineralölprodukten	13	4,2	1,6	38,1

1) nur Lagerunfälle

11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2022

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m³		%
1993 ¹⁾	11	17,2	13,4	77,9
1994 ¹⁾	12	17,1	5,6	32,7
1995 ¹⁾	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	47	43,5	39,9	91,7
1999	69	10,5	8,7	82,9
2000	53	13,2	12,5	94,7
2001	46	22,8	14,6	64,0
2002	70	8,4	7,8	92,9
2003	54	8,2	7,7	93,9
2004	48	12,5	12,0	96,0
2005	48	14,9	14,0	94,2
2006	54	29,6	29,1	98,1
2007	51	16,4	14,9	90,9
2008	55	32,0	30,3	94,8
2009	49	12,9	11,8	91,3
2010	46	16,1	15,4	95,7
2011	43	160,5	40,7	25,4
2012	36	13,7	8,1	58,8
2013	41	13,0	10,9	84,0
2014	48	29,3	21,6	73,7
2015	54	38,4	16,0	41,7
2016	52	29,4	12,5	42,5
2017	51	13,8	10,1	73,2
2018	54	27,1	25,0	92,3
2019	74	51,9	37,7	72,6
2020	57	83,2	77,3	92,9
2021	38	38,9	36,6	94,1
2022	39	28,3	20,5	72,4
davon mit				
WGK 1	3	7,4	5,7	77,0
WGK 2	31	10,1	9,0	89,1
WGK 3	3	.	.	.
allgemein wassergefährdend	2	.	.	.
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	-	-	-	-
Einstufung „unbekannt“	-	-	-	-
darunter mit Mineralölprodukten	32	6,9	6,0	87,0

1) ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr ¹⁾ —— Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betriebe		Investitionen				
	mit Investi- tionen	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen	je Beschäf- tigten ²⁾	je 10000 EUR Umsatz ²⁾	
Anzahl		1 000 EUR	%	EUR			
1996	1275	159	1681919	50957	3,0	1943	144
1997	1341	163	1488523	38981	2,6	1582	121
1998	1404	148	1763626	28364	1,6	633	23
1999	1508	186	2039474	51778	2,5	1040	37
2000	1527	175	1761734	41435	2,4	975	32
2001	1539	159	2487736	33672	1,4	849	29
2002	1537	157	1724853	27846	1,6	714	26
2003	.	175	.	31467	.	.	.
2004	.	166	.	55033	.	.	.
2005	.	129	.	20327	.	.	.
2006	1532	180	1729384	86452	5,0	.	.
2007	1567	198	1850865	71000	3,8	.	.
2008	1621	259	2217115	142131	6,4	.	.
2009	1628	252	1666771	172538	10,4	.	.
2010	1670	308	1740690	232271	13,3	.	.
2011	1692	343	1971529	237724	12,1	.	.
2012	1778	382	2130794	300042	14,1	.	.
2013	1717	417	1875382	237159	12,6	.	.
2014	1715	436	2130979	392604	18,4	.	.
2015	1722	459	2158025	397028	18,4	.	.
2016	1726	410	2014873	300605	14,9	.	.
2017	1741	466	2067252	356882	17,3	.	.
2018	1734	441	2340224	383969	16,4	.	.
2019	1696	483	2254276	353033	15,7	.	.
2020	1617	496	2193439	391941	17,9	.	.
2021	1961	463	2258434	339941	15,0		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	1592	276	1560358	60975	3,9	.	.
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	369	187	698077	278966	40,0	.	.

^{*)} ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

XX. Umwelt

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2021 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr ¹⁾ — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Inves- tionen für den Umwelt- schutz	Davon						
		Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschütterungs- schutz	Luft- rein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächen- wasser	Klima- schutz
		1000 EUR						
1996	50957	4782	20090	2648	22873	528	36	.
1997	38981	4945	19003	2127	11037	1016	852	.
1998	28364	2760	12040	4480	8055	465	564	.
1999	51778	8592	19978	1691	20413	696	407	.
2000	41435	9086	16914	1344	13365	424	300	.
2001	33672	17076	8423	552	7144	221	256	.
2002	27846	3065	11135	2326	9254	1103	962	.
2003	31467	5334	14199	2038	8502	870	525	.
2004	55033	2096	45445	877	5506	384	725	.
2005	20327	4067	7130	2315	6754	.	.	.
2006	86452	3790	44276	1858	9453	1698	1055	24322
2007	71000	2283	38944	1015	7838	2055	2208	16656
2008	142131	31194	79787	858	9125	9151	62	11955
2009	172538	19608	100970	686	5900	2663	187	42525
2010	232271	23918	140741	2780	11434	4359	1725	47314
2011	237724	34858	127298	2079	4355	1639	1523	65972
2012	300042	35777	196925	2305	6155	1108	1882	55890
2013	237159	36636	117964	1459	10076	2484	141	68399
2014	392604	53685	211079	1743	10036	4130	626	111306
2015	397028	59436	197623	1331	10070	2613	1433	124523
2016	300605	52835	179151	734	16286	3933	9587	38078
2017	356882	60700	226125	1411	19362	854	4663	43768
2018	383969	59491	248903	3267	11708	617	26689	33292
2019	353033	56738	194129	2220	18483	1464	28343	51657
2020	391941	53947	198432	1890	23110	25144	14647	74771
2021	339941	49059	175958	884	16791	19850	3244	74156
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	60975	4637	12067	.	12020	.	1580	29615
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	278966	44423	163891	.	4771	.	1664	44541

XX

*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen

14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2022

Jahr ¹⁾		Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
		metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾
	a insgesamt						
	b darunter geregelte Stoffe						
1997	a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
	b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998	a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
	b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999	a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
	b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000	a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
	b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001	a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
	b ³⁾	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002	a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
	b ³⁾	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003	a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
	b ³⁾	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004	a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
	b ³⁾	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005	a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
	b	.	.	.	.	.	.
2006	a	150,1	-	317,0	139,7	-	253,2
2007	a	166,9	-	350,3	152,6	-	283,0
2008	a	150,3	-	303,8	141,7	-	254,4
2009	a	172,3	-	337,2	140,8	-	268,5
2010	a	197,9	-	391,8	158,3	-	298,7
2011	a	163,4	-	330,1	142,3	-	262,0
2012	a	214,8	-	386,7	131,0	-	236,7
2013	a	140,5	-	313,2	46,1	-	110,1
2014	a	125,8	-	296,7	40,2	-	93,6
2015	a	133,1	-	304,6	45,8	-	106,4
2016	a	135,7	-	307,9	40,6	-	91,2
2017	a	124,1	-	280,9	38,7	-	80,0
2018	a	141,6	-	297,2	39,7	-	73,8
2019	a	143,6	-	274,2	39,0	-	73,5
2020	a	160,4	-	306,3	28,4	-	54,3
2021	a	147,1	-	279,2	33,0	-	60,2
2022	a	143,4	-	297,9	35,9	-	66,5

- 1) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr – 2) bis 2012 1000 GWP-gewichtete Tonnen –
 3) Mehrfachzählungen möglich

15. In biologischen Behandlungsanlagen *) eingesetzte Abfälle 1998 bis 2022 nach Abfallarten

Jahr	Biologische Behandlungsanlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619
2005	51	837 525	278 602	135 854	154 336	268 733
2006	51	928 563	269 664	155 673	146 243	356 983
2007	53	894 549	214 722	153 448	151 484	374 895
2008	53	844 567	209 946	177 425	142 655	314 541
2009	53	875 714	205 415	185 386	156 308	328 605
2010	53	840 135	197 897	155 062	153 352	333 824
2011	53	866 105	208 921	153 285	138 966	364 933
2012	53	836 019	192 298	166 969	128 000	348 752
2013	53	876 655	253 363	168 449	124 027	330 816
2014	54	879 418	236 241	197 462	144 061	301 654
2015	53	950 688	242 398	204 693	143 535	360 062
2016	54	853 381	220 169	206 718	116 570	309 924
2017	52	898 930	131 674	228 403	118 543	420 310
2018	54	856 132	160 148	230 302	98 020	367 662
2019	52	830 443	227 101	225 127	84 308	293 907
2020	54	810 335	258 733	222 228	96 559	232 815
2021	54	866 184	274 691	268 107	64 865	258 521
2022	54	722 545	222 911	195 581	51 568	252 485

*) einschließlich Biogasanlagen

16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2022 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalts- abfälle insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾		Sperrmüll
		t	kg/EW ³⁾	t
2006	949 224	398 555	172,4	74 607
2007	895 352	360 715	157,6	67 359
2008	863 679	346 070	152,6	67 900
2009	891 080	348 380	154,8	75 653
2010	872 917	339 230	151,8	73 970
2011	885 060	337 546	154,7	78 172
2012	854 934	318 933	146,9	79 195
2013	881 573	321 236	148,7	83 628
2014	885 317	317 806	147,4	77 764
2015	883 688	315 666	145,4	80 465
2016	911 111	314 028	145,3	83 467
2017	925 199	311 693	144,9	84 614
2018	916 048	306 852	143,2	86 198
2019	915 558	303 006	142,0	89 313
2020	949 861	310 248	146,3	94 434
2021	968 385	312 170	148,0	88 595
2022	871 841	301 917	142,0	79 665
Stadt Erfurt	87 029	31 921	148,5	9 575
Stadt Gera	37 613	13 380	142,9	2 993
Stadt Jena	45 694	14 326	128,8	2 039
Stadt Suhl	13 775	6 425	173,6	1 063
Stadt Weimar	29 765	10 801	164,6	3 699
Eichsfeld	46 266	13 222	132,1	4 923
Nordhausen	37 173	11 932	144,7	3 309
Wartburgkreis	63 824	20 630	129,3	7 386
Unstrut-Hainich-Kreis	42 223	15 729	153,8	2 831
Kyffhäuserkreis	32 066	10 415	141,3	3 047
Schmalkalden-Meiningen	54 250	17 692	142,7	6 007
Gotha	39 615	13 125	97,3	2 592
Sömmerda	26 785	11 508	165,2	2 749
Hildburghausen	23 146	6 138	99,1	3 251
Ilm-Kreis	46 161	17 370	162,7	3 460
Weimarer Land	36 053	15 828	190,3	2 858
Sonneberg	25 152	8 974	157,7	1 104
Saalfeld-Rudolstadt	47 874	16 302	160,6	4 458
Saale-Holzland-Kreis	25 650	10 108	121,4	2 469
Saale-Orla-Kreis	37 347	12 718	160,6	3 478
Greiz	38 717	13 773	142,9	3 081
Altenburger Land	35 661	9 600	108,1	3 293
Kreisfreie Städte zusammen	213 877	76 854	147,1	19 369
Landkreise zusammen	657 964	225 063	140,3	60 295

1) ab 2006 ohne Elektroaltgeräte – 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesamelte Abfälle – 3) Einwohner am 31.12. (2016: 30.6.); bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2022 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall-anlagen ¹⁾	An-gelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	darunter betriebs-eigene Abfälle	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	38	102 666	58 506	17 868	41 747	2 413
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	25	288 726	258 658	143 896	30 069	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	13 550	768	37	9 937	2 845
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	11 506	7 402	3 158	4 104	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	24	34 285	9 691	1 316	23 531	1 062
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	37	217 435	71 440	15 497	145 144	852
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrimetallurgie	5	16 881	6 401	-	10 468	12
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	46	52 557	45 239	477	7 206	113
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	35 560	10 081	13	25 480	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g.	53	447 894	251 501	-	194 305	2 089
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	117	170 374	81 902	1 782	82 353	6 120
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	105	1 024 825	672 034	15 146	346 824	5 967
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	107	1 165 474	618 002	75 367	518 319	29 153
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließ-lich getrennt gesammelter Fraktionen	129	1 010 569	667 072	44 781	342 859	639
	Sonstige Abfälle	.	16 533	6 573	-	9 958	2
	Anlagen insgesamt	303	4 608 835	2 765 269	319 337	1 792 302	51 265

1) Mehrfachzählung

18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t				
2001	263	4611799	3512119	1122455	1093599	6081
2002	262	4478027	3446011	1057908	1024307	7709
2003	242	3928823	3044570	1062184	878449	5804
2004	261	4316163	2955927	817865	1329258	30979
2005	260	4335012	2643606	925826	1666108	25298
2006	253	4471820	2639145	916609	1794493	38182
2007	263	5029963	2995848	1041372	1983072	51044
2008	267	5347458	3235105	967009	2046441	65912
2009	270	5283334	3353546	987186	1856313	73476
2010	279	5617692	3569740	1422152	1936160	111792
2011	283	5707578	3636412	1370609	1988826	82340
2012	276	5345049	3415373	1172644	1858364	71311
2013	277	5352803	3264563	1118886	2029218	59023
2014	280	5302613	3324308	1138968	1916500	61805
2015	286	5285193	3259284	1140582	1964476	61433
2016	289	5058998	3159980	1125049	1819231	79787
2017	292	5078646	3157970	1058147	1845771	74906
2018	308	5560704	3763315	1242188	1729048	68341
2019	306	4908408	2963540	400699	1877806	67061
2020	304	4866436	2939905	365286	1867394	59137
2021	303	4960901	2984627	309835	1919769	56504
2022	303	4608835	2765269	319337	1792302	51265
Stadt Erfurt	21	357614	338539	12217	19070	5
Stadt Gera	7	.	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	12	373773	165919	-	203711	4144
Nordhausen	18	298000	169929	7724	126845	1226
Wartburgkreis	19	331737	103383	15695	221651	6704
Unstrut-Hainich-Kreis	17	178974	113332	-	65626	15
Kyffhäuserkreis	17	92989	55742	51	29684	7563
Schmalkalden-Meiningen	22	415660	327093	59665	88321	246
Gotha	17	252944	97646	37	155286	12
Sömmerda	6	11280	11280	-	-	-
Hildburghausen	12	138536	48025	725	90508	3
Ilm-Kreis	13	160650	158825	514	1825	-
Weimarer Land	13	44587	19638	-	24948	-
Sonneberg	6	39699	17846	6	20812	1042
Saalfeld-Rudolstadt	19	274887	206329	14191	62120	6439
Saale-Holzland-Kreis	13	261511	118483	79	143008	20
Saale-Orla-Kreis	26	443980	317488	166096	103199	23294
Greiz	30	599777	338331	30065	261445	1
Altenburger Land	14	262055	91322	12221	170733	-
Kreisfreie Städte zusammen	29	427797	404660	12270	22579	558
Landkreise zusammen	274	4181039	2360611	307069	1769722	50709

19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2022 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe Art der Anlage	Abfallanlagen ¹⁾	Abfallmenge	Darunter		
				Abgabe zur Abfallbeseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ²⁾
		Anzahl	t			
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	54 270	20 591	33 678	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	45	3 949	468	3 454	3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g. darunter	32	50 645	700	44 844	57
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	24	50 356	682	44 799	57
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	90	33 571	224	29 538	2 426
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	68	29 428	3	25 724	2 425
16 06	Batterien und Akkumulatoren	52	765	39	710	1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	82	403 610	1 729	388 589	1 001
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	54	50 904	3	45 674	815
17 05	Boden, Steine und Baggergut	11	205 102	161	204 941	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	192	2 611 171	112 642	1 387 172	1 079 802
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	48	308 500	7 031	29 779	271 689
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	9	152 376	-	98 433	45 944
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a. n. g.	125	1 270 130	42 572	953 391	254 245
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	46	58 292	6 308	35 597	7 340
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	25	14 777	1	4 157	7 239
	Sonstige Abfälle	.	40 117	778	37 672	1 107
	Anlagen insgesamt	272	3 255 625	143 440	1 960 544	1 091 736

XX

1) Mehrfachzählung – 2) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abfall- anlagen	Abfall- menge	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	t			
Stadt Erfurt	19	270989	3068	149228	99231
Stadt Gera	5	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-
Eichsfeld	11	167646	2920	152438	12287
Nordhausen	18	277585	14166	221091	39750
Wartburgkreis	18	311561	13900	172708	116285
Unstrut-Hainich-Kreis	16	151107	1266	51431	98337
Kyffhäuserkreis	14	76524	390	42958	25699
Schmalkalden-Meiningen	20	197579	472	115819	77016
Gotha	16	237990	14678	88002	131262
Sömmerda	6	7483	77	917	6489
Hildburghausen	10	78730	1532	25309	51845
Ilm-Kreis	12	76635	5719	61195	6991
Weimarer Land	12	44044	164	17649	26230
Sonneberg	6	41981	6	23955	18020
Saalfeld-Rudolstadt	16	184041	19299	134063	27455
Saale-Holzland-Kreis	12	151131	7169	37381	106581
Saale-Orla-Kreis	23	231745	18209	108103	103484
Greiz	24	445515	35251	312806	94405
Altenburger Land	13	241941	4795	190616	46176
Thüringen	272	3255625	143440	1960544	1091736
davon					
kreisfreie Städte	25	332389	3430	204101	103425
Landkreise	247	2923238	140013	1756441	988312

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2022 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Eingesetzte/ sortierte Abfälle insgesamt	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		t			
	Angelieferte Abfälle insgesamt	612 340	.	.	.
	Fractionen nach der Sortierung insgesamt	606 407	-	360 812	221 717
	davon				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle) darunter	37 361	-	35 730	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	1 477	-	1 477	-
15 01 05/06	Verbundverpackungen/gemischte Verpackungen	9 184	-	7 553	-
19 12 01	Papier und Pappe davon	131 383	-	49 590	77 522
19 12 01 01	untere Sorten	88 256	-	41 855	42 130
19 12 01 02	mittlere Sorten	25 903	-	2 921	22 981
19 12 01 03	bessere Sorten	5 759	-	1 151	4 609
19 12 01 04	krafthaltige Sorten	4 180	-	350	3 830
19 12 01 05	Sondersorten	3 214	-	150	3 064
19 12 02	Eisenmetalle	10 786	-	9 686	865
19 12 03	Nichteisenmetalle	3 265	-	3 265	-
19 12 04	Kunststoff und Gummi	40 122	-	34 300	250
19 12 05	Glas davon	122 861	-	21 646	101 215
19 12 05 00	Glas, nicht differenzierbar	112 773	-	11 558	101 215
19 12 05 01	Weißglas	5 838	-	5 838	-
19 12 05 02	Braunglas	308	-	308	-
19 12 05 03	Grünglas	3 637	-	3 637	-
19 12 05 05	Mischglas	305	-	305	-
	sonstige Abfälle	260 629	-	206 595	41 865

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2022

EAV-Nr.	Art der Verwertung Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾	Verwertete Abfälle	Darunter gefährliche Abfälle	Herkunft aus		
					Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t					
17	Übertägig	95	4 521 264	-	3 751 190	770 074	-
	darunter						
	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	92	4 499 039	-	3 733 016	766 023	-
	darunter						
17 05	Boden, Steine und Baggergut	92	4 162 341	-	3 452 921	709 420	-
	Untertägig	5	844 595	684 829	72 739	644 633	127 223
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	28 240	16 247	2 783	20 571	4 886
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	731 344	668 085	2 720	606 610	122 015
	Nachrichtlich:						
	Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung	5	1 108 363	-	616 197	492 165	-
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	130 829	-	991	129 838	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	878 347	-	586 509	291 838	-
	darunter						
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	5	550 740	-	356 246	194 494	-
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	327 607	-	230 263	97 344	-

1) Mehrfachzählung

23. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2022

EAV-Nr.	Jahr — Merkmal	Anlagen ¹⁾	Menge in Tonnen
eingesetzte (behandelte) Bauabfälle			
	1998	79	4452171
	2000	74	2392242
	2002	65	1617104
	2004	64	1393406
	2006	57	2000663
	2008	59	1453106
	2010	68	2264803
	2012	72	1928668
	2014	70	1848116
	2016	68	1421426
	2018	72	1081631
	2020	74	1004223
	2022	64	976450
	darunter		
170101	Beton	59	444643
170102	Ziegel	23	38346
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	6	6389
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	27	257710
170302	Bitumengemische	31	96356
170504	Boden und Steine	21	85783

1) Mehrfachzählung

Noch: 23. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2022

EAV-Nr.	Jahr — Merkmal	Anlagen ¹⁾	Menge in Tonnen
gewonnene Erzeugnisse			
	1998	79	3 630 262
	2000	74	2 240 427
	2002	65	1 453 418
	2004	64	1 303 896
	2006	57	1 842 220
	2008	59	1 162 894
	2010	68	2 008 436
	2012	72	1 724 094
	2014	70	1 735 592
	2016	68	1 400 574
	2018	72	1 039 447
	2020	74	1 007 290
	2022	62	1 121 795
	darunter		
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	35	428 650
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)	16	99 201
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	2	45 458
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau)	2	24 255

1) Mehrfachzählung

24. Abfallerzeugung 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Abfallerzeugung	
		insgesamt	je tätige Person
	Anzahl	t	
2006	672	2339943	13,3
2010	722	2351606	13,1
2014	721	3125657	18,0
2018	747	2844150	14,5
2022	690	1929283	11,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35	7939	2,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	2351	4,7
Verarbeitendes Gewerbe	604	1856497	14,7
darunter			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	43	83887	6,3
Getränkeherstellung	4	21758	35,4
Tabakverarbeitung	1	.	.
H. v. Textilien	11	5853	4,6
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	13	721273	237,9
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	19	278551	82,6
H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	7768	4,3
H. v. chemischen Erzeugnissen	24	53827	15,2
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	7	1965	1,2
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	97	79023	5,5
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55	45355	6,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	13	228893	44,5
H. v. Metallerzeugnissen	71	171957	10,7
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	42	6330	0,6
H. v. elektronischen Ausrüstungen	31	11260	1,4
Maschinenbau	55	33254	2,6
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	45	85827	6,8
Sonstiger Fahrzeugbau	2	.	.
H. v. Möbeln	10	5779	4,4
H. v. sonstigen Waren	31	4885	1,0
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	17	7829	2,2
Energieversorgung	10	35649	12,8
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	10002	13,0
Verkehr und Lagerei	2	.	.
Gesundheits- und Sozialwesen	30	15789	0,4

25. Öffentliche Wassergewinnung 2022 nach Größenklassen der Wassergewinnung und Flussgebietseinheiten *)

Jahr — Wassergewinnung von ... bis unter ... m³ — Flussgebietseinheit	Eigen- gewinnung insgesamt	Davon				
		Grundwasser	Quellwasser	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
1 000 m³						
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	157 073	76 057	27 336	51 678	934	1 068
2001	142 938	73 565	21 736	45 712	584	1 341
2004	134 563	65 756	19 016	48 494	545	752
2007	131 914	51 522	17 878	61 762	425	327
2010	135 355	49 149	18 003	68 051	152	-
2013	118 818	49 331	16 653	52 696	54	84
2016	120 501	52 410	15 252	52 651	-	188
2019	121 995	52 279	16 837	52 592	-	287
2022	117 817	48 232	15 618	53 679	-	288
unter 10 000	24	-	24	-	-	-
10 000– 20 000	60	31	29	-	-	-
20 000– 30 000	-	-	-	-	-	-
30 000– 50 000	109	64	45	-	-	-
50 000–100 000	235	136	99	-	-	-
100 000–200 000	296	186	110	-	-	-
200 000–300 000	975	535	440	-	-	-
300 000–500 000	3 455	2 481	974	-	-	-
500 000–1 Mill.	6 347	3 945	2 137	265	-	-
1 Mill. und mehr	106 316	40 854	11 760	53 414	-	288
2 000 Rhein	2 046	2 041	5	-	-	-
4 000 Weser	18 640	10 622	7 730	-	-	288
5 000 Elbe	97 131	35 569	7 883	53 679	-	-

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

26. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2022 nach Kreisen*)

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				insgesamt	je Einwohner und Tag	
	Personen	%	1 000 m³		Liter	1000 m³
1991	2560738	99,2	184870	97625	104,4	87245
1995	2503785	99,7	119914	79967	87,5	39947
1998	2462836	99,7	99417	77177	86,1	22240
2001	2411387	99,7	97617	76341	87,0	21276
2004	2355280	99,8	97055	77172	90,0	19883
2007	2300538	99,8	94166	75727	90,3	18439
2010	2241157	99,9	93143	72409	88,6	20734
2013	2163683	99,9	91425	69598	88,3	21827
2016	2160943	99,8	95207	72797	92,2	22410
2019	2137155	99,8	96484	72833	93,5	23651
2022	2108863	99,8	93846	74074	96,4	19772
Stadt Erfurt	213227	99,9	10665	9175	118,0	1490
Stadt Gera	91368	100,0	3910	3910	117,3	-
Stadt Jena	110502	100,0	5188	3891	96,5	1297
Stadt Suhl	36054	99,9	1664	1147	87,2	517
Stadt Weimar	65138	100,0	3009	2304	96,9	705
Eichsfeld	99324	99,8	4378	3425	94,6	953
Nordhausen	81687	99,9	3590	2864	96,1	726
Wartburgkreis	158900	99,9	7012	5047	87,1	1965
Unstrut-Hainich-Kreis	101269	99,9	4593	3835	103,8	758
Kyffhäuserkreis	72964	99,7	3024	2522	95,0	502
Schmalkalden-Meiningen	123404	99,9	5112	3905	86,8	1207
Gotha	133825	99,8	5948	4390	90,0	1558
Sömmerda	68717	99,8	3140	2326	92,9	814
Hildburghausen	62089	100,0	2652	1893	83,5	759
Ilm-Kreis	105367	99,9	4435	3614	94,0	821
Weimarer Land	82103	99,7	3937	2912	97,5	1025
Sonneberg	56504	99,9	2304	2007	97,4	297
Saalfeld-Rudolstadt	100969	99,7	4256	3266	88,9	990
Saale-Holzland-Kreis	82513	99,9	4106	2656	88,3	1450
Saale-Orla-Kreis	79030	99,4	3005	2463	85,9	542
Greiz	96102	99,6	4122	3690	105,7	432
Altenburger Land	87807	99,4	3796	2832	88,9	964
Kreisfreie Städte zusammen	516289	99,9	24436	20427	106,3	4009
Landkreise zusammen	1592574	99,8	69410	53647	94,7	15763

*) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt. – 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung; Stand 31.12.2021

27. Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung 2022 nach Kreisen und Planungsregionen *)

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Planungsregion	Bevöl- kerung insgesamt	Darunter			
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	
		1000	%	1000	%
1991	2 560,7	2 242,1	87,6	1 255,9	49,0
1995	2 503,8	2 238,7	89,4	1 343,1	53,6
1998	2 462,8	2 167,0	88,0	1 418,2	57,6
2001	2 411,4	2 184,1	90,6	1 474,5	61,1
2004	2 355,3	2 155,3	91,5	1 529,5	64,9
2007	2 300,5	2 117,7	92,1	1 581,5	68,7
2010	2 241,2	2 069,4	92,3	1 618,4	72,2
2013	2 163,7	2 023,1	93,5	1 640,4	75,8
2016	2 160,9	2 050,1	94,9	1 702,5	78,8
2019	2 137,2	2 037,6	95,3	1 733,9	81,1
2022	2 108,9	1 832,9	86,9	1 750,2	83,0
Stadt Erfurt	213,2	211,0	99,0	210,9	98,9
Stadt Gera	91,4	87,1	95,3	86,5	94,7
Stadt Jena	110,5	109,6	99,2	109,5	99,1
Stadt Suhl	36,1	30,7	85,2	30,3	84,0
Stadt Weimar	65,1	65,1	100,0	65,1	100,0
Eichsfeld	99,3	78,1	78,6	76,3	76,8
Nordhausen	81,7	75,5	92,4	75,0	91,8
Wartburgkreis	158,9	132,0	83,1	124,5	78,4
Unstrut-Hainich-Kreis	101,3	87,3	86,2	85,0	84,0
Kyffhäuserkreis	73,0	70,6	96,8	56,7	77,7
Schmalkalden-Meiningen	123,4	97,5	79,0	89,4	72,5
Gotha	133,8	123,4	92,2	122,7	91,7
Sömmerda	68,7	59,6	86,7	53,1	77,3
Hildburghausen	62,1	35,0	56,4	32,5	52,3
Ilm-Kreis	105,4	90,4	85,8	88,3	83,8
Weimarer Land	82,1	73,2	89,2	67,7	82,4
Sonneberg	56,5	44,4	78,6	43,4	76,9
Saalfeld-Rudolstadt	101,0	85,0	84,1	80,4	79,6
Saale-Holzland-Kreis	82,5	68,0	82,4	61,5	74,5
Saale-Orla-Kreis	79,0	54,3	68,8	49,6	62,8
Greiz	96,1	78,7	81,9	75,1	78,2
Altenburger Land	87,8	76,4	87,0	66,6	75,8
Kreisfreie Städte zusammen	516,3	503,5	97,5	502,3	97,3
Landkreise zusammen	1 592,6	1 329,4	83,5	1 247,8	78,3
Nordthüringen	355,3	311,5	87,7	293,0	82,5
Mittelthüringen	668,3	622,7	93,2	607,8	90,9
Ostthüringen	648,3	559,1	86,2	529,2	81,6
Südwestthüringen	437,0	339,6	77,7	320,1	73,2

*) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung; Stand 31.12.2021

28. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2022 nach Kreisen und Planungsregionen

Jahr —— Wassereinzugsgebiet 1)	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
					zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorelimination	
	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³
1991	166	146 464	66	67 502	100	78 962	-	-
1995	279	136 010	67	12 703	212	123 307	-	-
1998	453	149 506	63	3 818	390	145 688	49	71 668
2001	507	168 850	37	1 009	470	167 841	57	131 472
2004	555	153 442	48	1 019	507	152 423	69	121 769
2007	615	186 696	42	720	573	185 976	77	146 120
2010	599	206 045	31	201	568	205 844	81	169 930
2013	573	206 260	30	355	543	205 905	117	181 346
2016	529	169 105	28	173	501	168 932	137	154 818
2019	529	159 233	24	165	505	159 068	169	149 266
2022	529	162 828	21	165	508	162 663	181	151 992
Stadt Erfurt	4	15 322	-	-	4	15 322	3	15 321
Stadt Gera	3	7 435	-	-	3	7 435	2	7 434
Stadt Jena	4	7 795	-	-	4	7 795	2	7 735
Stadt Suhl	3	5 405	-	-	3	5 405	1	5 387
Stadt Weimar	3	5 872	-	-	3	5 872	1	5 702
Eichsfeld	24	5 215	-	-	24	5 215	10	4 873
Nordhausen	15	4 568	-	-	15	4 568	10	4 283
Wartburgkreis	37	15 411	1	5	36	15 406	22	14 456
Unstrut-Hainich-Kreis	21	7 325	-	-	21	7 325	5	5 211
Kyffhäuserkreis	23	3 920	-	-	23	3 920	9	3 576
Schmalkalden-Meiningen	33	12 634	-	-	33	12 634	9	12 371
Gotha	28	12 478	-	-	28	12 478	16	12 350
Sömmerda	18	4 150	1	32	17	4 118	8	3 992
Hildburghausen	22	4 276	-	-	22	4 276	8	3 451
Ilm-Kreis	33	8 791	-	-	33	8 791	8	7 451
Weimarer Land	49	4 805	1	9	48	4 796	11	4 424
Sonneberg	10	7 991	-	-	10	7 991	5	7 964
Saalfeld-Rudolstadt	44	6 709	17	110	27	6 599	3	5 839
Saale-Holzland-Kreis	43	5 410	1	9	42	5 401	10	4 560
Saale-Orla-Kreis	32	5 393	-	-	32	5 393	10	5 074
Greiz	55	6 615	-	-	55	6 615	22	5 944
Altenburger Land	25	5 308	-	-	25	5 308	6	4 594
Kreisfreie Städte zusammen	17	41 829	-	-	17	41 829	9	41 579
Landkreise zusammen	512	120 999	21	165	491	120 834	172	110 413
XX								
Nordthüringen	83	21 028	-	-	83	21 028	34	17 943
Mittelthüringen	135	51 418	2	41	133	51 377	47	49 240
Ostthüringen	206	44 665	18	119	188	44 546	55	41 180
Südwestthüringen	105	45 717	1	5	104	45 712	45	43 629

1) Bis 2010 erfolgte die regionale Zuordnung jeweils nach dem Ort der Einleitstelle, ab 2013 nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

29. Wasseraufkommen der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
	Anzahl	1 000 m³				
2007	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248
2010	326	64 893	52 878	12 015	7 244	4 771
2013	374	72 074	59 472	12 602	8 897	3 705
2016	371	72 614	58 685	13 929	9 651	4 278
2019	384	71 103	57 236	13 867	9 812	4 055
2022	344	71 396	58 765	12 631	8 624	4 007
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54	2 349	1 551	799	463	335
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	7 540	7 492	48	48	-
Verarbeitendes Gewerbe darunter	185	47 498	38 333	9 165	5 505	3 660
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	45	6 257	3 251	3 006	2 939	67
Getränkeherstellung	17	2 122	1 586	536	536	-
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	166	94	72	72	-
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	9	15 236	12 438	2 798	55	2 743
H. v. chemischen Erzeug- nissen	16	15 756	15 318	437	197	240
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	12	1 340	794	546	122	423
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	34	1 503	868	635	511	124
Metallerzeugung und -bearbeitung	10	1 445	1 222	223	223	-
H. v. Metallerzeugnissen	16	1 168	895	273	273	-
H. v. Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	5	625	357	267	205	62
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	310	200	110	110	-
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15	10 620	10 381	238	227	11
Sonstige Wirtschaftsbereiche	74	3 390	1 009	2 381	2 381	-

30. Wasserverwendung der nichtöffentlichen Wasserversorgung 2022 nach Kreisen und Planungsregionen

Jahr Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frischwasser	Wasserverwendung			
		zur Kühlung von Produktions- und Stromerzeugungs- anlagen	für alle anderen Einsatzbereiche ¹⁾	für Belegschafts- zwecke	darunter bei der Verwendung verdunstetes Wasser
		1 000 m ³			
2007	61 167	23 300	36 707	1 161	5 070
2010	55 882	20 536	34 307	1 040	5 475
2013	54 878	17 401	35 320	2 157	4 120
2016	58 969	19 923	37 812	1 234	5 336
2019	59 159	20 541	36 905	1 713	5 597
2022	58 966	20 746	36 569	1 651	4 489
Stadt Erfurt	2 445	105	2 141	199	233
Stadt Gera	145	.	113	.	.
Stadt Jena	1 195	395	519	281	292
Stadt Suhl	179	.	153	.	.
Stadt Weimar	152	16	58	78	12
Eichsfeld	817	169	617	32	44
Nordhausen	5 900	3 765	2 063	73	86
Wartburgkreis	11 440	8 745	2 514	181	193
Unstrut-Hainich-Kreis	773	13	707	54	36
Kyffhäuserkreis	211	-	201	10	.
Schmalkalden-Meiningen	3 326	100	3 161	64	358
Gotha	1 611	244	1 230	138	152
Sömmerda	1 422	.	1 340	.	.
Hildburghausen	167	19	114	34	11
Ilm-Kreis	599	60	474	65	55
Weimarer Land	673	136	486	51	46
Sonneberg	233	.	188	.	142
Saalfeld-Rudolstadt	9 014	5 334	3 593	87	1 030
Saale-Holzland-Kreis	673	53	570	50	17
Saale-Orla-Kreis	11 325	73	11 200	51	1 628
Greiz	3 655	1 405	2 205	45	117
Altenburger Land	3 012	43	2 920	49	11
Kreisfreie Städte zusammen	4 116	536	2 984	596	544
Landkreise zusammen	54 851	20 213	33 583	1 056	3 944
XX Nordthüringen	7 701	3 947	3 588	169	171
Mittelthüringen	6 902	591	5 729	582	511
Ostthüringen	29 019	7 305	21 120	592	3 095
Südwestthüringen	15 345	8 906	6 130	309	711

1) z.B. für produktionspezifische und sonstige Zwecke, in die Produkte eingehendes Wasser, zur Beregnung und Bewässerung außer für Belegschaftszwecke

31. Abwasserverbleib der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Ein- und weitergeleitete Abwasser- mengen insgesamt	Davon			
		direkt in ein Oberflächen- gewässer/ in den Untergrund	Weiterleitung		
			in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe
			1 000 m³		
2007	51 372	25 438	9 627	15 478	828
2010	46 712	20 848	6 617	15 927	3 320
2013	44 707	18 143	7 226	15 999	3 340
2016	47 040	21 937	6 985	15 403	2 715
2019	48 933	22 563	7 827	15 100	3 443
2022	53 847	24 759	7 459	17 746	3 883
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 474	5 363	20	1 091	-
Verarbeitendes Gewerbe darunter	41 027	19 320	4 543	13 849	3 314
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 638	3 094	1 857	687	0
Getränkeherstellung	1 397	95	1 226	77	-
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	51	20	24	7	-
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 144	-	38	10 598	2 509
H. v. chemischen Erzeugnissen	15 424	13 360	172	1 273	618
H. v. Gummi- und Kunststoff- waren	1 005	585	361	18	41
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	339	32	89	122	97
Metallerzeugung und -bearbeitung	588	33	146	408	0
H. v. Metallerzeugnissen	1 123	776	168	178	1
H. v. Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	596	-	113	450	32
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	197	45	117	20	14
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	3 854	4	699	2 582	569
Sonstige Wirtschaftsbereiche	2 491	72	2 196	223	0

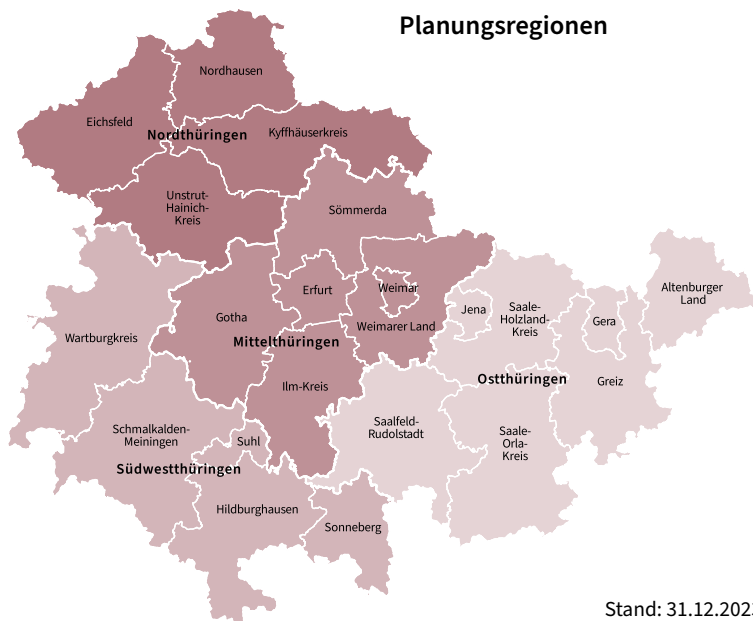
32. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2022 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Ent- sorgung ²⁾
		zusammen	davon				
			in der Land- wirtschaft nach Klär- schlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maß- nahmen ⁴⁾	sonstige stoffliche Verwertung ⁵⁾		
t Trockenmasse							
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443	58 ⁶⁾
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	1 674	406 ⁶⁾
2008	41 204	38 048	17 493	20 301	254	2 802	354 ⁶⁾
2009	39 086	35 090	18 307	16 549	234	3 996	-
2010	37 811	34 312	15 423	18 057	832	3 499	-
2011	40 790	37 769	17 732	18 759	1 278	3 021	-
2012	39 630	36 892	18 390	17 523	979	2 738	-
2013	39 316	36 780	16 025	19 872	883	2 536	-
2014	40 936	34 664	14 714	19 440	510	6 272	-
2015	40 902	30 588	10 862	19 135	591	10 314	-
2016	39 496	27 807	9 348	17 045	1 414	11 689	-
2017	38 105	24 781	6 224	17 639	918	13 324	-
2018	37 928	22 455	5 033	16 237	1 185	15 473	-
2019	36 221	18 249	4 464	1 493	12 292	17 879	-
2020	34 764	16 406	1 992	209	14 205	18 358	-
2021	33 685	15 142	3 136	1 763	10 243	18 543	-
2022	32 887	13 805	2 388	247	11 170	19 082	-
Stadt Erfurt	3 775	-	-	-	-	3 775	-
Stadt Gera	2 000	-	-	-	-	2 000	-
Stadt Jena	2 181	-	-	-	-	2 181	-
Stadt Suhl	492	492	-	-	492	-	-
Stadt Weimar	907	907	-	-	907	-	-
Eichsfeld	966	51	-	-	51	915	-
Nordhausen	1 056	1 056	-	-	1 056	-	-
Wartburgkreis	4 209	3 058	-	-	3 058	1 151	-
Unstrut-Hainich-Kreis	2 017	1 043	683	247	113	974	-
Kyffhäuserkreis	674	674	-	-	674	-	-
Schmalkalden-Meiningen	1 634	452	-	-	452	1 182	-
Gotha	2 105	1 674	206	-	1 468	431	-
Sömmerda	1 120	961	480	-	481	159	-
Hildburghausen	714	312	-	-	312	402	-
Ilm-Kreis	1 163	344	-	-	344	819	-
Weimarer Land	1 251	-	-	-	-	1 251	-
Sonneberg	808	-	-	-	-	808	-
Saalfeld-Rudolstadt	1 646	275	-	-	275	1 371	-
Saale-Holzland-Kreis	821	398	398	-	-	423	-
Saale-Orla-Kreis	1 090	296	296	-	-	794	-
Greiz	721	407	57	-	350	314	-
Altenburger Land	1 537	1 405	268	-	1 137	132	-
Kreisfreie Städte zusammen	9 355	1 399	-	-	1 399	7 956	-
Landkreise zusammen	23 532	12 406	2 388	247	9 771	11 126	-

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z. B. Abgabe an Trocknungsanlagen – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 4) z. B. Rekultivierung – 5) z. B. Vererdung, Kompostierung, auch in eigenen Anlagen – 6) soweit nach Abfallablagereungsverordnung (AbfAbV) noch zulässig

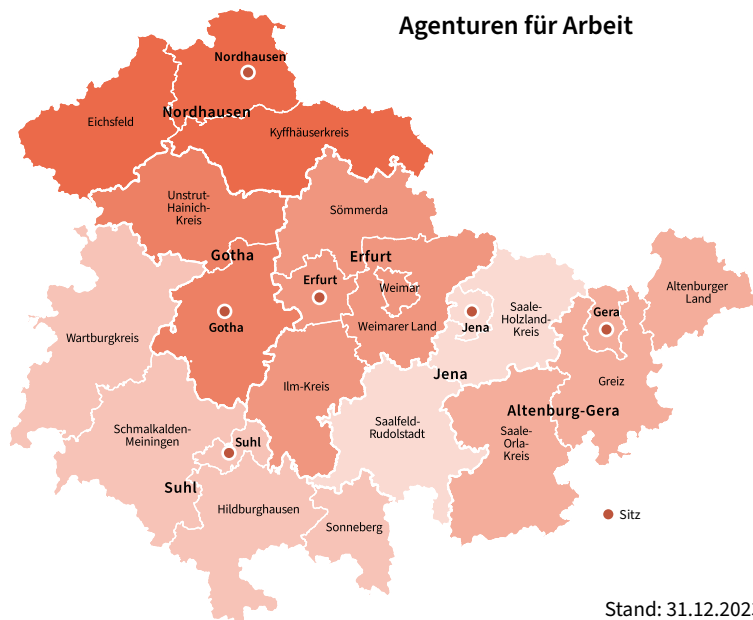
Territoriale Gliederungen

Planungsregionen



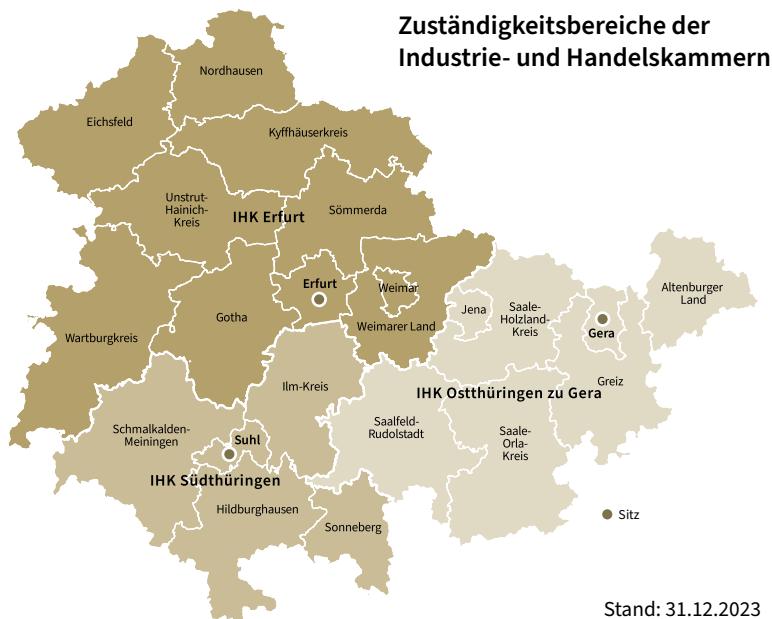
Stand: 31.12.2023

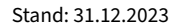
Agenturen für Arbeit



Stand: 31.12.2023

Territoriale Gliederungen

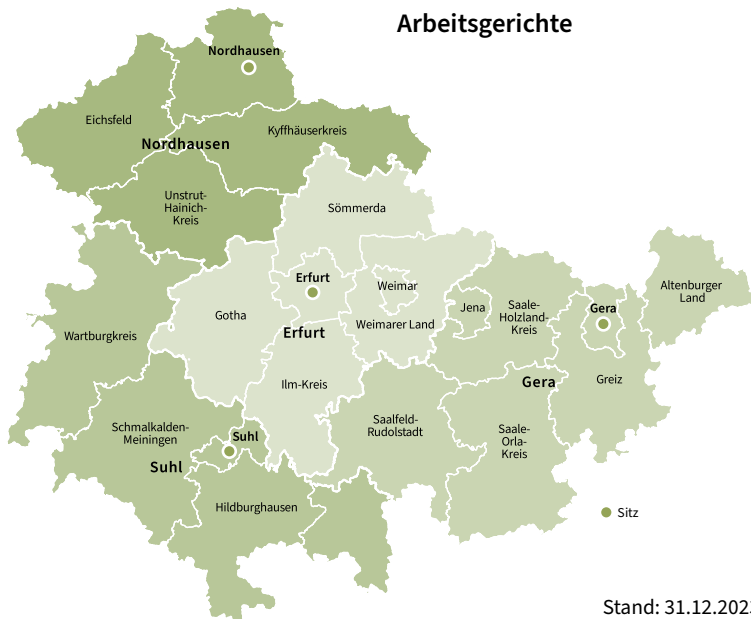




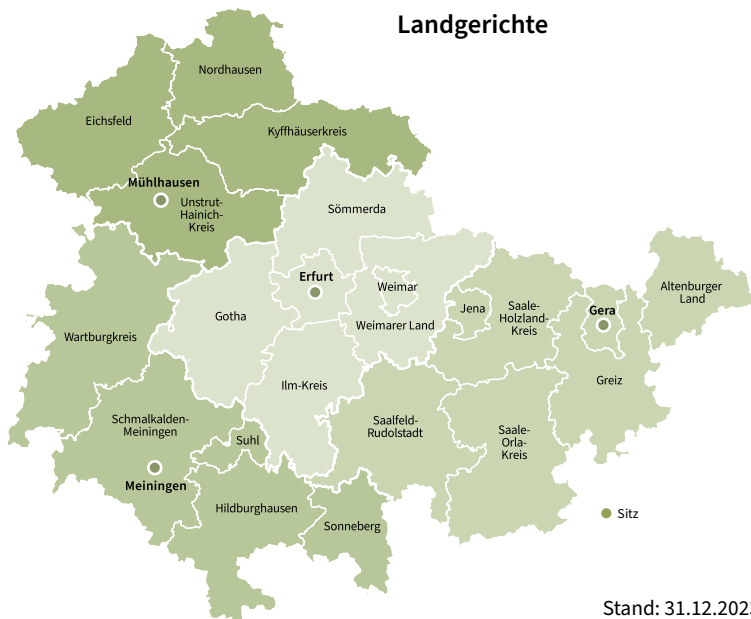
Stand: 31.12.2023

Territoriale Gliederungen

Arbeitsgerichte



Landgerichte



Sozialgerichte



Aufsichtsbereiche der Staatlichen Schulämter



Ländervergleich

Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bevölkerung und Privathaushalte									
1	Fläche	km ²	31.12.2022	357 595	35 748	70 542	891	29 654	420
2	Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.2022	84 359	11 280	13 369	3 755	2 573	685
3	männlich ¹⁾	1 000	31.12.2022	41 559	5 595	6 620	1 843	1 265	338
4	weiblich ¹⁾	1 000	31.12.2022	42 800	5 685	6 749	1 912	1 308	347
5	Einwohner je km ² ¹⁾	Anzahl	31.12.2022	236	316	190	4 214	87	1 632
6	Ausländische Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.2022	12 324	2 012	2 073	834	180	144
7	Hauptwohnsitzhaushalte ²⁾	1 000	JD 2022	40 965	5 305	6 415	1 987	1 266	347
8	Einpersonenhaushalte	1 000	JD 2022	16 822	2 082	2 585	993	487	167
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	JD 2022	24 143	3 222	3 830	994	779	180
10	Eheschließungen ³⁾	Anzahl	2022	390 743	52 375	65 057	12 341	13 178	2 642
11	Gerichtliche Ehelösungen ⁴⁾	Anzahl	2022	137 353	17 080	20 290	5 851	4 054	1 121
12	Lebendgeborene	Anzahl	2022	738 819	104 549	124 897	35 729	17 439	6 720
13	Gestorbene	Anzahl	2022	1 066 341	124 673	152 417	39 572	37 402	8 893
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	2022	-327 522	-20 124	-27 520	-3 843	-19 963	-2 173
<i>Räumliche Bevölkerungsbewegung⁵⁾</i>									
15	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2022	3 734 478	504 312	569 049	235 365	119 806	41 123
16	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2022	2 272 389	326 080	346 481	150 781	64 285	30 615
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	2022	1 462 089	178 232	222 568	84 584	55 521	10 508
Wahlen									
<i>Wahl zum 20. Deutschen Bundestag</i>									
18	Wahlberechtigte	1 000	26.9.2021	61 173	7 712	9 518	2 461	2 049	460
19	Wahlbeteiligung	%	26.9.2021	76,4	77,8	79,9	69,5	75,6	71,9
20	Gültige Stimmen ⁶⁾	1 000	26.9.2021	46 298	5 950	7 571	1 683	1 530	328
darunter									
21	CDU, in Bayern CSU	%	26.9.2021	24,1	24,8	31,7	17,2	15,3	17,2
22	SPD	%	26.9.2021	25,7	21,6	18,0	22,2	29,5	31,5
23	GRÜNE	%	26.9.2021	14,7	17,2	14,1	22,0	9,0	20,9
24	FDP	%	26.9.2021	11,4	15,3	10,5	8,1	9,3	9,3
25	DIE LINKE	%	26.9.2021	4,9	3,3	2,8	11,5	8,5	7,7
26	AfD	%	26.9.2021	10,4	9,6	9,0	9,4	18,1	6,9
27	Sitze	Anzahl	26.9.2021	735 ⁷⁾	102	117	25	25	5
Erwerbstätigkeit									
<i>Erwerbstätige im Inland⁸⁾</i>									
28	Insgesamt	1 000	JD 2023	45 933	6 447	7 878	2 192	1 149	445
29	Selbständige ⁹⁾	1 000	JD 2023	3 879	517	717	226	120	28
30	Arbeitnehmer	1 000	JD 2023	42 054	5 931	7 161	1 967	1 028	417
<i>nach Wirtschaftssektoren⁸⁾</i>									
31	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD 2023	554	67	114	0	25	0
32	Produzierendes Gewerbe	1 000	JD 2023	10 780	1 954	2 111	229	253	78
33	Dienstleistungsbereiche	1 000	JD 2023	34 599	4 427	5 653	1 963	870	366

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21116	23294	47710	34113	19858	2572	18450	20467	15804	16202	1
1892	6391	1628	8140	18139	4159	993	4086	2187	2953	2127	2
926	3151	800	4010	8890	2054	487	2011	1074	1443	1051	3
967	3240	829	4130	9249	2105	506	2076	1113	1510	1075	4
2506	303	70	171	532	209	386	221	107	187	131	5
363	1196	105	960	2828	566	139	300	161	300	161	6
988	3071	833	3914	8665	1932	476	2118	1114	1458	1075	7
497	1259	347	1577	3485	703	183	942	464	600	451	8
491	1811	486	2337	5180	1230	293	1176	650	858	624	9
4323	28574	9747	40735	85008	20427	4602	16246	9266	17688	8534	10
3132	10735	2618	14315	30448	7734	1905	5949	3275	5509	3337	11
19054	57360	10820	71289	164496	36731	7814	29331	14506	23953	14131	12
19877	75363	25377	108407	234176	53936	15409	60066	37281	40697	32795	13
-823	-18003	-14557	-37118	-69680	-17205	-7595	-30735	-22775	-16744	-18664	14
124493	312508	68571	378480	672810	198156	42135	158782	92651	127720	88517	15
85065	198329	36280	226235	389444	127657	24265	84236	52294	78895	51447	16
39428	114179	32291	152245	283366	70499	17870	74546	40357	48825	37070	17
1299	4383	1314	6105	13040	3053	755	3254	1790	2273	1708	18
77,8	76,2	71,1	74,7	76,4	77,2	77,3	76,5	67,9	78,2	74,9	19
1006	3301	919	4523	9888	2334	574	2463	1202	1763	1265	20
15,4	22,8	17,4	24,2	26,0	24,7	23,6	17,2	21,0	22,0	16,9	21
29,7	27,6	29,1	33,1	29,1	29,4	37,3	19,3	25,4	28,0	23,4	22
24,9	15,8	7,8	16,1	16,1	12,6	-	8,6	6,5	18,3	6,6	23
11,4	12,8	8,2	10,5	11,4	11,7	11,5	11,0	9,5	12,5	9,0	24
6,7	4,3	11,1	3,3	3,7	3,3	7,2	9,3	9,6	3,6	11,4	25
5,0	8,8	18,0	7,4	7,3	9,2	10,0	24,6	19,6	6,8	24,0	26
16	51	16	74	156	36	9	38	18	28	19	27
1348	3592	760	4197	9780	2059	524	2078	993	1468	1024	28
110	296	67	340	750	175	39	185	77	142	91	29
1238	3297	693	3857	9030	1884	485	1893	916	1326	933	30
2	25	21	95	74	38	2	25	18	31	16	31
167	710	146	996	2113	516	128	539	250	293	296	32
1179	2857	593	3106	7592	1505	394	1514	725	1144	711	33

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Noch: Erwerbstätigkeit									
34	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ¹⁰⁾	1 000	30.6.2023	34 709	4 909	5 925	1 680	883	345
35	Männer	1 000	30.6.2023	18 625	2 680	3 201	860	464	192
36	Frauen	1 000	30.6.2023	16 084	2 229	2 724	821	420	152
37	Ausländer	1 000	30.6.2023	5 326	936	1 082	345	96	49
38	Männer	1 000	30.6.2023	3 302	573	660	198	63	31
39	Frauen	1 000	30.6.2023	2 023	363	422	147	33	18
40	Registrierte Arbeitslose insgesamt ¹¹⁾	1 000	JD 2023	2 609	245	257	188	79	39
41	Männer	1 000	JD 2023	1 412	130	138	102	44	21
42	Frauen	1 000	JD 2023	1 196	115	119	86	35	18
43	Arbeitslosenquote ¹¹⁾¹²⁾	%	JD 2023	5,7	3,9	3,4	9,1	5,9	10,6
44	Gemeldete Arbeitsstellen ¹¹⁾	1 000	JD 2023	761 ¹³⁾	96	149	20	25	9
Unternehmen und Arbeitsstätten									
<i>Gewerbeanzeigen¹⁴⁾</i>									
45	Anmeldungen	Anzahl	2023	714 995	96 595	119 868	41 206	17 863	6 458
46	darunter Neugründung	Anzahl	2023	593 244	77 786	95 916	37 794	13 928	5 876
47	Abmeldungen	Anzahl	2023	602 696	79 586	103 763	32 232	15 823	4 648
48	darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	2023	486 876	60 845	80 170	29 259	12 613	4 144
<i>Insolvenzen von Unternehmen</i>									
49	Insgesamt	Anzahl	2023	17 814	1 875	2 527	1 647	346	228
50	Eröffnet	Anzahl	2023	13 074	1 324	1 818	1 108	275	180
51	Mangels Masse abgewiesen	Anzahl	2023	4 740	551	709	539	71	48
52	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	2023	26 594	2 664	3 604	1 734	197	2 874
Landwirtschaft									
53	Landwirtschaftliche Betriebe	1 000	2023	255	38	82	0	5	0
54	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ¹⁵⁾	1 000	2023	633	88	181	0	21	0
55	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	2023	16 586	1 405	3 087	2	1 298	8
56	darunter Ackerland	1 000 ha	2023	11 681	807	2 033	1	995	2
57	Getreideernte	1 000 t	2023	42 463	3 248	7 160	/	2 534	/
58	Kartoffelernte	1 000 t	2023	11 607	170	1 487	/	347	-
59	Zuckerrüben ¹⁶⁾	1 000 t	2023	31 558	1 211	4 988	-	436	-
60	Gemüseernte	1 000 t	2023	3 768	295	602	.	106	.
61	Obsternte (Marktbobstbau) ¹⁷⁾	1 000 t	2023	1 203	387	56	.	24	.
62	Weinmosternte ¹⁸⁾	1 000 hl	2023	8 596	2 096	417	-	2	-
63	Schweinebestand ¹⁹⁾	1 000	3.11.2023	21 224	1 256	2 436	.	538	.
64	Rinderbestand ¹⁹⁾²⁰⁾	1 000	3.11.2023	10 836	906	2 804	1	437	8
65	darunter Milchkühe	1 000	3.11.2023	3 713	309	1 057	0	124	3
66	Schlachtmenge ²¹⁾²²⁾	1 000 t	2023	5 208	454	654	-	124	25

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1062	2739	581	3127	7281	1487	392	1644	799	1052	800	34
570	1491	289	1685	3954	792	211	857	411	549	417	35
492	1248	293	1442	3327	694	181	786	388	504	383	36
171	518	39	376	1069	220	58	131	56	109	69	37
102	316	24	244	676	141	36	85	38	70	45	38
69	203	15	132	393	79	21	46	18	39	24	39
81	181	63	252	710	111	36	131	83	88	65	40
43	96	35	136	385	60	20	72	46	48	36	41
38	86	28	116	325	51	16	59	36	39	29	42
7,4	5,2	7,7	5,7	7,2	4,9	6,8	6,2	7,5	5,5	5,9	43
11	49	18	77	149	42	11	39	21	27	17	44
21338	61920	10562	65950	154801	34878	7557	26445	11034	27060	11460	45
19048	50573	8479	54592	132450	29008	6318	21809	9104	21320	9243	46
14635	55828	9805	51230	127974	30856	6807	25291	10365	22295	11558	47
12463	45670	8004	40764	106406	25209	5648	20414	8683	17305	9279	48
679	1350	254	1366	4572	747	216	747	323	685	252	49
558	867	222	1042	3386	548	164	601	224	569	188	50
121	483	32	324	1186	199	52	146	99	116	64	51
860	982	204	1793	8624	1349	83	505	114	662	343	52
1	15	5	34	34	15	1	6	4	12	4	53
2	34	16	88	79	36	3	23	16	31	15	54
14	767	1347	2587	1489	712	73	897	1152	978	772	55
5	461	1074	1878	1069	389	33	703	977	651	603	56
/	1848	3796	6500	4715	1445	97	2760	3628	2224	2483	57
/	111	531	5520	2211	232	3	210	520	219	48	58
/	1421	2238	2238	4727	1266	-	1264	3387	848	959	59
10	168	72	602	879	489	3	35	133	350	25	60
.	.	.	336	108	42	.	.	18	.	30	61
-	266	2	1	1	5726	7	28	.	1	.	62
.	371	568	7038	5851	93	2	457	972	1006	636	63
6	390	457	2319	1263	295	39	432	271	934	275	64
1	120	149	784	375	94	12	164	98	342	81	65
0	68	39	1509	1739	122	2	26	230	172	44	66

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Produzierendes Gewerbe									
<i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>									
67	Unternehmen ²³⁾	Anzahl	30.9.2022	39210	7466	6829	596	818	251
68	Investitionen	Mill. EUR	2022	67594	12890	14098	892	2208	851
69	Betriebe ²⁴⁾	Anzahl	30.9.2023	46867	8515	8081	752	1204	290
70	tätige Personen	1000	30.9.2023	6315	1310	1327	85	106	48
71	Entgelte	Mill. EUR	2023	354097	79643	77896	4930	4922	3053
72	Umsatz	Mill. EUR	2023	2368556	447822	502583	37025	41212	37900
73	dar. Auslandsumsatz	Mill. EUR	2023	1181627	261303	291989	17700	18016	24428
<i>Baugewerbe</i>									
<i>Bauhauptgewerbe</i>									
74	Unternehmen	Anzahl	30.9.2022	8697	1002	1620	247	293	43
75	Investitionen	Mill. EUR	2022	3881	694	784	93	106	11
76	Betriebe ²⁵⁾	Anzahl	JD 2023	9628	1144	1812	278	352	63
77	tätige Personen	1000	JD 2023	533	71	108	16	18	3
78	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2023	617	87	117	20	21	3
79	Entgelte	Mill. EUR	2023	24065	3427	4926	733	772	133
80	baugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2023	112665	16279	21601	4183	3983	753
<i>Ausbaugewerbe</i>									
81	Unternehmen	Anzahl	30.9.2022	9951	1240	1795	355	266	70
82	Investitionen	Mill. EUR	2022	1264	187	251	51	33	6
83	Betriebe ²⁶⁾	Anzahl	JD 2023	11142	1458	2017	407	299	86
84	tätige Personen	1000	JD 2023	463	64	87	21	12	3
85	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2023	561	74	99	28	15	4
86	Entgelte	Mill. EUR	2023	18673	2820	3535	797	418	139
87	ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2023	74255	11155	14643	3215	1666	502
Bautätigkeit und Wohnungen									
<i>Baugenehmigungen²⁷⁾</i>									
88	Wohnungen	Anzahl	2023	259639	35481	58755	15902	11252	1333
<i>Baufertigstellungen²⁷⁾</i>									
89	Wohnungen	Anzahl	2023	294399	43559	65770	15965	11855	1642
90	Wohnungsbestand ²⁸⁾	1000	31.12.2023	43651	5492	6734	2030	1380	369
91	Räume insgesamt ²⁸⁾	1000	31.12.2023	190986	24722	30546	6967	5740	1449
92	Wohnfläche insgesamt ²⁸⁾	1000 m ²	31.12.2023	4025768	531504	659261	148386	118927	29720
Tourismus									
93	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben	1000	2023	183267	22936	38857	12086	5190	1456
94	darunter Auslands Gäste	1000	2023	34801	5162	8855	4273	463	272
95	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	1000	2023	487110	57517	100257	29589	14245	2807
96	darunter Auslands Gäste	1000	2023	80902	11654	19546	11921	1117	507

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
356	2150	591	3192	9012	1813	348	2428	973	1128	1259	67
1422	3868	539	6230	11 524	3 386	878	4174	1474	1206	1955	68
449	2620	796	3809	10 399	2 198	408	3007	1382	1318	1639	69
94	386	62	569	1231	297	80	285	129	136	169	70
6625	22 369	2469	31 637	67 061	16 771	4115	12 689	5610	7 322	6985	71
126 448	135 443	20 989	247 793	401 989	111 921	30 081	85 850	52 966	46 371	42 162	72
32 677	72 770	9428	115 578	180 966	59 318	15 183	32 974	16 689	18 050	14 556	73
130	606	199	1082	1510	427	102	539	263	374	260	74
62	264	49	494	672	167	33	166	94	105	87	75
136	613	246	1121	1640	482	110	636	306	403	288	76
8	34	11	64	88	25	5	33	17	18	14	77
9	40	13	75	106	28	6	37	20	21	16	78
457	1435	415	2894	4109	1132	243	1340	707	771	571	79
2767	6084	2196	14115	18780	4964	986	6934	2986	3574	2480	80
216	760	145	1227	2022	393	94	518	247	380	223	81
39	88	13	149	216	45	10	80	30	38	28	82
254	685	194	1361	2228	523	105	592	278	400	257	83
12	30	7	53	90	21	4	24	12	15	9	84
14	35	9	64	117	24	5	29	15	19	12	85
557	1245	255	2043	3616	804	144	932	449	568	350	86
2154	5064	1121	7608	14134	3205	544	3869	1769	2226	1379	87
5257	19005	4995	23229	43603	13072	1509	8699	3689	10866	2992	88
5999	21292	4672	28526	48148	14163	2395	9447	4073	12770	4123	89
998	3143	935	4150	9249	2171	527	2409	1304	1554	1204	90
3703	14222	3692	20213	39462	10625	2622	9507	5398	6902	5215	91
76254	303828	75217	425686	839621	227212	54932	184059	105961	145537	99664	92
7408	14966	7672	15037	23575	8555	1134	7922	3358	9318	3795	93
1475	3298	336	1534	5045	1641	193	881	252	889	232	94
15943	33677	32156	45680	53599	22253	3250	19856	8357	38034	9891	95
3529	6940	908	3793	10577	4766	498	2016	590	1988	552	96

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außenhandel²⁹⁾									
97	<i>Einfuhr (Generalhandel)³⁰⁾</i>	Mill. EUR	2022	1513511	262170	252211	18312	26533	19769
98	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2022	112626	12655	13395	2391	2663	4791
99	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2022	1340638	240101	228412	14929	23073	14405
100	Rohstoffe	Mill. EUR	2022	168558	12453	20613	701	6318	1312
101	Halbwaren	Mill. EUR	2022	125071	14217	10376	431	1539	2432
102	Fertigwaren	Mill. EUR	2022	1047009	213431	197423	13797	15216	10661
103	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)³⁰⁾</i>	Mill. EUR	2022	1594034	266098	218939	16730	17949	21610
104	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2022	92043	6025	12045	1316	1478	1879
105	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2022	1469710	255960	202749	15058	16222	19540
106	Rohstoffe	Mill. EUR	2022	20649	1171	2122	28	199	92
107	Halbwaren	Mill. EUR	2022	112318	18246	12590	514	4088	685
108	Fertigwaren	Mill. EUR	2022	1336743	236543	188036	14516	11934	18763
Verkehr									
<i>Eisenbahnverkehr²¹⁾</i>									
<i>Beförderte Güter³¹⁾</i>									
109	Versand	1000 t	2023	263766	12111	25027	750	15138	6882
110	Empfang	1000 t	2023	270903	14367	29859	4149	14047	11958
<i>Straßenverkehr</i>									
111	Bestand an Kraftfahrzeugen ³²⁾	1000	1.1.2024	60681	8592	10816	1502	1873	349
112	dar. Personenkraftwagen	1000	1.1.2024	49099	6925	8366	1244	1481	301
113	Nutzfahrzeuge	1000	1.1.2024	6589	894	1389	137	233	27
114	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ³³⁾	1000	2023	3477	486	716	103	67	21
115	dar. Personenkraftwagen	1000	2023	2845	407	590	82	49	18
<i>Beförderte Personen im Linienverkehr³⁴⁾</i>									
116	Straßenbahnen	Mill.	2023	3722	370	735	730	48	55
117	Omnibusse	Mill.	2023	5030	559	654	465	109	57
118	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	2023	2519525	306644	388817	134136	74250	20878
119	Personenschaden	Anzahl	2023	291890	33630	49463	13729	8635	2922
120	Sachschaden	Anzahl	2023	2227635	273014	339354	120407	65615	17956
121	Verunglückte	Anzahl	2023	369396	42594	62858	16245	11056	3530
122	Getötete	Anzahl	2023	2839	369	499	33	108	12
123	Schwerverletzte	Anzahl	2023	52902	6139	9257	2073	1848	329
124	Leichtverletzte	Anzahl	2023	313655	36086	53102	14139	9100	3189
<i>Luftverkehr</i>									
<i>Beförderte Personen</i>									
125	Zusteiger	1000	2023	98105	5242	21817	x	11495	902
126	Aussteiger	1000	2023	98580	5210	21916	x	11562	904
<i>Beförderte Güter³¹⁾</i>									
127	Einladung	t	2023	2458621	23999	164221	x	21201	74
128	Ausladung	t	2023	2233975	17404	123116	x	16264	182

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
83084	133279	10358	169925	314983	48905	17497	35249	25374	38347	18264	97
12377	5835	1782	12134	24892	4822	1220	2318	2346	4294	1660	98
67708	123384	8148	153014	273272	42027	15740	31495	21858	32550	15683	99
10096	7471	843	63695	30992	624	2283	1083	5338	3120	94	100
12482	16898	2494	8734	37263	4289	1017	2421	2849	5361	725	101
45131	99016	4812	80585	205017	37114	12440	27990	13672	24069	14864	102
52303	80503	9964	99123	237255	61539	16857	53215	24206	28658	17618	103
2675	3767	3283	14262	15728	4561	842	1986	2713	3675	1296	104
48975	75226	6454	82900	215947	56043	15746	50518	21045	24310	15852	105
267	532	123	880	2657	456	143	213	521	131	198	106
11072	7216	1322	6417	23968	2543	1210	4190	4255	3665	863	107
37635	67478	5009	75603	189323	53045	14393	46114	16269	20513	14791	108
28124	14135	4028	39189	49816	6814	4972	15252	32724	4334	4470	109
20812	8808	7631	50421	49529	7505	11478	11755	20865	4586	3133	110
956	4732	1116	6104	12632	3273	785	2709	1513	2154	1514	111
813	3903	884	4957	10557	2630	652	2185	1220	1744	1192	112
83	462	148	682	1138	365	67	316	185	245	205	113
108	395	39	335	701	138	35	116	58	92	65	114
94	339	28	274	577	108	28	89	44	70	47	115
245	265	42	158	628	10	11	276	91	-	60	116
423	298	81	318	1322	217	56	221	76	88	86	117
63706	145422	55641	211737	637365	140161	32794	99415	69325	88757	50477	118
7781	19527	4880	32471	63250	13630	3356	13027	7684	12316	5589	119
55925	125895	50761	179266	574115	126531	29438	86388	61641	76441	44888	120
9331	25429	6257	41792	79622	17583	4232	16384	9909	15355	7219	121
28	188	57	423	450	134	34	187	130	90	97	122
701	3537	1105	5122	11172	2545	611	3408	1757	1822	1476	123
8602	21704	5095	36247	68000	14904	3587	12789	8022	13443	5646	124
6759	29477	26	2284	17556	812	156	1512	x	x	67	125
6798	29783	24	2306	17529	825	154	1503	x	x	68	126
10145	971371	-	16082	460161	74107	43	717217	x	x	0	127
7770	896684	-	13220	427882	57221	2	674187	x	x	43	128

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Geld und Kredit, Versicherungen³⁵⁾									
129	<i>Banken (MFI)³⁶⁾</i> Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) ³⁷⁾ mit einer Laufzeit	Mill. EUR	31.12.2023	x	635 225	703 224	158 006	50 295	24 007
130	bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2023	x	44 874	69 226	10 401	1 176	2 453
131	über 1 Jahr bis	Mill. EUR	31.12.2023	x	66 734	96 455	18 430	1 754	2 425
132	einschließlich 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2023	x	523 617	537 543	129 175	47 365	19 129
133	über 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2023	x	523 617	537 543	129 175	47 365	19 129
133	Einlagen und auf- genommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI)	Mill. EUR	31.12.2023	x	677 533	767 910	248 828	66 232	25 492
134	darunter Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2023	x	70 816	78 938	11 952	14 060	3 955
Rechtspflege									
135	Abgeurteilte	Anzahl	2022	791 090	112 367	128 729	39 634	22 128	8 143
136	Verurteilte	Anzahl	2022	647 374	96 051	109 131	31 681	17 131	6 127
137	Jugendliche	Anzahl	2022	20 488	2 768	4 106	533	280	142
138	Heranwachsende	Anzahl	2022	36 782	6 257	7 065	1 057	687	291
139	Erwachsene	Anzahl	2022	590 104	87 026	97 960	30 091	16 164	5 694
Bildung und Wissenschaft									
140	Schüler an allgemeinbildenden Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2022/23	8 693 344	1 134 191	1 298 480	391 204	267 966	71 351
141	beruflichen Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2022/23	2 232 821	368 702	340 108	79 225	42 327	23 737
142	Schulen des Gesundheitswesens ³⁹⁾	Anzahl	2022/23	184 903	20 592	32 205	9 802	5 641	1 549
143	Auszubildende ³⁹⁾	Anzahl	31.12.2022	1 216 305	171 234	215 016	35 334	26 289	13 185
144	Studierende an	Anzahl	WS 2021/22	2 946 141	357 342	404 090	203 869	50 549	37 393
145	Universitäten ⁴⁰⁾	Anzahl	WS 2021/22	1 754 248	193 120	250 289	129 359	35 489	19 515
146	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 2021/22	37 084	4 483	3 596	5 839	-	978
147	Fachhochschulen ⁴¹⁾	Anzahl	WS 2021/22	1 154 809	159 739	150 205	68 671	15 060	16 900
148	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴²⁾	Anzahl	1.12.2021	427 698	78 712	63 504	28 003	7 847	4 490
149	Hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2022/23	724 791	93 884	99 078	33 462	21 482	6 335
150	beruflichen Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2022/23	123 523	23 037	17 171	4 724	2 220	1 339
151	Schulen des Gesundheitswesens ³⁹⁾	Anzahl	2021/22	11 614	1 804	2 810	886	545	.

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
199017	748773	36519	355531	672846	156305	42064	84403	34971	97495	60043	129
17123	188079	798	20960	53113	10395	2067	5717	1341	6736	1780	130
31596	132871	1259	44989	68218	12081	3056	6365	2135	4538	2579	131
150298	427823	34462	289582	551515	133829	36941	72321	31495	86221	55684	132
151483	881848	36882	348539	742781	141980	37742	109930	46730	120787	54318	133
12163	28115	7745	39386	99958	19285	5752	20359	11574	14919	10780	134
18461	48553	13736	74870	176167	36026	10374	43629	19399	18342	20532	135
13762	42495	11969	62164	136940	29854	8545	34456	16555	14519	15994	136
338	1378	277	2278	5028	981	427	761	453	367	371	137
501	2205	581	3743	7369	1947	511	2106	926	614	922	138
12923	38912	11111	56143	124543	26926	7607	31589	15176	13538	14701	139
211468	675729	161755	868513	1970040	426354	94808	407102	208350	300393	205640	140
46183	164130	34825	237206	509795	105956	.	104400	43950	83851	48426	141
5917	12965	-	15153	59155	8692	.	-	5697	7535	-	142
27828	85353	20109	127947	274755	59736	14580	49410	26181	43704	25647	143
119110	262759	39041	197246	764565	121060	31835	105868	54823	67447	124918	144
56488	146803	23030	135539	491397	76203	16240	74576	34100	39826	32274	145
2352	1813	558	2384	8179	-	898	3093	1227	946	738	146
60270	114143	15453	63549	264989	44857	14697	28199	19496	26675	91906	147
17026	27906	6640	29655	90401	16044	4493	22093	9155	9408	12321	148
18296	56770	11907	70551	175770	39481	8926	32272	15549	25285	15743	149
2564	9314	1581	11828	26550	5390	1605	6433	2211	4436	3120	150
333	.	.	.	3765	1471	.	.	.	.	.	151

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Kultur, Freizeit, Sport									
152	Museen	Anzahl	JE 2021	6 809	1 236	1 198	184	323	34
153	Öffentliche Theater- unternehmen	Anzahl	2021/22	137	15	21	10	6	2
154	Öffentlich geförderte Musikschulen	Anzahl	JE 2021	933	213	220	12	25	2
	Deutscher Olympischer Sportbund ⁴³⁾								
155	Vereine	Anzahl	JE 2022	86 895	11 230	11 636	2 361	2 992	378
156	Mitglieder ⁴⁴⁾	1 000	JE 2022	23 416	3 897	4 277	684	345	142
Gesundheitswesen									
157	Ärzte ⁴⁵⁾	Anzahl	31.12.2023	428 474	55 083	70 616	25 456	10 439	4 376
158	Zahnärzte ⁴⁶⁾	Anzahl	31.12.2022	72 767	9 326	12 217	4 264	1 891	562
159	Apotheker ⁴⁷⁾	Anzahl	31.12.2022	69 625	9 679	11 583	4 087	1 518	418
160	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.2022	1 893	249	353	88	63	14
161	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2022	480 382	53 552	75 098	20 257	14 865	4 819
162	Vorsorge- oder Reha- bilitationseinrichtungen	Anzahl	31.12.2022	1 089	196	235	.	24	.
163	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2022	161 725	26 019	28 853	.	5 210	.
Sozialleistungen									
	Sozialhilfe								
164	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Anzahl	31.12.2022	226 390	20 650	27 620	13 310	5 515	2 905
165	Empfänger von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	Anzahl	Dez. 2022	1 189 280	113 680	140 975	83 025	28 140	17 540
166	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ⁴⁸⁾	Anzahl	31.12.2022	351 475	35 365	54 445	20 915	8 415	4 130
167	Ausgaben (brutto) ^{49) 50)}	Mill. EUR	2022	6 849	707	1 189	512	130	93
	Leistungen an Asylbewerber								
168	Empfänger von Regelleistungen	Anzahl	31.12.2022	486 125	59 890	70 660	36 355	16 795	5 860
169	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2022	6 480	614	904	477	240	71
	Kinder- und Jugendhilfe								
170	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2022	65 825 ⁵¹⁾	7 902	9 730	3 557	2 331	1 057
	Wohngeld ⁵²⁾								
171	Haushalte	Anzahl	31.12.2022	651 825	62 165	58 230	27 710	25 970	4 610
172	gezahlt. Wohngeld	Mill. EUR	2022	1 825	193	171	73	59	18

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
64	411	211	681	787	481	87	390	238	241	243	152
3	6	4	9	23	6	1	14	7	3	7	153
2	66	16	74	160	42	9	25	20	22	25	154
810	7496	1843	9263	17723	5911	2017	4402	3029	2518	3286	155
498	2075	261	2518	4936	1341	352	650	346	745	348	156
14878	31598	8357	35394	92590	19987	5402	19692	9985	14870	9751	157
2128	5838	1318	6500	15236	3165	699	3723	1725	2384	1791	158
2020	6659	1175	5906	13311	3815	980	2602	1716	2664	1492	159
61	149	38	173	333	85	22	78	45	93	49	160
12804	34778	10173	41009	112862	23176	6684	25106	14158	15890	15151	161
.	86	60	112	133	46	15	51	21	60	37	162
.	15084	10598	17121	19948	6487	2509	8496	3759	10837	5635	163
6360	20845	5900	24535	55130	9650	3015	8300	7040	10065	5545	164
50015	103510	22650	127190	306015	52695	17445	35185	24930	47635	18645	165
13670	25150	8865	32175	84465	15140	5675	15895	7510	11885	7765	166
306	630	109	566	1596	281	92	200	108	216	113	167
13355	35485	7895	46405	106950	16935	3835	27540	11970	15565	10625	168
206	600	119	661	1296	252	48	465	137	261	127	169
1592	5399	1255	6061	14068	3101	694	3221	1688	2380	1380	170
13675	42725	24420	66870	170975	24315	6775	49790	25175	25970	22450	171
42	135	53	184	507	73	21	110	56	78	52	172

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Finanzen und Steuern									
<i>Einnahmen der öffentlichen Haushalte⁵³⁾</i>									
173	Länder	Mill. EUR	2023	529 150	64 713	73 638	39 862	16 870	8 293
174	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2023	358 108	55 386	56 400	-	11 927	-
175	Zusammen	Mill. EUR	2023	737 668	92 456	111 082	39 862	22 432	8 293
<i>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte⁵⁴⁾</i>									
176	Länder	Mill. EUR	2023	382 627	48 654	58 205	22 932	12 550	4 555
177	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2023	143 531	21 530	25 259	6 434	2 967	1 393
178	Zusammen	Mill. EUR	2023	526 158	70 184	83 465	29 366	15 516	5 947
<i>Ausgaben der öffentlichen Haushalte⁵³⁾</i>									
179	Länder	Mill. EUR	2023	529 318	64 282	73 263	40 640	17 198	8 825
180	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2023	364 933	55 314	59 114	-	11 721	-
181	Zusammen	Mill. EUR	2023	744 661	91 955	113 421	40 640	22 554	8 825
182	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/GV	Mill. EUR	2023	282 042	39 549	42 920	14 335	7 951	2 950
<i>Schulden der öffentlichen Haushalte⁵⁵⁾</i>									
183	Länder	Mill. EUR	31.12.2022	606 883	43 269	19 003	61 712	18 469	22 623
184	Gemeinden/GV	Mill. EUR	31.12.2022	140 765	11 038	16 295	-	1 483	-
<i>Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort^{56/57)}</i>									
185	Insgesamt ⁵⁸⁾	1 000	30.6.2022	5 206	691	850	306	148	46
186	Bundesbereich ⁵⁸⁾	1 000	30.6.2022	526	35	70	50	19	3
187	Landesbereich	1 000	30.6.2022	2 604	344	392	222	64	38
188	kommunaler Bereich	1 000	30.6.2022	1 702	270	334	-	55	-
189	Sozialversicherung ⁵⁹⁾	1 000	30.6.2022	375	43	54	33	11	5
Verdienste und Arbeitskosten^{60) 61)}									
190	Bruttostundenverdienst ⁶²⁾	EUR	JD 2023	26,58	28,12	27,76	27,87	22,35	27,34
191	Männer	EUR	JD 2023	27,66	29,66	29,12	29,05	22,27	28,66
192	Frauen	EUR	JD 2023	24,18	24,47	24,57	26,08	22,49	24,35
193	Bruttomonatsverdienst ⁶²⁾	EUR	JD 2023	4 468	4 737	4 649	4 677	3 777	4 568
194	Männer	EUR	JD 2023	4 690	5 032	4 920	4 892	3 808	4 820
195	Frauen	EUR	JD 2023	3 992	4 054	4 032	4 354	3 723	4 006

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
27 140	38 378	10 971	47 452	102 547	23 902	6 871	24 385	13 552	18 879	12 903	173
-	31 080	7 049	34 744	92 810	16 590	3 321	17 990	8 845	13 361	8 607	174
27 140	58 476	14 139	67 302	161 428	32 204	8 890	33 593	18 476	26 180	16 989	175
10 896	27 509	8 019	35 478	78 395	17 171	5 024	19 487	10 543	12 859	10 350	176
5 647	13 421	1 648	12 219	31 659	5 964	1 314	4 874	2 441	4 524	2 238	177
16 543	40 930	9 666	47 697	110 054	23 135	6 338	24 361	12 983	17 384	12 588	178
26 444	38 622	11 023	44 619	105 069	23 413	6 224	24 253	13 758	19 710	13 178	179
-	32 137	7 234	36 173	94 613	17 038	3 448	17 769	8 610	13 682	8 083	180
26 444	59 778	14 377	65 898	165 753	32 163	8 371	33 240	18 448	27 331	16 740	181
8 331	23 033	4 614	26 042	60 909	13 508	3 379	12 432	6 517	9 085	6 488	182
33 248	40 069	8 294	62 590	179 021	28 006	13 504	5 517	22 924	32 959	15 676	183
-	15 488	1 642	15 405	51 766	12 518	2 775	2 686	2 885	4 918	1 868	184
138	377	103	486	1 054	264	58	237	131	181	123	185
13	38	18	65	99	34	5	15	10	28	10	186
108	185	49	228	491	122	31	123	63	84	63	187
-	131	28	160	386	92	18	81	48	58	40	188
17	23	9	33	77	17	5	19	10	11	11	189
29,63	29,47	22,18	25,19	26,66	25,57	25,08	22,44	21,71	24,43	21,92	190
31,22	30,80	22,61	26,06	27,74	26,40	26,11	22,69	21,68	25,00	22,09	191
26,56	26,55	21,41	23,02	24,23	23,62	22,81	21,91	21,76	23,06	21,61	192
4 970	4 957	3 785	4 224	4 480	4 301	4 192	3 791	3 688	4 115	3 700	193
5 275	5 219	3 894	4 411	4 710	4 480	4 385	3 857	3 712	4 254	3 762	194
4 394	4 397	3 597	3 774	3 980	3 890	3 771	3 652	3 644	3 797	3 584	195

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ⁶³⁾									
196	Bruttoinlandsprodukt ⁶⁴⁾	Mrd. EUR	2023	4 121,16	615,07	768,47	193,22	97,48	39,25
197	Bruttowertschöpfung ⁶⁴⁾	Mrd. EUR	2023	3 765,81	562,04	702,21	176,56	89,07	35,87
198	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2023	0,8	0,4	0,8	0,0	1,4	0,0
199	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	2023	24,5	33,7	27,2	9,3	24,8	25,7
200	Baugewerbe	%	2023	6,2	6,1	6,5	4,8	8,1	3,9
201	Handel, Verkehr und Lagererei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	2023	21,4	19,5	20,8	24,1	18,7	24,8
202	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	2023	25,2	22,5	26,3	30,1	21,2	23,0
203	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	%	2023	21,9	17,8	18,4	31,8	25,9	22,5

Fußnoten

- *) Quelle: Statistisches Bundesamt sowie Gemeinsames Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
- 1) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011
 - 2) Endergebnis des Mikrozensus
 - 3) einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts
 - 4) einschließlich Ehelösungen von Paaren gleichen Geschlechts
 - 5) einschließlich Ausland
 - 6) Zweitstimmen
 - 7) einschließlich Überhang- und Ausgleichsmandate
 - 8) Erwerbstätige am Arbeitsort – Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung der Länder, Berechnungsstand Februar 2024
 - 9) einschließlich mithelfender Familienangehöriger
 - 10) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort – Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Angaben für Deutschland einschließlich Fälle „ohne Angabe“ und „Zuordnung nicht möglich“
 - 11) Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Datenstand Dezember 2023
 - 12) prozentualer Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen
 - 13) einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland
 - 14) ohne Reisegewerbe
 - 15) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
 - 16) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen
 - 17) Baumobst, Strauchbeerenobst und Erdbeeren im Freiland
 - 18) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte 49039 hl)
 - 19) Ergebnis der Viehbestandserhebung
 - 20) seit 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Angaben der Vorjahre)
 - 21) vorläufige Zahlen
 - 22) aus gewerblichen und Hausschlachtungen
 - 23) Ergebnisse Jahresbericht für Unternehmen
 - 24) Ergebnisse des Jahresberichtes für Betriebe mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr, einschließlich Handwerk
 - 25) Ergebnisse des Monatsberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
 - 26) Ergebnisse des Vierteljahresberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
 - 27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
 - 28) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011 (Stand 31. Mai 2013)
 - 29) Quelle: Statistisches Bundesamt
 - 30) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, bei der Einfuhr auch die Import-Daten (Kleinsendungen im Extrahandel); für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten
 - 31) ohne Durchgangsverkehr
 - 32) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; Deutschland: einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge
 - 33) Deutschland einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
150,58	351,14	59,22	363,11	839,08	174,25	41,35	155,98	78,38	118,68	75,91	196
137,59	320,86	54,11	331,80	766,73	159,22	37,78	142,53	71,62	108,45	69,36	197
0,1	0,3	3,7	1,8	0,5	1,0	0,1	1,1	2,6	1,4	1,8	198
15,9	18,6	19,7	26,3	22,2	26,3	27,3	23,7	26,4	20,3	27,1	199
3,9	5,2	7,8	7,2	5,5	6,8	5,5	8,5	8,1	7,2	7,7	200
31,9	24,3	19,4	18,6	22,8	19,3	19,5	19,5	17,9	21,9	15,6	201
30,5	32,5	19,6	23,6	25,4	22,8	22,6	20,9	18,3	22,7	19,2	202
17,7	19,1	29,9	22,5	23,5	23,7	25,0	26,4	26,7	26,5	28,6	203

34) von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr; Zuordnung nach Sitz des Unternehmens

35) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

36) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz

37) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen

38) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt

39) Aufgrund von datenschutzbedingten Rundungen kann die Summe der Länderdaten vom Ergebnis für Deutschland abweichen.

40) einschließlich Pädagogische und Theologische Hochschulen

41) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

42) ohne studentische Hilfskräfte

43) Quelle: Deutscher Olympischer Sportbund e. V.

44) im Landessportbund

45) Ärzte mit ärztlicher Tätigkeit; Quelle: Ärztestatistik Bundesärztekammer

46) zahnärztlich tätige Zahnärzte; Quelle: Mitgliederstatistik der Zahnärztekammern

47) Apotheker in Apotheken und in Industrie, Verwaltung, Fachorganisationen und Wissenschaft; Quelle: Apotheken und Personalstatistik Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

48) Ab dem Berichtsjahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX überführt und in einer separaten Erhebung erfasst.

49) Ab 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen für die Hilfeart „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ nicht mehr im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.

50) Ab 2020 werden die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nicht mehr in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe“, sondern separat in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX“ erfasst.

51) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörde

52) umfasst reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte

53) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt, daher nicht addierbar – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Kern- und Extrahaushalte

54) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung

55) Schulden der Kern- und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich

56) Deutschland einschließlich Ausland

57) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

58) ohne Grundwehrdienstleistende

59) einschließlich Agentur für Arbeit

60) Die Daten für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

61) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

62) ohne Sonderzahlungen

63) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand August 2023/Februar 2024

64) in jeweiligen Preisen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
A	01	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
B bis F		Produzierendes Gewerbe
B		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C		Verarbeitendes Gewerbe
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
	30	Sonstiger Fahrzeugbau
	31	Herstellung von Möbeln
	32	Herstellung von sonstigen Waren
	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D		Energieversorgung
	35	Energieversorgung
E		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
F	41	Baugewerbe Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G bis T		Dienstleistungsbereiche
G		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H		Verkehr und Lagerei
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I		Gastgewerbe
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
J		Information und Kommunikation
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
K		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L		Grundstücks- und Wohnungswesen
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
N		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
	77	Vermietung von beweglichen Sachen
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P		Erziehung und Unterricht
	85	Erziehung und Unterricht
Q		Gesundheits- und Sozialwesen
	86	Gesundheitswesen
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	88	Sozialwesen (ohne Heime)
R		Kunst, Unterhaltung und Erholung
	90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
	91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
	94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T		Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
	97	Private Haushalte mit Hauspersonal
	98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U		Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

A

Abfall 232, 233, 591, 595, 610-617, 650
 Abgeordnete 99, 101, 102
 Abgeurteilte 313, 318-320, 642, 643
 Aborte 373, 404
 Absolventen 348, 349
 Abwasser 232, 233, 592, 593, 620-624, 650
 Abwasserentgelte 594
 Ackerland 167, 172, 173, 636
 Adoptionen 4348
 Adoptionspflege 410, 438
 Agenturen für Arbeit 142, 629
 Aktiva 488
 Alleinerziehende 42, 70, 73, 74, 139
 Alleinlebende 43, 70
 Alleinstehende 43, 70
 allgemeinbildende Schulen 339, 340, 344, 345, 348, 642, 643
 Altenquotient 56
 Alter, Altersgruppen
 Bevölkerung 46, 52-55, 57, 59, 60, 71, 76, 77
 Eheschließende 84
 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 423
 Empfänger von Regelleistungen 430, 431
 Empfänger von Sozialhilfe 425-429
 Erwerbslose 135, 136
 Erwerbspersonen 135, 136
 Erwerbstätige 135, 136
 Gestorbene 76, 77, 90, 400, 401
 Haushalte 71
 Jugendhilfe 439-440, 443, 444
 Mütter 73, 88, 89
 Nichterwerbspersonen 135, 136
 Säuglinge, gestorbene 92
 Väter 73
 Altersteilzeitbeschäftigte 501
 Amtsgerichte 327, 328
 Anbauflächen 169, 174, 175, 182-184
 Anerkennungsverfahren 352
 Anforderungsniveau 530-535
 Angestellte (siehe Beschäftigte) 124, 138, 422
 Ankünfte 276-280, 638, 639
 Apotheker 644, 645
 Aquakultur 183
 Arbeiter (siehe Beschäftigte) 124, 138, 422
 Arbeitnehmer 137, 422, 494-501, 524, 634, 635
 Arbeitnehmerentgelt
 empfangenes 559, 582
 geleistetes 559, 574-577
 Arbeitsgelegenheiten 125, 142
 Arbeitsgerichte 332, 333, 632
 Arbeitskostenerhebung 523, 542-544, 646, 647
 Arbeitslose 126, 127, 140, 142, 422, 636, 637
 Arbeitslosengeld I 136
 Arbeitslosengeldempfänger 412, 413, 446
 Arbeitslosenquote 126, 140, 141, 636, 637
 Arbeitsrechtssachen 315, 332, 333
 Arbeitsstätten 143 ff., 636, 637

Arbeitsstunden

Baugewerbe 197, 221-225, 230, 231, 638, 639
 Energie- und Wasserversorgung 196, 197, 234
 Arbeitszeit, bezahlte 524, 536-538
 Archivgut 369, 400
 Ärzte 373-375, 380, 381, 386, 402, 403, 644, 645
 Assistenten 382, 387
 Asylbewerberleistungsgesetz 408, 429-431, 644, 645
 Aufenthaltsdauer 278-282
 Aufgabe von Betrieben 145, 147, 153-155, 157, 158, 636, 637
 Aufgabenbereiche 468, 469, 494, 495
 Auftragseingang 199, 213
 Ausbaugewerbe 195, 196, 219, 220, 223, 224, 228, 229, 231, 638, 639
 ausbaugewerblicher Umsatz 638, 639
 Ausbildung, berufliche 137
 Ausbildung, schulische 346, 347, 349, 642, 643
 Ausbildungsbereiche 341
 Ausbildungsverträge 341, 350
 Ausfuhr 281-285, 288, 640, 641
 Ausgaben, öffentliche 414, 424, 429, 432, 433, 451-453, 456-459, 464, 465, 468, 470, 471, 474, 475, 478, 479, 492, 644-649
 Ausländer 41, 48, 57, 634-637
 ausländische Berufsqualifikation 352
 Auspendler 134
 Außenhandel 281 ff., 640, 641
 Außenwanderung 96, 98, 634, 635
 Auszubildende 197, 343, 350, 383, 388, 422, 642, 643

B

Bachelorabschlüsse 356, 357
 Bau von Gebäuden 195, 203, 218, 224, 226, 227
 Bauabgang 243, 244, 257, 258
 Bauarten 199, 200, 225
 Baufertigstellungen 243, 246, 249-251, 638, 639
 Baugenehmigungen 243, 245, 247, 248, 638, 639
 Baugewerbe 195-200, 203, 218-231, 638, 639, 648, 649, 651
 baugewerblicher Umsatz 198, 220-225, 230, 231, 648, 649
 Bauhauptgewerbe 195, 196, 199, 218, 220, 222, 224-227, 230, 638, 639
 Bauherren 243, 245, 247-250
 Bauinstallation 195, 203, 219, 224, 228, 229, 651
 Baulandveräußerungen 557
 Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 243, 244, 247-251, 256
 Bausparen/Bausparkassen 312
 Bautätigkeit 243 ff., 638, 639
 Bauüberhang 243, 244, 256
 Beamte 422, 494-499, 501
 Bedarfsgemeinschaften 412, 413, 446
 beförderte Personen 295, 296, 640, 641
 Beförderungsleistungen deutscher LKW 295
 Beherbergung 259, 260, 272-280, 638, 639, 651
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 259, 260, 272-280
 Bergbau 195-199, 202-210, 213-217, 238-241, 638, 639, 650

Sachwortverzeichnis

Berge, Bodenerhebungen 35
berufliche Weiterbildung 126, 142
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 341, 347
berufsbildende Schulen 340, 341, 346, 347, 349, 642, 643
Berufsfachschulen 340, 346
Berufsschulen 340, 346
Beschäftigte
 abhängig 123, 137, 143, 144, 147-149
 atypisch 123, 137
 Baugewerbe 196, 197, 218-227, 229-231, 638, 639
 Bergbau 195, 197, 204, 206, 208, 209, 638, 639
 Bundesbereich 648, 649
 Dienstleistungen 260, 271, 272
 Einrichtungen der Jugendhilfe 406, 412, 442, 445
 Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 501
 Einzelhandel 260, 262, 268
 Energie- und Wasserversorgung 196, 197, 232, 234
 Forstwirtschaft 634, 635
 Gastgewerbe 260, 270
 Gemeinden/Gemeindeverbände 498-500, 646, 647
 geringfügig entlohnte 142-145
 Großhandel 260, 266
 Kfz-Handel 260, 264
 kommunaler Bereich 494, 495, 498, 499, 501, 646, 647
 Krankenhäuser 382, 383
 Landesbereich 494-497, 501, 646, 647
 Landwirtschaft 168, 634-637
 öffentlicher Dienst 448, 449, 494-501, 646, 647
 Pflegeeinrichtungen 415
 Sozialversicherung 646, 647
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 121, 127-134, 143-145, 636, 637
 Verarbeitendes Gewerbe 195, 197, 204, 206, 208, 209, 638, 639
 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 387, 388
 Wohngeldempfänger 422
Beschäftigungsbereiche 494, 495
Besitzumschreibungen von Kfz 291
Bestand an Kfz und -anhängern 292, 293, 640, 641
Besuchsquote 412
Betriebe
 Baugewerbe 196, 197, 221-228, 230, 231, 638, 639
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 261, 262, 274-282
 Bergbau 195, 196, 204, 206, 208, 209, 214-217, 638, 639
 Energie- und Wasserversorgung 196
 Forstwirtschaft 165
 Landwirtschaft 165, 185, 636, 637
 mit Fischerzeugung 185
 Verarbeitendes Gewerbe 195, 196, 200, 206, 208, 209, 214-217, 638, 639
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen 559, 560, 582
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 261, 274-277

Bettenausstattung
 der Krankenhäuser 376, 377, 384, 385, 644, 645
 der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 376, 386, 387, 644, 645
Bevölkerung 39 ff., 122, 135, 136, 634, 635
Bevölkerungsdichte 47, 48, 51, 634, 635
Bibliotheken 368, 644
Bilanz 488
Bildung 339 ff., 642, 643
Binnenverkehr 640, 641
Binnenwanderung 94, 95
Biosphärenreservate 588, 598, 599
Bodenfläche 169-171
Brücken- und Tunnelbau 203
Bruttoanlageinvestitionen 196, 214-219, 233, 271-273, 560, 584-586
Bruttoerzeugung (Strom) 201
Bruttoinlandsprodukt 560, 566-573, 584, 585, 648, 649
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme (siehe Verdienste)
Bruttolöhne und -gehälter 561, 574, 575, 578, 579
Bruttoverdienst 518, 524, 526-541, 646, 647
Bruttowertschöpfung 272, 273, 565, 569-573, 648, 649
Bundesautobahnen 34
Bundesstraßen 34
Bundestag, Deutscher 99, 100, 102, 120
Bundestagswahl 99, 100, 102, 108, 109, 120
Bürgergeld 405, 412, 413
Bußgeldverfahren 315, 328, 331

C

Campingplätze 262, 274, 278
CO₂-Bilanz 242, 601, 602
CO₂-Emissionen 201, 242, 601, 602

D

Dachdeckerei 218, 224, 226, 227
Darlehen 450-455, 458, 459, 462-467, 475, 477
Dauergrünland 167, 172, 173
Deutsche 41, 57, 93
Diagnosekapitel 390-395
Dienstleistungen 259 ff., 634, 635, 651, 652
Dozenten 360, 361
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 278-282
durchschnittliche Verweildauer 374, 379, 392-395

E

Ehedauer 87
Ehelösungen, -scheidungen 39, 45, 82, 83, 87, 634, 635
Ehepaare 43, 71, 73, 74, 139
Eheschließende 84, 85
Eheschließungen 39, 45, 82, 83, 86, 634, 635
Eiererzeugung 194
Eigenverbrauch der Kraftwerke 201
Einbürgerungen 40, 75
Einfuhr 281-283, 286-288, 640, 641
Eingliederungshilfe 410, 414
Einkommen 72, 138, 511-519

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 40, 41
 Einkommensteuer 447, 449, 450, 514-519
 Einlagen 307, 308, 642, 643
 Einnahmen
 Beförderung 296
 öffentliche 424, 429, 432, 433, 451, 454, 455, 460-463, 466, 467, 469, 472, 473, 476, 477, 480-487, 493, 646, 647
 private Haushalte 40
 Einpendler 134
 Einpersonenhaushalte 71, 72, 634, 635
 Einrichtungen 271-273
 Einwohner (siehe Bevölkerung)
 Einzelbetreuung 410
 Einzelhandel 259, 262, 267, 268, 651
 Elektrizitätserzeugung 201
 Elektrizitätsversorgung 196, 234, 235, 242
 Emissionen (CO₂-) 242, 601, 602
 Endenergieverbrauch 201, 242, 600, 602
 Energie- und Wasserversorgung 195-197, 232-237, 242, 601, 602, 650
 Energiebilanz 242
 Energieverbrauch 201, 202, 238-241, 601, 602
 Energieversorgungsunternehmen 235
 Entgelte (siehe Verdienste)
 Entgeltumwandlung 525
 Entnahmen aus Rücklagen 454, 455, 462, 463, 466, 467, 473, 477
 Entsorgungsanlagen 612-615
 Erbschaftsteuer 447, 450, 520-522
 Erdgasabsatz 236
 Erholungsheime 274, 278
 Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 235, 236
 Erntemenge 178-182, 636, 637
 Errichtung neuer Gebäude 243, 244, 246-251, 256
 Erststimmen 110
 Erträge 169, 176, 177, 180-182
 Erwerb von Todes wegen 521
 Erwerbslose 122, 135, 136, 139
 Erwerbspersonen 122, 135, 136, 139
 Erwerbstätige 122, 123, 134-139, 422, 634, 635
 Erwerbstätigkeit 121 ff., 634-637
 Erzeugnisse 198, 199, 210-212
 erzieherische Hilfen 405
 Erziehung in einer Tagesgruppe 410
 Erziehungsberatung 409
 Europawahl 99-101, 107, 120
 Evangelische Kirche 38
 Exportquote 198, 205, 207

F

Fachabteilung 374
 Fachärzte 380, 381, 386, 403
 Fächergruppen 342, 354, 356, 358, 360, 492, 493
 Fachhochschulabschlüsse 354, 357
 Fachhochschulen 353, 355, 358, 359, 361, 492, 493, 642, 643
 Fachoberschulen 340, 347
 Fachschulen 341, 347
 Fachsemester 342, 354, 355
 Fahrerlaubnis 306

Fahrerlaubnisklassen 306
 Fahrzeugarten 291-293, 640, 641
 Fahrzeugbestand 292, 293, 640, 641
 Fahrzeugdichte 292
 Fahrzeughersteller 294
 Familien 40, 42, 70, 73, 74
 Familienformen 42, 70, 73, 74, 125, 139
 Familiensachen 314, 327, 331
 Familienstand 84, 86
 Ferienhäuser, Ferienwohnungen 272, 276
 Ferienheime 272, 276
 Ferienunterkünfte 260
 Fernverkehr 294
 Fertilität 79, 81, 88, 89
 Festsetzungen 507
 Filmtheater 367
 Finanzen 447 ff., 646, 647
 Finanzgericht 335
 Finanzgerichtsverfahren 316
 Finanzierungsvorgänge, besondere 447, 452-455, 458, 459, 462-467, 471, 473, 475, 477, 479, 481
 Fläche
 Ackerland 167, 172, 173, 636, 637
 Baulandveräußerungen 557
 Bodenfläche 169-171
 Dauergrünland 167, 172, 173
 Kreise 48, 51
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 166, 172, 173, 636, 637
 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 558
 Waldfläche 169, 171, 600
 Wasserfläche 169, 171
 Flächennutzung 169-171
 Fluggäste/Flugverkehr 296, 640, 641
 Förderschulen 339, 340, 345
 Forstwirtschaft 163 ff., 650
 Fortbildungsprüfungen 341, 351
 Fortzüge (siehe Wanderungen)
 Frauenarbeitslosigkeit 127, 140, 142
 Freiheitsstrafe 314, 317, 321-326
 Freizeit 644, 645
 Fruchtbarkeitsziffer 45
 Futterpflanzen 174, 177, 179, 181

G

Gasabsatz 196, 236
 Gäste 276-280
 Gästebetten 272-275
 Gastgewerbe 257 ff., 651
 Gasthöfe 260, 272, 274-276, 279, 280
 Gasverbrauch 201, 239, 241
 Gasversorgung 196, 234, 236
 Gebäude 214-217, 243-258
 Gebiet 48, 629
 Gebietskörperschaften 470-485, 490, 494, 495, 500, 502
 Geborene 44, 78-81, 88, 634, 635
 Gebrauchsgüterproduzenten 203-205, 208, 209, 213-215, 238, 239
 Geburten 39

Sachwortverzeichnis

Geburtendefizit, -überschuss 78-81
Geburtenziffer 45, 79, 81, 88, 89
Gefährdungseinschätzung 405, 411, 440, 441
Gehälter (siehe Verdienste)
Geld 307 ff., 642, 643
Gelegenheitsverkehr 295
Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 466, 467, 476, 483, 485-487
Gemeindegrößenklassen 49, 50, 482, 483, 490
Gemeinden 37
Gemeinden, Bevölkerung 51, 62-69
Gemeinderäte 99, 100, 106, 119, 120
Gemeinderatswahlen 100, 105, 118-120
Gemeindesteuern 486, 487
Gemüse 182
genehmigte Plätze 412, 442
Generalstaatsanwaltschaft 332
geographische Angaben 31-35, 37
Gesamtbetrag der Einkünfte 514, 515, 519
Gesamtquotient 56
Gesamtumsatz 198, 219
Gestorbene 45, 76-81, 88, 92, 634, 635
Gesundheitswesen 373 ff., 644, 645, 652
Getötete 290, 299-304, 640, 641
Getreide 174-181, 636, 637
Gewässer 604
Gewerbeanzeigen 144, 147, 150-158, 636, 637
Gewerbebetriebe 507, 510
Gewerbeertrag 508, 509
Gewbesteuer 447, 448, 450, 466, 467, 476, 482-487, 507-510
gewerblicher und industrieller Bau 200, 225
Gewinn- und Verlustrechnung 488
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 31, 32
Großhandel 259, 265, 266, 651
Grundleistungen 408, 429-431
Grundschulen 339, 344
Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 423, 644, 645
Grundsteuer 448, 466, 467, 476, 482-487
Grundstücke
 bebaute 214-217
 landwirtschaftliche 545, 558
 unbebaute 215, 216, 545, 557
Grünes Band 589, 597
Gütergruppen 198, 210-212
Güterverkehr mit Eisenbahnen 640, 641
Gymnasien 339, 340, 345, 347

H

Hackfrüchte 174, 177, 179, 181, 636, 637
Handel 259 ff., 651
Handwerk 195
Handwerkskammerbezirke 630
Hauptverursacher 302
Haushalte, private 39 ff., 135-137, 139
 Ausgaben 40
 Ausstattung 40
 Einkommen 40, 72, 138
 Einnahmen 40

Haushaltsgröße 44, 71, 72
Haushaltsmitglieder 44, 71, 72
Haushaltsnettoeinkommen 44, 72, 138
Verbraucherpreisindex 545
Haushaltsnettoeinkommen 44, 72, 138
Hausmüll 591, 592, 595, 611
Hebesätze 448, 483, 485
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 410
Heiraten 82-86, 634, 635
Heiratsalter 86
Heizölverbrauch 201, 238, 240
Hennenhaltung 194
Herkunftsländer 261
Hilfe zur Erziehung 409, 414, 434-437
Hochbau 200, 203, 218, 224-227, 243, 247-250, 651
Hochbetagtenquotient 56
Hochschulen 342, 343, 353-357, 359, 361, 492, 493, 642, 643
Hochschulpersonal
 Verwaltungs-, technisches und sonstiges 342, 358, 359
 wissenschaftliches und künstlerisches 342, 358-361, 642, 643
Hochschulsemester 342, 354, 355
Hotellerie 260, 272, 274-276, 279, 280
Hütten 272, 276
Hypothekarkredite 311

I

Immissionen 589, 603
Index
 Auftragseingangsindex 199, 213
 Preisindex für Bauwerke 545, 552-556
 Umsatzindex 213
 Verbraucherpreisindex 545-551
Industrie- und Handelskammern 630
Inobhutnahme 405, 411, 439
Insolvenzverfahren 145, 147, 148, 161-164, 636, 637
integrierte Gesamtschulen 345
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 414
Investitionen
 Baugewerbe 196, 199, 200, 216, 219, 634, 639
 Bergbau 195, 199, 214-217, 634, 639
 Dienstleistungen 260, 271-273
 Energie- und Wasserversorgung 233
 Umweltschutz 590, 595, 607, 608
 Verarbeitendes Gewerbe 195, 199, 214-217, 638, 639
Investitionsgüterproduzenten 203-205, 207, 208, 213-215, 237, 238

J

Jahresbauleistung 200, 218
Jahresteuerrate 547
Jüdische Landesgemeinde 38
Jugendarrrestanstalt 321
Jugendherbergen 272, 276
Jugendhilfe 405, 407, 409-412, 414, 432-445, 644, 645
Jugendquotient 56
Jugendstrafanstalt 322, 323

Jugendstrafe 314, 317, 321-326
 Jugendstrafrecht 318, 319, 321
 Justizvollzugsanstalten 317, 322, 323

K

Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 272-275
 Kapitalrechnung 447, 448, 452-467, 471, 473, 475, 477, 479, 481
 Kassenkredite 489
 Katholische Kirche 38
 Kaufwerte
 für Bauland 545, 557
 für landwirtschaftliche Grundstücke 545, 558
 Kfz-Handel 263, 264
 Kinder 43
 Adoptionen 438
 Alter 74
 Anzahl 70
 deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 88
 geschiedener Ehen 87
 Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
 Kinderquotient 56
 Kindertagespflege 412, 443, 444
 Kindeswohlgefährdung 404, 411, 440, 441
 Kinos (siehe Filmtheater)
 Kirchen 38
 Kläranlagen 593
 Klassen 344-347
 Kohleverbrauch 201, 238, 240
 Kollegs 345
 kommunale Ausgaben/Einnahmen 451, 464-487, 646, 647
 kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 465-467, 471, 473, 475, 477, 479, 481
 Kommunalwahlen 99, 106, 116-120
 Konfirmierte 38
 Konsumausgaben
 der privaten Haushalte 561, 584, 585
 des Staates 562, 584, 585
 Konzert 363, 364
 Körperschaftsteuer 447, 450, 486, 487, 511-513
 Kraftfahrzeuganhänger 291, 293
 Kraftfahrzeugbestand 292, 293, 640, 641
 Kraftfahrzeuge 291-294, 640, 641
 Kraftfahrzeughandel 651
 Kraftomnibusse 291, 292
 Krafträder 291
 Krankenhäuser 373, 376-385, 390-393, 650, 651
 Kredite 307 ff., 489, 642, 643
 Kreditinstitute 307, 310
 Kreise, Bevölkerung 48, 50, 54, 55, 61
 Kreisstraßen 34
 Kreistage 99, 100, 117, 120
 Kreistagswahlen 100, 104, 116, 117, 120
 Kultur 339 ff., 650, 651, 652
 Kulturorchester 364
 Kunsthochschulen 353, 355, 357, 359, 361, 492, 493, 642, 643

L

Land, Ausgaben/Einnahmen 452-463, 486, 487, 492, 493, 644-647
 Ländervergleich 634 ff.
 Landesarbeitsgericht 333
 Landesgrenze 31-33
 Landespolizeiinspektionen 631
 Landessozialgericht 337
 Landessteuern 486, 487
 Landesstimmen 99, 100, 103, 112-115, 120
 Landesstraßen 34
 Landgerichte 328-330, 632
 Landschaftsschutzgebiete 587, 597
 Landtag, Thüringer 99, 100, 103, 120
 Landtagswahl 99, 103, 110-115, 120
 Landungen von Flugzeugen 296
 Landwirtschaft 163 ff., 634-637, 648-650
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 166, 172-175, 636, 637
 landwirtschaftlicher Bau 200
 Lastenzuschuss (Wohngeld) 408, 420
 Lastkraftwagen 291, 293
 Laufbahngruppen 501
 Lebendgeborene 44, 78-81, 88, 634, 635
 Lebenserwartung 76, 77
 Lebensformen 42, 70, 73, 74, 125, 139
 Lebensgemeinschaften 41, 68, 71, 72, 137
 Lebensunterhalt 123, 136
 Lehramtsprüfungen 356, 357
 Leichtverletzte 299-304
 Leistungsberechtigte 408, 412, 413, 446
 Leitungstiefbau 195, 218, 224, 226, 227
 Letztverbraucher 235
 Liniennahverkehr 296
 Linienverkehr 295, 640, 641
 Löhne (siehe Verdienste)
 Lohnsteuer 447, 449, 450, 486, 487, 514-519
 Lufttemperatur 36

M

Maschinen und maschinelle Anlagen 215, 217
 Masterabschlüsse 356, 357
 Mehrpersonenhaushalte 71, 72, 634, 635
 meteorologische Angaben 36
 Mietzuschuss (Wohngeld) 408, 420
 Mikrozensus 40-44, 70-74, 121, 123-125, 135-139, 634, 635
 Mittelthüringen 629
 Mittlere Bevölkerung 41, 58-61
 Monetäre Finanzinstitute (MFI) 307, 311, 642, 643
 Mortalität 76, 77, 79, 81, 90
 Müllabfuhr 591, 595, 611
 Museen 365, 366, 644, 645
 Musikschulen 364, 644, 645
 Mütter 73, 74, 139

N

Nachlass 520
 Nahverkehr 295
 Nationales Naturmonument 589, 597

Sachwortverzeichnis

Nationalpark 589, 597
Naturparks 588, 597
Naturschutzgebiete 587, 596
Nettoarbeitskosten 542-544
Nettoeinkommen 44, 72, 125, 138
Nettoerzeugung (Strom) 201, 242
Nettoerzeugung (Wärme) 237
Netzverluste 237
Neuanmeldungen von PKW 291, 294, 640, 641
Neuerichtungen von Betrieben 145, 152, 154-156, 158, 636, 637
Nichterwerbspersonen 122, 123, 135, 136, 139, 422
Nichtwohngebäude 244, 246-250, 256, 258
Niederlassungen 143, 144, 149
Niederschlagsmengen 36
Nordthüringen 629
Nutzfahrzeuge 640, 641
Nutzfläche 245, 247-250, 256, 257

O

Oberlandesgericht 330, 331
Oberverwaltungsgericht 334
Obst 183, 184, 636, 637
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 414, 424, 429, 432, 433, 451-487, 492, 493, 644-647
öffentliche Finanzen 447 ff., 646, 647
öffentliche Sicherheit 313 ff., 642, 643
öffentliche Sozialleistungen 405 ff., 412, 413, 446, 644, 645
öffentlicher Bau 200, 225
öffentlicher Dienst 494-501, 646, 647
Ostthüringen 629
Ozon 590, 591, 609

P

Passiva 488
Patienten, entlassene vollstationäre 379, 390, 391, 394, 395
Pendler 121
Pensionen 125, 262, 269, 276
Personal (siehe Beschäftigte)
Personalausgaben 447, 451, 452, 456, 464, 470, 474, 478, 646, 647
Personenbeförderung 289, 640, 641
Personenkilometer 295, 296
Personenkraftwagen 291, 292, 294, 640, 641
Personenschaden 289, 290, 298-304, 640, 641
Personenverkehr 289, 295, 296, 640, 641
Personenverkehrsunternehmen 295
Pflegebedürftige 405-407
Pflegeeinrichtungen 406, 407
Planungsregionen 629
Polizeiinspektionen 631
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 298-305, 640, 641
Preise 545 ff.
Preisindex für Bauwerke 545, 552-556
Primäreinkommen der privaten Haushalte 562, 580-582
Primärenergieverbrauch 201, 242
private Haushalte (siehe Haushalte, private)

Produktion ausgewählter Erzeugnisse 198, 199, 210-212
Produzierendes Gewerbe 195 ff., 634, 635, 638, 639, 648-651
Professoren 360, 361
Promotionen 356, 357
Prüfungen 306, 341, 342, 351, 356, 357
Prüfungsjahr 356, 357
Pumpstromverbrauch 201

R

Rauminhalt 243, 245, 247-250
Realsteuern 448, 466, 467, 476, 482-485
Rechnung, laufende 447, 452-457, 460, 461, 464-467, 470, 472-474, 476, 478, 480, 481
rechtliche Einheiten 143, 144, 147, 148
Rechtsformen 159, 165, 166, 504, 511-513
Rechtspflege 313 ff., 642, 643
Regelleistungen 408, 430, 431
Regelschulen 339, 344
Rehabilitationseinrichtungen 373, 376, 386-389, 394, 395, 650, 651
Rehabilitierungsverfahren 315, 330, 331
Reinnachlass 520
Reisegebiete 274, 275, 279, 280, 631
Reiseverkehr 259, 260
Religionsgemeinschaften 38
Religionszugehörigkeit 38
Rentner 136, 422
Richter (siehe Beamte)
Ruhegehalt 449, 502

S

Sachaufwand 451-453, 456, 457, 464, 465, 470, 474, 478
Sachinvestitionen 451-453, 456, 457, 464, 465, 471, 475, 479
Sachschadensunfälle 289, 298-301, 640, 641
Sattelzugmaschinen 291
Säuglinge, gestorbene 45, 80, 90-92
Säuglingssterblichkeit 90-92
Schecks, nicht eingelöste 311
Schenkung 521
Schenkungssteuer 447, 450, 520-522
Schienennahverkehr 295, 296
Schlachtungen/Schlachtmenge 192, 193, 636, 637
Schlüsselzuweisungen 466, 467, 473, 476, 481
Schulabschlüsse 348
Schulämter 633
Schulden 448, 464-467, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 489, 491, 646, 647
Schuldendiensthilfen 452, 453, 456-458, 460, 461, 464-467, 470, 472, 474, 476, 478, 480
Schulen 344-347
Schulentlassene (siehe Absolventen)
Schüler 344-347, 383, 388, 642, 643
Schulungsheime 262, 272, 276
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
schwerbehinderte Menschen 407, 414-418

Schwerverletzte 300, 640
 selbst erstellte Anlagen 215, 217
 Selbständige 124, 137, 138, 422, 634, 635
 Sichteinlagen 307, 310
 Sitze 100-103, 106, 117, 119, 120, 634, 635
 Sitzverteilung 100-103, 106
 Sonderzahlungen 524, 527-535
 sonstiger Ausbau 195, 203, 219, 224, 228, 229, 651
 Sozialbeiträge 562
 soziale Gruppenarbeit 409
 Sozialgeld 412, 413
 Sozialgerichte 316, 336, 633
 Sozialhilfe 405, 408, 424-428, 644, 645
 Sozialleistungen 405 ff., 412, 413, 446, 562, 582, 644, 645
 sozialpädagogische Familienhilfe 409
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 121, 127-134, 143-145, 636, 637
 Sparbriefe 310
 Spareinlagen 307, 310, 642, 643
 Sparen/Sparquote 563, 583, 642, 643
 Speisepilze 184
 Sperrmüll 592, 595, 611
 Spielstätten 362
 Sportvereine 371, 372, 644, 645
 Staatsangehörigkeit 75
 Staatsanwaltschaften 315, 332
 Staatsarchive 367, 368
 Städte 37
 Stadträte 99, 106, 117, 119
 Stadtratswahlen 104, 105, 116-119
 Starts von Flugzeugen 296
 Stauanlagen 34
 Stellung im Beruf 124, 137, 138
 Sterbefälle 39, 78, 79, 81, 90, 92, 375, 390-401
 Sterbetafel 44, 76, 77
 Sterbeüberschuss 78-80
 Sterbewahrscheinlichkeit 76, 77
 Sterbeziffern 45, 79, 81, 90, 374, 397, 399
 steuerbarer Umsatz 503-506
 Steuereinnahmen 466, 467, 472, 476, 480, 482-487, 646, 647
 Steuerklasse 522
 Steuermessbetrag 507-510
 Steuern 447 ff., 646, 647
 Steuerpflichtige 503-522
 steuerpflichtiger Erwerb 521, 522
 Stimmen 102-105, 107-120, 634, 635
 Strafgefangene 322-326
 Strafrecht (allgemeines) 318, 319, 321
 Straftaten 317-320, 324, 325
 Strafverfahren 315, 328, 329, 331
 Strafvollzug 313, 317, 322, 323
 Straßenarten 34
 Straßenbau 200, 203, 218, 214-227
 Straßenpersonenverkehr 640, 641
 Straßenverkehrsunfälle 289, 290, 298-305, 640, 641
 Stromabsatz 235
 Stromverbrauch 201, 239, 241
 Studienanfänger 353, 355
 Studierende 343, 353-355, 422, 642, 643
 Subventionen 561
 Südwestthüringen 629

T

Tageseinrichtungen für Kinder 411, 414, 432, 442-445
 Talsperren 34
 tätige Personen (siehe Beschäftigte)
 Taufen 38
 Teilzeitbeschäftigte 125, 131, 132, 358, 382, 402, 449, 495, 497, 499, 501
 Termineinlagen 307, 310
 territoriale Gliederung 629 ff.
 Theater 362, 363, 644, 645
 Theaterunternehmen 362, 363, 644, 645
 Tiefbau 195, 200, 203, 218, 224-227, 651
 Todesursachen 373-375, 396-401
 Totgeborene 44, 78-81
 Tourismus 259 ff., 631, 638, 639
 Transferleistungen
 empfangene 563, 582
 geleistete 563, 583
 Trauungen 38, 45, 82, 83, 634, 635
 Treuhandkredite 309

U

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben, -stätten 262, 278-282, 638, 639
 überwiegender Lebensunterhalt 136
 Umsatz 145
 Ausland 198, 205, 207, 638, 639
 Baugewerbe 198, 203, 218-225, 230, 231, 638, 639
 Bergbau 198, 203, 205, 207-209, 213, 638, 639
 Dienstleistungen 260, 271, 272
 Einzelhandel 260, 262, 267
 Energie- und Wasserversorgung 233
 Gastgewerbe 260, 270
 Großhandel 260, 265
 Handel 260
 Inland 198, 205, 207
 Kfz-Handel 260, 263
 Tourismus 260
 Verarbeitendes Gewerbe 198, 203, 205, 207-209, 213, 638, 639
 Umsatzsteuer 198, 447, 449, 486, 487, 503-506
 Umsatzsteuer-Vorauszahlung 503-506
 Umschulungsprüfungen 341, 351
 Umwelt 587 ff.
 Umweltschutzinvestitionen 590, 595, 607, 608
 Umzüge (siehe Wanderungen)
 Unfallart 303
 Unfälle
 im Straßenverkehr 289, 290, 298-305, 640, 641
 mit nur Sachschaden 289, 298-303, 640, 641
 mit Personenschaden 289, 290, 298-305, 640, 641
 Alkoholeinwirkung 289
 Unfalltyp 304
 universitäre Abschlüsse 356, 357
 Universitäten 353, 355, 357, 359, 361, 492, 493, 642, 643

Sachwortverzeichnis

Unternehmen 143 ff., 636, 637
 Baugewerbe 196, 197, 218, 219, 638, 639
 Bergbau 195, 196, 638, 639
 Dienstleistungen 272-274
 Energie- und Wasserversorgung 196, 232
 Handwerk 195
 Verarbeitendes Gewerbe 195, 196, 638, 639
 Verkehrsunternehmen 295
Unternehmensregister 143-145, 147-149
Untersuchungshaft 314, 317, 322, 323

V

Väter 73, 74, 139
veranschlagte Kosten der Bauwerke 243, 245, 247-250
Verarbeitendes Gewerbe 195-199, 200-217, 238-241, 638, 639, 650
Verbraucherpreisindex 545-551
Verbrauchsgüterproduzenten 203-205, 208, 209, 213-215, 238, 239
Verdienste 523 ff., 646, 647
 Baugewerbe 197, 220-224, 230, 231, 638, 639
 Bergbau 197, 205, 207, 208, 638, 639
 Berufshauptgruppe 539-541
 Energie- und Wasserversorgung 197, 232, 234
 Verarbeitendes Gewerbe 197, 205, 207, 208, 638, 639
Verdiensterhebung 523, 526-541
Verfassungsgerichtsverfahren 315, 316
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 563, 580, 581, 583
Verkehr 289 ff., 640, 641, 651
Verkehrsbeteiligung 304
Verkehrsleistungen 640, 641
Verletzte 290, 299-304, 640, 641
Vermögenseinkommen 564, 582
Versorgungsbezüge 502
Versorgungsempfänger 449, 502
Verunglückte 299-304, 640, 641
Verurteilte 313, 317-321, 642, 643
Verurteiltenziffer 314
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 342, 358, 359
Verwaltungsfachhochschulen 353, 355, 357, 359, 361, 492, 493
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 474-477
Verwaltungsgerichte 333, 334
Verwaltungsgerichtsverfahren 338
Verwaltungsgliederung 37
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 186-189, 636, 637
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 559 ff., 648, 649
Vollzeitbeschäftigte 125, 131, 132, 139, 445, 449, 495, 497, 499, 501
Vollzeitpflege 410
vorläufige Schutzmaßnahmen 405, 411, 439
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 203-205, 207, 209, 213-215, 238, 239
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 262, 272, 276 (siehe Rehabilitationseinrichtungen)
vorübergehend stillgelegte Kfz 293

W

Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 102-105, 107-110, 112, 114, 116, 118, 120, 634, 635
Wahlen 99 ff., 634, 635
Wähler 120
Wahlkreise 108, 110-113
Wahlkreisstimmen 99, 110, 111
Waisengeld 502
Walderneuerung 589, 600
Waldfläche 169, 171, 600
Waldschäden 589, 600
Wanderungen 40, 93-98, 634, 635
Wärme 201
Wärmeverbrauch 201
Wärmeversorgung 196, 234, 237
Wasser 592, 593, 617, 621, 622
Wasserentgelte 593
Wasserfläche 34, 169, 171
wassergefährdende Stoffe 590, 605, 606
Wasserläufe 33
Wasserversorgung 196, 232-234, 584, 650
Weiterbildung 126, 142
Wertpapierschulden 489
Wintersemester 354, 355, 642, 643
wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 342, 358-361, 642, 643
Witterungsverhältnisse 36
Witwen-/Witwergeld 502
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 245, 247-250, 252-255, 257, 258, 638, 639
Wohngebäude 243, 246, 247, 249, 252-256, 258
Wohngeld 405, 408, 420-422, 644, 645
Wohnheime 244
Wohnräume 243, 244, 246, 252, 253, 638, 639
Wohnungen 246 ff., 638, 639
Wohnungsbau 199, 200, 225, 243, 245
Wohnungsbestand 243, 246, 252-255, 638, 639
Wohnungsgröße 246, 252-255

Z

Zahnärzte 375, 402, 644, 645
Zensus 39
Zerlegungsanteile 507
Zinsausgaben/-einnahmen 452-457, 460, 461, 464-467, 470, 472, 474, 476, 478, 480
Zivilsachen 314, 327-330
Zuführung an Rücklagen 452, 453, 460, 459, 464, 465, 471, 475
Zugmaschinen 291, 293
Zulassungen von fabrikneuen PKW 294
Zuweisungen und Zuschüsse 451-461, 464-467, 470-479, 481
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 100, 102, 108, 109, 120



KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 31.12.2023





Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt